Mittheilungen
des
statistischen Departements des Wiener Magistrates.

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Wien

für das Jahr

1883.

Unter der Leitung des Magistrats-Secretärs
Moriz Preyer
bearbeitet von
Dr. Stephan Sedlaczek und **Dr. Wilhelm Löwy**
Magistrats-Concipisten im statistischen Departement.

Wien, 1885.
Verlag des Wiener Magistrates.

Druck von Johann N. Vernay in Wien.

Vorwort.

Seit einer Reihe von Jahren war es üblich, die Gemeindeverwaltung der Stadt Wien in Triennalberichten zur Darstellung zu bringen.

Sowohl der Umstand, dass die Ergebnisse dreier Jahre eingehend geschildert werden mussten, als insbesondere die stete Bereicherung der Verwaltungsberichte mit statistischen Tabellen brachte es mit sich, dass diese Berichte allmählich einen ihre Benützung erschwerenden Umfang annahmen. Infolge dessen ordnete der Gemeinderath — wohl auch, damit der Leser bald nach dem Abschlusse einer kürzeren Verwaltungsperiode von der Thätigkeit der Gemeinderepräsentanz und ihrer Executivorgane Nachricht erhalte — mit Beschluss vom 7. December 1882 an, dass im Sinne des §. 34 des organischen Statutes für den Magistrat alljährlich ein kurzer, bündiger Verwaltungsbericht zu erstatten sei.

Der Wunsch nach Kürze und Bündigkeit bezog sich zumeist auf die Eliminierung des theils unvollständigen, theils den Rahmen eines Verwaltungsberichtes überschreitenden statistischen Materiales, welches den textlichen Zusammenhang der Berichte störte und selbst in einer bloß ein einziges Jahr umfassenden Bearbeitung wenig von seinem Umfange verloren hätte.

Es musste naturgemäß die Frage entstehen, wohin künftig die zur genauen Beurtheilung der Verwaltungsthätigkeit unentbehrlichen und von vielen Seiten begehrten statistischen Übersichten zu verweisen seien. Diese Frage fand nun mit der Reorganisierung des Departements für Statistik ihre Lösung.

Als nämlich im Jahre 1883 durch das Departement für Statistik, welchem die Verfassung der Verwaltungsberichte zugewiesen worden war, die Vorlage eines Programmes für dessen fachliche Reorganisierung an den Gemeinderath erfolgte, wurde es in den beigegebenen Erläuterungen als wünschenswert bezeichnet, dem Beispiele anderer Städte zu folgen, welche das gesammte städtische Leben zum Gegenstande einer jährlichen Darstellung machen und hiebei nicht nur die administrative Thätigkeit der Stadtvertretung und der städtischen Ämter, sondern auch Zustände zur Anschauung bringen, welche dieser Thätigkeit zwar ferne liegen, deren Kenntnis aber nöthig ist, wenn ein vollständiges Bild der städtischen Verhältnisse erlangt werden soll. Es wurde hiebei auf die unverkennbaren Erfolge hingewiesen, welche jene Städte durch die Herausgabe städtischer Hand- oder Jahrbücher errungen haben, und der Antrag gestellt, neben dem Verwaltungsberichte noch ein statistisches Jahrbuch unter die Publicationen des Departements aufzunehmen.

Durch die Herausgabe eines solchen Jahrbuches sollte somit der doppelte Zweck erreicht werden, einerseits den Inhalt der Verwaltungsberichte lediglich auf die geschichtliche Darstellung der Thätigkeit der Gemeindevertretung und der Gemeindeorgane zu beschränken und diesen Berichten so die vom Gemeinderathe vorgeschriebene Kürze und Bündigkeit zu geben, anderseits das früher in den Verwaltungsberichten enthaltene statistische Materiale, nach wissenschaftlichen Grundsätzen geordnet und einheitlich bearbeitet, in einem eigenen Werke zu sammeln, zu vervollständigen und zu erweitern.

Auch hatte schon im Jahre 1871 der damalige Bürgermeister Dr. Felder im Vorworte zu dem Berichte über die Gemeindeverwaltung der Stadt Wien in den Jahren 1867—1870 Folgendes bemerkt: „Es wird Aufgabe der künftigen Verwaltung sein, solche administrative Einleitungen herbeizuführen, die es in Hinkunft ermöglichen werden, unter Beseitigung der vorhandenen Lücken den Anforderungen und Interessen der Wissenschaft mehr Rechnung zu tragen und, was schon heute vielseitig ausgesprochener Wunsch ist, den Grund zu legen zur endlichen Herausgabe eines städtischen statistischen Jahrbuches, als Quelle reichhaltiger Belehrung und zugleich als bleibendes Denkmal des unermüdeten Bemühens und erfolgreichen Wirkens der autonomen Gemeinde."

Am 8. April 1884 genehmigte der Gemeinderath gleichzeitig mit der fachlichen Reorganisierung des statistischen Departements die Herausgabe eines statistischen Jahrbuches der Stadt Wien.

Da bis zur erfolgten Reorganisierung die statistischen Arbeiten des Departements in Bezug auf die städtische Verwaltung vorwiegend nur Schul-, Armen- und Approvisionierungs-Angelegenheiten umfassten, so war kaum zu erwarten, dass es in dem kurzen Zeitraume von zehn Monaten gelingen werde, ein Jahrbuch zu schaffen, welches gleich bei seinem ersten Erscheinen alle Zweige der vielgestaltigen städtischen Verwaltung zur Anschauung bringt; dennoch ist es dem beharrlichen Streben der mit der Anlage und Zusammenstellung des Jahrbuches betrauten Beamten gelungen, dem neuen Werke eine Ausdehnung auf alle wichtigen, der statistischen Methode überhaupt zugänglichen Zweige der Gemeindeverwaltung zu geben, so dass es sich für die Zukunft kaum mehr darum handeln kann, neue Verwaltungsgebiete zu behandeln, sondern höchstens darum, das Gebotene nach verschiedenen Richtungen zu ergänzen.

Dass das Departement zunächst darauf bedacht war, die städtische Verwaltung in den Bereich der statistischen Darstellung zu ziehen, ergibt sich wohl von selbst, weil ja das statistische Jahrbuch in erster Linie den Zwecken und Bedürfnissen der communalen Administration zu dienen bestimmt ist.

Wenn das vorliegende Werk in manchen Beziehungen schon jetzt das Gebiet der städtischen Verwaltung überschritten hat, so geschah dies im Hinblicke auf die in den dreijährigen Verwaltungsberichten bereits seit vielen Jahren statistisch behandelten Stoffe, welche nicht in das Gebiet der Statistik der städtischen Verwaltung fallen.

In Zukunft werden nach dem genehmigten Organisationsplane die Arbeiten des Departements successive auch auf alle Thatsachen und Verhältnisse, welche statistische Beobachtungsmomente für die Darstellung des gesammten öffentlichen Lebens der Stadt Wien darbieten, ausgedehnt werden; dem entsprechend wird das Jahrbuch im Laufe der Zeit eine mit der Erweiterung dieser Arbeiten gleichen Schritt haltende Vermehrung seines Inhaltes erfahren, so dass der erste Jahrgang dieses Werkes gewissermaßen als die Grundlage erscheint, auf welcher weiter gebaut werden soll.

Das statistische Jahrbuch enthält, wie ein Blick in dasselbe zeigt, bloß Tabellen, aber keinen Text; dort, wo es nöthig erschien, sind den Tabellen Anmerkungen beigefügt, durch welche der Inhalt derselben leichter verständlich gemacht werden soll. Dass sich das Jahrbuch außerdem von der Darlegung zu weit verzweigter Details ebenso fernehalten muss, als von zu großer Allgemeinheit, braucht nicht erst begründet zu werden, weil das Verlassen dieses Principes mit dem Aufgeben des Charakters dieser Publication gleichbedeutend wäre; dasselbe gilt für das Fehlen des Textes.

Dafür wurde bei der Verfassung des ersten Jahrbuches im allgemeinen und insoweit das Materiale reichte oder mit den vorhandenen Kräften bearbeitet werden konnte, ein Bild nicht bloß eines einzelnen Jahres, sondern eines ganzen Decenniums geboten, wodurch ein Vergleich der analogen Ergebnisse einzelner Jahre oder Perioden ermöglicht und die Basis für Schlussfolgerungen und administrative Maßnahmen geschaffen wurde, worin eben die praktische Bedeutung der Statistik besteht. Ausnahmsweise wurde ein kürzerer Zeitraum (von fünf oder drei Jahren) dort gewählt, wo der zu behandelnde Gegenstand von untergeordnetem Belange und Interesse erschien, oder wo eine weitere Ausdehnung einen zu großen Raum in Anspruch genommen und eine unverhältnismäßige Erhöhung der Kosten herbeigeführt hätte; das Jahr 1883 als das letzte Jahr der Darstellung ist aber zumeist ausführlicher behandelt worden.

In Hinkunft dürfte es nothwendig sein, aber auch genügen, das letzte Quinquennium zur Anschauung zu bringen, weil einerseits die Form des Jahrbuches die Darstellung der Ergebnisse eines einzigen, bloß des letzten Jahres nicht gut gestattet und dem Leser immerhin ein, wenn auch nicht gerade so weit gehender Vergleich, wie bei einer zehnjährigen Zusammenstellung, geboten werden soll, anderseits aber der Wunsch nach einer weiter zurückreichenden Information stets durch die Zurhandnahme früherer Jahrbücher leicht befriedigt werden kann und eine Bearbeitung der folgenden Jahrbücher nach Decennien eine kostspielige Wiederholung der bereits gelieferten Daten in sich schließen würde.

Dort, wo relative Ziffern bereits vorlagen, wurden schon in diesem Jahrbuche die absoluten Ziffern durch die Beifügung ihres relativen Wertes in Percenten anschaulicher gemacht.

Specialabhandlungen und -Werken muss es vorbehalten werden, nach Maßgabe der disponiblen Arbeitskräfte und materiellen Mittel das Ergebnis der aus den Ziffern resultierenden Vergleiche textlich zu erörtern und zu beleuchten, die Ursachen auffälliger Erscheinungen zu erforschen, mit anderen Ergebnissen in Combination zu stellen, im Sinne der dem Departement vom Gemeinderathe vorgezeichneten Aufgabe auch die Initiative zu administrativen Reformen zu ergreifen, sowie auch nach Maßgabe des Erfordernisses und der Vergleichbarkeit des Materiales die analogen Verhältnisse anderer großer Städte in Betracht zu ziehen. Das für solche Specialarbeiten zu verwertende Hilfsmateriale, aus welchem sich die statistischen Übersichten des Jahrbuches ergaben, ist vorläufig lediglich für den internen Gebrauch, insbesondere aber zur Ertheilung weitergehender Auskünfte bestimmt.

In Bezug auf die Behandlungsweise des Stoffes einzelner Abschnitte erscheint es nöthig, Folgendes zu bemerken:

Bei der Darstellung der meteorologischen Verhältnisse und Flusswasserstände wurde nur das Jahr 1883 in Betracht gezogen, weil ein Vergleich mit früheren Jahren einen unverhältnismäßig großen Raum in Anspruch genommen, eine summarische Behandlung mittels Angabe von Durchschnittsziffern aber mit Rücksicht auf die Eigenart des Stoffes unbrauchbares Materiale geboten hätte.

Dass in dem ersten Jahrbuche die wesentlichsten Daten der Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880 über die Wohnverhältnisse und die Volksbeschreibung (den Stand der Bevölkerung) trotz des Erscheinens einer eigenen Publication über jene Ergebnisse aufgenommen sind, bedarf keiner besonderen Begründung, weil der Leser derartige wichtige Aufschlüsse auch hier unmittelbar erhalten soll.

Die Daten über Heimat- und Bürgerrechts-Verleihungen wurden deshalb dem Abschnitte VI: „Bewegung der Bevölkerung" einverleibt, weil die Heimatrechts-Verleihungen den Zuwachs in der rechtlichen (einheimischen) Bevölkerung darstellen, die anderen aber von diesen nicht gut getrennt werden können.

Hinsichtlich der Einsetzung von Einnahms- und Ausgabssummen, welche den Rechnungsabschlüssen der Gemeinde zu entnehmen waren, musste sich das statistische Departement principiell entscheiden, ob die dort vorkommenden Beträge aus der „laufenden Gebür" oder aus der „Abstattung" dem Charakter des Jahrbuches als eines statistischen Werkes angemessener wären. Das Departement glaubte, den Abstattungssummen, welche die thatsächlichen Verhältnisse des Empfanges und der Ausgabe zur Anschauung bringen, vor den Beträgen der laufenden Gebür den Vorzug einräumen zu müssen.

Was weiter die Darstellung des städtischen Haushaltes anbelangt, so wurde im Jahrbuche das Rubrikenschema des letzten Hauptrechnungsabschlusses im wesentlichen beibehalten, die dreizehnte Verwaltungsgruppe jedoch der einheitlichen Übersicht wegen aufgelassen und je nach dem Charakter ihrer einzelnen Positionen in andere Gruppen aufgetheilt.

Die Eintheilung der Gewerbe im XIII. Abschnitte erfolgte im Interesse einer besseren Übersichtlichkeit zum Theile in anderer Weise, als in den letzten Verwaltungsberichten, welche hiebei im wesentlichen das Schema der deutschen Gewerbestatistik zur Grundlage genommen hatten.

In Beziehung auf das Verhältnis des Jahrbuches zu den anderen periodischen Publicationen des statistischen Departements ist zu erwähnen, dass allerdings durch die Veröffentlichung von Daten in den Monatsberichten dem statistischen Jahrbuche theilweise vorgegriffen wird, dass es aber nicht gut angeht, den städtischen Organen das Substrat für viele ihrer Arbeiten bis zum Erscheinen des Jahrbuches vorzuenthalten, es vielmehr geboten erscheint, ihnen und anderen Personen, welche sich dafür interessieren, schon im Laufe des Jahres einen continuierlichen Einblick in die städtische Administration oder in die damit im causalen Zusammenhange stehenden Verhältnisse der Stadt zu gewähren. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass manche Daten in den Monatsberichten in einer solchen Ausführlichkeit gegeben werden, wie dies im Jahrbuche mit Rücksicht auf dessen Zweck und auf das Verhältnis der einzelnen Materien untereinander nicht geschehen kann. Im Interesse der Vollständigkeit des Jahrbuches kann weder eine solche Wiederholung unterbleiben, noch aber kann hieraus ein Schluss auf die Entbehrlichkeit der Monatsberichte gezogen werden, denn diese haben, wie die den Verkehr der statistischen Bureaux unter sich vermittelnden, die vitalen Fragen der Gesundheit und Ernährung behandelnden Wochenberichte, ihre besondere Bestimmung und Bedeutung, sowie erfahrungsgemäß ihren besonderen sich stets erweiternden Leserkreis.

Was die Beschaffung des Materiales für das vorliegende Werk anbelangt, so mögen hier folgende Bemerkungen Platz finden.

Dass ein neues Unternehmen stets mit Schwierigkeiten zu kämpfen hat, ist ein Erfahrungssatz, welcher auf dem Gebiete der Statistik, wie der Fachmann am besten weiß, sich besonders geltend macht, da dieselbe von Demjenigen, der das Materiale liefert, eine

gewisse Vorliebe für die statistische Methode, einen großen Sammelfleiß, Ausdauer und die hinreichende Zeit, in Betreff der Quellen aber eine unbedingte Verläßlichkeit voraussetzt.

Insbesondere der Mangel an der erforderlichen Zeit ist es, welcher der städtischen Statistik vielfach hindernd in den Weg tritt, indem die nicht dem statistischen Departement zugetheilten Beamten infolge ihrer sonstigen Berufsgeschäfte meist nicht in der Lage sind, sich statistischen Arbeiten zu widmen. Ungeachtet der großen Bedeutung, welche die Statistik nicht nur für die Wissenschaft, sondern auch für die gründliche Lösung praktischer Fragen hat, müssen diese Beamten selbstverständlich die Erledigung der ihnen sonst zugewiesenen Agenden in erster Linie im Auge behalten, und sie können statistische Arbeiten in der Regel nur nebenbei und im Falle unbedingter Nothwendigkeit, daher nicht immer mit der erforderlichen Sorgfalt und wünschenswerten Gründlichkeit verrichten.

Dass es demnach vielfach an der nöthigen Übung, mitunter an der Vorliebe und dem Interesse für derartige Arbeiten gebricht, kann kaum Wunder nehmen, und es ist hiedurch leicht erklärlich, dass die Schwierigkeiten der Beschaffung vollständigen und durchwegs verläßlichen Materiales sich in jenen Fällen noch steigern, in welchen lediglich an den guten Willen appelliert werden muss, die Arbeiten des Departements zu fördern.

Es muss aber dankbar anerkannt werden, dass die Bestrebungen des Departements ungeachtet der bedeutenden Anforderungen allenthalben ein willfähriges Entgegenkommen fanden, und dass demselben insbesondere von der städtischen Buchhaltung, dem Stadtbauamte, dem städtischen Conscriptionsamte, Marktcommissariate, Steueramte und dem Steuercataster reichhaltiges Materiale zur Verfügung gestellt wurde.

Das durch die Munificenz des Gemeinderathes ins Leben gerufene Jahrbuch stellt sich nun als das zuverlässigste Mittel dar, im städtischen Verwaltungskörper das Interesse für Statistik zu erwecken und den Nutzen derselben allenthalben erkennbar zu machen, indem es sowohl den Anforderungen der Wissenschaft Rechnung trägt, als auch Demjenigen, der in der Ausübung seines Berufes einen Blick in die Vergangenheit zu werfen hat, die gewünschten Aufschlüsse ertheilen und das Materiale für manche auf mehrjähriger Beobachtung basierende Arbeit liefern wird.

Das Jahrbuch soll aber auch von jetzt an der Mittelpunkt der städtischen Statistik sein, in welchem das bei den verschiedenen Ämtern und Anstalten vorhandene statistische Materiale in den wesentlichsten Ziffern seine Vereinigung erhält und seinen Weg in weitere Kreise findet. So kann es auch gelingen, die nothwendige Einheitlichkeit in die mannigfache Detailstatistik zu bringen, welche bis in die neueste Zeit bei verschiedenen Ämtern und Anstalten selbständig betrieben wurde, und, dem Wunsche des Gemeinderathes gemäß, den mit großen Kosten verbundenen wiederholten Abdruck statistischer Tabellen thunlichst zu vermeiden.

Möge das seit dem mehr als zwanzigjährigen Bestande eines städtischen statistischen Bureaus zum erstenmale erscheinende Jahrbuch gleich im Beginne seiner Laufbahn eine freundliche Aufnahme und mit Rücksicht auf die Kürze der zur Bearbeitung verfügbaren Zeit eine nachsichtige Beurtheilung finden, möge es seinem Zwecke vollkommen entsprechen und Allen, welche in Hinkunft zu seinem Gelingen beizutragen berufen sind, von seinem Nutzen jene Überzeugung bringen, aus welcher allein eine zielbewusste, freudige Thätigkeit entspringt.

Wien, im Jänner 1885.

Moriz Preyer,

Leiter des Magistrats-Departements für Statistik.

Inhalts-Verzeichnis.

Seite

I. Meteorologische Verhältnisse.

Luftdruck, Temperatur der Luft, Dampfdruck, Feuchtigkeit, Niederschlag, Gewittertage, Bewölkung, Ozonmittel, Sonnenschein in den einzelnen Monaten des Jahres 1883 . . 2
Wind-Häufigkeit und -Geschwindigkeit in den einzelnen Monaten des Jahres 1883. . . . 3
Fünftägige Temperaturmittel im Jahre 1883 3

II. Wasserstände

(Donau- und Grundwasserstände).

Wasserstand im Donaustrome im Jahre 1883, gemessen am Pegel der Kronprinz Rudolfsbrücke 4
Wasserstand im Donaucanale im Jahre 1883, gemessen am Pegel der Ferdinandsbrücke . . 5
Grundwasserstand im Jahre 1883 6

III. Gemeindegebiet.

Umfang und Vertheilung der Grundfläche des Gemeindegebietes mit Rücksicht auf die Art der Benützung nach dem Stande am 31. December 1880 8

IV. Wohnverhältnisse.

Wohnungs-Dichtigkeit. (Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880) . 9
Zahl der Straßen, Gassen und Plätze in den einzelnen Bezirken am Schlusse der Jahre 1874—1883 10
Zahl der bewohnten und unbewohnten Gebäude in den einzelnen Bezirken. (Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880). 11
Vertheilung der bewohnten Häuser in den einzelnen Bezirken nach der Zahl der Stockwerke. (Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880 und nach dem Stande am Ende des Jahres 1883) 12
Bewegung in der Zahl der Gebäude in Wien. (Seit der Volkszählung vom 31. December 1880) 13
Gesammtzahl der Wohnungen in den einzelnen Bezirken am Ende des Jahres 1883. Vertheilung der Wohnungen mit Rücksicht auf die Höhenlage derselben 13
Vertheilung der Wohnungen in den einzelnen Bezirken mit Rücksicht auf die Art der Benützung. (Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880) 14
Vertheilung der bewohnten Wohnungen mit Rücksicht auf die Art des Zusammenlebens der Bewohner. (Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880) . . . 15
Vertheilung der Wohnpiècen mit Rücksicht auf die Höhenlage derselben. (Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880) . . . . . 16—17
Vertheilung der Bewohner in den einzelnen Bezirken mit Rücksicht auf die Art des Zusammenlebens. (Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880) 18

Seite

V. Stand der Bevölkerung.

(Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880.)

Einwohnerzahl nach den Ergebnissen der seit dem Jahre 1754 ausgeführten Volkszählungen 20
Bewohnerzahl in den einzelnen Bezirken mit Rücksicht auf das Geschlecht. (Nach dem Ergebnisse der Volkszählungen in den Jahren 1869 und 1880) 20
Geburts- und Heimatland der Bewohner. (Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880) 20
Vertheilung der Bewohner nach der Confession. (Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880) 21
Vertheilung der Bewohner nach einjährigen Altersclassen. (Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880) 22
Familienstand der Bewohner. (Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880) 23
Beruf der Bewohner mit specieller Anführung jener Berufs- oder Beschäftigungsarten, bei welchen mehr als 1000 Selbstthätige gezählt wurden. (Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880) . . . . . 24—27

VI. Bewegung der Bevölkerung.

A. Eheschließungen.

Trauungen in den Jahren 1874—1883 30
Die in den Jahren 1874—1883 getrauten Personen nach dem Alter 30
Die in den Jahren 1874—1883 getrauten Personen nach der Confession 31
Mischehen in den Jahren 1874—1883 32
Civilehen in den Jahren 1874—1883 32
Die in den Jahren 1874—1883 getrauten Personen nach dem Civilstande 33
Die in den Jahren 1877—1883 getrauten Personen nach der Geburtsangehörigkeit 33
Die in den Jahren 1874—1883 geschlossenen Ehen nach Monaten 34

B. Ehescheidungen.

Gelöste Ehen in den Jahren 1874—1883. 34
Ehescheidungen im Wiener Landesgerichtssprengel während der Jahre 1874—1883. Gesammtsumme, Initiative zur Scheidung, Verschulden, Scheidungsgründe, Dauer der geschiedenen Ehen 35
Die in den Jahren 1874—1883 im Wiener Landesgerichtssprengel Geschiedenen nach dem Alter 35

C. Geburten.

Gesammtzahl der Geborenen in den Jahren 1874—1883 36
Lebendgeborene nach Geschlecht und Abkunft in den Jahren 1874—1883 36
Die Lebendgeborenen nach den Monaten ihrer Geburt in den Jahren 1874—1883 36
Todtgeborene nach Geschlecht und Abkunft in den Jahren 1874—1883 37
Die Todtgeborenen nach den Monaten ihrer Geburt in den Jahren 1874—1883 37
Die Geborenen nach Confession und Abkunft in den Jahren 1874—1883; die in diesem Jahrzehnt innerhalb, resp. außerhalb der n.-ö. Landes-Gebäranstalt unehelich Geborenen römisch-katholischer Confession 38
Mehrlingsgeburten in den Jahren 1874—1883 38

D. Todesfälle.

Verstorbene in den Jahren 1874—1883 39
Die Verstorbenen nach ihrem letzten Domicil in den Jahren 1874—1883 39
Die aus der Wiener Wohnbevölkerung in den Jahren 1874—1883 in Pflegeanstalten Verstorbenen nach Bezirken 40
Die Todesfälle in den einzelnen Monaten der Jahre 1874—1883 40
Die in den Jahren 1874—1883 Verstorbenen nach ihrem Alter 41
Die im Jahre 1883 Verstorbenen nach dem Alter 42
Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre während des Decenniums 1874—1883 . . . 42

Seite

Sterblichkeit der Kinder in den ersten fünf Lebensjahren während des Decenniums 1874—1883 mit Rücksicht auf Geschlecht, Alter und Abkunft 43
Die Todesfälle in den Jahren 1874—1883 nach den einzelnen Classen und Gruppen der Todesursachen 44
Die in den Jahren 1874—1883 stattgefundenen Todesfälle an einzelnen häufiger vorkommenden, dann an den miasmatisch-contagiösen Krankheiten 45
Die im Jahre 1883 Verstorbenen nach Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter mit Rücksicht auf die einzelnen Classen und Gruppen der Todesursachen . . . . . 46—47
Die an einzelnen häufiger vorkommenden, dann an den miasmatisch-contagiösen Krankheiten Verstorbenen im Jahre 1883 nach Geschlecht, Domicil, Sterbemonat und Alter. . . 48—49
Die in den Jahren 1874—1883 Verstorbenen nach ihrem Civilstande und ihrer Confession 50

E. Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen.

Heimatrechtsverleihungen in den Jahren 1874—1883 51
Geschlecht, Alter, Familienstand, Confession, frühere Heimat und Beruf der Personen, welchen im Jahre 1883 das Heimatrecht in Wien verliehen wurde. 52
Bürgerrechtsverleihungen gegen Taxerlag in den Jahren 1874—1883 53

VII. Städtische Verwaltung.

A. Verwaltungsorganismus.

1. Wahlen für den Gemeinderath und die Bezirksausschüsse.

Vertheilung der Gemeinderathsmandate auf die einzelnen Bezirke und Wahlkörper während der Jahre 1874—1883. 56
Anzahl der Wahlberechtigten und der bei den Wahlen für den Gemeinderath erschienenen Wähler in den Jahren 1874—1883 . . . . . 57—59
Vertheilung der in den Jahren 1874—1883 in den einzelnen Bezirken gewählten Gemeinderäthe nach den Wahlkörpern, welchen sie zufolge der Wählerlisten angehörten . . . 60
Anzahl der neu- und wiedergewählten, sowie der wegen Ablebens oder Mandatsniederlegung ausgeschiedenen Gemeinderäthe 61
Die Berufsverhältnisse der in den Jahren 1874—1883 gewählten Gemeinderäthe 61
Zahl der in den Jahren 1874—1883 gewählten Gemeinderäthe nach den Wahlkörpern, welchen dieselben angehörten, mit Rücksicht auf die Wahlkörper, von welchen sie gewählt wurden 62—63
Gemeinderathswahlen im Jahre 1883 64
Wahl der Bezirksausschüsse:
A. Neuwahlen der Bezirksausschüsse in den Jahren 1874—1883 . . . . . 65—67
B. Ergänzungswahlen der Bezirksausschüsse in den Jahren 1874—1883 67

2. Status und Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinde.

Status und Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinde Wien nach dem Stande vom Jahre 1883 . . . . . 68—80

B. Ökonomische Verhältnisse der Gemeinde.

1. Städtischer Haushalt, Vermögen und Schulden (Inventar).

Die Einnahmen der Stadt Wien (mit Ausschluss der Anlehensgelder) in den Jahren 1874 bis 1883:
I. Verwaltungsgruppe. Verwaltung im allgemeinen . . . . . 82—83
II. „ Steuerwesen. . . . . 82—85
III. „ Gemeindevermögen . . . . . 84—85
IV. „ Gemeindeschuld. . . . . 84—85
V. „ Sicherheitswesen (exclusive Markt-, Sanitäts-, Straßen- und Baupolizei) . . . . . 86—87

Seite

VI. Verwaltungsgruppe. Öffentliche Arbeiten . . . . . 86— 89
VII. „ Markt- und Approvisionierungswesen . . . . . 88— 89
VIII. „ Sanitätswesen . . . . . 88— 89
IX. „ Armenwesen . . . . . 90— 91
X. „ Cultusangelegenheiten . . . . . 90— 91
XI. „ Bildungswesen . . . . . 90— 91
XII. „ Conscriptions- und Militärangelegenheiten . . . . . 90— 91
Die Ausgaben der Stadt Wien (mit Ausschluss der Anlehensgelder) in d. Jahren 1874—1883
I. Verwaltungsgruppe. Verwaltung im allgemeinen . . . . . 92— 93
II. „ Steuerwesen . . . . . 94— 95
III. „ Gemeindevermögen . . . . . 94— 95
IV. „ Gemeindeschuld . . . . . 96— 97
V. „ Sicherheitswesen (exclusive Markt-, Sanitäts-, Straßen- und Baupolizei) . . . . . 96— 97
VI. „ Öffentliche Arbeiten . . . . . 98— 99
VII. „ Markt- und Approvisionierungswesen . . . . . 98—101
VIII. „ Sanitätswesen . . . . . 100—101
IX. „ Armenwesen . . . . . 100—101
X. „ Cultusangelegenheiten . . . . . 102—103
XI. „ Bildungswesen . . . . . 102—103
XII. „ Conscriptions- und Militärangelegenheiten . . . . . 102—103
Summarium der Einnahmen und Ausgaben . . . . . 104—105
Das 25- und 40-Millionen-Anlehen. Einnahmen u. Ausgaben in den Jahren 1874—1883 104—105
Inventar über das Eigenthum der Stadt Wien am Schlusse der Jahre 1874—1883
I. Inventar über das Gemeindevermögen . . . . . 106—109
II. „ „ „ Gemeindegut . . . . . 108—109
Anhang: Die Wiener Dienstboten-Krankencasse in den Jahren 1874—1883 110

2. Wasserleitungen.

Einführung der Hochquellenleitung in die Häuser Wiens während der Jahre 1874—1883 111
Länge der für Zwecke der Wasserleitung verwendeten Röhren in den Jahren 1878—1883. Dimension der am Ende des Jahres 1883 in Verwendung gewesenen Wasserleitungsröhren 111
Täglicher Wasserbedarf aus der Kaiser Franz Josef-Hochquellen-Wasserleitung in den Jahren 1876—1883. 112
Wasserabgabe aus der Kaiser Franz Josef-Hochquellen-Wasserleitung an Gemeinden außerhalb Wiens im Jahre 1883 113
Wasserabgabe an fremde Gemeinden aus der herzoglich Albertinischen Wasserleitung in den Jahren 1874—1883 114
Anzahl der aus der Hochquellenleitung gespeisten Auslaufbrunnen, Bassins, Hydranten, sowie der mit Wasserspülung versehenen öffentlichen Pissoirs und Rinnsale in den Jahren 1874—1883 114
Die Ergiebigkeit der Kaiserbrunnen- und Stixensteiner-Quelle und das mittels des Pottschacher Wasserwerkes in den Aquäduct geförderte Wasserquantum in den Jahren 1878—1883 115

3. Beleuchtung.

Die öffentlichen Gasflammen in den Jahren 1874—1883 116
Brennstunden, Gasconsum und Kosten der verschiedenen für die öffentliche Beleuchtung dienenden Gasflammen im Jahre 1883 117
Gasconsum und Auslagen der öffentlichen Beleuchtung in den Jahren 1874—1883 . . 117
Beleuchtung der städtischen Gebäude in den Jahren 1874—1883 118
Privat-Gasinstallationen in den Jahren 1878—1883 118
Länge der Hauptgasrohre in den Straßen der Stadt in den Jahren 1879—1883 . . . 119

4. Straßenwesen.

Flächenmaß der Straßen, Gassen und Plätze und Art der Erhaltung derselben in den Jahren 1874—1883 120

Seite

Preise der in den Jahren 1874—1883 für Zwecke der Straßenerweiterung von der Gemeinde erworbenen und veräußerten Häuser und Grundstücke 120
Neu- und Umpflasterungen in den Jahren 1874—1883 121
Gattung und Zahl der für die Neupflasterung von Straßen, sowie für die Erhaltung bereits gepflasterter Straßen im Gemeindegebiete verwendeten Steine in den Jahren 1874—1883 122
Die Steinlieferung aus den städtischen Steinbrüchen in Mauthausen in den Jahren 1874—1883 123
Schotterverbrauch in den Jahren 1874—1883 124
Auslagen für die Herstellung und Erhaltung der Straßen in den Jahren 1874—1883 . 124
Area der in die öffentliche Bespritzung einbezogenen Straßenflächen, Art der Bespritzung, Auslagen für die Straßenbespritzung in den Jahren 1874—1883 125
Straßensäuberung, Zahl der verwendeten Arbeitstage, Anzahl und Preise der Kehricht-, Koth- und Schneefuhren, Gesammtauslagen für die Straßensäuberung in den Jahren 1874—1883 125
Standplätze der öffentlichen Fuhrwerke. (Nach dem Stande am Ende des Jahres 1883) . 126
Anzahl, Gattung und Area der im Besitze der Gemeinde befindlichen Brücken über den Donaucanal und den Wienfluss, Auslagen für die Erhaltung derselben in den Jahren 1874—1883 126

5. Gartenanlagen.

Anzahl und Area der öffentlichen städtischen Gartenanlagen, Auslagen für die Erhaltung derselben in den Jahren 1874—1883 127

6. Canalisierung.

Canalnetz, Unrathsabfuhr, Auslagen für die Erhaltung und Räumung der Canäle in den Jahren 1874—1883 128

C. Staatliche Agenden.

1. Steuerwesen.

Ausmaß der directen Steuern und der Zuschläge zu denselben, dann der Gemeindeumlagen auf den Mietzins in den Jahren 1874—1883 129
Der Ertrag der einzelnen landesfürstlichen directen Steuern und der Landes-, Gemeinde-, Handels- und Gewerbekammer- und Gewerbeschul-Zuschläge zu denselben in den Jahren 1874—1883 . . . . . 130—131
Zur Gebäudesteuer. Das Hauszinserträgnis in den Jahren 1874—1883 132
Zur Erwerbsteuer. Bewegung im Stande der Erwerbsteuer-Contribuenten in den Jahren 1874—1883 132
Zur Erwerbsteuer. Stand der Erwerbsteuer-Contribuenten zu Ende der Jahre 1874—1883 mit Rücksicht auf ihre Steuerquoten 133
Die für den Staat, das Land, die Gemeinde, die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer und den Gewerbeschulfond in den Jahren 1874—1883 eingegangenen Beträge aus den einzelnen landesfürstlichen directen Steuern . . . . . 134—135
Taxen und Gebüren, vom städtischen Steueramte für den Staat eingehoben, in den Jahren 1874—1883 136
Die Liniensteuer und der Gemeindezuschlag zu derselben in den Jahren 1874—1883 . . 136
Die Gemeindeumlagen auf den Mietzins in den Jahren 1874—1883 137
Die Gemeindeauflage auf den Besitz von Hunden, die Zuschläge zu den Staatsgebüren bei Besitzveränderungen von Realitäten und das Musikimpost-Erträgnis in den Jahren 1874—1883 137

2. Militärangelegenheiten.

Stellungswesen in Wien in den Jahren 1874—1883 138
Stellungswesen. Durchschnittspercent der einheimischen Tauglichen und Befreiten in den Jahren 1874—1883 mit Rücksicht auf die drei Altersclassen 139
Bewegung im Stande der nicht im Präsenzdienste stehenden Militärdienstpflichtigen durch Zu- und Fortzug; Wohnungsveränderungen derselben; die bei den Controlsversammlungen anwesend gewesenen und durch Mobilisierungen betroffenen Militärdienstpflichtigen in Wien während der Jahre 1874—1883 139

Seite

Die Militärtaxe in den Jahren 1880—1883. Die Taxpflichtigen im allgemeinen und die thatsächlich Bemessenen nach den einzelnen Tarifclassen 140
Militärtaxpflichtige im Jahre 1883 mit Rücksicht auf ihre Vertheilung nach Assentjahren 140
Die Militärtaxe in den Jahren 1880—1883. Einzuzahlende und eingezahlte Taxbeträge; das Taxdepot der ins Ausland Wandernden 140
Die in dem Pferde-Aushebungsbezirke Wien in den Jahren 1874—1883 angezeigten und classificierten Pferde 141
Einquartierungs- und Vorspannsleistungen des gesammten Wiener Marschbezirkes in den Jahren 1874—1883 . . . . . 142—143
Die Einnahmen und Ausgaben für Militärbequartierung in den Jahren 1874—1883 . . 144
Die Einnahmen und Ausgaben des Militär-Vorspannfondes in den Jahren 1874—1883 145

VIII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.

A. Ehe- und Matrikenangelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates.

Ehe- und Matrikenangelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates in den Jahren 1874—1883 148

B. Geschworene.

Anzahl der in den Jahren 1874—1883 in die Urliste der Geschworenen aufgenommenen, der für das Geschworenenamt als vorzüglich geeignet bezeichneten und der zur Ausübung des Geschworenenamtes berufenen Gemeindeglieder 149
Geschworenenliste. Berichtigungen in der Urliste, d. i. im Verzeichnisse der zum Geschworenenamte berufenen Gemeindeglieder während der Jahre 1874—1883 149

C. Privilegien-, Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten.

Die Privilegien-Streitigkeiten in den Jahren 1877—1883 150
Die Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten in den Jahren 1877—1883 151

D. Die Staatspolizei-Verwaltung im Wiener Polizeirayon mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache.

Die k. k. Polizeidirection in den Jahren 1877—1883. Personalstand; Erfordernis und Bedeckung 152
Die k. k. Sicherheitswache in den Jahren 1874—1883. a) Personelle Daten 153
Die k. k. Sicherheitswache in den Jahren 1874—1883. b) Effectivstand der einzelnen Abtheilungen 154
Die k. k. Sicherheitswache in den Jahren 1874—1883. c) Dienstliche Thätigkeit 155
Die k. k. Gewölbeschutzwache in den Jahren 1874—1883 156

E. Schubwesen.

Die Schüblinge in den Jahren 1874—1883 157
Die in den Jahren 1877—1883 nach Wien Zugeschobenen nach ihrem Alter und den Ursachen der Zuschiebung 157
Die in den einzelnen Monaten der Jahre 1874—1883 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen 158
Die in den Jahren 1874—1883 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach ihrem Alter und nach den Ursachen der Abschiebung 158
Die in den Jahren 1874—1883 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden 158
Die im Jahre 1883 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden, und mit Rücksicht auf deren Geschlecht, Altersverhältnisse, Familienstand, dann auf die Ursachen der Abschiebung 159
Die im Jahre 1883 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden, und mit Rücksicht auf die einzelnen Monate der Abschiebung 160

Seite

Die Durchschüblinge in den Jahren 1874—1883 nach den Ländern, aus welchen sie abgeschoben wurden 161
Die Durchschüblinge in den Jahren 1874—1883 nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden 161
Die Durchschüblinge in den Jahren 1874—1883 nach dem Alter 162
Die Durchschüblinge in den einzelnen Monaten des Jahres 1883 nach Geschlecht, Alter und Civilstand 162
Die Durchschüblinge im Jahre 1883 nach den Ländern, aus welchen und in welche sie abgeschoben wurden 163

F. Feuerlöschwesen.

Die Brände im Wiener Gemeindegebiete während der Jahre 1874—1883 nach der Entstehungszeit, nach der Person des Meldenden und nach der Betheiligung der städt. Feuerwehr an der Löschung 164
Die Brände in den Jahren 1874—1883 nach Gemeindebezirken 164
Die Brände im Wiener Gemeindegebiete in den einzelnen Monaten der Jahre 1874 bis 1883 165
Die Brände im Wiener Gemeindegebiete in den Jahren 1874—1883 nach ihrer Gattung 165
Die Feueranzeigen und die Thätigkeit der städtischen Feuerwehr infolge derselben in den einzelnen Monaten des Jahres 1883 166
Die in den einzelnen Bezirken Wiens während der einzelnen Monate des Jahres 1883 vorgekommenen Brände 166
Die in den einzelnen Monaten des Jahres 1883 in Wien vorgekommenen Brände nach ihrer Gattung 167
Die in den einzelnen Bezirken Wiens im Jahre 1883 vorgekommenen Brände nach ihrer Gattung 167
Muthmaßliche Entstehungsursachen der Brände im Wiener Gemeindegebiete in den Jahren 1880—1883 167
Städtische Feuerwehrmannschaft. Diensteseintheilung nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1874—1883 168
Städtische Feuerwehrmannschaft. Vertheilung derselben nach Diensteskategorien am Schlusse der Jahre 1874—1883 168
Diensteseintheilung und normierte Bezüge der städtischen Feuerwehrmannschaft nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1883 169
Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1874—1883 170
Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1883 mit Rücksicht auf den Deponierungsort 171
Die Ausgaben für das Feuerlöschwesen in den Jahren 1874—1883 172

IX. Confessionelle Angelegenheiten.

Confessionsänderungen in den Jahren 1874—1883; a) Austrittserklärungen 174
Confessionsänderungen in den Jahren 1874—1883; b) Eintrittserklärungen 175
Confessionsänderungen im Jahre 1883 nach Geschlecht, Familienstand und Alter der Convertiten . . . . . 176—177
Gesammtzahl, Familienstand und Alter der Convertiten in den Jahren 1874—1883 . . 178

X. Bildungswesen.

A. Städtische Mittelschulen.

Die städtischen Mittelschulen in den Schuljahren 1873/74—1882/83 180

B. Städtisches Pädagogium.

Die Lehrer und die Frequentanten des städtischen Pädagogiums während der Schuljahre 1873/74—1882/83, letztere nach der Classe und dem Geschlechte 181

Seite

C. Städtische Volksschulen.

Die städtischen Volksschulen nach der Gattung und dem Standorte, die Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude, die Zahl der benützten und unbenützten Classenzimmer der einzelnen Schulen im Schuljahre 1882/83 . . . . . 182—185
Die städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1873/74—1882/83 186
Die städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1873/74—1882/83 nach Bezirken . . . 186
Die städtischen Volksschulen in den einzelnen Bezirken während der Schuljahre 1878/79 bis 1882/83 mit Rücksicht auf die Schulgattung 186
Die städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1878/79—1882/83 nach der Zahl der Classen 187
Die Zahl der Abtheilungen (Classen und Parallelclassen) an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1878/79—1882/83 mit Rücksicht auf die Höhe der Classe . . 187
Die Gesammtzahl der Schüler in den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1873/74 bis 1882/83 187
Die Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1873/74—1882/83 nach dem Geschlechte 188
Die Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke in den Schuljahren 1873/74—1882/83 188
Die Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1882/83 nach der Schulgattung 188
Die Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1876/77—1882/83 nach dem Wohnorte 189
Die Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1882/83 nach dem Wohnorte 189
Die Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1873/74—1882/83 nach der Confession 189
Die Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1873/74—1882/83 nach der Muttersprache 190
Die Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke während des Schuljahres 1882/83 nach Muttersprache und Geschlecht 190
Die Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1873/74—1882/83 nach dem Alter 191
Die Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1873/74—1882/83 nach Classen 191
Bewegung im Schülerstande der städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1879/80 bis 1882/83:
a) Zugang während des Schuljahres 192
b) Abgang „ „ „ 192
Stand der Schüler in den städtischen Volksschulen am Ende der Schuljahre 1879/80 bis 1882/83 nach dem Alter und Geschlecht 193
Fortgang der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1879/80—1882/83 193
Von den Schülern der städtischen Volksschulen versäumte Unterrichtsstunden in den Schuljahren 1879/80—1882/83 193
Ernennungen, Pensionierungen, Todesfälle und Resignationen von Lehrpersonen in den Jahren 1874—1883 194
Die Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1873/74—1882/83 194
Die Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1882/83 195
Das Lebensalter der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1873/74—1882/83 195
Die Lehrkräfte für den Unterricht in Religion, Turnen, weiblichen Handarbeiten und französischer Sprache an den städt. Volksschulen in den Schuljahren 1878/79—1882/83 196
Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1878/79—1882/83 196
Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1882/83 197

Seite

Der Unterricht in der französischen Sprache an den städtischen Bürgerschulen im Schuljahre 1882/83 nach Bezirken und Classen 197
Die Auslagen für die städtischen Volksschulen in den Jahren 1874—1883 . . . . . 198—199
Der Lehrer-Pensionsfond in den Jahren 1874—1883 200

D. Privat-Volksschulen.

Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1873/74—1882/83 201
Die Schüler in den Privat-Volksschulen während der Schuljahre 1873/74—1882/83 nach dem Geschlechte 201
Die Schüler in den Privat-Volksschulen der einzelnen Bezirke während des Schuljahres 1882/83 202
Die Lehrkräfte an den Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1878/79—1882/83 . . . 202

E. Gewerbliche Fortbildungs- und Fachschulen.

Gewerbliche Lehranstalten unter der Leitung der Gewerbeschul-Commission in Wien in den Schuljahren 1873/74—1882/83:
a) Gewerbliche Vorbereitungscurse 203
b) Gewerbliche Fortbildungsschulen für Lehrlinge und Gehilfen 203
c) Gewerbliche Fortbildungsschulen für Mädchen 204
d) Gewerbliche Fachschulen (einschließlich der Baugewerk- und der Gremial-Handelsschule) 204

F. Städtische Sammlungen.

Die Bibliothek, die Münzen- und Medaillen-Sammlung und das Waffenmuseum der Stadt Wien in den Jahren 1874—1883 205
Die permanente Lehrmittelausstellung der Stadt Wien in den Jahren 1874—1883 . . . 205

XI. Gesundheitswesen.

Sanitätspersonen.

Sanitätspersonen in Wien in den Jahren 1874—1883 208

Rettungsanstalten.

Die Rettungsanstalten zur Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen am Schlusse des Jahres 1883 208

Städtische Bäder.

Frequenz des städtischen Bades am rechten Donauufer in den Jahren 1876—1883 . : . 209
Frequenz des städtischen Bades am rechten Donauufer im Jahre 1883 mit Rücksicht auf die Kategorie der Bäder 209
Frequenz der städtischen Freibäder am linken Donauufer in den Jahren 1877—1883 . . 209

Impfwesen.

Impfungen in den Jahren 1874—1883 nach Bezirken 210

Morbidität u. Mortalität der Civilbevölkerung an einzelnen miasmat.-contag. Krankheiten.

Erkrankungen an Blattern während der einzelnen Monate der Jahre 1877—1883 . . . 210
Erkrankungen an Blattern in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1877—1883. . 210
Erkrankungen an Blattern in den Jahren 1879—1883 nach dem Alter der Erkrankten. . 211
Erkrankungen und Todesfälle an Blattern im Jahre 1883 nach Monaten und Bezirken . 211

Seite

Sterblichkeit an Blattern mit Rücksicht auf das Impfmoment und das Alter in den Jahren 1881—1883 212
Erkrankungen an Scharlach während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1883 . . . 212
Erkrankungen an Scharlach in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1880—1883 . 213
Erkrankungen an Scharlach in den Jahren 1880—1883 nach dem Alter der Erkrankten . 213
Erkrankungen und Todesfälle an Scharlach im Jahre 1883 nach Monaten und Bezirken . 213
Erkrankungen an Diphtheritis während der einzelnen Monate der Jahre 1877—1883 . . 214
Erkrankungen an Diphtheritis in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1877—1883 214
Erkrankungen an Diphtheritis in den Jahren 1879—1883 nach dem Alter der Erkrankten 214
Erkrankungen und Todesfälle an Diphtheritis im Jahre 1883 nach Monaten und Bezirken 215
Erkrankungen an Abdominaltyphus während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1883 215
Erkrankungen an Abdominaltyphus in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1880—1883 215
Erkrankungen und Todesfälle an Abdominaltyphus im Jahre 1883 nach Monaten und Bezirken 216
Erkrankungen an Flecktyphus während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1883 . . 216
Erkrankungen an Flecktyphus in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1880—1883 . 216
Erkrankungen und Todesfälle an Flecktyphus im Jahre 1883 nach Monaten und Bezirken 217

Obductionen, Überführungen von Leichen, Exhumierungen.

Obductionen, Überführungen von Leichen und Exhumierungen in den Jahren 1874—1883 217

Städtischer Centralfriedhof.

Der städtische Centralfriedhof in den Jahren 1874—1883 218
Der städtische Centralfriedhof in den einzelnen Monaten des Jahres 1883 219

Viehbeschau.

Die in den Jahren 1874—1883 auf den Bahnhöfen Wiens vorgenommenen Viehbeschauen und die bei verendeten und kranken Thieren constatierten Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen . . . . . 220—222
Die Krankheiten 2c., welche bei der Beschau der in den städtischen Schlachthäusern in den Jahren 1874—1883 geschlachteten Rinder constatiert wurden . . . . . 223—224
Die in den Jahren 1874—1883 vorgenommene Beschau der in Wien geschlachteten Schweine und die dabei erhobenen Anstände 225
Die bei der Beschau der Pferde, welche in den Jahren 1874—1883 auf die städtische Pferdeschlachtbrücke zur Schlachtung gebracht wurden, constatierten Krankheiten 2c. . . . 226

Confiscationen aus sanitären Gründen.

Die in den Jahren 1874—1883 vom Marktcommissariate aus sanitären Gründen confiscierten Objecte 227

Wasenmeisterei.

Die durch den Wiener Wasenmeister in den Jahren 1874—1883 vertilgten Thiere und Fleischwaren 228

XII. Lebensmittel-Zufuhr und Lebensmittel-Verbrauch.

A. Lebensmittel-Zufuhr und -Preise.

Schlachtvieh. Das in den Jahren 1874—1883 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachte Schlachtvieh mit Rücksicht auf dessen Provenienz 230
Schlachtvieh. Das in den Jahren 1874—1883 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachte Schlachtvieh mit Rücksicht auf dessen Provenienz und Fütterung. . . . 231
Schlachtvieh. Das in den einzelnen Monaten der Jahre 1879—1883 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachte Schlachtvieh mit Rücksicht auf dessen Provenienz . . . 232—233

Seite

Schlachtvieh. Das in den einzelnen Monaten der Jahre 1879—1883 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachte Schlachtvieh mit Rücksicht auf das Domicil der Käufer 232—233

Schlachtvieh. Das in den einzelnen Monaten der Jahre 1874—1883 im wöchentlichen Durchschnitte auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachte Schlachtvieh und dessen Verkaufspreise . . . . . 234—235

Schlachtvieh. Die in den einzelnen Monaten der Jahre 1874—1883 in den städtischen Schlachthäusern geschlachteten Rinder . . . . . 234—235

Rindfleisch, Jung- und Stechvieh. Zufuhr, respective Auftrieb und Preise von Rindfleisch, Jung- und Stechvieh auf dem städtischen Jung- und Stechviehmarkte zu St.-Marx in den Jahren 1874—1883 . . . . . 236—237

Rindfleisch, Jung- und Stechvieh. Zufuhr und Preise von Rindfleisch, Jung- und Stechvieh auf dem städtischen Jung- und Stechviehmarkte zu St.-Marx in den einzelnen Monaten des Jahres 1883 . . . . . 236—237

Jung- und Stechvieh, Fleisch und Fleischwaren. Zufuhr in die Großmarkthalle in den Jahren 1874—1883 238

Rindfleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.:

a) Preise in den Bänken der Fleischhauer in den Jahren 1874—1883 239

b) Preise an verschiedenen Verkaufsorten im Jahre 1883 239

Kalbfleisch-Detailpreise im Jahre 1883 per Kilogramm in Kreuzern ö. W. 240

Schweinfleisch-Detailpreise im Jahre 1883 per Kilogramm in Kreuzern ö. W. 240

Schaffleisch-Detailpreise im Jahre 1883 per Kilogramm in Kreuzern ö. W. 240

Pferdefleisch. Die in den Jahren 1874—1883 geschlachteten Pferde, Preis des Pferdefleisches, Zahl der Pferdeschlächter und der Pferdefleisch-Ausschrotbänke 241

Wildbret und Federwild. Zufuhr von Wildbret und Federwild auf den Schlacht-, respective Jung- und Stechviehmarkt in den Jahren 1874—1883 241

Wildbret, Geflügel und Fische. Zufuhr von Wildbret, Geflügel und Fischen in die Großmarkthalle in den Jahren 1874—1883. 242

Wildbret und Geflügel. Preise einzelner Gattungen in den Jahren 1874—1883 243

Fische, Frösche, Krebse, Schildkröten. Zufuhr auf den Wiener Fischmarkt in den Jahren 1874—1883 und Preise in den Jahren 1879—1883 . . . . . 244—245

Mahlproducte, Körner- und Hülsenfrüchte, Gemüse, Obst, Milchproducte, Schmalz und Eier. Zufuhr in die Großmarkthalle in den Jahren 1874—1883. . . . . 244—245

Körner- und Hülsenfrüchte, Mahlproducte ꝛc. Ein- und Auslagerungen im städtischen Lagerhause in den Jahren 1876—1883 . . . . . 246—247

Körner- und Hülsenfrüchte, Mehl, Brot und Erdäpfel. Preise in den Jahren 1874 bis 1883 . . . . . 246—247

Körner- und Hülsenfrüchte, Mehl, Brot und Erdäpfel. Preise in den einzelnen Monaten des Jahres 1883 . . . . . 248—249

Milch, Milchproducte, genießbare Fette, Eier, Wein, Bier, Holz und Kohle. Preise in den Jahren 1874—1883 . . . . . 248—249

B. Lebensmittel-Verbrauch (innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons).

Schlacht- und Stechviehverbrauch in den Jahren 1874—1883 250

Verbrauch von eingeführtem Fleisch in den Jahren 1874—1883 250

Verbrauch von Wildbret, Geflügel und Fischen in den Jahren 1874—1883 251

Verbrauch von Körner- und Hülsenfrüchten (exclusive Gerste), Mehl und Gebäck, Viehfutter und Streu in den Jahren 1874—1883 252

Verbrauch von Gemüse und Obst in den Jahren 1874—1883 253

Verbrauch von Butter, genießbaren Fetten, Käse, Eiern und Honig in den Jahren 1874—1883 253

Verbrauch von geistigen Getränken und Essig in den Jahren 1874—1883 254

Verbrauch von Holz, Kohle und Coaks in den Jahren 1874—1883 254

Anhang: Verbrauch von anderen, nicht schon früher angeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Industrie-, Roh- und Hilfsstoffen in den Jahren 1874—1883. . . 255

Seite

XIII. Gewerbe.

Anmeldung von Gewerben und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1874—1883 258
Die in den Jahren 1877—1883 angemeldeten Gewerbe ꝛc. nach dem Standorte 258
Die Personen, welche in den Jahren 1874—1883 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben, nach dem Geschlecht 258
Die Personen, welche in den Jahren 1874—1883 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben, nach dem Familienstande 259
Die Personen, welche in den Jahren 1877—1883 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben, nach Geschlecht und Alter 259
Die Personen, welche in den Jahren 1874—1883 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben, nach der Geburtsangehörigkeit und dem Heimatrechte 260
Der Standort der angemeldeten Gewerbe und der Wohnort der Gewerbe-Inhaber im Jahre 1883 260
Stand der Gewerbe und der sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen am Schlusse der Jahre 1881—1883:
I. Classe. Industrielle Gewerbe . . . . . 261—269
II. „ Handelsgewerbe . . . . . 269—274
III. „ Verkehrsgewerbe 275
IV. „ Versicherungswesen 275
Die Realgewerbe in den Jahren 1874—1883 276
Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente. Die Hausierer in den Jahren 1877—1883 nach dem Geschlechte und dem Heimatrechte 276
Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente. Die Hausierer in den Jahren 1877—1883 nach den Gegenständen ihres Verschleißes. 276
Registrierte Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in Wien in den Jahren 1874—1883 277

XIV. Bauthätigkeit.

Die in den Jahren 1874—1883 vom Gemeinderathe genehmigten Parcellierungen, Unterabtheilungen, Baulinienbestimmungen, Straßenniveaubestimmungen, Neubauten, Um- und Zubauten, Stockwerksaufsetzungen, Industriebauten, Betriebsanlagen, Adaptierungen, Planauswechslungen und Benützungsbewilligungen 278
Die baupolizeilichen Straffälle in den Jahren 1874—1883 278

XV. Öffentlicher Verkehr.

Wiener Tramway-Gesellschaft. Länge der Strecken und Geleise am Ende des Jahres 1883. 280—281
Wiener Tramway-Gesellschaft. Zusammenstellung des in den Jahren 1868—1883 investierten Capitals, der Bahnlängen, der Fahrtkilometer, der Gesammt-Einnahmen, -Ausgaben und -Personenfrequenz, der Einnahmen, Ausgaben und Personenfrequenz per gefahrenen Kilometer und der Zahl der Wagen und Pferde 282
Wiener Tramway-Gesellschaft. Die Personenfrequenz in den einzelnen Monaten des Jahres 1883 mit Rücksicht auf die Gattungen der ausgegebenen Karten 283
Wiener Tramway-Gesellschaft. Das durch den Personenverkehr in den einzelnen Monaten des Jahres 1883 erzielte Erträgnis mit Rücksicht auf die Gattungen der ausgegebenen Karten 284
Wiener Tramway-Gesellschaft. Personenfrequenz und Verkehrseinnahme an den einzelnen Wochentagen im Jahre 1883 285
Das Lohnfuhrwerk für den Personenverkehr in den Jahren 1874—1883. 285
Durch Fuhrwerke verursachte Unglücksfälle in den Jahren 1874—1883 286
Normierte Zahl der Platzdiener in den einzelnen Bezirken 286

Seite

XVI. Armenpflege.

Organisation der Armenpflege.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl der Armeninstituts-Bezirke; Zahl der Armenärzte, Armenräthe, Waisenväter und Waisenmütter am Ende des Jahres 1883 288

Fonde und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.

Allgemeiner Versorgungsfond. Einnahmen in den Jahren 1881—1883 289
Allgemeiner Versorgungsfond. Ausgaben in den Jahren 1881—1883 . . . . . 290—291
Allgemeiner Versorgungsfond. Einnahmen und Ausgaben des Stiftungsgutes Ebersdorf a. d. Donau in den Jahren 1881—1883 291
Allgemeiner Versorgungsfond. Vermögensbestände am Schlusse der Jahre 1881—1883 . . 292
Bürgerladfond. Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 1881—1883 292
Bürgerladfond. Vermögensbestände am Schlusse der Jahre 1881—1883 293
Bürgerspitalfond. Einnahmen in den Jahren 1881—1883 293
Bürgerspitalfond. Ausgaben in den Jahren 1881—1883 . . . . . 294—295
Bürgerspitalfond. Vermögensbestände am Schlusse der Jahre 1881—1883 295
Stammvermögen, Einnahmen und Ausgaben der für Zwecke der öffentlichen Armenpflege bestehenden Armenfonde . . . . . 296—298
Übersicht über die sämmtlichen Einnahmen und Ausgaben der für Zwecke der öffentlichen Armenpflege bestehenden Armenfonde im Jahre 1883 298
Die dem allgemeinen Versorgungsfonde in den Jahren 1874—1883 aus den eigenen Geldern der Commune geleisteten Dotationen und die Gesammtschuld dieses Fondes an die eigenen Gelder der Commune 298
Armenstiftungen nach dem Stande am Ende des Jahres 1883 299

Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Nothlagen bestimmte) Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Vorübergehende Armenbetheilung bei den Armeninstituten aus dem allgemeinen Versorgungsfonde in den Jahren 1874—1883 299
Vorübergehende Armenbetheilung im Armendepartement des Magistrates während der Jahre 1874—1883 300
Vorübergehende Armenbetheilung im Bureau des Bürgermeisters während der Jahre 1874 bis 1883 301
Vorübergehende Armenbetheilung in den Gemeindebezirken (exclusive der Betheilung bei den Armeninstituten) während der Jahre 1874—1883 302
Vorübergehende Armenbetheilung in einzelnen Krankenanstalten während der Jahre 1874 bis 1883 303
Vorübergehende Armenbetheilung bei der k. k. Polizeidirection in den Jahren 1874—1883 304
Vorübergehende Armenbetheilung aus Armenstiftungen im Jahre 1883 304

Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Nothlagen bestimmte) Armenbetheilung aus Mitteln der Privat-Armenpflege.

Das Wirken der Privat-Wohlthätigkeitsvereine auf dem Gebiete der vorübergehenden Armenbetheilung in den Jahren 1874—1883 304

Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch fortlaufende) und dauernde Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Pfründenbetheilung aus den verschiedenen Armenfonden in den Jahren 1874—1883 . . 305
Kategorien der Pfründen, welche im Jahre 1883 aus den verschiedenen Armenfonden zur Auszahlung gelangten 306
Übersicht über die Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1883 306

Seite

Fürsorge für Obdachlose auf Kosten der öffentlichen Armenpflege.

Städtische Baracken in den Jahren 1874—1883 307
Städtisches Asyl im Jahre 1883 308

Fürsorge für Obdachlose auf Kosten von Privatvereinen.

Verein zur Begründung von Asylen für Obdachlose in Wien in den Jahren 1874—1883 309

Fürsorge für Arbeitslose.

Städtisches Werkhaus im Jahre 1873 310

Armenkrankenpflege.

Armenärzte und Auslagen für deren Remunerierung in den Jahren 1874—1883 . . . 311
Betheilung mit Medicamenten in den Jahren 1874—1883 312
Betheilung mit Bandagen in den Jahren 1874—1883 313
Betheilung mit unentgeltlichen Badeanweisungen in den Jahren 1874—1883 313
Unentgeltliche Unterbringung armer Kranker in Heilbadeanstalten während der Jahre 1874 bis 1883 313
Unentgeltliche, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen erfolgte Verpflegung armer Personen in den aus Staats-, Landes- oder Gemeindemitteln erhaltenen Krankenanstalten während der Jahre 1874—1883:
a) K. k. Krankenanstalten 314
b) Das Bezirkskrankenhaus Sechshaus 315
c) Die n.-ö. Landes-Irrenanstalt in Wien 315
d) Die n.-ö. Landes-Gebäranstalt in Wien 315
Unentgeltliche Verpflegung armer Personen in den aus Mitteln der Privat-Wohlthätigkeit erhaltenen Krankenanstalten während der Jahre 1874—1883 316
Unentgeltliche ambulatorische Behandlung armer Kranker während der Jahre 1874—1883 316
Übernahme unheilbarer Personen in die Verpflegung der Gemeinde während der Jahre 1874 bis 1883 317

Unentgeltliche Leichenbestattung.

Der St.-Josef von Arimathäa-Verein in den Jahren 1874—1883 318

Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten, und zwar aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Unterstützungsbeiträge, Waisenpfründen, Kostgelder in den Jahren 1874—1883 318
Domicil der auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kostkinder in den Jahren 1879—1883 319
Anzahl, Familienstand und Beschäftigung der Pflegeparteien städtischer Kostkinder in den Jahren 1879—1883 319
Betheilung armer Kinder mit Kleidungsstücken auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1874—1883 320
Unentgeltliche Betheilung armer Kinder mit Lernmitteln in den Jahren 1874—1883 . . 320

Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten, und zwar aus Mitteln der Privat-Armenpflege.

Das Wirken der Privat-Wohlthätigkeitsvereine auf dem Gebiete der Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten in den Jahren 1874—1883 321

Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten.

Die n.-ö. Landes-Findelanstalt in den Jahren 1874—1883 322
Die k. k. Waisenhäuser in Wien und Indenau während der Jahre 1874—1883 323

Seite

Städtische Waisenhäuser. Eröffnungsjahr, Flächenraum, Anlagekosten und Belegraum der einzelnen städtischen Waisenhäuser 323
Städtische Waisenhäuser. Bewegung im Stande der Zöglinge in den Jahren 1874—1883. 324
Städtische Waisenhäuser. Alter und Schulbesucherfolg der Zöglinge in den Jahren 1874—1883 325
Städtische Waisenhäuser. Gesammtauslagen und Höhe der Verpflegsgebüren per Kopf und Tag in den Jahren 1874—1883 326
Privat-Waisenhäuser und Asyle in den Jahren 1874—1883 327
Unentgeltliche Verpflegung der Kinder in Blinden-Erziehungsanstalten, Taubstummen-Instituten, Besserungsanstalten, Kinder-Wartanstalten, Krippen und Säuglings-Bewahranstalten während der Jahre 1874—1883 328
Gesammtzahl der während der Jahre 1874—1883 auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kinder, Ort der Unterbringung derselben und jährliche Auslagen für deren Verpflegung 329

Armenversorgung.

Die Armenhäuser in den Jahren 1874—1883 330
Die Grundspitäler in den Jahren 1874—1883 331
Die städtischen Versorgungshäuser. Flächenraum, Anlagekosten und Belegraum derselben . 331
Die städtischen Versorgungshäuser. Bewegung im Stande der Pfründner während der Jahre 1874—1883 332
Die städtischen Versorgungshäuser. Altersverhältnisse der Pfründner während der Jahre 1874—1883. 333
Die städtischen Versorgungshäuser. Geburtsort, letzter Wohnort und Familienstand der Pfründner während der Jahre 1874—1883 334
Die städtischen Versorgungshäuser. Geburtsort, letzter Wohnort, Heimatberechtigung und Familienstand der in den einzelnen städtischen Versorgungshäusern untergebrachten Pfründner im Jahre 1883. 335
Die städtischen Versorgungshäuser. Gesammtstand der Pfründner, Confession und ehemalige Beschäftigung derselben, Straffälle in den Jahren 1879—1883 336
Die städtischen Versorgungshäuser. Bewegung im Krankenstande der Pfründner, Auslagen für Medicamente, Zahl der verabfolgten Bäder und der vorgekommenen Gratis-Leichenbegängnisse während des Jahres 1883 337
Die städtischen Versorgungshäuser. Die im Jahre 1883 in den einzelnen städtischen Versorgungshäusern verstorbenen Pfründner nach den Todesursachen 338
Die städtischen Versorgungshäuser. Auslagen für die Verpflegung der Pfründner, Verpflegskostenbeträge per Kopf und Tag in den Jahren 1874—1883 339
Die städtischen Versorgungshäuser. Die Pfründner zu Ende des Jahres 1883 mit Rücksicht auf die Fonde, auf deren Kosten sie verpflegt wurden 340
Aus Mitteln der Privat-Wohlthätigkeit erhaltene Versorgungsanstalten in den Jahren 1874 bis 1883 340
Hauptübersicht über das Wirken der öffentlichen und Privat-Armenpflege im Wiener Armenbezirke während des Jahres 1883 341

I. Meteorologische Verhältnisse.

II. Wasserstände.

(Donau- und Grundwasserstände.)

Luftdruck, Temperatur der Luft, Dampfdruck, Feuchtigkeit, Niederschlag, Gewittertage, Bewölkung, Ozonmittel, Sonnenschein in den einzelnen Monaten des Jahres 1883.

Monat	Luftdruck in Millimetern				Temperatur der Luft in Graden Celsius				Dampfdruck in Millimetern			Feuchtigkeit in Percenten			Niederschlag				Zahl der Gewittertage	Bewölkung		Ozonmittel	Sonnenschein, Dauer in Stunden
															Summe in Millimetern		Zahl der Niederschlagstage						
	mittlerer	normaler	Maximum	Minimum	mittlere	normale	Maximum	Minimum	mittlerer	Maximum	Minimum	mittlere	11jähriges Mittel	Minimum	1883	34jähriges Mittel	1883	30jähriges Mittel		1883	30jähriges Mittel		
Jänner	747.2	745.7	758.7	736.2	— 1.9	— 2.3	10.0	— 11.4	3.3	5.8	1.2	78	83	53	39	35	12	13	0	5.3	7.2	7.9	96.6
Februar	50.6	44.5	57.2	35.2	1.7	0.2	9.8	— 6.1	4.0	5.6	2.5	78	80	36	33	36	8	12	0	6.6	6.7	8.8	71.8
März	39.8	42.7	61.1	24.2	0.2	3.9	14.5	— 10.5	3.5	6.1	1.5	73	70	39	25	43	8	13	0	5.3	6.1	8.9	126.4
April	43.0	41.7	53.1	28.9	7.2	9.7	16.8	— 0.4	5.2	7.8	2.8	68	66	32	39	42	17	12	0	6.0	5.4	9.6	134.1
Mai	41.8	42.2	50.4	31.3	14.8	14.8	27.9	4.6	8.2	13.8	4.4	64	68	33	62	64	14	13	3	5.8	5.3	8.6	228.0
Juni	42.4	43.2	50.3	31.8	17.9	17.8	27.8	9.5	10.8	14.1	7.9	70	67	37	114	66	16	13	5	5.1	4.8	8.6	259.6
Juli	42.5	43.2	48.7	37.2	19.0	19.6	34.1	9.4	11.5	17.1	7.5	68	67	41	40	65	16	13	5	4.6	4.6	8.1	275.9
August	45.4	43.5	50.5	38.7	18.3	19.1	29.0	10.3	10.7	15.2	7.7	67	70	33	51	72	9	13	1	3.5	4.6	8.4	292.6
September	42.9	44.4	49.2	31.5	14.7	15.0	30.1	6.4	9.7	14.7	5.4	77	76	35	42	45	16	9	0	6.3	4.5	8.1	119.6
October	46.1	44.4	57.1	33.7	10.0	9.6	18.0	0.0	7.3	10.0	4.8	80	81	44	23	44	11	12	0	7.0	5.6	5.7	98.4
November	45.5	44.1	58.4	33.5	3.9	3.4	13.0	— 4.2	5.1	7.8	3.1	83	83	45	17	43	10	13	0	6.5	7.3	5.2	71.0
December	45.2	45.2	59.3	22.1	0.9	— 0.5	9.1	— 10.0	4.0	6.5	1.8	80	83	57	45	40	18	13	0	7.4	7.3	6.7	52.4
1883	744.4	743.7	761.1	722.1	8.9	9.2	34.1	— 11.4	6.9	17.1	1.2	74	75	32	530	595	155	149	14	5.8	5.8	8.0	1826.4

Wind-Häufigkeit und -Geschwindigkeit in den einzelnen Monaten des Jahres 1883.

Monat	Windhäufigkeit in Stunden nach dem Anemometer									Windgeschwindigkeit in Metern per Secunde							
	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Windstille	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW
Jänner	82	41	47	174	142	34	102	69	53	4.9	2.1	2.1	4.4	4.2	2.3	11.3	8.0
Februar	34	48	2	216	65	24	166	73	44	4.3	2.3	0.7	3.9	5.3	1.7	11.1	11.6
März	153	102	56	57	39	39	164	125	9	6.5	3.9	2.4	3.9	4.6	2.3	10.5	8.0
April	195	56	67	66	27	7	105	189	8	1.3	3.9	3.4	3.9	3.0	2.0	7.7	6.3
Mai	120	100	43	42	63	24	175	161	16	5.2	3.0	1.9	4.3	6.3	3.0	8.1	6 2
Juni	105	86	32	55	40	15	212	156	19	3.7	2.9	1.8	3.7	4.5	2.2	9.5	5.3
Juli	5	24	40	31	45	19	264	34	14	1.4	2.2	2.2	3.2	3.9	2.3	8.4	3.5
August	130	33	15	28	26	17	259	210	26	4.1	2.6	1.9	2.6	3.3	2.8	7.0	5.3
September	67	27	36	139	81	37	188	121	24	3.6	1.8	1.6	2.8	4.3	3.1	7.5	5.6
October	15	29	33	183	84	33	232	110	25	3.1	1.7	2.2	3.8	3.9	2.2	7.4	4.5
November	7	38	58	187	76	50	214	75	15	5.7	1.7	1.7	3.1	3.4	2.6	7.1	3.9
December	40	—	23	69	39	41	361	122	49	3.6	0.0	1.7	2.9	3.5	3.1	11.3	8.1
1883	953	584	452	1237	727	340	2442	1445	302	3.9	2.4	2.0	3.5	4.2	2.5	8.9	6.4

Fünftägige Temperaturmittel im Jahre 1883.

Datum	Factische Temperatur	Normale Temperatur	Datum	Factische Temperatur	Normale Temperatur
1.— 5. Jänner	3.0	— 2.0	5.— 9. Juli	23.5	19.6
6.—10. „	— 7.1	— 2.3	10.—14. „	24.7	19.9
11.—15. „	— 2.7	— 2.4	15.—19. „	14.4	20.1
16.—20. „	— 2.4	— 2.3	20.—24. „	17.4	20.3
21.—25. „	— 3.2	— 2.1	25.—29. „	15.3	20.4
26.–30. „	1.4	— 1.7	30. Juli bis 3. August	18.3	20.5
31. Jänner bis 4. Februar	2.0	— 1.2	4.— 8. August	18.8	20.4
5.— 9. Februar	1.0	— 0.6	9.—13. „	17.2	20.1
10.—14. „	0.4	0.0	14.—18. „	16.8	19.7
15.—19. „	4.1	0.6	19.—23. „	20.4	19.2
20.—24. „	4.3	1.2	24.—28. „	19.2	18.6
25. Februar bis 1. März	4.5	1.7	29. August bis 2. September	22.1	17.8
2.— 6. März	— 0.5	2.2	3.— 7. September	15.7	17.1
7.—11. „	— 2.1	2.8	8.—12. „	14.0	16.3
12.—16. „	1.1	3.4	13.—17. „	15.5	15.5
17.—21. „	3.0	4.1	18.—22. „	15.4	14.7
22.—26. „	— 1.0	4.9	23.—27. „	13.3	13.9
27.—31. „	2.9	5.9	28. Sept. bis 2. October	12.3	13.1
1.— 5. April	7.6	6.9	3.— 7. October	18.9	12.2
6.—10. „	4.2	8.0	8.—12. „	10.8	11.2
11.—15. „	5.8	9.1	13.—17. „	11.1	10.2
16.—20. „	9.4	10.2	18.—22. „	9.8	9.1
21.—25. „	7.3	11.3	23.—27. „	9.3	8.0
26.—30. „	10.6	12.3	28. October bis 1. November	9.2	6.8
1.— 5. Mai	12.0	13.2	2.— 6. November	5.2	5.7
6.—10. „	15.5	14.0	7.—11. „	6.5	4.6
11.—15. „	14.1	14.8	12.—16. „	5.1	3.7
16.—20. „	15.8	15.4	17.—21. „	4.3	2.9
21.—25. „	14.9	16.0	22.—26. „	2.0	2.2
26.—30. „	18.9	16.6	27. Novemb. bis 1. Decemb.	1 6	1.5
31. Mai bis 4. Juni	20.4	17.1	2.— 6. December	1.1	1.0
5.— 9. Juni	18.2	17.6	7.—11. „	— 3.5	0.4
10.—14. „	18.2	18.0	12.—16. „	4.3	— 0.1
15.—19. „	16.4	18.4	17.—21. „	0.7	— 0.6
20.—24. „	15.0	18.7	22.—26. „	4.4	— 1.1
25.—29. „	19.2	19.1	27.—31. „	— 0.8	— 1.6
30. Juni bis 4. Juli	21.9	19.3			

Wasserstand im Donaustrome im Jahre 1883, gemessen am Pegel der Kronprinz Rudolfs-Brücke.

Monatstag	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1.	3.95	— 0.64	— 0.46	— 0.82	0.14	0.84	1.30	0.30	— 0.58	— 0.40	— 0.80	— 1.14
2.	3.86	— 0.60	— 0.44	— 0.80	0.46	1.04	0.96	0.16	— 0.58	— 0.40	— 0.88	— 1.14
3.	4.38	— 0.58	— 0.48	— 0.64	0.50	1.24	0.96	0.20	— 0.62	— 0.42	— 0.96	— 1.16
4.	4.75	— 0.58	— 0.58	— 0.50	0.46	1.48	0.88	0.10	— 0.68	— 0.42	— 1.02	— 1.18
5.	4.80	— 0.60	— 0.62	— 0.30	0.42	1.50	0.76	0.00	— 0.64	— 0.46	— 1.08	— 1.16
6.	4.52	— 0.58	— 0.70	— 0.05	0.28	1.50	0.72	— 0.08	— 0.54	— 0.54	— 1.12	— 0.96
7.	4.00	— 0.64	— 0.76	— 0.02	0.20	1.42	0.72	— 0.20	— 0.60	— 0.56	— 1.14	— 0.96
8.	3.16	— 0.64	— 0.80	— 0.08	0.34	1.32	0.72	— 0.24	— 0.44	— 0.56	— 1.16	— 1.00
9.	2.54	— 0.70	— 0.88	— 0.14	0.26	1.30	0.76	— 0.34	— 0.57	— 0.56	— 1.14	— 1.16
10.	1.94	— 0.72	— 0.92	— 0.20	0.28	1.32	0.62	— 0.22	— 0.68	— 0.52	— 1.12	— 1.22
11.	1.40	— 0.76	— 0.96	— 0.28	0.40	1.32	0.58	— 0.16	— 0.72	— 0.55	— 1.06	— 1.24
12.	0.94	— 0.80	— 1.00	— 0.16	0.44	1.18	0.58	— 0.25	— 0.74	— 0.60	— 0.96	— 1.24
13.	0.70	— 0.70	— 1.04	— 0.08	0.40	1.20	0.56	— 0.02	— 0.82	— 0.68	— 0.88	— 1.26
14.	0.55	— 0.54	— 1.08	— 0.20	0.28	1.30	0.56	0.04	— 0.88	— 0.74	— 0.86	— 1.20
15.	0.34	— 0.42	— 1.14	— 0.30	0.18	1.42	0.46	— 0.10	— 0.94	— 0.82	— 0.84	— 1.15
16.	0.20	— 0.48	— 1.12	— 0.32	0.14	1.72	0.50	— 0.14	— 1.02	— 0.90	— 0.86	— 0.34
17.	0.14	— 0.56	— 1.11	— 0.42	0.14	1.42	0.66	— 0.10	— 1.02	— 0.94	— 0.90	0.50
18.	0.06	— 0.64	— 1.14	— 0.30	0.30	1.58	1.04	0.94	— 1.06	— 1.02	— 0.90	0.48
19.	— 0.02	— 0.68	— 1.06	— 0.18	0.48	1.74	1.04	1.56	— 1.20	— 1.04	— 0.92	0.36
20.	— 0.10	— 0.70	— 0.94	— 0.06	0.70	2.26	0.96	1.30	— 0.90	— 1.04	— 0.97	0.28
21.	— 0.18	— 0.77	— 0.70	0.04	0.82	2.86	0.80	0.82	— 0.72	— 1.02	— 1.06	0.16
22.	— 0.24	— 0.74	— 0.64	— 0.04	0.76	3.00	0.58	0.44	— 0.70	— 0.98	— 1.06	— 0.06
23.	— 0.28	— 0.74	— 0.60	— 0.06	0.76	2.60	0.48	0.22	— 0.72	— 0.98	— 1.06	— 0.24
24.	— 0.38	— 0.60	— 0.64	— 0.18	0.40	2.32	0.72	0.00	— 0.67	— 0.96	— 1.05	— 0.24
25.	— 0.43	— 0.44	— 0.70	— 0.36	0.22	2.56	0.94	— 0.14	— 0.68	— 0.90	— 1.04	— 0.27
26.	— 0.50	— 0.40	— 0.82	— 0.38	0.16	2.58	1.10	— 0.14	— 0.60	— 0.84	— 1.02	— 0.22
27.	— 0.62	— 0.30	— 0.84	— 0.46	0.26	1.94	1.10	— 0.24	— 0.56	— 0.50	— 1.04	— 0.20
28.	— 0.64	— 0.34	— 0.78	— 0.52	0.30	1.56	1.12	— 0.36	— 0.40	— 0.20	— 1.12	— 0.02
29.	— 0.66	—	— 0.74	— 0.52	0.50	1.50	0.78	— 0.43	— 0.34	— 0.46	— 1.12	0.20
30.	— 0.64	—	— 0.80	— 0.32	0.64	1.54	0.60	— 0.50	— 0.52	— 0.60	— 1.12	0.05
31.	— 0.65	—	— 0.82	—	0.74	—	0.56	— 0.54	—	— 0.68	—	— 0.14

Wasserstand im Donaucanale im Jahre 1883, gemessen am Pegel der Ferdinands-Brücke.

Monatstag	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1.	3.46	— 0.74	— 0.48	— 0.78	0.24	0.94	1.40	0.40	— 0.52	— 0.40	— 0.75	— 0.93
2.	3.48	— 0.66	— 0.46	— 0.75	0.56	1.12	1.16	0.30	— 0.54	— 0.39	— 0.86	— 0.95
3.	3.76	— 0.66	— 0.52	— 0.62	0.56	1.32	1.04	0.28	— 0.60	— 0.43	— 0.98	— 0.93
4.	3.87	— 0.68	— 0.60	— 0.45	0.53	1.52	0.97	0.18	— 0.64	— 0.42	— 1.03	— 0.97
5.	3.90	— 0.66	— 0.65	— 0.28	0.47	1.52	0.85	0.10	— 0.62	— 0.46	— 1.07	— 0.93
6.	3.74	— 0.70	— 0.75	— 0.05	0.32	1.52	0.82	0.00	— 0.51	— 0.55	— 1.10	— 0.78
7.	3.42	— 0.71	— 0.84	— 0.02	0.26	1.48	0.80	— 0.08	— 0.55	— 0.56	— 1.07	— 0.77
8.	2.78	— 0.75	— 0.89	— 0.08	0.38	1.44	0.82	— 0.20	— 0.40	— 0.56	— 1.01	— 0.81
9.	2.24	— 0.80	— 0.95	— 0.10	0.30	1.40	0.84	— 0.26	— 0.54	— 0.55	— 1.00	— 0.94
10.	1.78	— 0.81	— 1.00	— 0.16	0.32	1.42	0.76	— 0.10	— 0.65	— 0.53	— 0.98	— 1.38
11.	1.32	— 0.86	— 1.00	— 0.22	0.44	1.38	0.67	— 0.09	— 0.69	— 0.54	— 0.88	— 1.39
12.	0.80	— 0.88	— 1.04	— 0.12	0.52	1.30	0.67	— 0.16	— 0.72	— 0.60	— 0.81	— 1.38
13.	0.44	— 0.82	— 1.10	— 0.04	0.47	1.28	0.64	0.08	— 0.76	— 0.65	— 0.74	— 1.11
14.	0.40	— 0.62	— 1.14	— 0.16	0.34	1.38	0.65	0.16	— 0.85	— 0.72	— 0.70	— 1.00
15.	0.22	— 0.48	— 1.18	— 0.24	0.22	1.54	0.58	— 0.03	— 0.90	— 0.82	— 0.70	— 0.98
16.	0.10	— 0.52	— 1.16	— 0.27	0.19	1.76	0.62	— 0.03	— 0.95	— 0.90	— 0.72	— 0.30
17.	— 0.02	— 0.62	— 1.16	— 0.37	0.20	1.48	0.74	— 0.03	— 1.00	— 0.95	— 0.74	0.42
18.	— 0.10	— 0.68	— 1.14	— 0.27	0.38	1.63	1.12	0.98	— 1.02	— 1.00	— 0.74	0.42
19.	— 0.14	— 0.75	— 1.06	— 0.19	0.58	1.78	1.12	1.60	— 0.98	— 1.03	— 0.76	0.32
20.	— 0.24	— 0.76	— 0.90	— 0.10	0.86	2.43	1.04	1.32	— 0.85	— 1.00	— 0.82	0.12
21.	— 0.28	— 0.72	— 0.67	0.08	0.93	2.94	0.86	0.90	— 0.65	— 0.98	— 0.88	— 0.02
22.	— 0.35	— 0.78	— 0.60	— 0.07	0.84	3.08	0.68	0.54	— 0.65	— 0.95	— 0.86	— 0.15
23.	— 0.40	— 0.80	— 0.58	— 0.00	0.74	2.64	0.54	0.32	— 0.68	— 0.90	— 0.85	— 0.27
24.	— 0.46	— 0.58	— 0.63	— 0.13	0.50	2.40	0.78	0.06	— 0.65	— 0.90	— 0.85	— 0.27
25.	— 0.52	— 0.40	— 0.74	— 0.30	0.32	2.64	1.05	— 0.04	— 0 65	— 0.85	— 0.85	— 0.29
26.	— 0.60	— 0.38	— 0.76	— 0.30	0.25	2.67	1.18	— 0.04	— 0.60	— 0.80	— 0.83	— 0.26
27.	— 0.72	— 0.28	— 0.80	— 0.40	0.35	2.00	1.18	— 0.17	— 0.55	— 0.46	— 0.88	— 0.25
28.	— 0.74	— 0.36	— 0.70	— 0.48	0.46	1.72	1.18	— 0.29	— 0.40	— 0.25	— 0.92	— 0.09
29.	— 0.74	—	— 0.68	— 0.44	0.57	1.64	0.88	— 0.36	— 0.35	— 0.45	— 0.93	0.06
30.	— 0.72	—	— 0.72	— 0.25	0.74	1.62	0.70	— 0.40	— 0.50	— 0.55	— 0.93	— 0.05
31.	— 0.74	—	— 0.78	—	0.86	—	0.64	— 0.50	—	— 0.65	—	— 0.20

Am 20. Februar wurde das Sperrschiff aus- und am 9. December eingehängt.

Grundwasserstand im Jahre 1883.

Auf Grund der täglichen Beobachtungen berechnete sich

im Monate	der Grundwasserstand, und zwar der	für die Brunnen									
		I., Am Hof 9	II., Kleine Sperlgasse 10	III., Rochusgasse 16	IV., Schäffergasse 3	V., Wienstraße 34	VI., Gumpendorferstr. 106	VII., Neubaugasse 34	VIII., Floriangasse 41	IX., Währingerstraße 43	X., Keplerplatz 7
		deren Terrain									
		17.82	5.97	13.03	18.08	18.52	25.36	45.84	39.13	18.96	49.78
		Meter über dem Nullpunkte des Pegels der Ferdinands-Brücke liegt, in Metern									
Juli [1]	mittlere	—	0.98	1.30	11.93	13.30	18.12	31.94	25.10	3.11	40.20
	höchste	—	1.01	1.38	11.96	13.52	18.13	31.94	25.15	3.11	40.20
	tiefste	—	0.93	1.23	11.88	13.15	18.11	31.94	25.07	3.11	40.20
August	mittlere	1.83	0.48	1.25	11.93	13.30	18.11	31.88	25.03	3.11	40.20
	höchste	1.92	0.86	1.33	11.96	13.47	18.13	31.92	25.11	3.11	40.22
	tiefste	1.77	0.11	1.18	11.88	13.20	18.10	31.84	24.98	3.11	40.20
September	mittlere	1.62	— 0.30	1.09	11.88	13.38	18.08	31.86	25.00	3.09	40.20
	höchste	1.77	0.09	1.18	11.90	13.52	18.11	31.86	25.08	3.11	40.20
	tiefste	1.48	— 0.60	0.99	11.85	13.32	18.06	31.86	24.94	3.06	40.20
October	mittlere	1.41	— 0.49	0.90	11.82	13.16	18.05	31.88	24.87	3.03	40.20
	höchste	1.48	— 0.33	0.98	11.86	13.42	18.08	31.90	25.01	3.08	40.20
	tiefste	1.33	— 0.71	0.83	11.76	13.07	18.03	31.86	24.76	2.97	40.20
November	mittlere	1.32	— 0.70	0.74	11.79	13.04	18.02	31.90	24.80	3.01	40.13
	höchste	1.33	— 0.51	0.83	11.84	13.12	18.05	31.91	24.93	3.02	40.20
	tiefste	1.31	— 0.81	0.67	11.76	12.90	17.98	31.89	24.68	3.00	40.08
December	mittlere	1.05	— 0.68	0.56	11.70	13.07	17.99	31.89	24.68	3.00	39.94
	höchste	1.14	— 0.28	0.61	11.76	13.12	18.04	31.89	24.81	3.04	39.98
	tiefste	0.98	— 0.97	0.53	11.63	12.97	17.96	31.87	24.59	2.98	39.91

[1] Die Beobachtungen haben zumeist mit 16. Juli 1883 begonnen.

III. Gemeindegebiet.

IV. Wohnverhältnisse.

Umfang und Vertheilung der Grundfläche des Gemeindegebietes mit Rücksicht auf die Art der Benützung.

(Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880.)

Bezirk	Grundfläche in Hektaren									Gesammtfläche des Gemeindegebietes
	der Häuser und Hofräume	der Haus-, Obst- und Gemüsegärten	der Bau-, Holz- und sonstigen Lagerplätze	der Begräbnisplätze	der öffentlichen Anlagen und Waldungen	des landwirtschaftlichen Areales	der Straßen und Wege	der Wasserstraßen	der Eisenbahnen	
I. (Innere Stadt)	143·8445	6·7483	4·8799	—	26·4440	—	100·9183	—	—	282·8350
II. (Leopoldstadt)	227·4535	121·7533	224·2134	—	803·1017	721·0671	248·8059	461·0618	132·2949	2939·7516
III. (Landstraße)	173·1967	157·4044	73·4568	5·8931	60·9946	30·3116	84·9323	6·8945	10·6295	603·7135
IV. (Wieden)	78·2358	45·5451	5·3809	—	7·1015	3·4645	34·8638	5·0874	—	179·6790
V. (Margarethen)	77·8525	46·9320	36·9701	2·0776	6·3410	13·8304	50·6728	4·9263	14·6004	254·2031
VI. (Mariahilf)	89·1057	17·1974	0·3629	—	2·6858	4·1536	25·2488	—	—	138·7542
VII. (Neubau)	100·1603	18·2022	0·5473	—	4·2463	—	22·6302	—	—	145·7863
VIII. (Josefstadt)	66·2298	16·7608	0·5552	—	3·3174	—	17·7134	—	—	104·5766
IX. (Alsergrund)	107·8735	56·5685	31·0383	0·2295	12·7502	5·5478	47·3335	0·0110	3·3573	264·7096
X. (Favoriten)	72·8359	33·4308	23·5380	10·1092	4·6457	300·1889	70·5103	—	110·7147	625·9735
Wien	1136·7882	520·5428	400·9428	18·3094	931·6282	1078·5639	703·6293	477·9810	271·5968	5539·9824
In Percenten	20·53	9·39	7·24	0·33	16·82	19·46	12·70	8·63	4·90	100·00
Umfang in Kilometern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37·9

Wohnungs-Dichtigkeit.

(Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880.)

Im Bezirke	Im Durchschnitte entfallen										
	auf ein Hektar		auf ein bewohntes Gebäude	auf eine Wohnung		auf eine Wohnpièce	auf ein Zimmer	auf ein bewohntes Gebäude		auf eine Wohnung	
	überhaupt	der verbauten Grundfläche		inclusive der Anstaltswohnungen	exclusive der Anstaltswohnungen			inclusive der Passagierzimmer in Hotels	exclusive der Passagierzimmer in Hotels	inclusive der Passagierzimmer in Hotels	exclusive der Passagierzimmer in Hotels
	Personen [1]							Wohnungen		Wohnpièçen	
I (Innere Stadt)	246.06	483.58	51.45	5.28	5.16	0.89	1.8	11.15	9.80	5.58	6.22
II (Leopoldstadt)	40.33	520.07	60.93	5.58	5.53	1.59	3.7	11.54	10.94	3.42	3.55
III (Landstraße)	149.64	522.44	53.99	4.84	4.72	1.40	3.2	11.49	11.36	3.42	3.97
IV (Wieden)	323.96	743.45	62.36	4.69	4.62	1.20	2.8	13.83	13.48	3.79	3.86
V (Margarethen)	263.69	858.68	60.30	4.90	4.87	1.66	3.9	12.63	12.63	2.94	2.94
VI (Mariahilf)	460.06	718.52	58.66	4.84	4.80	1.40	3.1	12.74	12.55	3.43	3.46
VII (Neubau)	506.27	739.16	59.84	4.67	4.63	1.35	2.9	13.30	13.20	3.44	3.46
VIII (Josefstadt)	478.36	753.77	59.38	4.54	4.39	1.30	3.0	13.40	13.25	3.40	3.42
IX (Alsergrund)	255.92	627.94	62.24	5.11	4.65	1.38	3.2	12.54	12.39	3.51	3.54
X (Favoriten)	73.11	626.92	75.25	4.92	4.89	2.06	4.9	15.54	15.54	2.38	2.38
Wien	127.21	619.84	59.34	4.97	4.86	1.37	3.1	12.49	12.14	3.57	3.64

[1]) Inclusive der zeitweilig Abwesenden und der nicht casernierten Militärpersonen.

Zahl der Straßen, Gassen und Plätze in den einzelnen Bezirken am Schlusse der Jahre 1874—1883.

Am Ende des Jahres	Anzahl der Straßen, Gassen und Plätze										
	im Bezirke										Stadt Wien [1]
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	—
1874	244	155	118	68	62	68	43	43	87	58	928
1875	244	160	121	70	79	68	43	43	91	80	981
1876	249	179	128	72	79	70	43	43	95	80	1020
1877	251	182	131	72	82	70	44	43	95	80	1032
1878	251	182	134	72	82	70	44	43	95	80	1035
1879	251	183	135	72	83	70	44	43	96	82	1041
1880	251	183	137	72	84	70	44	43	96	82	1044
1881	251	183	139	72	85	70	44	43	96	82	1047
1882	251	184	139	73	85	70	44	43	96	82	1049
1883	251	184	140	73	85	70	44	43	97	82	1051

[1] Hiebei wurden 18 je zwei Bezirken gemeinsame Straßen als eine Straße gezählt.

Zahl der bewohnten und unbewohnten Gebäude in den einzelnen Bezirken.

(Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880.)

Bezirk	Gebäude	Anzahl der bewohnten Häuser	Sonstige bewohnte Objecte: im Bau befindliche Gebäude	Sonstige bewohnte Objecte: Bauhütten	Sonstige bewohnte Objecte: andere	Sonstige bewohnte Objecte: zusammen	Summe aller **bewohnten** Gebäude und Objecte	Unbewohnte Gebäude: Häuser	Unbewohnte Gebäude: Kirchen	Unbewohnte Gebäude: Kapellen [3]	Unbewohnte Gebäude: zusammen	Hauptsumme aller bewohnten und unbewohnten Gebäude und Objecte
I	Öffentliche. .	101	—	—	—	—	101	3	22	2	27	128
	Privat- . . .	1.245	—	23	—	23	1.268	3	—	—	3	1.271
	Summe . .	1.346	—	23	—	23	1.369	6	22	2	30	1.399
II	Öffentliche. .	59	—	—	1 [1]	1	60	3	5	—	8	68
	Privat- . . .	1.899	1	2	—	3	1.902	94	—	—	94	1.996
	Summe . .	1.958	1	2	1	4	1.962	97	5	—	102	2.064
III	Öffentliche. .	71	—	—	—	—	71	2	8	—	10	81
	Privat- . . .	1.630	—	—	—	—	1.630	40	—	—	40	1.670
	Summe . .	1.701	—	—	—	—	1.701	42	8	—	50	1.751
IV	Öffentliche .	29	—	—	—	—	29	—	4	—	4	33
	Privat- . . .	910	—	4	—	4	914	13	—	—	13	927
	Summe . .	939	—	4	—	4	943	13	4	—	17	960
V	Öffentliche. .	27	—	—	—	—	27	—	2	1	3	30
	Privat- . . .	1.086	—	4	—	4	1.090	4	—	—	4	1.094
	Summe . .	1.113	—	4	—	4	1.117	4	2	1	7	1.124
VI	Öffentliche. .	35	1	—	—	1	36	1	4	1	6	42
	Privat- . . .	1.067	2	—	—	2	1.069	2	—	—	2	1.071
	Summe . .	1.102	3	—	—	3	1.105	3	4	1	8	1.113
VII	Öffentliche. .	32	—	—	—	—	32	2	5	1	8	40
	Privat- . . .	1.216	—	—	—	—	1.216	2	—	—	2	1.218
	Summe . .	1.248	—	—	—	—	1.248	4	5	1	10	1.258
VIII	Öffentliche. .	29	—	—	—	—	29	—	2	—	2	31
	Privat- . . .	821	—	—	—	—	821	4	—	—	4	825
	Summe . .	850	—	—	—	—	850	4	2	—	6	856
IX	Öffentliche. .	43	—	—	—	—	43	4	4	1	9	52
	Privat- . . .	1.052	2	7	—	9	1.061	13	—	—	13	1.074
	Summe . .	1.095	2	7	—	9	1.104	17	4	1	22	1.126
X	Öffentliche. .	25	—	—	—	—	25	—	1	—	1	26
	Privat- . . .	587	—	—	1 [2]	1	588	8	—	—	8	596
	Summe . .	612	—	—	1	1	613	8	1	—	9	622
Wien	Öffentliche. .	451	1	—	1	2	453	15	57	6	78	531
	Privat- . .	11.513	5	40	1	46	11.559	183	—	—	183	11.742
	Summe . .	11.964	6	40	2	48	12.012	198	57	6	261	12.273

[1]) Das Sperrschiff.

[2]) Ein von einem Bahnwächter bewohnter Eisenbahnwaggon.

[3]) Exclusive jener Kapellen, welche Enclaven anderer Gebäude bilden.

Vertheilung der bewohnten Häuser in den einzelnen Bezirken nach der Zahl der Stockwerke.

(Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880 und nach dem Stande am Ende des Jahres 1883.)

Bezirk	Bewohnte Häuser mit Stockwerken								Bewohnte Häuser mit Stockwerken							
	0	1	2	3	4	5	mehr als 5	zusammen	0	1	2	3	4	5	mehr als 5	zusammen
	in absoluter Zahl								in Percenten							
a) Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880.																
I	3	11	72	289	741	224	6	1.346	0.22	0.83	5.35	21.47	55.05	16.63	0.45	100.00
II	467	359	262	714	149	7	—	1.958	23.85	18.33	13.38	36.47	7.61	0.36	—	100.00
III	463	401	294	492	51	—	—	1.701	27.22	23.58	17.28	28.92	3.00	—	—	100.00
IV	40	189	294	345	68	3	—	939	5.22	20.12	31.31	36.73	6.30	0.32	—	100.00
V	197	324	245	342	5	—	—	1.113	17.70	29.11	22.01	30.73	0.45	—	—	100.00
VI	59	355	380	275	33	—	—	1.102	5.33	32.22	34.49	24.96	3.00	—	—	100.00
VII	23	449	448	300	27	1	—	1.248	1.84	35.98	35.58	24.36	2.16	0.08	—	100.00
VIII	34	359	216	230	10	1	—	850	4.00	42.23	25.41	27.06	1.18	0.12	—	100.00
IX	74	448	207	262	86	18	—	1.095	6.75	40.91	18.91	23.93	7.85	1.65	—	100.00
X	111	93	179	226	3	—	—	612	18.14	15.19	29.25	36.93	0.49	—	—	100.00
Wien	1.471	2.988	2.597	3.475	1.173	254	6	11.964	12.29	24.97	21.70	29.05	9.81	2.12	0.06	100.00
Bezirk	b) Nach dem Stande am Ende des Jahres 1883.															
I	3	10	66	281	739	270	6	1.375	0.21	0.73	4.80	20.44	53.74	19.64	0.44	100.00
II	467	349	259	794	153	7	—	2.029	23.02	17.20	12.77	39.13	7.54	0.34	—	100.00
III	454	387	294	534	75	—	—	1.744	26.03	22.19	16.86	30.62	4.30	—	—	100.00
IV	34	168	288	375	77	3	—	945	3.59	17.78	30.48	39.68	8.15	0.32	—	100.00
V	186	332	249	355	6	—	—	1.128	16.49	29.43	22.08	31.47	0.53	—	—	100.00
VI	63	341	381	285	37	—	—	1.107	5.69	30.80	34.42	25.75	3.34	—	—	100.00
VII	23	429	443	318	35	1	—	1.249	1.84	34.35	35.47	25.46	2.80	0.08	—	100.00
VIII	29	348	212	238	10	1	—	838	3.46	41.53	25.30	28.40	1.19	0.12	—	100.00
IX	70	426	206	308	109	19	—	1.138	6.15	37.43	18.10	27.07	9.58	1.67	—	100.00
X	133	106	193	229	4	—	—	665	20.00	15.94	29.04	34.44	0.60	—	—	100.00
Wien	1.462	2.896	2.591	3.717	1.245	301	6	12.218	11.97	23.70	21.21	30.43	10.19	2.47	0.05	100.00

Bewegung in der Zahl der Gebäude in Wien.

(Seit der Volkszählung vom 31. December 1880.)

Bezirk	Zahl der Gebäude [1] am 1. Jänner 1881	Zuwachs im Jahre 1881	Abfall im Jahre 1881	Zahl der Gebäude [1] am 1. Jänner 1882	Zuwachs im Jahre 1882	Abfall im Jahre 1882	Zahl der Gebäude [1] am 1. Jänner 1883	Zuwachs im Jahre 1883	Abfall im Jahre 1883	Zahl der Gebäude [1] am 1. Jänner 1884
I	1.375	15	5	1.385	26	6	1.405	16	17	1.404
II	2.059	14	5	2.068	31	15	2.084	50	4	2.130
III	1.743	12	12	1.743	35	15	1.763	37	14	1.786
IV	956	9	8	957	16	12	961	16	15	962
V	1.121	4	6	1.119	11	5	1.125	18	7	1.136
VI	1.108	5	5	1.108	12	12	1.108	9	4	1.113
VII	1.152	3	5	1.250	9	16	1.243	18	8	1.253
VIII	854	1	1	854	4	8	850	6	14	842
IX	1.121	13	8	1.126	37	10	1.153	19	8	1.164
X	621	10	1	630	20	—	650	24	—	674
Wien	12.210[2]	86	56	12.240	201	99	12.342	213	91	12.464

[1] Exclusive Kirchen und Kapellen.

[2] Darunter 40 bewohnte Bauhütten; in den Ausweisen über den Zuwachs und Abfall von Gebäuden ist auf Bauhütten keine Rücksicht genommen.

Gesammtzahl der Wohnungen in den einzelnen Bezirken am Ende des Jahres 1883. — Vertheilung der Wohnungen mit Rücksicht auf die Höhenlage derselben.

Bezirk	Gesammtzahl der bewohnten und unbewohnten Wohnungen [1]	Von denselben sind gelegen im Keller	Erdgeschoss	Mezzanin	1. Stockwerke	2. Stockwerke	3. Stockwerke	4. Stockwerke	5. Stockwerke und höher	in mehreren Stockwerken	Dachraume
	a) in absoluter Zahl										
I	13.448	59	1.914	537	2.179	2.570	2.942	2.480	312	340	115
II	21.589	33	6.503	419	5.265	4.606	4.042	536	—	137	48
III	19.414	102	7.743	260	4.874	3.536	2.488	155	—	246	10
IV	12.751	95	3.876	234	3.329	2.942	1.789	221	—	249	16
V	14.150	52	5.098	117	3.955	2.866	1.843	35	—	172	12
VI	13.910	53	4.896	145	4.080	2.926	1.382	156	12	232	28
VII	16.490	24	6.135	174	5.218	3.093	1.439	130	—	257	20
VIII	11.274	29	4.164	122	3.569	1.995	1.139	78	—	163	15
IX	13.804	92	4.898	388	3.888	2.308	1.604	373	26	213	14
X	9.645	22	2.478	153	2.743	2.611	1.519	60	—	59	—
Wien	146.475	561	47.705	2.549	39.100	29.453	20.187	4.224	350	2.068	278
Bezirk	b) in Percenten										
I	100.00	0.44	14.24	4.00	16.20	19.11	21.87	18.44	2.32	2.53	0.85
II	100.00	0.15	30.12	1.94	24.39	21.34	18.72	2.48	—	0.64	0.22
III	100.00	0.53	39.88	1.34	25.10	18.21	12.82	0.80	—	1.27	0.05
IV	100.00	0.74	30.40	1.84	26.11	23.07	14.03	1.73	—	1.95	0.13
V	100.00	0.37	36.03	0.83	27.96	20.25	13.02	0.25	—	1.21	0.08
VI	100.00	0.38	35.20	1.05	29.33	21.01	9.94	1.13	0.09	1.67	0.20
VII	100.00	0.15	37.20	1.05	31.64	18.76	8.73	0.79	—	1.56	0.12
VIII	100.00	0.26	36.93	1.08	31.66	17.70	10.10	0.69	—	1.45	0.13
IX	100.00	0.67	35.48	2.81	28.17	16.72	11.62	2.70	0.19	1.54	0.10
X	100.00	0.23	25.69	1.59	28.44	27.07	15.75	0.62	—	0.61	—
Wien	100.00	0.38	32.57	1.74	26.70	20.11	13.78	2.88	0.24	1.41	0.19

[1] Exclusive der Passagierzimmer. Im Jahre 1880 sind in Wien 4201 Passagierzimmer gezählt worden.

Vertheilung der Wohnungen in den einzelnen Bezirken mit Rücksicht auf die Art der Benützung.

(Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880.)

Bezirk	Gesammtzahl der Wohnungen exclusive der Passagierzimmer	Von denselben wurden benützt				Leerstehend waren am Zählungstage
		nur zum Wohnen	auch zu geschäftlichen Zwecken	nur zu geschäftlichen Zwecken	als Absteigequartier	
	a) in absoluter Zahl					
I	13.418	11.129	1.379	600	37	273
II	21.475	18.603	2.303	290	9	270
III	19.337	16.898	1.891	249	23	276
IV	12.721	10.664	1.723	219	6	109
V	14.116	11.341	2.413	263	2	97
VI	13.876	10.150	3.138	458	5	125
VII	16.476	12.089	3.820	491	3	73
VIII	11.270	9.218	1.834	167	8	43
IX	13.681	11.801	1.560	182	4	134
X	9.527	8.602	769	100	—	56
Wien	145.897	120.495	20.830	3.019	97	1.456
Bezirk	b) in Percenten					
I	100.00	82.94	10.28	4.47	0.28	2.03
II	"	86.62	10.73	1.35	0.04	1.26
III	"	87.39	9.78	1.28	0.12	1.43
IV	"	83.82	13.54	1.73	0.05	0.86
V	"	80.34	17.08	1.86	0.02	0.70
VI	"	73.15	22.61	3.30	0.04	0.90
VII	"	73.37	23.18	2.98	0.02	0.45
VIII	"	81.79	16.28	1.48	0.07	0.38
IX	"	86.26	11.40	1.33	0.03	0.98
X	"	90.29	8.07	1.05	—	0.59
Wien	100.00	82.59	14.28	2.07	0.06	1.00

Vertheilung der bewohnten Wohnungen mit Rücksicht auf die Art des Zusammenlebens der Bewohner.

(Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880.)

Bezirk	Zahl der Wohnungen, in welchen angetroffen wurden															Gesammtzahl der Haushaltungen		Extra-Haushaltungswohnungen	Besetzte Passagierzimmer	Summe aller bewohnten Wohnungen
	Familienglieder allein		Familienglieder und Aftermieter		Familienglieder und beim Arbeitgeber wohnende Arbeitnehmer [1]		Familienglieder, Aftermieter und beim Arbeitgeber wohnende Arbeitnehmer		Aftermieter allein [2]		beim Arbeitgeber wohnende Arbeitnehmer allein [2]		Aftermieter und beim Arbeitgeber wohnende Arbeitnehmer allein [2]		Dienstboten allein [2]					
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne		mit	ohne			
	Dienstboten															Dienstboten				
I	5.581	2.139	1.702	1.287	881	300	213	105	4	27	5	172	1	12	60	8.387	4.102	19	843	13.351
II	4.536	5.251	2.175	6.705	750	746	225	377	—	12	5	92	1	3	5	7.692	13.191	23	507	21.413
III	3.635	6.718	1.064	5.739	508	637	139	227	1	17	1	53	1	5	9	5.349	13.405	35	175	18.964
IV	3.000	3.811	833	3.437	453	480	119	179	—	6	5	38	1	3	9	4.441	7.963	13	141	12.528
V	1.105	5.245	438	5.260	448	804	111	302	—	6	2	17	—	4	1	2.104	11.639	11	—	13.754
VI	2.253	4.476	593	4.042	619	827	138	293	—	8	—	20	—	3	5	3.603	9.674	11	95	13.383
VII	2.847	5.586	791	4.382	804	942	165	337	2	2	2	29	1	1	3	4.612	11.282	15	71	15.980
VIII	1.875	3.828	660	3.480	312	513	105	227	—	8	2	18	—	4	3	2.954	8.081	17	62	11.114
IX	2.658	4.733	757	3.944	409	478	109	192	—	13	—	29	—	4	12	3.933	9.405	23	83	13.444
X	523	4.260	237	3.785	147	258	56	62	1	14	—	14	—	7	1	964	8.401	6	—	9.371
Wien	28.013	46.047	9.250	42.061	5.331	5.985	1.380	2.301	8	113	22	482	5	46	118	44.009	97.143	173	1.977	143.302

[1] Hofmeister und Gouvernanten wurden in der vorstehenden Zusammenstellung zu den beim Arbeitgeber wohnenden Arbeitnehmern gerechnet.

[2] Die Bezeichnung „allein" drückt aus, dass der „eigentliche Wohnungsinhaber" (directe Mieter der Wohnung) selbst in der betreffenden Wohnung nicht domiciliert.

Vertheilung der Wohnpiècen mit Rücksicht auf die Höhenlage derselben.

(Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880.)

Bezirk	Gattung der Wohnpiècen	Gesammtzahl derselben	Hievon entfallen auf in mehreren Stockwerken gelegene Wohnungen	Von den übrigen Wohnpiècen sind gelegen im									
				Keller	Erdgeschoss	Mezzanin	1.	2.	3.	4.	5.	6.	Dachraume
							Stockwerke						
I	Zimmer	41.124	2.332	70	2.477	1.556	8.632	9.465	9.371	6.603	507	1	110
	Cabinette	20.591	1.065	37	1.172	871	4.150	4.684	4.855	3.404	258	8	87
	Vorzimmer	9.602	344	9	259	406	1.967	2.240	2.409	1.860	104	—	4
	Küchen	12.811	366	47	1.405	472	2.189	2.626	2.955	2.441	241	2	67
	Summe	84.128	4.107	163	5.313	3.305	16.938	19.015	19.590	14.308	1.110	11	268
II	Zimmer	33.804	887	35	7.530	732	9.531	7.836	6.228	1.009	—	—	16
	Cabinette	16.280	315	10	3.519	369	4.580	3.912	3.139	429	—	—	7
	Vorzimmer	6.853	124	2	691	208	2.124	1.907	1.513	284	—	—	—
	Küchen	20.232	236	23	5.351	410	5.196	4.575	3.911	523	—	—	7
	Summe	77.169	1.562	70	17.091	1.719	21.431	18.230	14.791	2.245	—	—	30
III	Zimmer	28.811	1.316	109	9.030	462	8.039	5.686	3.978	182	—	—	9
	Cabinette	14.700	868	52	4.188	203	4.156	3.009	2.109	114	—	—	1
	Vorzimmer	4.646	202	6	584	115	1.539	1.233	942	25	—	—	—
	Küchen	18.546	386	74	6.873	245	4.800	3.490	2.557	116	—	—	5
	Summe	66.703	2.772	241	20.675	1.025	18.534	13.418	9.586	437	—	—	15
IV	Zimmer	21.533	1.375	100	4.891	382	6.261	5.185	2.939	378	—	—	22
	Cabinette	11.097	488	48	2.671	243	3.237	2.697	1.488	217	—	—	8
	Vorzimmer	3.815	172	4	378	133	1.251	1.074	703	99	—	—	1
	Küchen	12.787	355	81	3.619	235	3.470	3.006	1.795	213	—	—	13
	Summe	49.232	2.390	233	11.559	993	14.219	11.962	6.925	907	—	—	44
V	Zimmer	17.891	742	55	5.840	133	5.467	3.501	2.092	47	—	—	14
	Cabinette	8.598	324	14	2.632	62	2.640	1.825	1.079	21	—	—	1
	Vorzimmer	1.165	98	1	178	7	475	263	138	5	—	—	—
	Küchen	13.859	318	34	4.759	106	3.992	2.825	1.784	34	—	—	7
	Summe	41.513	1.482	104	13.409	308	12.574	8.414	5.093	107	—	—	22

VI	Zimmer	22.014	1.137	66	6.230	215	7.253	4.787	2.027	258	13	—	28
	Cabinette	10.055	440	31	2.750	114	3.179	2.257	1.111	155	10	—	8
	Vorzimmer	2.298	120	2	256	37	922	596	306	58	1	—	—
	Küchen	13.879	411	41	4.566	141	4.492	2.965	1.382	153	12	—	16
	Summe	48.246	2.108	140	13.802	507	15.546	10.605	4.826	624	36	—	52
VII	Zimmer	26.337	1.167	34	7.801	268	9.167	5.302	2.333	247	—	—	18
	Cabinette	11.100	431	14	3.119	121	3.776	2.405	1.116	105	—	—	13
	Vorzimmer	2.947	95	—	288	38	1.140	804	517	65	—	—	—
	Küchen	16.785	509	20	5.886	172	5.483	3.155	1.423	120	—	—	17
	Summe	57.169	2.202	68	17.094	599	19.566	11.666	5.389	537	—	—	48
VIII	Zimmer	16.676	794	32	5.001	170	5.522	3.242	1.767	132	—	—	16
	Cabinette	8.518	372	20	2.665	82	2.832	1.619	872	56	—	—	—
	Vorzimmer	2.268	81	1	257	27	822	621	431	28	—	—	—
	Küchen	11.241	312	26	3.938	121	3.610	2.010	1.137	77	—	—	10
	Summe	38.703	1.559	79	11.861	400	12.786	7.492	4.207	293	—	—	26
IX	Zimmer	21.287	1.244	108	5.730	720	6.300	3.936	2.582	612	41	—	14
	Cabinette	10.300	501	49	2.630	427	2.953	2.044	1.356	315	16	—	9
	Vorzimmer	3.603	215	4	412	218	993	873	682	195	11	—	—
	Küchen	13.385	381	72	4.474	350	3.924	2.272	1.531	344	26	—	11
	Summe	48.575	2.341	233	13.246	1.715	14.170	9.125	6.151	1.466	94	—	34
X	Zimmer	9.528	221	19	2.425	183	2.773	2.467	1.396	44	—	—	—
	Cabinette	4.262	106	4	1.131	66	1.204	1.104	627	20	—	—	—
	Vorzimmer	407	12	3	79	14	152	102	45	—	—	—	—
	Küchen	8.445	125	18	2.068	136	2.426	2.313	1.315	44	—	—	—
	Summe	22.642	464	44	5.703	399	6.555	5.986	3.383	108	—	—	—
Wien	Zimmer	239.005	11.215	628	56.955	4.821	68.945	51.407	34.713	9.512	561	1	247
	Cabinette	115.501	4.910	279	26.477	2.558	32.707	25.556	17.752	4.836	284	8	134
	Vorzimmer	37.604	1.463	32	3.382	1.203	11.385	9.713	7.686	2.619	116	—	5
	Küchen	141.970	3.399	436	42.939	2.388	39.282	29.237	19.790	4.065	279	2	153
	Summe	534.080	20.987	1.375	129.753	10.970	152.319	115.913	79.941	21.032	1.240	11	539

Vertheilung der Bewohner in den einzelnen Bezirken mit Rücksicht auf die Art des Zusammenlebens.

(Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880.)

Bezirk	Summe der Bewohner [1])	Davon entfallen auf							
		Familienglieder	Aftermieter	Bedienstete aller Art	andere Personen (beim Arbeitgeber wohnende Gehilfen, Hotelpassagiere, Anstaltsbewohner)	Familienglieder	Aftermieter	Bedienstete aller Art	andere Personen (beim Arbeitgeber wohnende Gehilfen, Hotelpassagiere, Anstaltsbewohner)
		in absoluter Zahl				in Percenten			
I	70.438	39.633	6.921	16.071	7.813	56.26	9.83	22.81	11.10
II	119.544	76.638	25.071	10.024	7.811	64.10	20.97	8.39	6.54
III	91.847	62.605	14.869	7.069	7.304	68.16	16.19	7.70	7.95
IV	58.805	39.359	8.545	5.913	4.988	66.93	14.53	10.06	8.48
V	67.354	46.769	13.537	2.494	4.554	69.44	20.10	3.70	6.76
VI	64.819	44.336	10.173	4.452	5.858	68.40	15.69	6.87	9.04
VII	74.681	51.797	10.298	5.710	6.876	69.35	13.80	7.65	9.20
VIII	50.472	33.116	8.113	3.599	5.644	65.61	16.08	7.13	11.18
IX	68.711	43.588	9.945	5.428	9.750	63.44	14.47	7.90	14.19
X	46.127	32.725	10.317	1.101	1.984	70.95	22.37	2.38	4.30
Wien	712.798	470.566	117.789	61.861	62.582	66.02	16.53	8.68	8.77

[1]) Inclusive der zeitweilig abwesenden Personen, sowie der activen, nicht kasernierten (also in eigener Wohnung oder in Aftermiete wohnenden) Militärpersonen.

V. Stand der Bevölkerung.

(Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880.)

Einwohnerzahl nach den Ergebnissen der seit dem Jahre 1754 ausgeführten Volkszählungen.

Die Zahl der Bewohner bezifferte sich					
im Jahre	mit	im Jahre	mit	im Jahre	mit
1754	175.460	1812	224.548	1857	476.222
1772	192.971	1820	260.224	1864	550.241
1783	207.797	1830	317.768	1869	607.514
1790	207.014	1840	356.869	1880	704.756
1800	231.049	1851	431.147		

Die für die Mitte des Jahres 1883 berechnete Bevölkerung beziffert sich (incl. 20.000 Personen activen Militärs) mit 749.762.

Bewohnerzahl in den einzelnen Bezirken mit Rücksicht auf das Geschlecht.

(Nach dem Ergebnisse der Volkszählungen in den Jahren 1869 und 1880.)

Bezirk	Anwesende Civilpersonen im Zählungsjahre					
	1869			1880		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
I	28.313	35.588	63.901	29.951	40.584	69.635
II	42.994	41.483	84.477	57.357	61.220	118.577
III	39.840	42.232	82.072	42.030	48.352	90.382
IV	34.884	34.621	69.505	27.054	30.935	57.989
V	28.003	26.007	54.010	33.293	33.684	66.977
VI	34.023	32.368	66.391	30.722	33.226	63.948
VII	37.227	38.353	75.580	34.591	39.325	73.916
VIII	25.915	26.401	52.316	23.723	26.026	49.749
IX	28.926	30.336	59.262	31.255	36.563	67.818
X	[1])	[1])	[1])	22.665	23.100	45.765
Wien	300.125	307.389	607.514	331.741	373.015	704.756

[1]) Der X. Bezirk wurde erst im Jahre 1874 aus Theilen des III., IV. und V. Bezirkes gebildet.

Geburts- und Heimatland der Bewohner.

(Nach dem Ergebnisse der Zählung vom 31. December 1880.)

	Von den anwesenden Civilpersonen waren					
	geboren			heimatberechtigt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
in Wien	127.909	143.520	271.429	115.222	132.745	247.967
„ Niederösterreich (excl. Wien)	45.011	61.055	106.066	41.129	51.005	92.134
„ Oberösterreich	5.047	7.163	12.210	5.180	6.985	12.165
„ Böhmen	54.688	57.102	111.790	63.355	68.541	131.896
„ Mähren	34.830	41.759	76.589	39.025	44.601	83.626
„ Schlesien	6.365	6.507	12.872	7.079	7.824	14.903
„ Galizien	7.434	5.468	12.902	8.083	7.065	15.148
im übrigen Inlande	9.215	8.752	17.967	9.045	9.339	18.384
Summe des Inlandes	290.499	331.326	621.825	288.118	328.105	616.223
in Ländern der ungar. Krone	26.174	27.954	54.128	29.502	31.355	60.857
„ Bosnien u. der Herzegowina	27	16	43	27	16	43
„ Deutschland	10.549	9.593	20.142	9.215	9.331	18.546
im übrigen Auslande	4.474	4.098	8.572	4.580	4.131	8.711
unbekannt	18	28	46	299	77	376
Summe	331.741	373.015	704.756	331.741	373.015	704.756

Vertheilung der Bewohner nach der Confession.

(Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880.)

Confession	der anwesenden Civilpersonen																	
	I.			II.			III.			IV.			V.			VI.		
	Bezirk																	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Römisch-katholisch . .	20.189	32.264	52.453	37.144	43.209	80.353	37.059	44.247	81.306	23.714	28.475	52.189	30.784	31.952	62.736	27.139	30.514	57.653
Evang., Augsb. Conf.	1.549	1.709	3.258	1.189	1.010	2.199	1.563	1.133	2.696	1.631	1.193	2.824	1.170	670	1.840	1.486	1.032	2.518
„ helvet. „	217	303	520	143	159	302	199	200	399	251	232	483	143	103	246	177	139	316
Mosaisch	6.546	5.895	12.441	18.443	16.650	35.093	2.860	2.576	5.436	1.118	831	1.949	1.021	865	1.886	1.710	1.408	3.118
Sonstige	439	322	761	292	115	407	288	149	437	253	154	407	99	60	159	118	88	206
Confessionslos . . .	109	91	200	134	76	210	61	47	108	87	50	137	76	34	110	92	44	136
Unbekannt	2	—	2	12	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe . .	29.051	40.584	69.635	57.357	61.220	118.577	42.030	48.352	90.382	27.054	30.935	57.989	33.293	33.684	66.977	30.722	33.226	63.948

Confession	der anwesenden Civilpersonen															der activen Militärpersonen	der zeitweilig Abwesenden		
	VII.			VIII.			IX.			X.			Wien						
	Bezirk																		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.		m.	w.	zus.
Römisch-katholisch . .	31.154	36.759	67.913	21.402	24.582	45.984	26.041	32.310	58.351	21.469	22.115	43.584	276.095	326.427	602.522	17.168	2.354	1.178	3.532
Evang., Augsb. Conf.	1.328	935	2.263	952	571	1.523	1.080	772	1.852	452	338	790	12.400	9.363	21.763	585	212	63	275
„ helvet. „	171	131	302	121	105	226	162	151	313	90	61	151	1.674	1.584	3.258	935	33	12	45
Mosaisch	1.699	1.368	3.067	987	647	1.634	3.694	3.186	6.880	557	527	1.084	38.635	33.953	72.588	683	781	161	942
Sonstige	186	97	283	203	86	289	193	83	276	72	44	116	2.143	1.198	3.341	1.527	41	11	52
Confessionslos . . .	53	35	88	55	26	81	85	61	146	24	15	39	776	479	1.255	4	11	3	14
Unbekannt	—	—	—	3	9	12	—	—	—	1	—	1	18	11	29	—	8	5	13
Summe . .	34.591	39.325	73.916	23.723	26.026	49.749	31.255	36.563	67.818	22.665	23.100	45.765	331.741	373.015	704.756	20.902	3.440	1.433	4.873

Vertheilung der Bewohner nach einjährigen Altersclassen.

(Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880.)

Geburts- Jahr	Alters-	Anwesende Civilpersonen männl.	weibl.	zus.	Active Militärpersonen	Zeitweilig abwesende Civilpersonen männl.	weibl.	zus.
1880	1	8.053	7.998	16.051	—	25	35	60
1879	2	6.766	6.856	13.622	—	28	19	47
1878	3	6.543	6.607	13.150	—	27	26	53
1877	4	6.350	6.237	12.587	—	30	29	59
1876	5	6.258	6.355	12.613	—	29	27	56
1875	6	6.031	6.083	12.114	—	26	32	58
1874	7	5.858	5.999	11.857	—	13	27	40
1873	8	5.493	5.619	11.112	—	18	18	36
1872	9	4.994	4.985	9.979	—	13	10	23
1871	10	4.632	4.814	9.446	—	13	16	29
1870	11	4.628	4.659	9.287	—	10	15	25
1869	12	4.505	4.556	9.061	—	26	13	39
1868	13	4.576	4.656	9.232	—	45	12	57
1867	14	5.212	4.641	9.853	—	51	14	65
1866	15	6.727	5.416	12.143	—	38	28	66
1865	16	7.239	5.742	12.981	—	76	27	103
1864	17	7.312	6.485	13.797	2	86	27	113
1863	18	7.293	7.229	14.522	112	104	38	142
1862	19	7.140	7.822	14.962	243	197	50	247
1861	20	7.349	7.983	15.332	371	219	37	256
1860	21	6.570	8.837	15.407	3.592	230	44	274
1859	22	6.489	9.344	15.833	5.391	189	54	243
1858	23	6.049	9.462	15.511	4.728	181	62	243
1857	24	7.086	8.999	16.085	1.540	157	41	198
1856	25	7.049	9.120	16.169	554	109	32	141
1855	26	6.461	8.325	14.786	305	85	32	117
1854	27	6.871	8.777	15.648	261	79	23	102
1853	28	7.129	8.490	15.619	235	74	36	110
1852	29	6.982	8.427	15.409	250	78	37	115
1851	30	6.622	7.574	14.196	225	65	23	88
1850	31	6.801	7.771	14.572	220	69	33	102
1849	32	6.565	6.941	13.506	181	54	21	75
1848	33	6.031	6.913	12.944	120	60	27	87
1847	34	5.867	6.010	11.877	141	48	19	67
1846	35	5.815	6.274	12.089	136	54	22	76
1845	36	5.750	6.219	11.969	139	29	20	49
1844	37	5.606	6.285	11.891	105	55	23	78
1843	38	5.182	5.594	10.776	84	43	12	55
1842	39	5.329	5.913	11.242	85	55	14	69
1841	40	4.644	4.679	9.323	106	34	11	45
1840	41	4.889	5.507	10.396	84	47	19	66
1839	42	4.424	4.924	9.348	85	29	13	42
1838	43	4.483	4.815	9.298	85	34	11	45
1837	44	4.029	4.478	8.507	91	24	12	36
1836	45	3.910	4.399	8.309	99	33	13	46
1835	46	3.690	4.117	7.807	81	36	10	46
1834	47	3.585	4.007	7.592	80	35	7	42
1833	48	3.292	3.771	7.063	81	19	13	32
1832	49	3.154	3.470	6.624	77	24	9	33
1831	50	2.920	3.269	6.189	73	18	15	33
1830	51	3.270	3.915	7.185	96	23	16	39
1829	52	3.021	3.444	6.465	81	14	18	32
1828	53	2.755	3.356	6.111	78	22	12	34
1827	54	2.529	3.225	5.754	92	22	8	30
1826	55	2.518	3.268	5.786	56	22	12	34
1825	56	2.576	3.318	5.894	67	15	9	24
1824	57	2.376	3.337	5.713	64	16	10	26
1823	58	2.359	2.818	5.177	57	15	13	28
1822	59	2.213	2.813	5.026	31	18	12	30
1821	60	2.094	2.507	4.601	50	17	7	24
1820	61	2.215	2.831	5.046	47	20	11	31
1819	62	2.085	2.524	4.609	40	9	9	18
1818	63	1.748	2.278	4.026	22	10	8	18
1817	64	1.461	1.934	3.395	27	8	10	18
1816	65	1.457	2.082	3.539	15	5	3	8
1815	66	1.381	1.816	3.197	17	11	8	19
1814	67	1.193	1.666	2.859	13	5	8	13
1813	68	1.124	1.589	2.713	11	6	7	13
1812	69	975	1.442	2.417	9	6	6	12
1811	70	962	1.401	2.363	8	7	4	11
1810	71	776	1.154	1.930	13	3	3	6
1809	72	639	1.028	1.667	11	2	3	5
1808	73	601	841	1.442	5	1	4	5
1807	74	590	784	1.374	6	1	3	4
1806	75	421	627	1.048	2	2	2	4
1805	76	390	657	1.047	7	1	—	1
1804	77	315	472	787	4	4	2	6
1803	78	281	433	714	3	1	—	1
1802	79	237	421	658	1	1	3	4
1801	80	228	351	579	1	1	—	1
1800	81	190	323	513	2	3	2	5
1799	82	117	169	286	1	—	—	—
1798	83	92	167	259	2	—	—	—
1797	84	81	121	202	1	—	—	—
1796	85	50	98	148	—	—	—	—
1795	86	49	82	131	—	—	—	—
1794	87	32	85	117	—	—	—	—
1793	88	27	56	83	—	—	—	—
1792	89	20	34	54	—	—	—	—
1791	90	10	18	28	—	—	—	—
1790	91	13	22	35	—	—	—	—
1789	92	7	12	19	—	—	—	—
1788	93	2	10	12	—	—	—	—
1787	94	2	5	7	—	—	—	—
1786	95	4	7	11	—	—	—	—
1785	96	—	2	2	—	—	—	—
1784	97	2	3	5	—	—	—	—
1783	98	1	1	2	—	—	—	—
1782	99	—	1	1	—	—	—	—
1781	100	—	1	1	—	—	—	—
über	100	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt		19	13	32	—	28	12	40
Summe .		331.741	373.015	704.756	20.902	3.340	1.433	4.873

725.658

Familienstand der Bewohner.

(Nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1880.)

Bezirk	In absoluter Zahl														
	ledig			verheiratet [1]			verwitwet			gerichtlich geschieden und getrennt			unbekannt		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
I	19.279	28.579	47.858	8.797	8.781	17.578	868	3.061	3.929	106	163	269	1	—	1
II	37.367	37.910	75.277	18.385	18.162	36.547	1.430	4.955	6.385	163	193	356	12	—	12
III	26.536	28.878	55.414	14.219	14.416	28.635	1.191	4.929	6.120	84	129	213	—	—	—
IV	17.478	18.704	36.182	8.710	8.817	17.527	773	3.263	4.036	93	151	244	—	—	—
V	21.378	19.122	40.500	10.829	10.892	21.721	975	3.533	4.508	111	137	248	—	—	—
VI	19.874	19.905	39.779	9.830	9.956	19.786	869	3.208	4.077	149	157	306	—	—	—
VII	21.979	23.691	45.670	11.368	11.577	22.945	1.092	3.866	4.958	152	191	343	—	—	—
VIII	15.413	15.354	30.767	7.475	7.628	15.103	727	2.898	3.625	106	137	243	2	9	11
IX	19.765	21.387	41.152	10.179	10.366	20.545	1.198	4.648	5.846	113	162	275	—	—	—
X	13.983	13.129	27.112	8.041	8.080	16.121	571	1.803	2.374	70	88	158	—	—	—
Summe der ortsanwesenden Civilpersonen	213.052	226.659	439.711	107.833	108.675	216.508	9.694	36.164	45.858	1.147	1.508	2.655	15	9	24
Active Militärpersonen	19.005	—	19.005	1.740	—	1.740	139	—	139	18	—	18	—	—	—
Hauptsumme der ortsanwesenden Bewohner	232.057	226.659	458.716	109.573	108.675	218.248	9.833	36.164	45.997	1.165	1.508	2.673	15	9	24
Bezirk	In Percenten														
I	66.36	70.42	68.73	30.28	21.64	25.24	2.99	7.54	5.64	0.37	0.40	0.39	—	—	—
II	65.15	61.92	63.48	32.05	29.67	30.82	2.49	8.09	5.39	0.29	0.32	0.30	0.02	—	0.01
III	63.13	59.73	61.31	33.83	29.81	31.68	2.84	10.19	6.77	0.20	0.27	0.24	—	—	—
IV	64.60	60.47	62.39	32.20	28.50	30.23	2.86	10.55	6.96	0.34	0.48	0.42	—	—	—
V	64.22	56.77	60.47	32.52	32.33	32.43	2.93	10.49	6.73	0.33	0.41	0.37	—	—	—
VI	64.70	59.91	62.20	32.00	29.97	30.94	2.81	9.65	6.38	0.49	0.47	0.48	—	—	—
VII	63.54	60.24	61.79	32.86	29.44	31.04	3.16	9.84	6.71	0.44	0.48	0.46	—	—	—
VIII	64.97	58.99	61.85	31.51	29.31	30.36	3.06	11.14	7.29	0.45	0.53	0.48	0.01	0.03	0.02
IX	63.24	58.50	60.68	32.57	28.35	30.29	3.83	12.71	8.62	0.36	0.44	0.41	—	—	—
X	61.70	56.84	59.24	35.47	34.98	35.22	2.52	7.80	5.19	0.31	0.38	0.35	—	—	—
Summe der ortsanwesenden Civilpersonen	64.22	60.77	62.39	32.51	29.14	30.72	2.92	9.69	6.51	0.35	0.40	0.38	—	—	—
Active Militärpersonen	90.92	—	90.92	8.32	—	8.32	0.67	—	0.67	0.09	—	0.09	—	—	—
Hauptsumme der ortsanwesenden Bewohner	65.80	60.77	63.21	31.08	29.14	30.08	2.79	9.69	6.34	0.33	0.40	0.37	—	—	—

[1]) Inclusive der freiwillig (außergerichtlich) Geschiedenen und der des Erwerbes wegen vom anderen Ehegatten getrennt Lebenden.

Beruf der Bewohner mit specieller Anführung jener Berufs- oder Be-

(Nach dem Ergebnisse der Volks-

Beruf oder Beschäftigung	Selbstthätige			Darunter					
				Arbeitgeber			Arbeitnehmer		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
I. Urproduction.									
Gärtner	975	73	1.048	265	31	296	710	42	752
Sonstige Urproduction	753	288	1.041	687	288	975	66	—	66
Gesammte Urproduction	1.728	361	2.089	952	319	1.271	776	42	818
II. Gewerbe und Industrie.									
Bäcker	3.017	227	3.244	277	23	300	2.740	204	2.944
Bildhauer	1.153	1	1.154	253	—	253	900	1	901
Blumenmacher	161	997	1.158	111	258	369	50	739	789
Buchbinder	1.136	100	1.236	236	11	247	900	89	989
Buchdrucker	2.389	195	2.584	120	5	125	2.269	190	2.459
Drechsler	2.512	48	2.560	600	35	635	1.912	13	1.925
Fabrikanten und Fabriksarbeiter (ohne nähere Bezeichnung)	1.285	898	2.183	117	8	125	1.168	890	2.058
Fleischhauer und Schächter	2.362	165	2.527	486	33	519	1.876	132	2.008
Fleischselcher	986	157	1.143	173	9	182	813	148	961
Friseure, Rasenre und Perrückenmacher	1.261	284	1.545	496	231	727	765	53	818
Gastwirte	6.850	3.664	10.514	1.735	231	1.966	5.115	3.433	8.548
Gold-, Silberarbeiter und Juweliere	1.895	109	2.004	607	39	646	1.288	70	1.358
Hotelbesitzer	1.132	725	1.857	71	7	78	1.061	718	1.779
Hutmacher	814	211	1.025	222	33	255	592	178	770
Kaffeesieder	2.052	904	2.956	558	178	736	1.494	726	2.220
Kleidermachen und Nähen	8	12.975	12.983	—	10.184	10.184	8	2.791	2.799
Maurer	3.764	127	3.891	116	2	118	3.648	125	3.773
Metallwarenfabrikation	1.347	65	1.412	117	12	129	1.230	53	1.283
Modisten- und Putzwaren-Erzeuger	28	1.381	1.409	21	816	837	7	565	572
Sattler und Riemer	1.022	15	1.037	197	12	209	825	3	828
Schlosser	6.274	32	6.306	598	32	630	5.676	—	5.676
Schmiede ohne nähere Bezeichnung	1.470	3	1.473	101	3	104	1.369	—	1.369
Schneider	11.046	942	11.988	3.382	368	3.750	7.664	574	8.238
Schuhmacher	9.692	257	9.949	2.815	73	2.888	6.877	184	7.061
Spengler	1.286	13	1.299	271	12	283	1.015	1	1.016
Tapezierer und Decorateure	1.309	45	1.354	392	19	411	917	26	943
Tischler	8.093	63	8.156	1.503	63	1.566	6.590	—	6.590
Wäscherei und Putzerei	223	5.514	5.737	167	4.024	4.191	56	1.490	1.546
Sonstige Gewerbe und Industrie	32.449	6.296	38.745	8.977	2.052	11.029	23.472	4.244	27.716
Gesammte Gewerbe und Industrie	107.016	36.413	143.429	24.719	18.773	43.492	82.297	17.640	99.937
III. Handel.									
Agenten	3.291	26	3.317	3.260	26	3.286	31	—	31
Bankinstitut- und Sparcassabeamte	1.829	—	1.829	—	—	—	—	—	—
Fragner	1.968	525	2.493	1.881	418	2.299	87	107	194
Gemischtwarenhandel	1.048	136	1.184	638	87	725	410	49	459
Handels- und Kaufleute (ohne nähere Bezeichnung)	10.809	773	11.582	1.904	37	1.941	8.905	736	9.641
Hausierer	1.149	665	1.814	1.145	664	1.809	4	1	5
Holz- und Kohlenhandel	1.147	142	1.289	719	107	826	428	35	463
Milchhandel	971	777	1.748	612	429	1.041	359	348	707

schäftigungsarten, bei welchen mehr als 1000 Selbstthätige gezählt wurden.

zählung vom 31. December 1880.)

Lehrlinge			Angehörige von Selbstthätigen			Dienstboten			Summe der in der Berufsart gezählten Personen		
männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
65	—	65	317	784	1.101	3	90	93	1.360	947	2.307
7	—	7	360	822	1.182	691	1.256	1.947	1.811	2.366	4.177
72	—	72	677	1.606	2.283	694	1.346	2.040	3.171	3.313	6.484
365	—	365	412	939	1.351	10	443	453	3.804	1.609	5.413
177	—	177	310	750	1.060	4	84	88	1.644	835	2.479
2	391	393	104	240	344	1	113	114	268	1.741	2.009
256	2	258	323	785	1.108	2	124	126	1.717	1.011	2.728
532	—	532	662	1.581	2.243	6	217	223	3 589	1.993	5.582
934	—	934	910	2.017	2.927	2	269	271	4.358	2.324	6.692
14	—	14	594	1.297	1.891	19	192	211	1.912	2.387	4.299
390	—	390	610	1.275	1.885	35	548	583	3.397	1.988	5.385
134	—	134	200	396	596	12	279	291	1.332	832	2.164
103	3	106	333	935	1.268	—	198	198	1.697	1.420	3.117
271	4	275	1.661	3.732	5.393	7	965	972	8.789	8.375	17.154
396	1	397	656	1.643	2.299	7	442	449	2.954	2.195	5.149
—	—	—	129	332	461	—	80	80	1.261	1.137	2.398
230	8	238	286	701	987	3	144	147	1.333	1.064	2.397
—	—	—	545	1.347	1.892	1	633	634	2 598	2.884	5.482
—	704	704	818	1.078	1.896	—	209	209	826	14.966	15.792
158	—	158	1.350	3.070	4.420	—	130	130	5.272	3.327	8.599
169	—	169	459	1.065	1.524	2	101	103	1.977	1.231	3.208
—	74	74	75	115	190	—	105	105	103	1.675	1.778
257	—	257	314	729	1.043	1	88	89	1.594	832	2.426
1.157	—	1.157	1.988	4.807	6.795	7	321	328	9.426	5.160	14.586
95	—	95	581	1.370	1.951	59	—	59	2.146	1.432	3 578
1.555	160	1.715	3.715	8.922	12.637	8	1.102	1.110	16.324	11.126	27.450
2.485	19	2.504	2.711	6.735	9.446	1	620	621	14.898	7.631	22.529
309	—	309	470	1.090	1.560	—	129	129	2.055	1.232	3.287
320	—	320	423	949	1.372	3	169	172	2.055	1.163	3.218
1.636	—	1.636	2.709	6.478	9.187	5	488	493	12.443	7.029	19.472
1	2	3	964	1.230	2.194	1	203	204	1.189	6.949	8.138
4.128	690	4.818	12.115	29.225	41.340	155	6.192	6.347	48.848	42.403	9.1251
16.074	2.058	18.132	36.427	84.833	121.260	292	14.647	14.939	159.809	137.951	297.760
—	—	—	1.847	4.055	5.902	15	1.411	1.426	5.153	5.492	10.645
—	—	—	678	1.601	2.279	14	1.025	1.039	2.521	2.626	5.147
—	—	—	1.348	3.327	4.675	7	741	748	3.323	4.593	7.916
298	—	298	471	1.051	1.522	1	526	527	1.818	1.713	3.531
1.552	—	1.552	2.537	5.876	8.413	36	2.636	2.672	14.934	9.285	24.219
—	—	—	623	1.128	1.751	—	106	106	1.772	1.899	3.671
4	—	4	595	1.483	2.078	6	395	401	1.752	2.020	3.772
—	—	—	607	1.227	1.834	12	435	447	1.590	2.439	4.029

(Fort-

Beruf oder Beschäftigung	Selbstthätige			Darunter					
				Arbeitgeber			Arbeitnehmer		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Victualienhandel	722	892	1.614	611	814	1.425	111	78	189
Sonstiger Handel	12.088	3.425	15.513	6.980	2.338	9.318	5.020	1.087	6.107
Gesammter Handel	35.022	7.361	42.383	17.750	4.920	22.670	15.355	2.441	17.996
IV. Verkehr.									
Commissionäre und Dienstmänner	1.106	—	1.106	—	—	—	—	—	—
Eisenbahnbeamte und Ingenieure	3.522	42	3.564	—	—	—	—	—	—
Eisenbahnbedienstete	3.358	49	3.407	—	—	—	3.358	49	3.407
Einspänner und Fiaker	1.282	66	1.348	538	62	600	744	4	748
Kutscher (ohne nähere Bezeichnung)	2.247	—	2.247	—	—	—	2.247	—	2.247
K. k. Postbedienstete (excl. Beamte)	1.538	—	1.538	—	—	—	1.538	—	1.538
Sonstiger Verkehr	3.571	422	3.993	569	146	715	1.480	21	1.501
Gesammter Verkehr	16.624	579	17.203	1.107	208	1.315	9.367	74	9.441
V. Dienstleistung.									
Advocaten	1.613	—	1.613	652	—	652	961	—	961
Ärzte	1.352	10	1.362	1.329	5	1.334	23	5	28
Beamte (öffentliche und Privat-)	9.322	55	9.377	—	—	—	—	—	—
Dienstpersonen aller Art	13.207	12.941	26.148	—	—	—	13.207	12.941	26.148
Geistliche und Nonnen	666	973	1.639	—	—	—	—	—	—
Gouvernanten und Hofmeister	145	985	1.130	—	—	—	145	985	1.130
Handarbeit	20	16.697	16.717	—	—	—	—	—	—
Lehrer und Professoren	3.085	2.084	5.169	—	—	—	—	—	—
Sicherheits-, Finanz- und Gewölbwache	1.934	—	1.934	—	—	—	—	—	—
Taglöhner	7.562	3.240	10.802	—	—	—	7.562	3.240	10.802
Theaterpersonale	776	582	1.358	6	1	7	440	116	556
Sonstige Dienstleistung	5.468	1.820	7.288	2.681	246	2.927	1.296	398	1.694
Gesammte Dienstleistung	45.150	39.387	84.537	4.668	252	4.920	23.634	17.685	41.319
VI. Von eigenen Mitteln Lebende.									
Hausbesitzer	1.212	1.397	2.609	—	—	—	—	—	—
Private	3.706	11.290	14.996	—	—	—	—	—	—
Rentenbesitzer	1.184	2.232	3.416	—	—	—	—	—	—
Gesammtzahl der von eigenen Mitteln Lebenden	6.102	14.919	21.021	—	—	—	—	—	—
VII. Ohne bestimmte Beschäftigung, Erwerblose und Unbekannte.									
Pensionisten	3.499	5.069	8.568	—	—	—	—	—	—
Pfründner	1.483	4.406	5.889	—	—	—	—	—	—
Sonstige	400	311	711	—	—	—	—	—	—
zusammen	5.382	9.786	15.168	—	—	—	—	—	—

setzung.)

Lehrlinge			Angehörige von Selbstthätigen			Dienstboten			Summe der in der Berufsart gezählten Personen		
männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
—	—	—	507	1.162	1.669	1	238	239	1.230	2.292	3.522
732	17	749	6.750	14.954	21.704	226	7.638	7.864	19.796	26.034	45.830
2.586	17	2.603	15.963	35.864	51.827	318	15.151	15.469	53.889	58.393	112.282
—	—	—	460	1.098	1.558	—	32	32	1.566	1.130	2.696
—	—	—	1.704	4.109	5.813	21	1.776	1.797	5.247	5.927	11.174
—	—	—	1.765	4.311	6.076	—	220	220	5.123	4.580	9.703
—	—	—	479	1.099	1.578	4	79	83	1.765	1.244	3.009
—	—	—	685	1.699	2.384	—	78	78	2.932	1.777	4.709
—	—	—	878	2.224	3.102	—	102	102	2.416	2.326	4.742
—	—	—	1.303	3.240	4.543	8	694	702	4.882	4.356	9.238
—	—	—	7.274	17.780	25.054	33	2.981	3.014	23.931	21.340	45.271
—	—	—	673	1.576	2.249	56	1.099	1.155	2.342	2.675	5.017
2	—	2	482	1.168	1.650	87	1.085	1.172	1.923	2.263	4.186
—	—	—	3.472	8.999	12.471	123	4.201	4.324	12.917	13.255	26.172
—	—	—	6.801	16.124	22.925	12	1.449	1.461	20.020	30.514	50.534
—	—	—	30	78	108	28	148	176	724	1.199	1.923
—	—	—	7	10	17	—	3	3	152	998	1.150
—	4	4	1.824	2.213	4.037	—	60	60	1.844	18.974	20.818
—	—	—	1.190	2.794	3.984	23	1.346	1.369	4.298	6.224	10.522
—	—	—	813	1.805	2.618	—	132	132	2.747	1.937	4.684
—	—	—	2.094	4.392	6.486	—	65	65	9.656	7.697	17.353
—	—	—	250	700	950	5	283	288	1.031	1.565	2.596
32	—	32	2.881	7.365	10.246	328	3.282	3.610	8.709	12.467	21.176
34	4	38	20.517	47.224	67.741	662	13.153	13.815	66.363	99.768	166.131
—	—	—	570	1.816	2.386	125	1.826	1.951	1.907	5.039	6.946
—	—	—	2.188	5.506	7.694	176	3.471	3.647	6.070	20.267	26.337
—	—	—	614	1.658	2.272	203	2.085	2.288	2.001	5.975	7.976
—	—	—	3.372	8.980	12.352	504	7.382	7.886	9.978	31.281	41.259
—	—	—	1.558	5.058	6.616	186	3.207	3.393	5.243	13.334	18.577
—	—	—	73	296	369	—	31	31	1.556	4.733	6.289
—	—	—	7.400	2.570	9.970	1	21	22	7.801	2.902	10.703
—	—	—	9.031	7.924	16.955	187	3.259	3.446	14.600	20.969	35.569

VI. Bewegung der Bevölkerung.

A. Eheschließungen.
B. Ehescheidungen.
C. Geburten.
D. Todesfälle.
E. Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen.

Trauungen in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Gesammtzahl der Trauungen	Auf 1000 Einwohner entfallen Trauungen
1874	6713	10.07
1875	6072	8.99
1876	5498	8.04
1877	5049	7.28
1878	5183	7.38
1879	5772	8.11
1880	5975	8.29
1881	6297	8.62
1882	6526	8.82
1883	6602	8.81

Die in den Jahren 1874—1883 getrauten Personen nach dem Alter.

Es heirateten	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Männer im Alter										
bis mit 24 Jahren	665	673	517	503	456	456	537	582	634	586
von über 24 „ „ 30 „	2825	2578	2406	2182	2223	2540	2522	2720	2786	2844
„ „ 30 „ „ 40 „	2164	1925	1747	1606	1719	1876	2065	2102	2173	2235
„ „ 40 „ „ 50 „	664	547	516	472	465	565	539	566	595	607
„ „ 50 „ „ 60 „	293	255	224	214	226	239	220	226	248	237
„ „ 60 Jahren	102	94	88	72	94	96	92	101	90	93
Summe der Männer . .	6713	6072	5498	5049	5183	5772	5975	6297	6526	6602
Frauen im Alter										
bis mit 20 Jahren	669	576	489	536	477	505	483	517	539	552
von über 20 „ „ 24 „	1702	1494	1394	1301	1249	1397	1471	1543	1587	1647
„ „ 24 „ „ 30 „	2253	2092	2031	1811	1861	2126	2260	2450	2443	2410
„ „ 30 „ „ 40 „	1581	1449	1182	1054	1164	1273	1331	1369	1482	1549
„ „ 40 „ „ 50 „	412	365	309	272	350	367	340	343	374	354
„ „ 50 Jahren	96	96	93	75	82	104	90	75	101	90
Summe der Frauen . .	6713	6072	5498	5049	5183	5772	5975	6297	6526	6602

Die in den Jahren 1874—1883 getrauten Personen nach der Confession.

Jahr	Römisch-Katholische			Evangelische			Mosaische			Confessionslose			Sonstige		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
1874	5.814	6.010	11.824	403	212	615	414	415	829	55	55	110	27	21	48
1875	5.331	5.479	10.810	304	168	472	371	375	746	46	42	88	20	8	28
1876	4.866	4.937	9.803	227	159	386	333	339	672	50	44	94	22	19	41
1877	4.380	4.440	8.820	212	156	368	385	395	780	56	44	100	16	14	30
1878	4.478	4.568	9.046	239	152	391	381	388	769	32	24	56	53	51	104
1879	5.025	5.082	10.107	219	178	397	430	425	855	17	22	39	81	65	146
1880	5.099	5.206	10.305	293	202	495	450	449	899	48	49	97	85	69	154
1881	5.446	5.565	11.011	327	222	549	432	426	858	43	50	93	49	34	83
1882	5.662	5.792	11.454	359	241	600	402	399	801	54	57	111	49	37	86
1883	5.725	5.831	11.556	370	276	646	408	410	818	48	47	95	51	38	89

Mischehen in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Der Bräutigam war: katholisch	griechisch-katholisch	armenisch	griechisch-orientalisch	altkatholisch	evangelisch	anglicanisch	unitarisch	mosaisch	confessionslos	Summe der Mischehen
	die Braut dagegen: griechisch-orientalisch	evangelisch	römisch-katholisch	evangelisch	römisch-katholisch	katholisch	evangelisch	römisch-katholisch	evangelisch	katholisch	griechisch-orientalisch	katholisch	confessionslos	evangelisch	confessionslos	mosaisch	
1874	4	96	—	—	—	9	—	—	—	287	—	—	—	—	20	21	437
1875	2	97	—	—	—	14	—	—	—	233	—	—	—	—	16	20	382
1876	3	86	—	—	—	11	1	—	—	144	—	—	—	—	22	28	295
1877	5	89	—	—	—	4	1	—	—	145	—	—	—	—	15	25	284
1878	6	85	—	—	—	7	—	—	—	163	—	—	—	—	11	18	290
1879	9	100	—	—	1	21	2	—	—	144	—	—	—	—	18	13	308
1880	6	101	—	—	—	17	4	—	1	196	3	3	—	—	23	24	378
1881	3	97	—	—	—	10	3	—	1	206	—	2	1	1	27	21	372
1882	1	102	1	1	—	10	1	—	—	222	—	—	—	—	21	18	377
1883	1	119	—	—	—	11	1	3	—	212	2	—	1	—	19	21	390

Civilehen in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Gesammtzahl der Civilehen	Darunter solche, in welchen waren [1]): beide Brautleute: römisch-katholisch	mosaisch	anglicanisch	confessionslos	der Bräutigam mohamedanisch, die Braut confessionslos
1874	75	—	—	—	34	—
1875	67	1	4	—	26	—
1876	72	—	—	—	21	1
1877	72	2	1	—	29	—
1878	44 [2])	—	1	—	14	—
1879	54	—	3	—	20	—
1880	72	—	—	—	25	—
1881	71	—	—	1	21	—
1882	77	1	1	—	36	—
1883	70	—	2	—	27	—

[1]) Die übrigen Fälle siehe in der vorausgehenden Tabelle. (Rubrik: anglicanisch-confessionslos, mosaisch-confessionslos, confessionslos-mosaisch.)

[2]) In Ungarn heimatberechtigte Ehewerber wurden seit Mitte 1878 zur Abschließung einer Ehe vor der politischen Behörde im Hinblicke auf §. 34 a. b. G.-B. nicht mehr zugelassen.

Die in den Jahren 1874—1883 getrauten Personen nach dem Civilstande.

Jahr	Der Bräutigam war				Es heirateten daher			
	ledig		verwitwet		ledige		verwitwete	
	die Braut							
	ledig	verwitwet	ledig	verwitwet	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1874	5271	341	861	240	5612	6132	1101	581
1875	4798	315	770	189	5113	5568	959	504
1876	4284	297	737	180	4581	5021	917	477
1877	3964	247	668	170	4211	4632	838	417
1878	4017	285	684	197	4302	4701	881	482
1879	4532	290	744	206	4822	5276	950	496
1880	4781	283	728	183	5064	5509	911	466
1881	5030	302	778	187	5332	5808	965	489
1882	5223	322	741	240	5545	5964	981	562
1883	5268	321	813	200	5589	6081	1013	521

Die in den Jahren 1877—1883 getrauten Personen nach der Geburtsangehörigkeit.

Territorium der Geburt	1877 [1])		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Wien	877	1096	1014	1036	1234	1562	1359	1680	1426	1729	1558	1734	1549	1805
Niederösterreich (ohne Wien)	1203	1341	1184	1334	1149	1156	1141	1275	1202	1336	1243	1379	1244	1416
Oberösterreich	103	104	108	126	142	107	143	123	146	116	132	105	166	152
Böhmen	1110	1000	1103	1123	1297	1201	1231	1209	1353	1322	1460	1408	1450	1286
Mähren	657	653	644	696	721	784	767	778	852	812	813	873	854	942
Schlesien	138	107	118	94	150	111	141	108	159	118	122	114	169	134
Galizien u. Bukowina	115	60	98	59	137	76	120	60	143	93	157	90	158	100
Sonstig. Cisleithanien	137	131	166	153	208	126	184	158	215	131	216	143	220	145
Ungarn und Nebenländer	407	351	443	355	470	446	547	393	487	408	480	423	470	399
Deutschland	212	130	208	125	193	148	244	132	228	168	248	156	243	157
Sonstiges Ausland	48	40	82	59	71	55	98	59	86	64	76	80	70	56
Unbekannt	42	36	15	23	—	—	—	—	—	—	21	21	9	10
Summe	5049	5049	5183	5183	5772	5772	5975	5975	6297	6297	6526	6526	6602	6602

[1]) Das Materiale reicht nur bis zum Jahre 1877 zurück.

Die in den Jahren 1874—1883 geschlossenen Ehen nach Monaten.

Jahr	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
1874	433	1398	126	394	918	517	392	602	413	488	959	73	6713
1875	531	927	92	418	798	418	385	568	518	469	887	61	6072
1876	326	1238	77	305	610	477	377	453	366	453	734	82	5498
1877	418	882	81	402	576	292	391	430	338	415	738	86	5049
1878	297	757	646	198	465	504	331	380	398	395	716	96	5183
1879	344	1321	130	299	486	500	361	520	486	472	783	70	5772
1880	376	1037	113	435	768	381	378	540	468	542	853	90	5975
1881	372	1519	235	250	655	489	388	490	441	519	847	92	6297
1882	406	1455	107	397	789	413	428	514	449	580	875	113	6526
1883	624	912	175	522	785	418	508	571	533	497	918	139	6602

Gelöste Ehen in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Durch den Tod			Durch gerichtlichen Spruch			
	des Mannes	der Frau	zusammen	beide Ehegatten	nur der Mann	nur die Frau	zusammen
				in Wien wohnhaft			
1874	?[1])	?	3660	103	14	8	125
1875	?	?	3947	127	25	16	168
1876	?	?	3619	125	8	8	141
1877	?	?	3859	117	17	10	144
1878	?	?	3947	150	17	25	192
1879	2339	1660	3999	156	27	22	205
1880	2326	1569	3895	128	27	30	185
1881	2475	1704	4179	145	24	16	185
1882	2445	1667	4112	156	22	16	194
1883	2572	1695	4267	147	13	11	171

[1]) Die Scheidung nach Geschlecht wurde erst seit 1879 durchgeführt.

Ehescheidungen im Wiener Landesgerichtssprengel während der Jahre 1874—1883. Gesammtsumme, Initiative zur Scheidung, Verschulden, Scheidungsgründe, Dauer der geschiedenen Ehen.

Jahr	Zahl der vom k. k. Landesgerichte in Wien vorgenommenen Scheidungen	Um die Scheidung wurde angesucht von			Die Scheidung erfolgte				Bei den ohne Einverständnis geschiedenen Ehen bestand das Verschulden in							Dauer der geschiedenen Ehen in Jahren							
		dem Manne	der Frau	beiden Ehegatten	im Einverständnisse beider Ehegatten	ohne Einverständnis und mit Rücksicht auf das Verschulden des Mannes	ohne Einverständnis und mit Rücksicht auf das Verschulden der Frau	ohne Einverständnis und mit Rücksicht auf das Verschulden beider Ehegatten	Ehebruch	Verurtheilung wegen eines Verbrechens	boshaftem Verlassen	unordentlichem Leben u. dergl.	schweren Mißhandlungen	wiederholten empfindlichen Kränkungen	anderen Umständen	bis mit 1	über 1—5	über 5—10	über 10—15	über 15—20	über 20—25	über 25—30	über 30	durchschnittlich
		Zahl der Fälle																						
1874	155	32	82	41	131	15	5	4	2	1	3	8	1	11	2	15	50	48	18	12	5	7	—	8 3/12
1875	205	59	99	47	172	22	7	4	4	3	1	11	7	10	1	8	75	55	31	19	12	4	1	8 11/12
1876	182	39	104	39	152	20	3	7	4	2	2	8	12	6	3	8	57	60	30	21	2	3	1	8 4/12
1877[1])	188	34	102	52	147	29	5	7	7	3	2	11	17	7	1	14	52	61	24	24	4	6	1	8 8/12
1878	228	54	113	61	175	32	9	12	12	5	9	16	10	11	2	9	62	78	37	18	18	5	1	9 3/12
1879	249	72	121	56	202	31	5	11	8	3	8	14	11	13	1	8	63	89	44	30	7	5	3	9 3/12
1880	225	55	118	52	170	35	9	11	12	5	5	19	9	14	2	11	60	81	38	22	7	4	2	8 10/12
1881	216	47	98	71	178	23	8	7	3	5	4	12	11	9	1	11	43	73	44	24	14	4	3	10
1882	232	54	104	74	188	24	9	11	5	4	8	15	10	10	3	8	61	76	42	22	14	5	4	9 7/12
1883	224	52	107	65	183	23	4	14	5	2	10	18	4	10	6	12	54	60	56	27	11	3	1	9 5/12

[1]) Bei zwei Ehen ist im Jahre 1877 die Dauer nicht bekannt.

Die in den Jahren 1874—1883 im Wiener Landesgerichtssprengel Geschiedenen nach dem Alter.

Es wurden geschieden	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Männer im Alter:										
bis mit 24 Jahren	4	4	2	3	3	1	2	1	1	2
über 24—30 Jahre	26	38	27	32	36	41	32	31	35	41
„ 30—40 „	67	73	87	76	99	106	103	85	100	83
„ 40—50 „	34	56	46	53	61	68	59	70	63	69
„ 50—60 „	19	30	17	16	24	28	21	20	24	22
„ 60 Jahre	5	4	3	2	5	5	7	8	9	7
Summe. .	155	205	182	182[1])	228	249	224[2])	215[3])	232	224
Frauen im Alter:										
bis mit 20 Jahren	3	7	2	3	4	5	4	4	8	5
über 20—24 Jahre	19	22	14	22	12	21	14	13	18	17
„ 24—30 „	36	48	54	45	61	66	56	53	70	49
„ 30—40 „	54	66	64	70	89	92	90	84	78	86
„ 40—50 „	25	46	38	31	43	46	37	43	41	39
„ 50 Jahre	18	16	10	11	19	19	23	19	17	18
Summe. .	155	205	182	182[1])	228	249	224	216	232	214

[1]) Im Jahre 1877 war bei 6 Ehen das Alter der Ehegatten nicht bekannt.
[2]) „ „ 1880 „ „ 1 Ehe „ „ „ „ „ „
[3]) „ „ 1881 „ „ 1 „ „ „ des Mannes „ „

Gesammtzahl der Geborenen in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Lebendgeborene	Todtgeborene	Lebend- und Todtgeborene zusammen	Auf 1000 Einwohner entfallen	
				Lebendgeborene	Geborene überhaupt
1874	27.265	1.189	28.454	40.9	42.7
1875	26.937	1.154	28.091	39.9	41.6
1876	27.897	1.204	29.101	40.8	42.5
1877	27.503	1.170	28.673	39.7	41.4
1878	27.670	1.252	28.922	39.4	41.2
1879	28.281	1.380	29.661	39.7	41.7
1880	28.963	1.359	30.322	40.2	42.1
1881	29.021	1.406	30.427	39.7	41.7
1882	27.857	1.405	29.262	37.6	39.5
1883	27.656	1.396	29.052	36.9	38.7

Lebendgeborene nach Geschlecht und Abkunft in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Eheliche			Uneheliche			Sämmtliche		
	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder
1874	8.486	8.164	16.650	5.340	5.275	10.615	13.826	13.439	27.265
1875	8.321	7.898	16.219	5.534	5.184	10.718	13.855	13.082	26.937
1876	8.409	7.828	16.137	6.039	5.621	11.660	14.448	13.449	27.897
1877	8.243	7.746	15.989	5.911	5.603	11.514	14.154	13.349	27.503
1878	8.099	7.768	15.867	6.098	5.705	11.803	14.197	13.473	27.670
1879	8.086	7.760	15.846	6.392	6.043	12.435	14.478	13.803	28.281
1880	8.229	7.861	16.090	6.563	6.310	12.873	14.792	14.171	28.963
1881	8.185	7.717	15.902	6.771	6.348	13.119	14.956	14.065	29.021
1882	8.164	7.647	15.811	6.114	5.932	12.046	14.278	13.579	27.857
1883	8.075	7.868	15.943	6.043	5.670	11.713	14.118	13.538	27.656

Die Lebendgeborenen nach den Monaten ihrer Geburt in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
1874	2.435	2.198	2.312	2.299	2.326	2.320	2.188	2.371	2.317	2.223	2.252	2.024	27.265
1875	2.376	2.195	2.462	2.216	2.417	2.238	2.194	2.273	2.174	2.256	2.033	2.103	26.937
1876	2.447	2.380	2.341	2.497	2.483	2.342	2.285	2.218	2.101	2.380	2.126	2.297	27.897
1877	2.509	2.277	2.433	2.614	2.265	2.151	2.320	2.109	2.323	2.206	2.076	2.220	27.503
1878	2.393	2.038	2.425	2.348	2.490	2.324	2.245	2.168	2.341	2.197	2.347	2.354	27.670
1879	2.493	2.335	2.656	2.403	2.407	2.299	2.265	2.239	2.319	2.342	2.319	2.204	28.281
1880	2.464	2.430	2.568	2.532	2.725	2.490	2.257	2.350	2.209	2.369	2.315	2.254	28.963
1881	2.640	2.398	2.480	2.528	2.644	4.482	2.399	2.249	2.292	2.305	2.319	2.285	29.021
1882	2.484	2.302	2.428	2.537	2.449	2.213	2.220	2.236	2.130	2.408	2.250	2.200	27.857
1883	2.461	2.279	2.319	2.453	2.432	2.333	2.306	2.205	2.225	2.226	2.163	2.254	27.656

Todtgeborene nach Geschlecht und Abkunft in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Eheliche				Uneheliche				Sämmtliche			
	Knaben	Mädchen	Fötus unbestimmbaren Geschlechtes	zusammen	Knaben	Mädchen	Fötus unbestimmbaren Geschlechtes	zusammen	Knaben	Mädchen	Fötus unbestimmbaren Geschlechtes	zusammen
1874	410	277	—	687	273	229	—	502	683	506	—	1189
1875	362	288	—	650	280	224	—	504	642	512	—	1154
1876	404	288	—	692	261	251	—	512	665	539	—	1204
1877	383	299	—	682	268	220	—	488	651	519	—	1170
1878	358	315	3	676	327	245	4	576	685	560	7	1252
1879	431	298	5	734	343	302	1	646	774	600	6	1380
1880	423	328	3	754	328	276	1	605	751	604	4	1359
1881	466	295	4	765	368	267	6	641	834	562	10	1406
1882	446	342	6	794	361	243	7	611	807	585	13	1405
1883	439	329	6	774	365	253	4	622	804	582	10	1396

Die Todtgeborenen nach den Monaten ihrer Geburt in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
1874	97	86	96	135	101	103	91	95	83	93	113	96	1189
1875	113	92	95	110	110	100	78	92	90	71	94	109	1154
1876	100	114	106	109	83	95	103	92	89	96	105	112	1204
1877	102	97	98	108	88	106	93	82	90	110	97	99	1170
1878	119	96	119	94	103	98	99	84	92	107	122	119	1252
1879	139	102	132	117	104	116	116	103	105	113	101	132	1380
1880	122	115	134	113	105	100	106	105	113	118	104	124	1359
1881	120	100	144	101	134	106	106	103	109	125	134	124	1406
1882	136	120	117	143	122	91	127	120	116	120	95	98	1405
1883	130	130	129	122	108	103	119	118	109	94	119	115	1396

Die Geborenen nach Confession und Abkunft in den Jahren 1874—1883; die in diesem Jahrzehnt innerhalb, resp. außerhalb der n.-ö. Landes-Gebäranstalt unehelich Geborenen römisch-katholischer Confession.

Jahr	Römisch-Katholisch			Evangelisch			Mosaisch			Sonstig (incl. Confessionslos)			Von den unehelichen Römisch-Katholischen wurden geboren	
													innerhalb	außerhalb
	eheliche	uneheliche	zusammen	eheliche	uneheliche	zusammen	eheliche	uneheliche	zusammen	eheliche	uneheliche	zusammen	der n.-ö. Landes-Gebäranstalt	
1874	14.443	10.644	25.087	932	231	1.163	1.889	239	2.128	73	3	76	7.385	3.259
1875	14.464	10.824	25.288	623	170	793	1.711	224	1.935	71	4	75	7.556	3.268
1876	14.431	11.727	26.158	611	191	802	1.824	246	2.070	63	8	71	8.326	3.401
1877	14.212	11.576	25.788	589	161	750	1.785	257	2.042	85	8	93	8.391	3.185
1878	14.057	11.969	26.026	586	157	743	1.790	239	2.029	110	14	124	8.767	3.202
1879	14.020	12.676	26.696	602	160	762	1.815	235	2.050	143	10	153	9.269	3.407
1880	14.275	13.043	27.318	548	153	701	1.880	271	2.151	141	11	152	9.691	3.352
1881	14.026	13.341	27.367	587	161	748	1.919	241	2.160	135	17	152	9.992	3.349
1882	13.935	12.263	26.198	606	167	773	1.950	216	2.166	114	11	125	8.442	3.821
1883	14.080	11.948	26.028	511	165	676	1.983	209	2.192	143	13	156	8.217	3.731

Mehrlingsgeburten in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Zwillingskinder								Drillingskinder										Gesammtzahl der Mehrlingskinder
	lebendgeboren			todtgeboren			zusammen	darunter uneheliche	lebendgeboren				todtgeboren				zusammen	darunter uneheliche	
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen			3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen			
1874	167	195	186	21	21	6	596	230	3	3	—	5	—	—	—	1	12	3	608
1875	198	229	208	14	9	12	670	288	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	673
1876	168	214	185	18	4	11	600	216	—	—	—	3	—	3	—	—	6	—	606
1877	194	191	140	12	17	22	576	228	3	3	—	6	—	—	—	—	12	6	588
1878	163	204	156	13	14	16	566	238	3	3	—	—	—	—	—	—	6	3	572
1879	172	209	170	22	15	24	612	264	—	—	3	—	—	—	—	3	6	3	618
1880	188	180	161	34	22	11	596	260	1	3	—	—	2	—	—	—	6	3	602
1881	210	158	191	28	22	27	638[1])	284[1])	6	3	—	3	—	—	—	—	12	3	650
1882	169	182	168	21	10	18	568	244	—	1	1	4	6	5	2	5	24	12	592
1883	216	185	169	20	15	25	630	256	3	—	6	3	—	—	—	—	12	—	642

[1]) Darunter 2 Kinder, deren Geschlecht nicht erkennbar war.

Verstorbene in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Verstorbene männl.	weibl.	zus.	auf 1000 Einwohner
	a) Gesammtzahl			
1874	10.797	9.129	19.926	29.9
1875	10.972	9.446	20.418	30.3
1876	11.731	9.825	21.556	31.5
1877	11.536	9.399	20.935	30.2
1878	11.621	10.022	21.643	30.8
1879	11.154	9.907	21.062[1])	29.6
1880	10.825	9.628	20.453	28.4
1881	11.524	9.987	21.549[2])	29.5
1882	11.490	10.104	21.595[3])	29.2
1883	11.253	9.941	21.194	28.3
Jahr	b) aus der Wiener Wohnbevölkerung allein			
1874	9.470	8.244	17.714	26.6
1875	9.509	8.485	17.994	26.6
1876	10.302	8.963	19.265	28.2
1877	9.845	8.505	18.350	26.5
1878	9.978	9.074	19.052	27.1
1879	9.552	8.870	18.423[1])	25.9
1880	9.251	8.591	17.842	24.7
1881	9.725	8.863	18.589[2])	25.4
1882	9.768	8.953	18.722[3])	25.3
1883	9.481	8.762	18.243	24.3

Die Verstorbenen nach ihrem letzten Domicil in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Verstorbene aus dem Bezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	unterstandslos	I—X	in den Versorgungshäusern	in der Gebär- und Findelanstalt	aus der Wiener Wohnbevölkerung	Ortsfremde	unbekannten Wohnorts	in Wien
1874	974	2.381	2.245	1.220	1.516	1.517	1.642	1.188	1.429	1.641	—	16.151[1])	486	1.077	17.714	2.212	—	19.926
1875	1.034	2.402	2.388	1.173	1.721	1.436	1.590	1.149	1.431	1.775	—	16.472[2])	603	919	17.994	2.424	—	20.418
1876	905	2.815	2.442	1.122	1 961	1.562	1.698	1.241	1.519	2.102	—	17.692[3])	578	995	19.265	2.291	—	21.556
1877	934	2.793	2.392	1.202	1.810	1.430	1.689	1.265	1.672	1.596	—	16.783	638	929	18.350	2.585	—	20.935
1878	957	3.001	2.490	1.255	1.928	1.563	1.709	1.171	1.554	1.878	—	17.506	609	937	19.052	2.591	—	21.643
1879	929	2.700	2.330	1.196	1.923	1 456	1.605	1.201	1.537	1.879	—	16.756	628	1.039	18.423	2.639	—	21.062
1880	870	2.790	2.303	1.176	1.807	1.361	1.490	1.202	1.473	1.703	—	16.175	659	1.008	17.842	2.611	—	20.453
1881	936	2.857	2.413	1.176	1.887	1.444	1.565	1.247	1.653	1.737	—	16.915	717	957	18.589	2.830	130	21.549
1882	879	2.892	2.432	1.217	2.119	1.491	1.608	1.208	1.617	1.891	7	17.361	619	742	18.722	2.850	23	21.595
1883	872	2.976	2.559	1.116	1.861	1.337	1.510	1.179	1.725	1.743	3	16.881	685	677	18.243	2.921	30	21.194

[1]) Darunter 1 im Zustande der Verwesung aufgefundene Kindesleiche, deren Geschlecht nicht mehr zu erkennen war.
[2]) " " " " " " " " und 37 Leichen aus der Brandstätte des Ringtheaters, deren Geschlecht nicht mehr zu erkennen war.
[3]) " " mumificiert aufgefundene Kindesleiche unbekannten Geschlechtes.

Die aus der Wiener Wohnbevölkerung in den Jahren 1874—1883 in Pflegeanstalten Verstorbenen nach Bezirken.

Jahr	Es waren in Pflegeanstalten verstorben von den Verstorbenen des Bezirkes											
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	unbekannt	I—X
1874	217	545	512	217	327	282	282	309	398	290	—	3.777[1])
1875	260	583	574	210	389	278	286	276	331	378	—	3.938[2])
1876	186	637	563	211	380	261	251	289	274	428	—	3.805[3])
1877	227	771	670	268	369	287	315	330	493	366	—	4.096
1878	235	704	687	273	398	330	315	289	401	432	—	4.064
1879	214	619	698	268	383	285	287	307	418	414	—	3.893
1880	207	661	628	245	402	268	281	302	430	426	—	3.850
1881	234	678	692	261	413	337	282	334	480	396	—	4.107
1882	227	686	670	257	383	309	270	305	387	437	6	3.937
1883	189	724	686	221	388	299	312	310	466	390	2	3.987

[1]) Darunter 398
[2]) „ 373
[3]) „ 325

Militärpersonen, hinsichtlich welcher wegen der Beschaffenheit des Materials eine Auftheilung nach Bezirken in diesen Jahren nicht möglich war.

Die Todesfälle in den einzelnen Monaten der Jahre 1874—1883.

Jahr	Gesammtzahl der Todesfälle in Wien im Monate												Summe
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1874	1.762	1.656	2.237	2.027	1.932	1.711	1.552	1.422	1.338	1.294	1.515	1.480	19.926
1875	1.698	1.954	1.967	1.982	2.013	1.711	1.508	1.454	1.294	1.452	1.518	1.867	20.418
1876	1.914	1.883	2.155	2.108	2.141	1.794	1.578	1.696	1.489	1.518	1.614	1.666	21.556
1877	1.797	1.641	2.093	2.043	2.063	1.841	1.635	1.593	1.361	1.505	1.564	1.799	20.935
1878	1.923	1.872	2.089	2.140	2.219	1.844	1.694	1.588	1.402	1.521	1.593	1.758	21.643
1879	1.820	1.746	2.150	2.067	2.106	1.815	1.620	1.585	1.420	1.448	1.523	1.762	21.062
1880	1.856	1.778	2.114	2.088	2.033	1.656	1.648	1.410	1.407	1.399	1.426	1.638	20.453
1881	1.993	1.837	2.001	2.044	2.052	1.906	1.740	1.579	1.363	1.526	1.512	1.996	21.549
1882	1.903	1.924	2.460	2.392	2.242	1.863	1.678	1.456	1.245	1.438	1.385	1.609	21.595
1883	1.844	1.895	2.079	2.313	2.194	1.784	1.788	1.445	1.280	1.427	1.488	1.657	21.194

Die in den Jahren 1874—1883 Verstorbenen nach ihrem Alter.

Jahr	Bis mit 1 Jahre		Über 1 bis mit 5 Jahren		Über 5 bis mit 10 Jahren		Über 10 bis mit 15 Jahren		Über 15 bis mit 20 Jahren		Über 20 bis mit 25 Jahren		Über 25 bis mit 30 Jahren		Über 30 bis mit 35 Jahren		Über 35 bis mit 40 Jahren	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1874 [1])	5856		2323		509		232		703		1101		1015		950		861	
1875 [1])	5556		2393		493		256		743		1122		1094		980		898	
1876 [1])	6057		3693		726		268		659		940		1053		938		860	
1877	2971	2402	1542	1483	338	333	142	146	481	335	743	459	625	456	568	408	609	407
1878	3011	2532	1807	1766	331	368	116	155	404	340	766	420	602	517	585	452	594	410
1879	2958 [2])	2479	1552	1559	287	329	119	151	460	293	621	465	577	546	583	460	542	426
1880	2950	2497	1396	1376	267	276	101	119	392	320	582	434	544	557	528	444	606	414
1881	2963 [2])	2391	1441	1428	322	322	131	171	431	323	658	455	633	530	616	466	603	469
1882	3086 [2])	2533	1643	1640	336	337	130	160	359	320	666	460	507	475	566	450	602	432
1883	2947	2382	1273	1328	260	253	120	134	428	340	672	509	567	501	557	509	628	449

Jahr	Über 40 bis mit 45 Jahren		Über 45 bis mit 50 Jahren		Über 50 bis mit 55 Jahren		Über 55 bis mit 60 Jahren		Über 60 bis mit 65 Jahren		Über 65 bis mit 70 Jahren		Über 70 bis mit 75 Jahren		Über 75 bis mit 80 Jahren		Über 80 Jahre		Unbekannt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1874	787		777		815		778		775		632		650		377		355		32	
1875	832		817		865		883		850		767		615		458		416		7	
1876	723		747		808		799		778		753		615		467		342		5	
1877	516	321	519	312	478	344	522	386	459	391	403	390	274	313	201	282	139	229	6	2
1878	493	339	501	315	509	348	517	427	420	400	372	411	254	327	202	284	133	209	4	2
1879	523	336	479	344	487	351	491	455	436	422	389	408	276	334	220	292	150	256	4	1
1880	503	352	485	319	465	343	493	419	461	412	399	448	307	331	212	313	130	250	4	4
1881	585	367	519	333	529	379	490	411	450	490	421	456	315	361	234	328	138	285	45 [3])	22
1882	544	380	508	312	488	350	476	462	487	439	396	459	330	386	190	264	171	243	5	2
1883	621	387	490	348	487	347	483	477	525	469	439	438	362	456	227	322	160	291	7	1

[1]) Ohne Militär; die Auftheilung desselben nach dem Alter war wegen der Beschaffenheit des Materials in diesen Jahren nicht möglich.
[2]) Dazu eine Kindesleiche, deren Geschlecht nicht mehr zu eruieren war.
[3]) Dazu 37 Leichen (Ringtheaterbrand), deren Geschlecht nicht mehr erkennbar war.

Die im Jahre 1883 Verstorbenen nach dem Alter.

Alter	Verstorbene männl.	weibl.	zusamm.	Alter	Verstorbene männl.	weibl.	zusamm.	Alter	Verstorbene männl.	weibl.	zusamm.
— 1 Monat	1.193	905	2.098	31—32 Jahre	111	126	237	67—68 Jahre	86	85	171
1— 2 Monate	352	279	631	32—33 „	135	110	245	68—69 „	76	85	161
2— 3 „	269	210	479	33—34 „	115	91	206	69—70 „	88	73	161
3— 6 „	520	388	908	34—35 „	105	95	200	70—71 „	77	89	166
6— 9 „	322	310	632	35—36 „	135	107	242	71—72 „	81	113	194
9—12 „	291	290	581	36—37 „	125	75	200	72—73 „	72	91	163
1— 2 Jahre	644	704	1.348	37—38 „	106	96	202	73—74 „	68	85	153
2— 3 „	320	294	614	38—39 „	136	93	229	74—75 „	64	78	142
3— 4 „	190	203	393	39—40 „	126	78	204	75—76 „	70	86	156
4— 5 „	119	127	246	40—41 „	116	78	194	76—77 „	37	62	99
5— 6 „	79	92	171	41—42 „	149	86	235	77—78 „	40	75	115
6— 7 „	74	57	131	42—43 „	138	89	227	78—79 „	34	51	85
7— 8 „	44	41	85	43—44 „	102	82	184	79—80 „	46	48	94
8— 9 „	36	39	75	44—45 „	116	52	168	80—81 „	33	50	83
9—10 „	27	24	51	45—46 „	102	65	167	81—82 „	20	45	65
10—11 „	27	17	44	46—47 „	91	76	167	82—83 „	33	52	85
11—12 „	17	26	43	47—48 „	89	71	160	83—84 „	11	31	42
12—13 „	22	28	50	48—49 „	117	71	188	84—85 „	13	26	39
13—14 „	24	38	62	49—50 „	91	65	156	85—86 „	16	15	31
14—15 „	30	25	55	50—51 „	93	48	141	86—87 „	8	11	19
15—16 „	51	58	109	51—52 „	94	73	167	87—88 „	9	20	29
16—17 „	71	67	138	52—53 „	113	90	203	88—89 „	3	8	11
17—18 „	85	61	146	53—54 „	111	70	181	89—90 „	4	14	18
18—19 „	89	81	170	54—55 „	76	66	142	90—91 „	3	7	10
19—20 „	132	73	205	55—56 „	88	103	191	91—92 „	4	4	8
20—21 „	135	84	219	56—57 „	84	88	172	92—93 „	—	3	3
21—22 „	159	115	274	57—58 „	114	102	216	93—94 „	2	2	4
22—23 „	164	114	278	58—59 „	97	91	188	94—95 „	—	—	—
23—24 „	120	88	208	59—60 „	100	93	193	95—96 „	—	3	3
24—25 „	94	108	202	60—61 „	83	70	153	96—97 „	—	—	—
25—26 „	102	113	215	61—62 „	127	94	221	97—98 „	—	—	—
26—27 „	100	80	180	62—63 „	126	112	238	98—99 „	—	—	—
27—28 „	111	101	212	63—64 „	100	96	196	99—100 „	—	—	—
28—29 „	121	106	227	64—65 „	89	97	186	über 100 „	1	—	1
29—30 „	133	101	234	65—66 „	86	95	181	unbekannt	7	1	8
30—31 „	91	87	178	66—67 „	103	100	203				
								Summe . .	11.253	9.941	21.194

Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre während des Decenniums 1874—1883.

Jahr	Bezirk I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X	Gebär- und Findelanstalt	Zusammen aus der Wiener Wohnbevölkerung	Ortsfremde	Summe
1874	168	773	674	322	488	450	434	279	375	756	4719	1077	5796	60	5856
1875	162	733	708	310	568	382	394	271	377	690	4595	919	5514	42	5556
1876	156	886	713	264	658	426	426	301	425	776	5031	995	6026	31	6057
1877	127	785	630	290	554	365	413	266	407	566	4403	929	5332	41	5373
1878	153	855	628	311	600	371	407	259	388	616	4588	937	5525	18	5543
1879	125	748	559	261	606	376	401	238	377	686	4377	1039	5416	22	5438
1880	122	827	635	300	574	370	355	273	376	589	4421	1008	5429	18	5447
1881	121	769	634	254	559	371	404	248	389	645	4364	957	5321	34	5355
1882	117	855	630	267	763	379	390	273	467	699	4840	742	5582	38[1])	5620
1883	105	891	700	238	642	362	334	235	439	669	4615	677	5292	37[1])	5329

[1]) Darunter ein Kind unbekannten Wohnorts.

Sterblichkeit der Kinder in den ersten fünf Lebensjahren während des Decenniums 1874—1883 mit Rücksicht auf Geschlecht, Alter und Abkunft.

Jahr	Abkunft	Bis mit 1 Monate			Über 1—2 Monate			Über 2—3 Monate			Über 3—6 Monate			Über 6—9 Monate			Über 9—12 Monate			Zusammen im 1. Lebensjahre			Über 1—2 Jahre			Über 2—3 Jahre			Über 3—4 Jahre			Über 4—5 Jahre			Zusammen in den ersten 5 Lebensjahren		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1874[1])	ehelich	710	535	1245	196	163	359	186	148	334	414	360	774	294	265	559	266	228	494	2066	1699	3765	499	503	1002	256	255	511	150	152	302	125	111	236	3096	2720	5816
	unehel.	669	519	1188	168	135	303	81	52	133	113	117	230	62	69	131	34	37	71	1127	929	2056	95	74	169	34	34	68	27	29	56	17	23	40	1300	1089	2389
1875[1])	ehelich	672	506	1178	214	187	401	185	151	336	353	315	668	270	250	520	238	229	467	1932	1638	3570	486	518	1004	243	210	453	169	186	355	105	115	220	2935	2667	5602
	unehel.	622	464	1086	141	109	250	74	73	147	101	115	216	62	61	123	35	44	79	1035	866	1901	79	95	174	28	31	59	20	24	44	8	17	25	1170	1033	2203
1876[1])	ehelich	703	486	1189	215	174	389	167	167	334	442	360	802	324	296	620	262	281	543	2113	1764	3877	715	723	1438	408	390	798	278	263	541	140	163	303	3654	3303	6957
	unehel.	695	445	1140	127	122	249	77	59	136	133	96	229	72	64	136	56	75	131	1160	861	2021	130	134	264	53	56	109	45	40	85	23	20	43	1411	1111	3522
1877	ehelich	691	479	1170	233	154	387	172	146	318	382	329	711	282	249	531	221	207	428	1981	1564	3545	635	616	1251	349	320	669	219	200	419	143	146	289	3327	2846	6173
	unehel.	590	474	1064	123	101	224	77	68	145	112	95	207	58	55	113	30	45	75	990	838	1828	120	103	223	34	50	84	28	30	58	14	18	32	1186	1039	2225
1878	ehelich	656	570	1226	208	185	393	181	163	344	364	330	694	298	251	549	265	219	484	1972	1718	3690	722	692	1414	425	393	818	246	270	516	185	166	351	3550	3239	6789
	unehel.	638	459	1097	131	99	230	79	71	150	105	89	194	50	54	104	36	42	78	1039	814	1853	110	145	255	57	50	107	39	31	70	23	19	42	1268	1059	2327
1879	ehelich	651	555	1206	218	167	385	191	138	329	321	286	607	277	231	508	247	206	453	1905	1583	3488	616	630	1246	355	324	679	201	223	424	143	140	283	3220	2900	6120
	unehel.	665	522	1187	131	101	232	59	74	133	96	99	195	52	56	108	50	44	94	1053	896	1950[2])	117	130	247	64	61	125	38	29	67	18	22	40	1290	1138	2429[3])
1880	ehelich	658	522	1180	223	211	434	196	147	343	365	315	680	252	234	486	178	189	367	1872	1618	3490	562	536	1098	303	307	610	195	204	399	143	118	261	3075	2783	5858
	unehel.	647	516	1163	140	96	236	67	84	151	135	79	214	46	59	105	43	45	88	1078	879	1957	103	116	219	54	57	111	28	23	51	8	15	23	1271	1090	2361
1881	ehelich	691	463	1154	219	172	391	167	135	302	365	299	664	266	248	514	207	214	421	1915	1531	3446	578	569	1147	291	313	604	198	187	385	142	137	279	3124	2737	5861
	unehel.	642	494	1137[3])	105	93	198	75	69	144	111	98	209	66	61	127	49	45	94	1048	860	1909[2])	110	127	237	55	59	114	39	26	65	28	10	38	1280	1082	2363[3])
1882	ehelich	701	499	1200	214	196	410	200	134	334	388	350	738	295	262	557	221	244	465	2019	1685	3704	681	641	1322	352	349	701	214	225	439	138	141	279	3404	3041	6445
	unehel.	568	415	984[3])	147	109	256	103	77	180	140	114	254	61	73	134	48	60	108	1067	848	1916[3])	136	144	280	65	76	141	35	40	75	22	24	46	1325	1132	2458[3])
1883	ehelich	662	527	1189	223	175	398	166	137	303	392	287	679	247	235	482	233	222	455	1923	1583	3506	538	557	1095	278	247	525	166	177	343	108	110	218	3013	2674	5687
	unehel.	531	378	909	129	104	233	103	73	176	128	101	229	75	75	150	58	68	126	1024	799	1823[3])	106	147	253	42	47	89	24	26	50	11	17	28	1207	1036	2243

[1]) Die Daten für die Jahre 1874—1876 mußten für diese Tabelle den Ausweisen der Matrikelführer entnommen werden, da die Todtenbeschaubefunde der städtischen Ärzte, welche sonst die Grundlage der Bearbeitung der Mortalitätsstatistik bilden, in jenen Jahren nach dieser Richtung nicht aufgearbeitet worden sind; daher die Abweichungen in den Summarziffern gegenüber den Daten in den Tabellen Seite 41 und Seite 42 unten. — [2]) Darunter eine in Verwesung aufgefundene Kindesleiche unbekannten Geschlechtes. — [3]) Darunter eine mumificiert aufgefundene Kindesleiche unbekannten Geschlechtes.

Die Todesfälle in den Jahren 1874—1883 nach den einzelnen Classen und Gruppen der Todesursachen.

Jahr	II.[1]) Mangelhafte Lebensfähigkeit und angeborene Bildungsfehler	III. Altersschwäche	IV. Gewaltsamer Tod					V. Krankheiten													VI. Unbekannte Todesursache	Summe der Todesfälle
			a) Selbstmord	b) Verunglückung	c) verbrecherische Tödtung	d) sonstiger gewaltsamer Tod	zusammen	a) des Gesammtnervensystems	b) der Athmungsorgane	c) der Kreislauforgane	d) der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa	e) der Harnorgane	f) der Geschlechtsorgane	g) des Bewegungsapparates, der Knochen und Gelenke	h) der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln	i) der Gesammtconstitution und des Blutes	k) Tuberculosen	l) Krebse	m) miasmatisch-contagiöse	zusammen		
1874	1.610	819	235	291	35	—	561	2.123	2.963	688	2.197	272	200	227	233	511	4.559	649	2.314	16.936	—	19.926
1875	1.415	859	233	303	31	—	567	2.142	2.977	726	2.053	352	275	254	221	493	5.116	702	2.266	17 577	—	20.418
1876	1.401	780	233	248	27	2	510	2.239	3.116	788	2.151	388	146	274	178	408	5.148	699	3.330	18.865	—	21.556
1877	1.326	809	227	255	31	1	514	2.285	2.946	857	1.989	425	195	304	217	442	5.539	704	2.383	18.286	—	20.935
1878	1.391	807	210	199	18	19	446	2.257	2.787	863	2.129	419	187	333	206	502	6.000	720	2.596	18.999	—	21.643
1879	1.483	899	224	163	23	13	423	2.262	2.859	967	1.972	460	270	278	203	477	5.551	770	2.187	18.256	1	21.062
1880	1.428	906	230	177	10	6	423	2.328	2.791	899	2.226	487	205	305	219	369	5.307	729	1.830	17.695	1	20.453
1881	1.436	975	231	480	20	3	734	2.252	3.070	963	2.093	570	182	291	191	398	5.418	804	2.170	18.402	2	21.549
1882	1.254	843	224	181	17	7	429	2.324	3.587	985	1.996	534	168	293	173	409	5.467	799	2.328	19.063	6	21.595
1883	1.236	973	220	189	10	5	424	2.344	3.615	1.008	2.163	518	149	242	153	396	5.823	871	1.278	18.560	1	21.194

[1]) I. Todtgeburten sind schon Seite 37 erwähnt.

Die in den Jahren 1874—1883 stattgefundenen Todesfälle an einzelnen häufiger vorkommenden, dann an den miasmatisch-contagiösen Krankheiten.

Jahr	Gehirn- und Hirnhautentzündung	Gehirnschlagfluss und Blutergus in die Gehirnhäute	Häutige Bräune	Entzündung der Luftröhrenäste (Bronchitis)	Lungenentzündung	Rippenfellentzündung	Lungenzellenerweiterung	Organischer Herzfehler	Entzündungen des Magen- und Darmtractes	Bright'sche Nierenkrankheit	Tuberculose des Gehirns und seiner Häute	Lungentuberculose	Blattern	Scharlach	Masern	Typhus (excl. Flecktyphus)	Flecktyphus	Rothlauf	Brandige Rachenbräune (Diphtheritis)	Keuchhusten	Ruhr (Dysenterie)	Cholera asiatica	Cholera nostras (sporad.)	Wechselfieber	Syphilis (angeboren)	Syphilis (erworben)	Wochenbettfieber und fieberhafte Wochenbettkrankheiten	Wasserscheu	Rotzkrankheit	Milzbrand-Carbunkel	Spitalsbrand
1874[1])	626	314	163	311	1.697	162	233	561	1.653	193	132	4.175	928	291	148	372	3	105	163	99	32	—	1	7	13	17	165	4	—	1	1
1875[1])	578	346	208	347	1.646	160	322	580	1.616	229	186	4.646	791	265	68	351	151	102	237	107	32	—	2	3	28	12	237	1	1	—	—
1876[1])	653	352	275	374	1.752	185	256	612	1.696	251	250	4.568	1.200	399	296	267	5	69	678	247	20	—	2	8	30	23	115	—	—	2	1
1877	719	404	210	387	1.687	199	274	695	1.466	304	282	4.861	606	239	56	374	10	72	819	114	17	—	1	6	22	20	130	—	—	—	—
1878	661	389	221	348	1.561	191	275	680	1.582	275	307	5.455	556	228	239	221	12	62	990	159	44	—	1	6	43	9	134	—	—	—	—
1879	665	400	185	425	1.509	202	310	764	1.449	321	240	5.127	349	192	194	184	10	137	695	288	30	—	—	9	35	6	235	2	2	—	—
1880	730	450	131	394	1.601	188	282	732	1.676	342	219	4.897	534	172	98	168	3	128	466	148	12	—	3	7	28	12	185	2	—	—	—
1881	722	433	156	470	1.745	202	313	726	1.482	409	183	5.087	906	286	106	149	22	102	383	100	9	—	5	7	34	8	133	1	—	—	—
1882	765	426	190	638	2.094	205	301	772	1.437	371	235	5.094	808	410	203	154	33	92	332	167	13	—	1	1	40	11	140	—	—	—	—
1883	772	456	159	665	2.041	227	354	800	1.566	356	215	5.451	73	150	246	144	13	60	201	218	26	—	4	5	47	3	162	2	—	—	—

[1]) Ohne Militär; die Auftheilung desselben nach diesen einzelnen Krankheiten war wegen der Beschaffenheit des Materials in diesen Jahren nicht möglich.

Die im Jahre 1883 Verstorbenen nach Geschlecht, Domicil, Sterbe- der Todes-

Gesammtzahl, Geschlecht, letztes Domicil, Sterbemonat und Alter der Verstorbenen		II.[1]) Mangelhafte Lebensfähigkeit, angeborene Bildungsfehler	III. Altersschwäche (Marasmus senilis)	IV. Gewaltsamer Tod				
				a) Selbstmord	b) Verunglückung	c) verbrecherische Tödtung	d) sonstiger gewaltsamer Tod	zusammen
Gesammtzahl		1.236	973	220	189	10	5	424
Geschlecht	männlich	691	393	172	127	8	5	312
	weiblich	545	580	48	62	2	—	112
Letztes Domicil	I. Bezirk	26	69	21	10	—	—	31
	II. „	160	92	29	35	2	—	66
	III. „	100	147	18	24	1	—	43
	IV. „	47	63	17	4	—	—	21
	V. „	125	27	16	13	—	—	29
	VI. „	65	50	17	3	1	—	21
	VII. „	70	100	16	8	1	—	25
	VIII. „	51	74	16	10	1	—	27
	IX. „	63	71	28	11	1	—	40
	X. „	95	23	12	22	1	—	35
	Versorgungshäuser	—	180	—	—	—	—	—
	Gebär- und Findelanstalt	429	—	—	1	—	—	1
	unterstandslos	—	—	—	1	—	—	1
	zusammen in Wien	1.231	896	190	142	8	—	340
	außerhalb Wiens	5	77	23	44	1	2	70
	unbekannt	—	—	7	3	1	3	14
Sterbemonat	Jänner	105	89	23	22	1	1	47
	Februar	101	106	21	11	—	—	32
	März	131	105	17	26	1	—	44
	April	113	112	24	12	—	—	36
	Mai	110	90	22	9	2	1	34
	Juni	116	65	15	26	1	—	42
	Juli	94	77	12	19	1	1	33
	August	89	59	12	18	1	—	31
	September	98	52	22	10	1	—	33
	October	98	76	15	9	1	1	26
	November	86	66	15	15	—	1	31
	December	95	76	22	12	1	—	35
Alter in Jahren	bis mit 1	1.235	—	—	27	2	—	29
	über 1— 5	1	—	—	25	—	—	25
	„ 5—10	—	—	1	3	1	—	5
	„ 10—15	—	—	3	7	—	—	10
	„ 15—20	—	—	31	16	1	—	48
	„ 20—25	—	—	43	12	—	1	56
	„ 25—30	—	—	22	12	1	—	35
	„ 30—35	—	—	17	12	2	1	32
	„ 35—40	—	—	22	11	2	—	35
	„ 40—45	—	1	16	13	1	—	30
	„ 45—50	—	—	10	10	—	—	20
	„ 50—55	—	6	13	9	—	3	25
	„ 55—60	—	16	20	9	—	—	29
	„ 60—65	—	60	13	10	—	—	23
	„ 65—70	—	118	3	4	—	—	7
	„ 70—75	—	229	1	1	—	—	2
	„ 75—80	—	242	1	4	—	—	5
	„ 80	—	301	—	4	—	—	4
	unbekannt	—	—	4	—	—	—	4

[1]) I. Todtgeburten sind schon Seite 37 erwähnt.

monat und Alter mit Rücksicht auf die einzelnen Classen und Gruppen ursachen.

V. Krankheiten													VI. Unbekannte Todesursache	Summe
a) des Gesammtnervensystems	b) der Athmungsorgane	c) der Kreislauforgane	d) der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa	e) der Harnorgane	f) der Geschlechtsorgane	g) des Bewegungsapparates, der Knochen und Gelenke	h) der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln	i) der Gesammtconstitution und des Blutes	k) Tuberculosen	l) Krebse	m) miasmatisch-contagiöse	zusammen		
2.344	3.615	1.008	2.163	518	149	242	153	396	5.823	871	1.278	18.560	1	21.194
1.320	1.976	475	1.209	309	8	127	89	197	3.218	324	604	9.856	1	11.253
1.024	1.639	533	954	209	141	115	64	199	2.605	547	674	8.704	—	9.941
111	128	90	52	27	7	5	9	9	198	50	60	746	—	872
345	515	121	328	57	10	16	29	47	818	96	276	2.658	—	2.976
253	489	116	284	57	9	23	15	34	732	101	156	2.269	—	2.559
124	211	55	134	35	6	9	6	13	287	55	50	985	—	1.116
186	359	79	276	44	11	14	12	41	479	59	120	1.680	—	1.861
148	219	82	179	23	6	16	13	19	378	40	78	1.201	—	1.337
207	265	78	158	31	9	13	9	12	412	70	51	1.315	—	1.510
148	191	63	119	32	7	10	7	9	337	59	45	1.027	—	1.179
206	339	70	232	45	14	30	14	18	383	67	133	1.551	—	1.725
241	353	63	224	31	6	11	7	12	459	28	154	1.589	1	1.743
111	88	37	5	20	—	43	2	19	89	88	3	505	—	685
13	74	—	32	—	—	—	5	115	—	—	8	247	—	677
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	3
2.093	3.231	854	2.024	402	85	191	128	348	4.572	713	1.134	15.775	1	18.243
247	379	150	139	116	64	50	25	48	1.249	158	144	2.769	—	2.921
4	5	4	—	—	—	1	—	—	2	—	—	16	—	30
230	415	85	110	33	12	16	15	39	484	70	94	1.603	—	1.844
191	407	83	122	54	14	14	9	31	542	84	105	1.656	—	1.895
222	432	92	155	60	8	28	15	46	552	72	117	1.799	—	2.079
242	508	81	157	50	6	22	16	47	711	85	127	2.052	—	2.313
234	464	101	179	52	9	24	14	36	666	86	95	1.960	—	2.194
214	254	82	194	51	13	16	13	32	549	67	76	1.561	—	1.784
208	191	89	350	35	9	15	17	35	466	59	110	1.584	—	1.788
136	156	69	261	40	12	22	10	25	373	72	90	1.266	—	1.445
149	138	67	223	38	8	17	13	14	323	58	48	1.096	1	1.280
167	178	76	180	31	9	16	8	28	370	77	87	1.227	—	1.427
170	205	95	123	33	33	23	15	28	374	74	132	1.305	—	1.488
181	267	88	109	41	16	29	8	35	413	67	197	1.451	—	1.657
692	1.112	9	1.470	1	—	4	69	143	271	—	—	—	—	5.329
495	728	12	88	31	—	17	2	56	618	—	—	—	—	2.601
86	67	13	16	20	—	25	—	10	154	—	—	—	—	513
27	18	13	17	8	1	19	—	3	119	—	—	—	—	254
57	53	31	23	16	10	22	4	4	458	3	—	—	—	768
49	123	25	39	27	38	23	6	17	708	4	—	—	—	—
46	73	40	41	28	28	15	4	14	681	13	—	—	—	—
48	86	64	43	30	20	13	3	12	640	29	—	—	—	—
83	97	83	53	32	17	16	5	22	560	48	—	—	—	—
101	111	94	41	46	9	9	11	15	416	101	—	—	—	—
81	96	77	67	31	6	10	5	6	317	103	—	—	—	—
78	136	97	43	36	6	10	6	15	248	109	—	—	—	—
105	195	98	74	51	1	17	5	21	212	129	—	—	—	—
116	196	117	51	46	4	9	7	27	198	132	—	—	—	—
97	195	113	45	52	2	18	10	11	117	82	—	—	—	—
105	166	74	29	34	5	10	4	11	70	75	—	—	—	—
53	102	29	14	20	2	4	8	7	27	34	—	—	—	—
25	61	19	8	9	—	1	4	2	7	9	—	—	—	451
—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	8

Die an einzelnen häufiger vorkommenden, dann an den miasmatisch-

Domicil, Sterbe-

Gesammtzahl, Geschlecht, letztes Domicil, Sterbemonat und Alter der Verstorbenen	Gehirn- und Hirnhautentzündung	Gehirnschlagfluss u. Blutergufs in die Gehirnhäute	Häutige Bräune	Entzündung der Luftröhrenäste (Bronchitis)	Lungenentzündung	Rippenfellentzündung	Lungenzellenerweiterung	Organischer Herzfehler	Entzündungen des Magens und Darmtractes	Brightsche Nierenkrankheit	Tuberculose des Gehirns und seiner Häute
Gesammtzahl	772	456	159	665	2041	227	354	800	1566	356	215
Geschlecht männlich	424	245	82	363	1068	154	198	350	887	202	108
Geschlecht weiblich	348	211	77	302	973	73	156	450	679	154	107
Letztes Domicil I. Bezirk	33	50	4	16	82	7	4	63	24	15	21
Letztes Domicil II. „	134	44	12	110	306	28	35	101	258	38	45
Letztes Domicil III. „	82	53	13	129	240	42	43	92	220	49	58
Letztes Domicil IV. „	37	32	9	34	109	15	30	45	84	20	11
Letztes Domicil V. „	66	28	17	73	197	18	43	62	232	26	22
Letztes Domicil VI. „	62	25	10	58	114	10	20	64	131	15	24
Letztes Domicil VII. „	87	41	12	20	178	15	26	68	118	24	11
Letztes Domicil VIII. „	37	34	8	10	139	8	19	51	86	25	9
Letztes Domicil IX. „	115	33	25	70	187	27	26	55	170	36	1
Letztes Domicil X. „	21	19	16	103	204	6	18	51	185	14	4
Letztes Domicil Versorgungshäuser	21	43	—	4	36	6	41	33	2	18	—
Letztes Domicil Gebär- und Findelanstalt	1	4	—	20	38	—	—	—	30	—	—
Letztes Domicil unterstandslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Letztes Domicil zusammen in Wien	696	406	126	647	1830	182	305	685	1540	280	206
Letztes Domicil außerhalb Wiens	76	47	33	18	207	45	49	114	26	76	9
Letztes Domicil unbekannt	—	3	—	—	4	—	—	1	—	—	—
Sterbemonat Jänner	63	46	18	92	223	24	36	66	70	21	18
Sterbemonat Februar	58	38	13	69	250	20	40	65	83	32	29
Sterbemonat März	61	34	15	84	253	27	39	75	93	39	15
Sterbemonat April	79	49	18	93	303	23	50	66	86	36	33
Sterbemonat Mai	83	42	13	84	293	22	34	84	125	36	18
Sterbemonat Juni	76	46	13	46	135	25	27	70	129	33	20
Sterbemonat Juli	65	35	9	45	98	15	20	61	305	26	21
Sterbemonat August	54	12	6	27	74	17	19	57	229	33	14
Sterbemonat September	63	25	9	27	62	11	16	54	175	25	13
Sterbemonat October	55	51	13	34	91	14	17	63	128	23	11
Sterbemonat November	56	43	16	24	106	10	27	75	88	21	7
Sterbemonat December	59	35	16	40	153	19	29	64	55	31	16
Alter in Jahren bis mit 1	156	6	22	468	590	7	—	8	1421	—	34
Alter in Jahren über 1— 5	292	1	117	142	444	15	—	10	72	22	131
Alter in Jahren „ 5—10	70	—	20	5	35	6	—	11	5	15	16
Alter in Jahren „ 10—15	19	—	—	—	14	3	—	9	1	3	4
Alter in Jahren „ 15—20	41	—	—	—	39	5	—	25	—	13	4
Alter in Jahren „ 20—25	31	3	—	—	89	19	1	21	1	15	3
Alter in Jahren „ 25—30	28	4	—	—	51	12	2	30	3	21	4
Alter in Jahren „ 30—35	18	8	—	1	51	18	6	55	4	19	11
Alter in Jahren „ 35—40	23	11	—	1	64	16	4	65	3	22	2
Alter in Jahren „ 40—45	14	38	—	3	70	17	13	70	6	37	3
Alter in Jahren „ 45—50	17	20	—	1	63	12	8	61	10	25	2
Alter in Jahren „ 50—55	10	37	—	8	69	18	34	80	4	26	1
Alter in Jahren „ 55—60	13	58	—	6	101	27	49	74	7	37	—
Alter in Jahren „ 60—65	17	78	—	4	95	19	70	90	12	30	—
Alter in Jahren „ 65—70	5	68	—	8	93	11	72	94	7	35	—
Alter in Jahren „ 70—75	14	65	—	8	80	15	50	60	8	17	—
Alter in Jahren „ 75—80	3	39	—	8	58	2	28	22	2	17	—
Alter in Jahren „ 80	1	20	—	2	35	5	17	15	—	2	—
Alter in Jahren unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

contagiösen Krankheiten Verstorbenen im Jahre 1883 nach Geschlecht, monat und Alter.

Lungentuberculose	Blattern	Scharlach	Masern	Typhus (excl. Flecktyphus)	Flecktyphus	Rothlauf	Brandige Rachenbräune (Diphtheritis)	Keuchhusten	Ruhr (Dysenterie)	Cholera asiatica	Cholera nostras (sporad.)	Wechselfieber	Syphilis (angeboren)	Syphilis (erworben)	Wochenbettfieber und fieberhafte Wochenbettkrankheiten	Wasserscheu	Rotzkrankheit	Milzbrand-Carbunkel	Spitalsbrand
5451	73	150	246	144	13	60	201	218	26	—	4	5	47	3	162	2	—	—	—
3026	34	81	131	75	8	29	91	95	20	—	4	2	30	2	162	2	—	—	—
2425	39	69	115	69	5	31	110	123	6	—	—	3	17	1	—	—	—	—	—
172	1	9	4	10	5	6	10	9	2	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—
745	9	28	101	24	3	6	29	54	1	—	1	—	6	—	15	1	—	—	—
653	2	16	10	26	2	10	38	26	2	—	—	1	17	—	7	—	—	—	—
263	1	6	3	13	1	2	8	7	—	—	—	1	3	1	5	—	—	—	—
432	5	9	37	4	—	2	18	29	1	—	1	—	9	—	11	—	—	—	—
343	7	9	13	8	2	3	14	17	1	—	—	—	2	—	6	—	—	—	—
396	1	15	8	4	—	2	9	8	—	—	—	1	—	—	11	—	—	—	—
326	3	9	5	5	—	1	7	6	7	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—
371	4	17	15	9	—	6	44	23	2	—	—	—	4	—	12	—	—	—	—
443	25	18	43	5	—	4	11	36	1	—	2	—	3	—	8	—	—	—	—
88	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4232	58	136	239	109	13	49	188	215	17	—	4	4	47	1	88	1	—	—	—
1218	15	14	7	35	—	11	13	3	9	—	—	1	—	2	74	1	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
453	16	13	—	7	7	8	17	12	2	—	—	—	4	—	13	—	—	—	—
497	8	16	3	14	3	5	20	27	1	—	—	1	3	—	11	—	—	—	—
529	4	10	2	11	—	9	33	35	1	—	—	2	1	—	11	—	—	—	—
661	10	20	2	11	—	8	20	38	5	—	—	—	5	—	12	—	—	—	—
624	5	8	7	6	—	7	12	32	1	—	—	1	6	1	15	1	—	—	—
509	6	10	16	13	—	3	8	15	—	—	—	1	2	—	8	—	—	—	—
424	2	6	18	25	—	2	13	15	3	—	3	—	11	2	11	1	—	—	—
354	5	10	11	17	—	7	17	13	6	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—
303	—	6	9	11	1	3	6	5	3	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—
353	2	12	21	16	—	2	15	9	2	—	—	—	4	—	9	—	—	—	—
358	7	16	54	5	—	4	16	8	2	—	—	—	4	—	43	—	—	—	—
386	8	23	103	8	2	2	24	9	—	—	—	—	5	—	20	—	—	—	—
220	29	10	85	—	—	18	12	91	1	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—
444	21	94	143	5	—	—	140	124	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
123	11	36	15	11	—	—	41	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
109	1	6	2	6	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
446	1	1	—	19	—	2	1	—	2	—	—	1	—	—	19	—	—	—	—
685	3	2	—	29	—	5	—	—	5	—	—	—	—	1	52	1	—	—	—
669	2	—	—	23	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	41	—	—	—	—
621	1	1	—	15	4	2	2	—	3	—	—	1	—	—	27	—	—	—	—
555	1	—	—	3	—	6	—	—	2	—	1	1	—	—	20	—	—	—	—
406	2	—	—	14	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
309	1	—	1	4	5	4	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
241	—	—	—	7	—	5	2	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
209	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
193	—	—	—	—	1	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
117	—	—	—	2	—	6	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
69	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die in den Jahren 1874—1883 Verstorbenen nach ihrem Civilstande und ihrer Confession.

Jahr	Civilstand								Confession											
	ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden		unbekannt		römisch-katholisch		evangelisch		mosaisch		sonstige oder confessionslos		unbekannt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1874 [1]	13.090		4.326		2.055		57		18.074		509		834		111			
1875 [1]	13.129		4.673		2.210		33		18.501		585		869		71		19	
1876 [1]	14.909		4.298		2.010		14		19.764		521		875		67		4	
1877	14.054		4.665		2.193		23		19.338		545		916		128		8	
1878	14.578		4.747		2.261		57		19.855		592		974		167		55	
1879	7.520 [2]	6.326	2.860	1.947	731	1.627	43	7	10.165	9.201	367	204	500	475	85	22	37 [3]	5
1880	7.157	6.101	2.857	1.878	761	1.637	50	12	9.823	8.897	345	205	541	486	72	25	44	15
1881	7.621 [2]	6.129	3.069	2.046	734	1.774	100 [3]	38	10.379 [2]	9.263	368	203	592	445	87	36	98 [3]	40
1882	7.733 [2]	6.447	3.003	1.988	724	1.661	30	8	10.451	9.374	359	211	562	476	94	35	24 [2]	8
1883	7.257	6.054	3.200	2.073	759	1.809	57	5	10.173	9.242	352	219	583	452	114	25	31	3

[1] Ohne Militär.
[2] Dazu eine Kindesleiche, deren Geschlecht nicht mehr zu eruieren war.
[3] Dazu 37 Leichen vom Brande des Ringtheaters, deren Geschlecht nicht mehr erkennbar war.

Heimatrechtsverleihungen in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Heimatrechts-Verleihungen											
	an Inländer						an Ausländer[1])					
	Anzahl der Verleihungen			Den Aufgenommenen folgten im Heimatrechte		Gesammtzahl der zuständig Gewordenen	Anzahl der Verleihungen			Den Aufgenommenen folgten im Heimatrechte		Gesammtzahl der zuständig Gewordenen
	an Männer	an Frauen	im ganzen	Frauen	Kinder		an Männer	an Frauen	im ganzen	Frauen	Kinder	
1874	763	122	885	694	1474	3053	137	27	164	99	159	422
1875	828	152	980	738	1670	3388	152	19	171	117	297	585
1876	549	101	650	487	1059	2196	139	14	153	102	251	506
1877	749	150	899	666	1377	2942	128	11	139	94	207	440
1878	672	178	850	610	1421	2881	157	30	187	118	258	563
1879	459	93	552	410	957	1919	117	14	131	91	208	430
1880	1115	183	1298	1004	2195	4497	209	23	232	172	422	826
1881	1243	230	1473	1126	2448	5047	245	40	285	190	521	996
1882	1125	187	1312	1006	2327	4645	296	41	337	238	573	1148
1883	1185	200	1385	1082	2477	4944	277	45	322	220	551	1093

[1]) Bei Ausländern muss der Verleihung des Heimatrechtes die Erwerbung des österreichischen Staatsbürgerrechtes vorausgehen.

Geschlecht, Alter, Familienstand, Confession, frühere Heimat und Beruf der Personen, welchen im Jahre 1883 das Heimatrecht in Wien verliehen wurde.

Personen	Geschlecht			Alter: bis mit 20 Jahren			über 20 bis mit 30 Jahren			über 30 bis mit 40 Jahren			über 40 bis mit 50 Jahren			über 50 bis mit 60 Jahren			über 60 bis mit 70 Jahren			über 70 bis mit 80 Jahren			über 80 Jahre			Familienstand: ledig			verheiratet	verwitwet			geschieden			Confession: römisch-katholisch	griechisch-nichtuniert	altkatholisch	evangelisch	mosaisch	confessionslos
	m.	w.	zus.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	w.	zs.	m.	m.	w.	zs.	m	w.	zs.						
Inländer .	1185	200	1385	4	1	5	53	5	58	291	21	312	494	54	548	268	73	341	66	37	103	8	9	17	1	—	1	74	93	167	1082	28	105	133	1	2	3	1260	1	2	15	106	1
Ausländer	277	45	322	1	—	1	21	7	28	81	7	88	121	15	136	37	6	43	15	8	23	1	2	3	—	—	—	51	19	70	220	6	25	31	—	1	1	129	1	—	73	118	1
Summe .	1462	245	1707	5	1	6	74	12	86	372	28	400	615	69	684	305	79	384	81	45	126	9	11	20	1	—	1	125	112	237	1302	34	130	164	1	3	4	1389	2	2	88	224	2

Personen	Frühere Heimat: Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Kärnthen	Krain	Istrien und Dalmatien	Tirol und Vorarlberg	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Länder der ungarischen Krone	Preußen	Sachsen	Bayern	Württemberg	andere deutsche Staaten	Schweiz	Italien	Frankreich	Großbritannien	Rußland	Rumänien	Süd- und Nordamerika	Beruf: Med. Doctoren und Ärzte	Rechtsgelehrte	Professoren und Lehrer	Ingenieure, Architekten u. Baumeister	Kaufleute und Agenten	Hilfsarbeiter beim Handel	Fabrikanten und Gewerbetreibende	Hilfsarbeiter beim Gewerbe	Beamte	Haus- und Rentenbesitzer und Private	Dienende Personen	Taglöhner	Handarbeiter	Andere Berufszweige und minderjährige Kinder	Den Aufgenommenen folgten in der Zuständigkeit: Frauen	Kinder	Gesammtzahl der zuständig Gewordenen
Inländer .	351	55	3	32	9	5	4	8	515	273	79	46	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11	4	4	153	55	401	265	46	44	316	24	13	43	1082	2477	4944
Ausländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	201	30	12	22	4	32	2	8	2	2	3	3	1	4	5	4	2	84	15	87	30	27	17	34	2	4	7	220	551	1093
Summe .	351	55	3	32	9	5	4	8	515	273	79	46	5	201	30	12	22	4	32	2	8	2	2	3	3	1	10	16	8	6	237	70	488	295	73	61	350	26	17	50	1302	3028	6037

Bürgerrechtsverleihungen gegen Taxerlag [1]) in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Anzahl der Verleihungen	Alter								Familienstand				Confession			Beruf								
		bis mit 20	über 20 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60 bis 70	über 70 bis 80	über 80 Jahre	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	katholisch	evangelisch-augsburgischer und helvetischer Confession	mosaisch	Med. Doctoren und Ärzte	Rechtsgelehrte	Ingenieure, Architekten und Baumeister	Professoren und Lehrer	Kaufleute und Agenten	Fabrikanten und Gewerbetreibende	Beamte	Haus- und Rentenbesitzer	andere Berufszweige
		Jahren																							
1874	324	—	8	63	129	89	32	3	—	5	316	3	—	305	12	7	4	1	1	1	10	291	2	7	7
1875	235	—	2	66	72	76	18	1	—	3	228	3	1	208	15	12	—	—	3	—	12	200	3	14	3
1876	185	—	7	43	59	60	16	—	—	9	171	5	—	170	9	6	—	—	1	—	18	157	5	2	2
1877	210	—	3	43	86	59	16	3	—	5	200	5	—	191	15	4	—	—	2	1	15	172	3	11	6
1878	196	—	3	39	61	60	32	1	—	7	183	6	—	184	6	6	—	—	1	—	13	173	5	2	2
1879	124	—	1	31	55	30	7	—	—	12	106	6	—	115	4	5	1	—	—	—	16	98	4	2	3
1880	184	—	2	32	69	57	20	3	1	8	173	3	—	163	9	12	3	—	1	2	11	150	1	9	7
1881	188	—	4	26	80	53	23	2	—	10	176	2	—	170	7	11	1	—	—	2	14	160	1	7	3
1882	199	—	3	54	68	50	23	1	—	7	188	4	—	180	7	12	1	—	1	1	19	167	3	2	5
1883	192	—	1	51	63	63	10	4	—	4	186	2	—	170	13	9	—	—	1	2	49	124	3	12	1

[1]) Verleihungen des Bürgerrechtes ohne Taxerlag gelten als Auszeichnungen.

VII. Städtische Verwaltung.

A. Verwaltungsorganismus:

1. Wahlen für den Gemeinderath und die Bezirksausschüsse;
2. Status und Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinde.

B. Ökonomische Verhältnisse der Gemeinde:

1. Städtischer Haushalt, Vermögen und Schulden, Fonde, Stiftungen;
2. Wasserleitungen;
3. Beleuchtung;
4. Straßenwesen;
5. Gartenanlagen;
6. Canalisierung.

C. Staatliche Agenden:

1. Steuerwesen;
2. Militärangelegenheiten.

Vertheilung der Gemeinderathsmandate auf die einzelnen Bezirke und Wahlkörper während der Jahre 1874—1883.

Jahr	Wahlkörper	Wahl- respective Gemeindebezirk										
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	Wien
1874	I	17	5	3	3	1	3	4	2	2	—	40
	II	4	5	6	5	3	4	5	4	4	—	40
	III	4	6	5	4	4	5	5	3	4	—	40
	Summe. .	25	16	14	12	8	12	14	9	10	—	120
1875	I	16	5	3	3	1	3	4	2	2	1	40
	II	4	5	6	4	3	4	5	4	4	1	40
	III	4	6	5	3	4	5	5	3	4	1	40
	Summe. .	24	16	14	10	8	12	14	9	10	3	120
1876	I	15	5	3	3	2	3	4	2	2	1	40
	II	4	5	6	4	3	4	5	4	4	1	40
	III	4	6	5	3	4	5	5	3	4	1	40
	Summe. .	23	16	14	10	9	12	14	9	10	3	120
1877	I	15	5	3	3	2	3	4	2	2	1	40
	II	4	5	6	4	3	4	5	4	4	1	40
	III	4	6	5	3	4	5	5	3	4	1	40
	Summe .	23	16	14	10	9	12	14	9	10	3	120
1878	I	15	5	3	3	2	3	4	2	2	1	40
	II	4	5	6	4	3	4	5	4	4	1	40
	III	4	6	5	3	4	5	5	3	4	1	40
	Summe. .	23	16	14	10	9	12	14	9	10	3	120
1879	I	15	4	4	4	1	3	4	2	2	1	40
	II	4	5	6	4	3	4	5	4	4	1	40
	III	4	6	5	3	4	5	5	3	4	1	40
	Summe.	23	15	15	11	8	12	14	9	10	3	120
1880	I	15	4	4	4	1	3	4	2	2	1	40
	II	4	5	6	4	3	4	5	4	4	1	40
	III	4	6	5	3	4	5	5	3	4	1	40
	Summe. .	23	15	15	11	8	12	14	9	10	3	120
1881	I	15	4	3	4	1	3	5	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe. .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1882	I	15	4	3	4	2	3	4	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe. .	23	17	13	11	10	10	12	8	10	6	120
1883	I	15	4	3	4	1	3	5	2	2	1	40
	II	4	6	5	4	4	3	4	3	4	3	40
	III	4	7	5	3	4	4	4	3	4	2	40
	Summe. .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120

Anzahl der Wahlberechtigten und der bei den Wahlen für den Gemeinderath erschienenen Wähler in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Wahlkörper							
	I		II		III		I—III	
	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
I. Bezirk.								
1874	1.433	249	1.297	349	2.334	351	5.064	949
1875	1.400	302	1.212	303	2.372	285	4.984	890
1876	1.322	172	1.225	259	2.445	229	4.992	660
1877	1.317	—	1.189	—	2.411	378	4.917	378
1878	1.245	—	1.217	200	2.363	223	4.825	423
1879	1.224	—	1.188	207	2.445	220	4.857	427
1880	1.249	202	1.150	—	2.565	500	4.964	702
1881	1.196	330	1.176	186	2.524	329	4.896	845
1882	1.159	415	1.177	969	2.480	774	4.846	1.558
1883	1.210	420	1.266	—	2.884	1.079	5.359	1.499
II. Bezirk.								
1874	396	—	419	185	2.124	665	2.939	850
1875	378	169	361	229	2.261	830	3.000	1.228
1876	368	188	346	126	2.400	—	3.114	314
1877	341	—	354	100	2.484	1.049	3.179	1.149
1878	362	229	338	147	2.409	558	3.109	934
1879	344	183	345	106	2.490	—	3.179	289
1880	332	196	367	116	2.428	917	3.127	1.229
1881	317	119	376	224	2.498	1.156	3.191	1.499
1882	313	146	373	205	2.548	—	3.234	351
1883	301	—	462	201	2.876	1.073	3.639	1.274
III. Bezirk.								
1874	262	162	953	513	1.570	772	2.785	1.447
1875	268	121	874	467	1.624	766	2.766	1.354
1876	266	—	836	435	1.664	809	2.766	1.244
1877	270	188	824	528	1.644	1.017	2.738	1.733
1878	271	183	792	490	1.617	956	2.680	1.629
1879	284	231	783	269	1.696	986	2.763	1.486
1880	285	151	836	537	1.705	1.386	2.826	2.074
1881	267	131	824	368	1.836	1.163	2.927	1.662
1882	281	192	832	252	1.825	234	2.938	678
1883	275	190	905	379	2.097	1.435	3.277	2.004

(Fortsetzung.

Jahr	Wahlkörper							
	I		II		III		I—III	
	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
IV. Bezirk.								
1874	317	—	604	373	1.768	—	2.689	373
1875	291	134	540	351	1.380	667	2.211	1.152
1876	275	176	529	247	1.353	391	2.157	814
1877	276	—	541	206	1.360	—	2.177	206
1878	271	128	537	176	1.319	200	2.127	504
1879	279	91	550	177	1.433	232	2.262	500
1880	304	—	546	388	1.455	—	2.305	388
1881	313	233	560	190	1.558	395	2.431	818
1882	310	196	535	194	1.480	401	2.325	731
1883	311	—	584	225	1.843	—	2.738	225
V. Bezirk.								
1874	98	66	317	160	1.348	158	1.763	384
1875	111	—	298	—	1.382	—	1.791	—
1876	118	81	280	—	1.465	750	1.863	831
1877	114	61	268	129	1.383	649	1.765	839
1878	111	—	248	—	1.322	—	1.681	—
1879	108	—	243	155	1.308	341	1.659	496
1880	114	90	244	196	1.381	553	1.739	839
1881	120	—	259	142	1.388	—	1.767	142
1882	130	—	245	—	1.380	337	1.755	337
1883	117	91	316	267	1.474	947	1.907	1.305
VI. Bezirk.								
1874	263	76	491	154	1.876	344	2.630	574
1875	262	104	424	169	1.862	253	2.548	526
1876	265	96	402	258	1.778	463	2.445	817
1877	263	161	399	121	1.809	240	2.471	522
1878	269	96	365	86	1.673	212	2.307	394
1879	242	146	382	93	1.759	197	2.383	436
1880	267	85	401	136	1.756	219	2.424	440
1881	268	77	390	83	1.811	—	2.469	160
1882	259	107	375	100	1.799	288	2.433	495
1883	265	126	383	103	1.944	201	2.592	430
VII. Bezirk.								
1874	335	108	671	—	2.245	676	3.251	784
1875	348	173	636	376	2.257	325	3.241	874
1876	343	—	581	145	2.112	320	3.036	465
1877	351	108	580	—	2.177	280	3.108	388
1878	348	255	576	344	2.259	378	3.183	977
1879	356	—	526	164	2.085	284	2.967	448
1880	364	135	523	—	2.101	360	2.988	495
1881	370	184	506	147	2.131	413	3.007	744
1882	347	—	503	220	2.169	1.091	3.019	1.311
1883	373	136	533	—	2.310	453	3.216	589

(Fortsetzung.)

Jahr	Wahlkörper							
	I		II		III		I—III	
	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Anzahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
VIII. Bezirk.								
1874	164	96	570	—	1.096	226	1.830	322
1875	178	—	569	338	1.152	203	1.899	541
1876	186	—	513	198	1.090	334	1.789	532
1877	191	98	514	—	1.092	143	1.797	241
1878	183	—	510	186	1.074	143	1.767	329
1879	176	—	513	184	1.130	217	1.819	401
1880	180	125	512	—	1.123	183	1.815	308
1881	169	—	509	315	1.108	—	1.786	315
1882	172	—	501	353	1.127	227	1.800	580
1883	190	135	597	—	1.273	758	2.060	893
IX. Bezirk.								
1874	183	—	485	270	1.224	—	1.892	270
1875	175	68	473	—	1.260	677	1.908	745
1876	172	85	443	150	1.196	339	1.811	574
1877	174	—	432	126	1.186	—	1.792	126
1878	186	35	413	—	1.186	137	1.785	172
1879	172	64	410	109	1.220	231	1.802	404
1880	181	—	428	133	1.223	—	1.832	133
1881	163	55	440	—	1.272	854	1.875	909
1882	170	96	435	134	1.297	673	1.902	903
1883	200	—	495	283	1.640	—	2.335	283
X. Bezirk.								
1874	—	—	—	—	—	—	—	—
1875	55	50	25	23	499	165	579	238
1876	58	—	24	—	569	—	651	—
1877	60	—	23	—	545	—	628	—
1878	54	49	20	19	490	222	564	290
1879	53	—	22	—	516	—	591	—
1880	46	—	30	—	531	—	607	—
1881	52	47	30	25	542	462	624	534
1882	51	—	37	—	559	—	647	—
1883	41	—	89	—	616	—	746	—
Wien.								
1874	3.451	757	5.807	2.004	15.585	3.192	24.843	5.953
1875	3.466	1.121	5.412	2.256	16.049	4.171	24.927	7.548
1876	3.373	798	5.179	1.818	16.072	3.635	24.624	6.251
1877	3.357	616	5.124	1.210	16.091	3.756	24.572	5.582
1878	3.300	975	5.016	1.648	15.712	3.029	24.028	5.652
1879	3.238	715	4.962	1.464	16.082	2.708	24.282	4.887
1880	3.322	984	5.037	1.506	16.268	4.118	24.627	6.608
1881	3.235	1.176	5.070	1.680	16.668	4.772	24.973	7.628
1882	3.192	1.092	5.013	1.827	16.664	4.025	24.869	6.944
1883	3.283	1.098	5.630	1.458	18.956	5.946	27.869	8.502

Vertheilung der in den Jahren 1874—1883 in den einzelnen Bezirken gewählten Gemeinderäthe nach den Wahlkörpern, welchen sie zufolge der Wählerlisten angehörten.

Jahr	Wahlkörper	Wahl- respective Gemeindebezirk										
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	Wien
1874	I	8	11	5	5	6	6	7	3	7	—	58
	II	9	3	4	5	1	4	5	2	2	—	35
	III	8	2	5	2	1	2	2	4	1	—	27
	Summe. .	25	16	14	12	8	12	14	9	10	—	120
1875	I	8	10	5	4	6	6	7	4	7	3	60
	II	9	3	5	3	1	4	5	3	2	—	35
	III	7	3	4	3	1	2	2	2	1	—	25
	Summe. .	24	16	14	10	8	12	14	9	10	3	120
1876	I	7	11	6	4	7	5	7	4	7	3	61
	II	9	3	5	3	1	4	5	3	2	—	35
	III	7	2	3	3	1	3	2	2	1	—	24
	Summe .	23	16	14	10	9	12	14	9	10	3	120
1877	I	9	10	7	4	6	5	7	4	8	3	63
	II	9	4	3	3	1	5	5	3	1	—	34
	III	5	2	4	3	2	2	2	2	1	—	23
	Summe. .	23	16	14	10	9	12	14	9	10	3	120
1878	I	11	11	5	5	6	5	6	4	8	3	64
	II	8	2	6	3	1	5	6	3	—	—	34
	III	4	3	3	2	2	2	2	2	2	—	22
	Summe. .	23	16	14	10	9	12	14	9	10	3	120

Jahr	Wahlkörper	Wahl- respective Gemeindebezirk										
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	Wien
1879	I	9	10	7	6	4	6	7	4	7	3	63
	II	8	2	5	3	3	4	5	3	1	—	34
	III	6	3	3	2	1	2	2	2	2	—	23
	Summe. .	23	15	15	11	8	12	14	9	10	3	120
1880	I	7	10	6	6	3	6	7	4	7	3	59
	II	9	1	6	3	3	4	5	3	1	—	35
	III	7	4	3	2	2	2	2	2	2	—	26
	Summe. .	23	15	15	11	8	12	14	9	10	3	120
1881	I	8	9	6	7	6	5	6	3	7	5	62
	II	7	3	5	3	2	3	5	3	1	1	33
	III	8	5	2	1	1	2	2	2	2	—	25
	Summe. .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1882	I	8	8	6	3	4	5	7	2	5	4	52
	II	9	4	5	7	4	3	3	4	2	2	43
	III	6	5	2	1	1	2	3	2	3	—	25
	Summe. .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120
1883	I	7	8	4	3	4	5	7	2	5	3	48
	II	9	5	5	7	2	3	3	4	2	3	43
	III	7	4	4	1	3	2	3	2	3	—	29
	Summe. .	23	17	13	11	9	10	13	8	10	6	120

Anzahl der neu- und wiedergewählten, sowie der wegen Ablebens oder Mandatsniederlegung ausgeschiedenen Gemeinderäthe.

Jahr	Anzahl der vorzunehmenden Wahlen inclusive der Ergänzungswahlen	Von den gewählten Gemeinderäthen waren		Von den Neugewählten hatten früher das Amt eines Gemeinderathes noch nicht bekleidet	Aus dem Gemeinderathe ausgeschieden sind infolge	
		neugewählt	wiedergewählt		Ablebens	Mandatsniederlegung vor Ablauf der Mandatsdauer
1874	45	21	24	18	—	5
1875	46	19	27	16	1	4
1876	45	11	34	11	1	8
1877	44	13	31 [1])	11	3	3
1878	45	13	32	12	2	7
1879	44	13	31	10	2	5
1880	44	9	35	7	2	3
1881	43	14	28 [2])	14	3	5
1882	40	19	20 [2])	16	1	9
1883	42	8	34	8	—	—

[1]) Inclusive einer nicht angenommenen Wahl im VII. Gemeindebezirk.
[2]) Ein Mandat wurde nicht besetzt, da dasselbe zu einer Zeit frei wurde, als die Wahlen bereits im Zuge waren.

Die Berufsverhältnisse der in den Jahren 1874—1883 gewählten Gemeinderäthe.

Jahr	Von den gewählten Gemeinderäthen waren										Summe	Darunter Hausbesitzer
	Doctoren der Rechte, Advocaten, Notare	Beamte (activ oder in Pension)	Doctoren der Medicin, Ärzte, Chirurgen, Apotheker	Techniker, Architekten, Ingenieure, Baumeister	Professoren und Lehrer	Geistliche ohne Lehramt	Schriftsteller und Journalisten	Fabrikanten und Gewerbetreibende	Handeltreibende (Groß- und Klein-)	Private		
1874	15	4	12	3	6	—	6	42	17	15	120	58
1875	16	3	12	7	5	—	7	39	16	15	120	63
1876	14	4	11	8	6	—	7	42	12	16	120	64
1877	13	5	12	7	6	—	6	42 [1])	12	17	120[1])	66
1878	14	5	11	8	6	—	5	41	14	16	120	65
1879	14	5	11	8	7	—	4	41	13	17	120	69
1880	13	5	12	9	6	—	3	42	12	18	120	70
1881	15	3	11	8	6	—	2	42	12	21	120	68
1882	16	5	13	7	6	—	2	42	9	20	120	63
1883	15	6	13	8	7	—	2	43	9	17	120	57
und zwar im Jahre 1883 im Bezirke:												
I	5	3	1	3	2	—	1	3	3	2	23	7
II	1	1	1	1	3	—	1	3	3	3	17	6
III	2	—	3	1	—	—	—	3	1	3	13	6
IV	3	1	2	2	—	—	—	2	—	1	11	5
V	—	—	1	—	—	—	—	5	—	3	9	7
VI	1	—	2	—	—	—	—	7	—	—	10	4
VII	1	1	1	—	—	—	—	7	1	2	13	9
VIII	1	—	1	1	2	—	—	2	—	1	8	3
IX	1	—	1	—	—	—	—	7	—	1	10	5
X	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	6	5

[1]) Einschließlich eines nicht angenommenen Mandates.

Zahl der in den Jahren 1874—1883 gewählten Gemeinderäthe nach den Wahlkörpern, welchen dieselben angehörten, mit Rücksicht auf die Wahlkörper, von welchen sie gewählt wurden.

Jahr	Die Wähler des Wahlkörpers	im Bezirke																												in Wien			
		I			II			III			IV			V			VI			VII			VIII			IX			X					
		wählten Candidaten aus dem Wahlkörper																															
		I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I	II	III	I-III
1874	I	8	5	4	4	1	—	3	—	—	3	—	—	1	—	—	3	—	—	4	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	29	7	4	40
	II	—	2	2	4	1	—	1	3	2	2	3	—	2	1	—	1	2	1	2	3	—	2	1	1	2	1	1	—	—	—	16	17	7	40
	III	—	2	2	3	1	2	1	1	3	—	2	2	3	—	1	2	2	1	1	2	2	—	—	3	3	1	—	—	—	—	13	11	16	40
	Summe. .	8	9	8	11	3	2	5	4	5	5	5	2	6	1	1	6	4	2	7	5	2	3	2	4	7	2	1	—	—	—	58	35	27	120
1875	I	8	5	3	4	1	—	3	—	—	3	—	—	1	—	—	3	—	—	4	—	—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	30	7	3	40
	II	—	2	2	3	1	1	—	4	2	1	3	—	2	1	—	1	2	1	2	2	1	2	1	1	2	1	1	1	—	—	14	17	9	40
	III	—	2	2	3	1	2	2	1	2	—	—	3	3	—	1	2	2	1	1	3	1	1	1	1	3	1	—	1	—	—	16	11	13	40
	Summe. .	8	9	7	10	3	3	5	5	4	4	3	3	6	1	1	6	4	2	7	5	2	4	3	2	7	2	1	3	—	—	60	35	25	120
1876	I	7	5	3	4	1	—	3	—	—	3	—	—	1	1	—	3	—	—	4	—	—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	29	8	3	40
	II	—	2	2	3	1	1	—	4	2	1	3	—	3	—	—	1	2	1	2	2	1	2	1	1	2	1	1	1	—	—	15	16	9	40
	III	—	2	2	4	1	1	3	1	1	—	—	3	3	—	1	1	2	2	1	3	1	1	1	1	3	1	—	1	—	—	17	11	12	40
	Summe. .	7	9	7	11	3	2	6	5	3	4	3	3	7	1	1	5	4	3	7	5	2	4	3	2	7	2	1	3	—	—	61	35	24	120
1877	I	8	5	2	4	1	—	3	—	—	3	—	—	1	1	—	3	—	—	4	—	—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	30	8	2	40
	II	—	2	2	3	1	1	3	2	1	1	3	—	3	—	—	1	3	—	1	3	1	2	1	1	3	—	1	1	—	—	18	15	7	40
	III	1	2	1	3	2	1	1	1	3	—	—	3	2	—	2	1	2	2	2	2	1	1	1	1	3	1	—	1	—	—	15	11	14	40
	Summe. .	9	9	5	10	4	2	7	3	4	4	3	3	6	1	2	5	5	2	7	5	2	4	3	2	8	1	1	3	—	—	63	34	23	120

1878	I	8	5	2	5	—	—	3	—	—	3	—	—	1	1	—	3	—	—	4	—	—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	31	7	2	40
	II	—	2	2	3	1	1	2	4	—	1	3	—	3	—	—	1	3	—	1	3	1	2	1	1	3	—	1	1	—	—	17	17	6	40
	III	3	1	—	3	1	2	—	2	3	1	—	2	2	—	2	1	2	2	1	3	1	1	1	1	3	—	1	1	—	—	16	10	14	40
	Summe. .	11	8	4	11	2	3	5	6	3	5	3	2	6	1	2	5	5	2	6	6	2	4	3	2	8	—	2	3	—	—	64	34	22	120
1879	I	6	5	4	4	—	—	4	—	—	4	—	—	—	1	—	3	—	—	4	—	—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	29	7	4	40
	II	—	2	2	3	1	1	3	3	—	1	3	—	2	1	—	1	3	—	2	3	—	2	1	1	2	1	1	1	—	—	17	18	5	40
	III	3	1	—	3	1	2	—	2	3	1	—	2	2	1	1	2	1	2	1	2	2	1	1	1	3	—	1	1	—	—	17	9	14	40
	Summe. .	9	8	6	10	2	3	7	5	3	6	3	2	4	3	1	6	4	2	7	5	2	4	3	2	7	1	2	3	—	—	63	34	23	120
1880	I	6	5	4	4	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	1	3	—	—	4	—	—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	29	6	5	40
	II	—	2	2	3	1	1	2	4	—	1	3	—	2	1	—	1	3	—	2	3	—	2	1	1	2	1	1	1	—	—	16	19	5	40
	III	1	2	1	3	—	3	—	2	3	1	—	2	1	2	1	2	1	2	1	2	2	1	1	1	3	—	1	1	—	—	14	10	16	40
	Summe. .	7	9	7	10	1	4	6	6	3	6	3	2	3	3	2	6	4	2	7	5	2	4	3	2	7	1	2	3	—	—	59	35	26	120
1881	I	7	3	5	4	—	—	3	—	—	4	—	—	—	—	1	2	1	—	4	1	—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	28	6	6	40
	II	—	2	2	3	3	—	2	3	—	1	3	—	3	1	—	1	2	—	2	2	—	1	1	1	2	1	1	2	1	—	17	19	4	40
	III	1	2	1	2	—	5	1	2	2	2	—	1	3	1	—	2	—	2	—	2	2	1	1	1	3	—	1	2	—	—	17	8	15	40
	Summe. .	8	7	8	9	3	5	6	5	2	7	3	1	6	2	1	5	3	2	6	5	2	3	3	2	7	1	2	5	1	—	62	33	25	120
1882	I	7	3	5	3	—	1	3	—	—	2	2	—	—	—	1	2	1	—	4	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	24	9	7	40
	II	—	3	1	3	3	—	2	3	—	1	3	—	2	2	—	1	2	—	3	1	—	—	2	1	2	1	1	2	1	—	16	21	3	40
	III	1	3	—	2	1	4	1	2	2	—	2	1	2	2	—	2	—	2	—	1	3	1	1	1	2	—	2	1	1	—	12	13	15	40
	Summe. .	8	9	6	8	4	5	6	5	2	3	7	1	4	4	1	5	3	2	7	3	3	2	4	2	5	2	3	4	2	—	52	43	25	120
1883	I	7	3	5	3	—	1	2	—	1	2	2	—	—	—	1	2	1	—	4	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	23	9	8	40
	II	—	3	1	2	4	—	2	3	—	1	3	—	2	1	1	1	2	—	3	1	—	—	2	1	2	1	1	2	1	—	15	21	4	40
	III	—	3	1	3	1	3	—	2	3	—	2	1	2	1	1	2	—	2	—	1	3	1	1	1	2	—	2	—	2	—	10	13	17	40
	Summe. .	7	9	7	8	5	4	4	5	4	3	7	1	4	2	3	5	3	2	7	3	3	2	4	2	5	2	3	3	3	—	48	43	29	120

Gemeinderathswahlen im Jahre 1883.

Bezirk	Gesammtzahl der Männer im Alter von mehr als 24 Jahren (Nach dem Ergebnisse der Zählung vom 31. December 1880)	Zahl der Wahlberechtigten [1]) nach der endgiltig festgestellten Wählerliste, und zwar im				Auf 100 volljährige Männer entfallen Wahlberechtigte	Zu- oder Abnahme der Wahlberechtigten gegenüber dem Vorjahre im				Zahl der bei der Wahl erschienenen Wähler							Zahl der erledigten Mandate im				Die Wähler des									Danach wurden gewählt aus dem		
											in absoluter Zahl aus dem				in Percenten zur Zahl der Wahlberechtigten aus dem							I.			II.			III.					
		I.	II.	III.	I. bis III.		I.	II.	III.	I. bis III.													Wahlkörpers wählten Candidaten aus dem											
		Wahlkörper					Wahlkörper				Wahlkörper																							
I	17.626	1.210	1.266	2.883	5.359	30.4	+51	+ 89	+ 403	+ 543	420	—	1.079	1.499	34.7	—	37.4	7	—	2	9	5	1	1	—	—	—	—	1	1	5	2	2
II	31.241	301	462	2.876	3.639	11.6	—12	+ 89	+ 328	+ 405	—	201	1.073	1.274	—	43.5	37.3	—	1	4	5	—	—	—	—	1	—	2	1	1	2	2	1
III	23.666	475	905	2.097	3.277	13.8	— 6	+ 73	+ 272	+ 339	190	379	1.435	2.004	69.1	41.9	68.4	1	2	3	6	—	—	1	1	1	—	—	1	2	1	2	3
IV	14.847	311	584	1.843	2.738	18.4	+ 1	+ 49	+ 363	+ 413	—	225	—	205	—	38.5	—	—	2	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
V	17.272	117	316	1.474	1.907	11.0	—13	+ 71	+ 94	+ 152	91	267	947	1.305	77.8	84.5	64.2	1	3	3	7	—	—	1	2	—	1	2	—	1	4	—	3
VI	16.093	165	383	1.944	2.592	16.1	+ 6	+ 8	+ 145	+ 159	126	103	201	430	47.5	26.9	10.3	1	1	1	3	1	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	1
VII	18.742	373	533	2.310	3.216	17.2	+26	+ 30	+ 141	+ 197	136	—	453	589	36.5	—	19.6	2	—	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2
VIII [2])	13.222	190	597	1.273	2.060	15.6	+18	+ 96	+ 146	+ 260	135	—	758	893	71.1	—	59.5	2	—	2	4	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	2	1
IX	17.616	100	495	1.640	2.335	13.3	+30	+ 60	+ 343	+ 433	—	283	—	283	—	57.2	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1
X	12.263	41	89	616	746	6.1	—10	+ 52	+ 57	+ 99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	182.588	3.183	5.630	18.956	27.869	15.3	+91	+617	+2.292	+3.000	1.098	1.458	5.946	8.502	—	—	—	14	11	17	42	9	2	3	5	4	2	4	4	9	18	10	14

[1]) Im Jahre 1882 hatte die Anzahl der Wahlberechtigten nach den endgiltig festgestellten Wählerlisten 24.869 betragen. — Ausgeschieden wurden hievon wegen Ablebens 596, Domicilsveränderung 536, Auswanderung 1, Steuerabschreibung 1265, Steuerherabsetzung 103, Curatelsverhängung 4, Concurseröffnung 58, Pfründenverleihung 42, sonstiger Ursachen 10, zusammen 2615. — Eingetragen wurden wegen Aufnahme in den Staatsverband 102, neuer Steuerbemessung 1662, Steuererhöhung 376, infolge Nachweisung des Wahlrechtes 3362, zusammen 5592. — Während der Reclamationsfrist kamen hinzu 246, hinweg 133, daher die Anzahl der Wahlberechtigten nach den endgiltig festgestellten Wählerlisten pro 1883 27.869 betrug.

[2]) Die Ziffer im 3. Wahlkörper des VIII. Bezirkes betrifft die daselbst vorgenommene engere Wahl.

Wahl der Bezirksausschüsse.

A. Neuwahlen der Bezirksausschüsse in den Jahren 1874—1883.

Jahr	I.		II.		III.		I.—III.	
	Wahlkörper							
	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
II. Bezirk. [1]								
1874	396	85	419	83	2.124	195	2.939	363
1877	341	86	354	66	2.484	234	3.179	386
1880	332	75	367	131	2.428	214	3.127	420
1883	301	68	462	171	2.876	483	3.639	722
III. Bezirk.								
1874	262	28	953	66	1.570	211	2.785	305
1876	266	127	836	451	1.664	803	2.766	1.381
1879	284	108	783	201	1.696	617	2.763	926
1882	281	53	832	131	1.825	216	2.938	400
IV. Bezirk.								
1874	317	98	604	63	1.768	159	2.689	320
1877	276	131	541	150	1.360	239	2.177	520
1880	304	114	546	116	1.455	205	2.305	435
1883	311	82	584	124	1.843	156	2.738	362
V. Bezirk.								
1874	98	36	317	63	1.348	132	1.763	231
1877	114	57	268	130	1.383	224	1.765	411
1880	114	63	244	94	1.381	145	1.739	302
1881	120	79	259	113	1.388	421	1.767	613

[1] Da zufolge der provisorischen Gemeindeordnung vom 6. März 1850 im I. Bezirke keine Bezirksausschüsse bestehen, hat der Gemeinderath mit Beschluss vom 25. Juli 1862 bestimmt, dass sechs Gemeinderäthe die Communalangelegenheiten des zu diesem Behufe in fünf Sectionen eingetheilten I. Bezirkes in analoger Weise wie die Ausschüsse in den übrigen neun Bezirken wahrzunehmen und zu überwachen haben.

(Fortsetzung.)

Jahr	I.		II.		III.		I.—III.	
	Wahlkörper							
	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
VI. Bezirk.								
1874	263	48	491	51	1.876	166	2.630	265
1877	263	135	399	73	1.809	219	2.471	427
1880	267	65	401	80	1.756	223	2.424	368
1883	265	49	383	92	1.944	193	2.592	334
VII. Bezirk.								
1874	335	62	671	77	2.245	128	3.251	267
1877	351	60	580	117	2.177	203	3.108	380
1880	364	188	523	286	2.101	592	2.988	1.066
1883	373	73	533	247	2.310	423	3.216	743
VIII. Bezirk.								
1874	164	58	570	166	1.096	138	1.830	362
1877	191	55	514	153	1.092	116	1.797	324
1880	180	41	512	136	1.123	100	1.815	277
1883	190	88	597	292	1.273	588	2.060	968
IX. Bezirk.								
1874	183	80	473	196	1.224	472	1.892	748
1877	174	33	432	95	1.186	120	1.792	248
1880	181	30	428	94	1.223	178	1.832	302
1883	200	42	495	139	1.640	577	2.335	758
X. Bezirk.								
1875	55	38	25	19	499	107	579	164
1878	54	26	20	15	490	148	564	189
1881	52	38	30	23	542	176	624	237

(Fortsetzung.)

Jahr	I.		II.		III.		I.—III.	
	Wahlkörper							
	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
Wien.								
1874	2.018	495	4.510	765	13.251	1.601	19.779	2.861
1875	55	38	25	19	499	107	579	164
1876	266	127	836	451	1.664	803	2.766	1.381
1877	1.710	557	3.088	784	11.491	1.355	16.289	2.696
1878	54	26	20	15	490	148	564	189
1879	284	108	783	201	1.696	617	2.763	926
1880	1.742	576	3.021	937	11.467	1.657	16.230	3.170
1881	172	117	289	136	1.930	597	2.391	850
1882	281	53	832	131	1.825	216	2.938	400
1883	1.640	402	3.054	1.065	11.886	2.420	16.580	3.887

B. Ergänzungswahlen der Bezirksausschüsse in den Jahren 1874—1883.

Bezirk	Jahr	I.		II.		III.		I.—III.	
		Wahlkörper							
		Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen	Zahl der Wahlberechtigten	Hievon sind bei den Wahlen erschienen
II	1875	—	—	361	76	—	—	361	76
„	1876	368	41	346	66	2.400	370	3.114	477
„	1881	—	—	—	—	2.498	156	2.498	156
III	1878	271	94	792	224	1.617	307	2.680	625
IV	1875	291	41	540	93	1.380	72	2.211	206
VI	1878	269	42	365	49	1.673	332	2.307	423
„	1882	259	40	—	—	1.799	68	2.058	108
VII	1875	348	68	—	—	—	—	348	68
IX	1882	—	—	435	51	1.297	95	1.732	146

Status und Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinde Wien nach dem Stande vom Jahre 1883.

Kategorien der Beamten und sonstigen Bediensteten	Anzahl der systemisierten Stellen	Von diesen Stellen ist jede einzelne dotiert mit: einem Gehalte von fl.	kr.	einem Quartiergelde von fl.	kr.	einem Adjutum von fl.	kr.	einem Sustentationsbeitrage von fl.	kr.	einer sonstigen Besoldung von: monatlich fl.	kr.	wöchentlich fl.	kr.	täglich fl.	kr.	Gesammtsumme der jährlichen Bezüge, exkl. der Personalzulagen, Wagenpauschalien ꝛc. fl.	kr.
Rechtskundige Beamte.																	
Magistrats-Director	1	4.500	—	1.350	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.850	—
„ -Vicedirector	1	3.500	—	1.050	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.550	—
„ -Räthe 1. Gehaltsstufe	8	3.000	—	900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31.200	—
„ „ 2. „	8	2.700	—	810	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28.080	—
„ „ 3. „	8	2.400	—	720	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24.960	—
„ -Secretäre 1. „	12	2.000	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31.200	—
„ „ 2. „	12	1.800	—	540	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28.080	—
„ „ 3. „	12	1.600	—	480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24.960	—
„ -Concipisten 1. „	10	1.300	—	390	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.900	—
„ „ 2. „	10	1.200	—	360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.600	—
„ „ 3. „	10	1.100	—	330	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.300	—
„ „ 4. „	10	1.000	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.000	—
„ „ 5. „	10	900	—	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.700	—
Concepts-Adjuncten 1. „	6	800	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.240	—
„ „ 2. „	6	700	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.460	—
„ -Praktikanten	10	—	—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.000	—
Summe	134	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	268.080	—
Buchhaltung.																	
Oberbuchhalter	1	3.500	—	1.050	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.550	—
Buchhalter	1	2.600	—	780	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.380	—
Rechnungsräthe 1. Gehaltsstufe	4	2.000	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.400	—
„ 2. „	5	1.800	—	540	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.700	—
Registrator	1	1.500	—	450	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.950	—
Revidenten	9	1.500	—	450	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.550	—
Officiale 1. Classe, 1. Gehaltsstufe	8	1.300	—	390	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.520	—
„ 1. „ 2. „	8	1.200	—	360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.480	—
„ 2. „ 1. „	8	1.100	—	330	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.440	—
„ 2. „ 2. „	8	1.000	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.400	—

Officiale 2. Classe, 3. Gehaltsstufe	8	900	—	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.360	—
Accessisten	8	700	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.280	—
Praktikanten	7	—	—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.500	—
„	7	—	—	—	—	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.800	—
Aushilfsbeamte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	25	821	25
„	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3.650	—
„	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	75	1.277	50
„	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	13.140	—
„	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	1.752	—
Summe	119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140.950	75
Archiv und Bibliothek.																	
Director	1	2.000	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.600	—
Custos	1	1.400	—	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.820	—
„	1	1.200	—	360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.560	—
Summe	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.980	—
Waffenmuseum.																	
Zeugwart	1	700	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	910	—
„	1	500	—	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	650	—
Summe	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.560	—
Städtisches Lagerhaus.																	
Verwalter	1	3.000	—	900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.900	—
Buchhaltungsvorstand	1	1.800	—	540	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.340	—
Magazinsvorstand	1	1.600	—	480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.080	—
Cassier	1	1.600	—	480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.080	—
Haus- und Bahninspector*	1	1.400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.400	—
Saldocontist	1	800	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.040	—
Eingangsbuchführer	1	800	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.040	—
Magazinsbuchführer	3	800	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.120	—
Correspondent	1	650	—	195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	845	—
Beamter für die Säckeabtheilung	1	650	—	195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	845	—
„ „ „ Statistik	1	600	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	780	—
Hilfsbeamte	1	600	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	780	—
„	2	480	—	144	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.248	—
„	1	480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480	—
Beamter für die Schleppausladung	1	600	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	780	—
Magazins-Oberaufseher	1	650	—	195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	845	—
Magazinsaufseher	6	600	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.680	—

Anmerkung: Die mit einem * bezeichneten Beamten und sonstigen Bediensteten stehen im Genusse eines Naturalquartiers.

(Fortsetzung.)

Kategorien der Beamten und sonstigen Bediensteten	Anzahl der systemisierten Stellen	Von diesen Stellen ist jede einzelne dotiert mit einem Gehalte von fl.	kr.	einem Quartiergelde von fl.	kr.	einem Adjutum von fl.	kr.	einem Sustentationsbeitrage von fl.	kr.	einer sonstigen Besoldung von monatlich fl.	kr.	wöchentlich fl.	kr.	täglich fl.	kr.	Gesammtsumme der jährlichen Bezüge, excl. der Personalzulagen, Wagenpauschalien ꝛc. fl.	kr.
Städtisches Lagerhaus. (Fortsetzung.)																	
Bahnaufseher	1	600	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	780	—
Wagmeister	2	600	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.560	—
Säckemagazinsaufseher	1	500	—	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	650	—
Cassadiener	1	600	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	780	—
Volettendiener	1	600	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	780	—
Bureaudiener*	1	480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480	—
Portier*	1	650	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	650	—
Hausmeister	1	480	—	144	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	624	—
Rechtsconsulent (extra statum)	1	1.200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.200	—
Summe	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35.787	—
Stadtbauamt.																	
a) Beamte des Bauamtes.																	
Baudirector	1	3.500	—	1.050	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.550	—
Bauräthe 1. Classe	1	3.000	—	900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.900	—
" 2. "	1	2.700	—	810	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.510	—
" 3. "	2	2.400	—	720	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.240	—
Oberingenieure 1. "	6	2.200	—	660	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.160	—
" 2. "	6	2.100	—	630	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.380	—
Ingenieure 1. "	8	2.000	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.800	—
" 2. "	8	1.800	—	540	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.720	—
" 3. "	8	1.600	—	480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.640	—
Ingenieur-Adjuncten 1. "	8	1.300	—	390	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.520	—
" " 2. "	8	1.100	—	330	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.440	—
" " 3. "	8	900	—	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.360	—
" Assistenten 1. "	6	800	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.240	—
" " 2. "	6	700	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.460	—
Praktikanten	9	—	—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.400	—
b) Hilfspersonale.																	
Heiz- und Ventilationsinspector	1	1.200	—	360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.560	—

Architekturzeichner [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausdiener (definitiv)	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	3.285	—	—
„ (provisorisch) [2]	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	364	50	—
Aufseher auf dem Communal-Holzlagerplatz	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	547	50	—
„ zur Überwachung der Leistungen der Transportgesellschaft	2	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	1.440	—	—
Aufseher für die Straßensäuberung	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6.570	—	—
„ „ „ „	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	7.665	—	—
Aufseher für die Straßenbespritzung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80	657	—	—
„ „ „ „ [3]	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	367	50	—
„ „ „ „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40	1.022	—	—
Straßenaufseher für den Stadtbezirk *	2	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.200	—	—
Manipulationsbeamter für das Beleuchtungsbureau	2	800	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.080	—	—
Aufseher für Gasinstallationen	1	—	—	216	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	936	—	—
„ „ das Gasröhrennetz	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	50	912	50	—
Diener für das Beleuchtungsbureau	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	339	—	—
Aufseher für Räumung der Unrathscanäle und Verführung des Unrathes	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60	6.424	—	—
„ dto. dto.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	720	—	—
„ dto. dto.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	730	—	—
Gehilfen dto. dto.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	876	—	—
„ dto. dto.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	365	—	—
Aufseher beim städtischen Bade	1	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	480	—	—
„ über die Baggerschiffe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	216	—	—
„ „ „ Rettungsschiffe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60	584	—	—
„ „ „ Wassereinfahrten u. Schwemmen im Donaucanale	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	876	—	—
Bauaufseher für den II. Bezirk	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	65	602	25	—
Aufseher im Materialdepot	1	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	600	—	—
e) Löschpersonale. [4]																		
Exerciermeister	1	900	—	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.170	—	—
„	1	800	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.040	—	—
„	1	750	—	225	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	975	—	—
Requisitenmeister	1	700	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	910	—	—
Obertelegraphist	1	650	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	650	—	—
Oberhornist	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60	584	—	—
Turnmeister	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60	584	—	—
Maschinisten	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	2.737	50	—
Löschmeister	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	60	8.176	—	—
Löschmeistergehilfen	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40	6.132	—	—
Feuerwehrmänner 1. Classe	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	34.164	—	—
„ 2. „	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	24.455	—	—

Anmerkung: Die mit einem * bezeichneten Beamten und sonstigen Bediensteten stehen im Genusse eines Naturalquartiers.

[1]) Die Zahl der Architekturzeichner richtet sich nach dem Bedarfe; dieselben werden aus dem jährlich mit 4000 fl. dotierten Pauschalbetrage bezahlt, jedoch darf das Diurnum den Betrag von 3 fl. 50 kr. nicht übersteigen.

[2]) Derselbe wird bloß während der Heizperiode verwendet und bezieht daher den Lohn für 243 Tage.

[3]) Derselbe steht nur während der Bespritzungsperiode, d. i. vom 1. März bis 31. October, in Verwendung und wird daher für 245 Tage entlohnt.

[4]) Das gesammte Löschpersonale ist caserniert.

(Fortsetzung.)

Kategorien der Beamten und sonstigen Bediensteten	Anzahl der systemisierten Stellen	Von diesen Stellen ist jede einzelne dotiert mit einem Gehalte von fl.	kr.	einem Quartiergelde von fl.	kr.	einem Adjutum von fl.	kr.	einem Sustentationsbeitrage von fl.	kr.	einer sonstigen Besoldung von monatlich fl.	kr.	wöchentlich fl.	kr.	täglich fl.	kr.	Gesammtsumme der jährlichen Bezüge, excl. der Personalzulagen, Wagenpauschalien ꝛc. fl.	kr.
Stadtbauamt. (Fortsetzung.)																	
d) Wasserleitungs-Aufsichtspersonale.																	
Wächter in Stixenstein	1	—	—	—	—	—	—	—	—	65	—	—	—	—	—	780	—
Streckenwächter	11	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	6.600	—
Oberaufseher	1	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	—	960	—
Magazineur	1	700	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	910	—
Reservoiraufseher	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2.920	—
Aufseher 1. Classe	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	8.760	—
„ 2. „	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	70	6.825	50
Telegraphist	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	70	620	50
Forstwart für den Forstschutzdienst *	1	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	600	—
Wasserbezugs-Inspector	1	1.200	—	360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.560	—
„ Revisoren	12	—	—	216	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	11.232	—
Aushilfsbeamte	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2.920	—
I. Beamter der Wassermesser-Probierstation	1	1.600	—	480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.080	—
II. „ „ „ „	1	1.000	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.300	—
Maschinenmeister *	1	1.200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.200	—
Maschinenwärter *	1	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	600	—
Heizer *	1	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	504	—
Heizergehilfe *	1	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	432	—
Maschinenwärter *	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40	876	—
Heizer *	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80	657	—
Heizergehilfe *	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	547	50
Aufseher in Hütteldorf *	1	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	540	—
„ „ Penzing *	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40	511	—
Summe	408	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	335.667	25
Sanitätspersonale.																	
Stadtphysicus	1	5.000	—	1.500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.500	—
Städtische Ärzte 1. Gehaltskategorie	3	1.400	—	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.100	—
„ „ 2. „	4	1.200	—	360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.240	—
„ „ 3. „	4	1.000	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.200	—

Sanitätsaufseher	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	8.760	—
Krankenträger	5	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	540	—
„	20	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.000	—
Centralfriedhofsverwalter *	1	1.800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.800	—
Aushilfsbeamter am Centralfriedhofe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	547	50
Aufseher „ „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40	511	—
Kanzleibote „ „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	547	50
Zeugwart „ „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	547	50
Friedhofsgärtner „ „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	85	—	—	—	—	—	1.020	—
Gehilfen „ „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	520	—
„ „ „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	936	—
Wasserleitungsaufseher „ „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80	657	—
Leichenwächter „ „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40	1.022	—
Laternanzünder „ „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40	511	—
Summe	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48.959	50
Kanzlei.																	
a) Einreichungsprotokoll und Expedit.																	
Director	1	2.000	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.600	—
Directionsadjuncten	3	1.600	—	480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.240	—
Officiale 1. Classe, 1. Gehaltsstufe	9	1.200	—	360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.040	—
„ 1. „ 2. „	9	1.100	—	330	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.870	—
„ 2. „ 1. „	10	1.000	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.000	—
„ 2. „ 2. „	10	900	—	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.700	—
„ 2. „ 3. „	10	800	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.400	—
Accessisten 1. „	9	700	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.190	—
„ 2. „	9	600	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.020	—
Praktikanten 1. Kategorie	60	—	—	—	—	480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28.800	—
„ 2. „	60	—	—	—	—	360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.600	—
Aspiranten	16	—	—	—	—	—	—	300	—	—	—	—	—	—	—	4.800	—
Aushilfsbeamte	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	26.280	—
„	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	1.752	—
Rathsdiener 1. Gehaltsstufe	15	700	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.650	—
„ 2. „	15	650	—	195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.675	—
Amtsdiener 1. „	55	600	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42.900	—
„ 2. „	56	550	—	165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40.040	—
„ 3. „	56	500	—	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36.400	—
Aushilfsdiener	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5.840	—
Drucker) für den Betrieb der	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	1.248	—
Druckergehilfe) lithographischen Presse	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	832	—
Hausdiener	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	547	50
b) Registratur.																	
Director	1	2.000	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.600	—
Directionsadjunct	1	1.600	—	480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.080	—

Anmerkung: Die mit einem * bezeichneten Beamten und sonstigen Bediensteten stehen im Genusse eines Naturalquartiers.

(Fortsetzung.)

Kategorien der Beamten und sonstigen Bediensteten	Anzahl der systemisierten Stellen	Von diesen Stellen ist jede einzelne dotiert mit einem Gehalte von fl.	kr.	einem Quartiergelde von fl.	kr.	einem Adjutum von fl.	kr.	einem Sustentationsbeitrage von fl.	kr.	einer sonstigen Besoldung von monatlich fl.	kr.	wöchentlich fl.	kr.	täglich fl.	kr.	Gesammtsumme der jährlichen Bezüge, excl. der Personalzulagen, Wagenpauschalien 2c. fl.	kr.
Kanzlei. (Fortsetzung.)																	
Registranten 1. Classe, 1. Gehaltsstufe	4	1.200	—	360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.240	—
„ 1. „ 2. „	4	1.100	—	330	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.720	—
„ 2. „ 1. „	4	1.000	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.200	—
„ 2. „ 2. „	4	900	—	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.600	—
„ 2. „ 3. „	4	800	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.160	—
Accessisten 1. „	4	700	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.640	—
„ 2. „	4	600	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.120	—
Summe . . .	506	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	360.784	50
Städtische Hauptcassa.																	
Director	1	2.600	—	780	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.380	—
Controlor	1	2.200	—	660	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.860	—
„	1	2.000	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.600	—
Liquidatoren	3	1.700	—	510	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.630	—
Cassiere	5	1.600	—	480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.400	—
Liquidatursadjuncten 1. Gehaltsstufe	3	1.400	—	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.460	—
„ 2. „	4	1.300	—	390	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.760	—
Cassaofficiale 1. „	6	1.200	—	360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.360	—
„ 2. „	7	1.100	—	330	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.010	—
„ 3. „	7	1.000	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.100	—
„ 4. „	7	900	—	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.190	—
Accessisten 1. „	6	750	—	225	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.850	—
„ 2. „	6	650	—	195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.070	—
Taxcommissäre 1. Classe	7	900	—	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.190	—
„ 2. „	7	800	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.280	—
„ 3. „	8	700	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.280	—
„ provisorische	3	700	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.730	—
Summe . .	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111.150	—
Steueramt.																	
Director	1	2.600	—	780	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.380	—

Controlor	1	2.200	—	660	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.860	—
„	1	2.000	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.600	—
Liquidatoren	5	1.700	—	510	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.050	—
Cassiere	5	1.600	—	480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.400	—
Liquidatursadjuncten 1. Gehaltsstufe	6	1.400	—	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.920	—
„ 2. „	6	1.300	—	390	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.140	—
Officiale 1. „	9	1.200	—	360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.040	—
„ 2. „	9	1.100	—	330	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.870	—
„ 3. „	9	1.000	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.700	—
„ 4. „	9	900	—	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.530	—
Accessisten 1. Gehaltsstufe	12	750	—	225	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.700	—
„ 2. „	12	650	—	195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.140	—
Steuer-Obercommissär	1	1.400	—	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.820	—
Steuercommissäre 1. Gehaltsstufe	7	900	—	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.190	—
„ „ 2. „	7	800	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.280	—
„ „ provisorische	7	700	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.370	—
„ „ substituierende	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5.110	—
Hilfsbeamte	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	7.117	50
Steuerexecutions-Diurnisten	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	4.380	—
Executionsmannschaft	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	16.425	—
Summe	189	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	179.022	50
Conscriptionsamt.																		
Director	1	2.000	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.600	—
Directionsadjuncten	2	1.800	—	540	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.680	—
„	2	1.600	—	480	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.160	—
Commissäre 1. Gehaltsstufe	7	1.400	—	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.740	—
„ 2. „	7	1.300	—	390	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.830	—
„ 3. „	7	1.200	—	360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.920	—
Officiale 1. „	6	1.000	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.800	—
„ 2. „	5	900	—	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.850	—
„ 3. „	5	800	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.200	—
Accessisten 1. „	6	700	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.460	—
„ 2. „	6	600	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.680	—
Aushilfsbeamte	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	12.045	—
„	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	1.752	—
Summe	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89.717	—
Marktcommissariat.																		
Director	1	2.000	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.600	—
Directionsadjunct	1	1.800	—	540	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.340	—

(Fortsetzung.)

Kategorien der Beamten und sonstigen Bediensteten	Anzahl der systemisierten Stellen	Von diesen Stellen ist jede einzelne dotiert mit einem Gehalte von		einem Quartiergelde von		einem Adjutum von		einem Sustentationsbeitrage von		einer sonstigen Besoldung von monatlich		wöchentlich		täglich		Gesammtsumme der jährlichen Bezüge, excl. der Personalzulagen, Wagenpauschalien ꝛc.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Marktcommissariat (Fortsetzung.)																	
Commissäre 1. Classe, 1. Gehaltsstufe	6	1.400	—	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.920	—
„ 1. „ 2. „	6	1.300	—	390	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.140	—
„ 1. „ 3. „	6	1.200	—	360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.360	—
„ 2. „ 1. „	9	1.100	—	330	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.870	—
„ 2. „ 2. „	9	1.000	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.700	—
„ 2. „ 3. „	9	900	—	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.530	—
„ 2. „ 4. „	9	800	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.360	—
Accessisten 1. „	4	700	—	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.640	—
„ 2. „	4	600	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.120	—
Praktikanten	3	—	—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.500	—
„	3	—	—	—	—	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.200	—
Hausinspector für den Centralviehmarkt *	1	1.200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.200	—
Wagmeister [1])	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	936	—
Nachtwächter am Centralviehmarkt	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	1.095	—
„ „ Contumazmarkte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	547	50
Tagwächter für die Nothstallungen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	547	50
Nachtwächter „ „ „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	1.095	—
Tagwächter für die neue Rinderhalle	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	803	—
Nachtwächter „ „ „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	1.642	50
Aufseher am Pferdemarkte *	1	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	—
„ „ Centralmarkte *	1	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	—
„ „ Holzkohlenmarkte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	547	50
„ „ Holzmarkte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	547	50
Portier in der Großmarkthalle *	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	—
Hallendiener	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	12 592	50
Summe	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112.234	—
Schlachthäuser. a) in St.-Marx — b) in Gumpendorf.																	
Directoren *	2	1.600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.200	—

Schlachtbrücken-Oberaufseher *	8	700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.600	—
„ Aufseher	11	600	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.580	—
„ „ *	1	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	600	—
Hausaufseher *	2	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.200	—
Portier *	2	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.200	—
Nachtwächter	2	900	—	135	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.170	—
Aushilfsbeamte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	547	50
Summe	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.962	50
Gartenaufsicht.																	
Stadtgärtner *	1	2.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.000	—
Gärtner im Eszterhazypark	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	474	50
„ „ Schönbornpark	1	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	720	—
Obergehilfe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	832	—
Gehilfe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	728	—
„	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	676	—
„	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	624	—
„	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	572	—
„	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	520	—
„	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	3.744	—
Gartenbursche	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	624	—
Summe	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.514	50
Forstinspection.																	
Ober-Forstinspector *	1	1.300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.300	—
Gefangenaufsicht.																	
Gefangen-Oberaufsicht [2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizer	2	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	1.320	—
Summe	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.320	—

Anmerkung: Die mit einem * bezeichneten Beamten und sonstigen Bediensteten stehen im Genusse eines Naturalquartiers.

[1]) Derselbe wird nur an Markttagen verwendet (156 Markttage).

[2]) Dieser Dienst wird von einem Beamten aus dem Kanzleistatus versehen.

(Fortsetzung.)

Kategorien der Beamten und sonstigen Bediensteten	Anzahl der systemisierten Stellen	Von diesen Stellen ist jede einzelne dotiert mit														Gesammtsumme der jährlichen Bezüge, excl. der Personalzulagen, Wagenpauschalien ꝛc.	
		einem Gehalte von		einem Quartiergelde von		einem Adjutum von		einem Sustentationsbeitrage von		einer sonstigen Besoldung von							
										monatlich		wöchentlich		täglich			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Rathhaus-Inspection.																	
Rathhaus-Inspector *	1	800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	800	—
„ Portier [1])	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Wächter	4	500	—	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.600	—
Hausdiener, definitive	2	—	—	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	1.235	—
„ provisorische	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	6.022	50
Summe	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.657	50
Städtische Versorgungshäuser [2]), und zwar: a) Versorgungshaus in Wien, b) in Ybbs, c) in Mauerbach, d) in Liesing, e) in St.-Andrä, f) Bürgerversorgungshaus.																	
Verwalter *	1	2.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.000	—
„ *	4	1.800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.200	—
„ *	1	1.600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.600	—
Controlore *	1	1.500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.500	—
„ *	4	1.300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.200	—
„ *	1	1.200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.200	—
Cassier *	1	1.500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.500	—
Officiale *	1	900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	900	—
Accessisten *	1	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	600	—
Hausärzte *	2	1.500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.000	—
„ *	2	1.300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.600	—
„ *	4	1.200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.800	—
Hilfsärzte *	1	700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	700	—
„ *	2	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.200	—
Seelsorger *	1	700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	700	—
„ *	2	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	—

Seelsorger *	2	130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	260	—
" *	1	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	—
Hausaufseher *	2	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.000	—
" *	2	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	800	—
" *	1	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300	—
Summe . . .	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37.535	—
Städtische Waisenhäuser, und zwar: I. für Mädchen, II. für Knaben, III. für Knaben, IV. für Knaben in Wien und das V. in Klosterneuburg.																		
Waisenvater *	5	800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.000	—
Waisenmutter *	1	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300	—
Hilfslehrer *	2	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	800	—
" *	3	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	720	—
Industrielehrerin *	1	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—
Arzt	1	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300	—
Aufseher	11	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	2.640	—
Hausdiener	1	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	180	—
"	1	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	144	—
Aufseherinnen	2	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	240	—
Summe . . .	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.524	—
Stiftungsfondsgut Ebersdorf a. d. Donau.																		
Forstverwalter *	1	1.200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.200	—
" *	1	1.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.000	—
Forstwarte *	1	700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	700	—
" *	2	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.200	—
Forstadjuncten *	2	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.000	—
Aufseher *	1	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	—
Summe . . .	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.500	—
Bürgerspitals-Forstamt Spitz a. d. Donau.																		
Forstverwalter *	1	900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	900	—
Forstadjuncten *	2	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.000	—
" *	1	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	—
Summe . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.300	—

Anmerkung: Die mit einem * bezeichneten Beamten und sonstigen Bediensteten stehen im Genusse eines Naturalquartiers.

[1]) Derselbe gehört dem Stande der Rathhausdiener an.

[2]) Die Bezüge der dem Status der städtischen Versorgungshäuser (in Wien, Ybbs, Mauerbach, Liesing und St.-Andrä) angehörigen Beamten und sonstigen Bediensteten werden aus dem allgemeinen Versorgungsfonde, die Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten des Bürgerversorgungshauses aus dem Bürgerspitalfonde bezahlt.

(Fortsetzung.)

Kategorien der Beamten und sonstigen Bediensteten	Anzahl der systemisierten Stellen	Von diesen Stellen ist jede einzelne dotiert mit: einem Gehalte von fl.	kr.	einem Quartiergelde von fl.	kr.	einem Adjutum von fl.	kr.	einem Sustentationsbeitrag von fl.	kr.	eine sonstige Besoldung von: monatlich fl.	kr.	wöchentlich fl.	kr.	täglich fl.	kr.	Gesammtsumme der jährlichen Bezüge, excl. der Personalzulagen, Wagenpauschalien ꝛc. fl.	kr.
Asyl- und Werkhaus.																	
Leiter [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrer	1	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—
Arzt	1	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	—
„	1	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300	—
Werkmeister *	1	720	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	720	—
Oberaufseher *	1	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	600	—
Aufseher *	3	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.500	—
„ *	4	450	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.800	—
„ *	4	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.600	—
Wäscheaufseherin *	1	350	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	350	—
Summe	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.570	—
Beim Militärtax-Departement in Verwendung stehend.																	
Aushilfsbeamte	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	50	7.117	50
Hauptsumme	1.911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,804.913	50

Anmerkung: Die mit einem * bezeichneten Beamten und sonstigen Bediensteten stehen im Genusse eines Naturalquartiers.

[1]) Dieser Dienst wird von einem Beamten aus dem Kanzleistatus versehen.

Die Einnahmen und Ausgaben der Stadt Wien

in den Jahren 1874—1883.

(In „Abstattungssummen", d. i. in Summen, welche die thatsächlichen Einnahmen und Ausgaben darstellen.)

Die Einnahmen der Stadt Wien (mit Ausschluss

Einnahmen	1874		1875		1876	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I. Verwaltungsgruppe.						
I. Gemeindevertretung.	—	—	—	—	—	—
II. Bezirksausschüsse.	—	—	—	—	—	—
III. Beamte und sonstige Bedienstete der Gesammtverwaltung.						
Vergütung für die Verwendung städtischer Beamten zur Verwaltung einzelner Armenfonde	26.607	8	26.674	97.5	26.718	72.5
IV. Sachliches Erfordernis der Gesammtverwaltung.						
A. Ordentliche Einnahmen:						
1. Augenscheinstaxen	54.776	40.5	57.037	3.5	37.260	46
2. Politische Kanzleitaxen	58.900	88	[2]) 27.374	35	19.959	38.5
3. Sonstige Einnahmen [3])	320	18	328	86	342	84
B. Außerordentliche Einnahmen [4])	—	—	350	—	796	80
V. Taxen und Strafgelder.						
1. Zuständigkeits- u. Bürgerrechts-Verleihungstaxen	47.457	—	47.418	80	33.684	80
2. Strafgelder	25.940	79	29.404	16	[5]) 15.281	99
VI. Einnahmen aus allgemeinen oder mehreren verschiedenen Quellen.						
A. Ordentliche Einnahmen:						
1. Rechtsgeschäfte [6])	—	—	—	—	—	—
2. Erlös für alte Materialien	6.718	4.5	19.957	33.5	24.358	45.5
3. Beiträge für Benützung verschiedener städtischer Anstalten	4.039	74.5	3.574	42.5	5.438	34
4. Verschiedene kleine Einnahmen und Rückvergütungen	3.558	9	2.057	11	7.579	69.5
B. Außerordentliche Einnahmen:						
1. Feste und Feierlichkeiten, Empfänge und Bewirtungen [9])	—	—	—	—	—	—
2. Veranstaltung von Ausstellungen	197	71	—	—	—	—
3. Verschiedene außerordentliche Beiträge, Rückvergütungen und Mängelersätze	25.565	39.5	6.944	19	11.891	5.5
Summe der ordentlichen Einnahmen	230.118	21.5	213.827	5	170.624	69
Summe der außerordentlichen Einnahmen	25.763	10.5	7.294	19	12.687	85.5
Summe aller Einnahmen	255.881	32	221.121	24	183.312	54.5
II. Verwaltungsgruppe.						
VII. Zinskreuzer und Zuschläge zu den directen Steuern [11])	7,320.747	18	7,850.407	61	7,532.554	37.5
VIII. Zuschläge zur landesfürstlichen Verzehrungssteuer	1,379.005	20	1,454.383	43.5	1,376.966	92
IX. Auflage auf den Besitz von Hunden	78.136	—	71.187	—	69.240	50
X. Sonstige Abgaben.						
A. Ordentliche Einnahmen:						
Musikimpost, Besitzveränderungs- u. Äquivalent-Gebüren [11])	201.131	84.5	146.474	66.5	162.250	35.5

[1]) Erhöhung der Vergütung des jährlichen Pauschalbetrages für die Verwaltung des allgemeinen Versorgungsfondes von 24.843 fl. auf 66.000 fl. (Gemeinderathsbeschluss vom 24. Juni 1879).
[2]) Neuer Tarif der städtischen Kanzleitaxen (Landesgesetz vom 26. December 1874).
[3]) 1874—1882: Pränumerationsgebüren für die Todtenverzeichnisse; 1883: überdies andere bis dahin unter A, 3 und 4 der VI. Rubrik verrechnete Posten enthaltend, siehe die Anmerkung 8.
[4]) Erlös für verkaufte Exemplare des Verwaltungsberichtes.
[5]) 1874 und 1875: Hohe Geldstrafen wegen vorschriftswidriger Bauführung.
[6]) Stempel- und Gerichtskosten-Ersätze. Siehe die Anmerkung 8.
[7]) Siehe die Anmerkung 8.
[8]) Die unter A, 3 und 4 und B, 3 dieser Rubrik enthaltenen Beträge können für die Jahre 1874—1882 wegen der Art und Weise ihrer Verrechnung in den betreffenden Rechnungsabschlüssen nicht in ihre Einzelposten aufgelöst werden, um in jenen Gruppen

der Anlehensgelder) in den Jahren 1874—1883.

1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Verwaltung im allgemeinen.													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25.398	36.5	28.049	57	26.738	91	[1]) 69.785	48.5	70.861	70.5	70.490	63.5	75.385	97
24.688	90.5	27.984	22	25.259	—	27.908	19	28.445	73	37.212	5	37.700	84
16.740	86.5	15.757	74.5	16.237	97	16.864	38.5	19.361	39.5	20.720	75	21.877	54.5
326	83	324	17	336	35	332	15	331	80	360	15	1.899	99
87	51	560		670	50	—	—	—	—	—	—	—	—
41.884	50	39.019	30	33.637	20	60.372	60	69.804	40	63.897	75	62.751	—
10.964	63.5	19.470	96.5	15.767	33	14.539	88.5	11.105	52.5	9.834	62.5	10.079	84
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	448	80
14.352	44	14.232	68.5	10 386	26	37.887	46	13.575	69	19.328	90	17.262	2
4.293	42.5	4.717	66.5	6.464	33.5	4.999	30.5	4.445	47	4.164	15	[7]) —	—
6.037	28	8.655	37	1.618	0.5	2.689	84	2.216	43.5	3.253	58	[8]) 116	—
—	—	—	—	20.919	34	32.620	35	7.720	70	1.316	60	153	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51.358	55
[10]) 114.232	74.5	13.640	36	19.197	30	8.472	86.5	9.134	35.5	18.292	33.5	[8]) 872	87.5
144.687	24.5	158.211	69	136.445	36	235.379	30	220.148	15	229.262	59	227.522	0.5
114.320	25.5	14.200	36	40.787	14	41.093	21.5	16.855	5.5	19.608	93.5	52.384	42.5
259.007	50	172.412	5	177.232	50	276.472	51.5	237.003	20.5	248.871	52.5	279.906	43
Steuerwesen.													
7,790.187	20	7,411.175	97.5	7,266.640	57.5	7,271.087	89.5	7,480.084	90.5	7,591.446	29	7,873.257	27
1,346.033	24	1.403.056	45.5	1,449.587	47.5	1,433.164	99	1,480.734	77	1,457.870	17.5	1,498.935	79.5
67.776	44	73.317	40	75.971	—	79.677	10	83.415	75	84.938	50	86.820	—
158.139	40	129.055	57	145.676	16	139.101	68.5	159.105	23.5	196.197	52	160.849	95

und Rubriken ihren Platz zu finden, wohin sie ihrem Gegenstande nach gehören; erst für das Jahr 1883 ist eine solche Detaillierung durch die städtische Buchhaltung mit Rücksicht auf das neue Rubrikenschema des Rechnungsabschlusses zum großen Theile gemacht worden, weshalb sich bei einzelnen Posten bloß für dieses Jahr Beträge eingesetzt finden, wogegen die entsprechenden Beträge für die vorausgegangenen Jahre in den bezeichneten Sammelposten der VI. Rubrik enthalten sind. Dasselbe gilt bei den Ausgaben für die VI. Rubrik A, 5 und B, 7.

[9]) Auch die Einnahmen aus dem Festzugswerke enthaltend.

[10]) Darunter die Spende per 100.000 fl. des Bauunternehmers Gabrielli für einen monumentalen Brunnen. (Verrechnet gemäß Gemeinderathsbeschluss vom 10. August 1877.)

[11]) Das Detail siehe in den noch in diesem Abschnitte („VII. Städtische Verwaltung") vorkommenden Tabellen über Steuerwesen.

Die Einnahmen der Stadt Wien in den

Einnahmen	1874 fl.	1874 kr.	1875 fl.	1875 kr.	1876 fl.	1876 kr.
B. Außerordentliche Einnahmen:						
Rückstände aufgehobener Abgaben	253	78	1.351	89	714	96
XI. Steuerexecution.						
Gebüren für Execution und Sequestration	13.633	22.5	15.559	15	16.657	30
Summe: der ordentlichen Einnahmen	8,992.653	45	9,538.011	86	9,157.669	45
Summe: der außerordentlichen Einnahmen	253	78	1.351	89	714	96
Summe: aller Einnahmen	8,992.907	23	9,539.363	75	9,158.384	41
III. Verwaltungsgruppe.						
XII. Unbewegliches Vermögen.						
A. Ordentliche Einnahmen:						
1. Effective Mietzinse von Häusern	312.285	37.5	271.078	29	262.816	67
2. Berechnete Mietzinse	418.940	—	437.986	75	486.900	50
3. Sonstige Einnahmen	100.489	63	99.770	70	91.208	42
B. Außerordentliche Einnahmen:						
Veräußerung von Realitäten (mit Ausschluss jener zum Zwecke der Straßenerweiterung)	268.250	55.5	250.999	50	173.029	93
XIII. Bewegliches Vermögen.						
A. Ordentliche Einnahmen:						
1. Interessen von Wertpapieren und Privatforderungen, Agiobeträge	144.568	46.5	141.923	77	142.836	35.5
2. Fructificierung verfügbarer Cassabestände (mit Ausschluss jener der Anlehensgelder)	54.055	87	85.699	59	161.111	32
B. Außerordentliche Einnahmen:						
Veräußerung von Wertpapieren	104.859	60	554.213	50	275.969	33
XIV. Nutzbare Rechte	7.312	02	9.295	11.5	4.680	82
Summe: der ordentlichen Einnahmen	1,037.651	36	1,045.754	21.5	1,149.548	8.5
Summe: der außerordentlichen Einnahmen	373.110	15.5	805.213	—	448.999	26
Summe: aller Einnahmen	1,410.761	51.5	1,850.967	21.5	1,598.547	34.5
IV. Verwaltungsgruppe.						
XV. Communal-Anlehen.						
B. Außerordentliche Einnahmen:						
1. Zeitweilige Fructificierung verfügbarer Cassabestände der Anlehensgelder	34.973	65	167.061	95	496.292	2
2. Sonstige Einnahmen [1]	340.659	32	884.738	—	613.332	—
XVI. Donauregulierungs-Anlehen.						
Antheil an den Einnahmen des Donauregulierungs-Fondes [2]	—	—	—	—	—	—
XVII. Angles'sches Anlehen.	—	—	—	—	—	—
XVIII. Privat-Passivcapitalien.						
B. Außerordentliche Einnahmen:						
Aufgenommene Passivcapitalien	8.331	70	30.552	—	—	—
Summe: der ordentlichen Einnahmen	—	—	—	—	—	—
Summe: der außerordentlichen Einnahmen	392.964	67	1,091.351	95	1,109.624	2
Summe: aller Einnahmen	392.964	67	1,091.351	95	1,109.624	2

[1]) Gewinste, welche auf nicht emittierte Communalanlehen entfielen und Zinsen des 10-Millionen-Anlehens.

Jahren 1874—1883. (Fortsetzung.)

1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
602	1	17	70.5	20	98.5	372	92	14	76	10	50	20	54
16.578	7.5	16.262	82.5	21.371	46	21.824	22.5	23.642	40.5	26.827	41.5	28.339	18
9,378.714	35.5	9.032.868	22.5	8,959.246	67	8,944.855	89.5	9,226.983	6.5	9,357.279	90	9,648.202	19.5
602	1	17	70.5	20	98.5	372	92	14	76	10	50	20	54
9,379.316	36.5	9,032.885	93	8,959.267	65.5	8,945.228	81.5	9,226.997	82.5	9,357.290	40	9,648.222	73.5

Gemeindevermögen.

253.471	61.5	263.177	15	265.316	83.5	234.196	78.5	241.272	20	238.333	94.5	223.236	19
539.629	—	586.985	—	623.494	—	603.805	—	576.922	50	606.676	50	639.226	35
83.984	15	80.559	40	69.598	32.5	69.776	89.5	72.095	54	71.524	78.5	74.390	59
153.058	41	30.368	87	91.954	66	380.085	25	425.351	49	683.882	50.5	201.177	25.5
145.961	51	143.206	39	142.895	63.5	152.450	23.5	159.496	30.5	159.567	71.5	157.986	12
246.846	99	257.742	54	271.734	88	267.524	69	260.543	15	299.869	75	226.783	4
18.116	64	37.727	50	150.511	80	264.165	—	339.345	40	53.694	86	215.541	3
4.100	81.5	4.025	82	4.000	81.5	3.191	10	2.900	81.5	2.900	81.5	2.796	66
1,273.994	8	1,335.696	30	1,377.040	49	1,330.845	70.5	1,313.230	51	1,378.873	51	1,324.418	95
171.175	5	68.096	37	242.466	46	644.250	25	764.696	89	737.577	36.5	416.718	28.5
1,445.169	13	1,403.792	67	1,619.506	95	1,975.095	95.5	2,077.927	40	2,116.450	87.5	1,741.137	23.5

Gemeindeschuld.

888.346	53	518.248	8	574.630	34	456.053	76	435.226	47	169.452	7	176.494	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85.888	54.5	114.111	45.5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62.983	42	39.968	65	19.739	50	17.379	93	215.307	26.5	19.512	7.5	43.154	98
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85.888	54.5	114.111	45.5
951.329	95	558.216	73	594.369	84	473.433	69	650.533	73.5	188.964	14.5	219.649	20
951.329	95	558.216	73	594.369	84	473.433	69	650.533	73.5	274.852	69	333.760	65.5

[2]) Erscheint als Ausgabe in der Ausgabsrubrik XXIII, B. (Gemeinderathsbeschluss vom 2. December 1881.)

Die Einnahmen der Stadt Wien in den

Einnahmen	1874 fl.	1874 kr.	1875 fl.	1875 kr.	1876 fl.	1876 kr.
V. Verwaltungsgruppe. Sicherheitswesen (exclusive						
XIX. Sicherheitspolizei.						
B. Außerordentliche Einnahmen:						
Vergütung des Dotationsüberschusses zu den Localpolizeiauslagen	—	—	—	—	—	—
XX. Feuerlöschwesen	2.250	—	2.250	—	2.250	—
XXI. Vorkehrungen gegen Überschwemmungen	—	—	—	—	—	—
Summe der ordentlichen Einnahmen	2.250	—	2.250	—	2.250	—
Summe der außerordentlichen Einnahmen	—	—	—	—	—	—
Summe aller Einnahmen	2.250	—	2.250	—	2.250	—
VI. Verwaltungsgruppe.						
XXII. Straßenwesen.						
A. Ordentliche Einnahmen:						
1. Beiträge des k. k. Ärars und des n.-ö. Landesfondes zur Erhaltung von Straßen	124.629	24	327.342	50	245.000	—
2. Sonstige Beiträge zur Erhaltung, Säuberung und Bespritzung der Straßen	4.098	60.5	8.390	65.5	18.788	17
3. Platzgelder	41.032	87	42.202	57.5	41.599	47.5
4. Pauschale der Pferdeeisenbahn-Gesellschaft	70.000	—	70.000	—	70.000	—
5. Erlös für die in die Verbauung einbezogenen Straßengründe	—	—	—	—	—	—
6. Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—
B. Außerordentliche Einnahmen:						
1. Erlös aus dem Verkaufe von Realitäten ꝛc., welche zur Straßenerweiterung erworben waren	233.598	34	258.933	73	85.023	69
2. Beiträge zu Straßen- und Canalbauten [4]) und sonstigen öffentlichen Herstellungen	6.018	26	1.000	—	1.000	—
XXIII. Wasserbauten und Brücken.						
B. Außerordentliche Einnahmen:						
Beitrag zu den Kosten der Augartenbrücke	—	—	100.000	—	—	—
XXIV. Gartenanlagen und Alleen.						
A. Ordentliche Einnahmen [5])	—	—	—	—	—	—
B. Außerordentliche Einnahmen:						
Beiträge und Rückvergütungen	—	—	—	—	—	—
XXV. Öffentliche Beleuchtung	1.020	15	837	45	984	45
XXVI. Wasserleitungen. [7])						
1. Effective Wasserbezugsgebüren	21.092	50	137.983	32.5	341.182	20.5
2. Berechnete Wasserbezugsgebüren	—	—	29.700	—	59.800	—
3. Wasserverkaufsannuitäten	27.310	52	19.146	30	21.469	80
4. Jährliche Beiträge zu den Betriebskosten	32.291	61.5	29.537	2.5	64.946	63
5. Jährliche Rente für Wassermesser	—	—	7.180	—	22.779	25
6. Vergütung d. Auslagen für die Einleitung in die Häuser [9])	185.694	86	197.838	81	216.200	87
7. Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	23	10

[1]) Darunter eingegangene Rückstände der Tramway-Gesellschaft.
[2]) 1874—1882: unter B, 1 verrechnet.
[3]) Siehe Anmerkung 8, Seite 82.
[4]) 1883: bloß Straßenbauten; Canalbauten siehe XXVII, B.
[5]) 1881 und 1882: berechneter Wert der aus der städtischen Baumschule entnommenen Bäume ꝛc., 1883: siehe überdies Anmerkung 8, Seite 82.

Jahren 1874—1883. (Fortsetzung.)

1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Markt-, Sanitäts-, Straßen- und Baupolizei).													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134.900	57	—	—
2.250	—	2.250	—	2.250	—	2.250	—	2.250	—	3.266	—	2.525	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.250	—	2.250	—	2.250	—	2.250	—	2.250	—	3.266	—	2.525	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134.900	57	—	—
2.250	—	2.250	—	2.250	—	2.250	—	2.250	—	138.166	57	2.525	—
Öffentliche Arbeiten.													
257.000	—	257.000	—	257.000	—	257.000	—	257.000	—	257.000	—	257.000	—
[1]) 168.169	76	7.575	68.5	[1]) 61.748	83.5	16.994	7.5	18.032	60	17.952	92	37.494	53
35.777	59	37.930	60.5	39.717	0.5	45.350	54	48.760	10.5	45.691	8.5	50.365	72
75.816	9	55.000	—	50.000	—	50.000	—	80.000	—	90.000	—	90.000	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) 79.678	16.5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3]) 780	53
34.002	50	63.463	9	18.893	78.5	46.357	22	38.781	93.5	101.360	61	342.338	19.5
17.635	53	11.220	34	100	—	400	—	2.153	10	4.531	19	665	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	10.290	35	6.437	30	8.122	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[6]) 1.039	98
943	92	1.021	89	860	25	923	22	949	11	934	11	846	66
407.411	84.5	[8])732.360	53	702.497	15.5	741.859	69	779.050	94.5	832.301	45.5	890.053	17.5
181.290	—	228.564	67	225.091	—	228.112	32	230.648	—	233.811	—	240.821	—
15.325	95	13.455	65	10.875	85	9.355	5	6.140	5	4.879	—	2.210	—
82.208	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.652	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
212.678	21	159.013	4	73.416	39	43.603	8	37.256	12.5	52.636	33	39.344	19.5
312	90	303	81	1.246	64	1.505	64.5	829	97	1.334	57	6.796	52.5

[6]) Siehe Anmerkung 8, Seite 82.
[7]) Die Hochquellen-Wasserleitung wurde im Jahre 1873 eröffnet.
[8]) Seit dem Jahre 1878 sind in den „effectiven Wasserbezugsgebüren" auch die Jahresbeiträge zu den Betriebskosten und die Jahresrente für die Wassermesser enthalten.
[9]) Vergleiche Ausgabenrubrik XXVI, A, 2.

Die Einnahmen der Stadt Wien in den

Einnahmen	1874		1875		1876	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
XXVII. Canäle.						
A. Ordentliche Einnahmen:						
1. Beiträge zu den Kosten der Räumung der Hauscanäle und Rückersätze der Contrahenten	219.947	7	[1]) 63.089	69	359.202	64.5
2. Canaleinmündungs- und Benützungsgebüren	39.128	7	30.525	89	31.405	47
B. Außerordentliche Einnahmen:						
Beiträge zu Canalbauten	3.631	96	—	—	—	—
XXVIII. Öffentliche Uhren.						
Beiträge zur Erhaltung	—	—	—	—	—	—
Summe der ordentlichen Einnahmen	766.245	50	963.774	22	1,493.382	6.5
Summe der außerordentlichen Einnahmen	243.248	56	359.933	73	86.023	69
Summe aller Einnahmen	1,009.494	6	1,323.707	95	1,579.405	75.5
VII. Verwaltungsgruppe. Markt-						
XXIX. Märkte und Marktaufsicht.						
A. Ordentliche Einnahmen	207.530	55.5	219.152	21	211.357	56.5
B. Außerordentliche Einnahmen	3.543	63	—	—	—	—
XXX. Markthallen	50.599	71	50.607	4.5	49.473	50
XXXI. Zichamt. [6])						
A. Ordentliche Einnahmen	36.826	55	84.451	92	21.230	82.5
B. Außerordentliche Einnahmen	—	—	—	—	1.400	—
XXXII. Schlachthäuser	73.469	90	70.130	90	68.147	10
XXXIII. Lagerhaus [7])	—	—	—	—	—	—
Summe der ordentlichen Einnahmen	368.426	71.5	424.342	7.5	350.208	99
Summe der außerordentlichen Einnahmen	3.543	63	—	—	1.400	—
Summe aller Einnahmen	371.970	34.5	424.342	7.5	351.608	99
VIII. Verwaltungsgruppe.						
XXXIV. Sanitätsdienst im allgemeinen.						
A. Ordentliche Einnahmen	11.031	18	13.982	32.5	15.331	8.5
B. Außerordentliche Einnahmen	16	76	18	68	—	—
XXXV. Leichenbestattung.						
A. Ordentliche Einnahmen:						
1. Taxen für Gräber und Grüfte	78.322	89	131.311	36.5	128.336	79.5
2. Sonstige Einnahmen	—	—	5.137	9.5	5.698	10
B. Außerordentliche Einnahmen [8])	—	—	—	—	—	—
XXXVI. Badeanstalten	—	—	—	—	27.091	31
XXXVII. Wasenmeisterei	—	—	—	—	—	—
XXXVIII. Sonstige zum Sanitätswesen gehörige Einrichtungen	—	—	—	—	—	—
Summe der ordentlichen Einnahmen	89.354	7	150.430	78.5	176.657	29
Summe der außerordentlichen Einnahmen	16	76	18	68	—	—
Summe aller Einnahmen	89.370	83	150.449	46.5	176.657	29

[1]) Durch verspätete Feststellung der Gebürenscala bewirkt.
[2]) Siehe Anmerkung 4, Seite 86.
[3]) Siehe Anmerkung 8, Seite 82.
[4]) Erhöhung der Schlachtviehmarktgebür von 50 kr. auf 1 fl. (Gemeinderathsbeschluss vom 17. November 1880.)
[5]) Erhöhung der Gebürentarife für den Kälber- und Stechviehmarkt. (Gemeinderathsbeschlüsse vom 16. November 1881 und 22. August 1882.)
[6]) Seit Beginn des Jahres 1876 in die Verwaltung des Staates übergegangen (Reichsgesetz vom 31. März 1875). Die ordentlichen Einnahmen des Jahres 1876 sind eingegangene Rückstände der Vorjahre, die außerordentlichen Einnahmen der Jahre 1876 und 1877 rühren aus dem Verkaufe des Inventars her.

Jahren 1874—1883. (Fortsetzung.)

1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
232.167	14	209.333	20.5	175.828	77.5	184.529	63	177.776	58.5	180.967	52.5	186.077	10.5
42.965	39.5	46.273	67.5	18.742	19	21.783	53	9.102	84	24.635	4	20.126	79
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) 1.824	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3]) 50	—
1,743.719	38	1,747.832	76	1,617.024	9	1,601.016	78	1,655.845	68	1,748.580	33.5	1,909.766	41.5
51.638	3	74.683	43	18.993	78.5	46.757	22	40.935	3.5	105.891	80	345.867	66.5
1,795.357	41	1,822.516	19	1,636.017	87.5	1,647.774	—	1,696.780	71.5	1,854.472	13.5	2,255.634	8

und Approvisionierungswesen.

221.677	11.5	233.966	40	237.605	95	219.645	51	[4])292.378	34	[5])322.339	42	[5])391.014	4.5
1.691	55	167	9	55	—	60	—	56	25	3.455	32	216	4
49.422	85	62.138	72	63.709	28	67.767	58	79.330	43	76.665	79	73.918	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15.354	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67.202	10	73.894	81	72.340	10	68.923	40	78.450	40	66.039	40	72.087	29
—	—	4.302	8	24.144	81	55.240	68	29.964	12	36.818	22	75.931	96
338.302	6.5	374.302	1	397.800	14	411.577	17	480.123	29	501.862	83	612.951	72.5
17.046	14	167	9	55	—	60	—	56	25	3.455	32	216	4
355.348	20.5	374.469	10	397.855	14	411.637	17	480.179	54	505.318	15	613.167	76.5

Sanitätswesen.

13.791	96	12.426	8	12.362	47.5	12.840	66	13.404	67	19.917	0.5	17.046	3
8	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135.714	23	127.061	85.5	126.884	87.5	136.087	71	147.959	44.5	154.523	21.5	169.433	11.5
5.327	98	4.483	10	4.244	5	5.052	70	9.582	48.5	5.919	49	10.635	33.5
36.929	25	—	—	3.485	38	4.190	95	5.438	46	5.627	—	5.683	7
14.607	44	7.669	32	8.509	3.5	7.911	39.5	5.425	94	2.413	75	3.399	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[9]) 1.306	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[10]) 370	—
169.441	61	151.640	35.5	152.000	43	161.892	46.5	176.372	54	182.773	46	202.190	46
36.938	21	—	—	3.485	38	4.190	95	5.438	46	5.627	—	5.683	7
206.379	82	151.640	35.5	155.485	81.5	166.083	41.5	181.811	—	188.400	46	207.873	53

[7]) Mit Ausnahme der zur Deckung der currenten Ausgaben verwendeten Einnahmen, welche seit dem Jahre 1883 in den Rechnungsabschluss der Stadt Wien nicht mehr eingestellt werden.

[8]) Beitrag der israelitischen Cultusgemeinde für den ihr zur Benützung überlassenen Raum auf dem Centralfriedhofe (1877) und zu den Kosten der ersten Anlage des Centralfriedhofes (1879 u. ff.).

[9]) Siehe Anmerkung 8, Seite 82.

[10]) Benützung der Aborte für den Obstmarkt nächst der Elisabethbrücke, siehe auch Anmerkung 8, Seite 82.

Die Einnahmen der Stadt Wien in den

Einnahmen	1874 fl.	1874 kr.	1875 fl.	1875 kr.	1876 fl.	1876 kr.
IX. Verwaltungsgruppe.						
XXXIX. Eigentliche Armenpflege.						
B. Außerordentliche Einnahmen:						
Rückersatz von Dotationsvorschüssen an den allgemeinen Versorgungsfond	70.000	—	—	—	243.782	33
XL. Sonstige humanitäre Zwecke	—	—	—	—	—	—
Summe der ordentlichen Einnahmen	—	—	—	—	—	—
Summe der außerordentlichen Einnahmen	70.000	—	—	—	243.782	33
Summe aller Einnahmen	70.000	—	—	—	243.782	33
X. Verwaltungsgruppe.						
XLI. Verbindlichkeiten aus dem Titel des Besitzes oder Patronates.						
B. Außerordentliche Einnahmen [1]	172	61	—	—	—	—
XLII. Beneficien und Stiftungen	—	—	—	—	—	—
XLIII. Sonstige Cultuszwecke	—	—	—	—	—	—
Summe der ordentlichen Einnahmen	—	—	—	—	—	—
Summe der außerordentlichen Einnahmen	172	61	—	—	—	—
Summe aller Einnahmen	172	61	—	—	—	—
XI. Verwaltungsgruppe.						
XLIV. Mittelschulen [2]	48.319	28	55.186	95	53.066	52
XLV. Volksschulen.						
1. Schulbezirksumlage	1,215.113	24	1,295.634	60	1,270.794	40
2. Sonstige Einnahmen	699	37	5.037	83	655	54.5
XLVI. Pädagogium [3]	—	—	—	—	—	—
XLVII. Gewerbeschulen	—	—	—	—	—	—
XLVIII. Sonstige Bildungszwecke.						
Waffenmuseum	129	90	191	30	104	60
Summe der ordentlichen Einnahmen	1,264.261	79	1,356.050	68	1,324.621	6.5
Summe der außerordentlichen Einnahmen	—	—	—	—	—	—
Summe aller Einnahmen	1,264.261	79	1,356.050	68	1,324.621	6.5
XII. Verwaltungsgruppe. Conscrip=						
XLIX. Conscriptionswesen	—	—	—	—	—	—
L. Recrutierung	—	—	—	—	—	—
LI. Militärbequartierung.						
1. Einquartierungskreuzer	163.726	20	173.466	50	[4] 115.124	69
2. Sonstige Einnahmen	28.317	0.5	28.888	24	29.428	40
Summe der ordentlichen Einnahmen	192.043	20.5	202.354	74	144.553	9
Summe der außerordentlichen Einnahmen	—	—	—	—	—	—
Summe aller Einnahmen	192.043	20.5	202.354	74	144.553	9

[1]) Beitrag zu einem Kirchenbau.
[3]) Siehe Anmerkung 3.

Jahren 1874—1883. (Fortsetzung.)

1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Armenwesen.													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cultusangelegenheiten.													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildungswesen.													
50.488	34	54.234	40	57.902	80	62.118	24	56.234	—	55.995	90	55.373	8
1,300.774	97	1,373.703	46.5	1,487.888	53	1,470.862	90.5	1,607.068	25.5	1,756.927	35.5	1,818.739	47.5
1.258	78	425	63.5	9.184	31	8.231	68	10.894	84	12.395	71	9.039	23
—	—	—	—	—	—	—	—	415	—	150	—	140	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
258	60	200	—	178	—	180	—	178	70	120	—	50	—
1,352.780	69	1,428.563	50	1,555.153	64	1,541.392	82.5	1,674.790	79.5	1,825.588	96.5	1,883.341	78.5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1,352.780	69	1,428.563	50	1,555.153	64	1,541.392	82.5	1,674.790	79.5	1,825.588	96.5	1,883.341	78.5
tions- und Militär-Angelegenheiten.													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
116.668	25	110.253	73	107.189	85	106.500	—	107.042	16	109.000	—	112.442	60
33.522	27.5	27.568	49	17.503	1	14.445	61	33.893	40.5	22.449	64	28.081	98
150.190	52.5	137.822	22	124.692	86	120.945	61	140.935	56.5	131.449	64	140.524	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150.190	52.5	137.822	22	124.692	86	120.945	61	140.935	56.5	131.449	64	140.524	58

[3]) Schulgeld; für die Jahre 1874—1880 unter Mittelschulen verrechnet.
[4]) Die Einquartierungskreuzer wurden von 3/10 auf 2/10 Kreuzer vom Gulden des Mietzinses herabgesetzt.

Die Ausgaben der Stadt Wien (mit Ausschluss

Ausgaben	1874 fl.	1874 kr.	1875 fl.	1875 kr.	1876 fl.	1876 kr.
I. Verwaltungsgruppe.						
I. Gemeindevertretung.						
Wahlen in dieselbe, Dotation des Bürgermeisters . . .	24.323	90.5	24.361	68.5	23.900	30
II. Bezirksausschüsse.						
Wahlen in dieselben, Entschädigung der Bezirksvorsteher	12.263	12	8.885	25	9.826	87
III. Beamte und sonstige Bedienstete der Gesammtverwaltung.						
A. Ordentliche Ausgaben:						
1. Activitätsbezüge derselben [1]	810.196	5	938.430	18	977.515	6.5
2. Bezüge derselben im Ruhestande, Bezüge der Witwen und Waisen derselben	205.615	59.5	206.774	46	208.481	76.5
B. Außerordentliche Ausgaben:						
Theuerungszulagen der activen Beamten und Diener . .	193.163	67.5	553	—	—	—
IV. Sachliches Erfordernis der Gesammtverwaltung (einschließlich von Diäten, Commissionsgebüren ꝛc.).						
A. Ordentliche Ausgaben [2]	224.392	25	221.864	13	238.615	20.5
B. Außerordentliche Ausgaben:						
1. Bau und Adaptierung von Amtsgebäuden	—	—	1.705	94	1.722	70
2. Sonstige Ausgaben [3]	8.643	56	1.093	—	319	20
V. Taxen und Strafgelder.						
Rückvergütungen	245	77	619	53	244	21
VI. Auslagen für allgemeine oder mehrere verschiedene Zwecke.						
A. Ordentliche Ausgaben:						
1. Rechtsgeschäfte	7.565	63.5	9.062	29.5	26.105	4
2. Garantievorschuss an die Kaiser Franz Josef-Bahn .	—	—	—	—	68.301	88
3. Geschworenenlisten, Gewerbegericht, Localitäten der Handelskammer.	708	26	3.956	4	4.305	48
4. Salvatormedaillen	1.361	95	—	—	919	46
5. Verschiedene ordentliche Ausgaben [4]	1.016	20	819	26	625	80
B. Außerordentliche Ausgaben:						
1. Reichsraths- und Landtagswahlen.	1.926	41	366	49	—	—
2. Feste und Feierlichkeiten, Empfänge und Bewirtungen [5]	6.269	88	10.955	87	613	60
3. Adressen und Diplome.	4.835	—	3.673	—	2.625	—
4. Veranstaltung von Ausstellungen, Förderung und Beschickung von Ausstellungen und Versammlungen (Congressen) mit verschiedenen oder solchen Zwecken, welche außerhalb der eigentlichen Communalverwaltung liegen.	2.935	43	—	—	563	14
5. Subventionierung von Vereinen, Anstalten ꝛc. mit verschiedenen oder solchen Zwecken, welche außerhalb der eigentlichen Communalverwaltung liegen	—	—	274	16	—	—
6. Errichtung und Erhaltung von Denkmälern ꝛc., Beiträge hiezu	3.787	51	9.684	92	950	—

[1]) Mit Einschluss des Lohnes des Bauaufsehers für die Brigittenau und Zwischenbrücken, dann der Löhnungen der Aufseher und Arbeiter im städtischen Materialdepot.

[2]) Mit Einschluss des Zinswertes für das Materialdepot.

der Anlehensgelder) in den Jahren 1874—1883.

1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Verwaltung im allgemeinen.													
23.328	28	26.787	83.5	23.594	34	26.273	75	27.366	44	31.231	59	26.231	76
10.895	15	10.664	44	9.211	91	11.421	19	9.351	80	9.684	46	11.165	23
1,011.176	95.5	1,025.234	9	1,037.705	92	1,037.836	16	1,050.380	19	1,064.420	52	1,070.383	34.5
212.854	72	219.374	75	231.447	73.5	230.111	95.5	231.528	87.5	237.777	90	261.005	98
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
245.310	71.5	255.458	85	250.389	74.5	250.905	66	278.678	15.5	282.555	25	314.700	17.5
—	—	—	—	—	—	—	—	167.823	66	113.010	1	28.902	35
4.428	11	3.114	90	2.822	18	86	74	5.969	43	3.304	11	1.842	90
750	96	734	37	4.550	41	397	65	3.414	47	590	62	307	3
13.444	95	14.098	87.5	12.937	32.5	11.692	57	13.834	81.5	16.952	84	15.433	18.5
27.907	58	25.363	63	—	—	75.939	—	25.313	—	25.313	—	25.313	—
6.104	53	7.648	42	6.975	—	6.975	—	6.975	—	6.975	—	7.881	86
850	95	1.969	82	648	13	630	85	1.219	27.5	1.797	53	1.431	62
867	58	839	20	1.007	58	1.879	63	2.604	48	2.204	63	2.032	75
—	—	5.222	46	6.172	93.5	1.095	92	1.380	98	737	65	283	67
1.532	97	4.751	88	87.344	56	64.039	67	124.861	78.5	12.609	30	37.275	74
30	—	3.426	—	2.383	50	4.209	—	2.580	—	3.484	—	2.090	—
1.616	73	3.932	82	786	82	10.900	—	3.200	—	5.891	61	47.865	77.5
—	—	—	—	—	—	—	—	656	—	450	—	1.000	—
2.000	—	—	—	893	45	—	—	5.000	—	5.920	—	2.152	87

[3]) Herausgabe des Verwaltungsberichtes, Errichtung einer Probierstation für Kalk ꝛc.
[4]) Siehe Anmerkung 8 bei den Einnahmen, Seite 82.
[5]) Mit Einschluss der Auslagen für das Festzugswerk und für fremde Schützenfeste.

Die Ausgaben der Stadt Wien in den

Ausgaben	1874 fl.	1874 kr.	1875 fl.	1875 kr.	1876 fl.	1876 kr.
7. Verschiedene außerordentliche Ausgaben und Rückvergütungen [1]	25.883	95	16.736	41	8.709	31
Summe der ordentlichen Ausgaben	1,287.688	73.5	1,414.772	83	1,558.841	7.5
Summe der außerordentlichen Ausgaben	247.445	41.5	45.042	79	15.502	95
Summe aller Ausgaben	1,535.134	15	1,459.815	62	1,574.344	2.5
II. Verwaltungsgruppe.						
VII. Zinskreuzer und Zuschläge zu den directen Staatssteuern.						
A. Ordentliche Ausgaben:						
Bezüge der Beamten des Steueramtes	72.885	36	85.465	58	87.061	98
B. Außerordentliche Ausgaben	—	—	—	—	—	—
VIII. Zuschläge zur landesfürstlichen Verzehrungssteuer.						
Antheil des Krankenhaus- und Invaliden-Fondes	138.356	6.5	142.022	63	136.185	68
IX. Auflage auf den Besitz von Hunden	—	—	—	—	—	—
X. Sonstige Abgaben.						
Musikimpost, Zuschläge zu den Besitzveränderungs- und Äquivalent-Gebüren	—	—	—	—	—	—
XI. Steuerexecution.						
Bezüge des Personals und Kosten der Durchführung der Sequestration	51.091	64.5	58.377	2.5	57.941	66.5
Summe der ordentlichen Ausgaben	262.333	7	285.865	23.5	281.189	32.5
Summe der außerordentlichen Ausgaben	—	—	—	—	—	—
Summe aller Ausgaben	262.333	7	285.865	23.5	281.189	32.5
III. Verwaltungsgruppe.						
XII. Unbewegliches Vermögen.						
A. Ordentliche Ausgaben:						
1. Steuern	120.896	1	111.289	48	100.615	93
2. Erhaltung und Reparatur der städtischen Gebäude	60.228	56.5	78.919	96	64.910	64.5
3. Sonstige Ausgaben	28.179	87.5	29.980	12.5	31.464	11
B. Außerordentliche Ausgaben:						
Ankauf von Realitäten sammt den Vermögensübertragungs-Gebüren [2] (mit Ausschluss jener zum Zwecke der Straßenerweiterung)	74.024	10.5	90.274	55	1.395	85.5
XIII. Bewegliches Vermögen.						
A. Ordentliche Ausgaben:						
Steuern	—	—	—	—	—	—
B. Außerordentliche Ausgaben:						
Ankauf von Wertpapieren	208.006	43	486.337	69	184.848	93
XIV. Unkbare Rechte.						
1. Steuern	6.313	88	5.545	27	5.289	48
2. Sonstige Ausgaben	11.979	64.5	13.938	8.5	13.964	32
Summe der ordentlichen Ausgaben	227.597	97.5	239.672	92	216.244	48.5
Summe der außerordentlichen Ausgaben	282.030	53.5	576.612	24	186.244	78.5
Summe aller Ausgaben	509.628	51	816.285	16	402.489	27

[1]) Siehe Anmerkung 8 bei den Einnahmen, Seite 82.
[2]) 1874—1882: auch die Vermögensübertragungs-Gebüren für die zur Straßenerweiterung angekauften Realitäten.
[3]) 1874—1882: unter XIV, 1 enthalten.

Jahren 1874—1883. (Fortsetzung.)

1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
7.325	69.5	10.398	31.5	11.107	61	7.151	3.5	10.452	21.5	10.581	69	2.508	40.5
1,553.492	87	1,588.174	28	1,578.468	9.5	1,654.063	41.5	1,650.666	50	1,679.503	34	1,735.885	93.5
16.933	50.5	30.846	37.5	111.511	5.5	87.482	36.5	321.924	7	155.988	37	123.921	71
1,570.425	87.5	1,619.020	65.5	1,689.979	15	1,741.545	78	1,972.590	57	1,835.491	71	1,859.807	64.5

Steuerwesen.

88.844	53	88.401	38	88.771	34	92.321	4	96.205	82	102.862	77	122.415	5
—	—	—	—	—	—	—	—	55	20	—	—	—	—
129.731	50.5	138.443	86.5	139.540	22	143.340	23	142.954	41	144.594	25	147.013	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1]) 1.012	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1]) 1.515	14
57.723	36.5	57.649	9.5	57.429	16	60.253	20	59.453	85.5	59.060	21	58.091	54
276.299	40	284.494	34	285.740	72	295.914	47	298.614	8.5	306.517	23	330.047	47
—	—	—	—	—	—	—	—	55	20	—	—	—	—
276.299	40	284.494	34	285.740	72	295.914	47	298.669	28.5	306.517	23	330.047	47

Gemeindevermögen.

99.889	61.5	107.734	19	104.250	15.5	98.908	40.5	97.076	87.5	113.977	23	100.863	96
90.820	83	102.206	—	80.808	61	101.098	15.5	99.476	93.5	113.594	64	129.255	80
34.982	99	38.457	41	40.576	85	40.707	19	42.024	27	38.260	19.5	42.022	49
25.642	64.5	2.887	63.5	15.670	95.5	4.221	64	2.752	91	320.464	11	57.959	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3]) 2.795	7
19.952	85	37.883	25	147.383	95	254.438	5	450.870	10	56.725	60	215.878	20
8.413	76.5	6.819	43	[4]) 52.171	47	3.990	45.5	4.083	42	2.705	8.5	[5]) 393	83
14.088	—	23.322	86.5	14.289	48	13.919	38	5.514	48	13.554	70	14.340	35
248.195	20	278.539	89.5	292.096	56.5	258.623	58.5	248.175	98	377.189	71	289.671	50
45.595	49.5	40.770	88.5	163.054	90.5	258.659	69	453.623	1	282.091	85	273.837	95
293.790	69.5	319.310	78	455.151	47	517.283	27.5	701.798	99	659.281	56	563.509	45

[4]) Bemessung der Steuer für das Einkommen von den Zinsen der Hypothekar-Schuldverschreibungen der Jahre 1870—1877. (K. k. Finanz-Landesdirection vom 5. Februar 1877.)

[5]) Siehe Anmerkung 3.

Die Ausgaben der Stadt Wien in den

Ausgaben	1874		1875		1876	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
IV. Verwaltungsgruppe.						
XV. Communal-Anlehen.						
A. Ordentliche Ausgaben:						
1. Tilgung	210.000	—	1,898.926	—	1,909.239	—
2. Verzinsung [1]	1,920.236	3	1,709.630	—	1,691.592	50
3. Verzinsung einer schwebenden Schuld	48.750	—	—	—	—	—
4. Sonstige Auslagen anläßlich der Tilgung und Verzinsung	—	—	138.018	22	122.961	99
B. Außerordentliche Ausgaben:						
1. Staatsgebür für das 40-Millionen-Anlehen	95.228	42	—	—	—	—
2. Regieauslagen anläßlich der Emittierung der Anlehen	27.914	22	1.264	11.5	549	26
XVI. Donauregulierungs-Anlehen.						
Tilgung und Verzinsung des Antheils der Commune	332.849	96.5	481.448	35.5	481.831	47.5
XVII. Angles'sches Anlehen.						
Verzinsung des Antheils der Commune	5.438	4.5	5.438	4.5	5.438	4.5
XVIII. Privat-Passivcapitalien.						
1. Tilgung	23.787	76.5	38.437	70	9.817	36
2. Verzinsung	25.393	89	51.892	81	11.235	53
Summe der ordentlichen Ausgaben	2,566.455	69.5	4,323.791	13	4,232.115	90
Summe der außerordentlichen Ausgaben	123.142	64	1.264	11.5	549	26
Summe aller Ausgaben	2,689.598	33.5	4,325.055	24.5	4,232.665	16
V. Verwaltungsgruppe. Sicherheitswesen (exclusive						
XIX. Sicherheitspolizei.						
A. Ordentliche Ausgaben:						
1. Beitrag zu den Auslagen für die vom Staate besorgte Localpolizei	705.395	84	657.137	34	640.032	—
2. Sonstige Sicherheitsauslagen (insbesondere für Schubwesen)	22.456	45	20.451	36	19.601	52
B. Außerordentliche Ausgaben:						
Adaptierung des Polizeigefangenhauses (VI. Bezirk, Theobaldgasse 2)	—	—	—	—	—	—
XX. Feuerlöschwesen.						
A. Ordentliche Ausgaben	177.281	66.5	178.675	56.5	169.184	94.5
B. Außerordentliche Ausgaben:						
Neuanschaffung von Löschrequisiten	—	—	—	—	—	—
XXI. Vorkehrungen gegen Überschwemmungen.						
A. Ordentliche Ausgaben	48.865	32	6.271	71	51.515	85
B. Außerordentliche Ausgaben	—	—	—	—	—	—
Summe der ordentlichen Ausgaben	953.999	27.5	862.535	97.5	880.334	31.5
Summe der außerordentlichen Ausgaben	—	—	—	—	—	—
Summe aller Ausgaben	953.999	27.5	862.535	97.5	880.334	31.5

[1] 1874—1877 ist hier auch der Tilgungsbetrag für das 30-Millionen-Prämien-Anlehen ausgewiesen.

Jahren 1874—1883. (Fortsetzung.)

1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Gemeindeschuld.													
1,984.467	—	804.790	—	845.950	—	784.485	—	856.922	50	873.727	50	881.587	50
1,681.345	—	2,826.419	—	2,809.872	50	2,798.406	50	2,772.675	50	2,752.473	50	2,702.574	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148.789	87	107.102	56	101.917	85	104.252	42	105.873	47	118.976	76	107.812	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
481.570	43	485.617	62.5	557.129	3	585.356	48.5	250.741	66	926.455	20	600.105	—
5.438	4.5	5.438	4.5	5.438	4.5	5.438	4.5	5.438	4.5	5.438	4.5	5.438	4.5
47.738	39	55.818	27	12.920	78	27.326	82	291.852	45	59.535	84	103.527	45
12.179	21	12.298	15	11.364	46	11.217	56	166.347	52.5	32.252	3	30.915	82
4,361.527	94.5	4,297.483	65	4,344.592	66.5	4,316.482	83	4,449.851	15	4,768.858	87.5	4,431.960	60.5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4,361.527	94.5	4,297.483	65	4,344.592	66.5	4,316.482	83	4,449.851	15	4,768.858	87.5	4,431.960	60.5
Markt-, Sanitäts-, Straßen- und Baupolizei).													
613.664	22	682.578	21	634.060	18	634.399	18	575.771	—	587.658	—	597.666	—
20.981	71	19.801	15	18.853	50.5	27.042	83.5	26.327	32.5	32.463	56	20.000	63
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33.844	73	9.028	99
185.985	30	169.570	5.5	177.196	52	166.478	68	180.968	48	200.066	3	215.521	89
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) 11.250	—
9.160	58	4.934	65	5.869	18	28.522	66.5	23.479	66	2.143	54	10.483	3
—	—	—	—	—	—	347	70	—	—	—	—	—	—
829.791	81	876.884	6.5	835.979	38.5	856.443	36	806.546	46.5	822.331	13	843.672	55
—	—	—	—	—	—	347	70	—	—	33.844	73	20.278	99
829.791	81	876.884	6.5	835.979	38.5	856.791	6	806.546	46.5	856.175	86	863.951	54

[2]) 1874—1882: unter den ordentlichen Ausgaben verrechnet.

Die Ausgaben der Stadt Wien in den

Ausgaben	1874 fl.	1874 kr.	1875 fl.	1875 kr.	1876 fl.	1876 kr.
VI. Verwaltungsgruppe.						
XXII. Straßenwesen.						
A. Ordentliche Ausgaben:						
1. Straßenerweiterung aus Anlass von Häuserbauten	—	—	—	—	—	—
2. Straßenerhaltung	299.383	67	311.066	61.5	291.590	85
3. Straßensäuberung	894.018	8	1,152.896	1.5	1,038.921	36
4. Straßenbespritzung	177.017	23	167.598	61.5	177.690	63.5
5. Sonstige Ausgaben	10.160	55	12.168	45	7.537	87
B. Außerordentliche Ausgaben:						
1. Neupflasterungen und Straßenherstellung	275.127	46	205.362	68	281.254	21
2. Einlösung von Realitäten zur Straßenverbreiterung	114.721	67	68.503	90	188.311	11
3. Sonstige Ausgaben [3]	—	—	—	—	8.755	84
XXIII. Wasserbauten und Brücken.						
A. Ordentliche Ausgaben [4]	20.094	94	34.304	21.5	55.249	73.5
B. Außerordentliche Ausgaben	2.023	12	5.544	1	300	—
XXIV. Gartenanlagen und Alleen.						
A. Ordentliche Ausgaben	74.331	45	75.854	93	80.818	74
B. Außerordentliche Ausgaben	1.178	—	—	—	3.747	43
XXV. Öffentliche Beleuchtung.						
A. Ordentliche Ausgaben	428.065	68.5	401.173	78	[7] 325.092	52.5
B. Außerordentliche Ausgaben	—	—	—	—	—	—
XXVI. Wasserleitungen.						
A. Ordentliche Ausgaben:						
1. Erhaltung und Betrieb	70.174	4	116.478	20.5	135.453	76.5
2. Einleitung in die Häuser	218.213	64	207.837	58	272.682	13
3. Sonstige Ausgaben	—	—	—	—	—	—
B. Außerordentliche Ausgaben [8]	137	55	—	—	—	—
XXVII. Canäle.						
A. Ordentliche Ausgaben:						
1. Erhaltung der Canäle	56.353	78.5	36.694	43.5	42.673	27
2. Räumung der Canäle	297.798	64	332.666	50	360.162	43
B. Außerordentliche Ausgaben:						
Canalbauten ꝛc.	170.312	82	132.585	56	200.623	5
XXVIII. Öffentliche Uhren.						
A. Ordentliche Ausgaben	5.484	61	3.280	1	3.741	23
B. Außerordentliche Ausgaben	—	—	—	—	—	—
Summe der ordentlichen Ausgaben	2,551.096	32	2,852.019	35	2,791.614	54
Summe der außerordentlichen Ausgaben	563.500	62	411.996	15	682.991	64
Summe aller Ausgaben	3,114.596	94	3,264.015	50	3,474.606	18
VII. Verwaltungsgruppe. Markt-						
XXIX. Märkte und Marktaufsicht.						
A. Ordentliche Ausgaben:						
1. Ausgaben für das Marktcommissariat	94.085	51	110.379	10	109.278	35
2. Sonstige Ausgaben	30.926	41	19.674	20	22.642	83.5
B. Außerordentliche Ausgaben:						
1. Errichtung, resp. Erweiterung des Centralviehmarktes	—	—	—	—	—	—
2. Errichtung eines Contumazviehmarktes	—	—	—	—	—	—
3. Sonstige Ausgaben	561	71	—	—	3.527	80

[1]) 1874—1882: unter B, 2 verrechnet.
[2]) Im Jahre 1883 sind die Kosten der Umpflasterungen mit neuem Materiale nicht, wie bisher, unter B, 1, sondern unter A, 2 verrechnet.
[3]) Straße bei Mauthausen (1876 und 1877), Schablonen der projectierten Stadtbahn (1881).
[4]) Die größeren Schwankungen sind durch die periodisch nothwendige umfassendere Reconstruction der Ferdinandsbrücke bewirkt.
[5]) Siehe die Anmerkung 2 bei den Einnahmen, Seite 85.

Jahren 1874—1883. (Fortsetzung.)

1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Öffentliche Arbeiten.													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1]) 75.899	55.5
374.291	18	262.591	15	334.544	48	272.630	20.5	247.746	61	251.222	5.5	[2])543.917	—
859.711	51	881.746	75	916.790	9	853.102	58	837.805	80	802.839	70.5	798.506	89.5
194.832	5.5	200.667	11	168.182	85	177.511	33.5	175.113	18	198.177	6	193.075	81.5
7.445	87.5	7.614	90.5	29.230	11	6.203	94	6.255	43	8.473	2	9.228	21
285.533	76	383.353	66	485.428	88	404.944	57	357.499	98	340.026	13	[2])134.127	31
351.261	40	106.149	58.5	151.416	87.5	230.225	13	310.939	3	232.286	60	1,116.601	66
2.196	14	—	—	—	—	—	—	2.000	—	—	—	—	—
35.544	95	20.643	33	22.829	97	25.405	69	30.606	70	67.030	81	26.161	17
603	70	—	—	—	—	—	—	—	—	[5]) 94.431	49.5	[5])115.828	25.5
92.640	93	94.945	91	90.527	75	86.920	36	102.945	54	105.151	78	110.704	—
8.884	57	6.796	81	[6]) 73.662	31	36.369	34	43.660	12	17.216	93	15.051	42
394.048	71.5	333.042	23	335.182	53	337.724	84	342.709	34	342.111	29	356.111	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	—	—	—
144.549	34	173.439	22.5	167.886	98	142.598	59	163.412	6.5	146.421	37	145.710	15.5
145.611	32	52.569	35	40.486	50	38.991	49	33.872	48	41.628	5	42.132	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	450	—	2.534	29
—	—	—	—	3.150	—	1.134	42	2.250	—	—	—	—	—
49.691	10	45.125	51	37.297	98	43.165	4	34.967	10	31.052	47	[9])125.547	42
347.587	94	362.819	88	[10])269.710	2	262.552	90	246.472	52	241.589	86	243.799	52
197.537	70	152.322	24	163.994	72	117.997	99	107.692	16	126.855	32	37.959	37
4.001	81	3.416	51	3.433	84	3.554	91.5	4.929	19	4.089	40.5	3.579	67.5
—	—	—	—	—	—	446	96	—	—	—	—	—	—
2,649.956	72.5	2,438.621	86	2,416.103	10	2,250.361	88.5	2,226.835	95.5	2,240.236	87.5	2,676.907	48.5
846.017	27	648.622	29.5	877.652	78.5	791.118	41	824.041	29	811.216	47.5	1,419.568	1.5
3,495.973	99.5	3,087.244	15.5	3,293.755	88.5	3,041.480	29.5	3,050.877	24.5	3,051.453	35	4,096.475	50
und Approvisionierungswesen.													
110.930	68	111.081	—	111.264	62.5	111.278	60.5	108.591	31	107.564	88.5	107.920	64
23.479	8	28.772	77	28.751	83	32.775	92	37.267	67	40.569	58	50.886	80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	547.127	49.5	202.452	54.5
—	—	12.324	25	18.681	7	1.649	11	1.882	81	—	—	—	—
490	—	1.199	16	90	45	—	—	[11])20.100	—	[11]) 5.512	21	605	10

[6]) Fast ganz für Gartenanlagen und Straßen um die Votivkirche.
[7]) Neuer Gasvertrag vom 25. Mai 1875.
[8]) Einlösung der Rechte auf den Wasserbezug aus der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung (1879—1881).
[9]) Ungefähr zwei Drittel des Betrages entfallen auf Umbauten
[10]) Günstiges Verpachtungsergebnis.
[11]) Aufstellung zweier Brückenwagen auf dem Schlachtviehmarkte.

Die Ausgaben der Stadt Wien in den

Ausgaben	1874 fl.	1874 kr.	1875 fl.	1875 kr.	1876 fl.	1876 kr.
XXX. Markthallen.						
A. Ordentliche Ausgaben:						
1. Großmarkthalle	15.024	42.5	13.024	23.5	12.507	35.5
2. Detailmarkthallen	6.026	80	6.267	53.5	6.767	31
B. Außerordentliche Ausgaben:						
Bau von Markthallen	—	—	—	—	—	—
XXXI. Zichamt.[1])						
A. Ordentliche Ausgaben	34.997	13.5	46.781	43	846	53
B. Außerordentliche Ausgaben	6.747	55	—	—	—	—
XXXII. Schlachthäuser.						
A. Ordentliche Ausgaben	75.449	2.5	72.734	67.5	73.635	97
B. Außerordentliche Ausgaben	—	—	8.340	18	—	—
XXXIII. Lagerhaus.[2])						
A. Ordentliche Ausgaben	—	—	—	—	3.801	21
B. Außerordentliche Ausgaben	—	—	—	—	—	—
Summe der ordentlichen Ausgaben	256.509	30.5	268.861	17.5	229.479	56
Summe der außerordentlichen Ausgaben	7.309	26	8.340	18	3.527	80
Summe aller Ausgaben	263.818	56.5	277.201	35.5	233.007	36
VIII. Verwaltungsgruppe.						
XXXIV. Sanitätsdienst im allgemeinen.	49.958	28.5	51.193	81.5	52.396	53.5
XXXV. Leichenbestattung.						
A. Ordentliche Ausgaben	[5]) 24.444	92	45.336	89.5	64.532	95
B. Außerordentliche Ausgaben[6])	45.514	—	—	—	1.075	78
XXXVI. Badeanstalten.						
A. Ordentliche Ausgaben	5.563	87	4.958	50	3.359	69.5
B. Außerordentliche Ausgaben	—	—	[8]) 2.500	—	—	—
XXXVII. Waisenmeisterei.						
A. Ordentliche Ausgaben	2.485	45	2.417	72.5	2.991	6.5
B. Außerordentliche Ausgaben[9])	—	—	—	—	2.543	11
XXXVIII. Sonstige zum Sanitätswesen gehörige Einrichtungen.						
A. Ordentliche Ausgaben	14.288	16.5	11.268	56	11.225	54
B. Außerordentliche Ausgaben[11])	9.597	25	—	—	3.005	42
Summe der ordentlichen Ausgaben	96.740	69	115.175	49.5	134.505	78.5
Summe der außerordentlichen Ausgaben	55.111	25	2.500	—	6.624	31
Summe aller Ausgaben	151.851	94	117.675	49.5	141.130	9.5
IX. Verwaltungsgruppe.						
XXXIX. Eigentliche Armenpflege.						
A. Ordentliche Ausgaben[12])	578.699	44.5	771.030	50	586.566	35
B. Außerordentliche Ausgaben[12])	26.347	83	4.700	—	—	—
XL. Sonstige humanitäre Zwecke.						
A. Ordentliche Ausgaben	25.159	92	13.710	81	15.635	81
B. Außerordentliche Ausgaben	—	—	—	—	—	—
Summe der ordentlichen Ausgaben	603.859	36.5	784.741	31	602.202	16
Summe der außerordentlichen Ausgaben	26.347	83	4.700	—	—	—
Summe aller Ausgaben	630.207	19.5	789.441	31	602.202	16

[1]) Siehe die Anmerkung 6 bei den Einnahmen, Seite 88.
[2]) Bis zum Jahre 1880 ist ein berechneter Zinswert der Betriebslocalitäten per 19.800 fl. hier als Ausgabe und in der Einnahme-Rubrik XII als Einnahme eingestellt.
[3]) Höhere Erhaltungs- und Reparaturkosten.
[4]) Ohne die zu currenten Ausgaben verwendeten Beträge. Siehe auch Anmerkung 7, Seite 89.
[5]) Eröffnung des Centralfriedhofes im Jahre 1874.
[6]) Ankauf von Gründen zur Errichtung des Centralfriedhofes (1874: 45.154 fl. 94 kr.), dann Errichtung und Umbau von Leichenkammern.
[7]) Im Jahre 1876 wurde das städtische Bad am rechten Donauufer eröffnet, im Jahre 1877 im städtischen Freibade eine Abtheilung für Frauen geschaffen. Die Kosten für diese Herstellungen siehe Seite 104 bei den Ausgaben aus dem 40-Millionen-Anlehen.
[8]) Beitrag zur Tieferlegung der Privat-Badeanstalten.

Jahren 1874—1883. (Fortsetzung.)

1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
16.809	68.5	13.381	91	12.744	83	13.297	64	14.482	88	11.304	70	18.099	8
5.782	71	9.142	25	8.920	47	13.578	32	26.263	8	23.726	76	35.733	45
43.180	25	165.646	13	43.529	18	307.700	64	46.369	86	14.239	28	5.037	53
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71.638	80.5	69.746	97.5	71.961	97.5	75.293	5	[2]) 57.850	34	48.929	70	[3]) 85.742	32
—	—	—	—	—	—	—	—	10.947	10	4.509	69	192	17
1.600	—	—	—	—	—	19.358	54	—	—	—	—	2.410	—
455.978	17.5	192.113	28	18.329	25	7.700	—	17.073	95	5.207	41	61.425	99
230.240	96	232.124	90.5	233.643	73	265.582	7.5	244.455	28	232.095	62.5	300.792	29
499.648	42.5	371.282	82	80.629	95	317.049	75	96.373	72	576.596	8.5	269.713	33.5
729.889	38.5	603.407	72.5	314.273	68	582.631	82.5	340.829	—	808.691	71	570.505	62.5

Sanitätswesen.

49.228	23.5	43.589	49.5	43.955	15	51.035	82.5	49.553	5	64.050	77	68.672	52.5
69.570	20.5	75.852	64.5	74.028	51	76.480	11	67.916	27	71.192	28	78.385	12.5
3.886	—	4.963	5	3.677	3	125	77	1.760	28	14.720	22	564	36
[7]) 13.510	92	10.556	19	8.848	10	11.280	6	12.422	69	9.652	97	13.560	99
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.985	44	2.985	44	2.985	44	2.985	44	2.985	45	2.917	73	1.849	89
28.934	8	15.809	64	2.738	85	1.611	7	977	74	56.924	40	6.176	4
[10]) 113.298	77	159.801	78.5	158.946	97	167.643	27	172.249	78	188.241	11.5	170.757	84
1.245	88	1.523	72	3.824	11	2.131	65	2.457	38	7.880	83.5	15.562	19
248.593	57	292.785	55.5	288.764	17	309.424	70.5	305.127	24	336.054	86.5	333.226	37
34.065	96	22.296	41	10.239	99	3.868	49	5.195	40	79.525	45.5	22.302	59
282.659	53	315.081	96.5	299.004	16	313.293	19.5	310.322	64	415.580	32	355.528	96

Armenwesen.

858.219	53.5	975.924	97.5	1,093.180	51.5	1,086.811	94.5	890.463	9.5	931.832	81.5	1,090.014	76.5
38.312	78	14.444	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15.096	31	15.418	31	27.633	31	35.945	81	19.027	8	43.688	45	29.139	15
—	—	—	—	—	—	—	—	113.792	60	250	—	—	—
873.315	84.5	991.343	28.5	1,120.813	82.5	1,122.757	75.5	909.490	17.5	975.521	26.5	1,119.153	91.5
38.312	78	14.444	64	—	—	—	—	[13])113.792	60	[14]) 250	—	—	—
911.628	62.5	1,005.787	92.5	1,120.813	82.5	1,122.757	75.5	1,023.282	77.5	975.771	26.5	1,119.153	91.5

[9]) Bau der neuen Wasenmeisterei, Herstellung der Zufahrtsstraße zu derselben, 1876 und 1877 überdies Herstellungen im städtischen Wasenmeisterhause.

[10]) Darunter und unter den Summen der folgenden Jahre sind berechnete Wasserwerte in der Höhe von 100.260 fl. (1877) bis 135.849 fl. (1883) enthalten.

[11]) Hauptsächlich Errichtung neuer Anstandsorte; außerdem unter anderem die Kosten der Ausstellung in Brüssel (1876 und 1877) und Berlin (1882 und 1883).

[12]) Dieselben bestehen aus den Beiträgen der Gemeinde zur Deckung des Abganges bei dem allgemeinen Versorgungsfonde (mit Einschluss des Antheils des Versorgungsfondes an dem Erträgnisse der Gemeindezuschläge zur Verzehrungssteuer) und aus Mietzinsen für Localitäten zur Armenpflege.

[13]) Dotationsvorschüsse zur Deckung des aus Bauauslagen herrührenden Abganges bei dem allgemeinen Versorgungsfonde.

[14]) Spenden der Gemeinde für Wohlthätigkeitszwecke aus Anlass der Vermählung des Kronprinzen und des Ringtheaterbrandes.

Die Ausgaben der Stadt Wien in den

Ausgaben	1874 fl.	1874 kr.	1875 fl.	1875 kr.	1876 fl.	1876 kr.
X. Verwaltungsgruppe.						
XLI. Verbindlichkeiten aus dem Titel des Besitzes oder Patronates.						
A. Ordentliche Ausgaben	6.969	44.5	7.560	4	5.761	77
B. Außerordentliche Ausgaben:						
Kirchen- und Pfarrhofbauten und Beiträge zu solchen	51.737	93	39.988	46	1.750	—
XLII. Beneficien und Stiftungen	1.278	48	1.236	48	1.278	48
XLIII. Sonstige Cultuszwecke.						
A. Ordentliche Ausgaben	10.100	31.5	10.364	88.5	10.009	5.5
B. Außerordentliche Ausgaben:						
Beitrag zum Dombauverein	10.000	—	15.000	—	15.000	—
Summe der ordentlichen Ausgaben	18.348	24	19.061	40.5	17.049	30.5
Summe der außerordentlichen Ausgaben	61.737	93	54 988	46	16.750	—
Summe aller Ausgaben	80.086	17	74.049	86.5	33.799	30.5
XI. Verwaltungsgruppe.						
XLIV. Mittelschulen.						
A. Ordentliche Ausgaben	282.921	55	323.144	8.5	324.300	40
B. Außerordentliche Ausgaben:						
Bau von Mittelschulen ꝛc.	—	—	—	—	115.868	14
XLV. Volksschulen.						
A. Ordentliche Ausgaben:						
1. Gemeindeauslagen	443.864	84	458.914	60.5	503.148	19.5
2. Schulbezirksauslagen	1,035.494	66.5	1,118.192	26.5	1,268.496	75
B. Außerordentliche Ausgaben:						
1. Schulbauten	23.697	16	61.225	48	10.894	92
2. Sonstige Ausgaben [2])	22.205	41	507	5	—	—
XLVI. Pädagogium	18.992	48	20.045	16.5	20.079	93
XLVII. Gewerbeschulen	19.306	61.5	27.023	72	33.874	93
XLVIII. Sonstige Bildungszwecke.						
A. Ordentliche Ausgaben:						
1. Waffenmuseum	4.907	—	5.252	8	5.135	70.5
2. Kindergärten	—	—	1.300	—	3.000	—
3. Beiträge für Bildungs- und wissenschaftliche Zwecke	—	—	958	5	6.752	50
B. Außerordentliche Ausgaben:						
Waffenmuseum	534	41.5	—	—	—	—
Summe der ordentlichen Ausgaben	1,805.487	15	1,954.829	97	2,164.788	41
Summe der außerordentlichen Ausgaben	46.436	98.5	61.732	53	126.763	6
Summe aller Ausgaben	1,851.924	13.5	2,016.562	50	2,291.551	47
XII. Verwaltungsgruppe.						
XLIX. Conscriptionswesen.						
A. Ordentliche Ausgaben	45.857	48	53.683	28	58.233	7
B. Außerordentliche Ausgaben [3])	196	78	230	87	42	63
L. Recrutierung	9.544	64	9.739	27	9.404	22
LI. Militär-Bequartierung.						
1. Privatbequartierung	107.187	26	122.530	67.5	118.419	8
2. Berechneter Zins für die städt. Kasernen (bis 1879), Bau einer Ersatzkaserne (von 1880 an)	44.000	—	44.000	—	44.000	—
Summe der ordentlichen Ausgaben	206.589	38	229.953	22.5	230.056	37
Summe der außerordentlichen Ausgaben	196	78	230	87	42	63
Summe aller Ausgaben	206.786	16	230.184	9.5	230.099	—

[1]) Bis zum Jahre 1879 ist ein berechneter Zinswert für die zu Cultuszwecken verwendeten Localitäten hier als Ausgabe und in der Einnahme-Rubrik XXI als Einnahme eingestellt.

[2]) 1874 und 1875 Theuerungsbeiträge für die Lehrer.

Jahren 1874—1883. (Fortsetzung.)

1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Cultusangelegenheiten.													
8.383	97.5	8.526	23	6.691	36.5	6.705	48.5	4.324	80	9.241	32	8.720	25
6.481	33	3.541	37	—	—	7.154	36	—	—	5.209	31	—	—
1.278	48	1.353	87	1.278	48	1.203	9	1.278	48	1.267	14	1.141	14
9.803	94.5	9.600	85.5	9.718	12.5	[1]) 4.539	—.5	7.028	44.5	4.778	70.5	4.520	68.5
15.000	—	15.000	—	15.000	—	—	—	5.000	—	5.000	—	5.000	—
19.466	40	19.480	95.5	17.687	97	12.447	58	12.631	72.5	15.287	16.5	14.382	7.5
21.481	33	18.541	37	15.000	—	7.154	36	5.000	—	10.209	31	5.000	—
40.947	73	38.022	32.5	32.687	97	19.601	94	17.631	72.5	25.496	47.5	19.382	7.5
Bildungswesen.													
327.272	27	342.230	9	345.107	32	350.528	68	356.535	52	366.928	16	377.900	55
124.570	80	52.179	6	9.842	71	137.628	37	88.422	22	12.345	92	3.546	87
536.960	26.5	556.791	19	590.032	49	621.247	1	637.173	12	680.273	44.5	718.550	52
1,332.071	6	1,392.773	14.5	1,462.441	54.5	1,492.169	53	1,574.327	—.5	1,714.499	79	1,769.898	7
24.936	52	64.070	50	36.433	93	39.752	67	121.144	33.5	325.720	89	432.229	66.5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	18	—
20.712	17	20.430	98	20.766	1	19.665	19	19.415	82	15.948	46	17.313	68
27.129	30.5	27.168	90	26.699	31	27.027	35	26.670	88	31.177	33	30.996	41
5.620	79	5.336	67	5.613	60	5.525	85	5.540	68	5.524	65	5.746	10
3.350	—	3.600	—	4.150	—	4.300	—	4.300	—	3.615	—	8.730	—
4.092	50	4.575	—	15.367	50	8.090	71	7.212	58	7.685	65	6.820	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2,257.208	36	2,352.905	97.5	2,470.177	77.5	2,528.554	32	2,631.175	60.5	2,825.652	48.5	2,935.955	39
149.507	32	116.249	56	46.276	64	177.381	4	209.566	55.5	338.116	81	435.794	53.5
2,406.715	68	2,469.155	53.5	2,516.454	41.5	2,705.935	36	2,840.742	16	3,163.769	29.5	3,371.749	92.5
Conscriptions- und Militär-Angelegenheiten.													
65.361	22	65.530	—	65.530	—	66.740	94	67.691	95	75.831	76	75.172	32
415	15	716	83	734	52	156	85	62.314	50	16.076	24.5	5.019	30
9.445	70	9.192	1	8.639	30	9.027	10.5	8.765	8.5	9.283	49	8.741	—.5
125.805	38	110.407	90	102.558	19	100.601	27	86.181	67	78.327	75	112.730	57
44.000	—	44.000	—	44.000	—	34.399	3	233.907	16	44.713	95	1.226	16
244.612	30	229.129	91	220.727	49	210.768	34.5	396.545	86.5	208.156	95	1,197.870	5.5
415	15	716	83	734	52	156	85	62.314	50	16.076	24.5	5.019	30
245.027	45	229.846	74	221.462	1	210.925	19.5	458.860	36.5	224.233	19.5	202.889	35.5

[1]) Volkszählung mit Einschluss der Kosten der wissenschaftlichen Bearbeitung derselben, Numerierung der neuen Grundbuchseinlagen.

Die Einnahmen und Ausgaben der Stadt

Zusammenziehung der Einnahmen und Ausgaben	1874 fl.	1874 kr.	1875 fl.	1875 kr.	1876 fl.	1876 kr.	1877 fl.	1877 kr.
Summe aller ordentlichen Einnahmen	12,943.004	30.5	13,896.795	62.5	13,969.514	72.5	14,554.079	95
Summe aller außerordentlichen Einnahmen	1,109.073	27	2,265.163	44	1,903.232	11.5	1,343.049	64.5
Gesammtsumme der Einnahmen	14,052.077	57.5	16,161.959	6.5	15,872.746	84	15,897.129	59.5
Summe der ordentlichen Ausgaben	10,836.705	20	13,351.280	35.5	13,338.421	23	13,792.700	88.5
Summe der außerordentlichen Ausgaben	1,413.259	24.5	1,167.407	33.5	1,038.996	43.5	1,651.977	23.5
Gesammtsumme der Ausgaben	12,249.964	44.5	14,518.687	35.5	14,377.417	66.5	15,444 678	12

25- und 40-Millionen-Anlehen. Einnahmen

Verwaltungsgruppe	25-Millionen-Anlehen	1874 fl.	1874 kr.	1875 fl.	1875 kr.	1876 fl.	1876 kr.
	25-Millionen-						
	A. Einnahmen.						
III	Veräußerung v. Comm.-Anlehens-Obligationen	41.662	50	100	—	—	—
	B. Ausgaben.						
I	Rathhausbau	133.156	54.5	555.951	56.5	369.208	22
VI	Straßenwesen (Einlösung von Realitäten und Gründen zur Straßenerweiterung, Straßenregulierung, Pflasterung)	—	—	104.333	19	3.566	—
	Canalbauten	—	—	—	—	—	—
VII	Bau von Markthallen	5.000	—	—	—	—	—
IX	„ „ Waisenhäusern	56.893	55	8.799	28	238	68
XI	„ „ Mittelschulen	—	—	—	—	122.704	26
	„ „ Volksschulen	74.043	37	117.319	56	114.017	38.5
	Summe	269.093	46.5	786.403	59.5	609.734	54.5
	40-Millionen-						
	A. Einnahmen.						
III	Cassarest des 25-Millionen-Anlehens	—	—	—	—	—	—
IV	Begebung des 40- „ „	15,240.800	—	6,532.000	—	15,327.200	—
VI	Hochquellenleitung	14,945	9	33.628	92	33.756	46.5
VII	Bau des Centralviehmarktes	—	—	—	—	—	—
	Summe	15,255.745	9	6,565.628	92	15,360.956	46.5
	B. Ausgaben.						
I	Rathhausbau	—	—	—	—	294.354	71.5
	Weltausstellung („Verschiedene Auslagen") [1]	55.847	15	—	—	4.235	32
VI	Straßenwesen (Einlösung v. Realitäten u. Gründen zur Straßenerweiterung, Straßenregulierung, Pflasterung, Brunnen zur Bespritzung)	1,850.863	92	32.993	19	32.651	16.5
	Brückenbauten	1,127.067	49	216	85	60.702	43
	Öffentliche Beleuchtung (Ankauf von Gründen zur Errichtung einer städt. Gasanstalt)	590.284	45	139.019	24.5	—	—
	Wasserleitung (Hochquellen-)	6,534.392	90	760.131	21	846.651	29.5
	Canalbauten	709.250	12	223.205	79	90.327	47
	Centralviehmarkt (Errichtung)	920.497	67	136.354	56.5	31.877	44
VII	Markthallen (Entschädigung für die Gründe)	50.000	—	50.000	—	—	—
	Centralfriedhof (Errichtung)	135.200	1	71.878	55	366.065	99
VIII	Badeanstalten (Herstellung)	540.565	20	334.958	40	166.512	79
	Epidemiespital (Errichtung)	451.991	96	5.265	88	203	51
	Herstellung von Maschinen-Brunnen statt der Pferdeschwemmen	28.835	91	7.570	24	20	72
IX	Waisenhaus (Bau)	—	—	—	—	—	—
	Erweiterung der Versorgungshäuser	—	—	—	—	—	—
XI	Bau von Mittelschulen [2]	116	10	153.789	80	17.209	16
	„ „ Volksschulen	411.710	15.5	575.977	39	603.896	22
	Summe	13,406.623	3.5	2,491.361	11	2,514.707	24.5

[1] Alle übrigen Ausgaben aus dem 40-Millionen-Anlehen anläßlich der Weltausstellung sind mit Rücksicht auf ihren Gegenstand in den einzelnen Gruppen verrechnet.

Wien in den Jahren 1874—1883. (Schluss.)

1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
14,369.187	6	14,321.653	68	14,350.155	75	14,890.679	59.5	15,444.825	77.5	16,065.554	57
715.381	68.5	900.178	59	1,210.158	24.5	1,478.530	18.5	1,196.035	63.5	1,040.539	22.5
15,084.568	74.5	15,221.832	27.5	15,560.313	99.5	16,369.209	78	16,640.861	41	17,106.093	79.5
13,881.968	67.5	14,104.795	49	14,081.424	32.5	14,180.116	2.5	14,787.405	51.5	15,209.525	64
1,263.771	18.5	1,305.099	84.5	1,643.218	65.5	2,091.886	34.5	2,303.915	33	2,575.436	42.5
15,145.739	86	15,409.895	33.5	15,724.642	98	16,272.002	37	17,091.320	84.5	17,784.962	6.5

und Ausgaben in den Jahren 1874—1883.

1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Anlehen.													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44.716	4 [3]
28.471	60	36.352	39	6.759	30	20.934	43	161	36	106.977	21	—	—
—	—	15.084	70	76.873	80	7.113	69	6.211	77	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.257	49	56.572	83	16.041	18.5	7.217	63	13.072	38.5	—	—	—	—
57.295	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.821	65.5	6.324	18	139	92	—	—	—	—	—	—	—	—
106.846	48.5	114.334	10	99.814	20.5	35.265	75	19.445	51.5	106.977	21	44.716	4 [3]
Anlehen.													
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44.716	4 [3]
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.815	39	50.723	81	18.373	71.5	8.891	24.5	52.100	62	23.600	78.5	13.382	69.5
—	—	—	—	—	—	—	—	2.295	—	—	—	—	—
11.815	39	50.723	81	18.373	71.5	8.891	24.5	54.395	62	23.600	78.5	58.098	73.5
1,137.050	18	1,345.801	93	1,335.422	6	990.747	93	1,063.655	67	750.982	43	1,405.407	67
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72.692	37	86.625	46	375	48	7.380	—	101.317	50	75.360	81	38.252	91
17.100	—	1.224	62	—	—	—	—	555	47	6.016	80	6.960	23
—	—	—	—	—	—	125	66	—	—	—	—	—	—
393.780	73	1,507.813	26.5	289.791	76	198.243	21	256.322	63.5	299.721	28.5	250.757	61.5
33.068	1	77.215	26	125.578	50	3.337	93	9.263	7	16.691	28	24.322	42
15.179	74.5	3.982	71.5	64.631	70	622.755	84	354.715	32.5	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47.241	31	10.527	86	130.526	36	229.808	42	34.731	28	10.328	9	27.315	29
48.271	96	5.322	28	70.733	61.5	—	—	1.566	35	—	—	215	58
983	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.687	95.5	9.085	33
52.973	37	71.025	90	24.423	60	5.186	14	1.796	10	826	14	—	—
30.091	34	13.724	36	4.841	96	192	54	—	—	—	—	—	—
496.007	20.5	464.436	21.5	327.731	95	269.168	29	257.077	76	77.463	28	91.406	77
2,344.439	27	3,587.699	86.5	2,374.056	98.5	2,326.945	96	2,081.001	16	1,256.078	7	1,853.723	81.5

[3]) Darunter das Schulgebäude in der Sperlgasse, welches im Vordertracte eine Mittelschule, im Hintertracte eine Volksschule enthält.
[4]) Cassarest des 25-Millionen-Anlehens, übertragen auf das Conto des 40-Millionen-Anlehens zum Zwecke des Rathhausbaues.

Inventar über das Eigenthum der Stadt

Inventar über das Eigenthum der Commune	1874		1875		1876		1877	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I. Inventar über das								
A. Activstand.								
1. Unbewegliches Gemeindevermögen.								
Zinstragende Realitäten	3,395.650	—	3,333.590	—	3,260.570	—	3,169.140	—
Amts- und Anstaltsgebäude	8,998.130	—	9,024.760	—	9,726.650	—	11,137.260	—
Schulgebäude [1])	5,340.780	—	6,307.730	—	7,271.730	—	8,093.750	—
Gebäude für verschiedene Zwecke	2,628.630	—	3,277.430	—	3,442.830	—	3,471.000	—
Steingewerke in Oberösterreich	73.920	—	81.330	—	81.330	—	89.480	—
Äcker und Gründe	1,990.155	72.5	1,998.280	—	1,988.230	—	1,985.170	—
zusammen	22,427.265	72.5	24,023.120	—	25,771.340	—	27,945.800	—
2. Bewegliches Gemeindevermögen:								
a) außerhalb der currenten Gebarung:								
Staatsschuldpapiere	424.322	82	425.871	77	455.291	67	452.997	75
Kronländer- u. Communal-Schuldpapiere	1,143.039	51	1,197.679	88	1,187.202	63	1,236.621	47
Actien	177.341	—	161.524	—	144.778		139.049	—
Pfandbriefe	387.245	—	390.217	50	389.610	—	391.200	—
Prioritätsobligationen	697.180	—	630.379	—	569.475	—	577.458	—
Privatanlehensloſe	215	—	236	—	233	75	188	50
Privatschuldscheine	6.300	—	6.300	—	6.300	—	6.300	—
Activforderungen	95.000	—	68.293	22	12.440	—	12.440	—
Bestände des 25-Millionen-Anlehens	1,923.526	84.5	1,137.133	85	527.399	30.5	420.552	82
„ „ 40- „ „	1,849.122	5.5	5,923.389	86.5	18,769.639	8.5	16,437.015	20.5
zusammen	6,703.292	23	9,941.025	8.5	22,062.369	44	19,673.822	74.5
b) currente Gebarung:								
Cassabestände	2,893.378	2.5	4,079.091	24	4,625.773	82	5,556.530	70
Activ-Rückstände: bei den reellen Einnahmen	1,795.865	69.5	1,647.188	10.5	2,127.845	95.5	2,002.027	21
Activ-Rückstände: „ „ durchlaufenden Einnahmen	732.047	83.5	1,158.161	91	1,978.997	78	1,537.061	9
Wert der Einrichtungsgegenstände, u. zw.: für allgem. Verwaltungszwecke	168.150	—	172.850	—	170.000	—	178.500	—
für Sanitätszwecke	46.600	—	46.750	—	47.150	—	47.150	—
Löschanstalten	76.000	—	79.000	—	79.000	—	83.300	—
für die Localpolizei	192.320	—	192.320	—	192.320	—	192.320	—
„ Humanitätszwecke	40.580	—	41.000	—	41.200	—	41.200	—
„ Zwecke des Cultus	51.000	—	51.500	—	51.500	—	51.500	—
„ „ „ Unterrichts	314.000	—	360.000	—	405.000	—	475.000	—
„ „ „ Lagerhauses	—	—	—	—	219.370	—	221.370	—
Activ-Forderungen: Kaufschillingsreste	144.020	—	5.312	24	32.034	34	18.812	24
Activ-Forderungen: sonstige	—	—	—	—	13.500	—	—	—
zusammen	6,453.961	55.5	7,833.173	49.5	9,983.691	89.5	10,404.771	24
3. Gerechtsame.								
Eingelöste Gefälle	63.000	—	63.000	—	63.000	—	63.000	—
Real-Schankgerechtigkeiten	33.940	—	33.940	—	33.940	—	33.940	—
zusammen	96.940	—	96.940	—	96.940	—	96.940	—
Gesammtsumme	35,681.459	51	41,894.258	58	57,914.341	33.5	58,121.333	98.5

[1]) Bis einschließlich 1879 sind auch Kirchengebäude darunter.

Wien am Schlusse der Jahre 1874—1883.

1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Gemeindevermögen.											
3,212.190	—	3,227.380	—	2,691,420	—	3,299.590	—	2,840.640	—	3,444.110	—
12,996.040	—	14,548.540	—	16,559.000	—	18,131.700	—	19,990.380	—	21,653.480	—
8,599.460	—	8,873.160	—	7,745.380	—	8,104.810	—	8,539.830	—	9,260.630	—
3,515.000	—	3,639.900	—	4,378.930	—	3,031.910	—	3,174.910	—	2,882.610	—
89.480	—	89.480	—	89.480	—	89.480	—	89.480	—	109.510	—
1,807.630	—	1,795.380	—	1,781.600	—	1,834.680	—	1,839.070	—	1,843.980	—
30,219.800	—	32,173.840	—	33,245.810	—	34,492.170	—	36,474.310	—	39,194.320	—
439.463	40	597.269	35	849.045	94	1,200.873	79	1,322.009	75	1,474.175	47
1,257.529	92	1,182.774	99	1,078.149	91	1,105.109	18	1,053.772	65	856.163	30
141.711	—	152.663	—	149.917	—	153.711	—	151.495	—	153.088	—
389.070	—	377.849	—	237.660	—	—	—	—	—	—	—
598.689	75	622.077	55	624.858	—	—	—	621.643	—	628.908	—
219	50	264	—	275	50	626.122	75	4.188	50	4.150	50
6.300	—	—	—	—	—	4.350	—	—	—	—	—
45.355	—	—	—	587.891	81	548.466	86.5	268.857	27	127.816	37.5
306.218	72	206.404	51.5	171.138	76.5	151.693	25	44.716	4	—	—
12,900.039	15	10,544.355	88	8,226.301	16.5	6,199.695	62.5	4,967.218	34	3,171.593	26
16,084.596	44	13,683.658	28.5	11,925.238	9	9,990.022	46	8,343.900	55	6,415.894	90.5
5,566.366	78	5,607.123	92	5,586.673	56.5	5,512.194	22	4,654.629	96.5	3,842.582	88
1,715.482	70	1,659.567	12	1,323.709	36.5	1,252.128	94.5	1,123.810	64	1,059.199	63
1,422.339	63.5	1,194.805	74	1,081.958	30	1,219.860	80	1,625.440	44	1,757.594	75
183.200	—	190.200	—	195.300	—	201.200	—	207.500	—	210.700	—
47.750	—	48.900	—	49.900	—	50.500	—	50.900	—	52.300	—
83.300	—	87.100	—	87.100	—	104.000	—	105.000	—	119.700	—
192.320	—	192.320	—	196.700	—	222.600	—	231.500	—	233.500	—
41.200	—	41.200	—	41.200	—	41.200	—	41.200	—	41.200	—
51.500	—	51.500	—	15.000	—	15.000	—	15.000	—	15.000	—
576.000	—	704.000	—	727.200	—	789.600	—	884.100	—	922.000	—
221.370	—	227.000	—	227.000	—	227.000	—	227.000	—	227.400	—
8.290	41.5	2.967	82.5	2.095	13.5	3.790	41.5	—	—	82.713	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10,109.119	53	10,006.684	60.5	9,533.836	36.5	9,639.074	38	9,166.081	4.5	8,563.890	75
63.000	—	63.000	—	63.000	—	63.000	—	63.000	—	63.000	—
33.940	—	33.940	—	33.340	—	33.340	—	33.340	—	33.340	—
96.940	—	96.940	—	96.340	—	96.340	—	96.340	—	96.340	—
56,510.455	97	55,961.122	89	54,801.224	45.5	54,217.606	84	54,080.631	59.5	54,270.445	65.5

Inventar über das Eigenthum der Stadt Wien

Inventar über das Eigenthum der Commune	1874		1875		1876		1877	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
B. Passivstand:								
a) außerhalb der currenten Gebarung:								
Oberkammeramts-Domestical-Passivcapitalien	5.897	93	5.851	68	5.159	57	5.260	40
Steuer-Redimierungs-Capital	2.313	22	2.115	—	2.030	7	2.069	81
25-Millionen-Anlehen	24,250.000	—	24,033.000	—	23,804.000	—	23,566.000	—
40-Millionen-Anlehen	16,120.000	—	22,659.000	—	38,753.000	—	38,183.000	—
Antheil der Commune an der Schuld des Donauregulierungsfondes [1]	7,855.000	—	7,813.233	33⅓	7,769.066	66⅔	7,722.366	66⅔
Schuld für die vormals fürstl. Eßterhazy'sche Realität	541.111	29	530.253	81	518.846	68	506.862	6
Sonstige Privat-Passivcapitalien und Passivforderungen	346.693	2.5	215.876	50	206.059	14	226.422	61.5
zusammen	41,266.015	46.5	47,446.096	99	63,289.095	46	62,489.615	18.5
b) currente Gebarung:								
Passiv-Rückstände: bei den reellen Ausgaben	643.251	96	792.788	86.5	805.791	99.5	836.613	99
Passiv-Rückstände: bei den durchlaufend. Ausgaben	123.766	90.5	131.733	64.5	4.820	3	45.466	9
Passiv-Forderungen: Schuld der eigenen an die Einquartierungsgelder	808.861	1	889.207	2	917.412	85.5	941.058	40
Passiv-Forderungen: sonstige [2]	8.745	1.5	17.923	7	14.969	39.5	100.000	—
zusammen	1,584.624	89	1,831.652	60	1,742.995	27.5	1,923.138	48
Gesammtsumme	42,850.640	35.5	49,277.749	59	65,032.090	73.5	64,412.753	66.5
C. Evidenzposten:								
1. active:								
Forderung der eigenen Gelder an den Versorgungsfond für Dotationsvorschüsse	2,645.045	22	2,935.045	22	2,771.262	89	3,135.045	22
Forderung der eigenen Gelder an den Versorgungsfond für sonstige Ausgaben	—	—	—	—	—	—	198.744	97
Rückersatz der Interessen für das sog. Angles'sche Anlehen	352.999	80.5	358.437	85	363.875	89.5	369.313	94
Forderung der eigenen Gelder an die Kaiser Franz Josef-Bahn-Unternehmung für Garantievorschüsse sammt 4% Zinsen	—	—	—	—	70.889	76.5	102.372	84.5
Forderung der eigenen Gelder an den Bezirksschulfond	201.012	97	29.210	99.5	—	—	24.535	73
Forderung an das städt. Lagerhaus für Einrichtungskosten	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Evidenzposten	17.147	10.5	17.147	10.5	17.147	10.5	18.123	92.5
zusammen	3,216.205	10	3,339.841	17	3,223.175	65.5	3,848.136	63
2. passive:								
Forderung d. Bezirksschulfondes an die eigenen Gelder	—	—	—	—	—	—	—	—

II. Inventar über

Wert der öffentlichen Straßen und Plätze	16,192.300	—	16,468.000	—	16,751.000	—	17,090.000	—
„ „ Canäle und überwölbten Bäche	4,660.600	—	4,980.000	—	5,236.000	—	5,337.000	—
„ „ Brücken und Stege	3,815.000	—	3,815.000	—	3,875.000	—	3,875.000	—
„ „ Wasserleitungen und öffentlichen Brunnen	19,077.000	—	19,640.000	—	20.333.000	—	20,640.900	—
„ „ Uferversicherungen	635.000	—	640.000	—	640.000	—	640.000	—
„ „ Gartenanlagen	502.000	—	581.000	—	583.000	—	591.300	—
„ „ Badeanstalten	587.000	—	922.000	—	1,088.000	—	1,136.000	—
„ „ Anstandsorte	52.500	—	52.500	—	55.800	—	55.800	—
Gesammtsumme	45,521.400	—	47,098.500	—	48,561.800	—	49,366.000	—

[1]) Dieser Antheil ist zwar hier eingesetzt, aber nicht mitgezählt, weil der Antheil der Commune an den Activen des Fondes nicht für jedes Jahr bekannt ist. Im Jahre 1881 betrug derselbe 1,913.894 fl. 39½ kr.

[2]) Nachtragsanleihe in der Höhe von 6½ Millionen. Die successive Begebung derselben macht sich während der folgenden

am Schlusse der Jahre 1874—1883. (Schluss.)

1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
3.392	59	3.802	56	4.035	56	4.255	73	4.198	91	4.350	18
2.041	66	2.288	38	2.429	13	2.561	60	2.526	83	2.617	90
23,313.000	—	23,049.000	—	22,772.000	—	22,479.000	—	22,172.000	—	21,850.000	—
37,609.000	—	37,029.000	—	36,445.000	—	35,885.000	—	35,260.000	—	34,659.000	—
[2] 8,836.866	66⅔	9,109.333	33⅓	9,372.400	—	9,295.133	33⅓	9,231.333	33⅓	9,348.333	33¼
494.270	73	481.041	95	467.143	47	452.541	38	437.200	6	421.082	8
210.573	29.5	212.273	27	202.326	38	203.414	12.5	178.811	18	134.556	69
61,632.278	27.5	60,777.406	16	59,892.934	54	58,996.772	83.5	58,054.736	98	57,071.606	85
962.337	14	832.360	19	969.185	63	1,046.440	85.5	824.076	91	1,009.706	43.5
4.336	80	7.441	48	39.194	67	6.002	64.5	5.135	83.5	5.797	44
970.721	45	979.210	75	965.156	6	786.002	79.5	794.410	73.5	821.004	74.5
100.000	—	100.000	—	100.000	—	100.000	—	100.000	—	100.000	—
2,037.395	39	1,919.012	42	2,073.536	36	1,938.446	29.5	1,723.623	48	1,936.508	62
63,669.673	66.5	62,696.418	58	61,966.470	90	60,935.219	13	59,778.360	46	59,008.115	47
3,613.665	22	4,178.065	22	4,741.815	22	5,091.815	22	5,491.815	22	6,035.045	22
218.644	50	238.506	75	258.395	62	340.356	14	374.239	63	403.650	58
374.751	98.5	380.190	3	385.628	7.5	391.066	12	396.504	16.5	401.942	21
131.618	66.5	136.481	58.5	219.001	98	252.687	96	287.442	72	323.131	25
14.977	22.5	86.135	41	107.442	3.5	74.700	78.5	32.273	22	—	—
—	—	670.000	—	626.776	43	618.969	70	594.165	79	567.913	49
41.908	32.5	41.061	56.5	39.368	1.5	37.653	1.5	37.653	1.5	37.653	1.5
4,395.565	92	5,730.440	56	6,378.427	37.5	6,807.248	94	7,214.093	76	7,769.335	76.5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.568	18.5

das Gemeindegut.

17,254.000	—	17,474.000	—	17,607.000	—	17,779.500	—	17,915.000	—	18,235.000	—
5,426.000	—	5,642.000	—	5,693.400	—	5,721.700	—	5,769.400	—	5,828.400	—
3,875.000	—	3,875.000	—	3,875.000	—	3,875.000	—	3,875.000	—	3,875.000	—
22,005.000	—	22,246.000	—	22,386.700	—	22,608.100	—	22,821.100	—	23,074.500	—
640.000	—	640.000	—	640.000	—	640.000	—	640.000	—	640.000	—
810.000	—	840.000	—	869.200	—	898.500	—	904.200	—	909.300	—
1,141.000	—	1,211.700	—	1,211.700	—	1,213.200	—	1,213.200	—	1,213.200	—
57.400	—	60.300	—	63.300	—	63.500	—	64.400	—	67.600	—
51,208.400	—	51,989.000	—	52,346.300	—	52,799.500	—	53,202.300	—	53,843.000	—

Jahre in der Bewegung der Ziffern des Antheils der Commune an der Schuld des Donauregulierungsfondes bemerkbar. Zu Ende des Jahres 1883 waren hievon 5,402.400 fl. begeben und ungetilgt.

[2]) 1877 u. ff.: Spende des Bauunternehmers Gabrielli zur Herstellung eines monumentalen Brunnens, s. Anmerkung 10, S. 83.

Anhang.

Die Wiener Dienstboten-Krankencasse in den Jahren 1874—1883.

Verwaltungsjahr	Einnahmen						Ausgaben						Vergleichung der Einnahmen mit den Ausgaben				Vermögensstand am Schlusse des Jahres				Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten	Jahresbeitrag für einen Dienstboten	Spital-Verpflegskosten pro Tag und Individuum
	Versicherungs-Gebühren		Erträge von Fructificaten und sonstige Einnahmen		zusammen		Spital-Verpflegskosten		sonstige Auslagen		zusammen		Überschuss		Abgang		Bares Geld		Wertpapiere				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		kr.	kr.
1874	13.310	85	662	92	13.973	77	13.922	4	1	26	13.923	30	50	47	—	—	522	83	12.000	—	19.015	70	66
1875	14.371	5	641	58	15.012	63	16 955	60	194	84	17.150	44	—	—	2.137	81	385	2	10.000	—	20.530	70	66
1876	14.860	30	659	20	15.519	50	15.162	71	449	4	15.611	75	—	—	92	25	292	77	10.000	—	21.229	70	66
1877	15.196	85	715	18	15.911	83	10.589	71	676	59	11.266	30	4.645	53	—	—	938	30	14.000	—	21.709	70	45
1878	14.170	30	820	—	14.990	30	10.179	66	708	69	10.888	35	4.101	95	—	—	1.040	25	18.000	—	23.617	60	45
1879	12.573	30	894	62	13.468	42	9.778	41	686	85	10.465	26	3.003	16	—	—	1.043	41	21.000	—	25.147	50	45
1880	13.390	50	963	65	14.354	15	10.241	97	8	10	10.250	7	4.104	8	—	—	1 118	38	25.029	11	26.781	50	45
1881	14.203	75	1.161	28	15.364	53	11.558	70	728	66	12.287	36	3.077	17	—	—	115	92	29.108	74	28.406	50	45
1882	15.065	50	1.071	18	16.136	68	12 746	20	325	56	13.071	76	3.064	92	—	—	10	21	41.130	12	30.131	50	45
1883	15.873	25	1.602	75	17.476	—	11.375	37	134	69	11.510	6	5.965	94	—	—	976	15	46.380	78[1]	31.746	50	45

[1]) 38.000 fl. Silberrente und 8380 fl 78 kr. Sparcassa-Einlage.

Wasserleitungen.

Einführung der Hochquellenleitung in die Häuser Wiens während der Jahre 1874—1883.

Jahr	Zahl der Häuser, in welche im Laufe des Jahres die Hochquellenleitung eingeführt wurde	Gesammtzahl der mit Hochquellenleitung versehenen Häuser	Von denselben entfallen auf						Zahl der am Ende des Jahres mit Hochquellenwasser noch nicht versehenen Häuser
			Dikasterialgebäude	hofärarische Gebäude	militärärarische Gebäude	Civil- und Militärspitäler	städtische Häuser	Privathäuser	
1874	2.389	2.389	15	6	9	4	41	2.314	8.953
1875	1.663	4.052	22	8	14	8	59	3.941	7.619
1876	2.927	6.979	30	8	14	9	74	6.844	4.904
1877	1.012	7.991	38	10	24	10	109	7.800	3.995
1878	433	8.424	40	10	24	11	124	8.215	3.665
1879	386	8.810	47	11	24	11	126	8.591	3.329
1880	398	9.208	48	11	24	17	145	8.963	3.002
1881	126	9.334	50	13	24	17	149	9.081	2.906
1882	411	9.745	54	11	22	21	148	9.489	2.597
1883	343	10.088	55	13	21	21	166	9.812	2.376

Länge der für Zwecke der Wasserleitung verwendeten Röhren in den Jahren 1878—1883. Dimension der am Ende des Jahres 1883 in Verwendung gewesenen Wasserleitungsröhren.

Es waren in Verwendung zu Ende des Jahres	Wasserleitungsröhren		
	innerhalb des Wiener Gemeindegebietes	außerhalb des Wiener Gemeindegebietes	im ganzen
	in der Länge von Metern		
1878 [1])	196.713	28.747	225.460
1879	198.924	28.747	227.671
1880	207.000	28.747	235.747
1881	210.732	32.129	242.861
1882	216.634	32.303	248.937
1883	223.597	32.303	255.900
und zwar zu Ende des Jahres 1883 mit einem Durchmesser von			
50 Millimeter	4.403	—	4.403
80 „	121.297	145	121.442
105 „	40.326	—	40.326
130 „	11.217	—	11.217
160 „	9.274	—	9.274
185 „	6.533	—	6.533
210 „	5.673	29	5.702
235 „	2.425	—	2.425
265 „	3.497	—	3.497
315 „	1.625	713	2.338
370 „	2.418	3.382	5.800
395 „	2.390	1.189	3.579
420 „	580	—	580
475 „	1.870	—	1.870
525 „	5.215	3.967	9.182
630 „	2.465	1.438	3.903
670 „	—	3.575	3.575
790 „	1.460	—	1.460
870 „	929	6.148	7.077
950 „	—	11.717	11.717

[1]) Die Länge des Rohrnetzes wird erst seit der im Jahre 1878 erfolgten Abrechnung mit der Bauunternehmung für die Hochquellenleitung jährlich ausgewiesen.

Täglicher Wasserbedarf aus der Kaiser Franz Josef-Hochquellen-Wasserleitung in den Jahren 1876—1883.

Jahr	Gesammtwasserbedarf in Eimern per Tag		Hievon entfallen auf den Bedarf für																			
			Haushaltungszwecke, und zwar auf den				industrielle Zwecke		Auslaufbrunnen, Bassins und Fontainen		Bespritzung der Straßen		Bespritzung der Gärten		Bespülung der Pissoirs		die Lustschlösser Schönbrunn, Hetzendorf, Weilburg u. Stixenstein		die Vorortegemeinden		den Mehrverbrauch, d. i. den Verbrauch über die angemeldeten Quantitäten	
			normalen Bedarf		außergewöhnlichen Bedarf																	
	in den																					
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-
	Monaten																					
1876 [1])	485.748	739.835	302.582	302.582	12.405	26.025	21.410	21 410	115.700	201.300	—	80.000	—	37.000	—	385	1.012	9.089	24.935	24.935	7.704	37.109
1877	551.511	790.361	359.820	359.820	14.425	36.025	18.005	18.005	114.400	200.000	—	80.000	—	37.000	—	1.165	1.012	9.089	25.895	25.895	17.954	23.362
1878	624.767	876.134	423.989	423.989	18.615	38.200	25.630	25.630	113.750	201.350	—	87.000	—	46.500	—	1.685	1.012	9.089	25.995	25.995	15.776	16.696
1879	649.492	973.539	437.525	477.300	21.445	51.990	27.195	32.634	115.150	201.750	—	87.000	—	61.500	—	1.885	3.212	11.289	35.350	35.770	9.615	12.421
1880	666.751	1,012.897	446.585	487.182	23.000	56.370	29.530	35.436	109.800	198.300	—	98.500	—	62.110	—	3.960	3.212	11.289	40.200	43.440	14.424	16.310
1881	690.534	1,011.243	445.597	489.229	24.985	54.234	45.940	53.286	111.450	209.200	—	91.500	—	25 980	—	6.460	3.212	11.289	42.160	50.520	17.190	19.545
1882	713 577	989.416	453.996	455.996	31.260	52.345	49.555	51.510	109.150	209.900	—	95 600	—	26.005	220	6.970	3.212	11.289	48.205	57.895	17.979	21.906
1883	732.716	1 050.410	470.649	511.462	36.045	51.180	45.285	53.012	109.750	210 950	—	98.900	—	26.530	220	9.070	3.212	11.289	51.385	61.085	16.170	16.932

[1]) Für die vorausgehenden Jahre fehlen die Daten.

Wasserabgabe aus der Kaiser Franz Josef-Hochquellen-Wasserleitung an Gemeinden außerhalb Wiens im Jahre 1883.

An die Gemeinde, respective an Bewohner der Gemeinde	wurden aus der Hochquellen-Wasserleitung abgegeben gegen Bezahlung										Das Wasser wurde abgegeben zur Versorgung von								
	der Betriebskosten		von 1 fl. 20 kr.		von 2 fl. 20 kr.		von 3 fl.		zusammen										
	per Eimer und Jahr																		
	in den																		
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Auslaufbrunnen	Heilanstalten	Badeanstalten	Anlagen und Gebäuden auf dem Centralfriedhofe	Versorgungs- u. Waisenhäusern	Bildungsanstalten	Pfarrhöfen und Klöstern	Gebäuden für industrielle Zwecke und Verkehr	Gebäuden für sonstige Zwecke
	Monaten																		
	Eimer täglich																		
Baden	—	—	—	—	600	1.800	—	—	600	1.800	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Döbling, Ober-	200	200	—	—	2.895	4.095	150	150	3.245	4.445	14	1	—	—	—	2	1	2	—
„ Unter-	—	—	—	—	60	60	—	—	60	60	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Fischau	—	—	—	—	55	150	—	—	55	150	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Fünfhaus	1.000	1.000	—	—	4.225	4.225	—	—	5.225	5.225	11	—	—	—	—	1	—	1	—
Fünfhaus, Sechshaus u. Rudolfsheim (gemeinschaftlich)	—	—	—	—	5.600	5.600	—	—	5.600	5.600	[1])15	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaudenzdorf	—	—	—	—	1.900	1.900	460	460	2.360	2.360	8	—	—	—	—	—	—	4	—
Hernals	1.250	1.250	—	—	9.180	10.500	1.000	1.000	11.430	12.750	39	—	1	—	—	1	—	2	[3])1
Kaiser-Ebersdorf	—	—	[2])50	[2])5.650	20	20	—	—	70	5.670	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Meidling, Unter-	—	—	—	—	4.100	4.100	200	200	4.300	4.300	14	—	1	—	—	—	—	—	—
Neulerchenfeld	1.400	1.400	—	—	3.425	3.525	—	—	4.825	4.925	26	—	—	—	1	3	1	—	—
Ottakring	—	—	—	—	2.530	2.530	—	—	2.530	2.530	10	—	—	—	—	—	—	—	[4])1
Rudolfsheim	—	—	—	—	2.400	2.400	—	—	2.400	2.400	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Sechshaus	—	—	—	—	200	200	—	—	200	200	—	1	—	—	—	—	—	4	—
Simmering	—	—	—	—	1.175	1.310	200	200	1.375	1.510	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Währing	110	110	—	—	6.920	6.970	—	—	7.030	7.080	32	1	—	—	1	2	4	1	—
Wöllersdorf	—	—	—	—	80	80	—	—	80	80	—	—	—	—	—	—	—	—	[5])1
Summe	3.960	3.960	50	5.650	45.365	49.465	2.010	2.010	51.385	61.085	192	4	2	4	3	9	6	14	3

[1]) Von denselben befinden sich in Fünfhaus 7, in Sechshaus und Rudolfsheim je 4.

[2]) Für die hier eingestellten zur Bewässerung der Anlagen des Centralfriedhofes und der daselbst befindlichen Baumschule, sowie für das Administrationsgebäude bestimmten Wassermengen werden die Gebüren auf Grund des Preises von 1 fl. 20 kr. per Eimer und Jahr durchführungsweise verrechnet.

[3]) Rathhaus. — [4]) K. k. Bezirksgericht. — [5]) K. k. Artillerie-Zeugsetablissement.

Wasserabgabe an fremde Gemeinden aus der herzoglich Albertinischen Wasserleitung in den Jahren 1874—1883.

An Gemeinden außerhalb Wiens wurden abgegeben					
im Jahre	in den		im Jahre	in den	
	Wintermonaten	Sommermonaten		Wintermonaten	Sommermonaten
	Eimer			Eimer	
1874 [1])	4200	—	1879	650	5000
1875	4200	4200	1880	650	5000
1876	4800	4800	1881	675	5025
1877	4875	4875	1882	3725	5025
1878	4875	4875	1883	3725	5025

[1]) Im Jahre 1874 hat die Wasserabgabe erst mit dem IV. Quartale begonnen.

Anzahl der aus der Hochquellenleitung gespeisten Auslaufbrunnen, Bassins, Hydranten, sowie der mit Wasserspülung versehenen öffentlichen Pissoirs und Rinnsale in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Anzahl der mit Wasser aus der Hochquellenleitung dotierten												
	Auslaufbrunnen [1])			Bassins	Hydranten							mit Wasserspülung versehenen	
					für Feuerlöschzwecke		für die Bespritzung von						
							Gartenanlagen		Straßen				
	in Wien	in den Vororten	zusammen		in Wien	in den Vororten	in Wien	außerhalb Wiens	in Wien	außerhalb Wiens	zusammen	öffentlichen Pissoirs	Rinnsale
1874	202	47	249	23	48	2	?	—	?	—	273	5	2
1875	204	75	279	22	252	4	?	—	?	—	479	5	2
1876	228	87	315	26	252	8	?	—	?	—	283	5	2
1877	229	87	316	24	252	8	?	—	?	—	283	8	2
1878	229	89	318	24	253	10	?	—	?	—	283	6	2
1879	231	101	332	24	254	11	?	—	?	—	498	20	2
1880	234	137	371	20	255	18	113	125	233	40	784	31	2
1881	239	156	395	24	263	23	122	123	255	46	832	42	2
1882	241	185	426	24	277	27	122	131	330	66	953	46	2
1883	250	192	442	24	538	28	128	137	417	66	1314	58	2
und zwar im Jahre 1883 im Bezirke:													
I	18	—	18 [2])	11	44	—	66 [6])	—	162	—	272	25	2
II	23	—	23	—	105	—	—	—	207	—	312	5	—
III	13	—	13 [3])	—	86	—	23	—	—	—	109	7	—
IV	16	—	16	4	46	—	10	—	—	—	56	6 [8])	—
V	23	—	23	2	53	—	1	—	—	—	54	4	—
VI	47	—	47 [4])	2	28	—	3	—	48	—	105	2 [9])	—
VII	55	—	55	1	22	—	4	—		—		2	—
VIII	26	—	26	3	45	—	2	—	—	—	47	2	—
IX	24	—	24	1	78	—	10	—	—	—	88	4	—
X	5	—	5	—	31	—	9	—	—	—	40	1	—
für städtische Objecte außerhalb des Gemeindegebietes	—	—	—	—	—	—	—	137 [7])	—	66 [7])	203	—	—
in den Vororten	—	192	192 [5])	—	—	28	—	—	—	—	28	—	—

[1]) Einschließlich der in öffentlichen Gartenanlagen befindlichen Auslaufbrunnen.
[2]) Außerdem drei Springbrunnen und der Teich im Stadtparke.
[3]) Außerdem zwei Springbrunnen (inclusive des Hochstrahlbrunnens).
[4]) Außerdem ein Springbrunnen.
[5]) Inclusive von 10 Auslaufbrunnen in Baden.
[6]) Einschließlich der zur Begießung der Alleebäume längs der Lastenstraße bestimmten fünf Hydranten.
[7]) Auf dem Central-Friedhofe (129), in der Baumschule nächst dem Central-Friedhofe (8) und auf dem Central-Viehhofe (66).
[8]) Außerdem wird ein Pissoir mit Wasser aus der Karoly'schen Wasserleitung bespült.
[9]) Außerdem wird ein Pissoir mit Abfallwasser aus einem Gartenbrunnen bespült.

Die Ergiebigkeit der Kaiserbrunnen- und Stixensteiner-Quelle und das mittels des Pottschacher Wasserwerkes in den Aquäduct geförderte Wasserquantum in den Jahren 1878—1883.

Jahr	Monat												zusammen
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
Ergiebigkeit der Kaiserbrunnen- und Stixensteiner-Quelle in Eimern:													
1878 [1])	19,667.389	21,257.527	44,983.629	62,738.294	94,758.829	78,949.865	76,354.603	90,497.565	67,132.459	66,610.513	63,517.024	46,604.378	733,072.075
1879	33,341.275	24,243.384	30,222.700	56,918.897	94,687.422	71,413.863	70,320 847	48,864.943	33,463.728	32,488.531	28,138.075	19,448.920	543,552.585
1880	17,521.140	15,731.851	41,048.181	45,520.128	60,090.975	56,860.010	44,943.909	62,251.584	46,662.632	42,241.627	28,763.627 [2])	39,667.295	501,302 959
1881	28,608.466	17,945.588	43,541.756	47,427.307	69,215.622	62,956.516	47,835.496	38,474.700	37,517.493	40,134.977	51,002.245	33,656.283	518,316.449
1882	21,594.608	15,730.696	24,373.042	27,874.119	37,522.502	28,807.810	33,240.412	52,562.490	44,412.996	40,337.537	32,800.482	36,946.566	396,203 260
1883	59,510.971	31,508.020	29,026.468	42,112.460	96,690.371	74,277 306	55,443.825	40,953.059	32,898.572	31,187.750	22,444.253	16,591.610	532,644.165
Mittels des Pottschacher Wasserwerkes wurden in den Aquäduct gefördert Eimer:													
1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1879	—	940.000	200.000	—	—	—	—	—	4,087.500	6,250.000	—	6,322.917	17,800.417
1880	9,300.000	8,566.667	925.000	—	—	—	—	—	—	—	2,468.750	—	21,260.417
1881	887.500	7,334.209	1,930.696	—	—	—	—	2,558.334	—	268.750	662.500	—	13,641.989
1882	4,368.518	6,489.578	6,096.726	4,298.373	788.355	6,205.170	7,122.213	—	—	—	—	—	35,368.933
1883 [3])	—	—	—	—	—	—	—	1,212.500	6,260.420	6,436.237	3,999.874	5,369.201	23,278.232

[1]) Die täglichen Messungen der Ergiebigkeit der Hochquellen haben erst im Jahre 1878 begonnen.

[2]) Exclusive des 5. und 12. November, an welchen Tagen keine Messungen vorgenommen worden sind.

[3]) Im Jahre 1883 war das Pottschacher Wasserwerk wegen zu geringen Zuflusses aus den Hochquellen in der Zeit vom 27. August bis 20. September, vom 28. September bis 26. October, vom 31. October bis 7. November, vom 9. bis 15. November und vom 19. November bis 31. December im Betriebe.

Beleuchtung.

Die öffentlichen Gasflammen in den Jahren 1874—1883.

Im Jahre	sind zugewachsen		sind in Abfall gekommen		Am Ende des Jahres betrug die Gesammtzahl der		Hievon waren											
							das ganze Jahr hindurch in Benützung stehende Flammen mit						bloß periodisch (während der Sommermonate) in Benützung stehende Flammen	Intensivbrenner [1]				
							141 Liter			84.6 Liter		56.4 Liter		Bray-Brenner		Sugg-Brenner		
							Gasconsum per Stunde							8-flammige mit 1950 Liter	5-flammige mit 1300 Liter	5-flammige mit 1200 Liter	4-flammige mit 1000 Liter	3-flammige mit 840 Liter
	Flammen	Intensivbrenner	Flammen	Intensivbrenner	Flammen	Intensivbrenner	ganznächtige	halbnächtige (bis 12 Uhr nachts brennend)	sogenannte 10-Uhr-Flammen (bis 10 Uhr nachts brennend)	ganznächtige	halbnächtige (bis 12 Uhr nachts brennend)	ganznächtige	halbnächtige (bis 12 Uhr nachts brennend)	Gasconsum per Stunde				
1874	264	—	174	—	9.005	—	3.498	5.344	9	—	—	3	1	66	—	—	—	—	—
1875	191	—	54	—	9.142	—	3.566	5.416	9	—	—	3	1	63	—	—	—	—	—
1876	286	—	25	—	9.404	—	3.686	5.554	9	—	—	3	1	66	—	—	—	—	—
1877	181	—	80	—	9.505	—	3.761	5.644	10	—	—	3	1	65	—	—	—	—	—
1878	74	—	6	—	9.573	—	3.794	5.677	10	2	—	3	1	65	—	—	—	—	—
1879	147	—	5	—	9.715	—	3.889	5.739	10	6	2	3	1	65	—	—	—	—	—
1880	80	—	20	—	9.775	—	3.933	5.755	10	6	2	3	1	65	—	—	—	—	—
1881	154	—	27	—	9.902	—	4.012	5.802	10	5	2	3	1	65	—	—	—	—	—
1882	143	—	16	—	10.029	—	4.068	5.873	10	5	2	3	1	65	—	—	—	—	—
1883	203	36	60	—	10.172	36	4.123	5.956	10	10	2	3	1	65	4	15	4	10	3
u. zw. im Jahre 1883 im Bezirke:																			
I	58	23	18	—	3.017	23	1.291	1.657	—	3	2	2	—	62	4	14	4	—	1
II	50	12	22	—	1.694	12	686	1.004	1	2	—	—	1	—	—	1	—	10	1
III	15	—	3	—	1.313	—	533	776	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
IV	9	—	5	—	683	—	275	407	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	38	—	6	—	631	—	244	383	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
VI	—	—	—	—	592	—	243	344	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	—	—	—	—	517	—	192	324	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
VIII	2	—	2	—	379	—	155	223	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
IX	2	1	1	—	846	1	331	514	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
X	29	—	3	—	500	—	173	324	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—

[1]) Von 12 Uhr nachts bis Tagesanbruch brennen an Stelle der Intensivbrenner gewöhnliche sogenannte nachmitternächtige Flammen.

Brennstunden, Gasconsum und Kosten der verschiedenen für die öffentliche Beleuchtung dienenden Gasflammen im Jahre 1883.

Es beträgt für			jährlich: die Zahl der Brennstunden	jährlich: der Gasconsum in Litern	jährlich: die Auslage fl.	jährlich: die Auslage kr.
eine ganznächtige	Flamme à 141	Liter Gasconsum per Stunde	3.780	532.980	47	97
„ halbnächtige			2.040	287.640	25	89
„ nachmitternächtige			1.740	245.340	22	8
„ sogenannte 10-Uhr-			1.310	184.710	16	62.1
„ ganznächtige	Flamme à 84.6		3.780	319.788	28	77.6
„ halbnächtige			2.040	172.584	15	52.6
„ ganznächtige	Flamme à 56.4		3.780	213.192	19	18.4
„ halbnächtige			2.040	115.056	10	35.4
einen halbnächtigen Intensivbrenner mit 1950			2.040	3,978.000	358	2
„ „ „ „ 1300			2.040	2,652.000	238	68
„ „ „ „ 1200			2.040	2,448.000	220	32
„ „ „ „ 1000			2.040	2,040.000	183	60
„ „ „ „ 840			2.040	1,713.600	154	22.4

Gasconsum und Auslagen der öffentlichen Beleuchtung in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Gesammtconsum in Cubikmetern	Ordentliche Auslagen für die öffentliche Beleuchtung: fl.	kr.
1874	3,431.025	428.065	68.5
1875	3,485.364	401.173	78
1876	3,612.139	325.092	52.5
1877	4,378.319	394.048	71.5
1878	3,700.469	333.042	23
1879	3,724.250	335.182	53
1880	3,752.498	337.724	84
1881	3,807.882	342.709	34
1882	3,801.237	342 111	29
1883	3,956.796	356.111	67
u. z. im Jahre 1883 im Bezirke:			
I	1,195.103	107.559	24
II	655.802	59.022	20
III	506.640	45.597	62
IV	262.530	23.627	70
V	234.319	21.089	75
VI	229.477	20.652	91
VII	195.751	17.617	56
VIII	146.732	13 205	87
IX	324.659	29.219	33
X	181.107	16.299	65
I—X [1])	—	2.219	84

[1]) Die hier ausgewiesene Post betrifft verschiedene kleinere Auslagen, welche sich nicht nach Bezirken trennen lassen.

Beleuchtung der städtischen Gebäude in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Anzahl der Gasflammen [1]) in den städtischen Gebäuden	Gasconsum der Beleuchtung in den städtischen Gebäuden (in Cubikmetern)	Auslagen für den Gasconsum in den städtischen Gebäuden	
			fl.	kr.
1874	7.740	494.737	45.446	72
1875	9.002	494.202	45.402	80
1876	9.339	593.642	54.429	56
1877	12.328	547.005	58.434	3
1878	13.958	551.908	58.308	25
1879	14.200	557.978	58.998	15
1880	15.816	634.351	63.435	10
1881	16.657	725 984	72.598	40
1882	17.987	760.608	76.060	80
1883	19.603	849.753	84.975	30

[1]) Nach dem Stande am Ende jedes Jahres. Von den Flammen standen nicht alle jederzeit in Benützung.

Privat-Gasinstallationen in den Jahren 1878—1883.

Jahr	Anzahl der	
	neu errichteten und versetzten Gasflammen	neu aufgestellten und versetzten Gasmesser
1878 [1])	19.653	1.813
1879	25.563	2 439
1880	32.938	2.648
1881	23.135	2.470
1882	26.078	2.648
1883	40.216	2.609

[1]) Für die vorausgehenden Jahre fehlen die Daten. — Der Abfall an Privatflammen ist nicht bekannt.

Länge der Hauptgasrohre in den Straßen der Stadt in den Jahren 1879—1883.

Am Schlusse des Jahres	standen in Verwendung Gasrohre mit einem inneren Durchmesser von																Gesammtlänge der Gasrohre in Metern
	1	1.5	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	15	20	24	30	36	
	Zoll englisch, in der Länge von Metern																	
1879 [1])	2.806	12.768	36.026	103.608	63.725	551	66.951	1.645	11.525	3.369	18.595	18.169	23.946	—	7.083	—	—	370.767
1880	2.840	12.477	36.020	103.346.5	65.744.5	551	71.963	1.645	11.679	3.369	17.910	18.747	23.636	973	7.514	—	—	378.415
1881	2.599	12.198	34.283	100.531	66.484.5	461	76.964	1.760	12.827	3.263	19.378	18.373	22.407	973	7.514	2.354	—	382.369.5
1882	2.599	12.306	33.324	98.981	64.495	349	80.322	1.760	14.251	2.922	21.476	18.667	24.751	3.012	9.117	4.471	2.066	394.869
1883	2.599	12.401	31.692	96.719	68.160	349	79.443	1.760	15.577	3.152	22.855	17.350	29.085	4.790	8.931	4.513	2.607	401.983
und zwar im Jahre 1883 im Bezirke:																		
I	575	3.708	3.258	10.387	10.028	74	18.121	573	3.850	140	5.096	8.254	4.805	2.981	1.539	1.214	—	74.603
II	854	1.096	3.635	19.910	17.544	—	13.984	483	5.227	751	5.587	1.409	7.266	1.355	3.007	945	2.607	85.660
III	514	4.927	8.012	15.762	7.748	—	7.075	—	1.346	—	2.599	2.859	4.037	—	2.977	2.354	—	60.210
IV	162	46	2.231	5.780	5.475	—	6.978	286	515	—	1.377	1.561	1.316	—	121	—	—	25.848
V	—	268	3.017	12.572	5.704	—	5.284	—	572	309	287	—	1.497	—	—	—	—	29.510
VI	70	231	1.534	4.482	2.791	—	7.640	115	560	230	2.697	—	409	—	—	—	—	20.759
VII	—	98	1.867	4.986	3.466	275	8.335	259	1.370	—	3.224	574	1.883	—	—	—	—	26.337
VIII	54	213	1.216	5.562	2.259	—	3.958	—	744	—	506	—	—	—	—	—	—	14.612
IX	370	1.461	5.239	6.146	7.242	—	6.945	44	632	—	1.382	2.693	5.556	454	738	—	—	38.902
X	—	353	1.683	11.132	5.903	—	1.123	—	761	1.722	—	—	2.316	—	549	—	—	25.542

[1]) Für die vorausgehenden Jahre fehlen die Daten.

Straßenwesen.

Flächenmaß der Straßen, Gassen und Plätze und Art der Erhaltung derselben in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Flächenmaß der in Benützung stehenden Straßen, Gassen und Plätze am Ende des Jahres	Hievon waren: gepflastert mit: Steinen	Asphalt	Holz	Klinkersteinen (Kunstbasalt)	zusammen	ungepflastert (macadamisiert oder beschottert)
	Quadratmeter						
1874	3,152.420	1,847.318	2.430	—	—	1,849.748	1,302.672
1875	3,543 161	1,965.421	8.997	—	—	1,914.418	1,568.743
1876	3,993.340	2,008.318	10.106	—	1 480	2,019.904	1,942.127
1877	3,996.400	2,042.687	11.437	—	1.480	2,055.604	1,940.796
1878	4,000.121	2,108.435	15.347	854	1.480	2,126.116	1,880.990
1879	4,066.771	2,165.533	16.708	3.869	1.480	2,187.590	1,879.181
1880	4,109.651	2,189.643	17.030	3.711	1.480	2,211.864	1,897.787
1881	4,116.381	2,203.587	18.990	4.202	1.480	2,228.259	1,888.122
1882	4,119.447	2,221.233	22.902	4.726	1.480	2,250.341	1,869.106
1883	4,162.421	2,233.964	27.675	4.726	1.480	2,267.845	1,894.576

Mit Rücksicht darauf, dass das Bauamt eben damit beschäftigt ist, das Flächenmaß der Straßen, Gassen und Plätze in den einzelnen Gemeindebezirken neu zu vermessen, wird der Ausweis über die Straßenarea in den Gemeindebezirken erst im Jahrbuche pro 1884 erscheinen.

Die Differenz zwischen der hier ausgewiesenen und der in Tabelle auf Seite 8 angegebenen Straßenfläche erklärt sich dadurch, dass hier bloß das Ausmaß der bereits in Benützung stehenden Straßen in Betracht gezogen erscheint, während auf Seite 8 die Straßenfläche nach den Catasterplänen angegeben erscheint, in welchen auch gegenwärtig noch nicht als Straßen benützte Flächen als Straßenfläche eingetragen sind.

Preise der in den Jahren 1874—1883 für Zwecke der Straßenerweiterung von der Gemeinde erworbenen und veräußerten Häuser und Grundstücke.

Im Jahre	wurden für Zwecke der Straßenerweiterung von der Gemeinde: gekauft Grundparcellen aus Anlass von Häuserbauten um den Preis von fl.	kr.	verkauft um den Preis von fl.	kr.	gekauft Häuser und Grundstücke um den Preis von fl.	kr.	Von den zur Straßenerweiterung erworbenen Realitäten wurden von der Gemeinde verkauft um den Preis von fl.	kr.
1874	[1])		[2])		114.721	67	233.598	34
1875	[1])		[2])		68.503	90	258.933	73
1876	[1])		[2])		188.311	11	85.023	69
1877	[1])		[2])		351.261	40	34.002	50
1878	[1])		[2])		106.149	58.5	63.463	9
1879	[1])		[2])		151.416	87.5	18.893	78.5
1880	[1])		[2])		230.225	13	46.357	22
1881	[1])		[2])		310.939	3	38.781	93.5
1882	[1])		[2])		232.286	60	101.360	61
1883	75.899	55.5	79.678	16.5	1,116.601	66	342.338	19.5
u. z. i. J. 1883 [3]) im Bezirke:								
I	16.549	11	22.734	13	1,046.974	14	337.338	19.5
II	4.289	97.5	6.664	38.5	10.000	—	—	—
III	27.172	94	2.017	19	16.390	72	—	—
IV	3.478	30	1.737	3	—	—	—	—
V	1.861	69	8.104	91.5	59.736	80	—	—
VI	15.441	31	2.438	55	—	—	—	—
VII	7.515	1	217	32.5	—	—	—	—
VIII	6.328	71	616	45	—	—	—	—
IX	10.862	26.5	14.491	75	—	—	—	—
X	—	—	28	98	—	—	—	—
Wien	93.499	31	59.050	70.5	1,133.101	66	337.338	19.5

[1]) Pro 1874—1882 unter den in Rubrik 3 ausgewiesenen Auslagen enthalten.
[2]) „ 1874—1882 „ „ „ „ 4
[3]) Da mit Rücksicht auf die Art der Verbuchung der Ausgaben die bezirksweise Vertheilung derselben nach den „Abstattungssummen" nicht möglich war, wurde dieselbe hier ausnahmsweise nach der „laufenden Gebür" vorgenommen.

Neu- und Umpflasterungen in den Jahren 1874—1883.

Es wurden im Jahre	neu gepflastert [1]						umgepflastert [2]					
	von der Fahrbahn	von den Trottoirs	mit Granitsteinen	mit Asphalt	mit Holzstöckeln	mit bituminösem Kalk	von der Fahrbahn	von den Trottoirs	mit Granitsteinen	mit Asphalt	mit Holzstöckeln	mit bituminösem Kalk
	Quadratmeter											
1874	20.354.94 [3]	2.212.73	21.696.69	—	—	—	41.838.33	8.616.80	50.425.90	—	—	30.23
1875	37.481.11	6.571.29	38.285.30	—	44.81	5.722.29	51.666.74	13.547.29	65.214.03	—	—	—
1876	58.136.54	11.016.10	68.360.98	—	791.66	—	85.786.01	27.084.21	112.855.22	—	—	15.00
1877	67.851.64	6.068.33	69.518.48	1.041.14	920.21	2.440.14	72.108.36	13.072.25	83.831.63	1.192.02	89.03	67.93
1878	44.272.02 [3]	5.122.47	43.576.71	1.205.95	231.75	3.910.08	98.227.04	22.095.19	119.800.16	494.10	—	27.97
1879	46.289.35	3.521.36	48.961.13	849.58	—	—	49.575.46	11.494.09	60.620.03	427.90	—	21.62
1880	51.728.27	9.338.81	56 078.76	—	1.010.32	3.978.00	52.791.35	6.723.78	59.515.13	—	—	—
1881	44.175.83	11.138.09	49 669.44	—	—	5.644.48	49 488.49	5.275.27	54.763.76	—	—	—
1882	68.059.22	11.238.71	78.483.76	—	959.00	1.022.74	49.349.25	13.060.77	62.410.02	—	—	—
1883	49.396.00	11.563.00	56.186.00	—	—	4.773.00	99.551.00	13.764.00	113.315.00	—	—	—
und zwar im Jahre 1883 im Bezirke:												
I	9.181	883	5 291	—	—	4.773	12.064	727	12.791	—	—	—
II	8.403	282	8.685	—	—	—	20.826	3.777	24.603	—	—	—
III	8.984	2.653	11.637	—	—	—	15.813	904	16.717	—	—	—
IV	3.157	1.154	4.311	—	—	—	7.379	950	8.329	—	—	—
V	393	—	393	—	—	—	23.243	1.397	24.640	—	—	—
VI	631	—	631	—	—	—	7.426	2.486	9.912	—	—	—
VII	6.668	2.283	8.951	—	—	—	9.194	2.251	11.445	—	—	—
VIII	6.936	3.937	10.873	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	5.043	371	5.414	—	—	—	2.812	1.009	3.821	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	794	263	1.057	—	—	—

[1]) Unter „Neupflasterungen" wird hier nicht nur die Pflasterung einer bisher ungepflasterten, sondern auch einer bereits gepflasterten Straße bei Verwendung durchwegs neuer Steine verstanden.

[2]) Unter „Umpflasterung" wird hier die Pflasterung einer bereits gepflasterten Straße bei theilweiser Verwendung des alten Steinmateriales verstanden.

[3]) Darunter 870·98 Quadratmeter Ziegelpflaster.

[4]) Darunter ist auch eine Pflasterung mit Klinkersteinen (470 Quadratmeter) enthalten.

Gattung und Zahl der für die Neupflasterung von Straßen, sowie für die Erhaltung bereits gepflasterter Straßen im Gemeindegebiete verwendeten Steine in den Jahren 1874—1883.

Im Jahre	wurden für Neupflasterungen, sowie für die Erhaltung bereits gepflasterter Straßen verwendet														
	Würfelsteine mit einer Seitenlänge von		lange Steine mit Dimensionen 5 : 7 : 9″ = 0.132 m : : 0.184 m : : 0.237 m		besonders geformte Steine (5eckige)	Zwickelsteine (halbe Würfel) mit einer Seitenlänge von 7″ = 0.184 m	Köpfelsteine 6″ = 0.185 m mit nicht bearbeiteten Seitenflächen	ordinäre Steine (bloß gespalten)	Trottoirsteine					
									Halbgut (mit quadrat. Kopffläche)	Platten			Randsteine	
	6″ = 0.158 m	7″ = 0.184 m	ungeritzt	geritzt						12″ = 0.316 m	18″ = 0.474 m	sonstige	gerade	gebogene
	Stück							Cubikmeter	Stück				Currentmeter	
1874	3.500	144.858	3.600	—	—	—	26.000	237.88	4.761	124		—	—	—
1875	1.963	541.100	62.780	—	—	—	—	679.44	686	—		—	—	—
1876	63.513	983.863	18.436	—	—	—	348.078	1.516.57	48.119	14.648		—	—	—
1877	349.038	793.276	6.722		—	4.966	75.536	2.437.56	54.065	973		—	46.28	
1878	128.986	823.323	23.052		—	7.918	14.471	1.701.83	72.286	15.939		—	705	
1879	129.680	975.529	6.641		—	12.564	16.907	2.235.59	28.683	18.500		—	123.38	
1880	78.633	1,054.258	50.877		—	26.282	2.000	1.278.33	70.531	28.513	166½	—	1.978.54	128.02
1881	111.082	913.079	18.865		6.161	18.083	9.267	1.052.57	12.311	41.777½		—	2.170.72	367.52
1882	57.016	1,007.600	21.231		7.138	17.736	1.000	2.039.71	65.120	13.814	880	—	4.497.49	192.66
1883	33.186.5	1,029.414	501	88.580	3.148	21.586	10.467	770.14	40.293	34.599½	126	43	343.07	101.82

Die Steinlieferung aus den städtischen Steinbrüchen in Mauthausen in den Jahren 1874—1883.

Steingattung		Jahr der Lieferung									
		1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
7" Würfel, gute	Stücke	27.823	112.179	199.388½	233.696	284.488	330.192	436.911½	359.409	435.568	437.585
7" „ Ausschuss	„	4.218½	10.531½	19.604	10.156½	31.021	14.730	12.145	22.378½	—	—
6" „ gute	„	10.565	45.522	67.409	49.961	52.644	42.107½	44.480	36.692	75.643	48.242
6" „ Ausschuss	„	287	2.871	5.636½	2.662½	6.806½	5.245	3.022½	9.501	—	—
7" Zwickel, gute	„	—	—	—	2.418	5.582	12.196	13.515	3.270	4.292	3.754
7" „ Ausschuss	„	—	—	—	—	—	88	125	172	—	—
5—7—9" nicht geritzte Steine, gute	„	—	—	—	—	—	278	2.247	1.159	818	501
5—7—9" „ „ „ Ausschuss	„	—	—	—	—	—	12	100	353½	—	—
5—7—9" doppelt geritzte Steine, gute	„	—	4.242½	12.052½	5 910½	8.225	9.083½	8.440	9.281	3.099	3.539
5—7—9" „ „ „ Ausschuss	„	—	—	—	—	—	126	846	525½	—	—
7" Köpfelsteine, gute	„	—	—	11.208	16.587	31.064	9.329½	7.657	2.009	—	—
7" „ Ausschuss	„	—	—	—	—	—	247½	—	620½	—	—
6" „ gute	„	—	—	—	—	—	2.000	254	—	—	—
Halbgut-Trottoirsteine, gute	„	4.204	34.633½	62.663½	55.627½	36.666½	17.700½	26.418	30.578	59.048	37.264
„ „ Ausschuss	„	42	3.041	6.561	5.195	7.028	2.780	729	5.510½	—	—
Ordinäre, gute	Cubikmeter	301.83	1.041.62	1.526.57	1.205.90	1.068.15	1.277.16	1.691.04	1.167.01	1.137.54	1.639.20
„ Ausschuss	„	165.41	305.24	635.96	281.08	285.91	211.09	234.15	252.38	—	—
Gerade Randsteine, gute	Currentmeter	—	—	99.26	319.92	387.07	388.73	1 305.46	817.98	1.963.64	1.248.31
„ „ Ausschuss	„	—	—	—	—	—	—	21.70	175.03	—	—
Bogen-Randsteine, gute	„	—	—	24.51	130.10	47.89	24.06	49.15	107.16	30.93	99.01
„ „ Ausschuss	„	—	—	—	1.45	—	—	—	3.86	—	—
12/12" Platten, gute	Stücke	—	10.553	18.209	13.225	12.046	8.877	8.771	15.042	29.209	23.804
12/12" „ Ausschuss	„	—	718	851	526	1.673	646	610	1.773	—	—
12/18" „ gute	„	—	3.159	4.324	3.099	2.988	1.981	1.690	3.746	7.225	5.953
12/18" „ Ausschuss	„	—	242	272	170	423	172	140	500	—	—
18/18" Platten, gute	„	—	257	24	—	—	—	186	435	1.196	311
18/18" „ Ausschuss	„	—	20	—	—	—	—	—	24	—	—
18/27" „ gute	„	—	—	—	—	—	—	57	39	209	30
18/27" „ Ausschuss	„	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—

Schotterverbrauch in den Jahren 1874—1883.

Im Jahre	wurden verbraucht Cubikmeter: Schotter: Gebirgsschlägel-	Gebirgsriesel-	ordinärer Rund-	grober Riesel-	feiner Riesel-	Wienflufs-	Wienflufssand
1874	17.166	—	7.611 [1]	4.562	—	907	—
1875	15.522	—	2.871 [2]	2.789	—	2.220	—
1876	17.985	—	16.913 [3]	4.726	—	3.698	—
1877	23.376	—	13.613 [4]	3.334	254	3.332	2.281
1878	7.775	—	7.775	2.339	416	1.631	1.023
1879	18.688	—	7.655	4.130	334	3.117	2.191
1880	21.105	130	8.475	3.088	570	2.897	2.725
1881	18.060	201	4.604	3.458	318	2.150	2.755
1882	18.500	134	4.646	2.581	374	2.725	2.325
1883	10.349	494	5.892	3.649	460	3.033	1.512
und zwar im Jahre 1883 im Bezirke:							
I	4.847	494	—	1.155	233	—	566
II	4.782	—	2.186	876	—	—	300
III	1.794	—	1.356	1.146	11	—	—
IV	1.495	—	—	—	—	222	127
V	1.134	—	—	—	—	2.192	292
VI	736	—	—	—	—	619	—
VII	359	—	—	50	—	—	55
VIII	760	—	—	22	84	—	51
IX	2.713	—	690	79	55	—	121
X	1.729	—	1.660	321	77	—	—

[1]) Darunter 460 Cubikmeter Baggerschotter.
[2]) „ 709 „ „
[3]) „ 1383 „ „
[4]) „ 340 „ „

Auslagen für die Herstellung und Erhaltung der Straßen in den Jahren 1874—1883.

Im Jahre	wurden verausgabt für die: Neuherstellung: Straßen: gepflasterter	ungepflasterter (macadamisierter)	Erhaltung der: Straßen: gepflasterten (inclusive der Umpflasterungen) fl.	kr.	ungepflasterten fl.	kr.
1874	161.616 fl. 58 kr.		136.726	6	144.863	98
1875	125.483 „ 43 „		152.773	50.5	130.441	48.5
1876	281.254 „ 21 „		133.057	25	145 237	64.5
1877	285.533 „ 76 „		155.633	47	204.514	46
1878	383.353 „ 66 „		156.049	23	90.435	32
1879	485.428 „ 88 „		214.192	98	110.590	73
1880	404.944 „ 57 „		149.718	90	106.818	13.5
1881	357.499 „ 98 „		135 319	61	96.554	86
1882	340.026 „ 31 „		135.805	23	101.179	16
1883	134.127 „ 31 „ [1])		416.173	9 [1])	112.330	15.5
u. zw. im Jahre 1883 i Bezirke: [2])	fl. kr.	fl. kr.				
I	55.995 20	65.424 7	81.215	44.5	24.926	54
II	35 54	— —	47.229	75	27.356	91
III	1.772 60	4.686 56	60.221	98	12.828	46
IV	1.231 57	— —	32.764	11	6.603	11
V	— —	17.679 22	16.839	86	11.274	84
VI	— —	— —	15.762	15	4.230	85
VII	— —	— —	92.710	77	1.980	7
VIII	— —	— —	45.480	31	3.252	76
IX	— —	18.479 74	27.478	92	12.431	53
X	4.341 17	— —	2.911	83	10.894	42
II—X	2.936 50	— —	600	—	300	59
Wien	66.312 58	106.269 59	423.215	12.5	116.080	8
	172.582 fl. 17 kr.					

[1]) In den Jahren 1874—1882 erscheinen unter den Auslagen für Neuherstellungen gepflasterter Straßen auch die Auslagen für die bis dahin als Neupflasterung angesehene Umpflasterung von Straßen mit Verwendung durchwegs neuer Steine mit inbegriffen, welche vom Jahre 1883 in der Rubrik „Erhaltung der gepflasterten Straßen" eingestellt werden.

[2]) Da mit Rücksicht auf die Art der Verbuchung der Ausgaben die bezirksweise Vertheilung derselben nach den „Abstattungssummen" nicht möglich war, wurde dieselbe hier ausnahmsweise nach der „laufenden Gebür" vorgenommen.

fl = Gulden
kr = Kronen

Area der in die öffentliche Bespritzung einbezogenen Straßenflächen, Art der Bespritzung, Auslagen für die Straßenbespritzung in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Gesammtfläche der in die öffentliche Bespritzung einbezogenen Straßen, Gassen und Plätze (am Ende des Jahres)	Hievon entfallen auf die Bespritzung mittels		Auslagen der Straßenbespritzung	
		Wasserwägen	Hydranten		
	Quadratmeter			fl.	kr.
1874	2,612.714	?	?	177.017	23
1875	2,466.386	?	?	167.598	61.5
1876	2,622.085	?	?	177.690	63.5
1877	2,877.103	?	?	194.832	5.5
1878	2,960.805	?	?	200.667	11
1879	2,682.090	?	?	168.182	85
1880	2,629.702	?	?	177.511	33.5
1881	2,577 275	2,135.636	431.639	175.113	18
1882	2,582.634	2,096.346	486 288	198.177	6
1883	2,821.695	2,194.560	627.135	193.075	81.5
und zwar im Jahre 1883 im Bezirke:					
I	658.156	398.645	259.511	?	?
II	645.707	290.571	355.136	?	?
III	358.715	358.715	—	?	?
IV	189.509	189.509	—	?	?
V	146.037	146.037	—	?	?
VI	124.122	124.122	—	?	?
VII	165.547	153.059	12.488	?	?
VIII	115.691	115.691	—	?	?
IX	262.104	262.104	—	?	?
X	156.107	156.107	—	?	?

[1]) Für die Auslagen der Straßenbespritzung in den einzelnen Bezirken liegen derzeit keine Daten vor und werden dieselben erst seit dem Jahre 1884 separat verbucht.

Straßensäuberung, Zahl der verwendeten Arbeitstage, Anzahl und Preise der Kehricht-, Koth- und Schneefuhren, Gesammtauslagen für die Straßensäuberung in den Jahren 1874–1883.

Jahr	Zahl der zur Straßensäuberung verwendeten Arbeitstage	Zahl der erforderlichen Kehricht-, Koth- und Schneefuhren	Einheitspreis der Kehricht-, Koth- und Schneefuhren	Gesammtauslagen für Straßensäuberung	
			kr.	fl.	kr.
1874	225 570	329.255	73	894.018	8
1875	283.240	390.886	73	1,152.896	1.5
1876	289.506	236.627	81	1,038.921	36
1877	342.370	140.732	75	859.711	51
1878	364.635	185.840	75	881.746	75
1879	335.070	222.881	74	916.790	9
1880	297.558	107.025	74	853.102	58
1881	302.950	146.965	74	837.805	80
1882	288.350	95.175	78	802.839	70.5
1883	291.270	99.286	78	798.506	89.5
und zwar im Jahre 1883 im Bezirke:					
I	[1])	[1])	[1])	367.727	62.5
II	63.145	21.105	70	84.190	72
III	34.310	18.916	70	55.772	64
IV	29.930	9.720	78	45.024	66
V	30.295	9.284	85	45.987	15
VI	18.980	5.731	94	31.377	24
VII	31.755	5.009	98	45.831	12
VIII	20.075	7.543	83	30.486	67
IX	38.325	14.928	80	54 580	86
X	24.455	7.050	47	31.914	63
II—X [2])	—	—	—	5.613	58

[1]) Für den I. Bezirk, in welchem die allgemeine österreichische Transport-Gesellschaft die Straßensäuberung und Bespritzung gegen ein jährliches Pauschale besorgt, ist weder die Zahl der Arbeitstage, noch jene der Fuhren bekannt.

[2]) Die hier ausgewiesene Post betrifft verschiedene kleinere Auslagen, welche sich nicht nach Bezirken trennen lassen.

Standplätze der öffentlichen Fuhrwerke.

(Nach dem Stande am Ende des Jahres 1883.)

Bezirk	Standplätze		Hievon sind (in Quadratmetern)				Tramway-Haltestellen	
				mit Granit		mit bituminösem Kalk gepflastert		
	Anzahl	Fläche in Quadratmetern	beschottert	gepflastert	gepflastert und mit Asphalt ausgegossen		Anzahl	Fläche in Quadratmetern
I	137	20.681	—	—	20.087	594	51	4.290
II	30	5.718	400	1.917	3.401	—	46	368
III	29	2.450.$_{01}$	220	1.845.$_{09}$	374.$_{20}$	—	46	368
IV	25	2.209	270	1.117	821	—	24	192
V	6	692	—	549	143	—	14	112
VI	24	1.520	—	736	717	—	10	80
VII	24	1.960	63	1.398	499	—	4	32
VIII	16	2.296.$_{16}$	—	718.$_{56}$	1.577.$_{60}$	—	6	48
IX	19	2.387	135	1.298.$_{50}$	953.$_{50}$	—	42	336
X	3	265.$_{32}$	—	27.$_{50}$	237.$_{82}$	—	8	64
Wien	313	40.178.$_{49}$	1.088	9.606.$_{75}$	28.811.$_{12}$	594	251	5.890

Anzahl, Gattung und Area der im Besitze der Gemeinde befindlichen Brücken über den Donaucanal und den Wienfluss, Auslagen für die Erhaltung derselben in den Jahren 1874—1883.

Die Zahl der im Besitze der Gemeinde befindlichen Brücken beträgt 23, wovon 8 über den Donaucanal und 15 über den Wienfluss führen. Von denselben sind 5 aus Holz, 4 aus Stein und 14 aus Eisen erbaut; 6 sind mit Holzdielen, 12 mit Holzstöckeln, 5 mit Granitsteinen belegt; die Gesammtarea dieser Brücken beträgt 14.800 Quadratmeter und hat, sowie die übrigen angeführten Daten, im Laufe der Jahre 1874 bis 1883 keine Veränderung erfahren.

Die Auslagen für die Erhaltung dieser Brücken betrugen

im Jahre 1874	12.851 fl. 66 kr.		im Jahre 1879	16.296 fl. 35 kr.		
„ „ 1875	16.035 „ 95 „		„ „ 1880	16.901 „ 49 „		
„ „ 1876	45.233 „ 51 „		„ „ 1881	11.450 „ 20 „		
„ „ 1877	29.784 „ 60 „		„ „ 1882	50.350 „ 64 „		
„ „ 1878	16.474 „ 73 „		„ „ 1883	18.657 „ 10 „		

Außerdem führen im Wiener Gemeindegebiete über den Donaucanal 2 und über den regulierten Donaustrom 3 im Eigenthume verschiedener Bahngesellschaften befindliche Eisenbahnbrücken und 2 mit Gehwegen versehene Fahrbrücken, wovon die eine auf Kosten des Donauregulierungsfondes, die andere auf Staatskosten erbaut wurde.

Gartenanlagen.

Anzahl und Area der öffentlichen städtischen Gartenanlagen, Auslagen für die Erhaltung derselben in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Anzahl der städtischen Gartenanlagen [1])	Ausmaß derselben in Quadratmetern	Auslagen für die Erhaltung der Gartenanlagen und Alleen betrugen	
			fl.	kr.
1874	14	268.946	74.331	45
1875	14	268.946	75.854	93
1876	14	268.946	80.818	74
1877	15	271.791	92.640	93
1878	16	278.633	94.945	91
1879	19	306.516	90.527	75
1880	23	322.637	86.920	36
1881	24	323.787	102.945	54
1882	24	323.787	105.151	78
1883	27	340.367	110.704	—
und zwar im Jahre 1883 im Bezirke:				
I	9	157.334	95.119	69
II	—	—	2.969	70
III	2	61.551	818	17
IV	5	38.548	1.118	—
V	1	3.200	354	77
VI	1	17.311	2.796	67
VII	2	9.199	1.097	75
VIII	1	10.259	2.245	33
IX	2	15.091	722	82
X	4	27.874	3.461	10

[1]) Exclusive der Alleen auf der Ringstraße und Lastenstraße.

Canalisierung.

Canalnetz, Unrathsabfuhr, Auslagen für die Erhaltung und Räumung der Canäle in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Canalnetz: Hauptcanäle	Canalnetz: Hauscanäle	Canalnetz: sämmtliche Canäle	Räumungslänge der Hauptcanäle [1]	Gesammtvolumen des mit Wägen auf den Unrathabladeplatz gebrachten, resp. seit September 1879 mit Schiffen abgeführten und dem Donaustrome übergebenen Canal- und Senkgrubenunrathes	Auslagen für die Erhaltung der Canäle: fl.	kr.	Auslagen für die Räumung der Canäle: fl.	kr.
	Länge in Kilometern				in Cubikmetern				
1874	210.80195	362.40828	573.21023	1.115.98812	?	56.353	78.5	297.798	64
1875	217.71779	370.58649	588.30428	1.168.42010	15.510.0	36.694	43.5	332.666	50
1876	224.76846	380.08810	604.85656	1.207.11196	14.908.0	42.673	27	360.162	43
1877	228.00196	386.21007	614.21203	1.227.18716	11.842.0	49.691	10	347.587	94
1878	229.72800	393.00210	622.73010	1.318.43236	12.270.0	45.125	51	362.819	88
1879	231.62163	394.20868	625.83031	1.406.20322	10.169.0	37.297	98	269.710	2
1880	234.41135	402.75698	637.16833	1.349.03230	12.584.0	43.165	4	262.552	90
1881	235.41875	411.30527	646.72402	1.353.99690	9.336.3	34.967	10	246.472	52
1882	236.88235	419.85357	656.73592	1.395.62880	8.795.2	31.052	47	241.589	86
1883	239.56626	425.00001	664.56627	1.416.95058	9.338.0	125.547	42	243.799	52
und zwar im Jahre 1883 im Bezirke:									
I	35.76168	68.56842	104.33010	171.47120	459.2	7.535	45	28.221	90
II	34.45063	55.68413	90.13476	333.01203	2.937.1	17.905	11	57.994	20
III	37.59344	62.54462	100.13806	240.97708	1.993.9	25.105	69	34.020	—
IV	20.16717	36.81540	56.98257	97.38590	668.0	13.807	77	19.671	50
V	19.15129	32.46986	51.62115	113.61520	806.8	6.507	47	19.729	70
VI	17.43758	39.00345	56.44103	79.46840	439.6	10.104	83	16.370	90
VII	19.18170	39.54577	58.72747	83.95768	406.6	13.033	82	17.528	40
VIII	12.48145	27.88584	40.36729	60.90140	301.0	15.014	50	13.757	40
IX	24.66830	42.94898	67.61728	145.60509	1.028.3	13.917	83	20.812	20
X	18.67302	19.53354	38.20656	90.55660	297.5	829	67	15.374	—
II—X [2])	—	—	—	—	—	1.785	28	319	32

[1]) Die Räumungslänge wird auf Grund der Canallänge mit Rücksicht auf die Anzahl der jährlich vorgenommenen Räumungen berechnet.
[2]) Die hier ausgewiesenen Posten betreffen verschiedene kleinere Auslagen, welche sich nicht nach Bezirken trennen lassen.

Steuerwesen.

Ausmaß der directen Steuern und der Zuschläge zu denselben, dann der Gemeindeumlagen auf den Mietzins in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Grundsteuer			Gebäudesteuer vom Zinsertrage						Erwerbsteuer					Einkommensteuer				Gemeindeumlagen auf den Mietzins	
				steuerbarer Gebäude			steuerfreier Gebäude													
	landesfürstliche Steuer	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	landesfürstliche Steuer	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	landesfürstliche Steuer	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	landesfürstliche Steuer [1]	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	Handelskammer-zuschlag	Gewerbeschul-zuschlag	landesfürstliche Steuer [1]	Landeszuschlag	Gemeindezuschlag	Handelskammer-zuschlag [2]	für allgemeine Zwecke („Zinskreuzer")	für Volksschulzwecke („Schulkreuzer")
1874	16% des Reinertrages als ordentliche Steuer, 5 1/2% desselben als ordentlicher und 5 1/2% als außerordentlicher Zuschuß	28% der landesfürstl. ordentl. Steuer sammt ordentl. Zuschuß	30% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer sammt ordentlichem Zuschusse	16% des reinen Zinsertrages als ordentliche Steuer, 5 1/2% desselben als ordentlicher und 5 1/2% als außerordentlicher Zuschuß	20% der landesfürstl. Steuer sammt ordentlichem Zuschusse	30% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer sammt ordentlichem Zuschusse	5% des reinen Zinsertrages	25% der landesfürstlichen Steuer [3]	30% der landesfürstlichen Steuer [4]	tarifmäßiges, nach vier Hauptgruppen und innerhalb derselben nach Classen gegliedertes Ordinarium und 70—100% desselben als Extraordinarium	25% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer	30% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer	2.5%	5 %	tarifmäßig; das Einkommen ist dabei in drei Classen getheilt: Ordinarium und 70—100% als Extraordinarium	25% der ordentlichen landesfürstlichen Steuer	30% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer	1.5%	7 kr.	2 1/4 kr.
1875													2.5 „	6				1.5 „	7 „	2 1/4 „
1876													2.5 „	6				1.5 „	7 „	2 1/4 „
1877													3.5 „	6				1.5 „	7 „	2 1/4 „
1878													4.5 „	6				1.5 „	6 3/4 „ vom Gulden des Mietzinses	2 1/2 „ vom Gulden des Mietzinses
1879													4.5 „	6				1.5 „	6 1/2 „	2 3/4 „
1880													4.5 „	6				1.5 „	6 1/2 „	2 3/4 „
1881	22.1%	30%											3 „	6.5 „				1 „	6 1/4 „	3 „
1882	22.1 „	30 „											3 „	7 „				1 „	6 „	3 1/4 „
1883	22.7 „	23 „											2 „	6.5 „				0.5 „	6 „	3 1/4 „

[1]) Unternehmungen, welche in Wien nur Zweigniederlassungen besitzen, haben hier bloß 20% der ihnen auferlegten Erwerb- und Einkommensteuer zu entrichten. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, sowie Vorschusscassen sind seit dem Jahre 1881 von der Erwerbsteuer befreit und unterliegen der Einkommensteuer auch nur dann, wenn der Reinertrag 300 fl. jährlich übersteigt. (Reichsgesetz vom 27. December 1880.)

[2]) Bergbau-Unternehmungen zahlen nach einem anderen Ausmaße, und zwar 1880 6%, 1881 und 1882 4% und 1883 3% der landesfürstlichen ordentlichen Steuer.

[3]) Hiebei besteht ein Unterschied zwischen den nach dem Monate Mai 1869 außerhalb des Stadterweiterungs-Rayons erbauten und allen übrigen steuerfreien Gebäuden. Bei ersteren wird der Landeszuschlag mit Zugrundelegung einer fictiven landesfürstl. Steuer im vollen Betrage von 26 2/3% des reinen Zinsertrages, bei letzteren aber mit Zugrundelegung der 5%igen landesfürstl. Steuer bemessen.

[4]) Hiebei besteht ein Unterschied zwischen den nach dem Monate Mai 1869 außerhalb des Stadterweiterungs-Rayons erbauten, sowie den bereits über 10 Jahre bestehenden Gebäuden dieses Rayons und den übrigen steuerfreien Gebäuden. Bei den beiden ersten Gruppen von Bauten wird der Gemeindezuschlag mit Zugrundelegung einer fictiven landesfürstl. Steuer im vollen Betrage von 26 2/3% des reinen Zinsertrages, bei letzteren aber mit Zugrundelegung der 5%igen landesfürstl. Steuer vom reinen Zinsertrage bemessen.

Der Ertrag der einzelnen landesfürstlichen directen Steuern und der Zuschläge zu denselben in

Es wurde eingehoben	1874		1875		1876		1877	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) bei der								
landesfürstliche Steuer	23.814	68.5	22.836	36.5	20.639	64.5	21.405	38.5
Landeszuschlag	4.746	31	4.576	91.5	4.122	70.5	4.285	52
Gemeindezuschlag [1]	5.504	18.5	5.458	85	4.944	40.5	5.138	8.5
Summe	34.065	18	32.872	13	29.706	75.5	30.828	99
b) bei der Gebäude- (Hauszins-) Steuer								
landesfürstliche Steuer	7,474.715	57	7,858.533	13	7,711.397	49.5	7,696.513	90.5
Landeszuschlag	1,760.051	95	1,894.882	8	1,908.681	95	2,013.813	51
Gemeindezuschlag [1]	2,636.696	28	2,856.616	44	2,822.432	89	2,917.060	19.5
Summe	11,871.463	80	12,610.031	65	12,442.512	33.5	12,627.387	61
c) bei der Gebäude- (Hauszins-) Steuer								
landesfürstliche Steuer	733.369	93	813.937	32	710.790	7	721.436	79
Landeszuschlag	141.953	7	145.950	23.5	128.073	6.5	115.959	84
Gemeindezuschlag [1]	153.141	75.5	155.750	76	132.994	74	116.062	82
Summe	1,028.464	75.5	1,115.638	31.5	971.857	87.5	953.459	45
d) bei der								
landesfürstliche Steuer	2,117.170	25.5	2,030.167	55	1,835.173	89.5	1,783.784	40.5
Landeszuschlag	270.987	40	260.144	93.5	235.985	62.5	229.585	58
Gemeindezuschlag [1]	288.909	26	300.853	43.5	280.336	68	274.240	58
Handelskammerzuschlag	24.714	18.5	23.671	27.5	21.325	81	25.810	32.5
Gewerbeschulzuschlag	45.813	47	55.282	87.5	53.412	60.5	53.091	61.5
Summe	2,747.594	57	2,670.120	7	2,426.234	61.5	2,366.512	50.5
e) bei der Ein-								
landesfürstliche Steuer	6,409.526	76.5	6,047.037	52	4,750.616	55	4,958.503	84.5
Landeszuschlag	871.658	84.5	868.620	13	647.386	60.5	675.599	13.5
Gemeindezuschlag [1]	928.105	56.5	992.736	33.5	772.012	60.5	801.317	41.5
Handelskammerzuschlag	13.096	47.5	13.329	4	9.636	10	14.654	18.5
Summe	8,222.387	65	7,921.723	2.5	5,678.215	49	6,450.074	58
f) bei sämmtlichen								
landesfürstliche Steuer	16,758.597	20.5	16,772.511	88.5	15,028.617	65.5	15,181.644	33
Landeszuschlag	3,049.397	57.5	3,174.174	29.5	2,924.249	95	3,039.243	58.5
Gemeindezuschlag [1]	4,012.357	4.5	4,311.415	82	4,012.721	32	4,113.819	9.5
Handelskammerzuschlag	37.810	66	37.000	31.5	30.961	91	40.464	51
Gewerbeschulzuschlag	45.813	47	55.282	87.5	53.412	60.5	53.091	68.5
Summe	23,903.975	95.5	24,350.385	19	22,049.963	44	22,428.263	20.5

[1] Der Gemeindezuschlag zu den einzelnen Steuern, wie er in dieser Tabelle ausgewiesen erscheint, stimmt mit den in den Rechnungsabschlüssen (Abstattungsrubrik) angegebenen Beträgen nicht überein; in den letzteren sind bloß die vom

Landes-, Gemeinde-, Handels- und Gewerbekammer- und Gewerbeschulden den Jahren 1874—1883.

1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Grundsteuer											
20.193	30.5	29.522	18.5	22.821	44.5	22.832	85	27.886	6	24.809	53.5
4.000	59.5	5.750	56	4.644	32	5.529	22	4.632	28.5	4.951	30.5
4.850	3	6.605	93.5	5.443	96.5	6.671	74.5	8.356	32	6.248	99.5
29.043	93	41.878	68	32.909	73	35.033	81.5	40.874	66.5	36.009	83.5
vom Zinsertrage steuerbarer Gebäude											
7,611.933	43	7,607.157	10.5	7,639.682	15.5	7,683.408	47.5	7,788 522	23	7,871.428	21
1,993.980	49.5	2,004 193	44.5	2,001.597	69.5	2,038.330	91	2,075.994	28.5	2,150.418	77
2,819.079	25	2,802.387	94.5	2,770.003	63	2,814.855	80	2,868.760	24	2,867.118	43
12,424.993	17.5	12,413.738	49.5	12,411.283	48	12,536.595	18.5	12,733.276	75.5	12,888.965	41
vom Zinsertrage steuerfreier Gebäude											
756.218	3	634.290	18.5	619.359	56.5	629.598	10.5	717.396	4.5	734.424	17.5
101.428	52.5	85.121	14	78.270	20	74.767	25.5	82.166	39	79.370	37
93.979	19	77.988	13	63.645	99	51.926	53	44.949	50	36.702	56
951.625	74.5	797.399	45.5	761.275	75.5	756.291	89	844.511	93.5	850.497	10.5
Erwerbsteuer											
1,890.974	38	1,962.435	98.5	2,021.287	27.5	2,182.251	29.5	2,249.249	4.5	2,281.902	14
243.391	22	252.991	59.5	260.831	57	282.051	49	291.240	28.5	325.771	60.5
290.824	79	303.074	69.5	312.468	30.5	338.165	93.5	349.108	26.5	353.856	78
33.789	25	38.975	68	41.610	17.5	36.067	11	32.876	50	25.179	56.5
56.496	4	58.809	84	60.648	97	68.866	13	76.261	34.5	21.015	29
2,515.475	68	2,616.287	79.5	2,696.846	29.5	2,907.401	96	2,998.735	44	3,007.725	38
Kommensteuer											
4,653.370	56.5	4,965.520	8.5	5,325.370	38.5	6,816.672	90	7,344.177	9.5	7,557.036	74
653.612	68	693.228	99.5	722.325	82.5	924.799	25	982.297	37	1,163.666	1
782.416	19	819.159	93.5	863.685	70.5	1,096.618	8.5	1,181.392	10.5	1,225.592	67
20.803	57	30.275	78	31.056	63.5	33.074	4	31.067	74	75.753	69
6,110.203	0.5	6,508.184	79.5	6,942.438	55	8,871.164	27.5	9,538.934	31	10,022.049	11
directen Steuern											
14,932.689	71	15,198.925	54.5	15,628.520	82.5	17,334.763	62.5	18,127.230	47.5	18,469.600	80
2,996.413	51.5	3,041.285	73.5	3,067.669	61	3,325.478	12.5	3,436.330	61.5	3,724.178	6
3,991.149	45	4,009.216	64	4,015.247	59.5	4,308.238	9.5	4,452.566	43	4,489.519	43.5
54.592	82	69.251	46	72.666	81	69.141	15	63.944	24	46.194	85.5
56.496	4	58.809	84	60.648	97	68.886	13	76.261	34.5	75.753	69
22,031.341	53.5	22,377.489	22	22,844.753	81	25,106.507	12.5	26,156.133	10.5	26,805.246	84

Steueramte an die städtische Hauptcassa bereits abgeführten Beträge verrechnet, wogegen hier durchwegs die thatsächliche Einnahme eingesetzt erscheint.

Zur Gebäudesteuer. Das Hauszinserträgnis in den Jahren 1874–1883.

Jahr	Gesammt-Mietzins-Erträgnis		Davon kommen als von der Gebäudesteuer befreit in Abzug				Daher verbleibt ein mit der Gebäudesteuer belegter Zins von	
			15 % für die Erhaltung des Hauses		die Zinserträgnisse jener Häuser, welche derzeit von der Gebäudesteuer frei sind			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	53,325.128	42	7,998.769	27	16,495.006	66	28,831.352	49
1875	57,911.510	42	8,686.726	56	18,757.031	69	30,467.752	17
1876	58,143.342	16	8,721.501	32	18,937.517	70	30,484.323	14
1877	58,368.142	77	8,755.221	42	19,201.104	84	30,411.816	51
1878	56,766.782	78	8,515.017	27	18,399.161	29	29,852.604	22
1879	54,863.843	94	8,229.576	30	17,254.380	94	29,379.886	70
1880	53,986.656	76	8,097.998	37	16,487.877	94	29,400.780	45
1881	53,820.334	43	8,073.050	16	16,333.059	65	29,414.224	62
1882	54,473.350	47	8,171.002	57	16,478.054	6	29,824.293	84
1883	55,762.580	5	8,364.387	1	17,325.866	16	30,072.326	88

Zur Erwerbsteuer. Bewegung im Stande der Erwerbsteuer-Contribuenten[1]) in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Anzahl der Contribuenten, deren Erwerbsteuer				Bei dem Vergleiche der Neubemessenen mit den Abgeschriebenen zeigt sich	
	neu bemessen	abgeschrieben	erhöht	herabgesetzt	eine Zunahme um	ein Abfall von
	wurde					
1874	6756	6484	740	883	272	—
1875	6167	5822	616	797	345	—
1876	6099	5974	434	983	125	—
1877	5155	4773	247	1005	382	—
1878	8080	8268	732	1014	—	188
1879	6722	7047	678	714	—	325
1880	7580	6484	480	550	1096	—
1881	8180	6510	592	624	1670	—
1882	9031	7492	778	789	1539	—
1883	8084	6867	1403	821	1217	—

[1]) Siehe auch den Abschnitt „Gewerbe".

Zur Erwerbsteuer. Stand der Erwerbsteuer-Contribuenten zu Ende der Jahre 1874—1883 mit Rücksicht auf ihre Steuerquoten.

Mit Quoten in Conv.-Münze[1]) zu	gab es Erwerbsteuer-Contribuenten zu Ende des Jahres									
	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
5 fl.	21.117	20.709	20.662	20.622	20.866	20.591	20.159	20.214	19.777	19.369
10 „	15.945	16.530	16.643	16.199	16.444	16.499	16.767	17.084	16.845	16.996
15 „	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—
20 „	3.493	3.441	3.555	3.444	3.594	3.861	4.050	4.127	4.194	4.425
30 „	1.528	1.594	1.632	1.608	1.663	1.752	1.823	1.914	1.973	2.053
40 „	1.513	1.510	1.486	1.448	1.559	1.647	1.630	1.651	1.625	1.702
50 „	1.293	1.293	1.222	1.150	1.136	1.086	1.036	1.017	988	989
60 „	1.022	1.204	1.250	1.197	1.179	1.152	1.190	1.237	1.375	1.317
70 „	102	97	95	86	85	72	69	80	76	83
80 „	312	330	330	314	317	319	331	329	328	363
90 „	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
100 „	1.063	1.040	993	951	928	914	894	889	924	968
110 „	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—
120 „	18	16	13	13	12	10	9	9	8	6
150 „	354	357	338	316	311	297	301	307	296	277
160 „	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
180 „	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
200 „	329	307	307	301	290	303	295	282	291	303
240 „	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
250 „	3	2	2	2	3	3	3	3	2	2
300 „	191	177	179	172	171	176	170	172	167	175
400 „	25	28	30	32	28	26	24	23	22	26
410 „	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—
460 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500 „	78	64	68	62	62	53	52	51	48	48
600 „	3	4	4	4	3	2	2	2	2	2
700 „	28	30	26	24	22	17	16	17	18	27
800 „	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—
1000 „	29	25	23	22	23	23	24	22	23	28
1100 „	1	1	1	1	1	1	—	1	—	—
1200 „	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
1500 „	117	91	81	71	64	51	47	49	53	59
mit sogenannten Ausnahmsquoten[2])	—	—	—	—	—	—	7[3])	8[4])	9[5])	11[6])
Summe .	48.571	48.858	48.937	48.043	48.764	48.859	48.903	49.492	49.046	49.229

[1]) Die Steuerquoten sind mit Rücksicht auf die Entstehungszeit der betreffenden Gesetze in Conv.-Münze ausgedrückt.

[2]) Sie betreffen zumeist Eisenbahngesellschaften; letztere zahlten früher die ganze Erwerbsteuer in Wien, und es wurde der nach dem Gesetze vom 8. Mai 1869, R.-G.-Bl. Nr. 28, auf andere Territorien entfallende Percentsatz dieser Steuer von hier aus an die betreffenden Cassen abgeführt; seit dem Jahre 1880 wird aber bloß der auf Wien entfallende Percentsatz in Wien eingehoben.

[3]) In Gulden österr. Währung: 701.28, 794.44, 819.39, 919.94, 1017.29 (in zwei Fällen), 1194.34.

[4]) „ „ „ „ 634.92, 701.76, 794.44, 819.39, 919.94, 1017.29 (in zwei Fällen), 1190.34.

[5]) „ „ „ „ 634.92, 665.75, 701.76, 732.49, 819.39, 919.94, 1045.96, 1190.34.

[6]) „ „ „ „ 336, 430.80, 634.92, 665.75, 701.76, 732.49, 794.44, 819.39, 919.94, 1045.96, 1190.34.

Die für den Staat, das Land, die Gemeinde, die niederösterreichische Handels- eingegangenen Beträge aus den einzelnen

Es wurde eingehoben	1874		1875		1876		1877	
	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) für den								
1. Steuer-								
Grundsteuer	23.814	68.5	22.836	36.5	20.639	64.5	21.405	38.5
Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerbarer Gebäude	7,474.715	57	7,858.533	13	7,711.397	49.5	7,696.513	90.5
Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerfreier „	733.369	93	813.937	32	710.790	7	721.436	79
Erwerbsteuer	2,117.170	25.5	2,030.167	55	1,835.173	89.5	1,783.784	40.5
Einkommensteuer	6,409.526	76.5	6,047.037	52	4,750.616	55	4,958.503	84.5
Summe	16,758.597	20.5	16,772.511	88.5	15,028.617	65.5	15,181.644	33
2. Verzugs-								
Grundsteuer	70	33	57	28	89	39	57	59
Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerbarer Gebäude	10.629	9	12.470	29	13.398	8	16.894	86.5
Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerfreier „	3.642	68	4.574	80	4.245	36	4.786	92
Erwerbsteuer	43.628	64	47.123	7.5	47.286	80	52.894	43
Einkommensteuer	74.525	62	110.292	76.5	52.144	3	96.333	99
Summe	132.496	36	174.518	21	117.163	66	170.967	79.5
3. Strafbeträge wegen unrichtiger Angaben oder								
Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerbarer Gebäude	540	88	952	47	1.131	26	2.309	65.5
Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerfreier „	—	—	—	—	—	—	—	—
Erwerbsteuer	386	32.5	79	—	548	32	630	5
Einkommensteuer	4.464	95	4.955	96	5.078	9	3.876	15.5
Summe	5.392	15.5	5.987	43	6.757	67	6.815	86
b) für								
Zuschläge zur Grundsteuer	4.746	31	4.576	91.5	4.122	70.5	4.285	52
Zuschläge zur Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerbarer Gebäude	1,760.051	95	1,894.882	8	1,908.681	95	2,013.813	51
Zuschläge zur Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerfreier „	141.953	7	145.950	23.5	128.073	6.5	115.959	84
Zuschläge zur Erwerbsteuer	270.987	40	260.144	93.5	235.985	62.5	229.585	58
Zuschläge zur Einkommensteuer	871.658	84.5	868.620	13	647.386	60.5	675.599	13.5
Summe	3,049.397	57.5	3,174.174	29.5	2,924.249	95	3,039.243	58.5
c) für die								
Zuschläge zur Grundsteuer	5.504	18.5	5.458	85	4.944	40.5	5.138	8.5
Zuschläge zur Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerbarer Gebäude	2,636.696	28	2,856.616	44	2,822.432	89	2,917.060	19.5
Zuschläge zur Gebäudesteuer vom Zinsertrage: steuerfreier „	153.141	75.5	155.750	76	132.994	74	116.062	82
Zuschläge zur Erwerbsteuer	288.909	26	300.853	43.5	280.336	68	274.240	58
Zuschläge zur Einkommensteuer	928.105	56.5	992.736	33.5	772.012	60.5	801.317	41.5
Summe	4,012.357	4.5	4,311.415	82	4,012.721	32	4,113.819	9.5
d) für die niederösterreichische								
Zuschläge zur Erwerbsteuer	24.714	18.5	23.671	27.5	21.325	81	25.810	32.5
Zuschläge zur Einkommensteuer	13.096	47.5	13.329	4	9.636	10	14.654	18.5
Summe	37.810	66	37.000	31.5	30,961	91	40.464	51
e) für den								
Zuschlag zur Erwerbsteuer	45.813	47	55.282	87.5	53.412	60.5	53.091	68.5

und Gewerbekammer und den Gewerbeschulfond in den Jahren 1874—1883 landesfürstlichen directen Steuern.

1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Staat, und zwar:											
beträge											
20.193	30.5	29.522	18.5	22.821	44.5	22.832	85	27.886	6	24.809	53.5
7,611.933	43	7,607.157	10.5	7,639.682	15.5	7,683.408	47.5	7,788.522	23	7,871.428	21
756.218	3	634.290	18.5	619.359	56.5	629.598	10.5	717.396	4.5	734.424	17.5
1,890.974	38	1,962.435	98.5	2,021.287	27.5	2,182.251	29.5	2,249.249	4.5	2,281.902	14
4,653.370	56.5	4,965.520	8.5	5,325.370	38.5	6,816.672	90	7,344.177	9.5	7,557.036	74
14,932.689	71	15,198.925	54.5	15,628.520	82.5	17,334.763	72.5	18,127.230	47.5	18,469.600	80
zinsen											
50	94	79	96	67	20	19	73.5	26	86	21	37
19.215	83	17.158	19	18.721	54	17.195	6	14.623	5	13.854	86
4.420	12	3.383	92	2.692	16	2.403	53	2.078	95	1.483	71
64.138	21	61.634	92	60.477	6	62.564	90	54.570	55	47.790	29
93.255	82	42.647	11	44.407	23	29.769	66	35.156	75	22.449	14
181.080	92	124.904	10	126.365	19	111.952	88.5	106.456	16	85.599	37
gänzlicher Unterlassung des Steuerbekenntnisses											
5.010	10	5.320	45.5	9.813	81	8.059	6.5	4.269	51	3.450	85
—	—	—	—	5	86	—	—	—	—	—	49
2.850	46	4.591	89	7.354	58.5	5.546	77.5	6.646	78	9.691	82
5.301	82.5	3.415	99.5	3.862	84.5	8.131	11	15.234	23	9.995	45
13.162	38.5	13.328	34	21.037	10.5	21.736	95	26.150	52	23.138	61
das Land											
4.000	59.5	5.750	56	4.644	32	5.529	22	4.632	28.5	4.951	30.5
1,993.980	49.5	2,004.193	44.5	2,001.597	69.5	2,038.330	91	2,075.994	28.5	2,150.418	77
101.428	52.5	85.121	14	78.270	20	74.767	25.5	82.166	39	79.370	37
243.391	22	252.991	59.5	260,831	57	282.051	49	291.240	28.5	325.771	60.5
653.612	68	693.228	99.5	722.325	82.5	924.799	25	982.297	37	1,163.666	1
2,996.413	51.5	3,041.285	73.5	3,067.669	61	3,325.478	12.5	3,436.330	61.5	3,724.178	6
Gemeinde[1])											
4.850	3	6.605	93.5	5.443	96.5	6.671	74.5	8.356	32	6.248	99.5
2,819.079	25	2,802.387	94.5	2,770.003	63	2,814.855	80	2,868.760	24	2,867.118	43
93.979	19	77.988	13	63.645	99	51.926	53	44.949	50	36.702	56
290.824	79	303.074	69.5	312.468	30.5	338.165	93.5	349.108	26.5	353.856	78
782.416	19	819.159	93.5	863.685	70.5	1,096.618	8.5	1,181.392	10.5	1,225.592	67
3,991.149	45	4,009.216	64	4,015.247	59.5	4,308.238	9.5	4,452.566	43	4,489.519	43.5
Handels- und Gewerbekammer											
33.789	25	38.975	68	41.610	17.5	36.067	11	32.876	50	25.179	56.5
20.803	57	30.275	78	31.056	63.5	33.074	4	31.067	74	21.015	29
54.592	82	69.251	46	72.666	81	69.141	15	63.944	24	46.194	85.5
Gewerbeschulfond											
56.496	4	58.809	84	60.648	97	68.886	13	76.261	34.5	75.753	69

[1]) Die Verzugszinsen für die Gemeindezuschläge (seit 1882) betrugen:

bei der	1882	1883
Grundsteuer	4 fl. 43 kr.	5 fl. 51 kr.
Gebäudesteuer | steuerbarer Gebäude	7.408 „ 45 „	10.224 „ 44 „
vom Zinsertrage | steuerfreier „	46 „ 92 „	38 „ 60 „
Erwerbsteuer	2.109 „ 5 „	4.843 „ 94 „
Einkommensteuer	706 „ 34 „	1.810 „ 76 „
Summe	10.275 fl. 19 kr.	16.923 fl. 25 kr.

Siehe auch die Anmerkung auf Seite 130 und 131.

Taxen und Gebüren, vom städtischen Steueramte für den Staat eingehoben, in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Gewerbeanmeldungstaxen		Firmaprotokollierungstaxen		Commissionsgebüren	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl	kr.
1874	6.823	16	16.076	80	—	—
1875	5.604	82.5	9.100	86	46	98
1876	4.753	29	3.377	46	—	—
1877	2.103	62	367	82	92	99
1878	1.889	48	985	32	204	51
1879	3.013	40	1.695	58	134	52
1880	2.802	45	2.220	46.5	117	14
1881	2.735	76	1.523	53	37	68
1882	3.345	59	808	24	109	20
1883	3.448	97	4.020	44	28	35

Die Liniensteuer und der Gemeindezuschlag zu derselben[1]) in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Landesfürstliche Steuer[2])	Gemeindezuschlag[3])		Zusammen	
	in Gulden	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	8,109.754	1,379.005	20	9,488.759	20
1875	8,296.100	1,454.383	43.5	9,750.483	43.5
1876	7,717.465	1,376.966	92	9,094.431	92
1877	7,415.930	1,346.033	24	8,761.963	24
1878	7,755.790	1,403.056	45.5	9,156.846	45.5
1879	7,880.614	1,449.587	47.5	9,330.201	47.5
1880	7,888.121	1,433.164	99	9,321.285	99
1881	7,886.222	1.480.734	77	9,366.956	77
1882	8,047.954	1,457.870	17.5	9,505.824	17.5
1883	8,158.162	1,498.935	79.5	9,657.097	79.5

[1]) Die zum Verbrauche eingeführten Gegenstände siehe im XII. Abschnitte. Der ganze X. und Theile des II. und V. Bezirkes liegen außerhalb des Liniensteuer-Rayons.

[2]) Nach den Ausweisen des k. k. Finanzministeriums. Mit Einrechnung der Verzehrungssteuer von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten, welche von den innerhalb der Linien befindlichen Gewerben eingehoben wurden, und abzüglich der Gefällssicherstellungen und der Rückvergütungen für ausgeführte Producte.

[3]) Nach den Rechnungsabschlüssen der Stadt Wien. Von den genannten Beträgen entfallen 53.916% auf die Stadt selbst, 36.248% auf den allgemeinen Versorgungsfond, 6.734% auf den allgemeinen Krankenhausfond und 3.076% auf den Invalidenfond.

Die Gemeindeumlagen auf den Mietzins in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Gemeindeumlagen auf den Mietzins [1]					
	für allgemeine Zwecke („Zinskreuzer")		für Volksschulzwecke („Schulkreuzer")		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	3,392.807	30	1,090.545	30	4,483.352	60
1875	3,675.794	8	1,181.505	74	4,857.299	82
1876	3,631.806	92	1,167.366	51	4,799.173	43
1877	3,753.570	14	1,206.504	67	4,960.074	81
1878	3,497.938	41	1,295.532	73	4,793.471	14
1879	3,348.441	47	1,416.648	31	4,765.089	78
1880	3,309.746	98	1,400.277	57	4,710.024	55
1881	3,233.979	55	1,552.310	19	4,786.289	74
1882	3,164.073	79	1,713.873	30.5	4,877.947	9.5
1883	3,350.834	70	1,815.035	46	5,165.870	16

[1] Vergleiche die Anmerkung zu Seite 130 und 131.

Die Gemeindeauflage auf den Besitz von Hunden, die Zuschläge zu den Staatsgebüren bei Besitzveränderungen von Realitäten und das Musikimpost-Erträgnis in den Jahren 1874—1883.

(Nach den Rechnungsabschlüssen der Stadt Wien).

Jahr	Gemeindeauflage auf den Besitz von Hunden		Zuschläge zu den Staatsgebüren bei Besitzveränderungen von Realitäten, und zwar:				Musikimpost	
			bei wirklichen Besitzveränderungen		Äquivalentgebüren von juristischen Personen			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	78.136	—	186.066	26.5	10.042	48	5.023	10
1875	71.187	—	131.843	75	9.514	28	5.116	63.5
1876	69.240	50	147.494	53.5	9.653	63.5	5.102	18.5
1877	67.776	44	142.798	11	9.766	9.5	5.575	19.5
1878	73.317	40	113.943	78	10.052	27.5	5.059	51.5
1879	75.971	—	131.200	83.5	9.503	98	4.971	34.5
1880	79.677	10	122.252	74	10.561	52.5	6.287	42
1881	83.415	75	138.731	77	14.758	73	5.614	73.5
1882	84.938	50	168.099	82	21.775	92	6.321	78
1883	86.820	—	133.778	57	17.195	35.5	9.874	2.5

Militärangelegenheiten.

Stellungswesen in Wien in den Jahren 1874—1883.

Stellungsjahr	a) Recruten mit dem Heimatrechte in Wien				Hievon waren																				b) Recruten mit dem Heimatrechte außerhalb Wiens (Fremde)
	Recruten	Ersatzreserve-	Landwehr-Minimal-Ergänzungs-	Anzahl der zur Stellung Verpflichteten	freiwillig Dienende	befreit				tauglich				untauglich					bedingt Taugliche, welche wieder rückgestellt wurden	seit der Eintragung in die Stellungsliste ausgewandert oder verstorben	bei der Stellung ausgeblieben					
	Contingent		bedarf			als einzige				und wurden demnach eingereiht				und wurden demnach							wegen				
						eheliche Söhne oder Enkel	uneheliche Söhne	Brüder	zusammen	zum stehenden Heere	zur Ersatzreserve	zur Landwehr	zusammen [1])	rückgestellt wegen		gelöscht wegen		zusammen			Krankheit	Untersuchungshaft	sonstiger Umstände, und zwar:		zusammen
														mangelnden Maßes	Gebrechen	mangelnden Maßes	Gebrechen						mit Bewilligung	ohne Bewilligung		
1874	1053	105	—	5975	145	332	35	4	371	849	25	148	1022	173	3371	39	618	4201	—	24	7	18	—	187	212	4965
1875	1123	112	—	5708	152	271	—	5	276	804	78	82	964	199	3521	12	437	4169	—	27	8	9	11	92	120	4832
1876	1090	109	—	5673	136	232	5	3	240	779	37	117	933	208	3527	10	401	4146	—	62	4	27	6	119	156	4844
1877	1077	108	—	5664	180	216	3	1	220	745	98	90	933	217	3489	8	423	4137	—	50	—	20	6	118	144	4725
1878	1158	116	—	6217	196	224	5	3	232	762	150	95	1007	212	3738	11	531	4492	—	58	8	19	12	193	232	4867
1879	1096	109	—	6158	196	204	9	—	213	821	83	116	1020	211	3642	11	649	4513	—	33	6	17	11	149	183	5149
1880	1076	107	—	6410	197	203	9	2	214	750	85	85	920	233	4068	22	512	4835	—	35	7	9	1	192	209	5213
1881	1075	107	—	6671	175	197	7	2	206	875	138	168	1181	264	4132	19	448	4863	—	38	8	16	15	169	208	5409
1882	1111	111	—	6620	225	210	4	5	219	830	90	103	1023	245	4251	20	478	4994	—	39	5	9	28	78	120	5169
1883	1086	109	210 [2])	6923	248	209	3	2	214	828	149	215	1192	228	4027	13	796	5064	8	46	4	13	—	134	151	5597

[1]) Die Differenz, welche sich bei der Vergleichung des Contingentes (sammt dem Minimal-Ergänzungsbedarfe) mit der Summe der Freiwilligen und Tauglichen ergibt, bildet die Guthabung oder den Rückstand, welche im nächsten Stellungsjahre bei der Feststellung des factischen Contingentes zu berücksichtigen sind.

[2]) Bis inclusive 1882 war ein Landwehr-Minimal-Ergänzungsbedarf nicht festgesetzt, sondern es wurden alle nach Deckung des gesammten Contingentes in den aufgerufenen Altersclassen noch tauglich Befundenen zur Landwehr eingereiht.

Stellungswesen. Durchschnittspercent der einheimischen Tauglichen und Befreiten in den Jahren 1874—1883 mit Rücksicht auf die drei Altersclassen.

Jahr	Durchschnittspercent der					
	Tauglichen aus der			Befreiten aus der		
	I.	II.	III.	I.	II.	III.
	Altersclasse					
1874	24.46	19.25	24.91	3.95	7.14	9.36
1875	25.61	17.46	20.58	3.23	6.56	8.37
1876	28.23	16.76	17.52	2.75	5.46	7.44
1877	30.64	11.00	17.91	2.17	4.07	6.06
1878	30.81	16.61	20.47	2.13	3.95	4.80
1879	29.58	14.77	16.77	2.22	3.63	4.83
1880	28.43	11.83	14.45	2.16	3.66	4.30
1881	28.63	13.63	21.70	1.83	3.49	4.08
1882	30.53	14.65	14.41	2.10	3.29	4.27
1883	23.27	13.80	17.38	2.16	3.32	4.65

Die Berechnung der Durchschnittspercente erfolgt nach den Bestimmungen der Instruction zum Wehrgesetze, beziehungsweise der Durchführungsverordnung zur Wehrgesetznovelle.

Bewegung im Stande der nicht im Präsenzdienste stehenden Militärdienstpflichtigen durch Zu- und Fortzug; Wohnungsveränderungen derselben; die bei den Controlsversammlungen anwesend gewesenen und durch Mobilisierungen betroffenen Militärdienstpflichtigen in Wien während der Jahre 1874—1883.

Jahr	Zuzug [1])	Fortzug [2])	Wohnungsveränderung	Anwesende bei der Controlsversammlung	Einberufene anläßlich der Mobilisierung
	von Militärpflichtigen				
1874	9.158	7.041	8.152	8.453	—
1875	10.297	7.540	9.102	8.758	—
1876	14.015	10.910	8.586	8.714	—
1877	14.034	11.083	8.071	8.260	—
1878	14.963	13.460	7.488	die Controle wurde sistiert	4.940
1879	12.349	7.957	7.113	10.143	—
1880	14.247	11.513	10.113	8.801	—
1881	15.321	11.871	10.031	8.672	—
1882	17.239	13.368	10.185	8.629	908
1883	17.638	13.861	11.253	10.087	—

[1]) Einschließlich der zum Zwecke der Erfüllung ihrer Militärpflicht zeitweilig abwesend gewesenen Personen.
[2]) " " " " " " " " " " fortgezogenen Personen.

Die Militärtaxe in den Jahren 1880—1883. Die Taxpflichtigen im allgemeinen u. die „thatsächlich Bemessenen" nach den einzelnen Tarifclassen.

Rechnungsjahr	Taxpflichtige				In die Tarifclasse														
	thatsächlich bemessene	befreite, verstorbene 2c.	nicht erinnerte	zusammen	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	I—XIV
					eingereiht, d. i. bemessen mit														
					100	90	80	70	60	50	40	30	20	10	5	3	2	1	1—100
					Gulden wurden Militärtaxpflichtige														
1880	Die Einhebung der Militärtaxe hat gesetzlich erst mit Ende April 1881 begonnen.																		
1881	6.182	386	1.015	7.583	32	1	4	7	6	10	19	27	61	108	792	1.471	1.504	2.331	6.373
1882	7.848	387	622	8.857	41	1	—	3	2	11	11	28	67	131	1.213	1.847	1.566	3.715	8.746
1883	9.141	757	787	10.685	28	2	—	2	4	14	11	18	63	204	1.704	2.021	1.999	4.147	10.217

Die zwischen der zweiten und letzten Rubrik bestehende Differenz erklärt sich daraus, dass die für mehrere Jahre aus Anlass von Ansuchen um Auslandspässe und von Auswanderungen bemessenen Individuen in der letzten Rubrik so oft gezählt erscheinen, als Jahre in Betracht kommen, für welche sie die Taxe erlegt haben, während sie in der zweiten Rubrik nur einmal gezählt wurden.

Militärtaxpflichtige im Jahre 1883 mit Rücksicht auf ihre Vertheilung nach Assentjahren.

Aus dem Assentjahre	waren im Jahre 1883 Taxpflichtige, und zwar				In die Tarifclasse														
	thatsächlich bemessene	befreite u. verstorbene 2c.	nicht erinnerte	zusammen	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	I—XIV
					eingereiht, d. i. bemessen mit														
					100	90	80	70	60	50	40	30	20	10	5	3	2	1	1—100
					Gulden wurden Militärtaxpflichtige														
1875	213	44	18	275	1	—	—	—	1	—	1	2	4	14	73	43	26	76	241
1876	383	59	28	470	2	—	—	—	—	1	—	6	5	19	114	99	64	142	452
1877	1.299	99	92	1.490	3	—	—	—	2	2	—	—	6	22	308	267	230	571	1.411
1878	1.301	118	129	1.548	3	—	—	1	—	1	1	—	6	24	275	306	258	556	1.431
1879	1.394	122	134	1.650	4	—	—	—	—	3	1	6	10	27	263	307	351	581	1.553
1880	1.382	109	185	1.676	3	2	—	1	—	3	1	2	17	32	261	331	274	619	1.546
1881	1.483	109	87	1.679	7	—	—	—	—	1	6	2	10	22	166	315	361	714	1.604
1882	1.686	97	114	1.897	5	—	—	—	1	3	1	—	5	44	244	353	435	888	1.979
Summe	9.141	757	787	10.685	28	2	—	2	4	14	11	18	63	204	1.704	2.021	1.999	4.147	10.217

Die zwischen der zweiten und letzten Rubrik bestehende Differenz erklärt sich daraus, dass die für mehrere Jahre aus Anlass von Ansuchen um Auslandspässe und von Auswanderungen bemessenen Individuen in der letzten Rubrik so oft gezählt erscheinen, als Jahre in Betracht kommen, für welche sie die Taxe erlegt haben, während sie in der zweiten Rubrik nur einmal gezählt wurden.

Die Militärtaxe in den Jahren 1880—1883. Einzuzahlende und eingezahlte Taxbeträge; das Taxdepot der ins Ausland Wandernden.

Jahr	Einzuzahlender Taxbetrag				Hievon wurden			Daher verbleibt ein Rückstand von	Taxdepot	
	Neubemessung	Erhöhung	Rückstand vom Vorjahre	zusammen	eingezahlt	durch Herabsetzung oder Abschreibung getilgt	zusammen getilgt		eingelegter Betrag	hievon wurde an Militärtaxe bezahlt
	Gulden									
1880	Die Einhebung der Militärtaxe hat gesetzlich erst mit Ende April 1881 begonnen.									
1881	22.542	2	—	22.544	15.718	1.097	16.865	5.679	1.071	841
1882	27.703	226	5.679	33.608	25.796	937	26.733	6.875	5.731.01	4.613.51
1883	31.068	20	6.875	37.963	27.811	432	28.243	9.720	7.236.43	5.260.48

Die in dem Pferde-Aushebungsbezirke Wien in den Jahren 1874—1883 angezeigten und classificierten Pferde.

Jahr	Anzahl der Pferdebesitzer	Im Aushebungsbezirke befindliche Pferde (mit Einschluss der Dienstpferde der Officiere, aber mit Ausschluss der übrigen Militärpferde), und zwar				Hievon wurden classificiert als						Von den angemeldeten Pferden sind von der Classification ausgeblieben	Unter den Untauglichen waren Pferde, die am 1. Jänner des der Classification folgenden Jahres das vierte Lebensjahr noch nicht überschritten hatten
						gesetzlich befreit	untauglich		tauglich, und zwar als				
		Hengste	Wallachen	Stuten	zusammen		derzeit	ganz	Reit-	Zug-	Tragthiere		
									Pferde				
1874	3.619	645	7.490	3.116	11.251	334	—	9.075	496	1.108	19	219	11
1875	3.649	635	7.717	3.186	11.538	651	—	7.524	391	2.704	23	245	15
1876	3.533	550	7.319	3.000	10.869	611							
1877	3.371	517	6.849	2.781	10.147	666	In diesen Jahren hat keine Classification stattgefunden.						
1878	3.369	487	6.388	2.723	9.598	610							
1879	3.421	504	6.782	3.064	10.350	691	81	6.842	392	2.592	123	9	3
1880 [1]	3.327	530	7.030	3.108 [2]	10.954	—	In diesem Jahre hat keine Classification stattgefunden.						
1881	In diesem Jahre hat weder eine Zählung, noch eine Classification stattgefunden.												
1882	3.653	382	7.410	3.432	11.224	1.273 [3]	18	6.360	292	3.281	— [4]	3	10
1883	In diesem Jahre hat weder eine Zählung, noch eine Classification stattgefunden.												

[1]) Die Daten für das Jahr 1880 sind nicht zu Militärzwecken, sondern anlässlich der Volkszählung am 31. December erhoben worden. Die in der Tabelle und in der folgenden Anmerkung angeführten Pferde sind durchwegs solche, welche Civilparteien gehören. Außerdem gab es zu Ende 1880 318 Militärparteien, welche 20 Hengste, 2164 Wallachen, 1167 Stuten und 12 Jungpferde (siehe Anmerkung 2), zusammen also 3363 Pferde besaßen.

[2]) Außerdem 286 Jungpferde, d. i. Pferde, welche noch nicht zur Arbeit verwendet werden können.

[3]) Seit dem Jahre 1882 werden auch die Hengste zu den gesetzlich befreiten Pferden gezählt.

[4]) Eine Classification nach Tragthieren findet nicht mehr statt.

Einquartierungs- und Vorspannsleistungen des gesammten

Jahr	Marschbezirk	Einquartierungspflichtige Häuser			Die Einquar-								
		in Wien	in den 43 Landgemeinden	zusammen	commandierende Generäle	Generäle	Stabs- / Ober-Officiere		Officier-Familienglieder	nach erster Art verheiratete[3]) Unterofficiere (dauernde Einquartierung)[4])	nach erster Art verheiratete[3]) Unterofficiere (vorübergehende Einquartierung)	Unterofficier-Familienglieder (vorübergehende Einquartierung)	ledige Rechnungsunterofficiere (dauernde Einquartierung)
					Einquartierungs-Portionen oder								
1874	Wien	10.659	—	10.659	—	211	1.002	7.021	—	—	—	—	—
	Landgemeinden	—	10.387	10.387	—	—	15	270	—	—	—	—	—
	Summe	10.659	10.387	21.046	—	211	1.017	7.291	—	—	—	—	—
1875	Wien	10.669	—	10.669	—	234	717	9.778	—	—	—	—	—
	Landgemeinden	—	10.691	10.691	—	—	45	1.001	—	—	—	—	—
	Summe	10.669	10.691	21.360	—	234	762	10.779	—	—	—	—	—
1876	Wien	10.678	—	10.678	—	94	1.179	9.471	—	—	—	—	—
	Landgemeinden	—	11.106	11.106	—	—	104	1.032	—	—	—	—	—
	Summe	10.678	11.106	21.784	—	94	1.283	10.503	—	—	—	—	—
1877	Wien	10.983	—	10.983	—	207	1.555	14.052	—	—	—	—	—
	Landgemeinden	—	11.376	11.376	—	—	81	1.991	—	—	—	—	—
	Summe	10.983	11.376	22.359	—	207	1.636	16.043	—	—	—	—	—
1878	Wien	11.061	—	11.061	—	141	1.412	11.354	—	—	—	—	—
	Landgemeinden	—	11.668	11.668	—	—	29	840	—	—	—	—	—
	Summe	11.061	11.668	22.729	—	141	1.441	12.194	—	—	—	—	—
1879[2])	Wien	11.128	—	11.128	—	378	1.745	10.956	625	—	635	466	1.010
	Landgemeinden	—	11.850	11.850	—	—	65	710	—	—	1.410	1.901	—
	Summe	11.128	11.850	22.978	—	378	1.810	11.666	625	—	2.045	2.367	1.010
1880	Wien	11.128	—	11.128	18	147	1.250	10.636	—	245	2.015	3.475	1.029
	Landgemeinden	—	12.016	12.016	—	—	63	663	—	—	355	581	—
	Summe	11.128	12.016	23.144	18	147	1.313	11.299	—	245	2.370	4.056	1.029
1881	Wien	11.160	—	11.160	50	105	1.055	13.413	—	365	1.673	3.946	1.034
	Landgemeinden	—	12.244	12.244	—	—	23	610	—	—	173	394	—
	Summe	11.160	12.244	23.404	50	105	1.078	14.023	—	365	1.846	4.340	1.034
1882	Wien	11.193	—	11.193	18	113	837	14.225	—	365	1.676	3.898	1.047
	Landgemeinden	—	12.471	12.471	—	—	30	314	—	—	693	1.792	—
	Summe	11.193	12.471	23.664	18	113	867	14.539	—	365	2.369	5.690	1.047
1883	Wien	11.226	—	11.226	14	133	1.594	19.216	—	272	2.470	6.109	1.018
	Landgemeinden	—	12.074	12.074	—	—	60	509	—	—	1.009	1.889	—
	Summe	11.226	12.074	23.300	14	133	1.654	19.725	—	272	3.479	7.998	1.018

[1]) Der ganze Marschbezirk umfasst das Gemeindegebiet von Wien und 43 Landgemeinden der Umgebung, und zwar: Altmannsdorf, Atzgersdorf, Baumgarten, Breitensee, Ober- und Unter-Döbling, Dornbach, Erlaa, Fünfhaus, Gaudenzdorf, Gersthof, Grinzing, Hacking, Heiligenstadt, Hernals, Hetzendorf, Hietzing, Hütteldorf, Inzersdorf am Wiener Berg, Ober- und Unter-Laa, Lainz, Ober- und Unter-Meidling, Neulerchenfeld, Neustift am Walde, Neuwaldegg, Nussdorf, Ottakring, Penzing, Pötzleinsdorf, Rothneusiedl, Rudolfsheim, Salmannsdorf, Sechshaus, Simmering, Ober- und Unter-Sievring, Speising, Ober- und Unter-St.-Veit, Währing, Weinhaus.

[2]) Einquartierungs-Portion oder -Tag bedeutet die Unterbringung einer Militärperson oder eines Militärfamiliengliedes oder zweier Pferde auf einen Tag, d. i. innerhalb oder bis zur Dauer von 24 Stunden.

[3]) Nach erster Art verheiratet, d. h. mit Bewilligung der Militärbehörde verheiratet; die Familienglieder derselben erhalten Bequartierung.

Wiener Marschbezirkes [1]) in den Jahren 1874—1883.

tierung ergab für											Die Einquartierung ergab daher zusammen Einheits-[7])	Vorspann			
Cadet-Officiersstellvertreter (dauernde Einquartierung)	ledige Unterofficiere (vorübergehende Einquartierung) [5])	nach erster Art verheiratete Unterofficiere (Jahreswohnungen)	Mannschafts-				Unterkunft (exclusive jener Unterofficiere, welche auf eine separate Bequartierung Anspruch haben)	Ställe	Nebenlocalitäten			Vorspann-pflichtige Pferde	Für Vorspann wurden beigestellt		Gesammtleistung
			Durchzugskost [6])	Menage [6])	Frühstück	Service (Beleuchtungs- und Brennmaterial, eventuell Kochgeschirr)							1-	2-	
-Tage [2])			Portionen				Einquartierungs-Portionen oder -Tage [2])						spännige Wagen		Kilometer
—	—	—	58.875	—	—	155.909	216.167	95.495	5.197	307.846.5		11.511	5	116	4.900.5
—	—	—	1.897	—	—	—	4.744	662	—	5.975		11.775	10	124	6.297
—	—	—	60.772	—	—	155.909	220.911	96.157	5.197	313.821.5		23.286	15	240	11.197.5
—	—	—	62.735	—	—	157.664	224.595	90.834	5.811	322.485		11.006	1	47	1.844.5
—	—	—	22.087	—		—	30.680	11.230	—	39.568		12.354	—	144	6.474.5
—	—	—	84 822	—	—	157.664	255.275	102.064	5.811	362.053		23.360	1	191	8.319
—	—	—	59.489	—	—	157.937	224.591	89.132	5.914	322.950		10.832	—	24	981
—	—	—	23.901	—	—	—	32.657	2.636	—	37.695		12.124	7	155	6.712
—	—	—	83.390	—	—	157.937	257.248	91.768	5.914	360.645		22.956	7	179	7.693
—	—	—	2.728	54.112	—	143.982	209.784	88.221	6.076	324.850.5		10.111	1	9	427
—	—	—	37.847	2.982	—	—	53.906	18.615	—	69.672.5		11.225	2	214	9.503
—	—	—	40.575	57.094	—	143.982	263.690	106.836	6.076	394.523		21.336	3	223	9.930
—	—	—	3.541	44.338	—	133.712	196.614	98.473	5.538	305.844.5		9.532	—	—	—
—	—	—	10.612	18.082	—	—	33.004	22.464	7	46.951		11.190	12	194	8.198.5
—	—	—	14.153	62.420	—	133.712	229.618	120.937	5.545	352.795.5		20.722	12	194	8.198.5
—	—	22	7.672	66	—	172.541	180.935	104.490	5.097	300.103		9.956	1	69	3 263
—	—	—	8.575	—	—	—	18.669	6.246	10	30.473		11.886	4	137	5.667
—	—	22	16.247	66	—	172.541	199.604	110.736	5.107	330.576		21.842	5	206	8.930
225	201	46	987	—	—	172.580	187.105	114.226	6.282	319.213		10.204	4	106	4.190.5
33	—	—	12.210	—	—	—	11.296	250	—	15.533		11.886	2	114	5.525.5
258	201	46	13.197	—	—	172.580	198.401	114.476	6.282	334.746		22.090	6	220	9.716
309	3	64	428	—	151	142.395	154.248	100.421	4.928	282.098.5		10.378	8	163	8.685
—	9	—	1.439	18	364	—	3.848	2.234	—	7.864		11.845	—	66	3.954
309	12	64	1.867	18	515	142.395	158.096	102 655	4.928	289.962.5		22.223	8	229	12 639
365	893	75	59	746	—	145.952	159.876	104.655	4 977	294.064.5		10.720	3	89	3.759
—	4	—	3.106	—	—	—	4.010	267	—	9.142.5		12.804	7	188	8.828
365	897	75	3.165	746	—	145.952	163.886	104.922	4.977	303.207		23.524	10	277	12.587
658	570	84	10	4.056	3.383	144.944	171.894	94.679	4.540	322.821.5		10.449	—	273	14.007
—	2	—	8.934	2	—	—	10.010	9.258	—	21.445		12.744	5	63	2.557
658	572	84	8.944	4.058	3.383	144.944	181.904	103.937	4.540	344.266.5		23.193	5	336	16.564

[4]) Ganze Wohnungen.
[5]) Je zwei ein Zimmer.
[6]) Die Durchzugskost ist ausgiebiger als die sogenannte Menage; die erstere ist der Quartierträger gegen ein bestimmtes Entgelt beizustellen verpflichtet.
[7]) Die eintägige Unterkunft eines Mannes oder zweier Pferde bildet eine Einquartierungs-Einheitsportion; die Unterkunft eines Generals- oder Stabsofficiers gibt 6, jene eines Oberofficiers 3 solche Portionen.
[8]) Im zweiten Halbjahr 1879 trat ein neues Einqartierungsgesetz in Wirksamkeit; daher das Erscheinen neuer, in den früheren Jahren nicht vorhandener Rubriken.

Die Einnahmen und Ausgaben für Militärbequartierung in den Jahren 1874—1883.[1]

Jahr	Einnahmen								Ausgaben									
	Einquartierungskreuzer		Durchzugsgebüren (Beiträge des k. k. Ärars und des Landesfondes)		sonstige		zusammen		Vergütung an die Quartierträger		Zins[2] für die Localitäten des Einquartierungsamtes		Zins für die Unterkunft der Garnison in den städtischen Kasernen (1874—1879), Bau einer Ersatzkaserne (1880 und ff.)		sonstige		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	163.726	20	28.317	0.5	—	—	192.043	20.5	106.202	52.5	315	—	44.000[3]	—	669	73.5	151.187	26
1875	173.466	50	28.888	24	—	—	202.354	74	121 519	62.5	315	—	44.000	—	696	5	166.530	67.5
1876	115.124	69[4]	29.428	40	—	—	144.553	9	117.429	44	315	—	44.000	—	674	64	162.419	8
1877	116.668	25	33.463	70	58	57.5	150.190	52.5	125.144	73	315	—	44 000	—	345	65	169 805	38
1878	110.253	73	27.568	49	—	—	137.822	22	109.507	10	315	—	44.000	—	585	80	154.407	90
1879	107.189	85	17.503	1	—	—	124.692	86	101.648	40	315	—	44.000	—	594	79	146.558	19
1880	106 500	—	14 445	61	—	—	120 945	61	98.713	4	315	—	34.399	3	1.573	23	135.000	30
1881	107.042	16	33.893	40.5	—	—	140.935	56.5	84.714	88	315	—	233.907	16	1.151	79	320.088	83
1882	109.000	—	22.449	64	—	—	131.449	64	77.084	98	315	—	44 713	95	927	77	123 041	70
1883	112.442	60	27.360	5	721	93	140.524	58	111.311	82	315	—	1 200	—	1.103	75	113.930	57

[1]) Nach den Rechnungsabschlüssen der Stadt Wien. Die Schuld der eigenen Gelder an die Einquartierungsgelder siehe Seite 108 und 109. Ihre Vermehrung oder Verminderung am Schlusse der einzelnen Jahre gegenüber dem Vorjahre stimmt aber für die Jahre 1874—1879 mit der Differenz der hier angeführten Einnahmen und Ausgaben dieser Jahre nicht überein, weil in den Rechnungsabschlüssen, aus welchen die Angaben Seite 108 und 109 stammen, bei den Einnahmen „die laufende Gebür" und nicht die „Abstattung" genommen und bei den Ausgaben der Zins für die Unterkunft der Garnison nicht berücksichtigt wurde.

[2]) Berechneter Mietzins.

[3]) 1874—1879 berechneter Mietzins; für die Jahre 1880 und ff. findet sich diese oder eine ähnliche Post nicht mehr in den Rechnungsabschlüssen.

[4]) Herabsetzung der Einquartierungskreuzer von $^{2}/_{10}$ auf $^{2}/_{10}$ kr. vom Gulden des Mietzinses.

Die Einnahmen und Ausgaben des Militär-Vorspannfondes in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Einnahmen									Ausgaben					
	Militärvorspanngebüren (Beiträge des k. k. Ärars und des Landesfondes) [1]		Abgabe der Pferdebesitzer			sonstige		zusammen		Entschädigung an den Vorspannpächter		sonstige		zusammen	
			Ausmaß	Betrag											
	fl.	kr.	in Kreuzern per Pferd	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	383	19	10	1275	90	55	58.5	1714	67.5	1337	80	328	13.5	1665	93.5
1875	153	69.5	10	1104	—	22	73	1280	42.5	493	70	193	45	687	15
1876	78	48	10	1075	30	—	88	1154	66	273	30	271	75	545	5
1877	34	16	10	1009	30	17	82	1061	28	115	60	400	73	516	33
1878	—	—	10	950	90	11	44	962	34	—	—	390	45	390	45
1879	257	32	10	995	—	33	24	1285	56	659	76	371	2	1030	78
1880	331	24	10	1015	20	24	94.5	1371	38.5	678	43	442	35	1120	78
1881	698	64	15	1493	90	7	52	2200	6	3002	64	367	87	3370	51
1882	296	24	15	1618	85	4	20	1919	29	59	36	319	59	378	95
1883	1136	53	15	1504	15	4	50	2645	18	4109	79	465	20	4574	99 [2]

[1] Per Pferd und Kilometer werden vom Militärärar 3 kr. und vom Landesfonde 5 kr. beigetragen.
[2] Der schließliche Cassarest beläuft sich auf 8601 fl. 13.4 kr.

VIII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.

A. Ehe- und Matriken-Angelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates.

B. Geschworene.

C. Privilegien-, Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten.

D. Die Staatspolizei-Verwaltung im Wiener Polizeirayon mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache.

E. Schubwesen.

F. Feuerlöschwesen.

Ehe- und Matriken-Angelegenheiten im Wirkungskreise des Magistrates in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Eheaufgebote (bei Civilehen) [1])	Dispensen von		Dispensen von der Witwenfrist	Berichtigungen der Geburts-, Trauungs- und Todtenregister	Kindeslegitimationen	Verhandlungen wegen Änderung des Familiennamens
		dem zweiten und dritten Eheaufgebote	allen drei Eheaufgeboten				
1874	75	1573		28	65	85	9
1875	67	1127		31	149	108	27
1876	72	1074		47	147	121	22
1877	75	1045	11	23	201	89	17
1878	46	1208	6	11	184	92	14
1879	53	1226	9	20	146	86	12
1880	76	1126	12	19	209	113	31
1881	63	1265	20	16	154	64	29
1882	79	1312	8	18	80	88	40
1883	68	1184	12	15	59	60	31

[1]) Die Civilehen siehe Seite 32.

Geschworene.

Anzahl der in den Jahren 1874—1883 in die Urliste der Geschworenen aufgenommenen, der für das Geschworenenamt als vorzüglich geeignet bezeichneten und der zur Ausübung des Geschworenenamtes berufenen Gemeindeglieder.

Jahr	Anzahl der in die Urliste der Geschworenen aufgenommenen Gemeindeglieder	Anzahl der für das Geschworenenamt als vorzüglich geeignet bezeichneten Gemeindeglieder	Anzahl der in die Jahres-Dienstliste der Geschworenen eingetragenen Gemeindeglieder		Anzahl der aus der Bevölkerung jener Vororte, welche zum Wiener Landesgerichtssprengel gehören, zur Bildung der Jahresdienstliste der Geschworenen herangezogenen Personen
			Hauptliste	Ergänzungsliste	
1874	10.457	3.000	901	300	99
1875	10.450	3.000	890	300	110
1876	9.811	3.000	875	300	125
1877	10.101	3.113	860	300	140
1878	9.721	3.151	870	300	130
1879	10.805	3.186	870	300	130
1880	10.446	3.124	861	300	139
1881	10.534	3.161	863	300	137
1882	10.919	3.037	870	300	130
1883	12.439	3.115	675	200	125
und zwar im Jahre 1883 im Bezirke:					
I	3.201	700	208	48	—
II	1.581	462	139	34	—
III	1.335	280	68	23	—
IV	1.120	270	47	12	—
V	690	220	29	12	—
VI	1.113	330	60	15	—
VII	1.360	370	71	19	—
VIII	736	213	18	13	—
IX	1.047	200	30	19	—
X	256	70	5	5	—

Geschworenenliste. Berichtigungen in der Urliste, d. i. im Verzeichnisse der zum Geschworenenamte berufenen Gemeindeglieder während der Jahre 1874—1883.

Jahr	Von amtswegen wurden Berichtigungen vorgenommen infolge				Im Reclamationswege wurden Berichtigungen vorgenommen infolge				Summe der vorgenommenen Berichtigungen
	Übersiedlung aus dem Gemeindegebiete von Wien	Ablebens	Steuer-Herabsetzung oder -Abschreibung	Concurseröffnung	Nachweises der gesetzlichen Voraussetzungen zum Geschworenenamte	körperlicher Gebrechen	Zurücklegung des 60. Lebensjahres	Unentbehrlichkeit im Berufe	
1874	—	11	—	5	2	5	27	11	61
1875	47	18	9	3	3	2	11	4	97
1876	13	12	4	8	2	8	15	4	66
1877	34	12	12	3	—	12	27	7	107
1878	7	3	—	1	1	4	14	1	31
1879	9	7	15	2	—	6	14	2	55
1880	31	8	13	2	1	3	16	1	75
1881	12	16	6	4	4	4	11	2	59
1882	4	2	19	2	1	3	8	16	55
1883	4	13	18	7	—	5	9	11	67

Privilegien-, Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten.

Die Privilegien-Streitigkeiten in den Jahren 1877—1883.

Jahr	Zahl der Fälle	Der Kläger war		Die Klage wurde			Ein Augenschein (Kunstbefund) wurde angeordnet	Eine Beschlagnahme (Verwahrung) fand statt	Es waren Vorfragen nothwendig nach		Das Verfahren wurde beendigt durch			Das Verfahren war am Ende des Jahres noch im Zuge	Gesammtstrafbetrag (primär)	Die Geldstrafe wurde in Arreststrafe verwandelt	Die Gegenstände und Werkzeuge wurden vernichtet	Recurs an die 2. Instanz		Recurs an die 3. Instanz	
				abgelehnt nach		dem k. k. Handelsministerium vorgelegt nach §. 46, Abs. 2 [1])												mit	ohne	mit	ohne
		Inländer (Österr.-Ungarn)	Ausländer	§. 32, Abs. 3 [1])	§. 33, Abs. 1 [1])				§. 35 a [1])	§. 35 b [1])	Abstehung von der Klage	Abweisung des Klägers	Bestrafung des Geklagten					Abänderung des Spruches d. 1. Instanz			
		der Vollzugsvorschrift zum Privilegiengesetze							der Vollzugsvorschrift zum Privilegiengesetze												
		in Fällen													fl.	in Fällen					
1877 [2])	23	16	7	—	—	—	17	9	—	15	6	2	9	6	300	2	2	—	4	—	—
1878	19	10	9	—	—	—	18	11	—	11	2	4	10	3	350	—	6	—	9	—	—
1879	70	62	8	—	5	—	64	58	—	17	9	4	28	24	850	—	25	—	20	—	—
1880	62	54	8	4	—	—	48	47	2	15	20	5	27	6	810	—	6	—	23	1	2
1881	25	18	7	1	—	—	19	14	—	9	8	2	8	6	305	—	4	—	5	—	1
1882	34	16	18	1	1	1	27	18	—	21	6	—	12	13	325	—	5	—	12	—	—
1883	48	33	15	4	1	—	44	24	—	11	17	7	6	13	225	—	3	—	8	—	3

[1]) Die oben in der Tabelle citierten Paragraphen der Vollzugsvorschrift zum Privilegiengesetze vom 15. August 1852 lauten, und zwar: §. 32, Absatz 3: „Sollten bei einer politischen Behörde Eingaben oder Gesuche über Privilegien-Eingriffe vorkommen, wobei es sich nicht um die Verhängung einer Strafe, sondern nur um die im §. 40 des Privilegiengesetzes erwähnte Einstellung des Eingriffes handelt, oder wobei es auf die Entscheidung über das Eigenthum eines Privilegiums oder auf die Austragung privatrechtlicher Entschädigungsansprüche wegen eines Privilegien-Eingriffes ankommt, so sind die Parteien anzuweisen, sich dieserwegen an das competente Civilgericht zu wenden." — §. 33, Absatz 1: „Wird von dem Verletzten die politische Bezirksbehörde wegen Privilegien-Eingriffes zur Amtshandlung aufgefordert, so muss dem Ansuchen immer die Privilegiumsurkunde angeschlossen sein, und wenn hieraus hervorgeht, dass die Privilegiumsbeschreibung geheim gehalten wird, so muss noch insbesondere von dem Verletzten der Beweis beigebracht sein, dass der behauptete Privilegiums-Eingriff ein wiederholter und die civilgerichtliche Untersuchung und Einstellung des ersten Eingriffes bereits vorausgegangen sei. Werden diese Beweise nicht beigebracht, so hat die Behörde unter Angabe der Gründe die Amtshandlung zu verweigern." — §. 46, Absatz 2: „Sämmtliche Behörden sind demnach angewiesen, jede solche (auf die Nullität oder Nichtigkeit eines Privilegiums oder auf dessen Erlöschung gerichtete) Eingabe, Anzeige, Beschwerde oder Klage, welche an sie gelangt, unverzüglich im vorschriftsmäßigen Wege an das k. k. Handelsministerium gelangen zu lassen." — §. 35 a: „Sollte es sich während der Untersuchung ergeben, dass die Entscheidung von einer Vorfrage abhängt, worüber die Civilgerichte nach §. 46 des Privilegiumsgesetzes zu sprechen haben, so hat die Behörde die Parteien an das zuständige Civilgericht zu verweisen, und dieselbe kann in einem solchen Falle nur nach vorgelegtem gerichtlichen Urtheile ihre eigene Entscheidung schöpfen (§. 43 des Privilegiumsgesetzes)." — §. 35 b: „Würde es dagegen im Laufe der Untersuchung sich zeigen, dass die Entscheidung von Vorfragen abhängt, über welche das Erkenntnis nach §. 42 des Privilegiumsgesetzes dem Ministerium für Handel und Gewerbe zusteht, so ist dieses Erkenntnis von amtswegen einzuholen und das strafrechtliche Verfahren bis zum Einlangen desselben auszusetzen."

[2]) Die Daten reichen nicht weiter zurück.

Die Markenschutz- und Musterschutz-Streitigkeiten in den Jahren 1877—1883.

Jahr	Zahl der Fälle	Ein Sachverständigen-Befund wurde angeordnet	Eine Beschlagnahme (Verwahrung) fand statt	Das Verfahren wurde beendigt durch: Abstehen von der Klage	Abweisung des Klägers	Bestrafung des Geklagten	Das Verfahren ist noch im Zuge	Bestrafung des Geklagten mit: Geld in Fällen	Geld in Gulden	Einstellung des widerrechtlichen Gebrauches der Marke 2c., resp. des Musters 2c., als Haupt-Strafe	Einstellung des widerrechtlichen Gebrauches der Marke 2c., resp. des Musters 2c., als Neben-Strafe	Recurs an die 2. Instanz: Abänderung des Spruches der 1. Instanz mit	Recurs an die 2. Instanz: Abänderung des Spruches der 1. Instanz ohne	Recurs an die 3. Instanz mit	Recurs an die 3. Instanz ohne
		in Fällen						in Fällen	in Gulden	in Fällen		in Fällen			
Markenschutz-Streitigkeiten.															
1877 [1])	24	7	18	12	2	10	—	8	330	2	7	1	7	—	—
1878	19	1	16	6	1	11 [2])	—	6	200	5	6	1	3	—	1
1879	17	4	12	8	3	6	—	3	150	3	2	1 [3])	2	—	—
1880	50	5	40	16	4	30	—	14	755	16	14	1	14	1 [4])	7
1881	20	3	19	5	—	14	1	5	155	9	5	1	4	—	3
1882	33	8	23	13	6	5	9	2	75	3	2	—	2	—	—
1883	33	2	26	6	2	18	7	14	725	4	14	1	7	—	3
Musterschutz-Streitigkeiten.															
1877 [1])	4	1	4	1	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
1878	2	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
1879	5 [5])	1	3	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1880	5	2	5	1	1	3	—	1	25	2	1	—	1	—	—
1881	2	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	1	—	—
1882	7	4	7	1	1	4	1	—	—	4	—	—	1	—	—
1883	3	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—

[1]) Das Materiale ist nicht weiter zurück bearbeitet.
[2]) Von einem Falle fehlen nähere Daten.
[3]) Bloß bezüglich der Höhe der Strafe.
[4]) Jedoch wurde im weiteren Verfolge vom Verwaltungsgerichtshofe die Magistratsentscheidung bestätigt.
[5]) In einem Falle: Nichtigkeitserklärung infolge eines auswärtigen Erkenntnisses.

Die Staats-Polizeiverwaltung im Wiener Polizeirayon[1]) mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache.[2])

Die k. k. Polizeidirection in den Jahren 1877—1883. Personalstand, Erfordernis und Bedeckung.

Jahr	Effectivstand des Personales der k. k. Polizeidirection und der Commissariate am Ende des Jahres													Erfordernis[3])							
	Conceptsbeamte	Kanzleibeamte	Beamte d. Sicherheitswache	Sicherheitswache: Inspectoren	Sicherheitswache: Wachmänner	Polizei-Agenteninstitut: Inspectoren	Polizei-Agenteninstitut: Agenten	stabil angestellte Ärzte	ärztliche Functionäre	Hebammen	Diurnisten	Amtsdiener	zusammen	Polizeidirection		Sicherheitswache		Agenteninstitut		Telegraphenwesen	
														fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1877[4])	171	119	60	184	2.403	10	130	18	—	8	20	13	3.144	542.316	—	1,861.307	—	102.625	—	6.000	—
1878	170	115	28	200	2.306	10	130	18	—	8	20	13	3.139	536.992	—	1,839.990	—	102.625	—	6.000	—
1879	166	115	28	200	2.120	10	130	18	—	3	20	13	2.795	576.819	—	1,600.412	—	96.697	—	4.000	—
1880	166	115	28	200	2.120	10	130	18	—	3	20	13	2.795	574.160	—	1,618.493	—	97.000	—	4.000	—
1881	166	115	28	200	2.120	10	130	18	—	3	20	13	2.795	572.251	—	1,636 393	—	98.100	—	4.000	—
1882	158	102	28	200	2.120	10	130	6	28	2	20	13	2.817	576.460	—	1,648.723	—	99.500	—	4.000	—
1883	163	97	28	200	2.120	10	130	6	27	2	20	13	2.816	578.416	—	1,666.683	—	100.170	—	4.000	—

Jahr	Erfordernis (Forts.)								Bedeckung[3])											
	Central-Polizeiblatt		Polizeiarrestanten		zusammen		hievon ab die Intercalarien per		restliches Gesammterfordernis		eigene Einnahmen der Polizeidirection		Beiträge: der Gemeinde Wien[4])		der Vorortegemeinden		des Landesausschusses		aus Staatsmitteln		Summe	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1877[4])	8.000	—	62.500	—	2,582.748	—	44.638	—	2,538.110	—	17.396	—	591.600	—	85.000	—	3.570	—	1,840.544	—	2,538.110	—
1878	8.000	—	55.000	—	2,548.607	—	64.177	—	2,484.430	—	13.100	—	567.000	—	78.700	—	3.570	—	1,886.237	—	2,484.430	—
1879	8.000	—	46.430	—	2,332.358	—	40.158	—	2,292.200	—	13.795	—	538.300	—	71.070	—	3.570	—	1,665.465	—	2,292.200	—
1880	4.000	—	44.430	—	2,342.083	—	40.513	—	2,301.570	—	12.400	—	530.300	—	74.120	—	3.570	—	1,681.180	—	2,301.570	—
1881	4 000	—	44.430	—	2,359.174	—	40.894	—	2,318.280	—	12.500	—	523.100	—	73.160	—	3.570	—	1,705.950	—	2,318.280	—
1882	4.600	—	44.430	—	2,377.713	—	41.233	—	2,336.480	—	13.273	—	532.000	—	71.500	—	3.570	—	1,716.137	—	2,336.480	—
1883	4.600	—	43.480	—	2,397.349	—	41.639	—	2,355.710	—	12.400	—	536.800	—	72.300	—	3.570	—	1,730.640	—	2,355.710	—

[1]) Derselbe umfaßt Wien und 32 Vororte.
[2]) Nach den Jahresberichten der k. k. Polizeidirection. Die Stadt Wien zahlt zu den Kosten der Localsicherheits-Polizei einen Beitrag von 30.114%.
[3]) Nach den Ziffern des genehmigten Staats-Voranschlages.
[4]) Für die vorausgehenden Jahre fehlen die meisten der entsprechenden Daten.

Die k. k. Sicherheitswache in den Jahren 1874—1883. a) Personelle Daten.

Jahr	Zuwachs durch neue Aufnahme	Abgang: freiwillig Ausgetretene	Abgang: infolge amtlicher Anregung Ausgetretene	Abgang: Übersetzte oder Beförderte	Abgang: wegen physischer Untauglichkeit Entlassene	Abgang: strafweise Entlassene	Abgang: Abgefertigte	Abgang: Pensionierte	Abgang: Gestorbene	Abgang: zusammen	Effectiver Stand am Ende des Jahres: Beamtenchargen	Effectiver Stand: Inspectoren und Wachmänner	Effectiver Stand: zusammen	Von denselben besaßen besondere Kenntnisse, und zwar: eine höhere Schulbildung	besondere Sprachkenntnisse	standen im Alter von Jahren: 20 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60	waren nach dem Familienstande: verheiratet	ledig oder verwitwet	wohnten in: Kasernen	Privatwohnungen	dienten seit dem Jahre: 1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
1874	61	266	69	—	—	129	6	7	35	512	63	2635	2698	678	738	905	1260	410	60	— [1])	?	?	777	1924	707	304	449	412	709	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1875	224	121	19	5	3	50	—	2	43	243	62	2617	2679	720	804	770	1324	508	56	21	?	?	672	2007	700	302	459	383	611	46	178	—	—	—	—	—	—	—	—
1876	181	68	12	7	—	37	2	5	41	172	61	2627	2688	528	534	690	1310	548	60	19 [1])	?	?	617	2071	703	300	410	358	564	43	151	159	—	—	—	—	—	—	—
1877	92	49	12	3	1	31	1	5	31	133	60	2587	2647	694	520	546	1348	653	77	23	?	?	546	2101	693	292	396	344	538	40	136	136	72	—	—	—	—	—	—
1878	22	31	5	32	1	14	4	5	43	135	28	2506	2534	626	484	402	1314	705	93	23	?	?	475	2059	487	276	342	332	524	38	133	119	64	19	—	—	—	—	—
1879	—	35	—	2	2	14	3	4	45	105	28	2403	2431	601	362	299	1230	766	114	22	?	?	355	2076	642	281	354	313	491	39	122	110	60	18	1	—	—	—	—
1880	—	20	—	11	—	13	2	11	32	89	28	2314	2342	554	432	175	1226	779	143	19	?	?	339	2003	618	271	345	306	471	38	117	103	56	16	1	—	—	—	—
1881	93	11	1	1	1	25	2	16	41	98	27	2310	2337	555	413	156	1156	808	174	16 [1])	?	?	392	1945	598	259	333	298	453	35	110	100	52	14	2	—	83	—	—
1882	118	45	3	9	1	29	5	21	29	142	27	2286	2313	518	358	154	1066	855	218	20	1875	438	424	1889	577	242	318	280	445	35	105	89	46	13	—	—	65	98	—
1883	167	64	2	—	4	24	2	20	38	154	27	2299	2326	534	325	204	953	895	233	14 [1])	1817	509	475	1851	565	229	298	273	434	34	96	82	43	13	—	—	48	80	131

[1]) Die Altersangaben dieses Jahres beziehen sich bloß auf die Inspectoren und Wachmänner.

Die k. k. Sicherheitswache in den Jahren 1874—1883. b) Effectivstand der einzelnen Abtheilungen.

Am Ende des Jahres	betrug der Effectivstand in der Abtheilung																			
	I Innere Stadt	II Leopoldstadt	III Landstraße	IV Wieden	V Margarethen	VI Mariahilf	VII Neubau	VIII Josefstadt	IX Roßau	X Favoriten	XI Prater	XII Floridsdorf	XIII Gaudenzdorf	XIV Sechshaus	XV Ottakring	XVI Währing	XVII Döbling	XVIII Gefangenhaus	XIX Berittene	XX Reserve	Verkehrs- und Telegraphenwesen
	Mann																			
1874	248	217	155	112	97	111	103	68	148	81	128	85	120	187	195	90	111	92	66	152	51
1875	255	225	157	115	95	105	102	65	145	98	123	84	114	178	186	96	118	89	66	151	50
1876	260	221	170	116	93	106	101	65	145	93	129	83	107	178	188	97	117	96	65	147	50
1877	253	212	158	110	90	104	97	64	144	90	129	77	107	169	185	94	109	98	65	110	122
1878	237	214	160	112	91	105	96	62	135	89	120	77	103	166	185	88	109	95	65	148	49
1879	241	201	155	107	88	100	93	63	132	83	116	73	97	160	180	88	107	100	65	133	49
1880	259	198	150	99	82	95	86	54	125	78	114	63	92	158	170	85	104	97	65	140	48
1881	237	196	154	98	79	92	85	54	127	76	106	63	90	157	167	81	103	92	65	170	45
1882	236	195	165	93	76	93	84	51	126	78	98	65	86	156	161	80	103	83	65	179	40
1883	229	200	161	95	79	90	84	50	130	82	106	64	90	153	156	85	99	85	65	182	41

Die k. k. Sicherheitswache in den Jahren 1874—1883. c) Dienstliche Thätigkeit.

Jahr	Zahl der Controlgänge			Fälle von Ausschreitungen des Publicums gegen die Wache		Fälle des Waffengebrauches				Bei Arretierungen, Excessen ꝛc. wurden Wacheorgane verwundet			Gesammtzahl der von der Sicherheitswache				
				durch		Zahl der Fälle, in welchen		hiebei wurden Verletzungen zugefügt, und zwar					vorgenommenen Escortierungen		arretierten Personen		
	bei Tag	bei Nacht	zusammen	öffentliche Gewaltthätigkeit (§. 81 St.-G.)	Wachebeleidigung (§. 312 St.-G.)	die Waffe bloß gezogen wurde	von der Waffe Gebrauch gemacht wurde	leichte	schwere	leicht	schwer	im ganzen	zu Wagen	zu Fuß	männlich	weiblich	zusammen
								in Fällen									
1874	?	?	18.964	232	1.098	27	11	9	2	?	?	62	52.241	155.826	?	?	82.638
1875	?	?	24.334	195	1.045	16	10	9	1	?	?	48	41 293	100.778	?	?	84.257
1876	?	?	19.942	184	770	12	6	6	—	41	3	44	51.971	92.648	60.071	14.190	74.261
1877	?	?	20.024	202	794	23	14	9	—	52	1	53	73.003	87.253	72.538	19.154	91.692
1878	?	?	18.783	211	851	22	7	7	—	33	4	37	51.006	67.490	64 313	17.081	81.394
1879	?	?	17.688	145	862	26	17	12	—	27	3	30	54.403	54.228	64.207	15.467	79.674
1880	?	?	17.246	187	894	24	14	11	—	31	6	37	66.452	50.358	58.711	13.384	72.095
1881	?	?	18.149	151	806	26	14	10	1	20	4	24	60.548	44.017	52.157	13.576	65.723
1882	?	?	19.753	188	742	37	30 [1]	17	1	38	7	45	59.905	44.714	57 431	14.633	72.064
1883	12.138	8.641	20.779	187	833	43	37 [2]	22	4	56	8	64	52.659	38.662	53.516	13.652	67.168

[1]) Exclusive jener Fälle, welche anläßlich der Ruhestörungen im Bezirke Neubau im November 1882 vorkamen.

[2]) „ „ „ „ „ des Auflaufes am Schottenring und der Ruhestörungen in Fünfhaus vorkamen.

Die k. k. Gewölbeschutzwache in den Jahren 1874—1883.

(Im I. Bezirke, Innere Stadt.)

Jahr	Stand der Wache am Ende des Jahres: Inspectoren	Gewölbewachmänner	zusammen	Hievon standen in Privatverwendung [1]	Anzahl der erstatteten Anzeigen: wegen Unterlassung der Schließung: oder wegen mangelhafter Sperre von Gewölben	von Vorhängschlössern	von Fensterladen	von Oberlichtfenstern	von Kellerfenstern	von Hausthoren	über: vergessene Lichter in Gewölben	Beschädigungen an Gewölbeobjecten	Feuersbrünste	versuchte Einbrüche	straßenpolizeiliche Vorfälle	zusammen	Zahl der arretierten Personen	Anzahl der Fälle, in welchen der k. k. Sicherheitswache Assistenz geleistet wurde	Gesammtauslagen für die k. k. Gewölbewache [2]: fl.	kr.	Vom städtischen Steueramte wurden Gewölbeschutzwachebeiträge eingehoben: fl.	kr.
1874	11	103	114	16	156	91	91	—	1	17	4	—	2	—	—	362	21	—	49.007	19	24.571	92
1875	11	99	110	16	142	111	98	—	1	12	10	—	5	—	—	379	27	—	48.230	81	27.575	50
1876	10	102	112	14	213	132	148	—	19	27	27	—	4	—	—	570	56	11	68.540	45	80.141	75
1877	10	106	116	14	261	115	125	—	29	33	8	—	6	—	—	577	29	16	49.995	68	46.012	71
1878	10	106	116	10	168	112	114	—	9	29	25	—	3	—	—	460	31	—	50.604	8	47.107	85
1879	10	106	116	10	148	113	175	—	9	24	44	—	3	—	—	516	33	—	50.366	95	50.424	97
1880	10	106	116	10	118	69	103	—	16	3	25	—	2	3	—	339	34	—	53.390	61	51.748	—
1881	10	106	116	10	88	76	93	—	5	7	10	—	4	—	—	283	27	—	53.094	50	53.158	87
1882	10	114	124	11	103	69	118	—	2	13	14	—	4	2	5	330	35	8	58.925	62	56.835	24
1883	10	114	124	10	184	124	198	24	14	49	22	4	4	—	—	623	58	27	53.027	50	50.692	18

[1]) Die Kosten für die in Privatverwendung stehenden Gewölbewachmänner werden von jenen Behörden oder Instituten getragen, von welchen dieselben in Dienst genommen werden.

[2]) Dieselben werden mit Ausnahme der in Anmerkung 1 bezeichneten Auslagen von den Gewölbe-Inhabern des I. Bezirkes bestritten.

Schubwesen.

Die Schüblinge in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Zu- [1])	Ab-	Durch-	Gesammtzahl der Schüblinge
	geschobene			
1874	?	7.303	3.148	?
1875	?	5.325	2.645	?
1876	?	6.111	3.497	?
1877	1.322	7.496	4.451	13.269
1878	1.524	6.103	4.522	12.149
1879	1.835	5.557	4.288	11.710
1880	2.302	7.051	5.635	14.988
1881	2.096	6.880	5.734	14.710
1882	1.856	6.681	5.217	13.754
1883	1.680	5.736	5.340	12.756

[1]) Es sind dies in Wien heimatberechtigte Personen.

Die in den Jahren 1877—1883 nach Wien Zugeschobenen [1]) nach ihrem Alter und den Ursachen der Zuschiebung.

Jahr	Alter der Zugeschobenen in Jahren			Ursachen der Zuschiebung					Gesammtzahl der Zugeschobenen
	bis mit 14	über 14 bis mit 24	über 24	Mangel an Subsistenzmitteln	Vagieren	liederlicher Wandel	Betteln	verbüßte Strafe	
1877 [2])	2	381	939	472	518	5	28	299	1322
1878	1	482	1041	381	815	3	32	293	1524
1879	6	674	1155	859	732	1	19	224	1835
1880	7	985	1310	1050	910	10	35	297	2302
1881	4	814	1278	1081	632	4	20	359	2096
1882	16	867	973	967	482	32	75	300	1856
1883	17	782	881	890	427	7	78	278	1680 [3])

[1]) Es sind dies in Wien heimatberechtigte Personen.

[2]) Die Bearbeitung dieses Materiales fand erst seit dem Jahre 1877 und nur nach den dargestellten Richtungen statt.

[3]) Hievon waren ledig: 1138 männliche, 38 weibliche, zusammen 1176 Personen; verheiratet: 463 männliche, 11 weibliche, zusammen 474 Personen; verwitwet oder geschieden: 24 männliche, 6 weibliche, zusammen 30 Personen.

Die in den einzelnen Monaten der Jahre 1874—1883 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen.

Monat	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
	Abgeschobene									
Jänner	613	538	540	622	740	438	745	600	584	466
Februar	765	494	449	751	744	412	548	583	629	440
März	710	476	470	782	533	486	615	618	743	547
April	639	425	427	520	472	461	535	689	586	493
Mai	505	419	459	615	519	557	572	683	673	562
Juni	728	450	537	626	430	476	691	589	566	494
Juli	570	414	531	788	493	455	683	647	557	538
August	494	441	608	610	528	422	614	560	515	485
September	539	376	400	525	335	441	471	481	479	445
October	518	364	465	520	338	405	482	424	402	387
November	618	462	587	553	480	456	517	491	406	398
December	604	466	638	584	491	548	578	515	541	481
Summe	7303	5325	6111	7496	6103	5557	7051	6880	6681	5736

Die in den Jahren 1874—1883 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach ihrem Alter und nach den Ursachen der Abschiebung.

Jahr	Alter der Abgeschobenen			Ursachen der Abschiebung					Gesammtzahl der Abgeschobenen
	bis mit 14 Jahren	von 14 bis mit 24 Jahren	über 24 Jahre	Mangel an Subsistenzmitteln	Vagieren	liederlicher Wandel	Betteln	verbotene Rückkehr	
1874	206	3061	4036	2624	1974	285	754	1666	7303
1875	175	2144	3006	2608	742	170	512	1293	5325
1876	191	2251	3669	3051	277	221	796	1766	6111
1877	298	2562	4636	3989	135	289	1120	1963	7496
1878	316	2618	3169	3679	373	471	817	763	6103
1879	290	2251	3016	3324	181	311	981	760	5557
1880	320	2867	3864	4831	446	354	492	928	7051
1881	235	2673	3972	4209	356	361	835	1119	6880
1882	276	2743	3662	4468	193	294	930	796	6681
1883	220	1961	3555	3142	193	318	691	1392	5736

Die in den Jahren 1874—1883 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden.

Abgeschoben wurden von Wien nach	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
	Personen									
Niederösterreich	1357	1119	1292	1370	982	922	1183	1332	1348	1361
Oberösterreich	122	101	97	157	104	175	166	145	134	72
Steiermark	81	77	85	97	117	102	125	105	143	140
Böhmen	2227	1641	1936	2509	1919	1860	2222	2076	2040	1962
Mähren	1697	1156	1323	1662	1294	1131	1503	1470	1448	794
Schlesien	239	143	238	281	250	188	225	247	236	153
Galizien	115	87	93	102	96	76	139	112	103	117
den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern	232	139	133	176	265	195	180	151	137	129
den Ländern der ungarischen Krone	804	593	604	791	689	552	900	854	782	733
Deutschland	239	166	226	246	292	276	312	291	243	212
dem übrigen Auslande	190	103	84	105	95	80	96	97	67	63
Summe	7303	5325	6111	7496	6103	5557	7051	6880	6681	5736

Die im Jahre 1883 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden, und mit Rücksicht auf deren Geschlecht, Altersverhältnisse, Familienstand, dann auf die Ursachen der Abschiebung.

Länder, in welche die von Wien abgeschobenen Personen geschoben wurden	Gesammtzahl der Abgeschobenen			Alter						Familienstand						Ursache der Abschiebung											
				bis mit 14 Jahren		von 14 bis mit 24 Jahren		über 24 Jahre		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden		Mangel an Subsistenzmitteln		Vagieren		liederlicher Wandel		Betteln		verbotene Rückkehr		andere Abstrafungen	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Niederösterreich	1000	361	1361	19	19	351	124	630	218	800	253	161	76	39	32	339	89	32	16	—	56	125	39	392	124	112	37
Oberösterreich	47	25	72	1	1	17	6	29	18	38	19	5	5	4	1	21	13	3	2	—	8	8	—	7	1	8	1
Steiermark	97	43	140	5	4	34	11	58	28	74	29	15	13	8	1	48	21	8	4	—	12	19	2	10	2	12	2
Böhmen	1567	395	1962	33	29	544	123	990	243	1283	301	216	62	68	32	773	126	37	10	—	69	176	48	404	87	177	55
Mähren	577	217	794	20	18	181	75	376	124	415	149	128	40	34	28	300	63	20	12	—	63	64	20	112	44	81	15
Schlesien	101	52	153	9	3	30	15	62	34	73	38	23	12	5	2	47	25	7	3	—	17	17	—	13	6	17	1
Galizien	70	47	117	1	—	22	12	47	35	40	24	22	15	8	8	25	25	2	1	—	—	29	16	2	1	12	4
die übrigen im Reichsrathe vertretenen Länder	80	49	129	9	1	23	9	48	39	60	32	15	12	5	5	35	19	6	3	—	16	17	2	15	8	7	1
die Länder der ungarischen Krone	486	247	733	16	16	154	97	316	134	369	179	80	49	37	19	200	78	12	8	—	68	61	16	117	41	96	36
Deutschland	192	20	212	—	—	110	11	82	9	160	14	21	5	11	1	92	7	5	2	—	8	28	—	5	1	62	2
das übrige Ausland	53	10	63	10	6	12	—	31	4	35	9	17	1	1	—	44	7	—	—	—	1	4	—	—	—	5	2
Summe	4270	1466	5736	123	97	1478	483	2669	886	3347	1047	703	290	220	129	1924	473	132	61	—	318	548	143	1077	315	589	156

Die im Jahre 1883 dem Magistrate zur Abschiebung übergebenen Personen nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden, und mit Rücksicht auf die einzelnen Monate der Abschiebung.

Länder, in welche die von Wien abgeschobenen Personen geschoben wurden	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December		1883		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
Niederösterreich	90	35	76	29	81	17	93	23	102	46	78	35	85	36	92	46	72	22	66	26	72	22	93	24	1000	361	1361
Oberösterreich	4	2	2	2	6	1	4	1	7	3	5	4	3	4	2	3	3	1	1	—	4	2	6	2	47	25	72
Steiermark	10	2	9	—	13	5	8	2	11	3	6	3	9	6	8	9	4	3	5	3	6	4	8	3	97	43	140
Böhmen	133	25	135	20	151	31	142	28	161	42	119	34	139	41	120	39	118	33	101	39	109	33	139	30	1567	395	1962
Mähren	49	19	51	18	60	22	59	8	62	19	53	26	41	25	34	19	43	22	36	14	39	12	50	13	577	217	794
Schlesien	10	5	7	4	12	5	7	2	8	3	6	4	14	8	7	3	8	6	6	5	7	3	9	4	101	52	153
Galizien	6	1	4	2	7	3	9	2	5	6	6	5	5	8	5	6	6	4	3	4	4	3	10	3	70	47	117
die übrigen im Reichsrathe vertretenen Länder	6	2	5	4	9	8	11	3	7	4	9	3	4	3	5	4	6	7	4	3	5	4	9	4	80	49	129
die Länder der ungarischen Krone	45	11	44	5	69	36	50	12	25	27	39	23	44	34	29	27	25	36	33	13	36	11	47	12	486	247	733
Deutschland	9	—	14	6	8	2	5	—	13	—	26	1	20	7	20	1	21	1	21	2	20	—	15	—	192	20	212
das übrige Ausland	2	—	3	—	1	—	17	7	7	1	7	2	2	—	6	—	4	—	2	—	2	—	—	—	53	10	63
Summe	364	102	350	90	417	130	405	88	408	154	354	140	366	172	328	157	310	135	278	109	304	94	386	95	4270	1466	5736

Die Durchschüblinge in den Jahren 1874—1883 nach den Ländern, aus welchen sie abgeschoben wurden.

Es wurden per Schub durch Wien befördert aus	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
	Personen									
Niederösterreich	1885	1573	2325	2857	3356	3205	4236	4085	3757	3552
Oberösterreich	326	318	294	487	237	165	362	357	393	759
Steiermark	530	395	477	566	351	301	520	754	627	530
Böhmen	26	20	22	9	21	11	31	33	14	26
Mähren	29	19	21	17	20	27	11	14	8	26
Schlesien	7	7	4	2	17	7	—	1	2	2
Galizien und Bukowina	15	11	11	2	5	10	8	5	1	4
den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern	125	123	161	231	195	181	204	280	225	118
den Ländern der ungarischen Krone	205	179	182	280	320	381	263	205	187	287
Deutschland [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
dem übrigen Auslande [1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Summe	3148	2645	3497	4451	4522	4288	5635	5734	5217	5340

[1] In den Jahren 1874—1882 wurden die aus dem Auslande kommenden Durchschüblinge dem Einbruchslande zugezählt.

Die Durchschüblinge in den Jahren 1874—1883 nach den Ländern, in welche sie abgeschoben wurden.

Es wurden per Schub durch Wien befördert nach	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
	Personen									
Niederösterreich	391	333	467	570	666	638	814	906	877	1229
Oberösterreich	77	49	45	51	30	80	45	54	46	73
Steiermark	66	42	30	46	33	73	57	52	40	85
Böhmen	770	585	925	1132	1123	1314	1309	1179	998	1403
Mähren	848	697	967	1394	1531	1288	1964	2107	1829	1439
Schlesien	143	113	184	213	205	135	263	264	196	212
Galizien und Bukowina	42	24	48	56	34	43	77	71	54	33
den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern	119	84	78	61	62	87	70	70	56	78
den Ländern der ungarischen Krone	511	524	582	768	669	483	805	843	939	648
Deutschland	88	112	122	126	139	111	180	165	160	105
dem übrigen Auslande	93	82	49	34	30	36	51	23	22	35
Summe	3148	2645	3497	4451	4522	4288	5635	5734	5217	5340

Die Durchschüblinge in den Jahren 1874—1883 nach dem Alter.

Jahr	Durchschüblinge im Alter		
	bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 24 Jahren	über 24 Jahre
1874	271	716	1980
1875	244	557	1650
1876	335	698	2293
1877	421	1009	3021
1878	135	1946	2421
1879	236	1687	2365
1880	517	2228	2880
1881	543	2203	2968
1882	654	1953	2627
1883	469	1541	3390

Die Durchschüblinge in den einzelnen Monaten des Jahres 1883 nach Geschlecht, Alter und Civilstand.

Monat	Gesammtzahl der Durchschüblinge			Alter						Familienstand					
				bis mit 14 Jahren		über 14 bis mit 24 Jahren		über 24 Jahre		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jänner	389	56	445	13	18	99	7	277	31	317	38	59	15	13	3
Februar	376	47	423	8	15	141	11	227	21	341	36	27	7	8	4
März	382	51	433	11	16	148	14	223	21	347	43	24	5	11	3
April	396	58	454	21	18	112	17	263	23	342	46	38	9	16	3
Mai	398	71	469	15	17	114	16	269	38	329	58	57	7	12	6
Juni	385	48	433	15	18	111	9	259	21	320	32	56	11	9	5
Juli	404	70	474	12	13	117	17	275	40	347	62	40	7	17	1
August	406	71	477	16	29	118	12	272	30	352	58	44	9	10	4
September	389	52	441	8	12	114	13	267	27	315	37	61	10	13	5
October	379	55	434	23	17	106	11	250	27	311	35	61	17	7	3
November	376	47	423	26	28	107	4	243	15	300	37	62	7	14	3
December	385	49	434	18	22	115	8	252	19	321	32	55	12	9	5
Summe	4665	675	5340	186	223	1402	139	3077	313	3942	514	584	116	139	45

Die Durchschüblinge im Jahre 1883 nach den Ländern, aus welchen und in welche sie abgeschoben wurden.

Länder, aus welchen die Durchschüblinge abgeschoben wurden	Gesammtzahl der Durchschüblinge			Hievon wurden abgeschoben nach																					
				Niederösterreich		Oberösterreich		Steiermark		Böhmen		Mähren		Schlesien		Galizien		den übrigen im Reichsrathe vertretenen Ländern		den Ländern der ungarischen Krone		Deutschland		dem übrigen Auslande	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Niederöstereich	2998	554	3552	731	46	24	12	47	8	887	192	827	167	96	13	7	2	11	15	323	96	37	3	8	—
Oberöstereich	694	65	759	179	23	—	—	4	—	26	3	245	13	41	6	13	2	—	—	166	18	12	—	8	—
Steiermark	506	24	530	76	9	12	—	—	—	196	6	119	3	44	1	7	—	11	2	33	3	8	—	—	—
Böhmen	24	2	26	19	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Mähren	23	3	26	21	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Schlesien	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Galizien	3	1	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
die übrigen im Reichsrathe vertretenen Länder	106	12	118	40	5	—	—	—	—	24	4	19	3	4	—	2	—	—	—	—	—	12	—	5	—
die Länder der ungarischen Krone	275	12	287	59	7	24	1	17	2	56	2	42	—	7	—	—	—	30	—	—	—	32	—	8	—
Deutschland	23	2	25	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	1	—	—	1	1
das übrige Ausland	11	—	11	3	—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	4665	675	5340	1134	95	60	13	74	11	1196	207	1253	186	192	20	29	4	61	17	530	118	102	3	34	1

Feuerlöschwesen.

Die Brände im Wiener Gemeindegebiete während der Jahre 1874 bis 1883 nach der Entstehungszeit, nach der Person des Meldenden und nach der Betheiligung der städtischen Feuerwehr an der Löschung.

Jahr	Gesammtzahl der stattgefundenen Brände	Hievon waren entstanden bei		Hievon wurden gemeldet durch			Bei diesen Bränden ist die städtische Feuerwehr			
									in Action getreten, und zwar	
		Tag	Nacht	den Thürmer zu St. Stephan	die Filialen	Wachleute und andere Personen	nicht ausgefahren	ausgefahren, aber nicht in Action getreten	die Centrale allein oder mit Filialen	Filialen allein
							in Fällen			
1874	294	140	154	68	171	55	—	45	227	22
1875	394	208	186	87	251	56	5	64	282	43
1876	408	220	188	90	239	79	2	82	246	78
1877	397	195	202	80	242	75	2	201	143	51
1878	381	191	190	54	255	72	—	212	131	38
1879	384	182	202	44	265	75	—	251	121	12
1880	414	205	209	39	286	89	2	244	160	8
1881	485	194	291	39	356	90	—	257	191	37
1882	544	253	291	28	413	103	—	289	233	22
1883	480	209	271	31	355	94	1	145	269	65

Die Brände in den Jahren 1874—1883 nach Gemeindebezirken.

Jahr	Gesammtzahl der Brände	Hievon waren im Bezirke									
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
1874	294	92	33	27	18	18	28	25	18	19	16
1875	393	103	49	48	30	32	32	34	21	22	23
1876	408	121	50	41	30	25	40	36	19	29	17
1877	397	108	55	33	30	28	43	34	16	27	23
1878	381	84	76	28	24	37	26	37	25	15	29
1879	384	92	68	37	26	38	33	29	19	21	21
1880	414	96	63	46	26	34	48	40	20	20	21
1881	485	98	81	65	33	39	46	38	26	29	30
1882	544	98	120	53	33	62	52	30	27	38	31
1883	480	100	91	43	37	44	49	36	21	31	28

Die Brände im Wiener Gemeindegebiete in den einzelnen Monaten der Jahre 1874—1883.

Jahr	Gesammtzahl der Brände	Hievon entfielen auf den Monat											
		Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1874	294	47	30	32	19	18	16	17	17	25	17	32	24
1875	394	26	35	33	26	38	29	22	23	36	29	46	51
1876	408	75	33	30	31	33	26	25	24	21	33	42	35
1877	397	39	58	38	22	39	23	19	19	22	32	37	49
1878	391	67	43	46	27	20	18	23	21	26	25	21	44
1879	384	46	25	34	32	32	21	17	32	19	29	36	61
1880	414	63	50	44	40	23	21	35	19	30	27	27	35
1881	485	63	49	42	39	30	23	22	26	33	26	33	96
1882	544	90	87	40	35	50	35	30	23	26	37	40	51
1883	480	55	73	40	33	29	20	20	22	45	40	51	52

Die Brände im Wiener Gemeindegebiete in den Jahren 1874—1883 nach ihrer Gattung.

Jahr	Gesammtzahl der Brände	Hievon waren						
		Dach-	Rauchfang-	Zimmer-	Gewölb-, Magazin-, Stall-	Keller-	sonstige	der Gattung nach unbekannte
		Feuer						
1874	294	18	165	64	26	18	3	—
1875	394	22	227	78	31	15	17	4
1876	408	20	263	66	32	21	5	1
1877	397	14	265	52	36	12	18	—
1878	381	19	227	76	32	6	21	—
1879	384	14	253	69	19	14	15	—
1880	414	19	233	86	34	19	23	—
1881	485	17	283	92	57	16	20	—
1882	544	14	323	109	55	20	23	—
1883	480	29	264	87	58	18	24	—

Die Feueranzeigen und die Thätigkeit der städtischen Feuerwehr infolge derselben in den einzelnen Monaten des Jahres 1883.

Monat	Gesammtzahl der Feueranzeigen	Feueranzeigen: bei Tag	bei Nacht	durch den Thürmer	durch die Filialen	durch Wachleute oder andere Personen	richtige	irrige	Die städtische Feuerwehr ist: nicht ausgefahren	ausgefahren, aber nicht in Action getreten, weil: die Anzeige irrig war	der Brand schon gelöscht war	und thätig gewesen, und zwar: die Centrale allein	die Centrale und Filialen	Filialen allein	Zahl der Mannschaft	Zahl der Spritzen	Dauer der Thätigkeit in Stunden
									in Fällen								
Jänner	93	27	66	10	62	21	60	33	5	32	21	5	19	11	263	33	22¾
Februar	110	37	73	10	80	20	78	32	7	30	28	8	28	9	340	41	17¾
März	67	28	39	9	43	15	47	20	8	19	9	10	14	7	250	23	16¼
April	50	33	17	7	37	6	39	11	7	10	8	2	17	6	228	30	13¼
Mai	52	31	21	5	41	6	36	16	9	14	12	2	13	2	149	16	6¾
Juni	37	18	19	7	24	6	25	12	5	12	6	3	8	3	125	10	5
Juli	40	25	15	4	25	11	27	13	7	13	4	1	10	5	169	14	8
August	48	28	20	13	28	7	36	12	15	10	12	1	9	1	182	30	12¼
September	69	33	36	16	42	11	57	12	10	12	18	3	19	7	447	93	31¼
October	60	29	31	9	40	11	47	13	7	13	5	9	19	7	249	27	11¾
November	80	20	60	8	58	14	61	19	10	18	14	2	32	4	348	37	20¾
December	94	26	68	11	61	22	61	33	10	33	12	10	26	3	296	32	15¾
Summe	800	335	465	109	541	150	574	226	100	216	149	56	214	65	3046	386	181
darunter aus der Umgebung Wiens	99	45	54	47	39	13	94	5	92	2	4	—	1	—	20	1	1

Die in den einzelnen Bezirken Wiens während der einzelnen Monate des Jahres 1883 vorgekommenen Brände.

Monat	Brände in dem Bezirke I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I—X
Jänner	11	13	4	4	5	4	3	4	5	2	55
Februar	16	16	12	6	3	8	6	1	1	4	73
März	11	7	5	3	4	2	3	1	2	2	40
April	3	6	3	3	3	2	4	2	3	4	33
Mai	3	6	3	2	2	3	3	2	2	3	29
Juni	5	1	—	2	4	4	2	1	—	1	20
Juli	3	3	1	—	4	1	1	1	4	2	20
August	3	6	—	2	4	2	1	—	2	2	22
September	9	8	4	2	3	7	2	4	4	2	45
October	11	8	1	2	3	6	5	—	—	4	40
November	11	9	7	6	2	3	3	3	5	2	51
December	14	8	3	5	7	7	3	2	3	—	52
Summe	100	91	43	37	44	49	36	21	31	28	480

Die in den einzelnen Monaten des Jahres 1883 in Wien vorgekommenen Brände nach ihrer Gattung.

Monat	Gesammtzahl der vorgekommenen	Hievon waren						
		Dach-	Rauchfang-	Zimmer-	Gewölb-, Magazin-, Stall-	Keller-	sonstige	der Gattung nach unbekannte
	Feuer							
Jänner . .	55	3	33	14	4	1	—	—
Februar . .	73	1	55	7	4	2	4	—
März . . .	40	2	27	7	4	—	—	—
April . . .	33	3	19	4	3	1	3	—
Mai . . .	29	1	13	4	7	1	3	—
Juni . . .	20	2	7	5	3	2	1	—
Juli . . .	20	3	6	3	3	2	3	—
August . . .	22	2	5	6	1	2	6	—
September .	45	4	20	6	9	4	2	—
October . .	40	4	24	6	3	3	—	—
November .	51	1	24	12	12	—	2	—
December .	52	3	31	13	5	—	—	—
Summe .	480	29	264	87	58	18	24	—

Die in den einzelnen Bezirken Wiens im Jahre 1883 vorgekommenen Brände nach ihrer Gattung.

I	100	—	61	19	11	6	3	—
II	91	7	48	18	8	1	9	—
III	43	2	28	8	4	—	1	—
IV	37	4	17	13	1	1	1	—
V	44	4	29	6	2	1	2	—
VI	49	1	31	3	9	4	1	—
VII	36	4	19	3	4	4	2	—
VIII	21	—	11	3	6	—	1	—
IX	31	5	8	9	8	—	1	—
X	28	2	12	5	5	1	3	—
I—X	480	29	264	87	58	18	24	—

Muthmaßliche Entstehungsursachen der Brände im Wiener Gemeindegebiete in den Jahren 1880—1883.

Jahr	Gesammtzahl der Brände	Entstehungsursachen der Brände							
		Brandlegung	Fahrlässigkeit im Gebrauche von Feuer und Licht	Mangelhafte oder schadhafte Feuerungsanlage	Ungenügende Reinigung der Kamine	Feuergefährlicher Gewerbsbetrieb	Überheizung	Sonstige Ursache	Unbekannte Ursache
1880 [1])	414	—	162	15	139	1	93	1	3
1881	485	—	178	141 [2])	166	—	[2])	—	—
1882	544	—	204	10	213	3	114	—	—
1883	480	—	195	30	209	3	43	—	—
und zwar im Jahre 1883 im Monate:									
Jänner .	55	—	22	2	24	—	7	—	—
Februar .	73	—	15	4	47	—	7	—	—
März . . .	40	—	8	5	24	—	3	—	—
April . .	33	—	11	2	18	1	1	—	—
Mai . . .	29	—	14	1	11	1	2	—	—
Juni . . .	20	—	12	1	5	1	1	—	—
Juli . . .	20	—	14	3	1	—	2	—	—
August . .	22	—	16	5	1	—	—	—	—
September .	45	—	25	—	16	—	4	—	—
October .	40	—	16	—	8	—	16	—	—
November .	51	—	24	4	23	—	—	—	—
December .	52	—	18	3	31	—	—	—	—
Summe . .	480	—	195	30	209	3	43	—	—

[1]) Die Daten sind in dieser Art nicht weiter zurück bearbeitet.

[2]) Einschließlich der Überheizungen.

Städtische Feuerwehrmannschaft.[1]) Diensteseintheilung nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1874—1883.

Jahr	Centrale									Filialen									Subfilialen								Summe der Feuerwehrmannschaft
	Bereitschaft	I. Reserve	II. Reserve	Zustellungs- und Theaterwach-Dienst	dienstfrei oder im äußeren Dienste	ferner diverse Chargen	commandiert zur Dienstleistung als: Thürmer	Telegraphisten	Menageköche	Leopoldstadt	Landstraße	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Alsergrund	Favoriten	Rathhaus	Weltausstellungsplatz	Lagerhaus	städtisches Bad	Brigittenau	St. Marx	krank oder marode waren	
1874	13	13	13	13	12	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	—	6	—	—	2	3	2	146
1875	13	13	12	12	12	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	—	—	—	—	2	3	4	140
1876	12	12	12	12	12	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	—	—	5	—	2	3	6	145
1877	13	13	13	13	12	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	—	—	5	—	2	3	2	145
1878	13	13	13	13	12	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	—	—	5	—	2	3	2	145
1879	13	13	13	13	12	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	—	—	5	—	2	3	2	145
1880	13	13	13	13	12	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	—	5	—	2	3	2	150
1881	16	15	15	15	15	7	4	2	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	—	5	—	2	3	2	162
1882	17	17	17	17	17	13	4	4	2	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	—	5	—	2	3	3	180
1883	17	17	17	17	17	14	4	4	2	7	6	7	6	6	6	6	6	6	5	—	5	—	2	3	3	183

[1]) Die Leitung der Löscharbeiten oblag bis zu der im Jahre 1884 erfolgten Reorganisierung den Ingenieuren des städtischen Bauamtes. Die Druckmannschaft wird vertragsmäßig von der allgem. österr. Transportgesellschaft beigestellt.

Städtische Feuerwehrmannschaft. Vertheilung derselben nach Dienstes-kategorien am Schlusse der Jahre 1874—1883.

Kategorie		Jahr									
		1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Exerciermeister		3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Requisitenmeister	fasseniert	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Obertelegraphist		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Turnmeister		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Oberhornist		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Löschmeister		11	10	11	11	11	11	12	12	14	14
Löschmeistergehilfen		10	10	10	10	10	10	10	10	12	12
Maschinisten		—	—	—	—	—	—	—	—	2	5
Hornisten		20	19	20	20	20	20	21	21	26	26
Feuerwehrmänner I. Classe		44	40	43	43	43	43	46	46	54	54
„ II. „		54	54	54	54	54	54	54	66	65	65
zusammen		146	140	145	145	145	145	150	162	180	183

Dienstseintheilung und normierte Bezüge der städtischen Feuerwehrmannschaft nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1883.

Kategorien	Dienstseintheilung: Centrale: Bereitschaft	I. Reserve	II. Reserve	Zustellungs- u. Theaterdienst	Dienstfrei oder im äußeren Dienst	ferner diverse Chargen	commandiert zur Dienstleistung als: Thürmer	Telegraphisten	Menageköche	Filialen: Leopoldstadt	Landstraße	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Alsergrund	Favoriten	Subsilialen: Rathhaus	Lagerhaus	Brigittenau	städtisches Bad	St.-Marx	krank oder marode waren	Summe der Feuerwehrmannschaft	Normierte Bezüge: Jahresgehalt	Quartiergeld	Personalzulage	Taggeld per Person: täglich fl.	täglich kr.	jährlich fl.	jährlich kr.	Theuerungszulage: Zahl der bezugsberechtigten Personen	per Person und Jahr fl.	per Person und Jahr kr.	zusammen jährlich fl.	zusammen jährlich kr.
	Gulden																									Gulden											
Exerciermeister	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	I. 900	270	—	—	—	—	—	—	—	1.170	—
																										II. 800	240	—	—	—	—	—	—	—	1.040	—
																										III. 750	225	—	—	—	—	—	—	—	975	—
Requisitenmeister	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	700	210	—	—	—	—	—	—	—	910	—
Obertelegraphist	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	650	—	200	—	—	—	—	—	—	850	—
Turnmeister	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	60	584	—	1	87	60	671	60
Oberhornist	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	60	584	—	1	87	60	671	60
Löschmeister	1	1	1	1	1	2	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	14	—	—	—	1	60	584	—	9	87	60	8.964	40
Löschmeistergehilfe	1	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	12	—	—	—	1	40	511	—	1	76	65	6.208	65
Maschinisten	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	50	547	50	—	—	—	2.737	50
Hornisten	3	3	3	3	3	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	26	—	—	—	1	20	438	—	—	—	—	11.388	—
Feuerwehrm. I. Cl.	4	4	4	3	3	—	4	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	1	—	1	—	54	—	—	—	1	20	438	—	5	65	70	23.980	50
„ II. „	8	8	8	9	9	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	1	—	1	3	65	—	—	—	1	—	365	—	—	—	—	23.725	75
Summe	17	17	17	17	17	14	4	4	2	7	6	7	6	6	6	6	6	6	5	5	2	—	3	3	183	3.800	945	200	—	—	—	—	—	—	—	83.293	— [1]

[1]) Dazu per Mann und Jahr ein Stiefelpauschale per 12 fl., also für 183 Mann 2196 fl.

Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1874—1883.

Jahr	Dampfspritzen	Stadtfahrspritzen	Fahrspritzen alter Construction	Kleine Fahrspritzen	Karrenspritzen	Kübelspritzen	Kübel-Druckspritzen auf Schlittenbrücken	Hydrophor neuer Construction	Hydrophor alter Construction	Wasserwagen neuer Construction	Wasserwagen alter Construction	Mistwagen	Personenwagen	Schlauchhaspelwagen	Kellerapparat	Wiener Schiebleiter	Nürnberger Schiebleitern	Grasse'sche Leiter	Wiener Rundhakenleitern	Charnier-Stehleitern	Charnier-Rundhakenleitern	Rutschtuch	Sprungtücher	Rettungsschläuche	Rettungstücher	Französische Rettungsleinen	Gemsbock	Präparierte Hanfschläuche sammt Gewinden			Roh-Hanfschläuche sammt Gewinden		Lederschläuche	Gummi-Hydrantenschläuche	Hanf-Hydrantenschläuche
																												Nr.							
																												1 mit 34	3 mit 42	6 mit 53	2 mit 40	6 mit 55	3 mit 42		
																												Millimeter im Durchmesser							
																												Meter						Stück	
1874	—	12	22	2	1	—	26	1	1	27	37	1	2	3	1	1	4	1	30	3	1	—	1	2	10	11	1	420	370	4200	48	—	560	32	—
1875	—	12	22	2	1	—	26	1	1	27	37	1	2	3	1	1	4	1	30	3	1	—	1	2	10	11	1	420	370	4200	48	—	560	32	—
1876	—	12	22	2	2	1	26	1	1	28	37	1	3	5	1	1	4	1	30	3	1	—	1	2	10	11	1	420	370	4392	48	192	560	33	3
1877	—	12	22	2	2	1	26	1	1	28	37	1	3	5	1	1	4	1	30	3	1	—	1	2	10	11	1	420	370	4392	48	192	560	33	3
1878	1	12	22	2	2	1	26	1	1	28	37	1	3	5	1	1	4	1	30	3	1	—	1	2	10	11	1	420	370	4392	48	192	560	33	3
1879	1	12	21	2	2	1	26	1	1	28	37	1	3	5	1	1	4	1	30	3	1	—	1	2	10	11	1	420	370	4500	48	192	560	33	3
1880	1	12	19	2	3	5	31	1	1	28	37	1	3	5	1	1	4	1	33	3	1	—	1	2	10	11	1	540	370	4500	48	192	560	33	3
1881	2	12	13	2	3	5	31	1	1	29	37	1	3	5	1	1	4	1	33	5	3	1	2	2	10	11	1	612	370	4500	48	192	560	33	3
1882	2	12	13	2	3	5	31	1	1	29	37	1	3	5	1	1	4	1	33	5	3	1	11	2	10	11	1	612	330	5172	48	192	560	33	3
1883	4	12	13	2	3	5	31	1	1	29	30	3	4	8	1	1	4	1	37	5	6	1	11	3	10	11	1	636	330	5892	48	192	560	33	3

Lösch- und Rettungsrequisiten der städtischen Feuerwehr nach dem Stande am Schlusse des Jahres 1883 mit Rücksicht auf den Deponierungsort.

Deponierungsort		Dampfspritzen	Stadtfahrspritzen	Fahrspritzen alter Construction	Kleine Fahrspritzen	Karrenspritzen	Kübelspritzen	Kübel-Druckspritzen auf Schlitten-brücken	Hydrophor neuer Construction	Hydrophor alter Construction	Wasserwagen neuer Construction	Wasserwagen alter Construction	Rüstwagen	Personenwagen	Schlauchhaspelwagen	Kellerapparat	Wiener Schiebleiter	Nürnberger Schiebleitern	Graisé'sche Leiter	Wiener Rundhakenleitern	Charnier-Stehleitern	Charnier-Rundhakenleitern	Rutschtuch	Sprungtücher	Rettungsschläuche	Rettungstücher	Französische Rettungsleine	Gerüstbock	Präparierte Hanfschläuche sammt Gewinden			Roh-Hanfschläuche sammt Gewinden		Lederschläuche	Gummi-Hydrantenschläuche	Hanf-Hydrantenschläuche
																												Nr.							
																												1 mit 34	3 mit 42	6 mit 53	2 mit 40	6 mit 55	3 mit 42		
																												Millimeter im Durchmesser							
																												Meter						Stücke	
Centrale		2	3	3	—	—	—	6	1	1	13	—	2	4	4	1	1	—	1	25	5	6	1	2	3	1	2	1	228	170	1788	—	—	160	12	—
Filiale	Leopoldstadt	1	1	1	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	1	—	36	—	588	—	—	40	2	—
Filiale	Landstraße	—	1	1	—	—	—	2	—	—	1	4	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	1	—	36	—	276	—	—	60	2	—
Filiale	Wieden	1	1	1	—	—	—	2	—	—	1	4	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	1	—	36	—	492	—	—	60	2	—
Filiale	Margarethen	—	1	1	—	—	—	2	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	36	—	276	—	—	40	2	—
Filiale	Mariahilf	—	1	1	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	36	—	276	—	—	10	2	—
Filiale	Neubau	—	1	1	—	—	—	2	—	—	1	6	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	36	60	276	—	—	60	2	—
Filiale	Josefstadt	—	1	1	—	—	—	2	—	—	2	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	36	—	276	—	—	60	2	—
Filiale	Alsergrund	—	1	1	—	—	—	2	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	36	30	276	—	—	10	2	—
Filiale	Favoriten	—	1	1	—	—	—	2	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	36	—	384	—	—	10	2	—
Subfiliale	Rathhaus	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	672	—	—	—	—	—
Subfiliale	Lagerhaus	—	—	—	—	2	3	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192	—	192	—	1	3
Subfiliale	Brigittenau	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	70	—	—	—	50	1	—
Subfiliale	St.-Marx	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	120	48	—	—	1	—
zusammen		4	12	13	2	3	3	31	1	1	29	30	3	4	8	1	1	4	1	37	5	6	1	11	3	10	11	1	636	330	5892	48	192	560	33	3

Die Ausgaben [1]) für das Feuerlöschwesen in den Jahren 1874—1883.

Ausgaben für	1874		1875		1876		1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Bezüge des Löschpersonals .	68.223	51	78.133	25.5	78.521	77	80.468	50.5	77.882	4	76.857	25	73.506	19	72.674	91	95.769	55	96.446	62
Entlohnung d. Druckmannschaft [2])	2.473	73	2.332	81	2.118	34.5	1.438	4	847	3	465	40	544	20	734	55	739	90	1.014	90
Auslagen für den Unterhalt des Löschpersonales	8.722	12	6.345	68	2.634	64.5	5.415	69	3.715	26	3 320	81	3.567	11	4.133	99	4.644	37	4.406	48
Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Localitäten .	11.600	43	12.995	53	10.648	64.5	14.984	97.5	10.694	67	10.959	1.5	10.781	43	12.113	70	10.048	58	14.062	27
Bespannungsauslagen und Fuhrkosten	41.273	60	40.310	10	46.023	70	46.132	20	46.148	40	46.018	50	46.232	70	46.299	40	46.287	—	49.948	61
Erhaltung und Anschaffung von Löschrequisiten	16.463	36	14.323	51	4.468	37	12.134	9	6.595	73	13.817	84	5.815	19	8.629	69	11.148	—	23.053	48
Erhaltung des Feuerlöschtelegraphen und der Signalapparate	5.868	74	1.825	64	1.782	96	2.198	4	1.727	56	1.824	6	4.135	32	13.952	35	6.518	67	5.621	35
Zinse für Depots	21.747	48.5	21.732	87	22.032	87	21.972	87	21.237	43.5	22.273	29.5	20.935	86	20.935	86	22.973	2	23.036	50
Expositur im Lagerhause [3]) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.693	76	2.686	40	2.620	40	2.821	76
sonstige Erfordernisse	908	69	676	17	953	64	1.250	89	721	93	1.660	35	960	68	1.494	3	1.936	94	9.181	68
Summe . .	177.281	66.5	178.675	56.5	169.184	94.5	185.985	30	169.570	5.5	177.196	52	169.172	49	183.654	88	202.686	43	229.593	65

[1]) Die Einnahmen siehe Seite 86 und 87.
[2]) Siehe die Anmerkung zur ersten Tabelle Seite 168.
[3]) Die Ausgaben für die Expositur im Lagerhause sind in den Summarziffern der Ausgaben für das Feuerlöschwesen auf Seite 97 nicht enthalten.

IX. Confessionelle Angelegenheiten.

Confessionsänderungen in den Jahren 1874—1883; a) Austrittserklärungen.

Es meldeten bei dem Magistrate ihren Austritt aus	1874			1875			1876			1877			1878			1879			1880			1881			1882			1883		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
der römisch-katholischen Kirche	97	155	252	118	153	271	100	120	220	110	142	252	104	143	247	127	150	277	113	166	279	128	185	313	140	190	330	140	227	367
„ griechisch-katholischen Kirche	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	2	3
„ griechisch-orientalischen Kirche	1	1	2	1	—	1	1	—	1	1	—	1	2	1	3	—	1	1	—	1	1	2	—	2	1	1	2	1	2	3
„ altkatholischen Kirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	1	—	1	3	1	4	5	3	8	4	2	6	18	18	36
„ evangelischen Kirche A. C.	11	9	20	12	11	23	9	9	18	10	11	21	6	13	19	15	23	38	17	26	43	22	22	44	21	26	47	19	17	36
„ „ „ H. C.	4	3	7	4	7	11	5	3	8	4	2	6	1	2	3	3	2	5	1	2	3	2	—	2	4	6	10	7	8	15
dem Judenthume	36	23	59	29	26	55	21	20	41	29	25	54	42	41	83	42	38	80	61	49	110	63	63	126	106	76	182	120	81	201
der anglicanischen Kirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	2
dem Buddhismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe	149	192	341	164	198	362	136	152	288	154	180	334	158	201	359	188	215	403	195	246	441	223	273	496	277	301	578	308	356	664

Confessionsänderungen in den Jahren 1874—1883; b) Eintrittserklärungen.

Von den in der vorhergehenden Tabelle verzeichneten Personen meldeten bei dem Magistrate		1874			1875			1876			1877			1878			1879			1880			1881			1882			1883		
		Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
ihren Eintritt in	die römisch-katholische Kirche	10	17	27	14	19	33	9	13	22	14	16	30	19	22	41	21	33	54	23	40	63	42	41	83	54	50	104	66	61	127
	„ griechisch-katholische Kirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
	„ griechisch-orientalische Kirche	1	4	5	1	3	4	—	3	3	3	2	5	—	4	4	—	2	2	—	4	4	1	2	3	2	3	5	—	6	6
	„ altkatholische Kirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	3	3	6	3	4	7	16	15	31	12	11	23
	„ evangelische Kirche A. C.	35	57	92	39	71	110	30	53	83	44	71	115	40	76	116	60	73	133	38	65	103	45	89	134	48	80	128	53	91	144
	„ „ „ H. C.	14	10	24	19	18	37	2	10	12	5	7	12	2	2	4	4	2	6	3	6	9	4	9	13	12	18	30	13	6	19
	das Judenthum	25	43	68	23	32	55	25	24	49	18	29	47	17	31	48	16	27	43	20	33	53	16	24	40	23	32	55	13	40	53
	die anglicanische Kirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—
	„ freie Kirche	3	3	6	1	—	1	6	6	12	4	2	6	5	4	9	—	—	—	2	1	3	3	—	3	1	—	1	—	—	—
	„ Secte der Unitarier	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	2	2	4	6	1	2	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Nazarener	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Nachfolger Christi	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Christgläubigen	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Baptisten	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sich confessionslos		58	58	116	68	54	122	55	39	94	63	51	114	61	43	104	85	75	160	101	92	193	107	101	208	117	101	218	150	140	290
nichts über ihren Eintritt		3	—	3	—	—	—	7	—	7	1	2	3	11	15	26	—	1	1	3	1	4	1	1	2	4	2	6	1	1	2
Summe		149	192	341	165	198	363	136	152	288	154	180	334	158	201	359	188	215	403	195	246	441	223	273	496	277	301	578	308	356	664

Confessionsänderungen im Jahre 1883 nach

Es sind ausgetreten	und übergetreten	Gesammtzahl			Familien-			
		männlich	weiblich	zusammen	ledig		verheiratet	
					m.	w.	m.	w.
aus der römisch-katholischen Kirche	zur griechisch-orientalischen Kirche . .	—	6	6	—	3	—	2
	„ altkatholischen Kirche	12	11	23	7	9	1	—
	„ evangelischen A. C.	34	78	112	23	48	6	17
	„ „ H. C.	9	6	15	5	5	3	—
	zum Judenthum	11	38	49	10	29	—	2
	zu keiner Confession (Confessionslose)	74	88	162	46	66	6	9
	Summe . . .	140	227	367	91	160	16	30
aus der griechisch-katholischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche . . .	1	1	2	—	—	1	—
	„ evangelischen A. C.	—	1	1	—	1	—	—
	Summe . . .	1	2	3	—	1	1	—
aus der griechisch-orientalischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche . . .	—	2	2	—	2	—	—
	zu keiner Confession (Confessionslose)	1	—	1	—	—	1	—
	Summe . . .	1	2	3	—	2	1	—
aus der altkatholischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche . .	15	12	27	3	4	10	5
	zu keiner Confession (Confessionslose)	3	6	9	—	4	1	1
	Summe . .	18	18	36	3	8	11	6
aus der evangelisch-augsburgischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche . . .	3	6	9	2	4	1	—
	„ evangelisch-helvetischen Kirche . .	3	—	3	3	—	—	—
	zum Judenthum	2	2	4	2	2	—	—
	zu keiner Confession (Confessionslose)	10	8	18	5	6	3	2
	unbekannt zu welcher Confession .	1	1	2	—	—	1	1
	Summe . . .	19	17	36	12	12	5	3
aus der evangelisch-helvetischen Kirche	zur römisch-katholischen Kirche . . .	1	2	3	—	1	1	1
	„ evangelisch-augsburgischen Kirche	4	3	7	2	1	2	2
	zu keiner Confession (Confessionslose)	2	3	5	1	1	1	2
	Summe . . .	7	8	15	3	3	4	5
aus dem Judenthume	zur römisch-katholischen Kirche . . .	46	38	84	37	29	4	4
	„ evangelisch-augsburgischen Kirche	14	9	23	11	8	1	—
	„ „ -helvetischen Kirche . .	1	—	1	1	—	—	—
	zu keiner Confession (Confessionslose)	59	34	93	42	16	9	6
	Summe . . .	120	81	201	91	53	14	10
aus der anglicanischen Kirche	zu keiner Confession (Confessionslose)	1	1	2	1	1	—	—
	Summe . . .	1	1	2	1	1	—	—
aus dem Buddhismus	zur evangelisch-augsburgischen Kirche	1	—	1	1	—	—	—
	Summe . . .	1	—	1	1	—	—	—
	Gesammtsumme . . .	308	356	664	202	240	52	54

Geschlecht, Familienstand und Alter der Convertiten.

stand						Alter																	
verwitwet		geschieden		unbekannten Familienstandes		20		21—30		31—40		41—50		51—60		61—70		71—80		über 80		unbekannt	
						Jahre																	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	—	—	3	—	1	—	6	8	4	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	1	6	2	5	4	9	13	43	7	17	5	4	1	4	—	—	—	—	—	—	4	1
—	—	—	1	1	—	—	1	1	1	4	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	4	—	1	1	2	1	4	8	23	1	8	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
4	4	3	4	15	5	3	11	34	53	27	15	6	5	1	1	—	1	1	—	—	—	2	2
7	13	4	12	22	12	9	25	62	131	43	47	13	13	5	7	—	1	1	—	—	—	7	3
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	2	2	1	—	2	3	2	—	2	2	4	1	1	—	—	1	—	—	3	5
1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	3
1	1			3	3	1	—	2	3	2	1	3	3	4	1	1	1	—	1	—	—	5	8
—	1	—	—	—	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	3	2	1	3	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	1	—	—	2	1	3	3	5	7	6	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	4
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
—	4	—	1	5	—	3	7	23	17	13	13	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	4	—
1	1	—	—	1	—	2	3	6	2	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	4	—	1	5	7	8	4	16	14	17	9	11	2	—	1	2	1	1	—	—	—	4	3
4	9	—	2	11	7	13	14	45	33	36	26	13	2	1	1	2	2	1	—	—	—	9	3
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	25	4	14	38	23	27	44	117	181	90	77	30	18	11	10	5	4	2	1	—	—	26	21

Gesammtzahl, Familienstand und Alter der Convertiten in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Gesammtzahl			Familienstand										Alter der Convertiten in Jahren																	
				ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		unbekannt		bis mit 20		über 20—30		über 30—40		über 40—50		über 50—60		über 60—70		über 70—80		über 80		unbekannt	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1874	149	192	341	244		60		20		1		16		32		168		87		41		6		2		1		—		4	
1875	165	198	363	251		78		19		15		—		57		154		87		42		18		4		1		—		—	
1876	136	152	288	204		57		11		6		10		34		149		72		17		7		3		—		—		6	
1877	154	180	334	258		58		17		—		1		70		154		74		23		8		2		2		—		1	
1878	158	201	359	256		71		14		2		16		37		168		100		36		8		3		—		—		7	
1879	188	215	403	306		73		13		4		7		52		201		84		35		13		2		1		—		15	
1880	195	246	441	155	195	27	38	9	11	1	1	3	1	26	40	73	129	58	53	22	14	6	4	3	—	—	—	—	—	7	6
1881	223	273	496	159	207	51	51	7	13	—	1	6	1	23	32	94	137	60	70	13	14	15	9	3	2	—	1	—	1	15	7
1882	277	301	578	189	219	46	38	13	31	6	7	23	6	24	55	122	151	77	65	24	16	9	1	6	3	—	1	—	—	15	9
1883	308	356	664	202	240	52	54	12	25	4	14	38	23	27	44	117	181	90	77	30	18	11	10	5	4	2	1	—	—	26	21

X. Bildungswesen.

A. Städtische Mittelschulen.
B. Städtisches Pädagogium.
C. Städtische Volksschulen.
D. Privat-Volksschulen.
E. Gewerbliche Fortbildungs- und Fachschulen
F. Städtische Sammlungen.

Städtische Mittelschulen.

Die städtischen Mittelschulen in den Schuljahren 1873/74—1882/83.

Es waren in		im Schuljahre[1])									
		1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
dem Real- und Obergymnasium (bis Ende Juli 1877: II. Taborstraße 24, seit September 1877:) II., Spreergasse 2	Classen	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
	Parallelclassen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	Lehrzimmer	12	12	12	15	20	20	20	20	20	20
	Professoren[2])	19	19	19	19	20	19	20	21	21	20
	Supplenten, Assistenten und Nebenlehrer	6	6	7	8	10	8	10	12	11	12
	Schüler[3])	441	469	502	614	618	560	558	518	498	447
dem Real- und Obergymnasium VI., Mariahilferstraße 73	Classen	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
	Parallelclassen	—	—	—	4	4	4	4	4	4	4
	Lehrzimmer	15	15	15	15	15	16	18	18	18	18
	Professoren[2])	15	17	16	17	17	16	17	17	17	17
	Supplenten, Assistenten und Nebenlehrer	13	10	15	10	13	14	14	15	17	15
	Schüler[3])	382	406	435	459	461	511	498	500	466	421
der Ober-Realschule (bis Ende Juli 1877: IX., Grünethorgasse 7, seit September 1877:) I., Schottenbastei-gasse 7	Classen	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Parallelclassen	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3
	Lehrzimmer	11	11	11	14	17	17	18	18	18	18
	Professoren[2])	14	14	14	16	16	16	15	15	15	15
	Supplenten, Assistenten und Nebenlehrer	12	11	12	9	10	9	16	15	16	15
	Schüler[3])	396	438	470	458	481	487	482	471	450	446
der Ober-Realschule IV., Waltergasse 7	Classen	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
	Parallelclassen	6	8	7	7	7	7	6	4	4	4
	Lehrzimmer	17	19	18	20	20	20	20	18	18	18
	Professoren[2])	18	17	18	19	21	20	20	20	17	18
	Supplenten, Assistenten und Nebenlehrer	6	10	8	13	13	14	12	11	14	15
	Schüler[3])	640	686	651	665	635	635	503	436	406	440
der Ober-Realschule (bis Mitte Juli 1881: VI., Schmalzhofgasse 18, seit September 1881:) VI., Marchettigasse 3	Classen	4	4	4	4	4	4	4	5	6	7
	Parallelclassen	5	5	4	3	3	4	3	3	3	3
	Lehrzimmer	10	10	10	9	9	10	10	10	18	18
	Professoren[2])	11	9	10	10	11	11	10	10	11	14
	Supplenten, Assistenten und Nebenlehrer	6	7	7	8	7	11	7	16	15	16
	Schüler[3])	388	388	394	357	360	350	290	312	329	352
sämmtlichen städtischen Mittelschulen[5])	Classen	34	34	34	34	34	34	34	35	36	37
	Parallelclassen	17	19	17	20	21	22	20	18	18	18
	Lehrzimmer	65	67	66	73	81	83	86	84	92	92
	Professoren[2])	77	76	77	81	85	82	82	83	81	84
	Supplenten, Assistenten und Nebenlehrer	43	44	49	48	53	56	59	69	73	73
	zusammen Lehrkräfte	120	120	126	129	138	138	141	152	154	157
	Schüler[3])	2247	2387	2452	2553	2535	2543	2331	2237	2149	2106
	darunter vom Schulgeld Befreite[4])	?	?	?	598	634	676	544	608	556	562

[1]) Das Schuljahr ist hier nach dem Sonnenjahre, in welches das II. Semester fällt, benannt.

[2]) Unter den Professoren erscheinen die Directoren mitgezählt.

[3]) Die Angabe der Schülerzahl bezieht sich auf das II. Semester.

[4]) Unter den als befreit angegebenen Schülern sind auch jene enthalten, welche bloß von der Entrichtung des halben Unterrichtsgeldes befreit waren.

[5]) Die Einnahmen und Ausgaben siehe Seite 90, 102 und 104.

Städtisches Pädagogium.[1])

Die Lehrer und die Frequentanten des städtischen Pädagogiums während der Schuljahre 1873/74—1882/83, letztere nach der Classe und dem Geschlechte.

Schuljahr	Lehrer	Zöglinge, seit 1882 ordentliche Hörer								Curshörer, seit 1882 außerordentliche Hörer								Zusammen Frequentanten		
		1. Classe		2. Classe		3. Classe		1.—3. Classe		1. Classe		2. Classe		3. Classe		1.—3. Classe				
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
1873/74	7	18	6	21	—	9	—	48	6	58	44	29	13	20	1	107	58	155	64	219
1874/75	8	12	3	15	5	13	—	40	8	53	49	21	17	18	8	92	74	132	82	214
1875/76	8	10	10	10	3	16	3	36	16	26	64	23	15	18	22	67	101	103	117	220
1876/77	8	22	3	8	7	10	3	40	13	23	53	18	29	24	22	65	106	105	119	224
1877/78	9	17	8	10	4	5	8	32	20	27	46	7	19	26	39	60	104	92	124	216
1878/79	9	26	17	12	3	6	4	44	24	30	38	16	15	13	33	59	86	103	110	213
1879/80	9	21	14	12	14	12	3	45	31	36	40	13	13	18	25	67	78	112	109	221
1880/81	8	23	14	17	7	10	8	50	29	38	42	13	13	22	30	73	85	123	114	237
1881/82	8[3])	27	11	7	7	4	2	38	20	—[2])	—	—	—	—	—	96	78	134	98	232
1882/83	8[3])	28	10	11	4	8	8	47	22	—	—	—	—	—	—	79	80	126	102	228

[1]) Die Einnahmen und Ausgaben siehe Seite 90 und 102.
[2]) Seit 1882 ohne Eintheilung in Classen.
[3]) Ohne die Lehrkräfte der Übungsschulen des Pädagogiums.

Städtische Volksschulen.[1])

Die städt. Volksschulen nach der Gattung und dem Standorte, die Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude, die Zahl der benützten und unbenützten Classenzimmer der einzelnen Schulen im Schuljahre 1882/83.

Gattung und Standort der Schule	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude: im Eigenthum der Commune	theilweise eingemietet und theilweise: im Eigenthum der Commune unentgeltlich überlassen	eingemietet	unentgeltlich überlassen	Classenzimmer: benützte	unbenützte
Bürgerschulen						
I., Schellinggasse 11 (Knaben)	1	—	—	—	11	2 [2])
I., Hegelgasse 12 (Mädchen)					8	—
I., Stubenbastei 3 (Knaben)	1	—	—	—	8	—
I., Zedlitzgasse 9 (Mädchen)					8	—
I., Werderthorgasse 3 (Knaben)	1	—	—	—	9	1
I., „ 3 (Mädchen)					11	—
Allgemeine Volksschulen						
I., Am Gestade 2 (Knaben)	—	—	1	—	6	—
I., „ „ 2 (Mädchen)					9	—
I., Freiung 6 (Knaben)	—	—	1	—	6	—
I., Habsburgergasse 14 (Mädchen)	—	—	—	—	6	—
I., Doblhoffgasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	10	1
I., Bartensteingasse 7 (Mädchen)					10	1
Summe	**4**	**—**	**2**	**—**	**102**	**5**
Bürgerschulen						
II., Czerninplatz 3 (Knaben)	1	—	—	—	8	—
II., „ 3 (Mädchen)					8	—
II., Kleine Pfarrgasse 33 (Knaben)	1	—	—	—	15	—
II., Leopoldsgasse 3 A (Mädchen)	1	—	—	—	9	—
II., „ 3 B (Mädchen)					9	—
Allgemeine Volksschulen						
II., Große Pfarrgasse 13 (Mädchen)	1	—	—	—	8	—
II., Weintraubengasse 13 (Knaben)	1	—	—	—	11	—
II., „ 14 (Mädchen)	—	—	1	—	6	—
II., Kleine Sperlgasse 2 (Knaben)	1	—	—	—	12	—
II., „ „ 2 (Mädchen)					11	—
II., „ „ 10 (Mädchen)	1	—	—	—	6	—
II., Untere Augartenstraße 3 (Knaben)	1	—	—	—	11	—
II., Stephaniestraße 13 (Mädchen)	—	—	1	—	6	—
II., Pazmanitengasse 17 (Knaben)	1	—	—	—	12	—
II., Darwingasse 14 (Mädchen)					12	—
II., Holzhausergasse 5 (Knaben)	1	—	—	—	12	—
II., „ 7 (Mädchen)					11	—
II., Wintergasse 34 (Knaben)	1	—	—	—	9	—
II., Rafaelgasse 18 (Mädchen)	—	—	1	—	8	—
II., Gerhardusgasse 7 (Knaben)	1	—	—	—	8	3
II., Treustraße 58 (Mädchen)					12	—
II., Zwischenbrücken 144 (Knaben und Mädchen)	1	—	—	—	5	4
II., Freudenau 69 (Knaben und Mädchen)	—	—	1	—	2	—
II., Kaisermühlen 1 (Knaben und Mädchen)	1	—	—	—	7	5
Summe	**14**	**—**	**4**	**—**	**218**	**12**

[1]) Wo nichts anderes angegeben ist, sind die Daten für die Schuljahre 1878/74—1878/79 nach dem Stande vom 15. November und für die Schuljahre 1879/80—1882/83 vom 1. October des bezeichneten Schuljahres eingesetzt.

[2]) Dem Kindergarten überlassen.

(Fortsetzung.)

Gattung und Standort der Schule		Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude					Classenzimmer	
		im Eigenthum der Commune	theilweise eingemietet und theilweise		eingemietet	unentgeltlich überlassen	benützte	unbenützte
			im Eigenthum der Commune	unentgeltlich überlassen				
Bürgerschulen	III., Sechskrügelgasse 11 (Knaben)	1	—	—	—	—	10	1
	III., Rochusgasse 16 (Mädchen)						11	—
Allgemeine Volksschulen	III., Erdbergerstraße 88 (Knaben)	1	—	—	—	—	11	—
	III., „ 88 (Mädchen)						10	—
	III., Pfarrhofgasse 1 (Knaben)	—	—	—	—	1	6	—
	III., Schulgasse 3 (Knaben)	1	—	—	—	—	11	—
	III., „ 3 (Mädchen)						13	—
	III., Kolonitzgasse 15 (Knaben)	1	—	—	—	—	12	1
	III., Löwengasse 12 b (Mädchen)						14	—
	III., Salmgasse 9 (Knaben)	1	—	—	—	—	10	1
	III., „ 9 (Mädchen)						12	—
	III., Strohgasse 5 (Knaben)	1	—	—	—	—	9	4
	III., „ 7 (Mädchen)						10	5
	III., Paulusgasse 9 und 11 (Knaben)	1	—	—	—	—	10	2
	III., Paulusplatz 4 (Mädchen)						10	3
	Summe	**7**	—	—	—	**1**	**159**	**17**
Bürgerschulen	IV., Preßgasse 24 (Knaben)	1	—	—	—	—	11	—
	IV., „ 24 (Mädchen)						11	—
	IV., Karolinenplatz (Mädchen)	1	—	—	—	—	11	—
	IV., Phorusgasse 10 (Knaben)	1	—	—	—	—	16	—
Allgem. Volksschulen	IV., Phorusgasse 10 (Mädchen)	1	—	—	—	—	11	—
	IV., Neumanngasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	—	6	—
	IV., Paulanergasse 3 (Mädchen)						7	—
	IV., Alleegasse 44 (Knaben)	1	—	—	—	—	12	—
	IV., Rainergasse 13 (Mädchen)	1	—	—	—	—	9	—
	IV., Alleegasse 11 (Knaben)	1	—	—	—	—	8	—
	IV., „ 11 (Mädchen)						8	—
	Summe	**7**	—	—	—	—	**110**	—
Bürgerschulen	V., Koflergasse 1 (Knaben)	1	—	—	—	—	11 [1]	—
	V., „ 1 (Mädchen)						11 [2]	—
Allgem. Volksschulen	V., Grüngasse 14 (Knaben)	1	—	—	—	—	11	—
	V., „ 14 (Mädchen)						10	1
	V., Matzleinsdorferstraße 23 (Knaben)	1	—	—	—	—	12 [3]	—
	V., Nikolsdorfergasse 18 (Mädchen)	1	—	—	—	—	12 [4]	—
	V., Wienstraße 34 (Knaben)	1	—	—	—	—	8 [5]	—
	Fürtrag	5	—	—	—	—	75	1

[1]) 11 Lehrzimmer und 12 Abtheilungen (Wechselunterricht).
[2]) 11 „ „ 13 „ „ ; 5 Lehrzimmer dieser Schule sind der Diehl'schen Stiftungsschule zugewiesen.
[3]) 12 Lehrzimmer und 14 Abtheilungen (Wechselunterricht).
[4]) 12 „ „ 13 „ „
[5]) 8 „ „ 9 „ „

(Fortsetzung.)

Gattung und Standort der Schule	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude					Classenzimmer	
	im Eigenthum der Commune	theilweise eingemietet und theilweise		eingemietet	unentgeltlich überlassen	benützte	unbenützte
		im Eigenthum der Commune	unentgeltlich überlassen				
Übertrag . . .	5	—	—	—	—	75	1
Allgemeine Volksschulen: V., Wienstraße 97 (Mädchen)	1	—	—	—	—	12	—
V., Untere Bräuhausgasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	—	8	—
V., Hundsthurmerstraße 107 (Mädchen) . . .						8	—
V., Fockygasse 20 (Knaben und Mädchen) . .	1	—	—	—	—	5	2
Summe . . .	8	—	—	—	—	108	3
Bürgerschulen: VI., Cornelisgasse 6 (Knaben)	1	—	—	—	—	8	—
VI., Kopernicusgasse 13 (Mädchen)						8	—
VI., Rahlgasse 2 (Knaben)	1	—	—	—	—	8	1
VI., Gumpendorferstraße 2 b (Mädchen) . . .						9	—
Allgemeine Volksschulen: VI., Windmühlgasse 45 (Knaben)	1	—	—	—	—	10	—
VI., Gumpendorferstraße 52 (Mädchen) . . .						11	1
VI., Theobaldgasse 4 (Knaben)	1	—	—	—	—	5	—
VI., Magdalenenstraße 1 und 26 (Mädchen) . .	—	1	—	—	—	6	—
VI., Stumpergasse 10 (Knaben)	1	—	—	—	—	7	1
VI., „ 10 (Mädchen)						9	—
VI., „ 56 (Knaben)	1	—	—	—	—	10	—
VI., „ 56 (Mädchen)						11	—
VI., Sonnenuhrgasse 3 (Knaben)	1	—	—	—	—	9	—
VI., „ 3 (Mädchen)						11	—
VI., Brückengasse 3 (Knaben)	1	—	—	—	—	8	—
VI., Mittelgasse 24 (Mädchen)	1	—	—	—	—	6	—
Summe . . .	9	1	—	—	—	136	3
Bürgerschulen: VII., Lerchenfelderstraße 61 (Knaben)	1	—	—	—	—	8	—
VII., „ 61 (Mädchen)						8	—
Allgemeine Volksschulen: VII., Zieglergasse 21 (Knaben)	1	—	—	—	—	8	—
VII., „ 21 (Mädchen)						8	—
VII., „ 49 (Knaben)	1	—	—	—	—	6	1
VII., „ 49 (Mädchen)						7	1
VII., Burggasse 18 (Knaben)	1	—	—	—	—	12	1
VII., „ 16 (Mädchen)						6	3
VII., Neubaugasse 25 (Mädchen)	1	—	—	—	—	6	—
VII., „ 42 (Knaben)	1	—	—	—	—	6	—
VII., Stiftgasse 33 (Mädchen)	1	—	—	—	—	6	1
VII., Kandlgasse 30 (Knaben)	1	—	—	—	—	11	—
VII., „ 30 (Mädchen)						11	—
Summe . . .	8	—	—	—	—	103	7

(Schluss.)

Gattung und Standort der Schule	Eigenthumsverhältnisse der Schulgebäude					Classenzimmer	
	im Eigenthum der Commune	theilweise eingemietet und theilweise: im Eigenthum der Commune	theilweise eingemietet und theilweise: unentgeltlich überlassen	eingemietet	unentgeltlich überlassen	benützte	unbenützte
Bürgerschulen: VIII., Piaristengasse 43 (Knaben)	—	—	—	1	—	8	1
Bürgerschulen: VIII., Albertplatz 7 (Mädchen)	1	—	—	—	—	12	—
Allgemeine Volksschulen: VIII., Albertgasse 20 (Knaben)						9	—
Allgemeine Volksschulen: VIII., Lerchengasse 19 (Knaben)	1	—	—	—	—	8	—
Allgemeine Volksschulen: VIII., „ 19 (Mädchen)						8	—
Allgemeine Volksschulen: VIII., Laudongasse 5 (Knaben)	1	—	—	—	—	6	—
Allgemeine Volksschulen: VIII., Piaristengasse 23 (Mädchen)	—	—	—	1	—	7	—
Allgemeine Volksschulen: VIII., Strozzigasse 8 (Knaben)	—	—	—	1	—	6	—
Allgemeine Volksschulen: VIII., Schmidgasse 18 (Mädchen)	1	—	—	—	—	6	—
Allgemeine Volksschulen: VIII., Josefstädterstraße 93 (Knaben)	1	—	—	—	—	7	5
Allgemeine Volksschulen: VIII., „ 93 (Mädchen)						7	5
Summe	**5**	—	—	**3**	—	**84**	**11**
Bürgerschulen: IX., Währingerstraße 43 (Knaben)	1	—	—	—	—	11	—
Bürgerschulen: IX., „ 43 (Mädchen)						11	—
Allgemeine Volksschulen: IX., Grünethorgasse 7 (Mädchen)	1	—	—	—	—	15	2 [1]
Allgemeine Volksschulen: IX., „ 11 (Knaben)	1	—	—	—	—	13	—
Allgemeine Volksschulen: IX., Alserbachstraße 23 (Knaben)	1	—	—	—	—	10	—
Allgemeine Volksschulen: IX., Marktgasse 2 (Mädchen)						11	—
Allgemeine Volksschulen: IX., Gemeindegasse 11 (Knaben)	1	—	—	—	—	11	—
Allgemeine Volksschulen: IX., Lichtenthalergasse 3 (Mädchen)	—	—	—	1	—	7	—
Allgemeine Volksschulen: IX., Liechtensteinstraße 137 (Knaben)	1	—	—	—	—	8	—
Allgemeine Volksschulen: IX., Viriotgasse 8 (Mädchen)						9	—
Allgemeine Volksschulen: IX., Lazarethgasse 27 (Knaben)	1	—	—	—	—	6	4
Allgemeine Volksschulen: IX., „ 27 (Mädchen)						9	2
Summe	**7**	—	—	**1**	—	**121**	**8**
Bürgerschulen: X., Eugengasse 30 und 32 (Knaben)	1	—	—	—	—	14	—
Bürgerschulen: X., Erlachgasse 31 und 33 (Mädchen)						12	—
Allgemeine Volksschulen: X., Keplergasse 11 (Knaben)	1	—	—	—	—	11	—
Allgemeine Volksschulen: X., Keplerplatz 7 (Mädchen)						10	—
Allgemeine Volksschulen: X., Quellengasse 52 (Knaben)	—	—	—	1	—	13	1
Allgemeine Volksschulen: X., Himbergerstraße 64 (Mädchen)	—	—	—	1	—	11	2
Allgemeine Volksschulen: X., „ 30 (Knaben)	—	—	—	1	—	7	—
Allgemeine Volksschulen: X., „ 30 (Mädchen)						6	—
Allgemeine Volksschulen: X., Uhlandgasse 1 (Knaben)	1	—	—	—	—	11	3
Allgemeine Volksschulen: X., „ 5 (Mädchen)						10	3
Summe	**3**	—	—	**3**	—	**105**	**9**
Gesammtsumme	**72**	**1**	**1**	**13**	**1**	**1246**	**75**

[1]) Dem Kindergarten überlassen.

Die städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1873/74—1882/83.

Schuljahr	Bürgerschulen			Allgemeine Volksschulen				Sämmtliche Volksschulen			
	für Knaben	für Mädchen	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
1873/74	12	9	21	37	38	6	81	49	47	6	102
1874/75	12	9	21	37	39	6	82	49	48	6	103
1875/76	13	12	25	39	38	5	82	52	50	5	107
1876/77	14	14	28	40	39	4	83	54	53	4	111
1877/78	14	14	28	42	43	3	88	56	57	3	116
1878/79	14	14	28	46	49	3	98	60	63	3	126
1879/80	14	14	28	46	48	3	97	60	62	3	125
1880/81	14	14	28	50	50	3	103	64	64	3	131
1881/82	14	15	29	50	51	3	104	64	66	3	133
1882/83	15	16	31	49	51	4	104	64	67	4	135

Jene Schulen, in welchen Knaben und Mädchen durchaus in gesonderten Classen unterrichtet werden, sind, wenn sie auch unter einem Oberlehrer stehen, je als zwei Schulen (Doppelschulen) gezählt.

Die städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1873/74—1882/83 nach Bezirken.

Bezirk	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83
	Volksschulen									
I	8	8	8	10	10	12	12	12	12	12
II	16	16	18	17	19	21	21	23	24	24
III	11	11	11	14	14	16	15	15	15	15
IV	10	10	9	9	10	11	11	11	11	11
V	6	6	9	9	9	10	10	10	10	11
VI	13	14	14	14	14	14	14	15	16	16
VII	12	12	12	12	14	14	14	14	14	13
VIII	9	9	9	9	9	9	9	11	11	11
IX	11	11	11	11	11	11	11	12	12	12
X	6	6	6	6	6	8	8	8	8	10
Wien	102	103	107	111	116	126	125	131	133	135

Die städtischen Volksschulen in den einzelnen Bezirken während der Schuljahre 1878/79—1882/83 mit Rücksicht auf die Schulgattung.

Bezirk	1878/79					1879/80					1880/81					1881/82					1882/83				
	Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen			Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen			Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen			Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen			Bürgerschulen		Allgem. Volksschulen		
	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	für Knaben	für Mädchen	gemischte
I	3	3	3	3	—	3	3	3	3	—	3	3	3	3	—	3	3	3	3	—	3	3	3	3	—
II	2	2	6	8	3	2	2	6	8	3	2	2	7	9	3	2	3	7	9	3	2	3	7	9	3
III	1	1	7	7	—	1	1	7	6	—	1	1	7	6	—	1	1	7	6	—	1	1	7	6	—
IV	2	2	3	4	—	2	2	3	4	—	2	2	3	4	—	2	2	3	4	—	2	2	3	4	—
V	1	1	4	4	—	1	1	4	4	—	1	1	4	4	—	1	1	4	4	—	1	1	4	4	1
VI	2	2	5	5	—	2	2	5	5	—	2	2	6	5	—	2	2	6	6	—	2	2	6	6	—
VII	1	1	6	6	—	1	1	6	6	—	1	1	6	6	—	1	1	6	6	—	1	1	5	6	—
VIII	1	1	4	3	—	1	1	4	3	—	1	1	5	4	—	1	1	5	4	—	1	1	5	4	—
IX	1	1	4	5	—	1	1	4	5	—	1	1	5	5	—	1	1	5	5	—	1	1	5	5	—
X	—	—	4	4	—	—	—	4	4	—	—	—	4	4	—	—	—	4	4	—	1	1	4	4	—
Summe [1])	14	14	46	49	3	14	14	46	48	3	14	14	50	50	3	14	15	50	51	3	15	16	49	51	4

[1]) Siehe die Anmerkung zur ersten Tabelle dieser Seite.

Die städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1878/79—1882/83 nach der Zahl der Classen.

Es bestanden Schulen	1878/79				1879/80				1880/81				1881/82				1882/83			
	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
8classige	14	17	—	31	15	19	—	34	16	21	—	37	16	23	—	39	17	23	—	40
7 „	8	16	—	24	8	15	—	23	9	16	—	25	9	16	—	25	8	16	—	24
6 „	33	25	1	59	33	26	1	60	34	24	1	59	36	26	1	63	36	27	1	64
5 „	3	4	1	8	4	2	1	7	5	3	1	9	3	1	1	5	3	1	1	5
4 „	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
2 „	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1
Summe . .	60	63	3	126	60	62	3	125	64	64	3	131	64	66	3	133	64	67	4	135

Die Zahl der Abtheilungen (Classen und Parallelclassen) an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1878/79—1882/83 mit Rücksicht auf die Höhe der Classe.

Es bestanden Abtheilungen	1878/79				1879/80				1880/81				1881/82				1882/83			
	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
der 1. Classe	94	91	3	188	93	93	3	189	102	101	3	206	100	101	3	204	106	107	2	215
„ 2. „	87	84	3	174	88	88	3	179	94	96	3	193	105	102	2	209	106	102	4	212
„ 3. „	86	82	2	170	88	80	2	170	93	85	2	180	101	92	2	195	106	101	3	210
„ 4. „	77	80	2	159	86	82	2	170	89	78	2	169	88	80	2	170	99	89	3	191
„ 5. „	69	74	2	145	70	73	2	145	77	74	2	153	79	74	2	155	81	81	2	164
„ 6. „	56	62	1	119	57	66	1	124	61	67	1	129	64	74	1	139	65	75	1	141
„ 7. „	22	36	—	58	23	39	—	62	25	43	—	68	26	45	—	71	31	47	—	78
„ 8. „	14	18	—	32	15	22	—	37	16	24	—	40	16	25	—	41	17	25	—	42
Summe . .	505	527	13	1045	520	543	13	1076	557	568	13	1138	579	593	12	1184	611	527	15	1253

Die Gesammtzahl der Schüler in den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1873/74—1882/83.

Schuljahr	Schüler in den		
	Bürgerschulen	allgemeinen Volksschulen	sämmtlichen Volksschulen
1873/74	10.101	37.712	47.813
1874/75	10.960	39.957	50.917
1875/76	13.664	40.413	54.077
1876/77	16.156	40.717	56.873
1877/78	16.466	42.677	59.143
1878/79	16.220	44.862	61.072
1879/80	16.537	47.418	63.955
1880/81	16.402	50.454	66.856
1881/82	16.673	53.085	69.758
1882/83	18.536	54.376	72.912

Die Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1873/74—1882/83 nach dem Geschlechte.

Schuljahr	Bürgerschulen		Allgemeine Volksschulen		Sämmtliche Volksschulen	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1873/74	5.455	4.646	18.563	19.149	24.018	23.795
1874/75	5.849	5.111	19.466	20.491	25.315	25.602
1875/76	6.372	7.292	20.175	20.238	26.547	27.530
1876/77	7.400	8.756	20.324	20.393	27.724	29.149
1877/78	7.589	8.877	21.114	21.563	28.703	30.440
1878/79	7.599	8.611	21.938	22.924	29.537	31.535
1879/80	7.832	8.705	23.167	24.251	30.999	32.956
1880/81	7.840	8.562	24.731	25.723	32.571	34.285
1881/82	8.098	8.575	25.996	27.089	34.094	35.664
1882/83	8.997	9.539	26.683	27.693	35.680	37.232

Die Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke in den Schuljahren 1873/74—1882/83.

Schuljahr	Zahl der Schüler in den Schulen des Bezirkes										Summe der Schüler
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	
1873/74	2.740	6.877	6.406	5.388	3.193	5.801	5.675	4.111	4.606	3.016	47.813
1874/75	3.061	7.803	6.587	5.572	3.473	6.096	5.927	4.043	4.958	3.397	50.917
1875/76	3.303	8.685	6.913	4.583	5.214	6.286	5.988	4.276	4.986	3.843	54.077
1876/77	3.628	9.341	7.130	4.718	5.679	6.431	6.139	4.418	5.220	4.169	56.873
1877/78	4.019	9.838	7.354	4.869	5.862	6.575	6.306	4.505	5.419	4.396	59.143
1878/79	4.342	10.399	7.436	5.301	5.872	6.693	6.387	4.280	5.606	4.751	61.072
1879/80	4.608	11.147	7.903	5.737	5.941	6.793	6.552	4.191	5.810	5.273	63.955
1880/81	4.818	11.905	8.162	6.040	6.211	6.936	6.710	4.246	6.209	5.619	66.856
1881/82	5.062	12.428	8.655	6.320	6.469	7.187	6.882	4.361	6.610	5.784	69.758
1882/83	5.120	13.074	9.113	6.266	6.873	7.264	6.951	4.469	7.152	6.630	72.912

Die Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1882/83 nach der Schulgattung.

Bezirk	Bürgerschulen			Allgemeine Volksschulen			Sämmtliche Volksschulen		
	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder
I	1.369	1.411	2.780	1.226	1.114	2.340	2.595	2.525	5.120
II	1.391	1.643	3.034	4.920	5.120	10.040	6.311	6.763	13.074
III	588	630	1.218	3.825	4.070	7.895	4.413	4.700	9.113
IV	1.567	1.301	2.868	1.456	1.942	3.398	3.023	3.243	6.266
V	672	734	1.406	2.764	2.703	5.467	3.436	3.437	6.873
VI	948	975	1.923	2.544	2.797	5.341	3.492	3.772	7.264
VII	513	649	1.162	2.835	2.954	5.789	3.348	3.603	6.951
VIII	484	643	1.127	1.725	1.617	3.342	2.209	2.260	4.469
IX	587	732	1.319	2.839	2.994	5.833	3.426	3.726	7.152
X	878	821	1.699	2.549	2.382	4.931	3 427	3.203	6.630
Wien	8.997	9.539	18.536	26.683	27.693	54.376	35.680	37.232	72.912

Die Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1876/77—1882/83 nach dem Wohnorte.

Im Schuljahre	wohnten von den die städtischen Volksschulen besuchenden Kindern im											Summe der Schüler
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Umkreise von Wien	
	Bezirke											
1876/77 [1])	3.175	9.406	7.381	4.103	6.210	5.696	6.327	3.840	5.246	4.182	1.307	56.873
1877/78	3.499	9.955	7.630	4.339	6.275	5.801	6.508	3.960	5.553	4.439	1.184	59.143
1878/79	3.523	10.554	7.674	4.444	6.512	5.907	6.575	4.081	5.786	4.782	1.234	61.072
1879/80	3.599	11.277	8.097	4.572	6.920	6.123	6.680	4.238	6.044	5.291	1.114	63.955
1880/81	3.663	12.060	8.342	4.830	7.174	6.222	6.899	4.441	6.401	5.632	1.192	66.856
1881/82	3.768	12.624	8.811	4.967	7.570	6.438	7.142	4.567	6.751	5.807	1.313	69.758
1882/83	3.860	13.229	9.220	5.067	7.955	6.497	7.184	4.646	7.286	6.495	1.473	72.912

[1]) Das Materiale reicht nicht weiter zurück.

Die Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1882/83 nach dem Wohnorte.

Von den Schülern in den städt. Volksschulen des Bezirkes	wohnten im											Summe der Schüler
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Umkreise von Wien	
	Bezirke											
I	3.643	104	301	34	4	7	98	608	310	1	10	5.120
II	28	12.973	14	—	—	—	—	—	23	—	36	13.074
III	3	121	8.885	—	—	—	—	—	1	1	102	9.113
IV	10	—	15	4.873	1.232	8	1	—	—	87	40	6.266
V	—	—	1	80	6.558	67	—	—	—	4	163	6.873
VI	155	1	1	62	158	6.344	452	2	—	—	89	7.264
VII	5	—	—	—	1	69	6.503	261	1	—	111	6.951
VIII	1	—	—	—	—	2	130	3.737	126	10	463	4.469
IX	15	30	—	—	—	—	—	38	6.825	—	244	7.152
X	—	—	3	18	2	—	—	—	—	6.392	215	6.630
Summe . .	3.860	13.229	9.220	5.067	7.955	6.497	7.184	4.646	7.286	6.495	1.473	72.912

Die Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1873/74—1882/83 nach der Confession.

Schuljahr	Katholische	Evangelische	Mosaische	Sonstige	Zusammen
	Schüler				
1873/74	43.438	414	3.938	23	47.813
1874/75	45.503	518	4.874	22	50.917
1875/76	47.480	683	5.865	49	54.077
1876/77	49.435	815	6.577	46	56.873
1877/78	50.951	924	7.223	45	59.143
1878/79	52.320	1.091	7.593	68	61.072
1879/80	54.510	1.169	8.122	154	63.955
1880/81	56.816	1.374	8.465	201	66.856
1881/82	59.016	1.469	9.038	235	69.758
1882/83	61.607	1.559	9.505	241	72.912

Die Schüler in den städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1873/74—1882/83 nach der Muttersprache.

Schuljahr	Deutsche	Čecho-Slaven	Magyaren	Sonstige	Summe der Schüler
1873/74	43.964	2.612	1.022	215	47.813
1874/75	46.702	2.799	1.163	253	50.917
1875/76	49.167	3.296	1.403	211	54.077
1876/77	51.777	3.562	1.323	211	56.873
1877/78	53.972	3.612	1.354	205	59.143
1878/79	55.862	3.588	1.423	199	61.072
1879/80	59.122	3.755	884	194	63.955
1880/81	62.457	3.223	801	375	66.856
1881/82	65 902	2.891	649	316	69.758
1882/83	69.149	2.839	627	297	72.912

Die Schüler in den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke während des Schuljahres 1882/83 nach Muttersprache und Geschlecht.

Bezirk	Deutsche		Čecho-Slaven		Magyaren		Sonstige		Gesammtzahl		
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Kinder
I	2.540	2.433	21	30	14	34	20	28	2.595	2.525	5.120
II	5 820	6.169	342	412	95	151	54	31	6.311	6.763	13.074
III	4.179	4 332	203	280	19	60	12	28	4.413	4.700	9.113
IV	2.914	3.118	81	91	18	20	10	14	3.023	3.243	6.266
V	3.336	3.341	77	77	14	11	9	8	3.436	3 437	6.873
VI	3.404	3.698	70	39	7	26	11	9	3.492	3.772	7.264
VII	3.297	3.533	36	49	12	15	3	6	3.348	3.603	6.951
VIII	2.153	2.180	38	52	12	19	6	9	2.209	2 260	4.469
IX	3.331	3.601	65	71	22	35	8	19	3.426	3.726	7.152
X	3.097	2.673	311	494	15	28	4	8	3.427	3.202	6.630
Wien	34.071	35.078	1.244	1.595	228	399	137	160	35.680	37.232	72.912

Die Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1873/74 bis 1882/83 nach dem Alter.

Im Schuljahre		waren in den städtischen Volksschulen Kinder im Alter von										Summe
		unter 6	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	über 14	
		Jahren										
1873/74		274	6.201	7.318	6.902	6.937	6.683	5.680	4.520	2.739	559	47.813
1874/75		322	6.389	7.273	7.833	7.161	6.761	6.164	5.088	3.255	671	50.917
1875/76		444	6.327	7.463	7.680	7.831	7.315	6.497	5.810	3.906	804	54.077
1876/77		506	7.075	7.765	7.827	7.819	7.547	6.677	6.160	4.530	967	56.873
1877/78		508	7.499	8.170	8.273	7.674	7.480	7.094	6.291	4.999	1.155	59.143
1878/79		653	7.820	8.369	8.346	8.086	7.693	6.850	6.783	5.328	1.144	61.072
1879/80		1.106	8.509	8.600	8.624	8.227	7.734	7.346	6.781	5.865	1.163	63.955
1880/81		1.418	9.508	9.780	8.983	8.652	7.979	7.310	6.904	5.380	942	66.856
1881/82		1.392	9.688	10.579	9.926	9.102	8.372	7.522	6.811	5.550	816	69.758
1882/83		1.569	9.975	10.669	10.741	9.997	8.754	7.915	7.224	5.343	725	72.912
1882/83	Allg. Volksschulen Bürgerschulen Knaben	131	1.127	1.319	1.193	1.110	1.000	904	1.052	939	222	8.997
	Allg. Volksschulen Bürgerschulen Mädchen	108	1.021	1.136	1.094	1.069	1.059	1.180	1.417	1.151	304	9.539
	Allg. Volksschulen Bürgerschulen zusammen	239	2.148	2.455	2.287	2.179	2.059	2.084	2.469	2.090	526	18.536
	Allg. Volksschulen Knaben	751	3.980	4.079	4.264	3.911	3.267	2.688	2.160	1.504	79	26.683
	Allg. Volksschulen Mädchen	579	3.847	4.135	4.190	3.907	3.428	3.143	2.595	1.749	120	27.693
	Allg. Volksschulen zusammen	1.330	7.827	8.214	8.454	7.818	6.695	5.831	4.755	3.253	199	54.376

Die Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1873/74 bis 1882/83 nach Classen.

Es waren im Schuljahre		Kinder in der								Summe
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
		Classe								
1873/74		9.964	9.151	8.543	7.913	5.963	4.454	1.329	496	47.813
1874/75		9.982	9.445	9.298	8.475	6.531	4.646	1.905	635	50.917
1875/76		10.099	9.751	9.783	9.133	7.252	5.104	2.179	776	54.077
1876/77		10.773	9.519	10.237	9.772	7.677	5.529	2.435	931	56.873
1877/78		11.083	10.251	10.093	9.893	8.114	5.763	2.798	1.148	59.143
1878/79		11.539	10.685	10.598	9.702	8.232	6.025	2.985	1.306	61.072
1879/80		12.389	11.236	10.967	10.299	8.255	6.302	3.116	1.391	63.955
1880/81		13.243	12.119	11.479	10.420	8.642	6.241	3.298	1.414	66.859
1881/82		12.966	13.299	12.170	10.818	8.910	6.666	3.402	1.527	69.758
1882/83		13.184	13.168	13.219	11.636	9.449	6.923	3.745	1.588	72.912
1882/83	Allg. Volksschulen Bürgerschulen Knaben	1.290	1.427	1.372	1.344	1.144	967	976	477	8.997
	Allg. Volksschulen Bürgerschulen Mädchen	1.235	1.326	1.206	1.206	1.268	1.244	1.270	784	9.539
	Allg. Volksschulen Bürgerschulen zusammen	2.525	2.753	2.578	2.550	2 412	2.211	2 246	1.261	18.536
	Allg. Volksschulen Knaben	5.281	5.297	5.307	4.655	3.512	2.105	444	82	26.683
	Allg. Volksschulen Mädchen	5.378	5.118	5.334	4.431	3 525	2.607	1.055	245	27.693
	Allg. Volksschulen zusammen	10.659	10.415	10.641	9.086	7.037	4.712	1.499	327	54.376

Bewegung im Schülerstande der städtischen Volksschulen während der Schuljahre 1879/80—1882/83. [1]

a) Zugang während des Schuljahres.

Es kamen hinzu während des Schuljahres	aus einer anderen Classe oder Abtheilung derselben Schule	aus einer anderen städtischen Volksschule des Bezirkes										aus einer Wiener Privatvolksschule	aus dem häuslichen Unterrichte	aus einer Wiener Mittelschule	von auswärts	ohne Vorunterricht	freiwillige Repetenten in nicht mehr schulpflichtigem Alter	als irrthümlich zu Anfang des Schuljahres nicht angegeben	zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I-X								
Knaben																			
1879/80	103	80	189	187	128	139	120	102	65	140	116	1266	26	88	62	1119	35	—	—	2699
1880/81	81	84	310	195	135	167	157	98	97	137	134	1514	23	65	79	1385	56	—	2	3205
1881/82	190	107	311	255	143	188	179	140	107	126	133	1689	33	88	70	1426	77	—	4	3577
1882/83	125	99	319	204	126	192	124	94	93	165	98	1514	18	85	80	1460	95	—	4	3381
Mädchen																			
1879/80	47	68	235	166	124	172	128	113	84	116	114	1320	56	70	1	1075	63	—	—	2632
1880/81	161	103	254	183	138	167	136	125	90	122	102	1420	40	74	—	1365	65	2	—	3127
1881/82	250	88	260	221	170	189	150	119	74	139	108	1518	32	79	4	1418	64	—	6	3371
1882/83	61	121	369	192	131	161	150	108	76	188	89	1585	49	79	4	1476	70	—	21	3326

[1] Diese Erhebungen haben erst mit dem Schuljahre 1879/80 begonnen. Das Schuljahr ist hier mit Rücksicht auf die Erhebungstermine (1. October und 15. Juli, resp. 30. Juni) in den Jahren 1880 und 1881 mit einer $9^1/_2$, in den Jahren 1882 und 1883 mit einer 9monatlichen Dauer angenommen.

b) Abgang während des Schuljahres.

Es gingen ab während des Schuljahres	in eine andere Classe oder Abtheilung derselben Schule	in eine andere städtische Volksschule des Bezirkes										in eine Wiener Privatvolksschule	in den häuslichen Unterricht	nach auswärts	durch Enthebung vom Schulbesuche (Entlassung)	durch Tod	als eingetragen, aber nicht erschienen	unbekannt wohin	als irrthümlich zu Anfang des Schuljahres zu viel angegeben	zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	I-X								
Knaben																				
1879/80	106	100	233	170	115	158	123	107	97	118	145	1366	23	124	1382	1224	182	—	—	4407
1880/81	92	90	300	220	113	155	142	120	85	155	124	1504	45	118	2248	1150	161	—	2	10	5330
1881/82	190	88	301	220	163	178	122	123	95	179	124	1593	54	136	2306	1191	196	10	6	4	5686
1882/83	125	102	324	224	117	195	125	91	84	178	99	1539	34	132	2500	1072	125	—	—	3	5530
Mädchen																				
1879/80	64	117	239	165	130	157	141	96	99	120	110	1374	44	213	1688	1297	172	—	—	4852
1880/81	159	110	246	202	121	190	131	114	93	129	89	1425	62	133	2939	1184	173	—	5	2	6082
1881/82	250	107	262	219	118	173	162	112	88	168	125	1534	45	183	2951	1117	192	1	21	7	6301
1882/83	61	141	306	216	150	176	145	128	105	200	104	1671	49	183	3114	1160	130	—	2	3	3673

Stand der Schüler in den städtischen Volksschulen am Ende [1]) der Schuljahre 1879/80—1882/83 nach dem Alter und Geschlecht.

Am Ende des Schuljahres	waren in den städtischen Volksschulen im Alter von										Summe der Schüler
	unter 6	6—7	7—8	8—9	9—10	10—11	11—12	12—13	13—14	über 14	
	Jahren										
Knaben											
1879/80	9	2.404	4.133	4.344	4.283	3.819	3.326	3.190	2.828	955	29.291
1880/81	23	2.396	4.827	4.432	4.256	4.216	3.467	3.055	2.902	872	30.446
1881/82	27	2.064	5.173	4.935	4.741	4.253	3.910	3.179	2.829	874	31.985
1882/83	2	2.192	5.027	5.247	5.135	4.649	3.881	3.532	2.999	867	33.531
Mädchen											
1879/80	3	1.981	4.321	4.075	3.999	4.135	3.825	3.790	3.296	1.311	24.696
1880/81	14	2.113	4.415	4.486	4.108	4.229	3.880	3.729	3.191	1.165	31.330
1881/82	7	1.920	4.735	5.130	4.534	4.113	4.045	3.801	3.338	1.111	32.734
1882/83	38	1.803	4.985	5.036	5.030	4.606	4.055	3.961	3.562	1.109	34.185

[1]) Als Ende des Schuljahres ist mit Rücksicht auf den Erhebungstermin für die Schuljahre 1879/80 und 1880/81 der 15. Juli, für die Schuljahre 1881/82 und 1882/83 der 30. Juni angenommen.

Fortgang der Schüler der städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1879/80—1882/83.

Schuljahr	Gesammtzahl der Schüler zu Ende [1]) des Schuljahres	Hievon waren			Ursachen der Nichtreife					
		zum Aufsteigen in eine höhere Classe		ungeprüft	Krankheit	Talentlosigkeit	Trägheit	mangelhafte Erziehung	schuldbare Schulversäumnisse	mehrere dieser oder sonstige Ursachen
		reif	nicht reif							
Knaben										
1879/80	29.291	22.970	6.290	31	802	1.625	2.335	681	719	122
1880/81	30.446	24.300	5.783	363	577	1.553	2.179	676	598	200
1881/82	31.985	26.284	5.278	423	569	1.508	1.957	602	452	190
1882/83	33.531	27.740	5.446	345	463	1.647	2.170	631	361	174
Mädchen										
1879/80	30.736	24.696	5.879	161	1.176	1.568	1.830	351	810	144
1880/81	31.330	25.081	5.538	711	932	1.794	1.685	374	578	175
1881/82	32.734	26.835	5.261	638	1.029	1.675	1.647	371	383	156
1882/83	34.185	28.358	5.243	584	958	1.822	1.571	365	315	212

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

Von den Schülern der städtischen Volksschulen versäumte Unterrichtsstunden in den Schuljahren 1879/80—1882/83.

Schuljahr	Im Winter [1])	Im Sommer [1])	Im Winter	Im Sommer	Im Winter	Im Sommer	Im Winter	Im Sommer	Im ganzen Schuljahre
	mit Krankheit des Kindes entschuldigte		anderswie entschuldigte		nicht entschuldigte		zusammen		
	versäumte Unterrichtsstunden								
und zwar: von den Knaben									
1880/81 [2])	705.023	463.246	172.735	163.580	328.134	334.009	1,205.892	960.835	2,166.727
1881/82	774.642	483.080	175.698	158.696	298.674	276.508	1,249.014	918.284	2,167.298
1882/83	721.981	466.712	159.204	153.477	262.423	241.530	1,143.608	861.719	2,005.327
von den Mädchen									
1880/81	985.927	645.179	242.488	253.666	320.945	331.909	1,549.360	1,230.754	2,780.114
1881/82	1,044.243	647.356	265.908	253.697	286.432	255.247	1,596.583	1,156.300	2,752.883
1882/83	980.421	653.296	238.805	240.753	233.158	221.926	1,452.384	1,115.975	2,568.359

[1]) Als Winter gelten die Monate November bis einschließl. März, die übrigen Schulmonate hingegen als Sommer.
[2]) Das Materiale ist bloß für diese Schuljahre bearbeitet.

Ernennungen, Pensionierungen, Todesfälle und Resignationen von Lehrpersonen in den Jahren 1874—1883.[1]

Lehrerkategorien	Ernennungen										Pensionierungen									
	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Directoren	1	4	3	1	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberlehrer	3	6	4	12	10	10	5	9	6	8	2	1	4	4	1	2	2	3	2	2
Bürgerschullehrer	21	7	18	9	5	6	3	6	7	5	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—
Volksschullehrer	35	25	30	46	48	26	26	25	21	47	4	—	4	3	5	1	3	5	5	5
Unterlehrer	29	11	24	10	13	43	39	53	46	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrerinnen: Bürgerschul-	3	3	7	4	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrerinnen: Volksschul-	21	22	23	32	36	17	10	13	11	26	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1
Lehrerinnen: Unter-	24	5	19	19	34	40	32	33	24	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Lehrerkategorien	Todesfälle										Resignationen									
	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Directoren	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberlehrer	2	—	1	2	2	2	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürgerschullehrer	1	—	2	2	—	2	—	—	—	1	3	—	4	1	1	—	—	1	—	1
Volksschullehrer	4	6	6	4	7	8	3	5	4	6	2	2	2	1	3	3	—	3	—	—
Unterlehrer	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2
Lehrerinnen: Bürgerschul-	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	1	—
Lehrerinnen: Volksschul-	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	2	—	—	1	2	1	—	4	1	1
Lehrerinnen: Unter-	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	1	1	—	—	3	2

Im Jahre 1880 kam außerdem strafweise die Entlassung eines Volksschullehrers vor.

[1]) Hier sind Sonnen-, nicht Schuljahre gemeint.

Die Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1873/74—1882/83.

Schuljahr	Männer						Frauen				Zusammen		
	Directoren	Oberlehrer	Provisorische Schulleiter	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Unter- und Aushilfslehrer	Oberlehrerinnen	Bürgerschullehrerinnen	Volksschullehrerinnen	Unter- und Aushilfslehrerinnen	Männer	Frauen	Summe
1873/74	24	71	4	112	374	122	1	10	44	100	707	155	862
1874/75	26	69	5	127	383	121	1	16	58	113	731	188	919
1875/76	29	69	7	134	386	133	1	20	76	132	758	229	987
1876/77	31	68	10	137	392	142	1	25	94	152	780	272	1.052
1877/78	31	74	11	135	415	139	1	25	123	160	805	309	1.114
1878/79	33	82	12	140	426	162	1	33	148	162	855	344	1.199
1879/80	30	88	8	138	434	175	1	33	162	162	873	358	1.231
1880/81	32	91	9	138	445	199	1	33	171	177	914	382	1.296
1881/82	32	96	8	136	449	222	1	33	180	193	943	407	1.350
1882/83	34	97	7	139	456	254	1	33	185	225	987	444	1.431

Die Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1882/83.

Bezirk	Männer								Frauen						Summe der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht
	Directoren	Oberlehrer	Provisorische Schulleiter	Bürgerschullehrer	Volksschullehrer	Definitive Unterlehrer	Provisorische Unter- und Aushilfslehrer	zusammen	Oberlehrerinnen	Bürgerschullehrerinnen	Volksschullehrerinnen	Definitive Unterlehrerinnen	Provisorische Unter- u. Aushilfslehrerinnen	zusammen	
I	6	6	1	29	27	7	15	91	—	2	15	8	6	31	122
II	6	16	4	17	82	20	28	173	1	6	30	21	20	78	251
III	3	12	—	12	57	16	22	122	—	2	27	18	10	57	179
IV	4	7	—	23	35	9	8	86	—	5	14	15	7	41	127
V	2	9	—	6	42	8	16	83	—	5	20	10	10	45	128
VI	4	12	1	15	52	13	13	110	—	6	16	14	11	47	157
VII	2	11	—	11	46	9	6	85	—	2	15	9	8	34	119
VIII	3	8	—	10	35	6	7	69	—	2	14	6	6	28	97
IX	2	10	—	10	46	9	14	91	—	3	17	16	8	44	135
X	2	6	1	6	34	14	14	77	—	—	17	7	15	39	116
Wien	34	97	7	139	456	111	143	987	1	33	185	124	101	444	1431
Von diesen Lehrkräften waren thätig an															
Bürgerschulen für Knaben	15	—	2	80	45	21	29	192	—	—	—	—	—	—	192
Bürgerschulen für Mädchen	16	—	1	59	17	—	2	95	—	33	14	29	22	98	193
allgemeinen Volksschulen für Knaben	2	46	2	—	264	83	101	498	—	—	—	—	—	—	498
allgemeinen Volksschulen für Mädchen	1	47	1	—	116	3	6	174	1	—	167	95	77	340	514
allgemeinen Volksschulen für Knaben u. Mädchen	—	4	1	—	14	4	5	28	—	—	4	—	2	6	34

Das Lebensalter der Lehrkräfte für den allgemeinen Unterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1873/74—1882/83.

Es waren im Alter	Männer									
	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83
bis mit 25 Jahren	139	134	124	115	131	149	156	179	189	216
von 26—40 „	356	377	407	438	435	459	461	474	469	468
„ 41—60 „	177	184	192	194	204	216	224	226	253	266
„ 61 Jahren u. darüber	35	36	34	33	34	29	29	33	28	33
unbekannt	—	—	1	—	1	2	3	2	4	4
Summe	707	731	758	780	805	855	873	914	943	987

Es waren im Alter	Frauen									
	1873/74	1874/75	1875/76	1876/77	1877/78	1878/79	1879/80	1880/81	1881/82	1882/83
bis mit 25 Jahren	90	108	127	150	160	172	159	153	159	162
von 26—40 „	60	74	96	114	138	162	186	210	225	249
„ 41—60 „	5	5	6	8	9	9	13	18	23	28
„ 61 Jahren u. darüber	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	2	1	—	1	—	5
Summe	155	188	229	272	309	344	358	382	407	444

Die Lehrkräfte [1]) für den Unterricht in Religion, Turnen, weiblichen Handarbeiten und französischer Sprache an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1878/79—1882/83.

Schuljahr	Männer				Frauen		Zusammen Lehrkräfte		
	Religionslehrer	Turnlehrer		Lehrer der französischen Sprache	Industrielehrerinnen	Lehrerinnen der französischen Sprache	männliche	weibliche	überhaupt
		leitende	Hilfs-						
1878/79 [2])	187	102	257	14	202	16	560	218	778
1879/80	197	106	297	15	198	17	615	215	830
1880/81	208	114	337	15	372	17	674	389	1063
1881/82	215	117	383	16	418	18	731	436	1167
1882/83	229	123	535	16	456	19	903	475	1378

[1]) Lehrkräfte, nicht Lehrpersonen; eine und dieselbe Lehrperson kann an mehreren Schulen thätig sein, oder an derselben Schule in den allgemeinen Fächern und überdies in einem oder mehreren der in der Überschrift der Tabelle angeführten Gegenstände oder bloß in mehreren dieser Gegenstände unterrichten und demnach für sich allein zwei oder mehrere Lehrkräfte darstellen. Bei dem allgemeinen Unterricht ist Lehrkraft und Lehrperson identisch.

[2]) Das Materiale für die vorausgehenden Jahre ist, insoweit es vorliegt, von geringer Verläßlichkeit.

Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen in den Schuljahren 1878/79—1882/83.

Schuljahr	Turnplätze		Turn-Lehrkräfte [1])			Riegen [2])			Turnende		
	Winter-	Sommer-	leitende	Hilfs-	sämmtliche	Knaben-	Mädchen-	zusammen	Knaben	Mädchen	Kinder
1878/79 [3])	54	32	102	257	359	640	669.5	1.309.5	17.640	19.390	37.030
1879/80	57	32	106	297	403	665	583	1.248	18.573	19.840	38.413
1880/81	60	34	114	337	451	691	698	1.389	19.066	20.047	39.113
1881/82	61	33	117	383	500	723	732.5	1.455.5	20.186	21.294	41.480
1882/83	67	37	123	535	658	795.5	674	1.469.5	21.749	22.865	44.614

[1]) Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

[2]) Eine halbe Riege bedeutet eine Riege mit halber Turnzeit.

[3]) Das Materiale reicht in dieser Ausführlichkeit und Verläßlichkeit nicht weiter zurück.

Der Turnunterricht an den städtischen Volksschulen der einzelnen Bezirke im Schuljahre 1882/83.

Bezirk	Winter-	Sommer-	Zugewiesen Knaben-	Mädchen-	gemischte	Turn-Lehrkräfte[1] leitende	Hilfs-	zusammen	Riegen[2] Knaben-	Mädchen-	zusammen	Turnende Knaben	Mädchen	Kinder
	Turnplatz		Schulen											
I	4	3	6	6	—	8	39	47	62	46.5	108.5	1.689	1.684	3.373
II	14	6	9	12	3	25	105	130	145.5	126	271.5	3.885	4.285	8.170
III	7	2	8	7	—	14	69	83	91	80	171	2.646	2.762	5.408
IV	7	3	5	6	—	11	39	50	69	62.5	131.5	1.932	2.089	4.021
V	7	3	5	5	1	12	46	58	69	61.5	130.5	1.924	1.994	3.918
VI	6	5	8	8	—	12	53	65	82	71	153	2.201	2.406	4.607
VII	7	6	6	7	—	13	47	60	79	67	146	2.077	2.198	4.275
VIII	4	4	6	5	—	8	34	42	50	41.5	91.5	1.316	1.408	2.724
IX	6	3	6	6	—	12	60	72	81	61.5	142.5	2.168	2.270	4.438
X	5	2	5	5	—	8	43	51	67	56.5	123.5	1.911	1.769	3.680
Wien	67	37	64	67	4	123	535	658	795.5	674	1.469.5	21.749	22.865	44.614

[1]) Siehe die Anmerkung 1 der ersten Tabelle auf Seite 196.
[2]) Eine halbe Riege bedeutet eine Riege mit halber Turnzeit.

Der Unterricht in der französischen Sprache[1] an den städtischen Bürgerschulen im Schuljahre 1882/83 nach Bezirken und Classen.

Bezirk	Im Schuljahre 1882/83 erhielten den Unterricht in der französischen Sprache Schüler der									
	5.	6.	7.	8.	5.—8.	5.	6.	7.	8.	5.—8.
	Classe der Bürgerschulen für Knaben					Classe der Bürgerschulen für Mädchen				
I	131	75	87	46	339	145	138	103	81	467
II	142	136	139	66	483	188	168	255	127	738
III	55	73	63	25	216	89	75	51	30	245
IV	128	99	62	29	318	152	130	137	55	474
V	18	19	26	9	72	75	30	29	10	144
VI	98	82	70	52	302	82	74	105	54	315
VII	58	36	24	19	137	68	50	27	17	162
VIII	37	27	38	13	115	55	62	61	28	206
IX	97	78	80	35	290	53	80	86	65	284
X	107	55	82	24	268	112	109	59	—	280
Wien	871	680	671	318	2540	1019	916	913	467	3315

[1]) Dieser Unterricht wird bloß in den höheren Classen der Bürgerschule ertheilt und ist kein obligatorischer.

Die Auslagen [1]) für die städtischen Volks-

Auslagen für	1874 fl.	1874 kr.	1875 fl.	1875 kr.	1876 fl.	1876 kr.
Errichtung, Vergrößerung 2c. von Schulgebäuden [3])	509.450	68.5	754.522	43	728.808	52.5
Erhaltung und Reparatur von Schulgebäuden [4])	22.294	76	24.862	13	19.850	2
Mietzins für Schullocalitäten und Schulleiterswohnungen*) Quartiergelder der Schulleiter	264.745	85	279.789	81	322.622	83.5
Beheizung, Beleuchtung und Reinigung der Schullocalitäten	84.036	48	89.564	83	98.968	86
Instandhaltung der Schullocalitäten und deren Einrichtung	49.806	60	45.927	61	39.047	85
Auslagen für Unterrichtserfordernisse	8.012	95.5	8.815	16	8.383	67
Pensionen und Gnadengaben für Lehrer, deren Witwen und Waisen [5])	30.262	95.5	27.817	19.5	27.124	98
Summe der Gemeinde-Auslagen für Volksschulen	968.610	28.5	1,231.299	16.5	1,244.806	74
Bezüge, und zwar: der Directoren und Oberlehrer	102.632	51	103.628	62	110.315	2
„ Bürger- und Volksschullehrer	601.374	41	641.220	3	696.444	34
„ Unterlehrer	71.534	10	74 832	34	61.825	12
„ Aushilfslehrer	56.820	43	53.056	36	82.875	2.5
Dienstalterszulagen	60.457	14	58.801	35	84.307	22
der Lehrer für den Turnunterricht und Remunerationen für die Turnhallendiener	41.879	79	53.525	23.5	69.026	22.5
„ Industriallehrerinnen	52.502	61	60.459	35	69.161	49.5
„ Lehrer der französischen Sprache	9.056	81	11.211	24	14.436	49
„ Schuldiener an den Bürgerschulen	10.711	43	11.495	5.5	14.076	17
Mehrbezüge des Lehrer- und Dienstpersonales	—	—	11.598	61	1.472	50
Wagenpauschalien und fixe Remunerationen	2.017	50	1.386	56	1.641	66.5
Veränderliche Remunerationen und Aushilfen	3.555	—	4.190	—	4.655	—
Anschaffung von Lehrmitteln	19.025	24.5	28.465	15.5	52.298	69
verschiedene sonstige Schulauslagen	3.927	69	4.322	36	5.961	79
Summe der Schulbezirks-Auslagen	1,035.494	66.5	1,118.192	26.5	1,268.496	75
Gesammtsumme der Auslagen der Stadt Wien für Volksschulen	2,004.104	95	2,349.491	43	2,513.303	49
Gesammtsumme ohne die Auslagen für Errichtung, Vergrößerung 2c. der Schulgebäude	1,494.654	26.5	1,594.969	—	1,784.494	96.5
*) Effectiv bezahlter Mietzins	88.168	35	87.229	81	79.332	83.5
Berechneter Mietzins	176.577	50	192.560	—	243.290	—

[1]) Die Einnahmen siehe S. 90.

[2]) Sonnen-, nicht Schuljahre.

[3]) Exclusive der Schule in der Sperlgasse Nr. 2, weil im Vordertracte des Gebäudes ein städtisches Realgymnasium besteht.

schulen in den Jahren 1874—1883. [2])

1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
532.765	38	534.830	89.5	364.305	80	308.920	96	378.222	9.5	403.184	17	523.636	43.5
34.576	35.5	34.607	14	34 113	54	42.454	25	39.174	21	55.062	92	64.177	54
360.139	35.5	387.234	35.5	410.450	94	418.416	17	435.944	29.5	449.659	55.5	473.220	18.5
95.574	48.5	93.040	5.5	99.187	16	101.477	48	111.572	91	110.396	86	129.823	2
39.642	96.5	33.678	66	33.827	1.5	56 425	92	43.860	29	73.791	26.5	67.551	39
9.036	13	9.492	2	10.170	67.5	10.510	19	11.046	91.5	11.435	60.5	12.213	87.5
25.567	33	26.346	10	29.396	70	27.416	72	27.748	71	27.990	16	28.742	5
1,097.302	—	1,119.229	22.5	981.451	83	965.621	69	1,047.569	42.5	1,131.520	53.5	1,299.364	49.5
120.425	59	120.314	42	126.349	49	133.675	34	155.689	71	159.495	80	163.723	32
747.361	36	790.305	67	836.852	26	852.554	37	871.675	11	892.128	—	917.139	28
48.211	—	42.015	71	51.259	45	80.800	—	103.088	33	146.610	4	169.538	34
107.700	33	115.797	55	117.624	35	105.266	94	110.692	20	116.098	33	129.448	3
79.247	86	79.576	88	82.298	54	80.654	48	78.945	25	119.989	41	104.832	69
80.241	10	83 869	47	86.974	22	85.237	61	86.210	62	87.641	79	87.150	99
65.822	34	71.362	11	74 898	78	72.395	80	75.961	54	83.147	15	85.763	44
17.874	30	18.125	83	18.178	75	19.492	7	20.345	—	20.847	50	22.690	49
17.138	23	18.095	97	17.874	65	18.114	8	18.399	99	18.912	63	19.298	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.408	5	1.450	—	1.375	—	1.520	82	1.495	82	2.029	15	1.875	—
4.417	70	4.835	—	5.793	—	5.416	—	3.830	—	4.696	—	4.977	50
36.668	23	41.205	9.5	36.659	25.5	34.185	17	42.173	26.5	57.259	7	67.038	86
5.554	97	5.819	44	6.303	80	2.856	85	5.820	17	5.644	92	6.421	55
1,332.071	6	1,392.773	14.5	1,462.441	54.5	1,492.169	53	1,574.327	—.5	1,714.499	79	1,779.898	7
2,429.373	6	2,512.002	37	2,443.893	37.5	2,457.791	22	2,621.896	43	2,846.020	32.5	3,079.262	56.5
1,896.607	68	1,977,171	47.5	2,079.587	57.5	2,148.870	26	2,243.674	33.5	2,442.836	15.5	2,555.626	13
76.783	35.5	69 188	35.5	65.100	94	61.331	17	60.043	29.5	61.084	55.5	59.651	18.5
283.356	—	318.046	—	345.350	—	357.085	—	375.901	—	388.575	—	413.569	—

[4]) Der „reinen" Schulhäuser (incl. der Mittelschulen), nicht aber auch der in anderen städtischen Amts- oder Anstaltsgebäuden untergebrachten Schulen. Die thatsächlichen Erhaltungs- 2c. Kosten der Volksschulgebäude sind in den Rechnungsabschlüssen nicht separat angegeben.

[5]) Es sind dies Pensionen an Lehrkräfte oder deren Hinterlassene, welche noch auf Grund der früheren Schulgesetze ausbezahlt werden.

Der Lehrer-Pensionsfond in den Jahren 1874—1883. [1])

Jahr	Wirkliche Einnahmen																	
	Percentbeiträge der Lehrer		Verlassenschaftsgebüren		Gebarungsüberschüsse des k. k. Normal-Schulbücherverlags		Besoldungs-Intercalarien		Angefallene Strafbeträge		Zinsen der Wertpapiere		Legate und Geschenke		sonstige		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	34.257	07	213	70	1.556	—	—	—	219	—	2.067	—	20	—	403	82	38.736	59
1875	20.946	30	78	75	911	—	—	—	179	—	4.967	—	—	—	—	—	27.087	88
1876	21.193	22	36	75	1.095	—	—	—	152	—	5.167	—	—	—	—	—	27.643	97
1877	20.831	84	25	20	1.297	—	23.756	11	171	50	5.352	—	—	—	—	—	51.433	65
1878	23.689	37	16	80	1.926	—	4.793	27	198	50	5.216	—	—	—	—	—	35.839	94
1879	25.398	39	21	—	2.667	—	6.361	66	123	—	5.239	18	—	—	—	—	39.810	23
1880	24.887	20	5	25	2.445	—	—	—	217	—	5.192	—	—	—	—	—	32.746	45
1881	23.634	33	11	85	3.693	—	5.460	80	333	—	5.196	40	—	—	—	—	38.329	38
1882	28.753	57	8	80	3.341	—	5.126	59	397	—	5.226	43	—	—	—	—	42.853	39
1883	29.661	05	2	10	3.829	—	4.989	14	314	—	5.219	20	—	—	—	—	44 014	49

Jahr	Wirkliche Ausgaben															
	Lehrerpensionen		Witwenpensionen		Concretalpensionen		Erziehungsbeiträge		Sterbequartale		Abfertigungen		sonstige		zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	9.226	65	6.112	43	43	74	1.288	6	1.287	50	—	—	2.709	37	20.667	75
1875	15.776	27	6.539	95	337	76	1.270	23	575	—	—	—	122	2	24.621	23
1876	17.899	92	8.326	—	375	—	1.480	38	1.537	50	—	—	375	77	29.994	57
1877	20.339	22	11.790	30.5	559	72	1.984	68	2.362	50	1.475	—	1.085	31	39.596	73.5
1878	25.091	72.5	13.100	48	608	68	2.138	89	1.562	50	1.787	50	—	28	44.290	5.5
1879	30.166	79	15.339	14	757	60	2.169	51	3.650	—	2.350	—	2	83	54.435	87
1880	30.916	62	18.472	69	871	85	2.655	34	812	50	—	—	6	41	53.735	41
1881	33.134	98	19.516	61	894	71.5	2.432	44	437	50	2.550	—	2	58	58.968	82.5
1882	36.842	14	20.091	22	743	—	2.614	61	1.062	50	1.200	—	25	88	62.579	35
1883	41.607	21	22.500	9	1.223	84	3 236	2	2.962	50	833	32	28	57	72.391	55

[1]) Sonnen-, nicht Schuljahre.

Privat-Volksschulen.

Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1873/74—1882/83.

Schuljahr	Zahl der Privat-Volksschulen									
	mit Öffentlichkeitsrecht			ohne Öffentlichkeitsrecht			überhaupt			
	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	gemischte	für Knaben	für Mädchen	gemischte	zusammen
1873/74	15	11	9	8	42	4	23	53	13	89
1874/75	15	18	8	5	30	4	20	48	12	80
1875/76	13	17	6	6	25	4	19	42	10	71
1876/77	12	16	6	4	23	3	16	39	9	64
1877/78	11	18	7	2	16	3	13	34	10	57
1878/79	8	17	6	3	16	3	11	33	9	53
1879/80	9	14	7	2	17	2	11	31	9	51
1880/81	7	14	6	2	16	2	9	30	8	47
1881/82	8	13	7	3	15	3	11	28	10	49
1882/83	8	14	7	3	13	3	11	27	10	48
und zwar im Jahre 1882/83 im Bezirke:										
I	1	8	1	2	5	—	3	13	1	17
II	3	2	1	1	—	2	4	2	3	9
III	—	1	1	—	3	1	—	4	2	6
IV	1	2		—	1	—	1	3	—	4
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	1	1	2	—	1	—	1	2	2	5
VII	1	—	1	—	1	—	1	1	1	3
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	1	—	—	—	1	—	1	1	—	2
X	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2

Die Schüler in den Privat-Volksschulen während der Schuljahre 1873/74—1882/83 nach dem Geschlechte.

Es waren im Schuljahre	in den Privat-Volksschulen								
	mit Öffentlichkeitsrecht			ohne Öffentlichkeitsrecht			zusammen		
	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder
1873/74	3146	2097	5243	260	3095	3355	3406	5192	8598
1874/75	2694	2588	5282	186	2419	2605	2880	5007	7887
1875/76	2107	2312	4419	337	2058	2395	2444	4370	6814
1876/77	1959	2178	4137	180	1593	1773	2139	3771	5910
1877/78	1702	2268	3970	133	1170	1303	1835	3438	5273
1878/79	1490	2193	3683	148	1076	1224	1638	3269	4907
1879/80	1446	2124	3570	163	1071	1234	1609	3195	4804
1880/81	1427	2372	3799	144	994	1138	1571	3366	4937
1881/82	1467	2413	3880	139	1117	1256	1606	3530	5136
1882/83	1522	2456	3978	146	1054	1200	1668	3510	5178

Die Schüler in den Privat-Volksschulen der einzelnen Bezirke während des Schuljahres 1882/83 nach dem Geschlechte.

Es waren im Bezirke	in den Privat-Volksschulen								
	mit Öffentlichkeitsrecht			ohne Öffentlichkeitsrecht			zusammen		
	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder	Knaben	Mädchen	Kinder
I	114	989	1103	105	394	499	219	1383	1602
II	232	252	484	39	23	62	274	275	546
III	57	301	358	2	196	198	59	497	556
IV	543	560	1103	—	48	48	543	608	1151
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	151	204	355	—	82	82	151	286	437
VII	100	94	194	—	59	59	100	153	253
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	288	—	288	—	108	108	288	108	396
X	37	56	93	—	144	144	37	200	237

Die Lehrkräfte [1]) an den Privat-Volksschulen in den Schuljahren 1878/79—1882/83.

Schuljahr	Männer								Frauen								Summe der Lehrkräfte
	Schulleiter	Lehrer in den eigentlichen Volksschulgegenständen	Religionslehrer	Turnlehrer	Lehrer der französischen Sprache	Lehrer sonstiger Sprachen	Nebenlehrer	zusammen	Schulleiterinnen	Lehrerinnen in den eigentlichen Volksschulgegenständen	Handarbeitslehrerinnen	Turnlehrerinnen	Lehrerinnen der französischen Sprache	Lehrerinnen sonstiger Sprachen	Nebenlehrerinnen	zusammen	
1878/79[2])	23	211	62	18	17	11	19	361	30	119	51	9	36	18	18	281	642
1879/80	22	212	55	18	20	6	14	347	28	117	41	9	34	16	15	260	607
1880/81	18	214	54	16	12	3	9	326	28	145	41	10	27	14	12	277	603
1881/82	20	200	62	18	20	3	12	335	29	137	52	13	32	20	7	290	625
1882/83	19	206	64	16	17	7	12	341	29	134	56	14	37	21	7	298	639

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 zur ersten Tabelle auf Seite 196.
[2]) Die Daten reichen in dieser Bearbeitung nicht weiter zurück.

Gewerbliche Fortbildungs-[1]) und Fachschulen.

Gewerbliche Lehranstalten unter der Leitung der Gewerbeschul-Commission in Wien in den Schuljahren 1873/74—1882/83.

Schuljahr	Zahl der		Zahl der Schüler		Es haben die Schule fleißig besucht Schüler	Das Lehrziel haben erreicht Schüler	Zahl der Lehrkräfte
	Schulen	Abtheilungen	am Anfange des Schuljahres	am Schlusse des Schuljahres			
a) Gewerbliche Vorbereitungscurse:							
1873/74	28	94	5957	?	?	?	94
1874/75	30	104	6552	?	?	?	104
1875/76	32	122	6360	5952	4005	3116	122
1876/77	32	123	6722	5546	4177	3386	133
1877/78	32	122	6316	5293	3888	3451	122
1878/79	33	118	5961	5256	3971	3659	118
1879/80	33	118	6282	5378	4117	3623	119
1880/81	33	118	7074	5328	4108	4093	120
1881/82	33	121	6685	5236	3787	3731	121
1882/83	35	122	5873	5251	3861	3901	122
und zwar im Jahre 1882/83 im Bezirke:							
I	2	4	223	178	150	182	4
II	4	11	553	470	339	361	11
III	4	11	479	450	326	299	11
IV	3	12	568	477	343	396	12
V	4	12	537	431	337	369	12
VI	5	22	1128	1039	661	731	22
VII	6	25	1263	1115	825	806	25
VIII	4	13	573	538	406	340	13
IX	2	8	418	388	366	308	8
X	1	4	131	165	108	109	4
b) Gewerbliche Fortbildungsschulen für Lehrlinge und Gehilfen: Knaben							
1873/74	7	—	1807	?	?	?	75
1874/75	7	—	1758	?	?	?	—
1875/76	7	—	1595	1318	646	688	64
1876/77	9	—	1683	1213	772	732	83
1877/78	10	—	1849	1135	813	790	90
1878/79	9	—	1778	1216	848	816	87
1879/80	9	—	1811	1259	880	860	93
1880/81	9	—	2055	1416	1089	1010	91
1881/82	9	—	2159	1513	1204	1120	94
1882/83	9	—	2278	1613	1437	1314	97
und zwar im Jahre 1882/83 im Bezirke:							
I	1	—	228	154	164	137	13
II	1	—	228	173	192	159	9
III	1	—	160	152	119	117	11
IV	3	—	828	523	507	436	32
V	1	—	142	102	84	76	5
VI	1	—	401	272	191	211	14
VII [2])	1	—	291	237	180	178	13

[1]) Die Beiträge der Stadt Wien zu den Auslagen für die Gewerbeschulen siehe Seite 102 und 103.
[2]) Im VIII.—X. Bezirke bestehen solche Schulen nicht.

(Fortsetzung.)

Schuljahr	Zahl der Schulen	Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahres	Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres	Es haben die Schule fleißig besucht Schüler	Das Lehrziel haben erreicht Schüler	Zahl der Lehrkräfte
c) Gewerbliche Fortbildungsschulen für Mädchen.						
1873/74	2	327	?	?	?	12
1874/75	2	336	?	?	?	12
1875/76	3	410	407	319	287	18
1876/77	3	526	405	405	376	18
1877/78	3	560	387	430	346	18
1878/79	3	509	375	398	325	18
1879/80	3	553	405	417	376	18
1880/81	3	553	417	442	371	18
1881/82	3	580	442	466	396	18
1882/83	3	499	396	412	375	19
und zwar im Jahre 1882/83 im Bezirke:						
II	1	144	103	131	98	6
VII	1	222	181	175	175	7
IX	1	133	112	106	102	6
d) Gewerbliche Fachschulen (einschließlich der Baugewerk- und der Gremial-Handelsschule).						
1873/74	1	359	?	?	?	?
1874/75	9	2225	?	?	?	?
1875/76	9	2387	1935	1671	1349	70
1876/77	7	1918	1446	1349	895	62
1877/78	7	1968	1663	1386	1102	45
1878/79	7	1977	1791	1451	995	49
1879/80	7	2031	1956	1556	1169	49
1880/81	7	2097	1856	1630	1331	63
1881/82	9	2441	2060	1667	1615	68
1882/83	10	2406	2019	1720	1476	86

Die einzelnen gewerblichen Fachschulen im Schuljahre 1882/83.

Fachschulen, und zwar	Zahl der Abtheilungen	Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahres	Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres	Es haben die Schule fleißig besucht Schüler	Das Lehrziel haben erreicht Schüler	Zahl der Lehrkräfte
Lehranstalt für Textil-Industrie	4	312	205	185	66	14
für Uhrmacher	2	56	47	38	29	2
„ Drechsler	2	114	101	92	76	13
„ Buchdrucker	3	189	156	123	137	8
„ Gold-, Silber-, Juwelenarbeiter u. Graveure	2	123	107	88	100	4
des Wiener Handelsstandes	3	1288	1133	967	885	22
Fachzeichencurs der Genossenschaft der Spängler	2	115	90	65	78	2
„ „ Tischlergenossenschaft	3	65	50	44	10	2
Fachschule der Maurer und Steinmetze	1	120	96	88	64	14
„ „ Anstreicher und Wagenlackierer	2	24	34	30	31	5

Städtische Sammlungen.

Die Bibliothek, die Münzen- und Medaillen-Sammlung und das Waffenmuseum der Stadt Wien in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Städtische Bibliothek [1]				Städtische Münzen- und Medaillensammlung		Städtisches Waffenmuseum
	Stand am Anfange des Jahres		Zuwachs während des Jahres		Zahl der Münzen oder Medaillen am Anfange des Jahres	Zuwachs während des Jahres	Personen-Frequenz
	Werke	Bände oder Hefte	Werke	Bände oder Hefte			
1874	7.828	14.059	657	1 007	951	61	?
1875	8.485	15.066	1.079	1.246	1.012	30	?
1876	9.564	16.312	1.368	1.724	1.042	356	?
1877	10.932	18.036	3.708	4.011	1.398	10	11.917
1878	14.640	22.047	836	1.785	1.408	66	10.919
1879	15.476	23.832	786	1.144	1.475	82	11.360
1880	16.262	24.976	1.601	2 008	1.557	11	13.329
1881	17.863	26.984	478	625	1.568	10	10.427
1882	18.341	27.609	1.492	2.314	1.578	6	11.580
1883	19.833	29.923	76	94	1.584	6	6.270 [2]

[1] Außerdem besitzen das statistische Departement und das städtische Bauamt besondere Handbibliotheken.
[2] Bis 30. Juni; von da ab geschlossen wegen der historischen Ausstellung.

Die permanente Lehrmittelausstellung der Stadt Wien in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Zahl der ausgestellten Objecte am Anfange des Jahres	Zuwachs	Personen-Frequenz		
			Erwachsene	Kinder	zusammen
1874	15.305	59	832	8.727	9.559
1875	15.364	1.034	855	8.716	9.571
1876	16.398	151	809	9.084	9.893
1877	16.549	771	891	9.477	10.368
1878	17.320	62	904	9.893	10.797
1879	17.382	83	913	10.106	11.019
1880	17.465	120	927	10.132	11.059
1881	17.585	146	921	11.059	11.980
1882	17.731	107	1.187	11.872	13.059
1883	17.838 [1]	59	948	12.018	12.966

[1] Darunter sind: 187 Bücher und verschiedene Schriften.

XI. Gesundheitswesen.

Sanitätspersonen.

Sanitätspersonen in Wien in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Doctoren der Medicin	Magister der Chirurgie [1])	Wund- und Geburtsärzte [1])	Magister der Zahnheilkunde	Hebammen	Thierärzte	Curschmiede [2])	Apotheker	Summe der Sanitätspersonen
1874	1046	18	61	15	764	30	11	60	2005
1875	1084	18	61	15	814	32	13	61	2098
1876	1063	16	65	16	955	35	18	61	2231
1877	1055	12	63	17	938	33	16	61	2195
1878	1052	11	61	11	953	36	16	61	2201
1879	1063	10	58	11	993	34	16	61	2246
1880	1055	8	54	11	988	34	15	63	2228
1881	1040	8	52	11	982	36 [3])	15	63	2207
1882	1076	7	54	10	931	38 [3])	15	63	2194
1883	1059	7	54	8	944	35 [4])	13	63	2183
und zwar im Jahre 1883 im Bezirke:									
I	334	1	15	4	69	1	1	19	444
II	98	1	2	—	194	3	4	8	310
III	132	1	4	—	112	19	1	6	275
IV	85	—	6	—	85	2	1	5	184
V	19	—	3	—	88	—	—	4	114
VI	47	1	5	2	76	1	3	3	138
VII	63	1	11	2	93	1	1	8	180
VIII	71	2	6	—	89	3	—	3	174
IX	200	—	2	—	94	4	1	5	306
X	10	—	—	—	44	1	1	2	58

[1]) Dieselben sind auch zur Ausübung der medicinischen Praxis berechtigt.
[2]) Dieselben sind nur zum Hufschlag und zur Heilung der Krankheiten des Pferdes berechtigt.
[3]) Darunter sind 2 bloß zur Heilung der Krankheiten des Pferdes berechtigt.
[4]) „ „ 3 „ „ „ „ „ „ „ „ „

Rettungsanstalten.

Die „Rettungsanstalten" zur Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen am Schlusse des Jahres 1883.

Bezirk	Rettungsanstalten			Bezirk	Rettungsanstalten		
	in	außerhalb von	zusammen		in	außerhalb von	zusammen
	Sicherheits-Wachstuben				Sicherheits-Wachstuben		
I	10	1 [1])	11	V	6	—	6
II	10	—	10	VI	6	—	6
außerdem im				VII	4	—	4
Prater	10	—	10	VIII	3	—	3
III	8	—	8	IX	7	—	7
IV	7	—	7	X	6	—	6
				Wien	77	1 [1])	78

[1]) Die Rettungsanstalt der freiwilligen Rettungsgesellschaft; die übrigen Rettungsanstalten sind städtische.

Städtische Bäder.

Frequenz des städtischen Bades am rechten Donauufer in den Jahren 1876—1883.

Monat	1876[1]			1877			1878			1879		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Mai . . .	?	?	?	130	16	146	71	8	79	—	—	—
Juni . . .	?	?	?	22.634	7.573	30.207	6.148	2.074	8.222	8.128	3.456	11.584
Juli . . .	?	?	?	18.071	8.666	26.737	10.029	5.124	15.153	5.527	3.558	9.085
August . .	?	?	?	25.916	16.219	42.135	8.415	6.681	15.096	17.084	11.201	28.285
September .	?	?	?	428	451	879	2.916	4.018	6.934	2.508	2.579	5.087
Summe . .	?	?	153.670	67.179	32.925	100.104	27.579	17.905	45.484	33.247	20.794	54.041

Monat	1880			1881			1882			1883		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Mai . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni . . .	3.830	1.641	5.471	10.665	3.984	14.649	3.518	1.074	4.592	6.659	2.430	9.089
Juli . .	27.016	12.960	39.976	37.790	17.654	55.444	26.584	12.195	38.779	31.867	14.162	46.029
August . .	3.585	2.590	6.175	20.531	12.690	33.221	4.003	2.534	6.537	8.116	6.101	14.217
September .	2.452	2.098	4.550	382	381	763	381	314	695	1.604	1.192	2.796
Summe . .	36.883	12.289	56.172	69.368	34.709	104.077	34.486	16.117	50.603	48.246	23.885	72.131

Das Bad haben, ohne zu baden, besichtigt im Jahre 1877: 9886, 1878: 4753, 1879: 4311, 1880: 2972, 1881: 2733, 1882: 1600, 1883: 1527 Personen.

[1]) Das städtische Bad am rechten Donauufer wurde am 15. Mai 1876 eröffnet.

Frequenz des städtischen Bades am rechten Donauufer im Jahre 1883 mit Rücksicht auf die Kategorie der Bäder.

Im Monate	haben Personen benützt					Gelöste Eintrittskarten bloß zur Besichtigung der Bäder
	das Schwimmbassin	die Männer- Vollbäder	die Frauen- Vollbäder	die Separatbäder	das städtische Bad überhaupt	
Juni . . .	2.433	4.354	2.285	17	9.089	341
Juli . . .	10.201	22.181	13.528	119	46.029	691
August . . .	3.769	5.028	5.387	33	14.217	387
September	708	1.049	1.032	7	2.796	108
zusammen .	17.111	32.612	22.232	176	72.131	1.527

Frequenz der städtischen Freibäder am linken Donauufer in den Jahren 1877—1883.[1])

Im Jahre	haben die städtischen Freibäder Personen benützt, und zwar		
	männliche[2])	weibliche[3])	zusammen
1877	46.150	12—15.000	circa 59.650
1878	32.340	12—15.000	„ 45.840
1879	49.870	12—15.000	„ 63.370
1880	49.130	11.218	60.340
1881	66.691	12.103	78.794
1882	47.835	14.586	62.421
1883	51.761	19.262	71.023

[1]) Mit Ausschluss derjenigen Personen, welche weder einen Kleiderschrank benützen, noch Wäsche vom Pächter entlehnen, also gar keine Bezahlung leisten. Die Zahl derselben wird nicht erhoben.

[2]) Für die vorausgehenden Jahre liegen keine Daten vor.

[3]) Die Frauenabtheilung besteht seit dem Jahre 1877.

Impfwesen.

Impfungen in den Jahren 1874—1883 nach Bezirken.

Jahr	Impfungen im Bezirke										in der Gebär- und Findelanstalt	zusammen in Wien
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X		
1874	791	894	970	626	744	421	1.033	600	855	231	1.845	9.010
1875	919	1.396	808	936	670	619	840	521	964	451	1.703	9.827
1876	1.060	1.759	1.368	1.129	784	827	1.171	641	1.157	1.114	1.370	12.380
1877	918	3.078	1.404	900	1.457	1.231	1.026	565	990	1.011	1.615	14.195
1878	738	2.425	942	610	1.153	1.034	851	490	1.374	933	1.935	12.485
1879	730	2.624	1.122	623	850	675	871	468	1.296	1.025	1.884	12.168
1880	582	3.144	1.101	566	864	870	703	498	1.580	1.050	2.341	13.299
1881	646	3.440	1.110	731	1.076	804	583	520	1.503	1.019	2.945	14.377
1882	575	4.976	2.066	882	1.094	903	778	506	3.002	1.020	3.225	19.027
1883	539	3.319	1.017	856	535	675	506	357	1.213	827	2.981	12.825

Morbidität und Mortalität der Civilbevölkerung [1]) an einzelnen miasmat.-contag. Krankheiten.

Erkrankungen an Blattern während der einzelnen Monate der Jahre 1877—1883.

Jahr	Erkrankungen an Blattern im Monate												Summe der Erkrankungen an Blattern
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1877 [2])	233	191	287	198	158	94	78	60	46	91	129	184	1.749
1878	144	140	157	164	158	137	137	105	85	79	113	155	1.574
1879	206	195	180	142	118	72	42	27	24	42	91	131	1.270
1880	177	195	234	204	149	156	148	136	100	153	248	353	2.253
1881	399	448	400	343	266	217	148	152	137	217	288	275	3.290
1882	292	334	392	450	464	308	289	114	59	43	44	55	2.844
1883	53	17	23	24	17	15	20	6	6	11	27	25	244

[1]) Für Erkrankungen der Militärpersonen an ansteckenden Krankheiten besteht keine Anzeigepflicht.
[2]) Das Materiale reicht nicht weiter zurück.

Erkrankungen an Blattern in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1877—1883.

Jahr	Erkrankungen an Blattern im Bezirke										Summe der Erkrankungen an Blattern
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	
1877 [1])	39	290	356	163	292	160	191	79	71	88	1.749
1878	40	101	196	135	314	150	117	70	45	406	1.574
1879	65	107	66	127	198	110	60	50	53	431	1.270
1880	114	488	392	123	198	133	295	164	118	228	2.253
1881	177	593	338	266	452	238	274	310	191	451	3.290
1882	102	578	295	175	342	287	333	209	157	366	2.844
1883	14	45	37	10	21	31	8	21	17	40	244

[1]) Siehe die 2. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

Erkrankungen an Blattern in den Jahren 1879—1883 nach dem Alter der Erkrankten.

Jahr	Von den an Blattern erkrankten Personen waren						Summe der an Blattern erkrankten Personen
	im 1.	im 2.—5.	im 6.—10.	im 10.—20.	im 21. oder in einem späteren	unbekannten Alters	
	Lebensjahre						
1879 [1])	215	525	184	139	199	8	1270
1880	238	730	417	345	517	6	2253
1881	346	1051	635	491	760	7	3290
1882	318	960	496	455	614	1	2844
1883	45	72	64	27	35	1	244

[1]) Die Altersverhältnisse der in den Jahren 1877—1878 erkrankten Personen sind wegen Mangelhaftigkeit der betreffenden Angaben in den Anzeigezetteln nicht bearbeitet.

Erkrankungen und Todesfälle an Blattern im Jahre 1883 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
	Erkrankungsfälle												
I	3	—	—	1	—	—	4	1	—	—	5	—	14
II	7	—	4	3	3	6	7	2	6	2	3	2	45
III	9	3	4	2	3	3	1	2	—	—	3	7	37
IV	—	1	4	—	2	—	—	1	—	—	2	—	10
V	2	—	1	1	—	1	5	—	—	—	4	7	21
VI	7	6	6	4	1	1	2	—	—	—	—	4	31
VII	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	8
VIII	4	—	—	3	5	2	—	—	—	3	2	2	21
IX	1	2	2	3	2	—	1	—	—	—	5	1	17
X	18	4	—	7	1	2	—	—	—	6	2	—	40
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe..	53	17	23	24	17	15	20	6	6	11	27	25	244
	Todesfälle												
I	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
II	—	1	—	—	1	3	2	1	—	—	1	—	9
III	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
IV	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
V	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1	5
VI	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	7
VII	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
VIII	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3
IX	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4
X	13	3	—	—	1	1	—	—	—	2	4	1	25
ortsfremd	—	1	1	5	—	2	—	1	—	—	—	5	15
Summe..	16	8	4	10	5	6	2	5	—	2	7	8	73

Sterblichkeit an Blattern mit Rücksicht auf das Impfmoment und das Alter in den Jahren 1881—1883.

Impfmoment	Von den an Blattern Verstorbenen standen im Lebensjahre: 1.	2.—5.	6.—10.	11.—15.	16.—20.	21.—25.	26.—30	31.—35	36.—40	41.—45	46.—50	51.—55	56.—60	61.—65	66.—70	71.—75	76.—80.	Summe der an Blattern Verstorbenen
1881 [1])																		
geimpft	9	8	5	11	26	21	25	7	11	5	7	6	3	1	—	—	1	146
nicht geimpft	191	347	102	14	8	7	—	3	—	—	1	—	1	—	1	—	—	675
zweifelhaft	—	—	2	1	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	9
nicht angegeben	18	15	8	1	2	1	2	2	—	2	2	—	—	1	1	1	—	56
Summe	218	370	117	27	38	30	28	12	12	7	11	6	4	2	2	1	1	886 [2])
1882																		
geimpft	9	10	10	6	8	23	19	6	13	6	6	3	3	—	1	1	—	124
nicht geimpft	157	325	87	25	16	9	2	2	—	1	—	—	1	—	1	—	—	626
zweifelhaft	—	1	3	2	4	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	16
nicht angegeben	7	17	4	—	1	2	1	2	—	1	—	—	—	2	1	—	—	38
Summe	173	353	104	33	29	35	23	11	13	8	7	3	5	2	3	2	—	804 [3])
1883																		
geimpft	2	1	1	—	1	3	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	15
nicht geimpft	26	20	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
zweifelhaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht angegeben	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe	29	21	11	1	1	3	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	73

[1]) Diese Daten reichen nicht weiter zurück.
[2]) Außerdem 20 Militärpersonen } ohne Angabe des Impfmomentes.
[3]) „ 4 „ }

Erkrankungen an Scharlach während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1883.

Jahr	Erkrankungen an Scharlach im Monate: Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe der Erkrankungen an Scharlach
1880 [1])	83	68	71	67	61	69	99	78	46	89	102	104	937
1881	94	98	99	98	109	150	122	103	104	141	179	177	1474
1882	232	301	362	335	348	314	228	150	115	162	137	114	2798
1883	125	126	127	99	81	76	50	49	42	119	115	130	1139

[1]) Das Materiale reicht nicht weiter zurück.

Erkrankungen an Scharlach in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1880—1883.

Jahr	Erkrankungen an Scharlach im Bezirke										Summe der Erkrankungen an Scharlach
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	
1880 [1])	94	179	112	86	119	57	78	46	71	105	967
1881	102	411	117	130	142	136	125	103	138	70	1474
1882	244	575	272	251	262	210	286	187	324	187	2798
1883	110	215	123	61	89	123	144	75	125	74	1139

[1]) Das Materiale reicht nicht weiter zurück.

Erkrankungen an Scharlach in den Jahren 1880—1883 nach dem Alter der Erkrankten.

Jahr	Von den an Scharlach erkrankten Personen waren						Summe der an Scharlach erkrankten Personen
	im 1.	im 2.—5.	im 6.—10.	im 11.—20.	im 21. oder in einem späteren	unbekannten Alters	
	Lebensjahre						
1880 [1])	12	417	357	119	32	—	937
1881	26	651	570	183	42	2	1474
1882	43	1145	1163	345	102	—	2798
1883	18	493	468	130	30	—	1139

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

Erkrankungen und Todesfälle an Scharlach im Jahre 1883 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	16	25	9	9	6	3	1	3	5	16	10	7	110
II	18	14	24	16	11	21	7	9	5	27	23	40	215
III	17	8	10	16	14	5	4	5	6	12	16	10	123
IV	6	4	6	5	9	5	4	3	1	3	9	6	61
V	6	8	14	13	2	5	6	5	9	5	4	12	89
VI	15	9	17	2	5	7	2	3	1	16	20	26	123
VII	14	22	22	17	12	8	6	6	4	10	11	12	144
VIII	8	7	5	2	7	3	8	6	3	9	7	10	75
IX	17	12	11	16	11	14	12	4	4	11	6	7	125
X	8	17	9	3	4	5	—	5	4	10	9	—	74
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	125	126	127	99	81	76	50	49	42	119	115	130	1139
Todesfälle													
I	2	2	2	1	—	—	—	—	—	1	—	1	9
II	2	—	2	3	—	—	2	4	—	3	1	11	28
III	3	1	1	5	1	1	1	—	1	—	1	1	16
IV	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	3	—	6
V	—	1	2	2	1	—	1	2	—	—	—	—	9
VI	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	9
VII	2	4	1	3	—	2	—	—	1	—	1	1	15
VIII	1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	2	1	9
IX	1	—	1	4	2	2	1	2	—	2	2	—	17
X	1	5	1	—	1	1	—	1	1	5	—	2	18
ortsfremd	1	—	—	1	2	2	1	—	2	—	3	2	14
Summe . .	13	16	10	20	8	10	6	10	6	12	16	23	150

Erkrankungen an Diphtheritis während der einzelnen Monate der Jahre 1877—1883.

Jahr	Erkrankungen an Diphtheritis im Monate												Summe der Erkrankungen an Diphtheritis
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1877 [1])	272	165	184	149	81	60	67	76	84	139	201	188	1666
1878	182	222	217	209	219	173	139	120	149	212	249	268	2359
1879	249	201	224	150	162	123	94	84	119	161	184	180	1931
1880	152	121	147	170	127	106	85	70	90	125	127	146	1466
1881	145	142	139	119	102	94	75	63	58	123	99	130	1289
1882	156	133	164	130	124	106	71	47	49	74	85	76	1215
1883	77	84	96	81	59	61	43	43	25	57	78	76	780

[1]) Das Materiale reicht nicht weiter zurück.

Erkrankungen an Diphtheritis in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1877—1883.

Jahr	Erkrankungen an Diphtheritis im										Summe der Erkrankungen an Diphtheritis
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	
	Bezirke										
1877 [1])	101	436	432	143	130	92	92	66	36	138	1666
1878	122	684	354	177	238	181	164	98	137	204	2359
1879	182	569	274	147	171	137	124	76	131	120	1931
1880	110	354	208	134	101	105	95	72	138	149	1466
1881	108	335	154	121	105	99	81	67	125	94	1289
1882	100	246	153	130	90	118	121	78	106	73	1215
1883	45	150	155	47	50	64	59	41	127	42	780

[1]) Das Materiale reicht nicht weiter zurück.

Erkrankungen an Diphtheritis in den Jahren 1879—1883 nach dem Alter der Erkrankten.

Jahr	Von den an Diphtheritis erkrankten Personen waren						Summe der an Diphtheritis erkrankten Personen
	im 1.	im 2.—5.	im 6.—10.	im 11.—20.	im 21. oder in einem späteren	unbekannten Alters	
	Lebensjahre						
1879 [1])	70	912	536	206	201	6	1931
1880	50	716	426	131	142	1	1466
1881	34	611	408	121	114	1	1289
1882	54	557	327	144	133	—	1215
1883	22	381	236	74	67	—	780

[1]) Die Altersverhältnisse der in den Jahren 1877—1878 erkrankten Personen sind wegen Mangelhaftigkeit der betreffenden Angaben in den Anzeigezetteln nicht bearbeitet.

Erkrankungen und Todesfälle an Diphtheritis im Jahre 1883 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	6	5	9	3	2	7	1	—	1	1	4	6	45
II	16	19	13	11	8	12	13	8	7	12	17	14	150
III	14	20	15	15	16	10	5	8	2	18	15	17	155
IV	3	4	6	4	5	4	1	3	5	3	3	6	47
V	5	3	12	5	3	2	4	2	1	3	4	6	50
VI	5	9	10	6	7	6	3	1	—	5	5	7	64
VII	4	4	6	8	4	5	—	3	1	5	7	12	59
VIII	7	6	5	3	3	1	3	5	3	—	5	—	41
IX	10	9	19	20	9	10	9	8	3	9	13	8	127
X	7	5	1	6	2	4	4	5	2	1	5	—	42
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	77	84	96	81	59	61	43	43	25	57	78	76	780
Todesfälle													
I	1	2	3	1	—	1	1	—	—	—	1	—	10
II	1	5	4	2	1	—	3	1	1	2	3	6	29
III	3	4	4	2	2	2	1	6	1	4	5	4	38
IV	—	1	—	—	2	1	—	1	—	1	1	1	8
V	1	1	7	—	1	2	1	1	—	1	1	2	18
VI	1	2	2	2	1	—	1	—	—	1	2	2	14
VII	2	—	2	1	—	—	—	—	1	—	1	2	9
VIII	2	—	1	—	1	—	—	1	2	—	—	—	7
IX	2	4	8	7	4	1	4	5	—	3	2	4	44
X	3	—	1	3	—	—	1	2	1	—	—	—	11
ortsfremd	1	1	1	2	—	1	1	—	—	3	—	3	13
Summe . .	17	20	33	20	12	8	13	17	6	15	16	24	201

Erkrankungen an Abdominaltyphus während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1883.

Jahr	Erkrankungen an Abdominaltyphus im Monate												Summe der Erkrankungen an Abdominaltyphus
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1880 [1])	34	22	40	19	34	30	28	46	74	57	45	68	497
1881	44	23	23	23	42	23	34	27	58	37	31	21	386
1882	27	23	27	45	43	15	28	30	35	28	19	20	340
1883	36	31	38	20	25	35	69	43	38	39	33	21	428

[1]) Das Materiale reicht nicht weiter zurück.

Erkrankungen an Abdominaltyphus in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1880—1883.

Jahr	Erkrankungen an Abdominaltyphus im										Summe der Erkrankungen an Abdominaltyphus
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	
	Bezirke										
1880 [1])	30	124	68	39	25	38	33	29	67	44	497
1881	46	93	60	18	27	27	28	31	36	20	386
1882	42	85	35	27	24	25	16	23	41	22	340
1883	35	113	86	33	18	42	19	20	38	24	428

[1]) Das Materiale reicht nicht weiter zurück.

Erkrankungen und Todesfälle an Abdominaltyphus im Jahre 1883 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	3	—	4	5	3	4	1	4	3	5	3	—	35
II	11	18	10	4	8	8	13	8	7	11	10	5	113
III	4	4	3	1	4	5	19	12	11	10	8	5	86
IV	1	—	5	4	1	1	5	4	5	3	3	1	33
V	3	—	1	—	—	4	4	2	—	2	1	1	18
VI	4	4	8	1	1	6	6	3	4	2	2	1	42
VII	1	2	2	1	3	3	—	2	—	3	—	2	19
VIII	1	—	2	2	2	1	6	2	3	1	—	—	20
IX	5	2	3	1	1	2	8	4	2	2	4	4	38
X	3	1	—	1	2	1	7	2	3	—	2	2	24
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe. .	36	31	38	20	25	35	69	43	38	39	33	21	428
Todesfälle													
I	2	—	—	2	—	2	3	—	—	—	1	—	10
II	—	5	3	—	1	4	4	1	2	2	2	—	24
III	2	—	1	—	1	3	3	5	3	5	1	2	26
IV	—	—	3	4	—	1	1	3	1	—	—	—	13
V	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	4
VI	2	1	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	8
VII	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	4
VIII	1	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	5
IX	—	2	—	—	—	—	2	1	—	4	—	1	10
X	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	5
ortsfremd	—	3	4	2	2	2	7	4	3	3	1	4	35
Summe. .	7	14	11	11	6	13	25	17	11	16	5	8	144

Erkrankungen an Flecktyphus während der einzelnen Monate der Jahre 1880—1883.

Jahr	Erkrankungen an Flecktyphus im Monate												Summe der Erkrankungen an Flecktyphus
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	
1880 [1])	2	—	—	—	1	3	1	—	3	—	1	1	14 [2])
1881	4	6	7	7	19	11	3	1	4	4	3	5	76 [2])
1882	26	18	18	32	8	9	2	1	4	1	1	22	142
1883	28	19	1	2	—	1	1	1	1	—	2	2	58

[1]) Das Materiale reicht nicht weiter zurück.
[2]) Darunter 2 unterstandslose Personen.

Erkrankungen an Flecktyphus in den einzelnen Bezirken während der Jahre 1880—1883.

Jahr	Erkrankungen an Flecktyphus im Bezirke										Erkrankungen unterstandsloser Personen	Summe der Erkrankungen an Flecktyphus
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.		
1880 [1])	1	5	1	2	1	1	—	1	—	—	2	14
1881	16	14	4	4	4	4	1	17	7	3	2	76
1882	44	51	13	8	1	—	2	7	11	5	—	142
1883	7	25	7	—	1	6	3	5	2	2	—	58

[1]) Das Materiale reicht nicht weiter zurück.

Erkrankungen und Todesfälle an Flecktyphus im Jahre 1883 nach Monaten und Bezirken.

Bezirk	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summe
Erkrankungsfälle													
I	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
II	13	9	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	25
III	4	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	7
IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
VI	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6
VII	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
VIII	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5
IX	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
X	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	28	19	1	2	—	1	1	1	1	—	2	2	58
Todesfälle													
I	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
II	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3
III	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
IV	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ortsfremd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	7	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	13

Obductionen, Überführungen von Leichen, Exhumierungen.

Obductionen, Überführungen von Leichen und Exhumierungen in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Obductionen		Überführungen von Leichen		Exhumierungen	
	sanitäts-polizeiliche	gerichtliche	von Wien nach auswärts [1])	von auswärts nach Wien	überhaupt	im Centralfriedhofe [1])
1874	484	114	?	230	22	3
1875	525	131	454	256	98	27
1876	523	88	410	380	92	26
1877	477	81	399	351	186	56
1878	529	76	310	293	186	48
1879	531	103	402	313	205	45
1880	548	98	445	341	288	44
1881	619	101	466	315	277	44
1882	629	139	471	401	214	85
1883	647	129	455	374	312	103

[1]) Davon zum Zwecke der Agnoscierung im Jahre 1880: 3, 1881: 9, 1882: 23, 1883: 3.

Städtischer Centralfriedhof.

Der städtische Centralfriedhof in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Im allgemeinen Theile des Centralfriedhofes wurden bestattet							Im israelitischen Theile des Centralfriedhofes wurden bestattet						Summe aller im Centralfriedhofe bestatteten Leichen
	Leichen					Leichentheile		Leichen						
	in gemeinsamen Gräbern	in Einzelgräbern	in Grüften	durch Beilegung in früher erworbene Grabstätten [1]	zusammen	Zahl der Särge	Zahl der Grabstellen	in allgemeinen Gräbern	in Einzelgräbern	in Grüften	durch Beilegung in früher erworbene Grabstätten [1]	in der türkisch-israelitischen Abtheilung	zusammen	
1874 [2]	2.234	196	6	6	2.442	?	?	—	—	—	—	—	—	2.442
1875	16.133	1.539	34	143	17.849	1.432	?	—	—	—	—	—	—	17.849
1876	18.195	1.479	25	231	19.930	1.203	?	—	—	—	—	—	—	19.930
1877	16.942	1.425	41	327	18.735	1.673	646	—	—	—	—	—	—	18.735
1878	17.388	1.407	23	432	19.250	1.798	842	—	—	—	—	—	—	19.250
1879	16.627	1.386	28	461	18.502	1.906	863	994	179	8	1	5	1.187	19.689
1880	16.083	1.359	44	528	18.014	1.908	880	1.181	276	9	8	3	1.477	19.491
1881	17.249	1.408	49	571	19.277	1.971	919	1.158	290	8	14	21	1.491	20.769
1882	17.747	1.466	47	646	19.906	1.959	844	1.205	327	10	20	19	1.581	21.487
1883	16.895	1.500	69	731	19.195	2.165	1.052	1.154	323	21	39	12	1.549	20.744

[1]) Ob diese Grabstätten Gräber oder Grüfte sind, hierüber fehlen bis auf das Jahr 1883 die Daten.

[2]) Der Centralfriedhof wurde am 1. November 1874 eröffnet; die Belegung des allgemeinen Theiles begann an diesem Tage, die des israelitischen am 5. März 1879.

Der städtische Centralfriedhof in den einzelnen Monaten des Jahres 1883.

Monat	Im allgemeinen Theile des Friedhofes wurden bestattet											Im israelitischen Theile des Friedhofes wurden bestattet								Summe aller im Centralfriedhofe bestatteten Leichen
	Leichen									Leichentheile		Leichen								
	in gemeinsamen Gräbern	in Einzelgräbern, u. z. in		in Grüften, u. z. in			zusammen	in den Friedhof zugeführte	von einer Grabstätte in eine andere übertragene	Zahl der		in sogenannten allgemeinen Gräbern	in neu erworbenen		in früher erworbenen Einzelgräbern und Grüften (Beilegung)	in der türkisch-israelitischen Abtheilung	zusammen	in den Friedhof zugeführte	von einer Grabstätte in eine andere übertragene	
		neu erworbenen	früher erworbenen (Beilegungen)	neu erworbenen und von der Commune fertiggestellten	neu erworbenen und von Privaten fertiggestellten	früher erworbenen (Beilegungen)				Särge	Grabstellen		Einzelgräbern	Grüften					
Jänner	1.371	142	51	1	8	7	1.580	1.573	7	223	105	89	24	—	3	1	117	117	—	1.697
Februar	1.476	164	49	1	2	2	1.694	1.692	2	204	100	89	26	—	3	—	118	118	—	1.812
März	1.603	135	55	—	4	6	1.803	1.799	4	233	114	94	37	2	1	2	136	136	—	1.939
April	1.731	171	75	4	3	4	1.988	1.982	6	285	140	120	19	1	7	—	147	145	2	2.135
Mai	1.781	163	87	1	7	14	2.053	2.041	12	237	111	113	34	4	3	2	156	155	1	2.209
Juni	1.496	120	74	1	2	6	1.699	1.674	25	165	84	101	27	3	1	1	133	133	—	1.832
Juli	1.613	104	37	2	1	4	1.761	1.761	—	133	66	88	22	3	4	4	121	120	1	1.882
August	1.286	71	40	4	4	—	1.405	1.400	5	111	48	96	30	4	2	1	133	129	4	1.538
September	1.106	82	36	—	6	5	1.235	1.232	3	108	55	83	22	1	1	—	107	105	2	1.342
October	1.050	108	59	4	6	11	1.238	1.223	15	118	69	74	29	2	2	—	107	107	—	1.345
November	1.109	124	41	—	2	8	1.284	1.280	4	177	86	113	28	1	4	1	147	147	—	1.431
December	1.273	116	57	3	3	3	1.455	1.443	12	171	74	94	25	—	8	—	127	127	—	1.582
1883	16.895	1.500	661	21	48	70	19.195	19.100	95	2.165	1.052	1.154	323	21	39	12	1.549	1.539	10	20.744

Viehbeschau.

Die in den Jahren 1874—1883 auf den Bahnhöfen Wiens vorgenommenen Viehbeschauen und die bei verendeten und kranken Thieren constatierten Todesursachen, Krankheiten und Verletzungen.

Jahr	Beschaute					Verunglückungen														Krankheiten, und zwar												
						Stickfluss				innere Verblutung				Knochenbruch	Erfrieren		Verrenkung	tödliche Verwundung		des Nervensystems	der Athmungsorgane											
																				Trommelsucht	Glottisödem		häutige Bräune		Lungenentzündung			Lungen- und Brustfellentzündung			
	Rinder	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Rinder	Schafe	Rinder	Rinder	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine			
1874	193.448	43.377	73.290	12.204	172.933	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—			
1875	187.221	56.167	230.725	10.645	238.002	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	4	3	1	—	—	
1876	194.295	39.185	359.838	7.471	245.963	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	18	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
1877	215.996	43.015	407.374	9.994	268.922	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	
1878	208.870	36.280	338.981	8.147	277.308	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	13	4	2	—	—	
1879	183.006	34.563	341.491	6.338	297.574	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3	1	10	4	4	3	4	
1880	160.702	36.167	259.428	1.209	251.927	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	1	—	8	9	—	1	2	
1881	160.428	39.055	245.921	4.327	226.956	—	—	—	—	11	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	11	1	4	6	
1882	164.649	47.623	348.621	6.555	227.218	—	—	—	—	3	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	5	10	
1883	183.184	53.166	367.646	5.741	399.633	10	2	7	225	2	1	5	4	6	—	—	142	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	15	

(Fortsetzung.)

Krankheiten, und zwar

der Athmungsorgane (Forts.) / der Kreislaufsorgane

Jahr	Lungenödem				Lungenemphysem		Lungenblutung			Lungencongestion			Lungenvereiterung			Brustwassersucht	Herzbeutelentzündung	
	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine	Rinder	Schafe	Schweine	Schweine	Rinder	Schafe
1874	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
1875	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	—
1876	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1877	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
1879	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3
1880	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
1881	—	—	—	—	4	20	—	—	—	3	—	—	—	3	4	—	—	—
1882	—	—	—	—	1	4	—	—	—	4	1	17	—	—	—	—	—	—
1883	12	7	113	53	2	18	—	—	—	4	—	40	—	—	2	—	—	—

der Kreislaufsorgane (Forts.) / der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa

Jahr	Herzbeutelwassersucht	Darmkatarrh				Magen- und Darmkatarrh				Magenberstung	Darmverschlingung		Bauchfellentzündung				Aufblähung	Leberentzündung		Leberentartung		Leberegel
	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Schafe	Kälber	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Schafe	Rinder	Schafe	Schafe	Schweine	Schafe
1874	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1875	—	3	1	4	—	2	—	3	5	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—
1876	—	—	—	—	—	7	—	2	5	—	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—
1877	—	—	—	—	—	10	—	—	5	—	—	—	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—
1878	—	—	—	—	—	10	—	5	12	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
1879	—	—	—	—	—	16	—	6	13	—	—	—	1	—	1	1	—	—	2	3	1	505
1880	—	—	4	8	6	6	—	5	8	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—
1881	1	—	—	4	—	16	—	6	30	—	—	—	1	1	3	2	—	1	—	—	—	—
1882	—	—	4	1	—	6	—	1	25	4	—	—	2	—	1	5	—	—	—	—	—	29
1883	—	—	1	2	1	7	3	3	31	—	—	—	—	—	2	9	14	—	—	—	—	28

(Schluss.)

Jahr	Krankheiten, und zwar																														Summe der verendeten und kranken Thiere					
	der Harnorgane				des Bewegungsapparates			der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln	der Gesammtconstitution und des Blutes							miasmatisch-contagiöse																					
	Nierenentzündung			Harnblasenberstung	traumatisches Klauenweh			Rothlauf	Pyämie	Anämie	Kachexie			Wassersucht	Brust- und Bauchwassersucht	Entkräftung	Milzbrand			Klauenseuche	Maul- und Klauenseuche			Schäbe und Räude	Lungenseuche												
	Rinder	Schafe	Schweine	Schafe	Rinder	Schafe	Schweine	Schweine	Rinder	Schafe	Rinder	Schafe	Schweine	Kälber	Schafe	Rinder	Rinder	Schafe	Schweine	Schafe	Rinder	Schafe	Schweine	Schafe	Rinder	Rinder	Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	zusammen					
1874	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	5	1	—	—	—	—	—	—	8	2	7	—	2	19					
1875	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	3	—	—	—	—	405	—	28	1	427	—	15	471					
1876	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	11	7	—	—	—	—	375	—	18	—	407	—	17	442					
1877	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	25	6	—	—	—	—	995	—	26	—	1025	—	12	1063					
1878	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	13	—	—	—	—	9	32	12	—	—	—	—	—	—	34	1	65	—	28	128					
1879	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	119	—	—	—	—	6	26	6	—	—	—	—	1548	—	33	1	2231	—	32	2297					
1880	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	2	—	2	—	—	3	1	1	—	—	—	8	—	14	7	51	—	29	101					
1881	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	9	—	—	—	—	—	—	1	100	—	—	—	—	—	37	1	136	—	80	254					
1882	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	608	492	1	18	4	569	—	672	1263					
1883	—	—	—	—	52	196	40	3	—	—	—	—	—	—	—	1	62	686	—	—	202	1699	241	1885	—	505	14	4645	—	683	5847					

Viehbeschau. Die Krankheiten ꝛc., welche bei der Beschau der in den städtischen Schlachthäusern in den Jahren 1874—1883 geschlachteten Rinder [1]) constatiert wurden.

Jahr		Verunglückungen				Krankheiten										
						der Athmungsorgane				der Kreislaufsorgane	der Verdauungsorgane					
		Knochenbrüche	verschiedene körperliche Verletzungen	Stickfluss	Berstung innerer Organe	Brustfellentzündung	Franzosenkrankheit	Erkrankungen der Lunge	Brustwassersucht	Herzbeutelwassersucht	Magen- u. Darmkatarrh	Dysenterie	Gedärmentzündung	Kolik	Bauchfellentzündung	Blähsucht
		Rinder														
1874		2	214	9	4	4	56	562	—	5	76	—	21	—	2	8
1875		7	422	3	—	6	38	766	1	—	55	—	20	1	2	—
1876		20	267	3	—	20	48	744	3	—	73	—	23	—	30	—
1877		111	128	—	—	1	18	535	1	—	74	—	12	—	3	—
1878		23	75	11	1	1	55	703	1	—	19	—	9	6	3	—
1879	aus Ungarn	19	—	—	—	1	20	189	—	—	13	—	3	—	—	—
	aus Galizien	15	83	—	—	—	20	237	—	1	8	—	1	—	1	—
	aus d. deutsch. Provinzen	1	—	—	—	1	87	157	1	—	1	—	1	2	—	—
	zusammen	35	83	—	—	2	127	583	1	1	22	—	5	2	1	—
1880	aus Ungarn	10	1	1	—	2	5	241	—	1	7	1	3	—	—	1
	aus Galizien	15		—	—	1	5	175	—	—	9	1	—	—	—	1
	aus d. deutsch. Provinzen	—		1	—	3	20	318	1	—	1	1	1	—	5	2
	zusammen	25		2	—	6	30	734	1	1	17	3	4	—	5	4
1881	aus Ungarn	24	77	1	—	1	12	344	—	5	4	—	5	—	1	2
	aus Galizien	5		—	—	2	5	154	—	—	—	—	9	—	1	2
	aus d. deutsch. Provinzen	—		1	—	1	19	300	—	1	14	—	7	—	1	5
	zusammen	29		2	—	4	36	798	—	6	18	—	21	—	3	9
1882	aus Ungarn	22	144	—	—	2	16	180	—	1	3	—	4	—	—	1
	aus Galizien	16		—	—	1	—	132	—	—	1	—	—	—	—	—
	aus d. deutsch. Provinzen	3		—	—	2	38	347	—	5	7	—	4	—	1	3
	zusammen	41		—	—	5	54	659	—	6	11	—	8	—	1	4
1883	aus Ungarn	16	87	—	1	—	19	372	—	1	22	—	16	—	6	3
	aus Galizien	8		—	—	—	—	84	—	2	14	—	—	—	—	—
	aus d. deutsch. Provinzen	1		1	—	3	21	226	—	5	9	—	13	—	7	5
	zusammen	25		1	1	3	40	682	—	8	45	—	29	—	13	8

[1]) Die Zahl der daselbst geschlachteten Rinder, siehe Seite 234 und 235.

(Fortsetzung.)

Jahr			Krankheiten																
			der Verdauungsorgane (Forts.)				der Harnorgane	der Geschlechtsorgane	des Bewegungsapparates	der Haut	der Gesammtconstitution und des Blutes			miasmatisch-contagiöse				zusammen
			Bauchwassersucht	Lebererkrankungen	Leberegel	Milzerkrankungen	Nierenerkrankungen	Milchdrüsenerkrankungen	Muskel- und Gelenkrheumatismus	Abscesse	Kachexie	Auszehrung und Marasmus	Gicht	Rinderpest	Maul- und Klauenseuche	Milzbrand	Lungenseuche	
			Rinder																
1874			2	466	251	37	37	15	5	150	—	2	—	—	—	14	134	2.076
1875			3	208	206	45	22	27	5	166	—	5	—	—	30	6	181	2.225
1876			1	239	182	39	22	23	9	157	—	4	—	—	6	7	106	2.026
1877			3	173	147	17	16	8	6	305	—	6	—	—	—	13	97	1.674
1878			2	255	141	16	10	10	2	222	—	5	—	—	1	2	80	1.653
1879	aus und über	Ungarn	1	86	97	1	—	—	—	108	4	—	—	—	—	4	153	1.751
		Galizien	—	118	134	4	—	—	—	53	—	4	—	5	—	2		
		d. deutsch. Provinzen	1	31	10	—	7	6	2	51	—	2	—	—	—	5		
		zusammen	2	235	241	5	7	6	2	212	4	6	—	5	—	11		
1880	aus und über	Ungarn	1	97	211	6	1	—	1	160	—	3	—	—	—	2	242	2.092
		Galizien	1	72	185	4	1	—	—	29	—	2	—	—	—	3		
		d. deutsch. Provinzen	3	52	76	3	5	5	1	87	—	2	—	—	—	4		
		zusammen	5	221	472	13	7	5	2	276	—	7	—	—	—	9		
1881	aus und über	Ungarn	—	194	238	3	1	4	1	129	—	2	—	—	—	2	159	2.164
		Galizien	—	70	85	—	1	2	—	33	—	—	—	—	—	1		
		d. deutsch. Provinzen	2	88	44	2	7	5	2	70	3	2	—	9	—	2		
		zusammen	2	352	367	5	9	11	3	232	3	4	—	9	—	5		
1882	aus und über	Ungarn	—	148	199	8	3	—	—	137	—	—	—	—	—	1	17	1.967
		Galizien	—	34	35	1	1	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	
		d. deutsch. Provinzen	2	117	88	6	18	10	6	117	—	—	—	—	—	2	66	
		zusammen	2	299	322	15	22	10	6	272	—	—	—	—	—	3	83	
1883	aus und über	Ungarn	—	150	190	5	3	—	—	144	—	—	—	—	—	—	26	2.126
		Galizien	—	26	35	—	1	—	—	36	—	—	—	—	41	—	1	
		d. deutsch. Provinzen	3	124	82	10	19	11	—	73	—	1	13	—	37	3	150	
		zusammen	3	300	307	15	23	11	—	253	—	1	13	—	78	3	177	

Viehbeschau. Die in den Jahren 1874—1883 vorgenommene Beschau der in Wien geschlachteten Schweine und die dabei erhobenen Anstände.

Jahr	Zahl der				Race der beanständeten Schweine				
	Parteien, bei welchen Schweine beschaut wurden	beschauten Schweine	wegen Finnenkrankheit	wegen anderer Krankheiten	deutsch	böhmisch	serbisch	ungarisch	polnisch
			beanständeten Schweine [1]						
1874 [2]	?	14.252	109	—	?	?	?	?	?
1875	?	11.612	65	—	?	?	?	?	?
1876	31.208	104.370	332	11	48	2	9	100	184
1877	36.121	117.427	269	4	43	—	11	89	130
1878	36.896	120.940	244	6	35	2	7	59	147
1879	39.580	132.012	210	3	51	—	5	53	104
1880	37.018	117.378	208	1	42	—	4	33	130
1881	35.369	113.084	151	—	27	12	8	27	77
1882	33.665	110.164	106	3	28	—	—	28	53
1883	33.540	120.279	131	25	41	—	1	21	93

[1] Je nach der Art und Verbreitung der Krankheit werden die beanständeten Schweine entweder ganz zur Erzeugung von Seife verwendet oder ganz dem Wasenmeister zur Vertilgung übergeben, oder es werden bloß das Fleisch und die Grieben vertilgt, das Fett jedoch, nachdem es vorschriftsmäßig ausgeschmolzen worden, zum Genusse zugelassen.

[2] Die obligatorische Beschau aller in Wien zum Consume geschlachteten Schweine wurde im Jahre 1876 eingeführt, daher erst von diesem Jahre an genaue und weitergehende Vormerkungen bestehen.

Viehbeschau. Die bei der Beschau der Pferde, welche in den Jahren 1874—1883 auf die städtische Pferdeschlachtbrücke zur Schlachtung gebracht wurden, constatierten Krankheiten ꝛc.

Krankheiten etc.			1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
			bei der Pferdebeschau beanständete Pferde [1])									
Verunglückung		Knochenbruch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Krankheiten	des Nervensystems	Starrkrampf	1	—	—	—	—	—	5	5	—	—
		Maulsperre	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
		rasender Koller	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	der Athmungsorgane	verdächtiger Nasenausfluss	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—
		chronischer Nasenausfluss	—	—	—	3	6	3	6	3	1	2
		chronischer Nasenkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Halsentzündung	—	—	—	—	—	3	6	2	1	2
		Bronchialkatarrh	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
		Lungenentzündung	—	2	13	3	8	11	15	16	10	8
		Lungencongestion	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		Brustfellentzündung	—	—	—	2	1	5	3	4	4	4
		Lungencavernen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	der Kreislaufsorgane	Herzbeutelentzündung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		gutartige Drüse	—	—	—	1	—	3	—	5	7	3
		Lymphgefäß-Entzündung	—	—	—	1	—	1	2	1	1	—
	der Verdauungsorgane und ihrer Adnexa	Darmkatarrh	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
		Follicular-Entzündung	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—
		Kolik	1	1	—	1	1	2	5	6	4	—
	des Bewegungsapparates	Gelenksentzündung	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—
		ödematöse Anschwellung der Füße	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—
		entzündliche Anschwellung der Füße	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—
		Hufentzündung	—	—	8	1	3	3	—	—	—	—
		Hufknorpelfistel	—	1	—	—	2	4	—	—	—	—
		Hornspalte mit Fieber	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
		Hufrehe	—	—	—	—	—	2	7	3	3	1
		Kronentritt mit Fieber	—	1	1	1	1	5	—	—	—	—
		Nageltritt	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
		eiternde Steingalle	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—
	der Haut, des Zellgewebes und der Muskeln	phlegmonöse Hautentzündung	—	—	—	—	—	—	1	3	3	2
		eiternde veraltete Wunde	—	—	—	—	—	—	27	29	12	5
		veralteter Widerristschaden	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—
		veralteter Satteldruck	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
	der Gesammtconstitution	hochgradige Abmagerung	3	3	37	30	28	25	37	39	38	35
	Krebskrankheiten	krebsartige Entartung der Baucheingeweide	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	miasmatisch-contagiöse	Rotz	5	1	1	2	3	9	19	17	7	9
		Wurm	1	1	3	1	1	—	1	6	—	—
		zusammen	13	12	73	50	66	89	135	141	94	72

[1]) Die Zahl der auf der städtischen Pferdeschlachtbrücke geschlachteten Pferde, siehe Seite 241.

Confiscationen aus sanitären Gründen.

Die in den Jahren 1874—1883 vom Marktcommissariate aus sanitären Gründen confiscierten Objecte.

Confiscierte Objecte	Mengeneinheit	Jahr									
		1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Rinder	Stück	41	79	57	78	55	60	48	71	54	52
Kälber	„	466	506	227	329	313	339	289	247	104	82
Schafe	„	571	1.187	750	221	331	193	165	351	140	235
Lämmer und Kitze	„	108	75	168	67	70	83	10	137	45	41
Schweine	„	447	434	560	534	593	778	606	533	514	750
Pferde	„	22	19	31	34	32	58	54	68	78	61
Zahmes Geflügel	„	217	344	450	148	488	1.241	329	807	919	635
Rothwild	„	23	23	30	28	35	32	43	98	25	26
Schwarzwild	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Hasen	„	85	33	155	167	4	23	107	103	142	15
Federwild	„	924	289	226	119	345	284	97	1.524	623	280
Fleisch und Fleischwaren	Kilo	105.315	114.216	74.487.$_5$	43.873	68.063	39.296	55.397	43.310.$_5$	34.029	30.242.$_5$
Fische	„	3.478	878	575.$_5$	1.014	1.911	1.784	1.429	2.110	2.572	2.151
Krebse und Frösche	Stück	7.544	8.477	3.372	10.390	12.336	13.600	14.887	14.333	8.376	19.228
Milch und Rahm	Liter	5.778	4.915	3.929	3.287	3.063	2.418	2.973.$_5$	2.857.$_5$	2.162.$_5$	3.135
Fettwaren	Kilo	28	511	1.547	40	23	82	60	199	6.590.$_5$	618
Obst	„	96.255	62.759	61.936	70.150	79.064	57.048	37.758	35.015.$_5$	78.711.$_5$	66.759
Gemüse und Grünwaren	„	3.365	5.453	5.307	6.968	2.009	4.474	2.648	5.387	11.482.$_{75}$	6.828
Kartoffeln	„	3.153	3.636	17.134	20.159	17.743	8.543	4.389	2.750	4.665.$_5$	41.139.$_5$
Schwämme	„	493	484	1.348	1.125	1.284	634	1.572	983.$_5$	1.335.$_{75}$	1.294.$_5$
Körner und Hülsenfrüchte	„	—	—	562	249	192	224	100	292	495.$_5$	233
Mehl	„	—	—	—	—	—	—	3.204	837	105	1.281
Brot	„	19	113	82	—	100	138	—	—	171	252
Zuckerwaren	„	—	—	—	—	—	—	—	—	32	383.$_5$
Spezereiwaren	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.$_5$
Getränke	Liter	142	4.712	112	13	98	255	243	333	4.336	526
Ätzlauge	Kilo	86	124	34.$_5$	16	—	—	25	124	59	—
Arzneien und Geheimmittel	„	—	—	—	—	—	—	—	—	292	81
	Stück	288	370	259	206	72	68	126	204	1.005	454
Preßhefe und Backpulver	Kilo	—	—	—	—	—	—	—	118.$_5$	1.794.$_5$	265
Gewürze	„	—	—	—	—	—	—	—	—	0.$_3$	1.$_5$
Kochgeschirre	Stück	328	483	477	501	404	492	596	560	682	36
Geschäfts-Utensilien	„	558	297	196	292	318	181	252	396	549	237
Kinderspielwaren	„	825	6.954	1.550	1.610	466	452	1.223	734	1.723	175
Fliegenteller, arsenhältige	„	—	—	—	—	—	—	—	—	888	—
Textilstoffe, „	Meter	—	—	54	—	—	34	—	—	50	—
Feuergefährliche Präparate	Stück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48.956

Wasenmeisterei.

Die durch den Wiener Wasenmeister in den Jahren 1874—1883 vertilgten Thiere und Fleischwaren.

Jahr	Rinder	Kälber	Schweine	Lämmer	Schafe und Ziegen	Pferde	Hunde	Katzen	Rothwild	Hasen und Kaninchen	Geflügel	Krebse	Fische	Verschiedene kleinere Thiere	Verschiedene größere Thiere	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinfleich	Schaffleich	Verschiedene Fleisch-waren
	Stück												Kilogr.	Stück		Kilogramm				
1874	95	621	468	350	571	359	1.943	—	23	25	557	7.544	3.482	7.910		69.684	29.522	2.082	1.113	3.026
1875	88	539	430	79	1.189	19	1.987	—	13	33	633	8.477	878	5.696		94.165	13.718	2.630	2.779	1.047
1876	82	227	560	202	715	468	2.151	169	30	157	450	3.372	576	3.536		64.740	5.131	3.179	362	2.260
1877	102	209	222	196	183	423	1.479	137	8	60	85	3.200	1.014	1.285		32.497	7.947	6.099	894	4.027
1878	106	268	383	32	272	467	2.279	133	31	28	398	1.522	1.941	1.248		50.920	6.496	10.568	2.284	2.266
1879	124	260	501	101	255	441	1.976	190	30	14	1.350	5.228	1.784	3.707	1 Kameel	27.181	9.330	6.997	482	13.046
1880	118	272	435	15	221	624	2.186	169	26	43	271	6.096	1.429	3.926		41.225	10.105	6.891	1.549	13.585
1881	206	178	336	82	254	597	1.527	108	11	30	1.310	3.944	2.110	9.074		31.545	7.685	3.018	1.262	6.885
1882	75	50	287	17	290	660	1.598	165	14	146	1.153	2.882	1.689	9.850		10.268	3.072	1.685	736	25.880
1883	119	88	489	51	189	659	878	277	20	39	444	3.626	1.353	6.050	3 Löwen 1 Tiger	10.885	3.453	2.376	193	8.475

XII. Lebensmittel-Zufuhr und Lebensmittel-Verbrauch.

A. Lebensmittel-Zufuhr und -Preise.

B. Lebensmittel-Verbrauch.

A. Lebensmittel-Zufuhr und -Preise.

Schlachtvieh. Das in den Jahren 1874–1883 auf den städt. Schlachtviehmarkt gebrachte Schlachtvieh mit Rücksicht auf dessen Provenienz.

Es wurden auf den Wiener Schlachtviehmarkt gebracht	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
	Rinder									
aus										
Niederösterreich	2.749	3.020	3.051	2.903	3.895	4.806	8.251	5.848	7.904	7.199
Oberösterreich	872	914	1.188	1.232	1.133	488	4.964	4.128	6.653	3.325
Salzburg	—	—	—	—	—	—	17	154	20	—
Steiermark	1.391	1.974	4.766	3.794	1.646	266	3.050	1.131	2.086	469
Kärnthen	—	—	—	—	—	—	1.100	524	904	209
Böhmen	304	330	220	274	298	248	274	484	1.236	1.661
Mähren	3.015	4.032	3.064	4.655	4.509	3.295	4.373	4.153	4.254	3.373
Schlesien	392	369	219	148	201	297	453	294	739	546
Galizien	38.460	38.767	38.509	38.777	44.204	49.773	33.469	27.083	29.088	85.496
Bukowina	15.551	14.812	15.259	15.228	15.328	14.881	14.830	10.988	6.460	12.775
Ungarn	78.314	72.307	75.990	76.386	78.923	77.106	69.533	79.669	77.066	3.587
Siebenbürgen	16.112	14.815	16.930	17.956	16.674	9.896	9.116	10.914	11.449	33.256
Croatien und Slavonien	2.831	2.012	730	700	993	661	2.301	2.471	3.876	9.764
Serbien	5.312	4.083	1.708	303	—	—	—	472	760	904
zusammen	165.303	157.435	161.634	162.356	167.804	161.717	151.731	148.313	152.495	162.564
außerdem aus den Contumaz-anstalten										
gegen Rußland: Brody	1.045	1.421	30	1.644	4.202	1.510	—	882	—	—
gegen Rußland: Podwolo-czyska	1.412	1.891	—	1.005	2.179	4.159	2.115	1.004	—	—
gegen Rußland: Skala	769	2.107	159	6.636	3.601	2.797	—	—	—	—
gegen Rußland: Husiatyn	747	502	215	164	2.146	1.310	—	—	—	—
gegen Rußland: Kozaczowka	1.207	812	80	747	854	1.448	—	—	—	—
gegen Rußland: Novosielitza	10.012	9.500	8.486	7.743	7.856	—	1.384	1.833	—	—
gegen Rumänien: Itzkany	4.120	5.540	4.828	6.662	4.204	7.081	8.316	8.904	45	—
gegen Rumänien: Zurin	517	718	900	1.197	2.086	1.310	1.309	2.375	52	—
gegen Rumänien: Synoutz	311	123	952	1.894	1.354	1.493	—	—	—	—
gegen Rumänien: Kornolunze	210	198	175	417	1.131	524	—	—	—	—
zusammen	20.350	22.812	15.825	28.109	29.613	21.632	13.124	14.998	97[1])	—
Gesammtsumme	185.653	180 247	177.459	190.465	197.417	183.349	164.855	163.311	152.592	162.564
Zahl der Marktwochen	52	52	52	52	53	52	52	52	52	53

[1]) Die im Jahre 1882 angeführten 97 Stück Contumazochsen waren noch vor der am 1. Jänner 1882 erfolgten Grenzsperre in die Contumazanstalten eingetrieben worden, von wo sie anfangs Jänner auf den Wiener Contumazviehmarkt gelangten.

Schlachtvieh. Das in den Jahren 1874—1883 auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachte Schlachtvieh mit Rücksicht auf dessen Provenienz und Fütterung.

Jahr	Zahl der Markt-wochen	Aus und über Ungarn			Aus und über Galizien			Aus den deutschen Provinzen und über dieselben			Gesammtauftrieb		
		Mastvieh	Weidevieh	zusammen Schlachtvieh	Mastvieh	Weidevieh	zusammen Schlachtvieh	Mastvieh	Weidevieh	zusammen Schlachtvieh	Mastvieh	Weidevieh	zusammen Schlachtvieh
1874	53	84.215	13.037	97.352	48.032	26.073	74.105	14.296	—	14.296	146.543	39.110	185.653
1875	52	86.008	14.687	100.695	36.959	25.373	62.332	17.220	—	17.220	140.187	40.060	180.247
1876	52	86.625	12.695	99.320	40.661	21.389	62.050	16.089	—	16.089	143.375	34.084	177.459
1877	52	88.529	11.560	100.089	48.110	23.376	71.486	18.890	—	18.890	155.529	34.936	190.465
1878	53	78.423	12.615	91.038	66.591	23.170	89.761	16.618	—	16.618	161.632	35.785	197.417
1879	52	80.067	3.986	84.053	78.608	7.268	85.876	13.420	—	13.420	172.095	11.254	183.349
1880	52	70.325	3.988	74.313	55.412	6.715	62.127	28.415	—	28.415	154.152	10.703	164.855
1881	52	81.341	4.012	85.353	48.585	4.581	53.166	24.792	—	24.792	154.918	8.393	163.311
1882	52	81.921	3.550	85.471	32.787	3.117	35.904	31.217	—	31.217	145.925	6.667	152.592
1883	53	90.889	4.317	95.206	38.229	4.953	43.182	24.176	—	24.176	153.294	9.270	162.564

Schlachtvieh. Das in den einzelnen Monaten der Jahre 1879—1883 auf dessen

Monat	Zahl der Marktwochen	Schlachtvieh				Zahl der Marktwochen	Schlachtvieh			
		aus und über Ungarn	aus und über Galizien	aus den deutschen Provinzen u. über dieselben	zusammen		aus und über Ungarn	aus und über Galizien	aus den deutschen Provinzen u. über dieselben	zusammen
	1879					1880				
Jänner	4	6.576	5.489	1.345	13.410	4	5.857	2.078	2.745	10.680
Februar	4	6 978	3.774	1.358	12.110	4	6.388	2.451	3.049	11.888
März	5	11.249	4.560	1.448	17.257	4	6.820	2.035	3.066	11.921
April	4	8.875	5.181	1.367	15.423	4	6.461	3.693	2.862	13.016
Mai	4	7.626	8.923	1.157	17.706	5	8.743	5.294	3.251	17.288
Juni	5	6.540	12.759	972	20.271	4	4.953	7.979	2.052	14.984
Juli	4	5.541	9.666	457	15.664	5	6.911	7.930	1.630	16.471
August	4	6.024	8.429	649	15.102	4	5.190	6.497	1.220	12.907
September	5	7.802	8.855	581	17.238	4	5.316	6.547	1.086	12.949
October	4	4.638	8.714	605	13.957	5	6 371	8.989	1.839	17.199
November	4	5.903	5.123	1.220	12.246	4	5.047	4.662	2.138	11.847
December	5	6.301	4.403	2.261	12.965	5	6.256	3.972	3.477	13.705
Summe	52	84.053	85.876	13.420	183.349	52	74.313	62.127	28.415	164.855

Schlachtvieh. Das in den einzelnen Monaten der Jahre 1879—1883 auf das Domicil

Monat	Zahl der Marktwochen	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Wiener	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Vororte- und Land-	Unverkauft gebliebene Rinder	Gesammtauftrieb	Zahl der Marktwochen	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Wiener	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Vororte- und Land-	Unverkauft gebliebene Rinder	Gesammtauftrieb
	1879					1880				
Jänner	4	6.413	6.452	545	13.410	4	6.081	4.583	16	10.680
Februar	4	6.505	5.320	285	12.110	4	6.409	4.919	560	11.888
März	5	10.046	6.481	730	17.257	4	6.352	5.369	200	11.921
April	4	7.614	6.782	1.027	15.423	4	6.461	6.166	389	13.016
Mai	4	7.822	8.850	1.034	17.706	5	8.424	8.477	387	17.288
Juni	5	8.283	11 390	598	20.271	4	6.869	7.648	467	14 984
Juli	4	7.133	8.010	521	15.664	5	7.841	8.420	210	16.471
August	4	6.915	7.721	466	15 102	4	6.330	6.428	149	12.907
September	5	9 252	7.732	254	17.238	4	6 466	6.282	201	12.949
October	4	7.972	5.130	855	13.957	5	9.985	6.863	351	17.199
November	4	7.485	4.378	383	12.246	4	7.173	4.606	68	11.847
December	5	7.674	4.876	415	12.965	5	8.419	5.104	182	13.705
Summe	52	93.114	83.122	7.113	183.349	52	86.810	74.865	3.180	164.855

den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachte Schlachtvieh mit Rücksicht auf Provenienz.

Zahl der Marktwochen	Schlachtvieh			
	aus und über Ungarn	aus und über Galizien	aus den deutschen Provinzen u. über dieselben	zusammen
1881				
5	8.290	3.537	4.031	15.858
4	6.210	2.183	3.395	11.788
4	7.042	1.926	3.200	12.173
4	7.111	3.737	2.235	13.083
5	9.737	6.558	3.013	19.308
4	7.021	5.173	1.931	14.125
4	6.210	4.980	1.132	12.322
5	8.798	7.875	844	17.517
4	6.231	5.537	483	12.251
5	7.445	7.398	905	15.748
4	5.639	2.718	1.738	10.095
4	5.614	1.544	1.885	9.043
52	85.353	53.166	24.792	163.311
1882				
5	6.989	2.504	4.151	13.644
4	6.410	1.226	3.768	11.404
4	6.449	1.849	3.688	11.986
4	6.769	1.468	2.530	10.767
5	7.948	5.144	3.029	16.121
4	5.649	6.227	2.041	13.917
5	8.042	4.881	1.911	14.834
4	6.558	3.954	1.769	12.281
4	7.193	2.657	1.504	11.354
5	9.517	2.833	1.954	14.304
4	7.537	1.510	2.205	11.252
4	6.410	1.651	2.667	10.728
52	85.471	35.904	31.217	152.592
1883				
5	8.690	2.677	3.435	14.802
4	7.227	2.264	2.642	12.133
4	6.899	1.918	2.041	10.858
5	9.578	4.002	2.895	16.475
4	7.094	5.114	1.493	13.701
4	6.798	4.589	1.203	12.590
5	8.896	6.547	1.328	16.771
4	7.647	4.460	1.235	13.342
4	7.750	3.244	1.291	12.285
5	10.090	3.745	1.926	15.761
4	7.026	2.317	2.102	11.445
5	7.511	2.305	2.585	12.401
53	95.206	43.182	24.176	162.564

den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachte Schlachtvieh mit Rücksicht auf der Käufer.

Zahl der Marktwochen	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Wiener	Durch Fleischhauer angekaufte Rinder: Vororte- und Land-	Unverkauft gebliebene Rinder	Gesammtauftrieb
1881				
5	8.462	6.951	445	15.858
4	6.383	5.277	128	11.788
4	6.235	5.761	177	12.173
4	5.650	6.765	668	13.083
5	8.128	10.154	1.026	19.308
4	5.857	7.662	606	14.125
4	5.443	6.748	131	12.322
5	8.793	8.312	412	17.517
4	7.767	4.358	126	12.251
5	10.248	5.202	298	15.748
4	6.962	3.084	49	10.095
4	5.861	3.103	79	9.043
52	85.789	73.377	4.145	163.311
1882				
5	8.228	5.254	162	13.644
4	6.405	4.788	211	11.404
4	6.082	5.818	86	11.986
4	5.398	5.330	39	10.767
5	7.500	8.561	60	16.121
4	5.852	7.933	132	13.917
5	6.482	8.263	89	14.834
4	5.208	6.826	247	12.281
4	5.522	5.762	70	11.354
5	7.421	6.553	330	14.304
4	6.094	4.939	219	11.252
4	5.930	4.682	116	10.728
52	76.122	74.709	1.761	152.592
1883				
5	7.912	6.531	359	14.802
4	6.237	5.732	164	12.133
4	5.194	5.496	168	10.858
5	7.702	8.734	39	16.475
4	5.878	7.774	49	13.701
4	5.278	7.297	15	12.590
5	6.521	10.152	98	16.771
4	4.939	8.241	162	13.342
4	5.291	6.943	51	12.285
5	7.431	8.102	228	15.761
4	5.786	5.482	177	11.445
5	6.435	5.837	129	12.401
53	74.604	86.321	1.639	162.564

Schlachtvieh. Das in den einzelnen Monaten der Jahre 1874—1883 im Schlachtvieh und

Monat	1874		1875		1876		1877	
	Wochendurchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochendurchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochendurchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochendurchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern
Jänner	3.474	48 —65	3.202	39 —60	2.832	37—60	2.634	45 —59
Februar	3.220	45 —62	2.840	39 —57	2.878	35—58.5	2.831	49 —58.75
März	3.068	48 —60	2.960	42 —53	3.053	40—58	3.129	45 —59
April	3.253	46 —59	3.064	39 —54	3.482	33—56.5	3.131	46 —58
Mai	3.656	48 —61	3.688	46 —56	3.868	40—62	4.261	49 —60
Juni	3.885	45 —61	3.727	46 —57	3.679	42—60	4.721	51 —62.5
Juli	3.781	44 —57	3.866	45 —59	3.695	42—60	4.679	50 —63
August	4.259	43 —59	3.777	39 —60	4.039	41—61.5	4.898	46 —61
September	3.858	37.5—60	4.146	43 —61	3.834	40—61	4.722	45.5—61.5
October	4.145	36 —61	4.012	34 —61	3.680	38—61.5	3.776	45 —62
November	3.603	20 —61	3.592	39 —58	3.329	36—61	2.917	45 —61.5
December	2.570	39 —60	2.679	37.5—59	2.416	35—61	2.642	47 —62
Jahr	3.570	20 —65	3.462	34 —61	3.400	33—62	3.662	45 —63

Schlachtvieh. Die in den einzelnen Monaten der Jahre 1874

Monat	In den Schlachthäusern wurden Rinder geschlachtet, und zwar														
	zu St.-Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St.-Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St.-Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St.-Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St.-Marx	in Gumpendorf	zusammen
	1874			1875			1876			1877			1878		
Jänner	6.171	4.096	10.267	5.752	3.905	9.657	5.666	3.675	9.341	4 218	2.769	6.987	4.596	2.617	7.213
Febr.	4.828	3.102	7.930	4.705	3.118	7.823	4.627	2.842	7.469	4.394	2.811	7.205	4.322	2.580	6.902
März	4.699	3.114	7.813	4.288	2.887	7.175	4.535	2.844	7.379	5.276	3.327	8.603	5.329	3.379	8.708
April	4.641	2.947	7.588	4 492	2.988	7.840	5.651	3.465	9.116	4.420	2.815	7.235	4.191	2.534	6.725
Mai	6.468	4.071	10.539	5.836	3.726	9.562	4.975	2.958	7.933	4.508	2.855	7.363	4.463	2.676	7.139
Juni	4.666	3.056	7.722	4.579	2.922	7.501	4.279	2.649	6.928	5.109	3.172	8.281	5.552	3.024	8.576
Juli	4.342	2.851	7.193	5.294	3.509	8.803	4.954	3.157	8.111	3.840	2.473	6.313	4.696	2.253	6.949
August	5.384	3.623	7.007	4.023	2.712	6.735	5.803	2.485	2.688	3.717	2.353	6.070	8.560	1.421	9.981
Sept.	4.245	2.913	7.158	4.148	2.859	7.007	5.079	3.338	8.417	6.456	2.706	9.162	6.820	1.162	7.982
October	6.104	4.040	10.144	5.795	3.819	9.614	4.711	2.952	7.663	4.679	2.537	7.216	10.774	1.087	11.861
Nov.	4.749	3.256	8.005	4.617	3.019	7.636	4.595	2.987	7.582	5.136	2 345	7 481	10.686	1.668	12.354
Dec.	4.249	2.923	7.172	4.262	2.873	7.135	5 160	3.314	8.474	6.051	2.948	8.999	5.115	2.336	7.451
Summe	60.546	39.992	100.538	57.791	38.337	96.128	58.035	36.666	94.701	57.804	33.111	90.915	75.104	26.773	101.841

Eine große Anzahl Rinder (zumeist Kühe) wird direct, d. i. ohne dass sie den Schlachtviehmarkt berührt, in die Schlachthäuser Linien-Verzehrungssteuerrayons liegenden Theile des Wiener Gemeindegebietes, nämlich für den X. Bezirk und Theile des II. und V.

wöchentlichen Durchschnitte auf den städtischen Schlachtviehmarkt gebrachte dessen Verkaufspreise.

1878		1879		1880		1881		1882		1883	
Wochendurchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochendurchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochendurchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochendurchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochendurchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern	Wochendurchschnitt des Auftriebs	Verkaufspreis per Kilogramm in Kreuzern
2.630	51 —60	3.358	49 —60.5	2.670	52 —61	3.172	48—61.5	2.729	49—63	2.960	50—65
2.898	51.5—59.5	3.028	49 —59.5	2.972	49 —60	2.947	47—60	2.851	50—61.5	3.033	48—63
2.859	50.5—59	3.451	47 —57.75	2.980	50 —60	3.043	47—59.5	2.994	50—61	2.715	48—63
3.470	47 —58.5	3.856	43.5—59	3.254	48 —59.5	3.271	46—60.5	2.692	50—62	3.295	49—63
3.783	48 —60	4.427	43.5—57	3.457	48.5—59.5	3 862	45—60	3.224	50—61	3.425	51—62.5
4.131	48.5—59.5	4.054	47 —58	3.746	48 —59	3.531	48—60	3.479	50—60	3.148	54—65
3.823	50 —58	3.916	47 —56	3.294	49 —60	3.081	50—59.5	2.967	51—62	3.354	54—65
4.105	51 —59.75	3.776	46 —56.5	3.226	52 —62.5	3.503	46—58.5	3.070	51—62.5	3.336	54—66.5
4.505	49 —61.5	3.448	47.5—58.5	3.237	52 —61.5	3.063	47—61	2.839	52—63.5	3.071	54—67.5
5.216	42 —60	3.489	46 —58.5	3.439	46 —62.5	3.150	43—61	2.861	51—65	3.154	52—69
4.049	45 —62.5	3.061	49 —62	2.961	47 —62.5	2.524	47—62	2.813	50—65.5	2.861	50—69
4.082	47.5—60	2.593	51.5—62	2.741	46 —61.25	2.261	50—62.5	2.682	51—65.5	2.480	51—68
3.808	42 —62.5	3.538	43.5—62	3.170	46 —62.5	3.141	43—62.5	2.934	49—65.5	3.067	48—69

bis 1883 in den städtischen Schlachthäusern geschlachteten Rinder.

In den Schlachthäusern wurden Rinder geschlachtet, und zwar														
zu St.-Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St.-Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St.-Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St.-Marx	in Gumpendorf	zusammen	zu St.-Marx	in Gumpendorf	zusammen
1879			1880			1881			1882			1883		
4.320	2.599	6.919	5.161	3.181	8.342	5 908	3.405	9.313	5.372	2.832	8.204	4.247	2.745	6.992
4.331	2.728	7.059	4.337	2.635	6.972	4.527	2.663	7.190	4.470	2.780	7.250	4.148	2.670	6.818
7.639	2.771	10.410	4.227	2.658	6.885	4.438	2.673	7.111	4.329	2.661	6.990	4.884	3.209	8.093
5.434	2.180	7.614	4.272	2.663	6.935	5.244	3.288	5.832	5.436	3.249	8.685	4.234	2.828	7.062
7.260	3.025	10.285	5.711	3.418	9.129	4.641	2.812	7.453	4.490	2.768	7.258	4.116	2.732	6.848
47.38	2.324	7.062	4.791	2.498	7.289	4.097	2.558	6.655	4.104	2.623	6.727	4.668	3.216	7.884
5.680	1.783	7.463	6.026	2.654	8.680	5.063	2.859	7.922	4.865	2.923	7.788	3.546	2.392	5.938
7.388	1.912	9.300	5.217	1.664	6.881	5.329	1.739	7.068	3.667	2.277	5.944	3.269	2.199	5.468
6.405	1.384	7.789	5.383	1.626	7.009	8.598	1.064	9.662	4.764	2.946	7.710	4.385	2.825	7.210
6.580	1.783	8.363	8.035	2.473	10.508	13.614	1.566	15.180	4.254	2.595	6.849	3.928	2.429	6.357
7.645	2.527	10.172	5.432	2.312	7.744	9.012	2.290	11.302	4.285	2.623	6.908	3.871	2.539	6.410
4.695	2.327	7.022	5.251	2.225	7.476	8.929	3.282	12.211	5.099	3.135	8.234	4.597	2.905	7.502
72.115	27.343	99.458	79.400	30.199	109.599	79.400	30.199	109.599	55.135	33.412	88.547	49.893	32.689	82.582

gebracht; dieses Vieh ist somit in den Ziffern des Verkehrs auf dem Wiener Schlachtviehmarkte nicht enthalten. Für die außerhalb des Bezirkes, besteht nicht die Verpflichtung, die zu schlachtenden Rinder in die beiden städtischen Schlachthäuser zu bringen.

Rindfleisch, Jung- und Stechvieh. Zufuhr, respective Auftrieb und Preise viehmarkte zu St.-Marx

Jahr	Zahl der Marktwochen	Rindfleisch					Kälber					
		Zufuhr	Preise per Kilogramm [1])				Zufuhr		Preise per Kilogramm der			
			vorderes		hinteres		ausgeweideten	lebenden	ausgeweideten		lebenden	
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
		Kilogramm	Kreuzer				Stück		Kreuzer			
1874	53	569.968	22	48	32	60	116.427	71.421	15	40	13	36
1875	52	396.984	24	52	34	58	123.147	73.026	15	37	12	32
1876	52	933.500	22	50	34	62	125.601	68.034	22	68	20	60
1877	52	971.400	29	48	36	62	111.251	56.440	22	66	22	64
1878	53	882.300	26	48	36	64	93.350	64.627	30	78	24	58
1879	52	1,155.610	28	42	38	62	105.867	59.536	28	62	24	56
1880	52	1,518.567	20	46	36	60	113.183	64.881	22	64	20	60
1881	52	1,651.320	20	56	34	62	128.286	62.054	26	64	22	56
1882	52	2,017.140	26	56	30	64	131.163	65.859	26	64	22	54
1883	52	2,481.020	26	66	28	68	134.009	61.047	26	68	20	60

[1]) En gros und ohne Linien-Verzehrungssteuer.

Rindfleisch, Jung- und Stechvieh. Zufuhr und Preise von Rindfleisch St.-Marx in den einzelnen

Monat	Zahl der Marktwochen	Rindfleisch					Kälber					
		Zufuhr	Preise per Kilogramm [1])				Zufuhr		Preise per Kilogramm			
			vorderes		hinteres		ausgeweidete	lebende	ausgeweidete		lebende	
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
		Kilogramm	Kreuzer				Stück		Kreuzer			
Jänner	4	222.075	26	52	30	64	15.996	238	32	60	28	46
Februar	4	210.570	26	50	30	60	16.323	229	30	58	26	44
März	5	218.030	26	50	28	60	22.553	357	28	58	22	46
April	4	192.935	26	52	34	60	18.064	706	28	54	20	44
Mai	5	213.375	30	54	34	62	18.259	6.708	34	60	30	52
Juni	4	167.300	32	60	34	68	4.299	11.298	32	60	26	54
Juli	4	166.255	30	60	32	68	2.188	11.355	34	60	30	54
August	5	196.365	30	60	34	68	1.457	13.565	38	66	34	56
September	4	150.595	30	66	40	68	1.283	11.060	42	68	36	60
October	5	248.215	30	66	36	68	8.362	5.040	46	66	40	58
November	4	231.040	30	60	36	68	11.850	240	30	68	26	58
December	4	264.265	30	56	36	66	13.375	251	34	60	28	52
Summe	52	2,481.020	26	66	28	68	134.009	61.047	28	68	20	60

[1]) En gros und ohne Linien-Verzehrungssteuer.

von Rindfleisch, Jung- und Stechvieh auf dem städtischen Jung- und Stech- in den Jahren 1874—1883.

Schweine						Lämmer					Schafe					
Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm der				Zufuhr	Preise per Paar				Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm der			
ausgeweidete	lebende	ausgeweideten		lebenden			von		bis		ausgeweidete	lebende	ausgeweideten		lebenden	
		von	bis	von	bis								von	bis	von	bis
Stück		Kreuzer				Stück	fl.	kr.	fl.	kr.	Stück		Kreuzer			
20.031	176.902	24	44	18	37	47.960	4	—	14	—	12.965	168.931	12	29	14	32
24.022	195.560	22	36	14	33.5	48.744	3	—	14	—	13.415	219.140	10	30	13	28
26.311	172.023	40	66	30	66	45.057	4	—	16	—	15.474	302.493	20	53	26	56
26.701	209.493	36	62	28	54	42.780	5	—	16	—	14.293	357.411	18	50	26	56
25.036	242.276	32	60	25	66	45.309	5	—	14	—	13.154	256.202	20	64	30	66
26.265	309.689	28	56	24	43	40.883	4	—	14	—	17.876	254.584	16	56	24	57
24.475	290.471	34	60	24	59	43.447	4	—	17	—	17.691	209.872	16	64	28	60
28.490	268.355	38	70	28	56	44.565	4	—	16	—	17.116	213.141	16	58	29	56
33.876	263.611	40	64	30	60	46.197	4	—	16	—	19.122	314.029	24	60	30	60
46.719	437.607	36	64	28	58	46.764	4	—	18	—	19.757	300.175	24	64	32	62

Jung- und Stechvieh auf dem städtischen Jung- und Stechviehmarkte zu Monaten des Jahres 1883.

Schweine						Lämmer					Schafe					
Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm				Zufuhr	Preise per Paar				Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kilogramm			
ausgeweidete	lebende	ausgeweidete		lebende			von		bis		ausgeweidete	lebende	ausgeweidete		lebende	
		von	bis	von	bis								von	bis	von	bis
Stück		Kreuzer				Stück	fl.	kr.	fl.	kr.	Stück		Kreuzer			
6.468	38.425	40	56	28	58	1.687	6	—	16	—	1.007	24.727	30	56	36	60
5.686	28.653	42	58	30	57.5	5.358	5	—	14	—	1.476	20.452	30	50	36	62
5.271	36.237	44	60	30	57	1.629	4	—	18	—	841	19.120	34	64	42	60
3.087	29.831	46	64	32	57	9.311	4	—	14	—	738	15.188	30	64	40	56
2.455	39.793	46	62	34	58	7.332	5	—	16	—	664	14.076	40	64	36	56
953	28.399	48	60	32	55	1.643	5	—	14	—	371	12.051	42	64	33	56
877	38.459	46	58	34	54.5	476	6	—	12	—	527	13.351	40	60	40	58
1.061	38.069	48	60	36	55	564	5	—	14	—	1.537	50.949	30	62	38	56
1.538	34.409	42	58	34	52	547	4	—	14	—	2.448	56.879	26	58	32	50
3.897	44.418	40	56	32	48	782	6	—	14	—	4.076	35.113	26	52	32	52
6.131	36.764	36	54	30	47.5	1.310	5	—	16	—	3.274	20.107	26	50	34	52
9.295	44.150	36	54	30	47.5	1.459	5	—	15	—	2.798	18.162	24	52	36	54
46.719	437.607	36	64	28	58	46.764	4	—	18	—	19.757	300.175	24	64	32	62

Jung- und Stechvieh, Fleisch und Fleischwaren. Zufuhr in die Großmarkthalle in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Rindfleisch	Rindszungen	Kalbfleisch	Schweinfleisch		Schinken	Schaffleisch
	ausgeweidet							frisches	geräuchert		
	Stück				Kilogramm	Stück	Kilogramm				
1874	34.998	7.140	7.872	4.516	3,416.436	2.816	551.624	120.325	27.853	20.538	52.028
1875	27.736	15.073	18.350	1.950	4,259.835	2.894	290.912	122.252	54.756	9.569	86.062
1876	19.079	6.603	7.412	3.178	3,416.436	3.297	228.502	72.636	30.345	15.137	74.186
1877	25.535	6.487	10.688	1.836	3,286.959	3.355	237.292	75.196	30.122	15.104	80.793
1878	36.501	10.269	9.159	1.974	4,754.562	3.419	272.767	95.651	43.604	19.260	102.828
1879	29.603	14.311	10.810	1.445	4,286.421	2.233	291.051	148.584	54.711	22.971	108.375
1880	29.844	18.858	11.772	1.220	4,155.524	2.061	453.807	132.943	46.894	18.918	98.691
1881	23.319	10.245	8.337	740	3,740.027	1.769	335.027	87.085	47.116	16.133	69.365
1882	17.764	10.268	5.027	1.379	2,874.199	1.960	331.677	132.587	54.424	9.639	76.938
1883	21.329	25.373	6.630	1.555	3,048.029	1.100	387.163	181.346	48.827	14.107	113.213

Rindfleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.

a) Preise in den Bänken der Fleischhauer in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Jänner				Februar				März				April				Mai				Juni				Juli				August				September				October				November				December			
	vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres		vorderes		hinteres	
	[1] v.	[1] b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.	v.	b.
1874	43	64	64	79	43	64	61	79	46	64	64	79	46	64	64	79	46	64	64	79	46	64	64	79	46	64	64	75	46	64	64	75	46	64	64	75	46	64	64	75	46	64	64	75	43	64	54	75
1875	46	64	61	71	43	64	61	71	43	64	61	71	43	64	54	71	43	57	57	71	43	61	57	71	43	61	57	71	43	61	64	71	43	61	61	75	43	64	61	79	43	61	54	75	39	61	54	75
1876	44	65	54	75	44	65	64	75	44	65	54	75	44	60	54	75	44	70	54	80	44	70	60	80	44	70	60	80	44	70	60	80	44	70	60	80	45	70	60	80	45	70	60	80	44	70	60	80
1877	40	70	60	80	44	70	60	76	44	70	60	76	44	70	60	76	44	70	60	76	44	70	60	80	45	75	64	80	40	70	60	80	45	70	60	76	45	70	60	76	45	70	60	76	45	70	60	76
1878	44	70	60	76	44	65	60	76	45	70	60	76	44	70	60	76	45	70	60	76	45	70	60	76	45	70	60	76	45	70	60	76	44	70	60	76	45	70	60	76	45	70	60	76	45	65	60	76
1879	44	65	60	76	45	65	60	76	45	65	60	76	45	65	60	76	45	65	60	76	45	65	60	76	45	65	60	76	45	65	60	76	45	65	60	76	45	65	60	76	45	65	60	80	44	65	60	80
1880	45	65	60	80	45	65	60	80	44	65	60	80	45	65	60	80	45	65	60	80	45	65	60	80	45	65	60	76	45	65	60	76	45	65	60	80	45	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80
1881	48	60	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	50	60	64	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	45	65	60	80	45	65	60	80
1882	45	65	60	80	50	65	60	80	48	65	60	80	50	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	65	60	80	48	70	60	85	50	70	68	85	50	70	68	85	50	70	68	85
1883	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	75	70	90	50	75	70	90	50	75	70	95	55	80	68	95	55	80	68	90

b) Preise an verschiedenen Verkaufsorten im Jahre 1883.

Verkaufsort																																															
Großmarkthalle . . .	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereins . .	46	50	56	68	44	50	56	68	44	50	56	68	44	50	56	68	44	50	56	68	44	50	56	68	44	50	56	68	44	50	56	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68	46	50	60	68
Stabile Fleischstände [2]	48	58	56	76	48	60	60	76	48	60	60	76	48	60	60	76	48	60	60	76	48	60	60	76	50	64	64	76	50	65	64	80	50	65	64	80	50	65	64	82	50	68	64	85	50	68	64	82
Transportable Marktstände d. Fleischhauer	50	64	64	80	50	64	64	80	50	64	64	80	50	65	60	80	50	65	60	80	50	65	60	80	50	65	68	80	50	70	64	85	50	70	70	85	50	70	68	90	54	70	70	90	54	70	70	90
Bänke der Fleischhauer	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	70	70	85	50	75	70	85	50	75	70	90	50	75	70	90	50	75	70	95	55	80	68	95	55	80	68	90

[1] v. = von, b. = bis.
[2] Die Besitzer dieser Stände haben die Verpflichtung, das Fleisch um 7 kr. per Kilogramm billiger zu verkaufen, als die Fleischhauer in ihren Bänken.

Kalbfleisch-Detailpreise im Jahre 1883 per Kilogramm in Kreuzern ö. W.

Verkaufsorte	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		Septemb.		October		November		December	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Großmarkthalle	40	70	36	64	30	70	36	70	36	70	40	70	46	70	44	74	50	75	50	80	36	74	36	70
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereins	50	76	56	76	36	76	36	70	36	70	36	70	36	70	36	70	40	70	40	72	44	72	40	76
Stabile Fleischstände [1]	50	76	40	76	40	76	40	76	40	76	50	76	50	76	50	76	50	76	50	80	50	80	50	80
Transportable Marktstände der Fleischhauer	50	76	60	76	60	76	60	76	50	80	50	80	55	80	50	80	50	80	60	80	60	76	60	80
Bänke der Fleischhauer	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90	60	90

Schweinfleisch-Detailpreise im Jahre 1883 per Kilogramm in Kreuzern ö. W.

Großmarkthalle	60	80	60	70	60	80	60	80	64	80	56	80	60	70	56	70	50	74	50	80	50	70	50	70
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereins	60	85	60	85	60	85	60	85	60	85	56	85	64	85	64	86	64	86	60	86	50	86	50	86
Stabile Fleischstände [1]	60	80	60	80	60	80	60	90	60	90	60	80	60	80	60	90	56	90	56	80	54	80	50	80
Transportable Marktstände der Fleischhauer	66	90	70	90	70	90	66	90	66	90	66	90	66	90	66	90	66	90	66	90	60	90	60	90
Bänke der Fleischhauer	66	100	68	100	68	100	66	100	66	100	66	100	66	100	62	100	62	100	66	100	62	100	62	100

Schaffleisch-Detailpreise im Jahre 1883 per Kilogramm in Kreuzern ö. W.

Großmarkthalle	36	60	—	—	40	50	—	—	50	64	50	60	40	64	40	60	40	60	30	60	30	60	30	50
Stände des Handels- und Approvisionierungs-Vereins	40	60	50	60	44	60	44	60	44	60	44	60	44	60	50	70	50	70	48	70	48	70	36	66
Stabile Fleischstände [1]	40	60	50	60	50	70	56	60	50	64	50	64	50	58	50	70	40	64	44	70	44	70	36	70
Transportable Marktstände der Fleischhauer	46	70	50	70	50	70	50	70	40	70	40	70	46	70	40	70	40	70	40	70	40	70	40	70
Bänke der Fleischhauer	44	80	40	80	40	90	40	90	44	90	44	90	44	90	44	90	44	90	44	90	44	90	44	90

[1]) Siehe die Anmerkung auf der vorhergehenden Seite.

Pferdefleisch. Die in den Jahren 1874—1883 geschlachteten Pferde, Preis des Pferdefleisches, Zahl der Pferdeschlächter und der Pferdefleisch-Ausschrotbänke.

Monat	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
	Pferde									
Jänner	384	360	357	449	409	435	419	431	551	492
Februar	346	283	343	391	349	318	369	428	472	419
März	491	293	362	374	410	290	401	434	421	450
April	345	255	257	268	324	238	317	381	357	392
Mai	432	277	308	318	311	274	304	345	381	390
Juni	357	238	230	269	277	184	243	280	352	360
Juli	302	263	219	262	242	210	225	265	347	319
August	304	263	197	234	215	193	235	246	364	372
September	297	269	272	244	204	217	233	278	366	366
October	308	355	311	364	271	326	339	373	438	451
November	453	382	445	437	362	403	464	503	525	537
December	408	401	453	446	396	469	451	530	491	538
Summe	4.127	3.639	3.754	4.056	3.770	3.557	4.000	4.494	5.065	5.086
Preise per Kilogramm in Kreuzern: vorderes	18—21	18—21	20—28	20—28	20—28	20—28	20—32	20—32	20—32	24—32
Preise per Kilogramm in Kreuzern: hinteres	21—25	21—25	24—32	24—32	24—32	24—32	24—36	24—36	24—36	28—36
Preise per Kilogramm in Kreuzern: Rost- u. Lungenbraten	25—29	25—29	28—36	28—36	28—36	28—36	28—40	28—40	28—40	32—40
Zahl der Pferdeschlächter	11	10	15	15	12	11	13	13	11	9
Zahl der Pferdefleisch-Ausschrotbänke	15	11	16	16	8	18	20	17	20	19

Wildbret und Federwild. Zufuhr von Wildbret und Federwild auf den Schlacht-, respective Jung- und Stechviehmarkt in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Wildbret			Federwild		
	Hirsche	Rehe	Hasen	Fasane	Rebhühner	Wild-Gänse und -Enten
1874	41	342	7.673	175	4.558	545
1875	57	415	8.650	571	3.440	695
1876	69	440	9.142	933	296	803
1877	132	424	13.538	974	508	831
1878	121	471	10.315	723	1.930	1 542
1879	93	510	13.065	821	1.254	2.968
1880	55	394	13.181	304	1.844	1.168
1881	124	332	16.368	430	2.686	1.398
1882	96	818	22.739	1.194	8.474	1.913
1883	113	1.030	14.209	1.278	9.770	— [1]

[1] Im Jahre 1883 wurden auf den Jung- und Stechviehmarkt keine Wild-Gänse und -Enten gebracht.

Wildbret, Geflügel und Fische. Zufuhr von Wildbret, Geflügel und Fischen in die Großmarkthalle in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Wildbret				Federwild					Zahmes Geflügel				Fische	
	Hirsche	Rehe	Hasen	Wildschweine	Fasane	Rebhühner	Haselhühner	Wildenten	Wildgänse	Hühner	Gänse	Enten	Truthühner (Indiane)	Karpfen	Hechte
	Stück													Kilogramm	
1874	264	547	5.638	21	1.130	5.238	216	408	—	568.701	28.691	13.373	1.829	5.954	380
1875	224	536	6.268	28	1.259	1.820	416	219	—	470.387	16.247	11.376	1.255	6.637	300
1876	111	270	5.039	47	627	252	406	563	—	253.427	11.336	9.180	3.096	10.406	455
1877	207	216	9.071	42	717	1.573	57	795	—	244.571	18.363	11.763	2.171	14.900	352
1878	279	258	6.987	29	926	1.778	63	376	—	213.957	12.591	6.515	2.383	19.370	373
1879	309	352	6.883	65	410	1.404	337	507	—	214.532	19.191	10.645	3.378	19.671	865
1880	118	309	6.641	59	505	1.029	65	329	16	210.329	17.045	14.526	4.035	24.789	1.762
1881	312	416	7.553	5	1.542	2.908	1	616	4	271.287	39.653	21.749	7.598	23.408	1.827
1882	477	529	9.599	13	3.210	2.223	39	189	13	254.475	38.668	17.536	8.063	14.750	1.540
1883	375	630	12.748	24	1.610	3.144	130	226	—	210.700	14.291	4.652	2.180	13.935	1.635

Wildbret und Geflügel. Preise einzelner Gattungen in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Wildbret												Federwild											
	Rothwild				Schwarzwild				Hasen				Fasane				Rebhühner				Wildenten			
	per Kilogramm								per Stück															
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	—	18	1	25	—	39	1	25	—	50	2	50	1	50	6	—	—	35	1	50	—	50	1	50
1875	—	27	1	25	—	54	1	25	—	70	2	—	1	50	5	—	—	40	1	50	—	80	1	80
1876	—	20	1	20	—	40	1	60	—	90	2	50	1	50	4	50	—	60	2	—	—	80	1	80
1877	—	20	1	50	—	50	1	40	—	80	2	—	1	50	5	—	—	50	1	70	—	80	1	60
1878	—	30	1	—	—	40	1	60	1	—	2	—	1	50	5	—	—	40	1	60	—	80	1	80
1879	—	20	1	—	—	40	1	40	1	—	2	—	1	—	4	50	—	40	1	60	—	80	1	80
1880	—	30	1	—	—	40	1	20	—	60	2	—	1	—	4	50	—	40	1	40	—	60	1	50
1881	—	30	1	—	—	40	1	20	—	60	2	—	1	20	4	—	—	40	1	50	—	60	1	50
1882	—	30	1	—	—	40	1	20	—	80	2	—	1	—	4	—	—	30	1	20	—	80	1	40
1883	—	36	1	20	—	40	1	20	—	80	2	—	1	—	4	—	—	30	1	40	—	60	1	60

Jahr	Zahmes Geflügel (gerupft)																			
	Hühner				Masthühner				Enten				Gänse				Truthühner			
	per Stück																			
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	—	40	1	30	—	70	2	—	—	70	1	80	1	20	4	80	2	—	6	—
1875	—	50	1	20	—	80	1	80	—	80	2	—	1	50	4	50	2	—	6	—
1876	—	40	1	50	—	80	2	—	1	—	2	—	2	—	4	—	2	—	5	—
1877	—	40	1	20	—	60	1	60	—	80	2	50	1	50	4	—	2	—	5	—
1878	—	50	1	80	—	80	2	—	—	80	2	—	1	50	4	—	2	—	6	—
1879	—	45	1	20	—	80	1	80	—	80	1	80	1	50	4	—	2	—	5	—
1880	—	45	1	20	1	—	1	80	1	—	1	80	2	—	3	—	1	50	5	—
1881	—	30	1	30	1	—	2	—	1	—	1	70	2	—	4	—	2	30	4	50
1882	—	50	1	20	—	60	1	80	—	80	1	80	1	80	5	—	2	—	5	—
1883	—	40	1	30	—	70	2	50	—	90	2	50	2	—	4	50	2	50	5	—

Fische, Frösche, Krebse, Schildkröten. Zufuhr auf den Wiener Fisch-

Fischgattungen	1874	1875	1876	1877	1878	1879	Preis per Kilogramm [1] von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
	Zufuhr Kilogramm [1]									
Aale	—	34	40	230	805	570	3	—	3	50
Barben	—	—	—	190	560	675	—	40	—	80
Barsche	—	—	—	140	290	1.000	—	15	—	65
Brachsen	—	—	160	560	290	160	—	30	—	60
Dicke	—	34	85	290	—	160	2	—	2	50
Fogosche	7.274	5.712	4.230	4.940	8.080	6.020	1	50	2	—
Forellen	12.322	4.721	4.144	5.145	6.315	5.360	4	—	5	—
Hausen	448	50	907	1.030	555	982	1	80	3	—
Hechte	35.115	12.293	6.798	15.670	19.575	39.076	—	40	2	—
Huchen	207	384	150	479	385	665	1	60	3	—
Karauschen	—	—	—	26.290	37.520	49.080	—	2	—	60
Karpfen	337.156	344.492	226.395	322.600	271.060	398.250	—	75	1	—
Lachse	8.160	3.461	2.801	3.901	4.955	5.325	2	—	15	—
Lachsforellen	280	78	158	160	660	236	2	50	3	—
Nerflinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saiblinge	840	560	230	750	530	605	4	—	5	—
Schaiden	5.817	5.869	3.736	3.825	5.056	5.060	1	—	2	50
Schille	10.140	6.759	7.154	11.250	17.370	21.590	—	70	2	—
Schleihen	9.019	227	1.570	2.325	14.850	30.275	—	10	—	90
Seefische (verschiedene)	—	—	190	125	40	—	—	—	—	—
Sterlete	896	381	92	195	250	656	1	80	2	—
Stockfische, gewässert	—	280	—	—	—	420	—	36	—	40
Weißfische	102.491	84.513	77.130	86.250	51.670	33.840	—	10	—	52
Summe										
Frösche — Zufuhr und Preise nach Stücken	—	—	—	1.100	12.200	7.380	—	3	—	15
Krebse — Zufuhr und Preise nach Stücken	123.900	123.400	149.250	191.480	206.000	234.000	—	1	—	40
Schildkröten — Zufuhr und Preise nach Stücken	—	—	—	200	1.550	1.790	—	80	1	20

[1] Bei den Fröschen, Krebsen und Schildkröten ist Zufuhr und Preis nach Stücken angegeben.

Mahlproducte, Körner- und Hülsenfrüchte, Gemüse, Obst, in den Jahren

Jahr	Mehl	Gries	Rollgerste	Reis	Erbsen	Linsen	Bohnen	Gemüse
	Kilogramm							
1874	3,448.862	259.876	188.501	95.376	273.278	24.057	209.621	155.679
1875	756.415	105.219	120.879	118.591	251.400	102.010	403.148	102.866
1876	841.760	89.124	105.560	175.615	177.981	92.206	225.216	92.894
1877	748.530	92.270	138.700	216.337	229.199	117.550	292.004	345.180
1878	735.120	98.536	139.213	287.250	232.495	121.431	291.484	360.248
1879	674.260	96.075	150.135	272.460	230.463	133.479	302.788	347.991
1880	629.898	94.050	136.988	284.862	208.254	119.559	259.068	304.655
1881	624.432	91.952	135.187	269.981	207.025	188.824	251.823	364.723
1882	565.748	86.878	134.430	268.310	206.227	118.210	256.957	298.654
1883	496.500	81.230	117.230	228.500	176.180	100.142	227.260	286.380

markt in den Jahren 1874—1883 und Preise in den Jahren 1879—1883.

1880					1881					1882					1883				
Zufuhr	Preis per Kilogramm[1])				Zufuhr	Preis per Kilogramm[1])				Zufuhr	Preis per Kilogramm[1])				Zufuhr	Preis per Kilogramm[1])			
	von		bis			von		bis			von		bis			von		bis	
Klgr.[1])	fl.	kr.	fl.	kr.	Klgr.[1])	fl.	kr.	fl.	kr.	Klgr.[1])	fl.	kr.	fl.	kr.	Klgr.[1])	fl.	kr.	fl.	kr.
880	2	50	3	50	627	3	—	3	50	390	3	25	3	50	1.055	2	50	3	50
630	—	60	—	90	1.430	—	60	—	90	2.289	—	60	—	90	2.110	—	50	—	90
4.579	—	20	—	60	2.670	—	25	—	60	417	—	25	—	70	1.430	—	35	—	80
590	—	50	—	80	1.570	—	40	—	80	2.665	—	30	—	80	4.182	—	35	—	90
60	1	60	1	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.255	1	60	2	—	11.125	—	60	2	—	20.695	—	50	2	40	15.860	—	60	2	50
5.210	4	—	5	—	4.296	4	30	5	50	7.815	4	50	5	—	5.285	4	50	5	—
340	1	20	2	50	850	1	60	3	—	2.491	1	80	2	50	2.242	1	50	3	—
56.473	—	25	1	60	64.240	—	40	1	60	93.370	—	50	1	80	62.155	—	50	1	80
170	1	20	2	—	290	1	60	2	—	120	1	10	3	—	115	1	80	3	—
49.350	—	5	—	50	71.640	—	5	—	45	66.661	—	10	—	60	73.320	—	10	—	65
330.450	—	70	—	90	384.365	—	80	1	—	409.883	—	80	—	90	391.210	—	50	1	—
3.526	2	50	12	—	2.241	3	—	12	—	3.587	4	—	12	—	4.205	4	50	10	—
190	2	50	3	—	20	—	—	3	—	23	—	—	4	—	35	3	—	4	50
—	—	—	—	—	1.100	—	30	—	80	350	—	40	—	50	—	—	—	—	—
922	4	—	5	—	1.445	4	30	6	—	1.130	4	50	5	—	1.005	5	—	5	—
8.030	—	60	2	—	11.131	1	—	2	—	5.283	—	60	3	—	5.380	—	60	3	—
16.780	—	80	2	—	16.435	—	60	2	—	15.192	—	60	2	—	20.295	—	60	2	—
13.540	—	25	—	90	12.170	—	25	—	90	9.071	—	30	—	90	2.995	—	50	—	90
—	—	—	—	—	270	—	50	—	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
960	1	80	2	—	695	1	20	2	—	1.010	1	30	3	—	1.090	1	—	3	—
2.880	—	25	—	30	4.130	—	25	—	40	4.800	—	25	—	40	1.250	—	30	—	50
22.190	—	10	—	60	37.510	—	5	—	60	39.955	—	12	—	70	78.220	—	10	—	60
															673.439				
9.630	—	2	—	15	11.030	—	2	—	15	21.510	—	1	—	15	11.880	—	2	—	15
281.200	—	½	—	35	216.400	—	2	—	40	238.000	—	2	—	80	141.200	—	2	—	80
—	—	—	—	—	846	—	50	1	20	1.400	1	—	1	80	330	—	1	1	50

Milchproducte, Schmalz und Eier. Zufuhr in die Großmarkthalle 1874—1883.

Frisches	Gedörrtes	Milchrahm	Butter	Topfen	Käse	Rind-	Schwein-	Eier
Obst						Schmalz		
Kilogramm		Liter	Kilogramm					Stück
144.410	127.086	92.832	1,161.129	21.036	124.226	234.683	403.251	43,147.500
451.436	151.732	72.173	1,281.088	22.034	128.670	233.015	405.714	38,443.607
212.779	130.233	22.528	721.601	13.263	100.578	204.645	687.161	28,881.310
427.616	184.164	16.834	848.569	15.003	219.946	210.093	754.627	36,141.860
426.237	167.029	16.788	752.838	15.917	242.811	208.066	767.407	39,542.800
358.518	152.598	51.015	687.464	24.965	218.931	195.359	857.932	39,754.460
286.687	160.613	72.969	521.517	26,118	206.688	192.305	868.962	39,634.650
323.013	170.492	77.629	591.991	29.842	197.905	190.293	867.313	38,213.750
281.656	158.426	64.992	480.001	24.809	202.003	159.810	862.109	31,743.500
247.900	106.250	58.000	430.130	24.745	208.410	142.537	540.116	27,243.600

Körner- und Hülsenfrüchte, Mahlproducte 2c. Ein- und Aus-

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Heidekorn	Hirse	Bohnen	Erbsen	Malz	Raps
	Metercentner										
Einlagerungen											
1876 [1])	18.683	20.219	18.761	56.552	14.504	—	582	3.897	365	1.207	434
1877	167.597	49.703	104.265	157.607	33.055	—	817	6.334	1.456	5.966	7.104
1878	89.260	33.400	48.380	153.105	54.395	3.708	9.538	2.787	6.017	4.927	20.881
1879	325.145	116.780	69.816	119.254	99.389	3.003	21.290	4.130	2.824	3.926	27.638
1880	175.377	63.256	37.742	112.076	14.235	—	13.916	2.766	2.276	242	2.410
1881	188.475	33.811	56.757	136.185	87.810	—	31.777	3.082	1.620	801	8.780
1882	245.438	62.813	228.788	153.567	20.579	213	19.591	3.273	4.470	984	2.814
1883	528.736	99.266	144.468	144.057	159.537	1.407	24.245	3.523	758	4.498	12.206
Auslagerungen											
1876	7.700	5.140	8.332	11.224	10.112	—	255	1.068	50	507	290
1877	140.449	45.876	73.475	120.794	36.590	47	948	5.798	1.259	5.435	6.049
1878	109.428	29.523	67.635	160.750	45.466	4.074	5.942	4.919	5.292	5.169	13.169
1879	195.646	95.904	49.907	165.872	76.775	1.286	22.451	4.065	3.280	3.693	9.070
1880	247.485	93.713	62.453	96.028	44.328	2.117	8.109	2.697	2.447	1.392	25.123
1881	189.860	31.553	49.839	147.444	55.680	—	29.231	2.552	1.548	801	12.010
1882	259.545	53.935	153.832	150.450	50.696	117	23.786	2.903	4.490	754	2.485
1883	430.293	90.491	184.485	171.411	136.168	488	29.905	4.150	1.197	3.436	7.370

[1]) Das städtische Lagerhaus wurde am 23. October 1876 eröffnet.

Körner- und Hülsenfrüchte, Mehl, Brot und

Jahr	Weizen				Roggen				Gerste				Auszug-		Mund-		Semmel-	
	exclusive Verzehrungssteuer												Mehl					
	per 100 Kilogramm [1])												per Kilogramm					
	von		bis		von		bis		von		bis		von	bis	von	bis	von	bis
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kreuzer					
1874	4	35	8	75	3	64	6	45	2	35	5	20	21	37.5	18	34	16	27
1875	4	15	7	5	3	55	4	55	2	25	3	75	20	34	14	29	12.5	21
1876	9	40	13	90	7	70	11	20	6	20	10	60	26	32	22	30	18	22
1877	11	5	17	40	8	40	12	90	6	—	12	50	23	34	21	32	18	26
1878	7	65	13	70	6	40	9	30	5	30	12	50	25	30	22	28	18	22
1879	7	55	15	80	6	20	11	30	4	50	11	85	24	32	22	28	16	25
1880	9	20	15	50	8	5	11	85	6	—	11	85	24	32	22	28	18	25
1881	10	35	14	20	9	10	11	90	6	50	10	80	26	30	23	26	18	24
1882	9	40	13	75	7	15	10	—	6	75	11	—	24	30	22	26	18	22
1883	9	40	11	90	7	45	9	—	6	75	11	20	24	28	22	24	18	20

[1]) In den Jahren 1874 und 1875 ist der Preis per n.-ö. Metzen eingesetzt

lagerungen im städtischen Lagerhause in den Jahren 1876—1883.

Hanfsamen	Wicken	Mehl	Kleie	Zusammen	Zucker	Colonialwaren	Wein	Öle und Fette	Verschiedene andere Waren	Gesammtsumme
Metercentner										
Einlagerungen										
3.102	1.746	2.063	1.000	143.115	—	—	—	—	4.910	148.025
1.561	4.017	19.661	6.287	565.430	1.689	3.296	382	599	41.258	612.654
2.860	918	21.703	3.135	455.014	141	3.691	8	6.009	28.314	493.177
4.453	3.155	39.209	7.732	847.744	6.420	1.552	12.627	5.195	21.150	894.688
3.036	398	19.996	6.048	453.774	3.209	1.195	16.753	773	28.639	514.313
2.028	1.184	23.210	1.352	576.872	1.948	719	13.695	2.393	25.391	621.018
2.154	1.181	13.874	1.514	761.253	1.542	570	8.063	5.115	32.141	808.684
1.450	2.406	24.077	2.095	1,152.729	3.926	292	4.606	3.634	90.370	102.828
Auslagerungen										
635	183	605	100	46.221	—	—	—	—	2.270	2.270
3.872	4.324	17.233	6.757	468.706	1.717	2.425	192	433	31.302	36.069
2.427	2.039	19.000	1.539	476.372	141	4.244	198	5.634	32.157	42.374
4.336	827	32.606	7.127	672.845	6.314	1.971	10.462	4.414	24.480	47.641
2.502	731	29.013	6.756	624.894	3.315	1.153	15.223	2.152	20.951	42.794
3.079	874	20.889	3.405	548.765	1.948	659	15.728	2.018	28.609	48.962
1.910	1.628	18.701	1.156	726.688	923	556	7.700	4.712	29.427	43.318
1.562	2.376	23.206	2.411	1,088.949	3.397	195	5.911	4.593	91.525	105.621

Erdäpfel. Preise in den Jahren 1874—1883.

Weißes Brot		Gemischtes Brot		Schwarzes Brot		Erbsen		Linsen		Bohnen		Erdäpfel (runde)			
per Kilogramm [2])												per 100 Kilogramm [3])			
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von		bis	
Kreuzer												fl.	kr.	fl.	kr.
18	36	16	32	14	29	80	160	110	250	100	125	1	40	7	20
11	32	10	29	9	25	100	150	100	200	65	120	1	20	7	50
12	32	12	24	10	20	26	28	18	34	18	20	1	—	3	60
12	32	12	23	10	22	22	28	18	30	18	24	—	90	4	40
12	28	11	23	10	20	22	28	24	30	20	24	—	80	4	30
12	27	11	23	10	21	22	28	24	30	16	24	1	—	3	60
$15._7$	27	13	25	11	21	22	28	26	40	16	20	3	50	16	—
15	$28._5$	13	22	$12._5$	20	22	28	26	36	18	20	3	50	17	—
15	29	$13._6$	$22._7$	$12._4$	$18._5$	22	30	26	36	18	22	2	80	14	—
14	29	$12._3$	$22._7$	$10._2$	18	22	28	26	36	18	20	2	80	15	—

[2]) In den Jahren 1874 und 1875 ist bei Hülsenfrüchten der Preis per Achtelmetzen eingesetzt.

[3]) In den Jahren 1874 und 1875 ist der Preis per n.-ö. Metzen, 1876—1879 per halben Hektoliter eingesetzt.

Körner- und Hülsenfrüchte, Mehl, Brot und Erdäpfel.

Monat	Weizen				Roggen				Gerste			
	exclusive Verzehrungssteuer											
	per 100 Kilogramm											
	von		bis		von		bis		von		bis	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Jänner	9	70	11	25	7	55	8	25	6	75	11	20
Februar	9	70	11	30	7	65	8	25	6	75	11	20
März	9	80	11	40	7	65	8	40	6	75	11	20
April	9	95	11	60	7	75	8	60	6	75	11	—
Mai	10	—	11	60	7	90	8	70	8	—	10	75
Juni	9	65	11	90	7	90	9	—	8	—	10	75
Juli	9	45	11	85	7	45	8	60	—	—	—	—
August	10	50	12	—	8	10	8	75	9	—	11	—
September	9	95	11	60	7	90	8	55	8	50	11	—
October	9	80	11	—	7	90	8	60	8	50	10	75
November	9	70	10	85	8	30	8	70	8	60	11	—
December	9	40	10	75	8	25	8	70	8	40	11	—
Jahr	9	40	12	—	7	45	9	—	6	75	11	20

Milch, Milchproducte, genießbare Fette, Eier, Wein,

Jahr	Milch		Milchrahm		Butter		Rind- Schmalz		Schwein- Schmalz		Eier	
	per Liter				per Kilogramm						um 1 fl.	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kreuzer										Stück	
1874	8	20	14	40	69	125	107	121	68	96	18	45
1875	8	20	21	37	82	179	107	132	71	96	20	54
1876	8	20	24	48	80	200	104	140	72	100	13	50
1877	10	20	18	48	80	152	110	125	68	92	24	50
1878	10	20	24	40	75	140	100	125	60	85	14	47
1879	12	20	24	40	80	140	100	122	50	76	22	54
1880	8	20	20	40	75	150	100	130	56	84	20	48
1881	8	18	20	40	80	140	100	130	68	85	22	50
1882	8	18	20	40	80	160	100	130	75	88	22	47
1883	8	18	20	40	78	180	105	140	70	88	24	45

Preise in den einzelnen Monaten des Jahres 1883.

Auszug-		Mund-		Semmel-		Weißes		Gemischtes		Schwarzes		Erbsen		Linsen		Bohnen		Erdäpfel, runde			
Mehl						Brot															
per Kilogramm																		per 100 Kilogr.			
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kreuzer																		fl.	kr.	fl.	kr.
24	28	22	24	18	20	16	29	13.6	22.7	12.4	18	22	28	26	36	18	20	2	80	4	—
24	28	22	24	18	20	16	29	13.6	22.7	12.4	18	22	28	26	36	18	20	3	—	4	—
24	28	22	24	18	20	16	29	13	22.5	10.3	18	22	28	26	36	18	20	3	50	5	—
24	28	22	24	18	20	16	29	13	22.5	10.3	18	22	28	26	36	18	20	4	—	5	—
24	28	22	24	18	20	14	29	12.3	22	10.2	18	22	28	26	36	18	20	4	—	5	—
24	28	22	24	18	20	14	29	12.3	22	10.2	18	22	28	26	36	18	20	4	—	15	—
24	28	22	24	18	20	14	29	12.3	22	10.2	18	22	28	26	36	18	20	3	50	6	—
24	28	22	24	18	20	14	29	12.3	22	10.2	18	22	28	26	36	18	20	3	—	4	50
24	28	22	24	18	20	14	29	12.3	22	10.2	18	22	28	26	36	18	20	3	—	4	—
24	28	22	24	18	20	14	29	12.3	22	10.2	18	22	28	26	36	18	20	2	80	4	—
24	28	22	24	18	20	14	29	12.3	22	10.2	18	22	28	26	36	18	20	2	80	4	—
24	28	22	24	18	20	14	29	12.3	22	10.2	18	22	28	26	36	18	20	2	80	4	—
24	28	22	24	18	20	14	29	12.3	22.7	10.2	18	22	28	26	36	18	20	2	80	15	—

Bier, Holz und Kohle. Preise in den Jahren 1874—1883.

Weißer		Rother		Abzug-		Lager-		Hartes				Weiches				Preußische Steinkohle, loco Nordbahnhof, unversteuert, I. u. II. Qualität			
Tischwein				Bier				Scheiter-Brennholz (1 Meter lang)											
per Liter								per Raummeter								per 50 Kilogramm			
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von		bis		von		bis		von		bis	
Kreuzer								fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
34	57	34	71	13	18	20	25	5	54	8	21	4	69	6	45	—	66	—	95
28	45	29	64	12	17	20	26	5	28	7	91	4	54	6	45	—	66	—	88
24	48	32	64	12	18	20	26	5	57	7	91	4	99	6	74	—	62	—	86
24	48	32	64	12	16	20	26	6	25	7	60	4	20	5	75	—	59	—	84
24	48	32	64	10	16	18	26	5	50	7	75	4	20	6	—	—	58	—	74
24	48	32	64	10	16	18	24	5	—	7	75	4	25	6	—	—	54	—	80
24	48	36	64	10	16	18	24	5	25	7	25	4	35	5	50	—	58	—	80
24	48	36	64	10	16	18	24	5	—	7	25	4	25	5	75	—	54	—	74
24	48	36	64	12	16	20	24	5	—	7	25	4	25	5	75	—	54	—	70
32	48	36	64	12	16	20	24	5	—	7	—	4	37.5	5	75	—	54	—	70

B. Lebensmittel-Verbrauch.

Schlacht- und Stechviehverbrauch innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1874—1883.

Viehgattungen (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
	Stückzahl									
Schlachtvieh	102.110	95.860	93.177	89.511	90.294	88.946	88.267	88.710	87.479	84.454
Kälber bis zum Alter eines Jahres	138.438	153.430	142.390	133.227	157.724	137.493	148.156	144.760	143.729	148.249.5
Schafe, Widder, Ziegen, Böcke, Hammel, Schöpse	45.812	51.112	38.946	40.133	35.508	30.336	29.133	30.688	28.043	25.361
Lämmer bis 14 Kilogramm, Kitze, Spanferkel unter 5 Kilogramm	40.904	44.142	39.448	40.044	44.933	32.317	32.514	41.372	38.329	43.516.5
Frischlinge unter 19½ Kilogramm	6.297	7.258	5.419	5.984	7.144	7.662	9.409	5.781	4.909	8.988.5
Schweine über 19½ Kilogramm	152.096	168.806	155.353	146.707	145.572	150.099	146.037	149.257	139.946	155.560.5

Verbrauch von eingeführtem Fleisch innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1874—1883.

Fleischgattungen (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
	Kilogramm									
Frisches Rindfleisch, Conservefleisch	8,432.144	10,053.064	10,121.600	9,987.300	10,522.200	11,783.700	12,121.000	12,341.000	12,235.806	12,702.808
Alles andere Fleisch, frisch, ohne Unterschied, einzelne Theile des geschlachteten Thieres, Würste	1,820.896	1,815.800	1,484.500	1,776.700	1,759.600	2,016.100	2,430.800	2,454.400	1,441.987	1,709.173
Fleisch, eingesalzen, geräuchert, eingepökelt, Salami									751.511	852.940
zusammen	10,253.040	11,868.864	11,506.000	11,764.000	12,281.800	13,799.800	14,551.800	14,795.400	14,429.304	15,264.921

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. und V. Bezirkes liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

Verbrauch von Wildbret, Geflügel und Fischen innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1] in den Jahren 1874—1883.

Wildbret, Geflügel und Fische (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	Mengen-Einheit	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Wildbret (exclusive Federwild)											
Hirsche	Stück	1.358	1.192	1.027	1.125	1.156	1.171	839	981	1.689	1.768½
Wildschweine von 17 Kilogramm und darüber, Damhirsche	„	692	457	502	604	587	716	832	756	1.017	1.050
Frischlinge, Rehe und Gemsen	„	7.173	6.250	5.734	5.981	6.223	7.714	5.625	5.517	10.574	10.969½
Hasen	„	121.746	109.048	83.795	129.048	104.779	91.276	89.513	110.203	216.715	202.167
Ausgehacktes Roth- und Schwarzwild	Kilogr.	70	82	111	321	362	152	134	249	22.585	31.081
Geflügel (inclusive Federwild)											
Fasane	Stück	14.461	17.639	14.855	17.454	17.992	16.293	11.091	15.800	31.836	25.877
Auerhühner und Birkhühner	„									1.713	1.439
Hasel-, Schnee- und Steinhühner, Wildgänse, Wildenten (mit Ausnahme der Duckenten), Trappen und Waldschnepfen	„	4.182	3.779	5.876	5.173	3.546	12.199	4.535	7.697	8.861	10.051
Rebhühner und Wildtauben	„	64.731	53.816	25.902	42.008	46.593	38.697	30.719	43.169	108.868	102 930
Rohrhühner, Duckenten, Moos-, Heide- und Wiesenschnepfen	„	1.524	2.050	1.738	2.434	1.664	1.460	3.766	2.627	4.033	3.981
Drosseln, Krammetsvögel, Wachteln, Lerchen und andere kleine Vögel zum Genusse	Dutzend	1.905	1.442	797	2.862	3.660	2.518	1.369	1.167	4.111	3.852½
Truthühner, Gänse, Enten, Kapaune u. s. w.	Stück	436.344	411.372	401.169	433.290	419.063	435.019	441.991	443.244	674.253	695.281
Hühner u. s. w., Tauben	Paar	630.284	644.395	748.719	562.497	592.394	645.191	564.900	605.382	962.425	965.703
Fische											
Fische, Schalthiere, die nicht besonders benannt sind, aus dem Meere, den Flüssen, Seen, Teichen, frisch, gesalzen, geräuchert und mariniert, Fischroggen, in Öl eingelegte Sardinen und Sardellen	Kilogr.	1,708.120	714.728	637.800	488.000	615.800	502.500	482.300	532.200	521.841	531.264
Weißfische, gemeine Meerfische, als: Calamare, Cospettoni, Sippe, Jonini, Stock-, Flach-, Klipp- und Rundfische, Schalen oder Butten, Häringe, Bücklinge, Sprotten, Sardellen, Krebse, Schnecken, Frösche, Austern, Meerspinnen, Meerkrebse u. s. w.	„	439.208	507.976	484.500	455.000	489.100	492.900	505.000	499.900	594.872	571.876

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. und V. Bezirkes liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

Verbrauch von Körner- und Hülsenfrüchten (exclusive Gerste), Mehl und Gebäck, Viehfutter und Streu innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1] in den Jahren 1874—1883.

Körner- und Hülsenfrüchte etc. (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
	Kilogramm									
Reis	961.128	955.640	896.300	1,033.600	1,078.900	957.500	1,112.500	1,157.700	863.911	1,188.737
Mehl aus Getreide, Kartoffeln und Hülsenfrüchten aller Art, Gries, geriebene und gebrochene Gerste, Hafergrütze, inländische Sago, Heidemehl, Heidegrütze und derlei Graupen, Hirsebrei	62,039.650	64,612.520		74,871.500	79,292.400	83,146.100	58,788.600	62,921.200	60,550.726	58,958.662
Stärke, Kraftmehl und Haarpuder [2]									1,176.851	1,274.594
Brot und Bäckerware			76,322.600						16,735.203	18,050.437
Backwerk, Lebzelten, Pfefferkuchen und Zwieback									63.861	55.228
Brotfrüchte in die Dampfmühle									18	—
Brotfrüchte, als: Weizen, Spelzkörner, türkischer Weizen, Roggen, Halbfrucht in Körnern, Heidekorn	2,381.176	1,918.560		2,646.500	2,791.100	2,424.800	22,184.900	9,338.300	2,433.055	1,585.701
Hülsenfrüchte, Hirse roh, Wicken, Bohnen, Erbsen, Linsen, gebrochene Heide, Zieserln	1,703.856	1,229.984	3,218.600	1,611.000	1,361.300	1,535.700	1,462.700	1,286.300	1,476.151	1,464.587
Hafer in Körnern	27,471.416	27,538.000	1,942.400	23,354.500	24,086.400	24,454.400	26,751,800	23,648.600	30,883.519	30,345.317
Heu ohne Unterschied, Mischling als Viehfutter	13,352.472	13,319.152	25,806.900	13,300.700	15,544.800	16,770.400	17,665.400	17,201.500	24,601.791	22,183.711
Stroh, Häckerling, Rittstroh	16,763.152	18,688.824	13,560.100	15,194.600	16,324.100	18,646.500	14,481.100	14,531,100	15,366.385	15,014.068
Kleie									5,708.817	5,515.186

[1] Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. und V. Bezirkes liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

[2] Diese nicht hieher gehörigen Gegenstände mußten hier angeführt werden, weil die Ausweise des k. k. Finanzministeriums, welchen diese Daten entnommen sind, dieselben für die Jahre 1874 bis 1881 nicht separat, sondern mit Mehl, Brot 2c. zusammen behandeln.

Verbrauch von Gemüse und Obst innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1874—1883.

Gemüse und Obst (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
	Kilogramm									
Gemüse- und Küchenwaren, grüne Erbsen, Bohnen, Gurken	3.387.384	4,115.496	2,611.200	3,668.600	3,957.900	4,882.400	4,469.000	4,830.800	3,049.388	3,821.452
Spargel									114.055	166.122
Blumenkohl									454.849	434.767
Obst, frisches	18,493.272	23,293.872	15,495.400	14,256.300	19,614.500	19,343.000	16,890.700	16,812.900	18,235 133	20,205.220
Kastanien, Nüsse, frische Feigen									352.360	306.806
Alle genießbaren Beerenfrüchte									4.786	13.270
Obst, gedörrt und getrocknet	848.960	960.288	733.600	706.200	721.200	692.900	810.600	683.200	608.092	468.648
Obst, eingelegt, Salsen 2c.									106.020	447.372

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. und V. Bezirkes liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

Verbrauch von Butter, genießbaren Fetten, Käse, Eiern und Honig innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1874—1883.

Butter etc., Eier, Honig (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	Mengen-Einheit	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Butter, frisch und gesalzen	Kgr.									2,145.891	2,191.556
Rindschmalz und Gänsefett	„									323.516	308.965
Stearin- und Stearinsäure [2])	„	3,076.864	3,442.712	3,387.600	3,308.600	2,853.100	3,322.800	3,115.300	2,796.600	15.861	12.325
Kerzen aus Unschlitt und Spermacet [2])	„									20.946	20.838
Kerzen aus Stearin und Paraffin [2])	„									500.543	496.698
Schweinfett und Schweinschmalz, Schmer, Speck und Knochenmark	„	489.104	1,150.408	960.200	975.400	1,218.600	903.700	1,120.300	541.100	152.038	156.241
Käse	„	1,437.016	1,138.760	1,170.200	1,179.000	977.400	1,069.600	1,140.600	919.400	979.146	955.675
Eier	Stück	61,371.500	58,422.200	57,350.700	55,310.800	63,928.700	63,196.800	57,443.400	72,167.900	70,967.208	68,913.829
Honig, geläutert und ungeläutert, Bienenkeule, Honigwasser	Kgr.	73.584	59.528	51.500	61.500	56.800	56.700	226.200	111.000	104.816	78.798

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. und V. Bezirkes liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

[2]) Diese nicht hieher gehörigen Gegenstände mußten hier angeführt werden, weil die Ausweise des k. k. Finanzministeriums, welchen diese Daten entnommen sind, dieselben für die Jahre 1874 bis 1881 nicht separat, sondern mit Butter, Rindschmalz 2c. zusammen behandeln.

Verbrauch von geistigen Getränken und Essig innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1874—1883.

Geistige Getränke [2]) und Essig (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
	Hektoliter									
Rum	?	?	?	?	1.579	948	1.069	1.191	2.145	2.630
Arak, Punschessenz, Rosoglio, Liqueure und alle versüßten geistigen Getränke									1.309	377
Brantweingeist					32.914	28.824	14.784	25.344	28.977	33.823
Weingeist, Firnisse, riechende Geister 2c. und alle geistigen Flüssigkeiten, in welchen Brantweingeist Hauptbestandtheil ist									1.724	4.728
Brantwein ohne Unterschied der Gradhältigkeit									6.339	7·031
Wein	220.600	227.522	230.977	215.748	219.368	262.270	265.487	256.880	264.096	273 874
Weinmost und Weinmaische	25.670	46.050	11.687	19.415	30.348	17.476	9.707	21.423	14.935	15.571
Obstmost	8	91	201	94	114	130	326	231	212	273
Meth	2	1	—	6	—	16	—	20	50	17
Bier, eingeführtes	814.458	814.914	809.062	714.516	742.494	731.090	762.072	744.812	784.093	803.433
„ im Linienverzehrungssteuer-Rayon erzeugtes [3])	328.534	336.526	248.617	269.445	249.649	274.964	242.529	240.179	259.799	258.394
Essig	5.854	6.579	6.169	7.673	8.012	8.712	9.307	9.193	7.950	8.704

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. und V. Bezirkes liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.
[2]) Mit Ausschluss des innerhalb der Linie erzeugten und verbrauchten Quantums von gebrannten geistigen Flüssigkeiten.
[3]) Die Gesammtproduction nach Abzug des über die Linie ausgeführten Quantums; die Erzeugungsperiode erstreckt sich vom September des Vorjahres bis einschließlich August des bezeichneten Jahres.

Verbrauch von Holz, Kohle und Coaks innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons [1]) in den Jahren 1874—1883.

Holz, Kohle, Coaks (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	Mengeneinheit	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1881	1883
Brennholz, hartes, Kien- und Wachholderholz	Cbkm.	584.478	492.354	467.400	469.200	456.600	450.900	439.600	445.549	240.910	195.987
Brennholz, weiches und Bürtelholz	„									197.452	271.136
Holzkohlen	Klgr.	3,799.488	1,831.088	2,465.800	1,795.400	2,289.200	3,019.700	3,999.400	2,347.700	3,091.498	3,464.996
Steinkohlen	„	323,334.032	349,668.704	341,419.400	357.155.000	392,822.100	440,837.800	440,223.500	460,739.300	472,885.939	526,563.723
Coaks	„									9,644.216	8,839.970

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. und V. Bezirkes liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

Anhang.

Verbrauch von anderen, nicht schon früher angeführten, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Industrie-, Roh- und Hilfsstoffen, innerhalb des Linienverzehrungssteuer-Rayons[1]) in den Jahren 1874—1883.

Verschiedene sonstige der Linienverzehrungssteuer unterliegende Gegenstände (nach der Bezeichnung des Linienverzehrungssteuer-Tarifs)	Mengeneinheit	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883
Talg und Unschlitt, roh und geschmolzen, auch Elain	Kilogr.									691.394	606.002
Knochen- und Klauenschmalz	"	489.104	834.512	775.100	794.100	733.100	752.000	751.800	844.500	159.483	142.186
Paraffinmassa, Erdwachs, Berg- und Naphtawachs	"									46.903	61.270
Glycerin	"									77.173	82.496
Seife, gemeine und wohlriechende, Öl-, Glycerinseife, Waschmehl	"	140.000	180.152	197 100	148.900	152.500	169.700	196.200	207.700	129.971	119.154
Wachs, gebleicht und ungebleicht, Wachskerzen und andere Wachsfabricate	"	72.464	94.472	67.200	87.800	92.900	78.500	90.400	82.000	93.768	73.818
Hanf- und Leinöl	"	1,293.992	1,140.664	1,110.900	1,059.500	997.900	1,072.900	1,022.400	1,060.300	263.349	304.694
Rübsamenöl	"									547.238	625.307
Andere Brennöle	"									382.431	211.471
Olivenöl	"									385.217	394.417
Mandel-, Mohnsamen-, Nuss-, Palm- und Cocosöl	"	4,464.656	4,812.528	4,557.700	4,819.700	4,888.000	4,940.400	4,994.600	5,621.500	80.748	163.560
Petroleum, Solar-, Stein- und Pittöl, Naphta, und Benzin[2]), dann Bergöl und andere zu Beleuchtungszwecken dienende Öle	"									2,779.608	—
Hanf-, Lein-, Rüb-, Sonnenblumen- und andere zur Ölerzeugung dienende Samen	"	187.264	113.288	231.600	209.700	282.500	146.900	264.300	193.700	202.031	140.703
Thran und Fischschmalz	"	239.680	291.088	339.600	226.600	189.100	211.400	209.100	165.500	212.834	252.049

[1]) Der ganze X. Bezirk und einzelne Theile des II. und V. Bezirkes liegen außerhalb desselben. Das in kleineren, der Linienverzehrungssteuer nicht unterliegenden Quantitäten in den Rayon Eingebrachte entzieht sich der ziffermäßigen Erhebung.

[2]) Die Linienverzehrungssteuer hiefür ist seit 1. September 1882 aufgehoben.

[3]) Bis zum 31. März 1874 bestand auch eine Liniensteuer auf Baumaterialien; die im I. Quartale 1874 eingeführten Mengen hievon beliefen sich, und zwar: bei Ziegeln, Schieferziegeln, wie auch Dachziegeln aus Marmorabfällen auf 11,708.000 Stück, bei Schiefersteinen auf 251 Wienercentner, bei Bruch- und Bausteinen auf 1761 Cubikklafter, bei Plattensteinen auf 77.000 Stück, bei Bausand auf 56.873 einspännige Fuhren, bei Kalk auf 4840 einspännige Fuhren, bei Gips, mit Ausnahme des Dunggipses, auf 11.836 Wienercentner.

XIII. Gewerbe.

XIV. Bauthätigkeit.

Gewerbe.

Anmeldung [1]) von Gewerben und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1874—1883. [2])

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen	Summe der angemeldeten Gewerbe ꝛc.
	freie	handwerksmäßige	concessionierte		
1874	5262	—	1369	715	7346
1875	5014	—	1133	994	7141
1876	4968	—	1191	1006	7165
1877	4962	—	1010	1265	7237
1878	4780	—	1012	1228	7020
1879	5250	—	952	1238	7440
1880	5513	—	1056	1262	7831
1881	5514	—	1314	1451	8279
1882	5262	—	1630	1727	8619
1883	6505	130 [3])	1951	104 [4])	8690

[1]) Die Ausdrücke „Anmeldung" und „anmelden" wurden hier und im Folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt. Die Abmeldungen konnten bisher nicht erhoben werden. Siehe auch die zweite Tabelle auf Seite 132.

[2]) Die Ziffern dieser Tabelle, insbesondere aber jene des Jahres 1883, können nur als annähernd richtig bezeichnet werden.

[3]) Seit der Wirksamkeit der Novelle zur Gewerbeordnung (29. September 1883).

[4]) In den früheren Jahren waren in dieser Rubrik auch die pachtweise betriebenen concessionierten, ferner die bloß temporär und die unbefugt betriebenen Gewerbe enthalten. Diese Arten von Gewerben sind für das Jahr 1883 in die vorausgehenden Rubriken eingereiht worden.

Die in den Jahren 1877—1883 angemeldeten Gewerbe ꝛc. nach dem Standorte.

Standort im Bezirke	1877 [1])	1878	1879	1880	1881	1882	1883
	angemeldete Gewerbe ꝛc.						
I	1269	1265	1192	1390	1445	1492	1893
II	1256	1214	1265	1316	1353	1386	1549
III	672	590	629	720	786	825	680
IV	523	502	575	545	593	633	592
V	583	617	646	598	632	652	665
VI	688	707	713	695	753	786	811
VII	791	742	798	826	879	915	898
VIII	459	387	485	498	536	572	479
IX	532	546	543	599	634	662	653
X	369	341	436	458	479	501	409
I—X [2])	95	109	158	186	189	195	61
Wien	7237	7020	7440	7831	8279	8619	8690

[1]) Das Materiale reicht nicht weiter zurück.

[2]) Bei den in dieser Rubrik verzeichneten Gewerben — sie betreffen durchgehends Hausierer mit Lebensmitteln u. dgl. — kann keiner der zehn Bezirke speciell als Standort angegeben werden.

Die Personen, welche in den Jahren 1874—1883 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben, nach dem Geschlechte.

Jahr	Physische Personen		Juristische Personen	Summe der Personen, welche ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben
	männlichen	weiblichen		
	Geschlechtes			
1874	5452	1865	29	7346
1875	5115	1941	85	7141
1876	5064	2080	21	7165
1877	4961	2255	21	7237
1878	4731	2250	39	7020
1879	5142	2266	32	7440
1880	5218	2585	28	7831
1881	5650	2599	30	8279
1882	5930	2663	26	8619
1883	6138	2428	125 [1])	8690

[1]) Siehe die Anmerkung 2 zur ersten Tabelle auf dieser Seite.

Die Personen, welche in den Jahren 1874—1883 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben, nach dem Familienstande.

Jahr	Ledige			Verheiratete			Verwitwete oder geschiedene			Unbekannten Familienstandes			Juristische Personen
	Männer	Frauen	Personen	Männer	Frauen	Personen	Männer	Frauen	Personen	Männer	Frauen	Personen	
1874	1552	332	1884	3785	1110	4895	115	423	538	—	—	—	—[1]
1875	1320	358	1678	3710	1179	4889	85	404	489	—	—	—	—[1]
1876	1301	381	1682	3657	1267	4924	106	432	538	—	—	—	—[1]
1877	1309	310	1619	3452	1391	4843	109	526	635	91	28	119	21
1878	1253	412	1665	3289	1315	4604	114	497	611	75	26	101	39
1879	1368	475	1843	3545	1316	4861	113	440	553	116	35	151	32
1880	1439	520	1959	3439	1413	4852	138	501	639	99	69	168	28
1881	1439	515	1954	3720	1385	5105	146	503	649	167	85	252	30
1882	1503	530	2033	3892	1402	5294	244	564	808	87	51	138	26
1883	1299	472	1771	4064	1441	5505	158	435	593	617	80	697	124

[1] In den Jahren 1874—1876 sind hier irrigerweise die juristischen Personen nach dem Familienstande und dem Geschlechte der vertretungsberechtigten Personen (Directoren ꝛc.) eingereiht. Es erscheint außerdem auffällig, dass in den bezeichneten Jahren keine Personen unbekannten Familienstandes einzusetzen waren. In den Jahren 1880—1882 sind jene Personen, welche mit einem anderen Gewerbe zugleich den Petroleumverschleiß angemeldet haben, in dieser und den beiden folgenden Tabellen nur einmal, in den vorausgehenden Tabellen aber doppelt gezählt. Alle diese Unregelmäßigkeiten lassen sich derzeit nicht mehr beheben.

Die Personen, welche in den Jahren 1877—1883 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben, nach Geschlecht und Alter.

Alter	1877[1]		1878		1879		1880		1881		1882		1883	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
bis 20 Jahre	9	21	16	19	19	18	13	17	13	19	15	16	12	8
von 21—25 „	504	196	479	225	435	213	403	216	460	253	452	188	279	171
„ 26—30 „	1119	350	1031	390	1203	412	1220	473	1209	433	1118	401	1146	440
„ 31—35 „	1040	394	976	428	1125	400	1069	420	1156	410	1196	495	1252	442
„ 36—40 „	753	359	796	365	771	361	824	397	885	381	1013	487	1023	401
„ 41—45 „	531	324	505	248	542	305	526	320	611	329	796	363	719	297
„ 46—50 „	372	230	342	204	354	188	353	222	379	218	431	228	531	254
„ 51—55 „	262	168	231	167	267	161	292	164	268	172	283	142	343	144
„ 56—60 „	151	102	157	102	173	100	167	119	173	107	163	100	230	115
„ 61—65 „	72	56	80	55	96	45	99	54	97	51	117	44	133	52
„ 66—70 „	40	17	23	14	27	20	30	29	38	22	37	29	74	38
„ 71—75 „	9	4	16	6	12	6	14	3	9	4	12	1	22	7
„ 76—80 „	6	5	4	1	1	2	2	—	6	4	6	2	9	2
„ 81—85 „	2	1	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—
unbekannt	91	28	75	26	116	35	99	69	167	85	87	51	365	57
dazu außerdem[2]	—	—	—	—	—	—	103	82	178	111	204	116	—	—
Summe	4961	2255	4731	2250	5142	2266	5218	2585	5650	2599	5930	2663	6138	2428

[1] Das Materiale reicht in dieser Anordnung nicht weiter zurück.
[2] Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

Die Personen, welche in den Jahren 1874—1883 ein Gewerbe ꝛc. angemeldet haben, nach der Geburtsangehörigkeit und dem Heimatrechte.

Jahr	In Wien	In dem übrigen Österreich	In Ungarn	In Deutschland	In anderen Staaten	Unbekannt wo	In Wien	In dem übrigen Österreich	In Ungarn	In Deutschland	In anderen Staaten	Unbekannt wo
	Geborene						Heimatberechtigte					
1874	1609	4123	1011	466	108	—	2147	?	?	?	?	?
1875	1415	4164	906	495	76	—	2323	?	?	?	?	?
1876	1619	4170	857	439	59	—	2347	?	?	?	?	?
1877	1450	4234	931	386	96	119	2270	3587	857	295	88	119
1878	1405	4099	898	399	79	101	2006	3632	854	300	88	101
1879	1418	4357	988	401	93	151	2044	3889	915	310	99	151
1880	1473	4582	989	314	92	168 [1])	1997	4141	969	258	85	168 [1])
1881	1459	4699	1101	374	75	252 [1])	2008	4264	1048	300	88	252 [1])
1882	1618	4797	1164	427	129	138 [1])	2267	4336	1069	326	137	138 [1])
1883	1074	4811	1630	261	448	342	1538	4427	1456	265	435	445

[1]) Siehe die Anmerkung zur ersten Tabelle auf Seite 259.

Der Standort der angemeldeten Gewerbe und der Wohnort der Gewerbe-Inhaber im Jahre 1883.

Standort des Gewerbes	Wohnort des Gewerbe-Inhabers [1]) im											Summe der Gewerbe-Inhaber
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	Umkreise von Wien	
	Bezirke											
I. Bezirk . . .	930	262	120	48	31	41	58	47	199	15	142	1893
II. „ . . .	22	1422	31	6	4	5	8	5	10	3	33	1549
III. „ . . .	4	21	617	5	3	4	—	2	3	2	19	680
IV. „ . . .	5	6	7	494	38	10	2	1	5	9	15	592
V. „ . . .	1	2	2	12	623	6	3	—	3	5	8	665
VI. „ . . .	4	9	5	10	11	700	37	2	5	1	27	811
VII. „ . . .	3	11	3	4	3	24	798	8	4	2	38	898
VIII. „ . . .	2	6	2	2	1	3	17	416	9	3	18	479
IX. „ . . .	15	16	11	2	3	3	6	8	557	—	32	653
X. „ . . .	2	—	1	3	5	4	1	—	2	385	6	409
I.—X. „ . . .	6	5	1	1	3	6	6	3	5	4	21	61
Wien	994	1760	800	587	725	806	936	492	802	429	359	8690

[1]) Sind die Gewerbe-Inhaber juristische Personen, so ist der Wohnort als mit dem Standort zusammenfallend gedacht.

Stand der Gewerbe und der sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen [1]) am Schlusse der Jahre 1881—1883.

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe 2c.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1881	1882	1883	1881	1882	1883
I. Classe. Industrielle Gewerbe.						
1. Gruppe. Vertretung in politischen und gerichtlichen Privatsachen.						
Advocaten	578	577	593	20.140	19.930	20.715
Agenten, öffentliche	7	7	5	225	225	135
Notare	43	41	42	1.820	1.640	1.960
Summe	628	625	640	22.185	21.795	22.810
2. Gruppe. Unterricht und Erziehung.						
Commercialfächer, Privatlehrer für	40	40	40	330	335	330
Fechtschulen	4	5	5	30	35	35
Graveurschule	1	1	1	5	5	5
Handarbeiten, Schulen für weibliche [2])	95	98	85	505	525	470
Handelsschulen	9	10	10	125	130	130
Kalligraphie- und sonstige Schreibschulen	14	15	12	90	95	75
Kindergärten	—	20	21	—	105	110
Lehramtscandidatinnen, Vorbereitungsschule für	1	1	1	10	10	5
Lehr- und Erziehungsanstalten	47	49	50	500	530	550
Militär-Vorbereitungsschulen	3	4	4	50	70	60
Musikschulen	69	72	68	475	540	510
Phonographieschule	1	1	—	5	5	—
Reitschulen	4	4	4	170	170	90
Religionsschulen	2	1	1	10	5	5
Schlittschuhlaufschulen	1	1	1	5	5	5
Schwimmschulen [3])	1	1	1	10	10	10
Spitzenklöppeleischulen	1	2	2	5	10	10
Sprachschulen	51	51	50	335	320	315
Stenographieschulen	1	1	2	5	5	10
Tanzschulen	39	42	43	280	300	315
Telegraphieschule	1	1	1	10	10	10
Theaterschulen	4	3	2	35	30	25
Turnanstalten (gewerbemäßig betriebene)	6	6	5	35	35	25
Zeichenschulen	2	2	2	15	15	15
Summe	397	431	411	3.040	3.300	3.115
3. Gruppe. Leibes- und Krankenpflege, Leichenbestattung.						
Apotheker	65	63	64	6.590	6.510	6.720
Badhausinhaber	22	21	22	2.290	1.990	1.960
Bandagenmacher	9	8	9	210	220	220
Barbiere und Hühneraugen-Operateure	152	150	150	1.270	1.270	1.285
Bougien, Zähne (künstl.) 2c. -Erzeuger	56	57	60	510	530	560
Haarflechter	3	2	2	30	10	10
Heilanstalten (private)	4	4	5	160	160	220
Kuhpocken-Impfungsanstalten	2	2	2	25	25	25
Leichenbestattungsanstalten und Conductansager	35	37	39	1.015	1.000	1.045
Parfumeure	48	50	50	1.035	995	1.205
Perrückenmacher und Friseure	449	440	473	4.100	4.035	4.545
Seife-Erzeuger, s. „Kerzen- und Seife-Erzeuger", I. Classe, 9. Gruppe.						
Wundärzte mit Officinen	55	51	53	625	590	600
Summe	900	885	929	17.860	17.335	18.395

[1]) Die Daten dieser Zusammenstellung sind den Berichten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen, wo sie jedoch in anderer Gruppierung erscheinen. Siehe auch die Anmerkung auf Seite 275.
[2]) In einigen Schulen dieser Art werden auch fremde Sprachen gelehrt.
[3]) Außerdem wird in Vollbädern Schwimmunterricht ertheilt.

Stand der Gewerbe 2c. am Schlusse der Jahre 1881—1883. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe 2c.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1881	1882	1883	1881	1882	1883
I. Classe.						
4. Gruppe. Kunst- und Handelsgärtnerei.						
Küchengärtner	85	88	94	700	740	780
Lust- und Ziergärtner	120	120	120	1.090	1.130	1.120
Summe	205	208	214	1.790	1.870	1.900
5. Gruppe. Industrie der Steine und Erden.						
Baumaterialien (künstl.) -Erzeuger	3	1	—	50	20	—
Bildhauer [1])	82	86	97	880	985	1.090
Cement-Kunstgießer	1	1	1	40	40	40
Edel- und Galanterie-Steinschleifer	6	5	6	40	35	45
Gipserzeuger	1	1	1	60	60	60
Gipsfiguren, plastische Bilder und Puppenköpfe, Erzeuger	31	35	35	300	330	325
Glasmaler	2	3	3	10	20	20
Glasschleifer	10	10	13	110	100	135
Glas- und Wachsperlen-Erzeuger	19	17	16	130	130	125
Hafner	28	30	31	815	835	875
Lehmgewinner	2	2	3	20	20	30
Mühlsteinerzeuger	1	—	—	50	—	—
Porzellanmaler	14	17	20	190	230	255
Spiegelerzeuger	—	1	5	—	10	40
Steinmetzmeister	22	23	24	1.535	1.510	1.315
Thonpfeifenerzeuger	2	2	2	25	25	25
Ziegelbrennereien	3	3	3	650	650	455
Summe	227	237	260	4.925	5.000	4.835
6. Gruppe. Metall-Be- und Verarbeitung (mit Ausschluss der Verarbeitung zu Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten).						
Blechwaren (lackiert.) -Erzeuger	19	18	15	1.495	1.840	1.780
Cassen (feuerfest.) -Erzeuger [2])	5	6	5	690	700	950
Chinasilberwaren-Erzeuger	3	4	5	440	470	570
Drahtzieher	6	6	6	65	65	65
Eisenindustrie-Actien-Gesellschaften	16	15	14	1.310	3.070	2.870
Eisen-, Stahl- und Metallgusswaren-Erzeuger	40	41	51	1.025	1.035	1.150
Gasbeleuchtungs - Einrichtungsgegenstände - Erzeuger	[3]) 138	70	69	[3]) 2.090	1.360	1.450
Gelbgießer	33	34	33	675	680	695
Glockengießer	3	3	3	60	60	60
Goldschläger	12	13	13	260	240	315
Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter	563	546	576	10.910	10.975	10.755
Gold- und Silberdrahtzieher	10	10	11	145	130	140
Gold- und Silbergravenre	94	98	122	670	725	895
Gold- und Silber-Krätzmühlenbesitzer	3	3	2	120	120	80
Gold- und Silberplättner	8	8	8	65	60	60
Gürtler und Bronzearbeiter	249	254	255	4.980	5.890	6.280
Hufschmiede	122	116	120	1.900	1.880	1.940
Kochgeschirr (verzinnt.) -Erzeuger	2	2	2	130	130	150
Kupferschmiede	28	30	28	490	485	490
Metall-Buchstaben-Erzeuger	6	6	6	95	95	95
„ -Knöpfmacher	12	12	12	390	390	390
„ -Presser	23	21	22	320	310	310
„ -Särge-Erzeuger	1	1	1	150	150	150
„ -Schläger	14	15	17	185	190	235
„ -Schlagloth-Erzeuger	1	1	1	5	5	5

[1]) Mit Einschluss jener, welche andere Stoffe als Stein bearbeiten.
[2]) Außerdem gibt es in Wien Erzeuger feuerfester Cassen, welche als Schlosser oder Privilegiums-Inhaber besteuert sind.
[3]) Darunter die Gas- und Wasserleitungs-Installateure; seit dem Jahre 1882 sind dieselben separat ausgewiesen.
Siehe II. Classe, 9. Gruppe.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1881—1883. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1881	1882	1883	1881	1882	1883
I. Classe.						
Möbel (eisern.) -Erzeuger [1]	5	5	5	370	390	390
Nagelschmiede, Schraubenmacher ꝛc.	14	15	14	535	540	645
Nadler	54	52	48	390	390	335
Packfongarbeiter	4	4	3	30	30	20
Patronenhülsen-Erzeuger	3	2	4	165	160	250
Pfeifenbeschläge-Erzeuger	18	17	16	145	155	145
Plattierer	36	34	34	405	385	385
Ring- und Kettenschmiede	5	5	5	40	40	40
Röhren- und Bleiplatten-Erzeuger	3	2	1	35	15	10
Schlosser	625	611	616	8.010	7.630	7.980
Schwertfeger	8	8	7	80	80	105
Siebmacher	11	10	12	150	140	150
Spengler	314	313	319	3.700	3.665	3.865
Sporer	9	8	8	215	205	205
Stahlschleifer, Schleifer, Rasiermesserabzieher ꝛc.	73	71	73	420	420	435
Stahlschreibfedern-Erzeuger	2	2	1	190	190	300
Stahl-, Stahlwaren-, Uhrfedern- und dergl. Erzeuger	11	8	9	130	90	75
Stampiglien-Metallographen	1	1	1	5	5	5
Uhrgehäusemacher	10	11	12	60	65	70
Vergolder und Versilberer (galvan.) [2]	26	28	31	160	165	210
Zinkobjecte-Fabrikant	1	1	1	150	150	150
Zinngießer	16	16	17	270	270	280
Summe	2.660	2.557	2.634	44.320	46.235	47.930
7. Gruppe. Erzeugung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten.						
Chirurg. Instrumente, Erzeuger	8	8	8	200	200	200
Desinfectionsapparate- „	—	—	1	—	—	40
Feilhauer	8	9	10	75	80	90
Gewehrfabrikanten und Büchsenmacher	19	22	22	265	295	295
Großzeugschmiede	5	5	4	55	55	45
Laubsägemacher	6	4	4	40	25	25
Maschinenfabrikanten und Mechaniker	249	247	250	11.335	11.015	12.195
Mathem., physik. und opt. Instrumente, Erzeuger	120	115	120	1.895	1.880	2.010
Hilfsgewerbe	4	4	4	30	30	30
Messer- und Feinzeugschmiede	65	69	68	710	740	735
Musikinstrumente-Erzeuger sammt Hilfsgewerben, und zwar:						
Blasinstrumente-Erzeuger	7	8	8	180	185	185
Hilfsgewerbe	1	1	1	5	5	5
Claviermacher	117	116	120	2.800	2.850	2.895
Darmsaiten-Erzeuger und Gedärmreiniger	9	9	9	95	95	95
Flötenwerke- und Spielsecretäre-Erzeuger	4	5	3	35	40	25
Geigen- und Lautenmacher	22	24	26	350	370	390
Harmonika-Erzeuger	30	33	31	415	470	485
Hilfsgewerbe	22	21	22	180	175	165
Orgelbauer	10	10	10	130	125	115
Röhrenbrunnen (transportab.) -Erzeuger	1	1	1	100	100	100
Schuhmacher-Werkzeugmacher	1	1	1	5	5	5
Uhrmacher	357	355	379	3.950	3.985	4.125
Hilfsgewerbe	7	6	6	45	40	45
Wag- und Gewichtmacher, Gewichtadjustierer	21	21	19	470	570	560
Werkzeugmacher	6	6	5	145	130	30
Windenmacher	1	1	1	10	5	5
Summe	1.100	1.101	1.133	23.520	23.470	24.895

[1]) Auch unter den als Privilegiums-Inhaber besteuerten Personen gibt es Erzeuger eiserner Möbel.
[2]) Siehe auch I. Classe, 12. Gruppe.

Stand der Gewerbe 2c. am Schlusse der Jahre 1881—1883. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe 2c.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1881	1882	1883	1881	1882	1883
I. Classe.						
8. Gruppe. Chemische Industrie, Erzeugung von Mischungen und Gemengen.						
Albumin-Erzeuger	1	1	—	80	80	—
Chemische Producte und Präparate, Erzeuger	38	37	40	1.135	1.145	1.170
Dachpappe-Erzeuger	1	1	1	40	100	100
Farben (chem.) -Erzeuger	20	20	22	415	510	710
Guano-Erzeuger	1	1	1	100	100	100
Kunstfeuerwerker	1	1	1	20	20	20
Lack-, Politur-, Öl- und Leim-Farben-Erzeuger	21	25	27	210	250	265
Leim- und Beinsieder	2	2	2	30	30	30
Materialmühlenbesitzer	3	3	1	150	150	100
Schmirgel-Erzeuger	4	4	4	55	55	55
Siegellack- und Oblaten-Erzeuger, Schellackbleicher	8	5	3	100	85	120
Stärke-, Haarpuder- und Schminke-Erzeuger	2	2	2	45	45	45
Tinten-, Tusche-, Bleifedern- 2c. Erzeuger	21	19	17	190	170	160
Wichs-Erzeuger	26	26	27	260	265	290
Zimmerpasta-Erzeuger	1	2	2	5	15	10
Zündwaren-Erzeuger	5	3	3	130	120	100
Summe	155	152	153	2.985	3.140	3.275
9. Gruppe. Industrie der Leuchtstoffe, der Seife und des Wachses.						
Gasbeleuchtungs-Gesellschaften	2	2	2	2.500	2.500	2.500
Gas- und Wasserleitungs-Installateure	—[1]	76	87	—[1]	935	980
Kerzen- und Seife-Erzeuger	29	28	28	1.945	1.845	1.760
Nachtlichter-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Öl-Erzeuger	7	7	6	155	165	160
Parfumeure, s. I. Classe, 3. Gruppe.						
Wachsgalanteriewaren-Erzeuger	1	1	1	5	5	20
Wachsperlen-Erzeuger, s. „Glas- u. Wachsperlen-Erzeuger", I. Classe, 5. Gruppe.						
Wachszieher	6	7	8	100	110	210
Summe	46	122	133	4.710	5.565	5.635
10. Gruppe. Textil-Industrie.						
Appreteure u. Kunstblumen-Erzeuger, Kranzelbinder	238	243	245	2.615	2.585	2.660
Bandfabrikanten und Bandmacher	35	38	34	2.335	3.195	2.850
Baum- und Schafwoll-Drucker	7	7	6	100	100	90
Baum- und Schafwoll-Zwirner 2c.	33	33	31	675	670	650
Bleich- und Appretursanstalten	55	52	49	1.860	1.800	1.910
Hilfsgewerbe	8	8	8	85	85	85
Genetzte, gehäkelte und gestickte Waren, Erzeuger	6	6	8	100	100	125
Gold-, Silber- und Perlensticker	26	27	29	340	350	355
Gold- und Silbergespinst-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Knopf- und Crepinmacher	30	31	28	555	580	520
Kunstwolle-Erzeuger	1	1	1	100	100	100
Lampendocht-Erzeuger	3	2	2	15	10	10
Litzenstricker	1	1	1	5	5	5
Manufactur-Zeichner	4	5	7	40	45	70
Muster-Vordrucker	42	38	52	275	240	365
Posamentierer	163	165	154	2.890	2.925	2.630
Schnürmacher	56	50	46	740	585	510
Schön- und Schwarzfärber	43	49	49	935	1.145	1.045
Seidenfärber	38	34	32	770	610	645
Seiden-Messanstalten, Filateure, Seidendreher	3	3	3	25	25	25

[1]) Siehe die Anmerkung 3 auf Seite 262.

Stand der Gewerbe 2c. am Schlusse der Jahre 1881—1883. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe 2c.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1881	1882	1883	1881	1882	1883
I. Classe.						
Seiden- und Sammtwaren-Fabrikanten	86	87	77	6.290	6.670	6.630
Seiden- und Wolltrocknungs-Anstalten	1	1	1	100	100	100
Seiler, Zwilchsäcke-Erzeuger 2c.	32	32	31	420	405	380
Sticker	24	23	24	260	230	205
Strumpfwirker und -Stricker	49	53	53	990	1.210	1.140
Tuchscherer	26	25	21	420	380	370
Tuch- und Kotzenmacher	2	2	2	25	25	25
Tuchenden-Artikel-Erzeuger	2	2	2	25	25	25
Tull-anglais- und Spitzenmacher	1	1	2	1.000	1.000	1.010
Wattemacher	8	7	7	70	60	115
Webwaren-Erzeuger	171	159	148	5.160	5.260	5.000
Wollwäscher	1	1	1	5	5	5
Summe	1.196	1.187	1.155	29.230	30.530	29.660
11. Gruppe. Erzeugung, Be- und Verarbeitung von Papier, Leder und Lederſurrogaten; Tapeziererarbeiten.						
Buchbinder	267	255	260	3.345	3.290	3.445
Buntpapier- und Tapeten-Erzeuger	10	11	11	1.375	1.385	1.415
Cartonagewaren-Erzeuger	95	90	91	750	795	805
Decken- und Matratzen-Erzeuger	62	60	63	1.035	1.000	1.180
Decorierungsanstalten	3	3	4	20	20	40
Foliopapier-, Papieroblaten- u. dgl. Erzeuger	59	71	85	485	645	760
Futteralmacher	109	106	108	905	875	915
Gefärbtes und Cigarettenpapier, Erzeuger	5	4	4	275	365	265
Gummiwaren-Erzeuger [1]	—	—	5	—	—	170
Kautschukwaren-Erzeuger	—	1	1	—	5	5
Larvenmacher	5	4	4	30	20	20
Kappenschirm-Erzeuger	7	6	6	110	105	115
Lederbuchstaben-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Ledergalanteriewaren-Erzeuger	120	119	123	2.360	2.440	2.875
Lederlackierer, Fellfärber u. dgl.	87	84	79	1.510	1.591	1.665
Maschinenriemen-Erzeuger	5	6	6	120	160	130
Papierdeckelmacher	9	9	9	85	85	85
Pappegalanteriewaren-Erzeuger	6	5	5	80	60	60
Peitschenmacher	9	10	10	45	75	75
Pergamentmacher	1	1	1	100	100	100
Riemer	82	80	79	1.100	1.100	1.160
Rothgerber	12	12	11	820	820	830
Sattler (englische) [2]	4	3	3	180	130	150
Steinpappeplatten- und Steinmasse-Erzeuger	3	3	2	20	20	15
Tapezierer	403	402	422	3.965	4.005	4.240
Hilfsgewerbe (Roßhaarzurichter)	9	10	9	60	70	65
Taschner	126	122	123	1.505	1.460	1.435
Wachsleinwand und wasserdichte Stoffe, Erzeuger	2	2	2	360	360	360
Wagensattler	123	119	121	2.445	2.445	2.590
Hilfsgewerbe	7	7	6	45	45	40
Weißgerber	1	2	2	50	70	70
Summe	1.632	1.608	1.656	23.185	23.546	25.085
12. Gruppe. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe mit Einschluss von Rohr und Borsten.						
Berchtesgadenerwaren-Erzeuger	36	34	34	275	260	260
Bilder- und Tapetenlackierer 2c.	5	5	2	30	35	10
Billardtischler und Queues-Erzeuger	5	5	5	100	100	100

[1] Bis inclusive 1882 unter „Posamentierer", s. I. Classe, 10. Gruppe.
[2] Siehe auch „Wagensattler".

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1881—1883. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1881	1882	1883	1881	1882	1883
I. Classe.						
Binder	104	100	96	965	935	880
Bürstenbinder	90	99	100	745	825	865
Drechslerwaren-Erzeuger	724	732	748	8.045	8.245	8.685
Federkielzurichter	1	1	1	5	5	5
Fischbeinreißer	2	2	2	25	25	25
Fournierholzsäge-Besitzer	1	1	2	100	100	160
Holzbildhauer, s. „Bildhauer", I. Classe, 5. Gruppe.						
Kammacher und Beinschneider	42	42	43	400	385	400
Kistentischler	24	23	22	265	255	245
Korbflechter	50	51	53	445	445	450
Korkholzstöpsel-Erzeuger	—	1	1	—	150	150
Muschelgalanteriewaren-Erzeuger	1	1	1	20	20	20
Parquettenfabrikant	1	1	1	150	150	150
Pfeifenschneider	44	40	39	855	805	795
Sesselflechter	27	25	26	170	160	165
Sonnen- und Regenschirmmacher	135	127	144	1.700	1.595	1.805
Tischler und Tischlerwaren-Fabrikanten	1.576	1.581	1.569	16.706	16.965	17.660
Uhrkastentischler	4	4	4	45	45	45
Vergolder [1])	146	144	145	1.785	1.890	1.935
Wagenlackierer	35	35	37	450	450	455
Wagner	89	89	91	1.020	1.030	1.060
Zündhölzchenhobler	1	1	1	5	5	5
Summe	3.143	3.144	3.167	34.306	34.880	36.330
13. Gruppe. Erzeugung von Nahrungs- und Genussmitteln.						
Bäcker	299	298	300	12.965	13.090	13.070
Bierbrauer	1	1	1	1.500	1.500	1.500
Canditen-Erzeuger	45	43	36	385	390	310
Chocolatemacher	16	14	13	370	330	340
Essigsieder	19	13	16	515	435	525
Flecksieder	7	7	7	65	65	65
Fleischhauer	328	327	335	18.780	19.050	18.740
Fleischselcher	179	180	174	6.100	6.425	6.235
Fleisch- und Gemüseconserven-Fabrikant	1	—	—	10	—	—
Kaffeebrenner	19	22	23	200	225	230
Kastanienbrater	246	211	224	1.260	1.070	1.145
Kuchen- und Mandolettibäcker	69	67	63	555	525	490
Lebzelter	35	37	37	240	265	270
Mehlspeismacher	10	10	9	120	120	115
Milchmeier, s. II. Classe, 12. Gruppe.						
Müller	28	28	29	1.445	1.875	1.895
Oblaten- und Hohlhippenbäcker	9	9	8	65	70	60
Pferdefleisch-Ausschroter	11	13	12	215	225	230
Presshefe-Erzeuger	4	4	4	835	835	835
Salami- und Käse-Erzeuger	10	7	7	100	85	85
Senfsieder	3	3	3	20	20	20
Soda- und Mineralwasser-Erzeuger	18	19	20	450	530	550
Spiritusrectificierer	1	1	1	80	80	80
Spiritus-, Liqueur-, Presshefe- ꝛc. Erzeuger	282	243	198	3.295	3.195	2.690
Stechviehfleischer	245	229	242	3.675	3.525	3.965
Surrogatkaffee-Erzeuger	49	50	49	730	755	820
Zuckerbäcker und Traganthwaren-Erzeuger	204	204	221	3.640	3.470	4.130
Zwieback-Erzeuger	1	1	1	5	5	5
Summe	2.139	2.041	2.033	57.620	58.160	58.400

[1]) Siehe auch I. Classe, 6. Gruppe.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1881—1883. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1881	1882	1883	1881	1882	1883
I. Classe.						
14. Gruppe. Beherbergung und Verköstigung (incl. Getränke).						
Brantweinschänker	340	289	295	4.645	3.920	4.195
Fremdenbeherberger	28	29	25	1.020	1.077	1.090
Gastwirte	2.170	2.187	2.074	59.205	58.660	58.495
Kaffeesieder und Kaffeeschänker	831	827	806	20.805	21.125	21.075
Kellerschänker	6	6	6	340	340	540
Traiteure, Stadtköche, Kostgeber	232	222	218	3.275	3.045	2.970
Summe	3.607	3.560	3.424	89.290	88.177	88.365
15. Gruppe. Bekleidungsgewerbe.						
Federnschmücker	72	82	87	610	715	755
Handschuhmacher	179	171	162	2.240	2.215	2.155
Hüte- (Filz-, Seiden-, Maschin-Hüte-) Erzeuger	208	205	204	3.525	3.515	3.620
Hutstoff-Erzeuger, Hasenhaarschneider u. dgl.	9	9	11	390	385	430
Kappenmacher	15	15	17	130	130	145
Kleidermacher	2.699	2.671	2.702	27.955	27 190	28.910
Kleidermacherinnen	240	248	290	2.645	2.780	3.185
Kürschner	159	162	173	2.475	2.415	2.455
Meßkleidermacher	1	1	1	10	10	10
Miedermacher	44	46	56	585	560	690
Putzwaren-Erzeuger (Modistinnen, Cravatenmacher ꝛc.)	412	407	407	4.420	4.295	4.410
Schuhmacherartikel-Zurichter u. dgl.	37	37	38	410	410	370
Schuhwaren-Erzeuger	2.702	2.651	2.551	22.735	22.355	21.415
Strohhut-Appreteure	42	42	44	345	360	385
Strohhutmacher, Erzeuger von Roßhaar- und Strohborduren	52	46	44	1.280	1.240	1.245
Wäschwaren-Erzeuger (Pfaidler, Weißnäher)	892	864	896	12.245	12.325	12.935
Summe	7.763	7.657	7.683	82.000	80.900	83.115
16. Gruppe. Reinigungsgewerbe.						
Badeanstalten für Hunde, Besitzer	2	2	2	10	10	10
Bettfedernreiniger	6	6	6	30	30	30
Canalräumer	16	16	15	695	675	655
Fleckausbringer und Kunststopper	77	75	72	465	450	425
Rauchfangkehrer	66	66	67	1.135	1.160	1.165
Straßen-Stiefelputzer	19	18	17	95	90	85
Ungeziefervertilger	15	17	21	75	85	105
Weiß- und Kunstwäscher	104	108	112	1.140	1.135	1.070
Zimmerputzer	14	13	14	100	95	95
Summe	319	321	326	3.745	3.730	3.640
17. Gruppe. Baugewerbe.						
Anstreicher	267	266	269	2.775	2.745	2.780
Asphaltierer	1	1	1	30	10	30
Baumeister und Bauunternehmer	295	290	298	18.255	17.090	15.935
Brunnenmeister	24	21	20	570	445	425
Canalräumer, s. I. Classe, 16. Gruppe.						
Deichgräber	1	1	1	10	10	10
Gas- u. Wasserleitungs-Installateure, s. I. Cl., 9. Gr.						
Glaser und Glashändler	200	198	197	3.515	3.405	3.295
Marmorierer und Marmorarbeiter	7	8	10	190	245	295
Parquetten-Erzeuger, s. I. Classe, 12. Gruppe.						
Pflasterer	27	27	25	695	835	785

Stand der Gewerbe 2c. am Schlusse der Jahre 1881—1883. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe 2c.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1881	1882	1883	1881	1882	1883
I. Classe.						
Privatingenieure und Techniker	56	61	67	615	665	775
Rauchfangkehrer, s. I. Classe, 16. Gruppe.						
Schieferdecker	2	2	2	25	25	25
Schlosser und Spengler, s. I. Classe, 6. Gruppe.						
Steinmetzmeister, s. I. Classe, 3. Gruppe.						
Stuccateure	14	16	17	180	225	235
Tischler, s. I. Classe, 12. Gruppe.						
Ziegeldecker	53	51	48	795	745	735
Zimmermaler	264	272	287	1.905	1.915	2.045
Zimmermeister	54	51	55	1.200	1.160	1.355
Summe	1.265	1.265	1.297	30.760	29.520	28.725
18. Gruppe. Graphische Gewerbe und künstlerische Betriebe.						
Bildhauer, s. I. Classe, 3. Gruppe.						
Buchdrucker	116	115	115	8.425	8.015	8.080
Ciseleure, Emailleure, Guillocheure	17	20	23	115	135	170
Glasmaler, s. I. Classe, 3. Gruppe						
Gipsfiguren- 2c. Erzeuger, s. I. Classe, 3. Gruppe.						
Gold- u. Silbergraveure, s. I. Classe, 6. Gruppe.						
Hutetiquetten-Handpressen-Inhaber	2	2	2	20	20	20
Kupferdrucker und Kupferdruckpressen-Inhaber	13	11	10	230	225	205
Kupferstecher	1	1	1	10	10	10
Lithographen u. Lithographenpressen-Inhaber	145	143	143	2.590	2.490	2.755
Manufacturzeichner, s. I. Classe, 10. Gruppe.						
Modelleure	2	1	1	15	5	5
Modellstecher und Dessinschläger	4	8	8	25	45	45
Mosaikarbeiter	2	2	2	70	70	70
Muster-Vordrucker, s. I. Classe, 10. Gruppe.						
Notenstecher	2	2	2	15	15	15
Photographen	110	119	122	1.555	1.670	1.635
Porzellanmaler, s. I. Classe, 3. Gruppe.						
Rastrierer	14	15	15	345	355	355
Schilder- und Schriftenmaler	82	78	83	690	645	695
Schriftgießer	16	12	11	475	445	425
Siegel- und Wappengraveure	40	38	36	420	425	435
Spielkarten-Erzeuger	10	13	13	445	495	490
Stampiglien-Metallographen, s. I. Classe, 6. Gruppe.						
Typographen	2	2	2	20	15	15
Xylographen	13	18	16	145	205	180
Summe	591	600	605	15.610	15.285	15.605
19. Gruppe. Gewerbe etc. für Unterhaltung und Belehrung.						
Billardhälter	3	2	2	20	15	15
Circusinhaber	3	4	3	20	25	215
Eislaufvereine	2	3	2	20	25	20
Gemäldeausstellung	1	1	1	10	10	10
Harfenisten und Volkssänger	20	20	18	340	290	255
Kegelbahninhaber	1	1	1	5	5	5
Kunstcabinetinhaber	4	4	4	50	50	40
Luftschiffer	—	—	1	—	—	10
Musiker und Volkssänger mit Hausierlicenz	135	94	110	675	470	550
Musikunternehmer	46	45	42	500	455	375
Panorameninhaber	16	17	20	130	160	195

Stand der Gewerbe 2c. am Schlusse der Jahre 1881—1883. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe 2c.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1881	1882	1883	1881	1882	1883
I. Classe.						
Physikaliencabinetinhaber	1	1	1	5	5	5
Ringelspiel- und Schaukelinhaber	32	12	17	205	100	100
Taschenkünstler	2	2	3	25	25	30
Theater- und Musikagenten	19	11	20	255	155	250
Theaterunternehmer	9	7	9	1.485	950	1.110
Thierausstopfer	3	3	3	35	35	35
Summe	297	227	257	3.780	2.775	3.220
Privilegien-Inhaber	204	206	179	2.165	2.185	1.920
Summe der industriellen Gewerbe	28.474	28.134	28.289	497.026	497.388	506.855
II. Classe. Handelsgewerbe.						
1. Gruppe. Handel mit Gegenständen für Leibes- und Krankenpflege und Leichenbestattung.						
Bandagenhändler	1	—	1	20	—	10
Blutegelhändler	3	3	2	40	40	15
Dürrkräutler	27	23	24	195	160	170
Grabkreuzhändler	5	3	3	55	40	75
Leichenwarenhändler	9	6	6	95	50	50
Menschenhaarhändler	5	4	3	125	95	80
Mineralwasserhändler und Molkenbereiter	9	8	11	355	345	425
Parfumeriewarenverschleißer	43	45	45	520	525	485
Seifehändler, s. „Kerzen- u. Seifehändler", II. Classe, 8. Gruppe.						
Zahnarztrequisitenhändler	3	4	4	40	45	45
Zahnpastaverschleißer	1	1	1	10	10	10
Summe	106	97	100	1.455	1.310	1.365
2. Gruppe. Handel mit Thieren und thierischen Rohproducten (mit Ausschluss von Nahrungs- und Genussmitteln).						
Balg- und Fellhändler	24	24	23	745	735	665
Bettfedern- und Rosshaarhändler	32	31	25	430	530	490
Borstenhändler	3	2	2	85	65	65
Fischhäuteverschleißer	—	—	1	—	—	5
Gedärmhändler	7	6	4	70	60	45
Hornabfallhändler	1	1	1	50	50	50
Hornhändler	2	2	3	25	15	75
Perlenhändler	2	2	2	70	70	70
Pferde-Händler und -Zubringer	103	117	117	865	985	1.115
Schafwollhändler [1]	5	4	5	320	280	280
Viehhändler und deren Agenten	52	52	58	2.105	2.085	2.195
Vogelhändler	52	52	48	300	300	270
Wachshändler	3	3	3	70	50	50
Waschschwammhändler	7	5	7	60	40	125
Summe	293	301	299	5.195	5.265	5.500
3. Gruppe. Handel mit Vegetabilien und vegetabilischen Rohproducten (mit Ausschluss von Nahrungs- und Genussmitteln).						
Bau- und Werk-Holzhändler	82	83	78	3.790	3.440	3.100
Flachs- und Hanfhändler	6	6	5	195	195	190
Forstproductenhändler	2	2	2	65	65	120

[1]) Als solche speciell besteuert, sonst unter den „Rohproductenhändlern", s. II. Classe, 16. Gruppe.

Stand der Gewerbe 2c. am Schlusse der Jahre 1881—1883. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe 2c.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1881	1882	1883	1881	1882	1883
II. Classe.						
Getreidehändler, s. II. Classe, 12. Gruppe.						
Hopfenhändler	2	2	2	300	300	300
Naturblumenhändler	72	68	87	605	620	745
Samenhändler	13	14	13	375	435	435
Schachtelhalm- und Seegrashändler	1	1	2	10	10	20
Weiden- (Korbweiden-) Händler	2	2	2	15	15	15
Summe	180	178	191	5.355	5.080	4.925
4. Gruppe. Handel mit Steinen und Erden und mit Erzeugnissen aus denselben.						
Bau- und Werkstein-, Baumaterialien-Händler	[1]) 59	13	13	[1]) 685	330	395
Bergkreideverschleißer	1	1	1	5	5	5
Bergwerksproductenhändler	2	1	—	150	50	—
Edelsteinhändler	13	13	12	615	615	645
Geschirrhändler	190	180	157	2.475	2.420	2.140
Gipsfigurenverschleißer	1	1	1	5	5	5
Gipsverschleißer	3	3	2	30	30	30
Glashändler, s. I. Classe, 17. Gruppe.						
Glaswarenhändler	10	10	12	285	260	330
Kalk- und Cementverschleißer	8	6	6	140	125	125
Marmor-Kunstgegenständehändler	2	4	4	20	35	35
Meerschaumhändler	1	2	2	100	140	190
Mineralien- und Petrefacten-Händler	3	3	3	25	25	25
Sandhändler	—	45	49	—	230	280
Spiegelhändler	7	9	15	375	390	510
Stuckimitationhändler	—	—	1	—	—	5
Wienerweißverschleißer	1	1	1	10	10	10
Ziegelverschleißer	1	1	1	10	10	10
Summe	302	293	280	4.930	4.680	4.740
5. Gruppe. Handel mit Metallen und Metallwaren (mit Ausschluss von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten).						
Cassen (feuerfest.) -Händler	1	1	2	20	20	50
Chinasilber-, Packfong- und Silberwarenhändler	4	5	5	430	470	470
Gasbrennerverschleißer	1	1	1	40	40	40
Gas- und Wasserleitungsrequisiten-Händler	1	2	2	60	70	15
Geräthelträger	92	91	88	1.150	1.225	1.345
Metallabfallhändler	4	5	3	60	90	70
Metallwarenhändler	18	19	21	525	565	645
Rohmetallhändler	—	—	3	—	—	90
Spenglerwaren- und Lampenverschleißer	19	15	14	320	305	310
Stahl- und Eisen-Warenhändler	56	59	63	3.640	3.740	3.600
Summe	196	198	202	6.245	6.525	6.635
6. Gruppe. Handel mit Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten.						
Instrumente (mathem. und opt.) -Händler	18	20	16	395	450	375
Musikinstrumentehändler, und zwar:						
Clavierbestandtheilhändler	2	3	2	30	40	30
Clavierhändler und -Ausleiher	15	17	17	465	520	245
Musikinstrumenteausleiher	7	7	7	60	60	60
Musikinstrumentehändler	5	5	5	150	150	120
Nähmaschinenhändler	40	45	46	1.715	2.025	1.995

[1]) Darunter auch die „Sandhändler", welche seit dem Jahre 1882 separat angeführt sind.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1881—1883. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1881	1882	1883	1881	1882	1883
II. Classe.						
Uhrenhändler	58	60	66	1.680	1.820	1.705
Waffenhändler, s. „Jagdrequisiten- und Waffenhändler", II. Classe, 16. Gruppe.						
Wag- und Gewichthändler	2	2	—	25	25	—
Werkzeughändler	5	5	5	125	125	125
Summe	152	164	164	4.645	5.215	4 655
7. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der chemischen Industrie, mit Mischungen und Gemengen.						
Chemische Waren und Rohproducte, Händler	27	18	18	905	395	435
Farbwarenhändler	32	36	41	2.115	2.185	2.220
Gas (flüssig.) -Händler	2	2	2	160	160	160
Gifthändler	13	16	19	80	100	115
Insectenpulververschleißer	2	2	3	25	25	30
Lackverschleißer	5	5	4	130	130	120
Materialwarenhändler	19	18	21	5.090	5.050	5.310
Öl (äther.) -Händler	3	1	4	20	5	90
Pechhändler	3	3	2	30	40	30
Putzpulver-, Fleckseife-, Wichs- ꝛc. Verschleißer	5	4	4	30	20	20
Stärkeverschleißer	6	6	5	65	65	60
Wagenschmierhändler	2	1	3	30	60	90
Zündrequisitenhändler	24	27	26	305	330	325
Summe	143	139	152	8.985	8.565	9.005
8. Gruppe. Handel mit Leuchtstoffen, Seife und Wachswaren.						
Kerzen- und Seifehändler	86	83	74	740	750	685
Ölverschleißer	91	81	69	1.090	1.010	965
Wachswarenhändler	2	2	2	10	10	10
Summe	179	166	145	1.840	1.770	1.660
9. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der Textil-Industrie.						
Baumwollabfallhändler	5	5	5	85	85	85
Blumenbestandtheilhändler	1	1	1	5	5	5
Garn- und Wattehändler	11	10	7	720	690	610
Kurzwaren- und dergl. Händler	379	374	368	8.530	8.445	8.520
Seidenhändler	28	29	29	3.230	3.910	3.910
Strazzen- und Hadernhändler	76	73	62	965	890	895
Web- und Wirkwarenhändler (inclusive Current-, Weißwaren- und Tuchhändler)	642	654	648	53.395	54.358	53.050
Zwirn- und Bänderverschleißer	380	332	310	3.995	3.485	3.570
Summe	1.522	1.478	1.430	70.925	71.868	70.645
10. Gruppe. Handel mit Papier, Leder, Lederfurrogaten und Tapezierwaren.						
Lederabfallhändler	18	15	11	375	345	145
Lederhändler	56	57	56	3.315	3.455	4.200
Lederwarenlieferanten	1	1	—	200	200	—
Leimlederhändler	2	2	2	25	25	35
Sattlerwarenhändler	2	3	3	20	25	120

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1881—1883. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1881	1882	1883	1881	1882	1883
II. Classe.						
Tapetenhändler	12	11	10	430	390	400
Taschnerwarenhändler	5	5	4	105	105	85
Summe	96	94	86	4.470	4.545	4.985
11. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen aus Holz- und Schnitzstoffen, Stroh[1]) und Borsten.						
Berchtesgadener- und Spielwarenhändler	79	83	69	1.590	1.705	1.540
Fasshändler	6	6	7	50	50	60
Holzarbeiten- (Rahmen-, Möbel- ꝛc.) Händler	97	105	102	2.320	2.705	2.370
Korbwaren-, Bast- und Rohrwischhändler	11	11	13	110	105	120
Nürnbergerwarenhändler	69	68	62	8.200	7.640	6.730
Regenschirmhändler	29	35	34	270	325	335
Rohrabfallhändler	1	1	1	20	20	20
Schiff- und Zillenhändler	2	2	3	15	15	20
Strohwarenhändler	2	2	5	30	30	145
Wagenhändler	—	2	2	—	20	20
Summe	296	315	298	12.605	12.615	11.360
12. Gruppe. Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Brennmaterialien und Thierfutter.						
Bierversilberer	3	3	3	80	80	80
Bouteillenbier-Händler	66	53	51	570	505	525
Chocolateverschleißer	3	5	5	50	260	210
Donaufischer	7	7	6	110	110	80
Eishändler	21	18	16	315	180	240
Essighändler	7	7	9	125	125	145
Esswarenverschleißer	23	27	25	370	510	545
Fettwarenhändler	3	3	4	80	80	90
Fischhändler und Fischkäufler	104	107	108	725	735	755
Fleischextractverschleißer	1	1	1	50	50	50
Früchten- (eingesott.) und Canditenhändler	5	5	6	55	55	65
Geflügelhändler	151	176	173	1.375	1.385	1.400
Getreide-, Hafer-, Heu- und Strohhändler	68	62	65	2.320	2.155	2.275
Handels- und Approvisionierungsverein	1	1	1	1.000	1.000	1.000
Honighändler	2	3	3	10	15	15
Kindernährmittelverschleißer	1	1	1	10	10	10
Kohlensaure Wässer, Ausschänker	5	5	7	90	90	45
Lebzelterwarenhändler	7	7	10	55	55	65
Malzconservenverschleißer	—	1	1	—	10	10
Malzhändler	1	1	1	80	80	80
Milchmeier und Milchhändler	1.093	1.077	1.075	17.025	16.540	16.910
Obstmosthändler	1	1	1	5	5	5
Obst-, Victualien- u. dgl. Händler	5.950	5.853	5.399	41.605	40.450	37.490
Safranhändler	1	1	—	5	5	—
Salzhändler	9	9	9	1.280	1.275	1.460
Selchwarenverschleißer	52	49	53	485	495	540
Senfhändler	1	2	1	10	15	10
Spezereiwarenhändler	123	117	103	10.655	10.745	9.790
Spiritus- und Brantweinhändler	533	369	299	4.265	2.905	2.490
Steinkohlen- und Brennholzhändler	811	788	796	12.060	11.280	11.995
Südfrüchtenhändler	195	182	159	2.950	2.880	2.470
Surrogatkaffeehändler	12	13	13	70	85	100
Theeverschleißer	61	47	42	600	595	535

[1]) Mit Ausschluss von Bekleidungsgegenständen.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1881—1883. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1881	1882	1883	1881	1882	1883
II. Classe.						
Weinhändler	124	120	104	4.470	4.420	4.355
Wildbrethändler	52	54	52	595	590	590
Zucker- und Mandolettigebäckverschleißer	48	58	50	325	385	315
Zwiebackverschleißer	1	1	1	5	5	5
Summe	9.546	9.234	8.653	103.880	100.165	96.745
13. Gruppe. Handel mit Bekleidungsgegenständen.						
Handschuhverschleißer	24	24	23	245	250	270
Huthändler	22	26	24	215	335	500
Maskenleihanstalten	10	10	8	65	65	55
Miederverschleißer	4	5	4	30	50	90
Putzwarenhändler	155	169	165	5.075	5.560	5.310
Rauhwarenhändler	6	9	10	315	400	355
Schuhwarenverschleißer	78	89	82	1.325	1.470	1.465
Wäscheartikel- und Pfaidlerwaren-Händler	61	72	63	1.225	1.445	1.180
Summe	360	404	379	8.495	9.575	9.225
14. Gruppe. Handel mit Erzeugnissen der graphischen Gewerbe und künstlerischen Betriebe.						
Antikenhändler	13	13	13	385	385	395
Bilder- und Photographien-Händler	131	132	136	1.800	1.820	1.965
Buchhändler	112	112	116	7.110	7.150	7.405
Gebetbücher-, Kalender- und Lieder-Verschleißer	139	179	206	805	1.015	1.155
Gipsfigurenhändler, s. II. Classe, 4. Gruppe.						
Kunst- und Musikalienhändler	45	46	46	2.640	2.925	3.040
Landkarten-Verschleißer	5	4	4	50	40	40
Leihbibliotheks-Inhaber	20	18	18	465	400	410
Münzenhändler	1	2	2	20	40	40
Musikalien-Leihanstalten	5	5	4	190	170	110
Musterblätter (für Goldarbeiter und Juweliere) -Händler	—	—	1	—	—	40
Spielkartenhändler	1	6	5	5	30	25
Zeitungsherausgeber	356	386	429	8.650	8.845	9.445
Zeitungsverschleißer	639	633	625	3.250	3.275	3.235
Summe	1.467	1.536	1.605	25.370	26.095	27.305
15. Gruppe. Handel mit verschiedenen Gegenständen für bestimmte Gewerbebetriebe.						
Bierbrauereiartikelhändler	2	3	3	160	220	180
Claviermacher, Leder- und Wollstofshändler für	2	2	1	20	20	10
Hutstepperwarenhändler	17	20	19	525	595	615
Photographenutensilien-Händler	6	5	5	135	125	125
Riemer- und Taschnerwaren-Zugehörverschleißer	—	—	1	—	—	40
Webereifourniturenhändler	—	—	1	—	—	10
Summe	27	30	30	840	960	980
16. Gruppe. Handel mit sonstigen verschiedenen Gegenständen.						
Aquarienhändler	2	3	3	30	40	40
Galanteriewarenhändler	116	125	138	4.335	4.495	3.960

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1881—1883. (Fortsetzung.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1881	1882	1883	1881	1882	1883
II. Classe.						
Hausierer, einheimische	830	651	870	4.150	3.435	4.350
Hausierer, fremde	448	385	659	561	797	1.375
Jagdrequisiten- und Waffen-Händler	27	25	29	400	335	370
Küchengeräthehändler	13	16	14	340	460	410
Munitionsverschleißer	4	3	3	40	35	35
Naturalienhändler	2	2	2	15	15	20
Naturwissenschaftliche Gegenstände, Händler	1	1	1	10	10	10
Rohproductenhändler	83	94	88	5.735	5.925	6.450
Schreib- und Zeichen-Requisitenhändler	314	348	369	4.950	5.150	5.300
Trödler	629	636	642	6.835	6.990	7.185
Vermischtwarenhändler	1.315	1.590	1.845	46.165	50.415	55.725
Summe	3.784	3.879	4.663	73.566	78 102	85.230
17. Gruppe. Geld- und Credithandel.						
Bankinstitute [1]), s. auch II. Classe, 18. Gruppe	31	32	29	23.420	24.920	23.300
Börsebesucher	— [2])	84	206	— [2])	4.730	6.495
Börseeffecten-Commissionshändler	— [3])	179	213	— [3])	12.080	13 920
Geldwechsler u. dgl.	51	46	41	4.945	4.555	4.265
Großhändler und Banquiers	38	35	33	28.760	27.160	29.460
Vorschussvereine für Gewerbetreibende	7	8	11	115	135	1.755
Wechselescomptegeschäfts-Besitzer	13	9	8	520	275	265
Summe	140	393	541	57.760	73.855	79.460
18. Gruppe. Speditions- und Commissionsgeschäfte, Handelsvermittlung.						
Bank- und Commissionsgeschäfts-Inhaber	69	74	72	9.810	10.740	11.250
Börse-Agenten, -Arrangeure ꝛc.	11	10	10	275	270	270
Börse- und Wechselsensale	38	38	37	3.225	3.255	3.155
Commissions-, Speditions-, Export- und Incasso-Geschäftsinhaber	[4]) 1.153	1.071	1.070	[4]) 54.925	49.440	50.960
Exporteure	38	42	46	2.140	2.370	2.555
Handelsagenten, Commissionäre und Niederlagsinhaber	596	590	616	17.380	17.335	17.875
Marktfieranten	36	50	46	230	305	260
Negociant und Krämer	1	1	1	20	20	20
Pferdemäkler, s. „Pferdehändler und -Zubringer", II. Classe, 2. Gruppe.						
Privatagenten und Privatgeschäftsbureau-Inhaber	306	341	340	3.655	4.085	3.856
Viehagenten, s. „Viehhändler und deren Agenten", II. Classe, 2. Gruppe.						
Warensensale	5	4	3	100	70	60
Summe	2.253	2.221	2.241	91.760	87.890	90.261
19. Gruppe. Sonstige Hilfsgewerbe des Handels.						
Ankündigungstafelpächter	24	26	25	475	505	520
Leihgeschäfte, s. II. Classe, 6., 13. und 14. Gruppe.						
Licitationsanstalt	1	1	1	10	10	10
Vereine zum Schutze kaufmännischer Interessen	2	2	2	140	140	140
Summe	27	29	28	625	655	670
Summe der Handelsgewerbe	21.069	21.149	21.487	488.946	504.735	515.351

[1]) Mit Ausschluss der Österr.-Ungar. Bank, welche von der Entrichtung der Erwerbsteuer befreit ist, jedoch mit Einschluss jener Bankinstitute, deren Liquidation am Ende des betreffenden Jahres noch nicht abgewickelt war.
[2]) Dieselben wurden erst im Jahre 1882 der Besteuerung unterzogen.
[3]) Bis 1881 incl. sind die Börseeffecten-Commissionshändler unter den „Commissions-, Speditions- ꝛc. Geschäftsinhabern" mitgezählt. Siehe II. Classe, 18. Gruppe.
[4]) Vergleiche die Anmerkung 3.

Stand der Gewerbe ꝛc. am Schlusse der Jahre 1881—1883. (Schluss.)

Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen	Anzahl der Gewerbe ꝛc.			Betrag der jährl. ordentl. landesfürstl. Erwerbsteuer (ohne Zuschläge) in Gulden Conv.-Münze		
	1881	1882	1883	1881	1882	1883
III. Classe. Verkehrsgewerbe.						
1. Gruppe. Eisenbahnen und Telegraphen.						
Dampfeisenbahn-Gesellschaften	53	56	59	27.020	25.503	28.253
Eisenbahnwagen-Leihgesellschaft	1	1	1	1.500	1.500	1.500
Pferdeeisenbahn-Gesellschaften	2	2	2	2.000	2.000	2.000
Privattelegraphen-Gesellschaft	1	1	1	300	300	300
Vergnügungszug-Arrangeure	2	2	2	30	30	30
Summe	59	62	65	30.850	29.333	32.083
2. Gruppe. Landstraßen- und Stadtverkehr.						
Commercialgüter-Beförderer	15	14	13	900	850	750
Dienstmänner-Institute und Stadtträger	876	827	767	4.905	4.660	4.360
Großfuhrleute	35	35	32	3.155	4.145	3.975
Kleinfuhrleute und Frächter	476	472	491	5.260	5.200	5.420
Landkutscher	5	4	4	55	45	45
Lohndiener	32	34	33	165	170	165
Lohnkutscher (Fiaker)	909	936	928	9.940	10.270	10.190
Lohnwagen (einspänn.)-Inhaber	1.033	1.030	1.047	12.710	12.640	12.810
Möbeltransportwagen-Besitzer	2	2	2	20	20	20
Sesselträger	9	6	6	45	30	30
Stadtlohnkutscher	132	134	139	1.880	1.900	1.970
Stellfuhrinhaber und Omnibuspächter	53	33	33	7.740	4.280	4.240
Summe	3.577	3.527	3.495	46.775	44.210	43.975
3. Gruppe. Schiffahrt und Flößerei.						
Dampfschiffahrts-Gesellschaften	1	1	3	1.500	1.500	3.040
Donauüberfuhrpächter	1	—	1	10	—	10
Faßzieher	1	1	—	5	5	—
Floßauffänger, Zillenräumer und Zilleninhaber	4	5	3	30	35	20
Schiffmeister	1	1	1	20	20	20
Wiener-Neustädtercanal-Schiffahrtsunternehmung	1	1	1	100	100	100
Summe	9	9	9	1.665	1.660	3.190
Summe der Verkehrsgewerbe	3.645	3.598	3.569	79.290	75.203	79.248
IV. Classe. Versicherungswesen. [1]						
1. Gruppe. Personenversicherung.						
Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaften	7	10	13	2.300	3.110	6.400
Versicherung gegen körperliche Unfälle	1	1	1	100	100	100
Versicherung für Begräbnisse und Begräbnisgelder	1	1	1	50	50	50
Summe	9	12	15	2.450	3.260	6.550
2. Gruppe. Sachenversicherung.						
Elementar- und Hagelversicherungs-Gesellschaften	1	1	2	100	100	1.600
Transportversicherungs-Gesellschaften	8	8	8	860	860	860
Versicherungsgesellschaften gegen Feuerschäden	11	9	8	2.260	2.300	3.750
Summe	20	18	18	3.220	3.260	6.210
3. Gruppe. Verschiedene und Rück-Versicherungen.						
Rückversicherungs-Gesellschaften	9	8	8	2.500	2.400	2.650
Versicherungsgesellschaften für verschiedene Zweige	12	12	15	4.200	6.350	8.400
Summe	21	20	23	6.700	8.750	11.050
Summe der Versicherungs-Gesellschaften	50	50	56	12.370	15.270	23.810
Auswärtige Unternehmungen mit einer 20%igen Erwerbsteuer in Wien	105	106	100	12.509	13.646	13.240
Gesammtsumme der Gewerbe ꝛc. [2]	53.343	53.037	53.501	1,090.141	1,106.242	1,138.504

[1]) Die wechselseitigen Versicherungsgesellschaften, welche der Erwerbsteuer nicht unterliegen, sind hier nicht angeführt.
[2]) Die Gesammtsummen der Gewerbe ꝛc., wie sie hier nach den Berichten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer angegeben werden, stimmen mit den entsprechenden Summarziffern auf Seite 133, welche von dem städtischen Steueramte herrühren und unbedingt richtig sind, nicht überein.

Die Realgewerbe in den Jahren 1874—1883.

Am Ende des Jahres	bestanden Realgewerbe, und zwar			
	radicierte [1])	verkäufliche (im engeren Sinne)	kammergütliche	zusammen
1874	191	179	?	?
1875	191	158	?	?
1876	191	146	?	?
1877	191	140	72	403
1878	191	139	70	400
1879	191	137	69	397
1880	191	136	67	394
1881	191	135	64	390
1882	191	135	63	389
1883	191	129	63	383

[1]) Die radicierten Gewerbegerechtigkeiten haften auf einem Hause, die übrigen Realgewerbe nicht.

Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente. Die Hausierer in den Jahren 1877—1883 nach dem Geschlechte und dem Heimatrechte.

Jahr	Gesammtzahl der Hausierer			Hievon waren heimatberechtigt in							
	Männer	Frauen	Summe	Wien	Niederösterreich (ohne Wien)	Krain	Böhmen	Mähren und Schlesien	Galizien	anderen Kronländern	Ungarn und den Nebenländern
1877[1])	675	334	1009	175	37	113	177	109	158	55	185
1878	658	338	996	181	36	109	128	127	167	40	208
1879	700	360	1060	175	40	102	161	122	181	45	234
1880	713	365	1078	179	38	126	191	122	159	43	220
1881	919	465	1384	187	66	130	251	144	178	51	277
1882	846	458	1304	172	59	110	235	131	183	65	349
1883	1051	559	1610	201	61	169	246	135	262	97	439

[1]) Das Materiale ist nicht weiter zurück bearbeitet.

Der Hausierhandel nach dem Hausierpatente. Die Hausierer in den Jahren 1877—1883 nach den Gegenständen ihres Verschleißes.

Jahr	Von den Hausierern betrieben hauptsächlich den Verschleiß von													
	Südfrüchten	Eisen-, Stahl- und Blechwaren	Kurzwaren	Schnittwaren	Galanteriewaren	Nürnberger Spielwaren	optischen Instrumenten	Bürstenbinderwaren	Leinen-, Schaf- und Baumwollwaren	Bekleidungsgegenständen	Teppichen und Rotzen	Spitzen	Schreibrequisiten	sonstigen Waren
1877[1])	152	5	374	179	85	12	6	7	30	53	24	30	13	39
1878	145	10	357	171	81	9	10	13	48	46	19	37	14	36
1879	140	6	436	183	65	13	6	18	42	39	20	30	17	45
1880	168	21	219	127	73	41	30	15	135	137	24	36	21	31
1881	182	50	239	184	80	56	30	19	172	214	19	47	25	67
1882	170	40	243	159	79	52	30	18	157	196	20	45	27	68
1883	246	94	192	158	186	73	38	22	124	233	20	54	24	146

[1]) Siehe die Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle.

Registrierte Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften in Wien in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Spar- und Vorschussvereine							Sonstige Genossenschaften							Sämmtliche Genossenschaften						
	Es waren vorhanden bei Beginn des Jahres	Es wurden		Es verblieben am Ende des Jahres	Davon waren		Von den neuregistrierten bestanden schon früher als Vereine	Es waren vorhanden bei Beginn des Jahres	Es wurden		Es verblieben am Ende des Jahres	Davon waren		Von den neuregistrierten bestanden schon früher als Vereine	Es waren vorhanden bei Beginn des Jahres	Es wurden		Es verblieben am Ende des Jahres	Davon waren		Von den neuregistrierten bestanden schon früher als Vereine
		registriert	gelöscht		in Liquidation	in Concurs			registriert	gelöscht		in Liquidation	in Concurs			registriert	gelöscht		in Liquidation	in Concurs	
		im Laufe des Jahres							im Laufe des Jahres							im Laufe des Jahres					
1874	5	59	—	64	1	—	30	—	15	—	15	—	1	11	5	74	—	79	1	1	41
1875	64	5	—	69	8	1	—	15	8	—	23	2	3	4	79	13	—	92	10	4	4
1876	69	5	—	74	11	2	1	23	1	1	23	1	5	—	92	6	1	97	12	7	1
1877	74	1	3	72	8	5	—	23	2	—	25	4	6	—	97	3	3	97	12	11	—
1878	72	9	2	79	12	4	—	25	3	1	27	5	5	1	97	12	3	106	17	9	1
1879	79	5	4	80	17	4	—	27	1	3	25	6	3	—	106	6	7	105	23	7	—
1880	80	1	8	73	18	4	—	25	3	4	24	3	3	—	105	4	12	97	21	7	—
1881	73	3	5	71	17	3	—	24	1	1	24	2	3	—	97	4	6	95	19	6	—
1882	71	2	3	70	15	3	—	24	—	3	21	1	1	—	95	2	6	91	16	4	—
1883	70	3	4	69	12	2	—	21	2	—	23	2	1	—	91	5	4	92	14	3	—

Bauthätigkeit.

Die in den Jahren 1874—1883 vom Gemeinderathe genehmigten Parcellierungen, Unterabtheilungen, Baulinienbestimmungen, Straßenniveaubestimmungen, Neubauten, Um- und Zubauten, Stockwerksaufsetzungen, Industriebauten, Betriebsanlagen, Adaptierungen, Planauswechslungen und Benützungsbewilligungen.

Jahr	Parcellierungen	Unterabtheilungen	Baulinienbestimmungen	Straßenniveaubestimmungen	Neubauten [1]	Um- und Zubauten	Stockwerksaufsetzungen	Hievon entfallen auf Industriebauten in Lage: isolierter	Hievon entfallen auf Industriebauten in Lage: nicht isolierter	Hievon entfallen auf Industriebauten in Lage: zusammen	Hievon entfallen auf Betriebsanlagen	Adaptierungen	Planauswechslungen	Benützungsbewilligungen
1874	42	34	77	5	402	455	47	6	1	7	5	754	282	932
1875	61	59	53	4	385	464	41	12	3	15	7	915	390	1166
1876	28	22	21	4	174	286	21	6	7	13	20	1095	324	1101
1877	13	26	23	8	151	274	21	7	20	27	18	1117	177	714
1878	16	22	14	3	133	265	18	10	36	46	17	1033	151	668
1879	12	17	14	1	158	245	14	4	31	35	36	1143	135	642
1880	16	25	22	3	163	260	15	1	2	3	2	1185	151	659
1881	11	17	19	3	130	239	8	8	51	59	44	1033	109	586
1882	16	22	31	2	190	403	24	23	99	122	71	1161	239	858
1883	16	36	41	—	217	426	19	11	111	122	25	1062	238	866
und zwar im Jahre 1883 im Bezirke:														
I	2	3	7[1]	—	10	10	—	—	2	2	2	225	35	135
II	8	4	5	—	78	71	5	8	15	23	7	157	45	159
III	3	10	7	—	49	61	5	2	12	14	—	96	29	124
IV	1	4	3	—	6	33	—	—	4	4	—	64	23	51
V	—	4	1	—	13	54	3	—	13	13	2	102	11	73
VI	—	2	5	—	—	50	1	—	15	15	5	68	21	57
VII	—	3	4	—	2	65	1	—	19	19	2	146	21	81
VIII	—	1	3	—	—	27	2	—	6	6	1	77	14	29
IX	2	3	6	—	17	23	1	—	5	5	—	61	17	88
X	—	2	—	—	42	32	1	1	20	21	6	66	22	69

[1] Über die Bewegung im Stande der Gebäude siehe die Tabelle auf Seite 13.

Die baupolizeilichen Straffälle in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Straffälle: nach der Bauordnung: Anzahl	nach der Bauordnung: Betrag fl.	nach der Gewerbeordnung [1]: Anzahl	nach der Gewerbeordnung [1]: Betrag fl.	nach der kais. Verordnung vom 20. April 1854 [2]: Anzahl	nach der kais. Verordnung vom 20. April 1854 [2]: Betrag fl.	Zusammen: Fälle	Zusammen: Betrag fl.
1874	117	6885	10	1250	33	414	160	8549
1875	108	5835	4	260	10	180	122	6275
1876	58	1950	4	60	9	109	71	2119
1877	64	1740	3	30	1	5	68	1775
1878	40	745	1	5	5	50	46	800
1879	35	490	3	90	—	—	38	580
1880	34	900	1	50	1	10	36	960
1881	38	1540	—	—	5	120	43	1660
1882	37	1175	—	—	7	425	44	1600
1883	82	2710	1	25	—	—	83	2735

[1] Meist Strafen für Gewerbsleute, die ihre Berechtigung zur Deckung des unbefugten Gewerbebetriebes dritter Personen mißbrauchen.

[2] Strafen aus localpolizeilichen Rücksichten.

XV. Öffentlicher Verkehr.

Öffentlicher Verkehr.

Wiener Tramway-Gesellschaft. Länge der Strecken und Geleise am Ende des Jahres 1883. [1])

Benennung der Linien und Objecte	Länge der Strecken einzeln	Strecken zusammen	Geleise einzeln	Geleise zusammen	Manipulations-Geleise	Remisen-Geleise	Tag der Eröffnung
	Kilometer						
I. Schottenring-Kolowratring-Aspernbrücke.							
1. Schottenring—Bellaria	0.873	—	1.745	—	—	—	30. Juni 1868
2. Bellaria—Kärnthnerstraße	0.861	—	1.723	—	—	—	
3. Kärnthnerstraße—Schwarzenbergplatz	0.365	—	0.731	—	—	—	
4. Schwarzenbergplatz—Wollzeile	0.758	—	1.516	—	—	—	
5. Wollzeile—Radetzkybrücke	0.498	—	0.996	—	—	—	
6. Radetzkybrücke—Aspernbrücke	0.017	3.372	0.033	6.744	—	—	
II. Schottenring-Franz Josef-Quai-Aspernbrücke	—	1.999	—	3.997	0.037	—	8. Juni 1869
III. Schottenring-Döbling.							
1. Schottenring—Nussdorferlinie	2.245	—	4.489	—	—	—	19. October 1869
2. Nussdorferlinie—Zögernitz	1.156	3.401	2.313	6.802	0.122	0.332	27. Mai 1870
IV. Bürgerversorgungshaus-Währing.							
1. Bürgerversorgungshaus—Währingerlinie	0.397	—	0.793	—	—	—	6. November 1883
2. Währingerlinie—Unionplatz	1.676	2.073	3.352	4.145	0.035	0.371	
V. Schottenring-Dornbach.							
1. Schottenring—Hernalserlinie	1.545	—	3.089	—	—	—	4. October 1865
2. Hernalserlinie—Hernalser Remisen	2.402	—	4.805	—	—	—	
3. Hernalser Remisen—Dornbach	1.619	5.566	3.238	11.132	1.198	0.981	24. April 1866
VI. Lerchenfelderstraße	—	1.583	—	2.615	—	—	1. December 1883
VII. Bellaria-Penzing.							
1. Bellaria—Wechsel Hotel Englischer Hof	1.580	—	3.159	—	—	—	2. Juni 1870
2. Wechsel Hotel Englischer Hof—Mariahilferlinie	0.694	—	1.388	—	—	—	25. November 1869
3. Mariahilferlinie—Etablissement Rudolfsheim	1.565	—	3.131	—	—	—	18. August 1869
4. Etablissement Rudolfsheim—Etablissement Penzing	0.964	—	1.929	—	—	—	
5. Etablissement Penzing—Penzingerbrücke	0.535	5.338	1.069	10.676	0.631	1.986	
VIII. Kärnthnerstraße-Margarethenstraße-Hundsthurmerstraße.							
1. Kärnthnerstraße—2te Spitzschiene Pressgasse	0.990	—	1.927	—	—	—	17. Juni 1877
2. 2te Spitzschiene Pressgasse—Margarethenstraße—Margarethenplatz	0.366	—	0.732	—	—	—	6. Juli 1877

3. 2te Spitzschiene Preßgasse—Hundsthurmerstraße—Wildenmanngasse	0.247	—	0.495	—	—	—	12. Juli 1877
4. Margarethenplatz—Am Hundsthurm—Wildenmanngasse	1.063	2.666	2.126	5.280	0.088	—	5. October 1877
IX. Elisabethbrücke-Simmeringerstraße.							
1. Elisabethbrücke—Paulanerkirche	0.425	—	0.789	—	—	—	30. Mai 1873, 4. November 1877, 22. Juni 1880
2. Paulanerkirche—Etablissement Simmeringerstraße	2.572	2.997	5.100	5.889	0.156	0.440	
X. Abzweigung zur Südbahn	—	0.348	—	0.620	0.038	—	30. Mai 1873
XI. Paulanerkirche-Matzleinsdorferlinie	—	1.603	—	3.186	—	—	31. Oct. 1873, 4. Nov. 1877 und 22. Juni 1880
XII. Schwarzenbergplatz-Centralfriedhof.							
1. Schwarzenbergplatz—St.-Marxerlinie	2.666	—	5.332	—	—	—	21. Juli 1873
2. St.-Marxerlinie—Etablissement Simmering	0.867	—	1.735	—	—	—	14. Juni 1874
3. Etablissement Simmering—Felbergasse	1.096	—	2.191	—	—	—	18. Juli 1874
4. Felbergasse—Ende Simmering	0.911	—	1.823	—	—	—	9. August 1874
5. Ende Simmering—Centralfriedhof	2.030	7.570	2.900	14.981	0.353	0.314	1. November 1874
XIII. Wollzeile-Landstraße-St.-Maxerlinie.							
1. Wollzeile—Kirchenplatz	0.976	—	1.902	—	—	—	24. August 1874
2. Kirchenplatz—Apostelgasse	0.775	—	1.550	—	—	—	18. September 1874
3. Apostelgasse—St.-Marxerlinie	0.954	2.705	1.907	5.359	0.080	—	8. November 1874
XIV. Radetzkybrücke-Sofienbrücke	—	1.197	—	2.223	0.019	—	4. März 1873
XV. Aspernbrücke-Communalbäder.							
1. Aspernbrücke—Praterstern	1.077	—	2.154	—	—	—	30. Juni 1868
2. Praterstern—Etablissement Prater	0.946	—	1.893	—	—	—	
3. Etablissement Prater—Communalbäder	0.633	2.656	1.240	5.287	0.262	0.246	23. Mai 1876
XVI. Praterstern-Rotunde.							
1. Praterstern—2ter Wechsel Ausstellungsstraße	0.873	—	1.745	—	—	—	1. September 1883
2. 2ter Wechsel Ausstellungsstraße—Rotunde	0.725	1.598	1.392	3.137	0.035	—	
XVII. Taborstraße.							
1. Franz Josef-Quai—Abzweigung Augartenstraße	0.845	—	1.690	—	—	—	23. August 1882
2. Abzweigung Augartenstraße—Nordwestbahn	0.787	1.632	1.364	3.054	0.035	—	
XVIII. Augartenstraße	—	1.372	—	2.745	0.017	—	2. Juni 1883
XIX. Porzellangasse	—	1.392	—	2.750	—	—	5. Juni 1882
XX. Praterstern-Wassensteinstraße-Sechsschimmelgasse	—	3.972	—	7.937	0.041	—	1. Mai 1873
zusammen	—	55.040	—	108.559	3.147	4.670	
davon innerhalb des Wiener Gemeindegebietes	—	40.551	—	79.737	—	—	

[1]) Die Daten dieser und der folgenden Tabellen sind dem „Jahresberichte des Verwaltungsrathes der Wiener Tramway-Gesellschaft“ pro 1883 entnommen.

Wiener Tramway-Gesellschaft. Zusammenstellung des in den Jahren 1868—1883 investierten Capitals, der Bahnlängen, der Fahrtkilometer, der Gesammteinnahmen, -Ausgaben und -Personenfrequenz, der Einnahmen, Ausgaben und Personenfrequenz per gefahrenen Kilometer und der Zahl der Wagen und Pferde.

Jahr	Actien-capital	Strecken-länge in Kilo-metern	Fahrt-kilometer	Einnahmen			Ausgaben			Personen-Frequenz		Zahl der Personen-wagen	Zahl der Pferde	
				Gesammt-einnahmen [1])		Einnahme per Fahrt-kilometer	Gesammt-ausgaben [2])		Ausgabe per Fahrt-kilometer	Gesammt-Personen-frequenz	Personen-frequenz per Fahrt-kilometer		im Maxi-mum	im Mini-mum
	fl.			fl.	kr.	kr.	fl.	kr.	kr.					
1868 [3])	1,300.000	11.611	1,042.793	355.395	25	34.08	282.497	68	27.09	3,329.303	3.19	125	439	220
1869	3,300.000	19.356	1,967.200	773.347	55	39.31	693.477	51	35.25	7,363.277	3.74	215	790	319
1870	5,926.300	21.804	3,801.236	1,314.847	40	34.59	1,232.946	70	32.43	12,547.676	3.30	339	1.129	746
1871	5,296.275	21.804	4,101.397	1,580.275	—	38.53	1,435.843	94	35.01	15,135.909	3.69	340	1.082	899
1872	5,598.875	21.804	4,292.980	1,943.010	85	45.26	1,595.381	56	37.16	18,811.761	4.38	413	1.197	956
1873	5,547.075	37.173	7,081.137	3,302.374	85	46.64	2,688.964	69	37.97	31,119.110	4.39	554	2.200	1.147
1874	5,510.450	42.497	6,441.044	2,266.050	10	35.18	2,425.913	82	37.66	22,598.027	3.51	525	1.862	1.548
1875	7,810.870	41.930	6,086.872	2,199.150	28	36.13	2,018.535	22	33.16	20,986.714	3.45	525	1.664	1.496
1876	7,793.445	42.582	6,122.177	2,096.105	50	34.24	1,934.736	89	31.60	18,699.524	3.05	526	1.612	1.446
1877	7,789.025	45.197	6,441.021	2,055.989	93	31.92	1,783.948	35	27.70	18,788.358	2.92	519	1.703	1.507
1878	7,783.840	45.149	6,845.900	2,247.781	38	32.83	1,788.692	15	26.13	20,950.527	3.06	518	1.710	1.598
1879	7,778.605	45.337	7,056.021	2,408.261	46	34.13	1,849.554	—	26.35	22,587.910	3.20	520	1.826	1.632
1880	7 773.335	45.244	7,173.225	2,527.666	36	35.24	2,054.675	37	28.64	23,844.064	3.32	528	1 846	1.690
1881	7 767.215	45.243	7,499.880	2,604.300	79	34.72	2,167.872	7	28.91	24,707.290	3.29	538	1.836	1.702
1882	7 756.335	48.285	8,032.903	2,825.533	9	35.17	2,138.279	63	26.62	26,919.066	3.35	560	1.900	1.730
1883	7 724.120	55.040	8,976.191	3,143.922	85	35.03	2,356.743	50	26.26	29,845.596	3.33	577	2.129	1.816

[1]) Die Gesammteinnahmen beziehen sich ausschließlich auf das aus dem Personenverkehr erzielte Erträgnis.
[2]) Die Gesammtausgaben beziehen sich ausschließlich auf die reinen Betriebskosten der betreffenden Jahre, exclusive der Verzinsung des Capitals.
[3]) Eröffnung des Verkehrs.

Wiener Tramway-Gesellschaft. Die Personen-Frequenz in den einzelnen Monaten des Jahres 1883 mit Rücksicht auf die Gattungen der ausgegebenen Karten.

Monat	Mit Karten, und zwar: für die Strecke Centralfriedhof— Schwarzenbergbrücke zu 20 kr.	Viaduct zu 10 kr.	mit Einheitskarten (für directe Fahrten) zu 15 kr.	12 kr.	6 kr.	mit Correspondenzkarten zu 12 kr.	mit Kinderkarten zu 10 kr.	6 kr.	mit Abonnementskarten zu 10 kr.	Mit Jahreskarten wurden (approximativ) befördert Personen	In Extrawagen	Gesammtzahl der beförderten Personen
	wurden befördert Personen											
Jänner	1.205	4.028	11.187	523.410	127.040	454.316	1.674	95.001	675.370	84.600	100	1,977.931
Februar	1.174	4.825	10.982	465.137	119.985	399.508	1.708	80.742	717.220	—	—	1,801.281
März	2.064	7.239	13.023	529.702	141.305	445.882	2.219	92.819	930.280	—	—	2,164.533
April	2.715	10.047	15.996	562.323	154.070	465.004	2.912	100.240	805.310	—	—	2,118.617
Mai	4.355	18.165	32.503	797.420	287.260	615.028	10.788	153.236	964.400	—	50	2,883.205
Juni	3.958	17.278	32.244	655.824	287.080	567.936	11.363	141.379	1,219.740	—	535	2,937.337
Juli	4.112	12.612	29.624	579.885	283.972	615.063	7.892	111.421	883.660	89.400	460	2,618.101
August	4.840	12.720	28.811	655.160	270.245	606.402	7.049	98.653	858.220	1.200	100	2,543.400
September	4.962	14.838	230.177	713.358	297.350	644.441	12.514	100.937	1,188.980	1.200	290	3,209.047
October	8.499	36.476	241.692	572.303	255.677	665.000	12.731	120.958	906.810	—	50	2,820.196
November	9.724	48.601	45.966	485.361	173.391	569.975	7.221	112.570	860.890	—	—	2,313.699
December	1.289	6.489	13.072	570.832	153.637	536.326	2.184	112.800	1,061.520	—	100	2,458.249
Summe	48.897	193.318	705.277	7,110.715	2,551.012	6,584.881	80.255	1,320.756	11,072.400	176.400	1.685	29,845.596
in Percenten	$0._{164}$	$0._{648}$	$2._{363}$	$23._{825}$	$8._{547}$	$22._{063}$	$0._{269}$	$4._{425}$	$37._{099}$	$0._{591}$	$0._{006}$	100

Wiener Tramway-Gesellschaft. Das durch den Personenverkehr in den einzelnen Monaten des Jahres 1883 erzielte Erträgnis mit Rücksicht auf die Gattungen der ausgegebenen Karten.

Monat	Erträgnis durch ausgegebene Karten, und zwar:																		Erträgnis der Extrawagen		Gesammterträgnis durch den Personenverkehr	
	für die Strecke Centralfriedhof—				durch Einheitskarten zu						durch Correspondenzkarten zu 12 kr.		durch Kinderkarten zu				durch Abonnementskarten zu 10 kr.		durch Jahreskarten					
	Schwarzenbergplatz zu 20 kr.		Viaduct zu 10 kr.		15 kr.		12 kr.		6 kr.				10 kr.		6 kr.									
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Jänner	241	—	402	80	1.678	5	62.809	20	7.622	40	54.517	92	167	40	5.700	6	67.537	—	8.460	—	20	—	209.155	83
Februar	234	80	482	50	1.647	30	55.816	44	7.199	10	47.940	96	170	80	4.844	52	71.722	—	—	—	—	—	190.058	42
März	412	80	723	90	1.953	45	63.564	24	8.478	30	53.505	84	221	90	5.569	14	93.028	—	—	—	—	—	227.457	57
April	543	—	1.004	70	2.399	40	67.478	76	9.244	20	55.800	48	291	20	6.014	40	80.531	—	—	—	—	—	223.307	14
Mai	871	—	1.816	50	4.875	45	95.690	40	17.235	60	73.803	36	1.078	80	9.194	16	96.440	—	—	—	10	—	301.015	27
Juni	791	60	1.727	80	4.836	60	78.698	88	17.224	80	68.152	32	1.136	30	8.482	74	121.974	—	—	—	107	—	303.132	4
Juli	822	40	1.261	20	4.443	60	69.586	20	17.038	32	73.807	56	789	20	6.685	26	88.366	—	8.940	—	92	—	271.831	74
August	968	—	1.272	—	4.321	65	78.619	20	16.214	70	72.768	24	704	90	5.919	18	85.822	—	120	—	20	—	266.749	87
September	992	40	1.483	80	34.526	55	85.602	96	17.841	—	77.332	92	1.251	40	6.056	22	118.898	—	120	—	58	—	344.163	25
October	1.699	80	3.647	60	36.253	80	68.676	36	15.340	62	79.800	—	1.273	10	7.257	48	90.681	—	—	—	10	—	304.639	76
November	1.944	80	4.860	10	6.894	90	58.243	32	10.403	46	68.397	—	722	10	6.754	20	86.089	—	—	—	—	—	244.308	88
December	257	80	648	90	1.960	80	68.499	84	9.218	22	64.359	12	218	40	6.768	—	106.152	—	—	—	20	—	258.103	8
Summe	9.779	40	19.331	80	105.791	55	853.285	80	153.060	72	790.185	72	8.025	50	79.245	36	1,107.240	—	17.640	—	337	—	3,143.922	85
in Percenten	0.311		0.615		3.365		27.141		4.868		25.134		0.255		2.521		35.218		0.561		0.011		100	

Wiener Tramway-Gesellschaft. Personen-Frequenz und Verkehrseinnahme an den einzelnen Wochentagen im Jahre 1883.

Tage	Anzahl der Tage	Personen-Frequenz: Gesammtzahl der beförderten Personen	Personen-Frequenz: Durchschnittszahl der täglich beförderten Personen	Personen-Frequenz: tägliche Personen-Frequenz in Percenten	Verkehrseinnahmen: Gesammteinnahme fl.	Gesammteinnahme kr.	tägliche Durchschnittseinnahme fl.	tägliche Durchschnittseinnahme kr.	tägliche Einnahme in Percenten
Sonn- und Feiertage	67	7,569.802	112.982	25.37	796.718	25	11.891	32	25.35
Wochentage: Montag	50	3,965.224	79.304	13.28	418.755	13	8.375	10	13.32
Wochentage: Dienstag	51	3,902.677	76.523	13.08	411.388	35	8.066	44	13.08
Wochentage: Mittwoch	50	3,590.386	71.808	12.03	378.904	75	7.578	9	12.05
Wochentage: Donnerstag	48	3,679.245	76.651	12.33	385.442	84	8.030	6	12.25
Wochentage: Freitag	50	3,484.305	69.686	11.67	366.679	26	7.333	58	11.67
Wochentage: Samstag	49	3,653.957	74.570	12.24	386.034	27	7.878	25	12.28
zusammen	365	29,845.596	81.768	100.00	3,143.922	85	8.613	49	100.00

Das Lohnfuhrwerk für den Personenverkehr in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Fiaker	Einspänner	Stadt-Lohnwagen [1])	Landkutscher [1])	Stellwagen	Hotelwagen
1874	1.194	1.404	174	?	899	?
1875	1.149	1.352	174	?	890	?
1876	1.080	1.277	143	?	845	?
1877	1.008	1.233	117	12	794	6
1878	964	1.221	124	10	746	7
1879	954	1.217	135	10	736	8
1880	954	1.217	165	9	741	6
1881	954	1.217	198	9	788	5
1882	954	1.220	226	9	787	6
1883	954	1.220	144	9	798	6

[1]) Ohne behördlich zugewiesenen Standplatz auf öffentlicher Straße und ohne Fahrtarif.

Durch Fuhrwerke verursachte Unglücksfälle in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Durch Fuhrwerke verursachte Unfälle												
	im Polizeicommissariats-Bezirke											in den anderen zum Wiener Polizeirayon gehörigen Bezirken	zusammen
	Innere Stadt	Leopoldstadt	Prater	Landstraße	Wieden	Margarethen	Mariahilf	Neubau	Josefstadt	Rossau	Favoriten		
1874	163	27	7	92	83	18	37	17	39	75	14	201	773
1875	174	37	13	107	142	14	179	48	76	85	17	256	1148
1876	144	39	3	152	159	24	205	38	37	66	28	238	1133
1877	216	47	16	231	179	91	170	31	56	53	15	263	1368
1878	307	49	41	248	169	85	123	28	51	49	14	291	1455
1879	292	60	58	192	152	89	133	20	42	54	18	262	1372
1880	284	95	53	168	87	76	116	15	28	64	17	256	1259
1881	214	106	42	202	112	77	53	11	24	36	3	255	1135
1882	240	134	32	159	119	36	88	7	38	48	21	293	1215
1883	240	88	18	128	76	44	85	22	44	34	49	291	1119

Jahr	Von den Fuhrwerken, welche diese Unfälle verursachten, entfallen auf		Darunter insbesondere auf					Hiebei wurden			
	leichtes Fuhrwerk	schweres Fuhrwerk	Privat-Equipagen	Fiaker	Einspänner	Stellwagen	Tramwaywagen	Personen verletzt leicht	Personen verletzt schwer	Personen verletzt tödlich	Objecte beschädigt in Fällen
1874	?	?	114	87	125	96	96	334	126	18	302
1875	746	765	119	125	207	180	150	342	111	19	652
1876	712	720	105	137	199	127	159	281	75	9	730
1877	845	859	116	159	235	165	213	267	73	12	992
1878	877	886	131	171	233	178	206	282	82	15	1039
1879	839	847	122	167	207	153	207	297	96	9	1003
1880	730	740	127	173	191	151	156	303	100	10	880
1881	701	709	146	132	162	134	157	255	78	10	812
1882	734	754	129	165	193	160	171	307	112	15	850
1883	652	742	111	145	169	129	195	286	114	19	682

Normierte [1]) Zahl der Platzdiener in den einzelnen Bezirken.

Bezirk	Stadtträger	Commissionäre	Expresse	Stadt-Couriere	Summe
I	350	250	100	100	800
II	80	58	23	23	184
III	40	29	12	12	93
IV	42	30	12	12	96
V	12	8	3	3	26
VI	45	32	13	13	103
VII	42	30	12	12	96
VIII	42	30	12	12	96
IX	30	23	8	8	69
X	17	10	5	5	37
Wien	700	500	200	200	1600

[1]) Normiert mit Statthalterei-Erlass vom 26. Februar 1878.

XVI. Armenpflege.

Organisation der Armenpflege.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl der Armeninstituts-Bezirke; Zahl der Armenärzte, Armenräthe, Waisenväter und Waisenmütter am Ende des Jahres 1883.

Gemeinde-, respective Armenbezirk	Gesammtfläche des Bezirkes	Darunter verbaute Area	Zahl der anwesenden Civilpersonen (nach dem Ergebnisse der Zählung vom Jahre 1880)			Darunter in Wien zuständige Personen			Am Ende des Jahres 1883 betrug die Zahl der			
	in Hektaren		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Armenärzte	Armenräthe	Waisenväter [2])	Waisenmütter [2])
I. Innere Stadt	282.8350	143.8445	29.051	40.584	69.635	11.881	13.441	25.322	2	38	—	1
II. Leopoldstadt	2.939.7516	227.4535	57.357	61.220	118.577	13.704	14.442	28.146	4	56	40	2
III. Landstraße	603.7135	173.1967	42.030	48.352	90.382	14.493	17.008	31.501	3	60	38	1
IV. Wieden	179.6790	78.2358	27.054	30.935	57.989	10.267	11.856	22.123	1	45	6	7
V. Margarethen	254.2031	77.8525	33.293	33.684	66.977	12.258	13.914	26.172	2	50	17	—
VI. Mariahilf	138.7542	89.1057	30.722	33.226	63.948	12.034	13.818	25.852	2	42	21	25
VII. Neubau	145.7863	100.1603	34.591	39.325	73.916	15.074	17.997	33.071	1	60	7	12
VIII. Josefstadt	104.5766	66.2298	23.723	26.026	49.749	9.510	11.382	20.892	1	40	30	—
IX. Alsergrund	264.7096	107.8735	31.255	36.563	67.818	12.109	14.859	26.968	2	51	32	—
X. Favoriten	625.9735	72.8359	22.665	23.100	45.765	3.892	4.028	7.920	1	35	8	6
Wien	5.539.9824	1.136.7882	331.741	373.015	704.756	115.222	132.745	247.967	19 [1])	477	199	54
Neulerchenfeld	21	?	13.276	12.381	25.657	?	?	?	2	18	9	—
Hernals	165	?	29.844	30.463	60.307	?	?	?	3	23	4	4
Reindorf	419	?	40.817	40.715	81.532	?	?	?	1	28	9	1
Summe	6.144.9824	?	415.678	456.574	872.252	?	?	?	25	546	221	59

[1]) Außerdem fungieren als Specialärzte: 3 Armen-Augenärzte für sämmtliche Bezirke, 1 Armen-Ohrenarzt und 1 Armen-Zahnarzt; die beiden letzteren Stellen sind unbesoldet.

[2]) Die Waisenväter und Waisenmütter sind mit der Überwachung der Pflege der bei Pflegeparteien untergebrachten städtischen Kostkinder betraut, wobei sie von den städtischen Ärzten und den Armenärzten unterstützt werden.

Fonde und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.

Allgemeiner Versorgungsfond. Einnahmen in den Jahren 1881—1883.

Benennung der Rubriken	1881		1882		1883	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Eigene Einnahmen.						
1. Ordentliche:						
Interessen von Activcapitalien	50.125	56	51.328	58.5	52.305	53.5
Ertrag der Realitäten	144.628	95.5	150.988	99.5	184.334	10.5
Ständige Beiträge, Legate und Geschenke	85.845	38.5	35.589	3	53.096	53
Verpflegskosten-Rückersätze	83.063	44	80.887	57	74.392	77
Musikconsens- und Spectakelgebüren	14.805	42	13.863	17	14.303	24
Verlassenschaftspercente	356.241	95	485.355	3.5	386.562	1.5
Licitationspercente	7.830	51	12.974	63.5	16.325	7
Lohnwagengefälle	89.277	30.5	86.535	7.5	89.146	12.5
Neujahrwunsch-Enthebungskarten	4.812	50	4.633	—	4.452	70
Wohlthätigkeitsvorstellungen	3.298	55	3.560	60	3.470	52
Armenlotterie und Redoute	88.737	52	86.318	76	91.185	30
Strafgelder	35.201	17.5	38.249	50.5	41.973	78.5
Gesammelte Almosen bei den Armenbezirken	43.170	46	42.088	86.5	41.885	57.5
Fondsverwaltung	7.649	75.5	7.846	94.5	11.741	16
Versorgungsanstalten	1.828	—	1.132	72	2.093	67.5
Beschäftigungsanstalt für freiwillige Arbeiter (seit 1883 städt. Asyl- und Werkhaus)	13.403	20.5	10.803	19	9.780	50
Verpflegskosten in den städt. Spitälern	834	1	600	44	84	97
2. Außerordentliche:						
Erlös für Activcapitalien	47.313	71	4.163	88	5.815	59
Erlös für Objecte des unbeweglichen Vermögens	7.962	55	—	—	—	—
Volksfest-Lotterie	35.023	27	—	—	—	—
Summe der eigenen Einnahmen, und zwar der ordentlichen	1,030.753	70	1,112.756	12	1,077.133	57.5
der außerordentlichen	90.299	53	4.163	88	5.815	59
aller	1,121.053	23	1,116.920	—	1,082.949	16.5
B. Zuflüsse aus den städtischen Renten.						
Antheil am Gemeindezuschlage zur Verzehrungssteuer	536.757	9.5	528.366	81.5	543.418	76.5
Dotationsvorschüsse	350.000	—	400.000	—	543.230	—
Gesammtsumme der Einnahmen des Versorgungsfondes	2,007.810	32.5	2,045.286	81.5	2,169.597	93

Allgemeiner Versorgungsfond. Ausgaben in den Jahren 1881—1883.

Benennung der Rubriken	1881		1882		1883	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
A. Ordentliche Ausgaben.						
1. Für die Armenpflege außer den städtischen Anstalten.						
Fondsverwaltung	99.978	58	99.226	26	102.766	68.5
Pfründenbetheilung	679.445	1	711.680	98.5	741.169	10
Waisenverpflegung bei Privaten (Kostgelder)	74.682	6	67.152	20.5	68.489	30
Armenverpflegung in Anstalten des Staates, des Landes oder der Privatwohlthätigkeit	38.860	78	51.603	74	38.720	83.5
Armenmedicamente, ärztliche Ordination und Bäder	24.669	86	27.449	7	31.259	53
Augenblickliche Aushilfen an Arme	209.178	91.5	153.901	13	169.117	12
Regie des Schrey'schen Stiftungshauses	1.530	86	782	63.5	7.946	63.5
Auslagen für den anderen Grundbesitz	—	—	—	—	38.889	86
Lohnwagengefälle	266	84.5	449	68.5	315	31.5
Neujahrwunsch-Enthebungskarten	819	56	719	40	777	10
Armenlotterie	29.970	9	44.439	4	45.546	48
Steuern und sonstige Gaben	7.198	52	6.962	97	741	27
Persolvierung der Stiftungen	5.845	36.5	4.912	45	5.463	32
Verschiedene Auslagen der Fondsverwaltung	1.978	29.5	5.814	98.5	4.016	31
2. Für die Armenpflege in den städtischen Anstalten.						
In den Versorgungshäusern:						
a) Administrationsauslagen	37.268	6	36.273	17.5	47.234	0.5
b) Aufwand an Geld- und Brotportionen	335.702	18	342.719	95	346.473	55
c) Sonstige Verpflegskosten	309.890	67	296.282	79	288.765	16.5
In den Grundspitälern	11.390	92.5	11.108	11	11.542	2.5
In den Waisenhäusern:						
a) Administrationsauslagen	8.085	8	10.762	84	12.214	61
b) Sonstige Verpflegskosten	105.124	14.5	123.829	88	130.203	62.5
In der Beschäftigungsanstalt für freiwillige Arbeiter (seit 1883 städtisches Asyl- und Werkhaus):						
a) Administrationsauslagen	9.210	54	10.970	68	12.901	19.5
b) Verpflegskosten	23.114	51	18.887	66.5	21.516	69.5
c) Fabriksbetriebskosten	5.833	78	2.758	77	4.434	41
In den Communal-Nothspitälern:						
a) Administrationsauslagen	—	—	—	—	—	—
b) Verpflegskosten	5	41	—	—	—	—

(Fortsetzung.)

Benennung der Rubriken	1881		1882		1883	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
B. Außerordentliche Ausgaben.						
Ankauf von Stammvermögensobjecten	46.658	65	5.223	38	6.692	15
Adaptierung und Einrichtung der Versorgungsanstalt in Liesing	82	72	—	—	—	—
Einrichtung des ersten Zubaues zur Versorgungsanstalt in Liesing	6	40	—	—	—	—
Betheilung der Pfründner und Waisen anläßlich der Feier des 50. Geburtsfestes des Kaisers	2.731	69.5	—	—	—	—
Volksfest-Lotterie	9.517	65	—	—	—	—
Errichtung eines Asyls für die verwahrloste Jugend	—	—	25.505	62	—	—
Summe der ordentlichen Ausgaben	2,020.050	4	2,028.688	41.5	2,130.504	14
Summe der außerordentlichen Ausgaben	58.997	11.5	30.729	—	6.692	15
Summe aller Ausgaben	2,079.047	15.5	2,059.417	41.5	2,137.196	29

Allgemeiner Versorgungsfond. Einnahmen und Ausgaben des Stiftungsgutes Ebersdorf a. d. Donau in den Jahren 1881—1883.

A. Einnahmen.						
Aus der Forstwirtschaft	49.000	21	45.244	90.5	43.919	36
Aus der Landwirtschaft	19.001	66	17.792	55	18.101	9
Aus den Nebenwirtschaften	2.562	79	305	34	257	31
Mietzins v. ehemaligen Verwaltungsgebäude in Kaiser-Ebersdorf	1.349	—	1.412	—	1.412	—
Verschiedene außerordentliche Einnahmen	—	—	—	—	250	52
Summe der Ertragseinnahmen	71.913	66	64.754	79.5	63.940	28
B. Ausgaben.						
Für die Forstwirtschaft	8.126	23	11.025	57	7.003	59.5
Für die Nebenwirtschaften	32	71	666	65	284	10
Verwaltungsausgaben	13.421	47.5	12.776	26.5	14.615	96
Öffentliche Lasten	15.007	2	15.695	99.5	16.034	89.5
Verschiedene außerordentliche Ausgaben	—	—	—	—	929	15
Summe der auf den Ertrag Einfluss nehmenden Ausgaben	36.587	43.5	40.164	48	38.867	70
Summe der Ertragseinnahmen	71.913	66	64.754	79.5	63.940	28
Überschuss	35.326	22.5	24.590	31.5	25.072	58

Allgemeiner Versorgungsfond. Vermögensbestände am Schlusse der Jahre 1881—1883.

Benennung der Rubriken	Werte zu Ende des Jahres					
	1881		1882		1883	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Activstand.						
Wert der Realitäten	3,141.280	—	3,140.740	—	3,137.490	—
Wert der Capitalien (nach dem Course)	1,023.213	61	1,036.545	70	1,061.748	56
Wert des Lohnwagengefälles	—	—	—	—	—	—
Summe	4,164.493	61	4,177.285	70	4,199.238	56
Passivstand.						
Passivforderungen	378	—	378	—	378	—
Reines Vermögen.						
Schließliches reines Vermögen	4,164.115	61	4,176.907	70	4.198.860	56

Bürgerladfond. Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 1881—1883.

Benennung der Rubriken	1881		1882		1883	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Einnahmen:						
Interessen von eigenen Capitalien	11.211	57	11.217	87	11.217	87
Mietzins vom Bürgerladfond-Hause	11.938	94	11.577	26.5	11.959	99.5
Freiwillige Beiträge	2.114	80	2.755	10	2.781	45
Stiftungsinteressen	89	25	89	25	89	25
Verschiedene Einnahmen	401	43	97	3	882	38.5
Summe	25.755	99	25.736	51.5	26.930	95
B. Ausgaben:						
Pfründnerbetheilung	26.148	89	20.174	26	17.797	8
Erhaltung des Bürgerladfond-Hauses	593	38	385	38.5	1.132	89
Steuern	5.370	95.5	5.366	79.5	4.962	84.5
Stiftungen und fromme Werke	595	60	548	10	574	84
Verschiedene Ausgaben	443	24	97	81	557	51
Summe	33.152	6.5	26.572	35	25.025	16.5

Bürgerladfond. Vermögensbestände am Schlusse der Jahre 1881—1883.

Benennung der Rubriken	Werte zu Ende des Jahres					
	1881		1882		1883	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Stammvermögen des Bürgerladfondes.						
Activa.						
Wert des Bürgerladfond-Hauses	150.000	—	150.000	—	150.000	—
Wert der Capitalien nach dem Course	209.794	58	206.881	36	214.081	21
Summe	359.794	58	356.881	36	364.081	21
Currentvermögen.						
Activa.						
Cassabestände	6.194	81	5.162	75.5	7.093	54
Activrückstände	1.550	9	1.935	64	1.283	30
Summe	7.744	90	7.098	39.5	8.376	84
Passiva.						
Passivrückstände	4.321	23.5	128	69	171	3
Reines Activum des Currentvermögens	3.423	66.5	6.969	70.5	8.205	81

Bürgerspitalfond. Einnahmen in den Jahren 1881—1883.

Benennung der Rubriken	1881		1882		1883	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Ordentliche Einnahmen.						
Interessen von eigenen Capitalien	173.705	72.5	197.302	48.5	196.533	84.5
Interessen von den zu besonderen Zwecken gestifteten Capitalien	7.144	33	7.196	77	7.273	88
Mietzins und Nebengebüren von den Wiener Häusern	305.984	58.5	309.194	28	306.314	16
Pachtschillinge von Grundstücken bei Wien	63.114	92.5	57.827	96.5	60.382	16
Wälder und Auen bei Wien	5.996	87	6.891	44.5	7.044	23
Herrschaft Spitz an der Donau	18.173	86	19.572	95	13.307	37
Pauschalbeiträge vom Staate für die Bier-, Wein- und sonstigen Aufschläge	15.120	—	15.120	—	15.120	—
Vermächtnisse und Geschenke zur Vertheilung an die Pfründner	—	—	518	58	500	—
Beitrag der Commune als Ersatz für den zur Veranstaltung der ehemaligen musikalischen Akademie beigesteuerten Betrag	236	25	236	25	236	25
Verpflegskosten-Rückvergütungen	4.575	8	12.094	13	5.475	41
Sonstige Rückvergütungen und Einnahmen	983	61	1.425	4	1.886	93.5
Summe der ordentlichen Einnahmen	595.035	23.5	627.379	89.5	614.074	24
B. Außerordentliche Einnahmen.						
Vermächtnisse, Geschenke und freiwillige Beiträge zum Stammvermögen des Fondes	1.475	—	350	—	53	55
Kaufschillinge für Realitäten und Gründe	53.154	73	5.926	4	7.900	60
Erlös für verkaufte Staatspapiere	618.580	—	325.000	—	—	—
Erlös für verkaufte Hypothekaranweisungen, Sparcassa-Einlagen, Prioritäten ꝛc.	886.880	53	5.100	—	4.700	—
Verschiedene außerordentliche Einnahmen	—	—	1.434	34	59	25
Summe der außerordentlichen Einnahmen	1,559.790	26	337.810	38	12.713	40
C. Durchlaufende Einnahmen	144.073	17	118.336	94.5	116.592	52
D. Cautionen und Depositen	2.533	83.5	12.822	70	10.233	4
Summe aller Einnahmen	2,301.432	50	1,096.349	92	753.613	20

Bürgerspitalfond. Ausgaben in den Jahren 1881—1883.

Benennung der Rubriken	1881		1882		1883	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Ordentliche Ausgaben.						
Bezüge der Beamten und Diener	10.843	76	10.115	16	7.085	41
Vergütung der Regieauslagen an die eigenen Gelder der Gemeinde	2.577	11	2.619	—	7.217	77
Pensionen	3.553	70	3.172	48	3.172	48
Kanzleierfordernisse	1.402	1	1.028	64	1.413	10
Rechtsgeschäfte, Stempel und Taxen, Wagenauslagen, Zehrungsgelder 2c.	2.181	37	2.608	70.5	2.376	52.5
Instandhaltung der Fondshäuser in Wien	16.004	42	14.316	33	16.676	35
Landesf. Steuern f. Zuschlägen für diese Häuser	54.432	10	61.633	61	70.684	13
Grundbesitz in und bei Wien	12.022	69.5	14.450	46.5	14.193	77
Herrschaft Spitz a. d. Donau	12.820	73.5	15.004	89.5	12.546	27
Recessmäßige Gebüren an öffentliche Humanitätsanstalten [1]	79.711	70	79.711	70	79.711	70
Vergütungen für Bürgerspitalpfründner in den städtischen Versorgungsanstalten	1.338	38	3.674	45	2.106	85
Ausgaben für das Bürgerversorgungshaus:						
Unterhalt des Verwaltungspersonales	8.462	52	9.037	40	10.069	98
Zinsanschlag für das Bürgerversorgungshaus	27.000	—	27.000	—	27.000	—
Kanzleierfordernisse	113	63	177	55	140	84
Instandhaltung des Bürgerversorgungshauses	2.456	48	5.667	94	4.049	93
Fixe Taglöhnungen für verschiedene Dienstleistungen	2.703	—	2.705	40	2.768	40
Beheizung und Beleuchtung des Bürgerversorgungshauses	6.417	45	4.961	92	5.422	69
Geldportionen der Pfründner daselbst	77.552	12	77.140	30	76.838	28
Besondere Geldbetheilungen an die Pfründner	472	36	473	75	442	25
Zulagen für die Stubenvorsteher 2c.	2.272	—	2.274	—	2.276	—
Wäsche und Kleidung	595	1	4.681	21	3.875	36
Hauseinrichtung und Bettfournituren	606	67	844	61	1.216	31
Traiteurie	405	98	462	90	579	29
Wäscherei und Badeanstalt	3.870	—	3.658	75	3.616	86
Krankenpflege und Begräbniskosten	7.468	11.5	7.226	65	7.566	93.5
Kirche und Kirchenfeierlichkeiten	685	82.5	724	20	760	34.5
zusammen	141.081	16	147.036	58	146.623	47
Betheilung der Pfründner außerhalb des Versorgungshauses	171.088	67.5	180.795	91.5	185.177	27
Vitalitien [2]	562	44	551	50.5	348	37.5
Interessen aus Stiftungen zu Gunsten der Armen	3.369	3.5	3.312	20.5	3.523	23.5
Vermächtnisse und Geschenke zu Gunsten der Armen	—	—	518	58	500	—
Geldaushilfen	4.003	—	4.000	—	5.000	—
Waisenpfründen, Erziehungsbeiträge und Kostgelder für Bürgerwaisen	4.393	40	3.010	37	1.987	20
Summe der ordentlichen Ausgaben [3]	521.385	69	547.560	59	560.343	90.5

[1]) Beiträge an den k. k. Krankenhaus-, k. k. Waisenhaus-, Findelhaus-, Gebärhaus- und Irrenhaus-Fond für die dem Bürgerspitalfonde abgenommene Verpflichtung zur Erhaltung von Kranken- und Waisenanstalten.

[2]) Renten auf Lebenszeit, deren Zahlung dem Fonde unter Zuwendung von Vermächtnissen aufgelegt sind.

[3]) Exclusive der Ausgaben für Refundierungszwecke, welche im Jahre 1883 22.410 fl. betrugen.

(Fortsetzung.)

Benennung der Rubriken	1881		1882		1883	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
B. Außerordentliche Ausgaben.						
Anlage der Vermächtnisse, Geschenke und freiwilligen Beiträge zum Stammvermögen des Fondes	—	—	1.175	—	350	—
Umbau des Hauses C.-Nr. 682, Stadt	8.243	55	4.342	65	—	—
Ankauf von Staatspapieren	1,675.824	90	353.856	66	90.882	50
Ankauf von Realitäten	—	—	650	—	—	—
Verschiedene außerordentliche Ausgaben	490	—	184	74	—	—
Summe der außerordentlichen Ausgaben	1,684.558	45	360.209	5	91.232	50
C. Durchlaufende Ausgaben	143.383	30	114.482	22	117.232	62
D. Cautionen und Depositen-Ausgaben	2.900	99.5	11.672	92	12.385	5
Summe aller Ausgaben [1]	2,352.228	43.5	1,033.924	78	781.194	7.5

[1]) Exclusive der Auslagen für Refundierungszwecke.

Bürgerspitalfond. Vermögensbestände am Schlusse der Jahre 1881—1883.

Benennung der Rubriken	Werte zu Ende des Jahres					
	1881		1882		1883	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Activ-Vermögen. [1])						
Wert der Realitäten	5,320.701	90	5,332.409	—	5,342.799	—
Courswert der Fondscapitalien	3,703.837	98	3,712.708	94	3,949.146	69
Capitalisierter Wert der vom Staate an Stelle der ehemaligen Bier-, Mehl- und sonstigen Aufschläge bezahlten Pauschalbeträge	302.400	—	302.400	—	302.400	—
Verzinsliche Kaufschillingsgelder und sonstige Activforderungen	30.674	—	39.058	50	46.807	50
Cassareste	98.578	26.5	136.833	40.5	86.842	53
Activrückstände	48.833	50	40.998	92.5	43.055	91
Wert der Materialien und Geräthschaften	96.523	73.5	95.967	87	91.980	20.5
Summe	9,601.549	38	9,660.376	64	9,863.031	83.5
Passiv-Vermögen.						
Passiv-Capitalien	55.820	43	53.571	50	64.851	95
Forderungen des k. k. Aerars	1,594.233	90	1,594.233	90	1,594.233	90
Passiv-Rückstände	27.780	95.5	19.706	94	15.799	54
Summe	1,677.835	28.5	1,667.512	34	1,674.885	39
Schließliches reines Vermögen	7,923.714	9.5	7,992.864	30	8,188.146	44.5

[1]) Siehe den zweiten Absatz der Anmerkung 1 auf der folgenden Seite.

Stammvermögen, Einnahmen und Ausgaben der für Zwecke der öffentlichen Armenpflege bestehenden Armenfonde.

Jahr	Stand des reinen Stammvermögens am Ende des Jahres		Hauptsumme der Einnahmen		Hauptsumme der Ausgaben	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Wiener allgemeiner Versorgungsfond.						
1874	5,605.133	44	1,754.921	11.5	1,805.813	85
1875	5,672.543	55	1,718.449	12	1,724.143	35
1876	5,605.980	43	2,309.428	77	2,147.994	41.5
1877	5,842.539	60	1,836.414	30.5	1,967.769	48
1878	3,912.802	73	1,929.853	40	1,910.823	95
1879	4,089.868	98.5	1,978.386	70.5	1,950.984	8
1880	4,136.599	73	2,090.931	84.5	1,948.491	55.5
1881	4,164.115	61	2,007.810	32.5	2,079.047	15.5
1882	4,176.907	70	2,045.286	81.5	2,059.417	41.5
1883	4,198.860	56	2,169.597	93	2,137.196	29
Bürgerladfond.						
1874	345.483	4	31.591	71.5	25.771	23.5
1875	342.958	79	29.705	48.5	33.640	48.5
1876	319.390	69	31.625	63	27.735	67
1877	320.668	60	28.453	74.5	24.868	4
1878	317.857	49	26.262	24	25.490	49
1879	338.110	52	25.786	23	30.909	95.5
1880	349.226	96.5	26.046	47	34.625	95
1881	363.218	24.5	25.755	99	33.152	6.5
1882	363.851	6	25.736	51.5	26.572	35
1883	372.287	2	26.930	95	25.025	16.5
Bürgerspitalfond. [1]						
1874	9,593.787	75.5	1,233.719	63.5	1,224.115	59
1875	9,991.596	79	1,034.325	49.5	1,106.635	84.5
1876	9,808.168	6.5	1,063.662	95.5	1,106.823	17.5
1877	9,759.165	21	1,030.569	36.5	1,090.682	86
1878	9,814.040	13.5	1,949.600	83	2,011.019	62.5
1879	10,044.586	34.5	1,101.235	14.5	1,112.500	92
1880 [2]	7,813.851	36.5	778.216	27.5	680.839	38.5
1881	7,923.714	9.5	2,154.825	49.5	2,232.114	14
1882	7,992.864	30	965.190	27.5	931.939	64
1883	8,188.146	44.5	626.787	64	673.986	40.5
Großarmenhaus-Stiftungsfond.						
1874	264.400	—	13.815	62	12.254	49
1875	264.400	—	13.762	34	12.022	27.5
1876	264.400	—	13.664	76	12.421	47.5
1877	271.600	—	13.681	81	19.867	61
1878	271.600	—	14.030	6	13.621	41.5
1879	274.350	—	14.130	40	15.904	89.5
1880	319.400	—	14.567	1.5	16.815	77.5
1881	318.200	—	19.693	53	15.668	40.5
1882	321.300	—	17.936	20	19.662	72.5
1883	321.300	—	16.485	3.5	15.592	83

[1]) Exclusive der durchlaufenden Gebarung und der Cautionen und Depositen. Eine indirecte, hier nicht bewertete Einnahme dieses Fondes bildet das Recht desselben, 25 Arme aus dem Bürgerstande ohne Entschädigung der hiefür auflaufenden Kosten in einem städtischen, d. h. auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes erhaltenen, Versorgungshause unterzubringen.

[2]) Seit dem Jahre 1880 erscheint der Wert der Fondshäuser auf Grund des 5%igen Reinerträgnisses derselben neu berechnet, daher das plötzliche bedeutende Fallen des Standes des Stammvermögens in diesem Jahre.

(Fortsetzung.)

Jahr	Stand des reinen Stammvermögens am Ende des Jahres		Hauptsumme der Einnahmen		Hauptsumme der Ausgaben	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Johannesspital-Stiftungsfond.						
1874	765.470	—	32.031	83.5	27.988	94
1875	765.470	—	32.513	35.5	28.097	47.5
1876	765.470	—	32.800	47.5	28.507	77
1877	792.970	—	32.601	30	52.306	38
1878	792.970	—	33.646	34	32.713	14
1879	792.970	—	33.596	84.5	33.159	15
1880	799.620	—	34.124	84	36.783	44
1881	802.920	—	37.390	14	35.968	80
1882	807.920	—	43.867	51	45.954	57.5
1883	808.870	—	34.229	69	33.679	72
Wiener Landwehrfond. [1])						
1874	166.702	50	6.945	38	6.776	89
1875	166.702	50	7.095	37	4.553	20
1876	172.402	50	7.172	78	9.795	33
1877	176.102	50	7.407	47	6.812	45
1878	182.102	50	7.642	11	8.296	67
1879	182.102	50	7.854	60	2.478	80
1880	190.502	50	9.022	60	9.156	92
1881	205.102	50	8.359	—	13.298	69
1882	214.402	50	10.814	90	10.745	75
1883	224.402	50	9.187	20	9.714	17
Waisenfond.						
1874	8.206	48.5	2.986	25	1.570	33
1875	8.835	69.5	1.377	83	748	62
1876	10.309	24.5	2.009	75	536	20
1877	11.070	14.5	1.493	12	732	22
1878	12.631	26.5	3.057	31	1.496	19
1879	15.317	33.5	4.438	80	1.752	73
1880	18.515	34.5	5.238	50	2.040	49
1881	21.135	55.5	3.856	10	1.235	89
1882	24.447	17.5	7.320	—	4.008	38
1883	1,817.982	86	145.414	1.5	116.972	37
Landbruderschaftsfond.						
1874	?	—	21.578	78	27.313	28
1875	?	—	25.824	67.5	25.628	44
1876	?	—	20.773	53.5	20.424	69
1877	?	—	25.423	70	25.417	53.5
1878	?	—	20.355	79	19.352	43
1879	?	—	18.762	—	19.873	3
1880	?	—	20.252	16	20.217	79
1881	?	—	21.632	67	22.005	98
1882	446.750	—	22.019	72.5	17.300	50
1883	450.850	—	18.829	15	22.673	15

[1]) In den Ausgaben sind auch jene für den Ankauf von Wertpapieren zur Vermehrung des Stiftungscapitales enthalten. — Die effectiven Auslagen (für Pfründnerbetheilung) betrugen im Jahre 1881: 2109 fl., 1882: 1830 fl. und 1883: 1677 fl.

(Schluss.)

Jahr	Stand des reinen Stammvermögens am Ende des Jahres		Hauptsumme der Einnahmen		Hauptsumme der Ausgaben	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Hofspitalfond.						
1874	499.370	—	35.651	57.5	49.208	47.5
1875	499.370	—	31.768	6.5	25.655	85
1876	499.370	—	27.396	44	31.814	25
1877	499.370	—	22.529	60	28.480	34.5
1878	499.370	—	32.438	60	27.487	31.5
1879	499.370	—	27.267	49.5	29.390	56
1880	499.370	—	26.258	91.5	28.079	26
1881	499.370	—	29.636	37	27.476	90
1882	499.370	—	26.735	41.5	27.915	69.5
1883	523.670	—	113.292	15.5	111.168	13

Übersicht über die sämmtlichen Einnahmen und Ausgaben der für Zwecke der öffentlichen Armenpflege bestehenden Armenfonde im Jahre 1883.

Es betrugen bei dem	die Einnahmen		die Ausgaben	
	fl.	kr.	fl.	kr.
allgemeinen Versorgungsfonde	2,169.597	93	2,137.196	29
Bürgerladfonde	26.930	95	25.025	16.5
Bürgerspitalfonde	626.787	64 [1]	651.576	40.5 [1]
Großarmenhaus-Stiftungsfonde	16.485	3.5	15.592	83
Johannesspital-Stiftungsfonde	34.229	69	33.679	72
Wiener Landwehrfonde	9.187	20	9.714	17
Waisenfonde	145.414	1.5	116.972	37
Landbruderschaftsfonde	18.829	15	22.673	15
Hofspitalfonde	113.292	15.5	111.168	13
zusammen	3,160.753	76.5	3,123.598	23

[1] Exclusive der durchlaufenden Einnahmen und Ausgaben, der Ausgaben für Refundierungszwecke, sowie der für Cautionen und Depositen ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben.

Die dem allgemeinen Versorgungsfonde in den Jahren 1874—1883 aus den eigenen Geldern der Commune geleisteten Dotationen und die Gesammtschuld dieses Fondes an die eigenen Gelder der Commune.

Jahr	Summe der aus den eigenen Geldern der Commune geleisteten Dotationen		Davon wurden zurückgezahlt		Gesammtschuld des Versorgungsfondes an die eigenen Gelder der Commune am Ende des Jahres	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	100.000	—	70.000	—	2,645.045	22
1875	290.000	—	—	—	2,935.045	22
1876	80.000	—	243.782	33 [1]	2,771.262	89
1877	363.782	33	—	—	3,135.045	22
1878	478.620	—	—	—	3,613.665	22
1879	564.400	—	—	—	4,178.065	22
1880	563.750	—	—	—	4,741.815	22
1881	350.000	—	—	—	5,091.815	22
1882	400.000	—	—	—	5,491.815	22
1883	543.230	—	—	—	6,035.045	22

[1] Die Zahlung der 243.782 fl. 33 kr. erfolgte aus den Rothschild'schen Verlassenschaftspercenten.

Armenstiftungen nach dem Stande am Ende des Jahres 1883.

Stiftungen	Anzahl derselben	Stiftungscapital fl.	Stiftungscapital kr.	Stiftungsinteressen fl.	Stiftungsinteressen kr.
Stiftungen in Verwaltung der Gemeinde [1])	814	4,366.467	24	193.526	31
Stiftungen in Verwaltung d. k. k. Statthalterei u. zw.: für Zwecke der Armenpflege überhaupt	77	1,089.033	82	46.653	54
„ das k. k. Blinden-Erziehungsinstitut	41	537.165	—	10.948	33
„ „ „ „ Taubstummeninstitut	28	522.050	—	22.484	76
„ die „ „ Waisenhäuser in Wien und Judenau	113	1,139.239	54	54.435	17
„ das „ „ allgemeine Krankenhaus	28	171.011	44	7.386	76
„ „ „ „ Krankenhaus Wieden	2	6.000	—	252	—
„ „ „ „ „ Rudolfstiftung	1	6.000	—	315	—
„ „ „ „ Wohlthätigkeitshaus in Baden	8	19.028	87	799	21
Stiftungen, welche von verschiedenen Pfarren, Corporationen oder Privatpersonen verwaltet werden [2])	77	920.237	50	40.124	—
Summe	1.189	8,776.233	41	376.925	8

[1]) Von den in der Verwaltung der Gemeinde stehenden Armenstiftungen werden 99 mit einem Capitale von 288.704 fl. 96 kr. in Wertpapieren und einem Erträgnisse von 11.500 fl. 27 kr. bei dem allgemeinen Versorgungsfonde sub Hauptrubrik II: „Interessen von Stiftungscapitalien" verrechnet.

[2]) Exclusive der sogenannten Bettstiftungen in Privatspitälern.

Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Nothlagen bestimmte) Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Vorübergehende Armenbetheilung bei den Armeninstituten aus dem allgemeinen Versorgungsfonde in den Jahren 1874—1883.

Im Jahre	wurden bei den Armeninstituten vorübergehend betheilt: Personen Männer	Personen Frauen	Personen zusammen	in Fällen Männer	in Fällen Frauen	in Fällen zusammen	mit dem Gesammtbetrage von fl.	kr.
1874	4.284	11.701	15.985	8.450	22.069	30.519	93.001	58
1875	4.586	11.425	16.011	8.843	21.746	30.598	95.240	—
1876	5.557	12.890	18.447	10.528	24.140	34.668	104.982	10
1877	7.542	16.062	23.604	14.195	31.270	45.465	131.828	0.5
1878	7.541	15.145	22.686	14.614	30.387	45.001	140.885	92
1879	8.097	15.680	23.777	15.828	31.210	47.038	129.691	88
1880	7.417	12.148	19.565	10.978	23.235	34.213	101.838	87.5
1881	7.543	12.562	20.105	11.139	24.502	35.641	105.677	23
1882	7.016	12.668	19.684	11.081	24.673	35.754	103.878	95
1883	6.750	12.466	19.216	11.248	22.074	33.322	105.460	40
u. z. im Jahre 1883 im Armeninstitute								
des Bezirkes I.	44	271	315	61	336	397	1.257	—
„ „ II.	310	646	956	620	1.292	1.912	12.303	—
„ „ III.	459	1.292	1.751	710	2.089	2.799	10.359	—
„ „ IV.	179	503	682	240	811	1.051	3.262	—
„ „ V.	1.120	2.601	3.721	1.202	3.318	4.520	13.708	30
„ „ VI.	233	567	800	309	758	1.067	3.222	—
„ „ VII.	386	891	1.277	601	1.410	2.011	6.634	—
„ „ VIII.	453	1.012	1.465	754	1.694	2.448	8.430	—
„ „ IX.	621	697	1.318	914	2.499	3.413	12.936	40
„ „ X.	371	405	776	775	952	1.727	5.207	—
Hernals	1.610	1.710	3.320	3.410	3.385	6.795	12.990	70
Neulerchenfeld	644	1.056	1.700	1.012	1.900	2 912	8.252	—
Reindorf	320	815	1.135	640	1.630	2.270	6.899	—

Vorübergehende Armenbetheilung im Armendepartement des Magistrates während der Jahre 1874—1883.

Jahr	Im Wiener Armenbezirk Heimatberechtigte, aber außerhalb desselben Wohnende wurden betheilt									Ortsfremde wurden betheilt gegen Ersatz von Seite der Heimatgemeinde						Ohne Rücksicht auf die Heimatberechtigung wurden aus Stiftungsgeldern, Legaten und Geschenken betheilt						Exclusive der Betheilungen Ortsfremder gegen Ersatz seitens der Heimatgemeinde betrug die					
	im Armendepartement des Magistrates						von auswärtigen Gemeinden gegen Refundierung																Zahl der				Auslage für die vorübergehenden Betheilungen	
	Personen			in Fällen	mit dem Betrage von zusammen		Zahl der Fälle	Betrag		Personen			in Fällen	mit dem Betrage von		Personen			in Fällen	mit dem Gesammtbetrage von		betheilten Personen			Betheilungsfälle		
	m.	w.	zus.		fl.	kr.		fl.	kr.	m.	w.	zus.		fl.	kr.	m.	w.	zus.		fl.	kr.	m.	w.	zus.		fl.	kr.
1874	?	?	2.361	3.577	9.192	58	—	—	—	21	13	34	34	148	—	—	—	—	—	—	—	?	?	2.361	3.577	9.192	58
1875	?	?	2.988	4.528	11.026	11	—	—	—	12	11	23	23	119	82	—	—	—	—	—	—	?	?	2.988	4.528	11.026	11
1876	?	?	2.740	4.152	10.137	96	—	—	—	12	5	17	17	69	50	—	—	—	—	—	—	?	?	2.740	4.152	10.137	96
1877	?	?	2.515	3.811	9.441	81	—	—	—	17	2	19	19	68	30	—	—	—	—	—	—	?	?	2.515	3.811	9.441	81
1878	?	?	3.091	4.683	9.934	4	—	—	—	11	7	18	18	71	—	—	—	—	—	—	—	?	?	3.091	4.683	9 934	4
1879	?	?	4.050	6.137	14.505	93	—	—	—	2	4	6	6	26	—	—	—	—	—	—	—	?	?	4.050	6.128	14.505	93
1880	?	?	4.442	6.731	11.411	10	184	713	34	5	8	13	13	52	—	—	—	—	—	—	—	?	?	4.626	6.915	12.124	44
1881	?	?	4.354	6.597	12.326	30	214	1.058	16.5	58	31	89	89	244	—	?	?	?	949	6.170	30[1])	?	?	5.517	7.760	19.554	76.5
1882	2.118	2.146	4.264	6.461	13.764	55	246	984	95	141	72	213	213	937	91	?	?	?	983	5.833	62	2.730	2.763	5.493	7.690	20.583	12
1883	2.418	2.447	4.865	7.371	18.471	60	216	1.081	61	129	71	200	200	839	—	329	832	1161	1.271	7.918	71	2.847	3.395	6.242	8.858	27.471	92

[1]) In den früheren Jahren wurden diese Beträge mit anderen durchlaufenden Auslagen zusammen verrechnet.

Vorübergehende Armenbetheilung im Bureau des Bürgermeisters während der Jahre 1874—1883.

Jahr	Es wurden im Bureau des Bürgermeisters betheilt									Es betrug daher im ganzen die Summe			Außerdem wurden dem Armendepartement und den verschiedenen Armeninstituten zur weiteren Vertheilung übermittelt		Gesammtsumme der Ausgaben	
	mit Geldbeträgen von 2—50 fl.						mit auf eine Wiener Klafter (seit dem Jahre 1877 auf 2.4 Raummeter) lautenden Brennholzanweisungen									
	Personen			in Fällen	im Gesammtbetrage von		Personen	mit einer Gesammtauslage von		der betheilten Personen	der für die Betheilung verausgabten Beträge					
	männl.	weibl.	zus.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	?	?	2.883	?	16.131	44	688	9.776	—	3.571	25.907	44	7.200	—	33.107	44
1875	?	?	3.228	?	20.849	77	645	8.627	—	3.873	29.476	77	900	—	30.376	77
1876	?	?	1.865	?	12.049	33	532	8.078	—	2.397	20.127	33	2.200	—	22.327	33
1877	?	?	2.081	?	14.647	23	277	3.784	50	2.358	18.431	73	15.158	—	33.589	73
1878	?	?	2.290	?	15.653	72	229	3.460	75	2.519	19.114	47	12.670	37	31.784	84
1879	?	?	1.660	?	10.972	80	237	3.635	15	1.897	14.607	95	22.966	57	37.574	52
1880	818	910	1.728	2.018	13.263	70	483	7.202	17	2.211	20.465	87	26.734	28	47.200	15
1881	1.093	1.209	2.302	2.703	18.258	10	441	6.263	7	2.743	24.521	17	14.075	—	38.596	17
1882	1.004	843	1.847	2.232	14.685	53	209	3.235	—	2.056	17.920	53	4.077	16	21.997	69
1883	833	1.267	2.100	2.390	16.669	49	210	2.746	—	2.310	19.415	49	82.112	53 [1]	93.328	2 [1]

[1]) Darunter 8200 fl. in Obligationen.

Vorübergehende Armenbetheilung in den Gemeindebezirken (exclusive der Betheilung bei den Armeninstituten) während der Jahre 1874—1883.

Jahr	Summe der im Bezirke aufgebrachten Geldbeträge (ausschließlich aller aus dem allgemeinen Versorgungsfonde für das Bezirksarmeninstitut eingelangten Beträge)		Aus diesen Geldbeträgen wurden betheilt: Personen			mit Beträgen von zusammen		den im Bezirke bestehenden Wohlthätigkeitsanstalten zugewendet		zum Ankauf von Naturalien verwendet		Mit gespendeten oder angekauften Naturalien wurden betheilt			Hauptsumme der betheilten Personen	Hauptsumme der verausgabten Beträge	
	fl.	kr.	Männer	Frauen	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Männer	Frauen	zusammen		fl.	kr.
1874	35.397	74	1.145	2.006	3.151	18.851	54	6.259	36	10.286	84	3.109	5.328	8.437	11.588	35.397	74
1875	42.637	92	1.009	1.657	2.666	17.959	90.5	8.596	46	16.081	55.5	2.879	6.133	9.012	11.678	42 637	92
1876	38.583	35	935	1.946	2.881	18.437	10	7.600	53	12.545	72	3.374	6.539	9.913	12.794	38.583	35
1877	38.581	86.5	1.418	2.584	4.002	23.954	35.5	9.079	47	4.086	93	1.990	2.506	4.496	8.498	37.120	75.5
1878	38.212	95	1.948	3.168	5.116	26.579	41	6.785	1	4.305	98	2.320	2.520	4.840	9.956	37.670	40
1879	40.107	11	1.796	3.025	4.821	27.929	34	7.984	44	5.062	67	2.780	3.568	6.348	11.169	40.976	45
1880	43.402	91	1.286	2.302	3.588	24.176	43	7.554	40	7.239	50	3.626	4.228	7.854	11.442	38.970	33
1881	46.818	10	1.238	2.205	3.443	23.967	76	6.837	16	9.380	25	3.849	5.567	9.416	12.859	40.185	17
1882	85.413	65	1.471	2.669	4.140	25.532	92	25.803	37	7.463	38	3.984	5.448	9.432	13.572	58.799	67
1883	56.689	99	1.542	2.291	3.833	27.026	23	13.827	25	9.609	33	3.949	6.576	10.525	14.358	50.462	81
und zwar im Jahre 1883 im Bezirke:																	
I	1.021	19	39	188	227	794	—	—	—	215	50	6	6	12	239	1.009	50
II	2.226	—	35	122	157	426	—	1.800	—	—	—	—	—	—	157	2.226	—
III	3.797	58 [1]	300	350	650	2.976	70	820	88	—	—	330	390	720	1.370	3.797	58
IV	27.603	37	318	522	840	14.140	75	5.976	46	1.649	67	460	1.559	2.019	2.859	21.766	88
V	1.751	39	3	5	8	76	29	200	—	1.475	10	510	1.020	1.530	1.538	1.751	39
VI	5.448	55	112	243	355	2.905	82	601	47	1.562	26	1.108	1.600	2.708	3.063	5.069	55
VII	2.166	34	228	248	476	1.590	34	—	—	576	—	266	534	800	1.276	2.166	34
VIII	695	64 [2]	43	64	107	320	—	375	64	—	—	—	—	—	107	695	64
IX	7.840	42	176	187	363	2.716	82	3.662	80	1.460	80	739	717	1.456	1.819	7.840	42
X	4.139	51	288	362	650	1.079	51	390	—	2.670	—	530	750	1.280	1.930	4.139	51

[1]) Exclusive der Interessen aus den im Bezirke verwalteten Armenstiftungen, deren Erträgnis sich jährlich mit 4107 fl. 26.5 kr. beziffert.
[2]) „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 2514 „ 1 „ „

Vorübergehende Armenbetheilung in einzelnen Krankenanstalten während der Jahre 1874—1883.

Jahr	K. k. allgemeines Krankenhaus			K. k. Krankenhaus Wieden			K. k. Krankenhaus Rudolfstiftung			Spital des Conventes der barmherzigen Brüder			Zusammen		
	Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge		Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge		Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge		Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge		Zahl der betheilten Personen	Summe der vertheilten Beträge	
		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
1874	1.118	1.778	50	240	324	—	279	325	—	73	102	50	1.710	2.530	—
1875	791	1.229	50	284	338	—	338	388	—	113	127	50	1.526	2.083	—
1876	1.090	1.900	50	294	362	—	594	544	60	65	78	50	2.043	2.885	60
1877	871	1.441	50	275	347	—	366	314	40	56	84	50	1.568	2.187	40
1878	870	1.212	15	244	314	—	495	295	30	54	93	—	1.663	1.914	45
1879	1.104	1.537	85	232	282	50	426	312	70	35	83	50	1.797	2.216	55
1880	1.178	1.882	—	168	200	—	428	320	—	38	73	50	1.812	2.491	50
1881	1.032	1.950	—	318	430	—	361	300	—	38	103	—	1.749	2.783	—
1882	903	2.000	—	259	370	50	439	562	97	14	47	—	1.615	2.980	47
1883	1.313	2.715	37	168	286	73	441	422	60	67	100	—	1.989	3.524	70

Vorübergehende Armenbetheilung [1]) bei der k. k. Polizeidirection in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Anzahl der betheilten Personen	Auslagen für deren Betheilung fl.
1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882	durchschnittlich 4.000	durchschnittlich 14.000
1883	4.358	12.998

[1]) Aus Beträgen, welche der k. k. Polizeidirection in Wien für Zwecke der Armenbetheilung zufließen.

Vorübergehende Armenbetheilung aus Armenstiftungen im Jahre 1883. [1])

Zahl der aus Stiftungsinteressen betheilten Personen	Auslage fl.	kr.
8.215	93.493	91

[1]) Für die vorausgehenden Jahre, mit Ausnahme des Jahres 1881, in welchem 7372 Personen mit 81.789 fl. 21 kr. aus Stiftungsinteressen betheilt wurden, fehlen die Daten. Siehe auch die Anmerkung 3 zur zweiten Tabelle auf Seite 306.

Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Nothlagen bestimmte) Armenbetheilung aus Mitteln der Privatarmenpflege.

Das Wirken der Privat-Wohlthätigkeitsvereine auf dem Gebiete der vorübergehenden Armenbetheilung in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Zahl der Vereinsmitglieder [1])	Zahl der Betheilungsacte [2])	Anzahl der betheilten Personen [2]) männlich	weiblich	zusammen	Summe der ordentlichen Ausgaben fl.	kr.
1874	9.714	28.428	2.504	2.433	16.427	201.025	66
1875	8.458	27.350	2.346	2.374	15.507	197.198	21
1876	9.553	26.968	2.500	2.367	16.165	192.774	23
1877	9.634	28.389	2.540	2.421	15.569	192.957	59
1878	10.303	29.707	2.689	2.168	16.777	199.994	41
1879	10.956	39.684	3.138	2.031	17.698	214.948	32
1880	14.610	50.421	3.417	2.705	22.550	279.029	53
1881	18.098	52.207	3.788	3.482	26.066	306.092	32
1882 [3])	18.038	57.612	5.589	3.572	39.420	297.133	66
1883 [3])	18.703	59.181	6.004	3.615	39.480	309.826	90

[1]) Bei drei Vereinen war die Zahl der Vereinsmitglieder nicht angegeben.

[2]) In Fällen, wo in den eingelaufenen Ausweisen entweder nur die Zahl der Betheilungsacte oder nur die Zahl der betheilten Personen angegeben war, erübrigte nichts anderes, als die Zahl der Betheilungsacte jener der betheilten Personen, oder umgekehrt, gleich zu setzen. — Bei zwei Vereinen war für die Jahre 1874—1881 und bei einem Vereine für die Jahre 1882 und 1883 weder die Zahl der Betheilungsacte, noch jene der unterstützten Personen angegeben. — Die Angabe des Geschlechtes der unterstützten oder betheilten Personen fehlte für die Jahre 1874—1883 bei eilf Vereinen, für 1875—1881 bei einem Vereine, für 1882 bei fünf und für 1883 bei sieben Vereinen.

[3]) Von drei Vereinen waren die Daten pro 1882 und 1883 bis zur Drucklegung des Jahrbuches nicht eingelangt.

Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch fortlaufende) und dauernde Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Pfründenbetheilung aus den verschiedenen Armenfonden in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Anzahl der Pfründner	Gesammtauslage fl.	kr.
Pfründen aus dem allgemeinen Versorgungsfonde.			
1874	10.949	447.483	19.5
1875	11.093	448.612	89
1876	11.603	460.413	60
1877	12.015	473.711	97
1878	12.635	495.905	33.5
1879	12.902	505.001	13.5
1880	13.214	518.783	2
1881	13.576	535.051	2
1882	14.101	563.172	86
1883	14.448	588.813	35
Interimistische Pfründen aus dem allg. Versorgungsfonde.			
1874	—	—	—
1875	—	—	—
1876	—	—	—
1877	199	2.223	—
1878	431	3.603	—
1879	251	9.610	70
1880	379	13.953	75
1881	367	13.776	84
1882	244	7.339	96.5
1883	98	918	30
Pfründen aus dem Bürgerladfonde.			
1874	244	11.711	93
1875	310	14.885	59
1876	337	17.914	17
1877	362	17.367	74
1878	375	17.969	33
1879	378	18.182	0.5
1880	372	17.833	3
1881	336	16.148	89
1882	339	16.220	51
1883	371	17.797	8

Jahr	Anzahl der Pfründner	Gesammtauslage fl.	kr.
Pfründen aus dem Bürgerspitalfonde.			
1874	1.911	201.132	—
1875	2.012	211.200	—
1876	2.071	217.836	—
1877	2.093	220.620	—
1878	2.041	209.052	—
1879	1.925	193.416	—
1880	1.812	179.631	—
1881	1.684	171.088	—
1882	1.872	180.796	—
1883	2.403	178.297	—
Pfründen aus dem Landwehrfonde.			
1874	13	3.916	—
1875	13	4.553	20
1876	13	4.470	—
1877	12	3.225	50
1878	7	2.475	—
1879	10	2.445	—
1880	11	2.378	32
1881	9	2.109	—
1882	7	1.830	—
1883	8	1.677	—
Pfründen aus dem Hofspitalfonde.[1])			
1874	40	2.275	80
1875	40	2.659	60
1876	40	2.851	80
1877	40	2.770	20
1878	40	2.634	60
1879	40	2.561	20
1880	40	2.921	80
1881	40	2.810	60
1882	40	2.649	40
1883	40	2.639	—

[1]) Außerdem werden auf Kosten des Hofspitalfondes noch 40 Pfründner in den Wiener städtischen Versorgungshäusern verpflegt, für welche seit 1874 per Kopf und Tag 60 kr. bezahlt werden.

Kategorien der Pfründen, welche im Jahre 1883 aus den verschiedenen Armenfonden zur Auszahlung gelangten.

Die einzelne Pfründe beträgt in Gulden	Zahl der Pfründen aus dem					Gesammtzahl der Pfründen
	allgemeinen Versorgungs-	Bürgerlad-	Bürgerspital-	Landwehr-	Hospital-	
	Fonde					
30	—	—	—	2	—	2
25	—	—	—	1	—	1
20	—	—	—	3	—	3
12	—	—	48	—	—	48
11	—	—	127	—	—	127
10	—	—	155	—	—	155
9	—	—	179	—	—	179
8	—	—	412	—	—	412
7	—	—	381	—	—	381
6	492	—	1.101	—	40	1.633
5	3.439	—	—	2	—	3.441
4	2.250	371	—	—	—	2.621
3	3.459	—	—	—	—	3.459
2	4.906	—	—	—	—	4.906
Summe . .	14.546	371	2.403	8	40	17.368

Die den Charakter zeitlicher Pfründen tragenden „Unterstützungsbeiträge", sowie die „Waisenpfründen" werden unter „Armenkinderpflege" ausgewiesen.

Übersicht über die Armenbetheilung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1883.

Es wurden unterstützt	Personen	mit einer Auslage von fl.	kr.
vorübergehend			
bei den Armeninstituten (aus dem allgemeinen Versorgungsfonde)	19.216	105.460	40
im Armendepartement [1])	6.242	27.471	92
im Bureau des Bürgermeisters	2.310	19.415	49
in den Gemeindebezirken [exclusive der Betheilung bei den Armeninstituten [2])]	3.833	36.635	56
in einzelnen Krankenanstalten	1.989	3.524	70
bei der k. k. Polizeidirection	4.358	12.998	—
aus Armenstiftungen [3])	8.215	93.493	91
zusammen . .	46.163	298.999	98
zeitlich und dauernd			
mit Pfründen	17.368	790.141	73
aus Armenstiftungen	1.969	172.590	53
zusammen . .	19.337	962.732	26
Summe . .	65.500	1,261.732	24

[1]) Exclusive der gegen Ersatz von den betreffenden Heimatgemeinden gemachten Betheilungen.

[2]) Exclusive der mit Naturalien betheilten Personen. Weiters sind hier nicht in Betracht gezogen die in natura gespendeten und vertheilten Lebensmittel, Brennmaterialien und Kleidungsstücke und die den Humanitätsanstalten aus den in den einzelnen Gemeindebezirken aufgebrachten Geldern zugewendeten Beträge.

[3]) Exclusive der aus Stiftungsinteressen betheilten Pfleglinge in Humanitätsanstalten. Im Jahre 1883 betrug die Zahl derselben 3111, die für deren Betheilung verausgabten Beträge bezifferten sich mit 16.481 fl. 85 kr.

Fürsorge für Obdachlose auf Kosten der öffentlichen Armenpflege.

Städtische Baracken in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Es wurden obdachlose Personen untergebracht							Die Auslagen für die Unterbringung der Obdachlosen betrugen	
	in dem ehemaligen Gusshause auf der Wieden			in den städtischen Baracken			zusammen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		fl.	kr.
1874	?	?	116	?	?	159	285	1.683	52
1875	?	?	95	?	?	143	238	1.316	7
1876	?	?	50	?	?	120	170	1.227	49
1877 [1])	—	—	—	?	?	200	200	1.184	27
1878	—	—	—	?	?	68	68	962	62
1879	—	—	—	?	?	60	60	870	34
1880	—	—	—	—	—	—	—	164	94 [2])
1881	—	—	—	—	—	—	—	73	33 [2])
1882	—	—	—	?	?	21	21	1.439	78 [3])
1883	—	—	—	36	66	102	102 [4])	—	—

[1]) Seit dem Jahre 1877 wurden die sich meldenden obdachlosen Personen sämmtlich in die städtischen Baracken gewiesen.

[2]) Auslagen für die Reparaturen und für die Assecuranzprämie.

[3]) Hievon wurden 224 fl. 25 kr. bei dem allgemeinen Versorgungsfonde, der Rest bei den eigenen Geldern der Gemeinde unter den Auslagen für die Verpflegung der Polizei-Arrestanten verrechnet. Die Höhe der Ausgabspost erklärt sich durch die Auslagen für die neu vorzunehmende Adaptierung der Baracken.

[4]) 27 Frauen mit 75 Kindern (36 Knaben und 39 Mädchen). Auslagen für deren Unterbringung sind nicht erwachsen.

Städtisches Asyl im Jahre 1883. [1]

Monat	Erste Abtheilung [2]											Zweite Abtheilung [3]					Erste und zweite Abtheilung				
	Zahl der aufgenommenen					Darunter zum erstenmale aufgenommene					Verpflegskosten [4]		Zahl der aufgenommenen					Zahl der aufgenommenen				
	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	fl.	kr.	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen	Männer	Frauen	Kinder bis mit 14 Jahren		Personen [5]
			m.	w.				m.	w.						m.	w.				m.	w.	
Jänner	3.979	690	15	98	4.782	3.979	690	15	98	4.782	603	39	2	—	—	—	2	3.981	690	15	98	4.784
Februar	823	384	80	154	1.441	823	384	80	154	1.441	193	21	104	41	—	—	145	927	425	80	154	1.586
März	899	401	82	167	1.549	899	401	82	167	1.549	206	31	360	164	—	—	524	1.259	565	82	167	2.073
April	1.205	437	156	164	1.962	306	245	94	65	710	242	85	867	175	—	—	1.042	2.072	612	156	164	3.004
Mai	1.666	702	184	192	2.744	364	356	17	28	765	329	44	1.761	213	3	1	1.978	3.427	915	187	193	4.722
Juni	1.147	642	171	134	2.094	285	324	9	4	622	249	13	1.874	246	14	19	2.153	3.021	888	185	153	4.247
Juli	1.126	713	168	183	2.190	302	258	—	—	560	265	72	1.605	170	6	3	1.784	2.731	883	174	186	3.974
August	990	1.025	217	265	2.497	174	398	—	—	572	300	94	1.634	164	2	5	1.805	2.624	1.189	219	270	4.302
September	1.137	876	198	253	2.464	226	279	26	34	565	297	66	1.375	103	—	1	1.479	2.512	979	198	254	3.943
October	1.107	792	179	274	2.352	145	153	5	92	395	285	75	1.408	192	17	4	1.621	2.515	984	196	278	3.973
November	1.233	843	175	256	2.507	372	194	—	—	506	304	14	924	144	1	—	1.069	2.157	987	176	256	3.576
December	995	801	142	201	2.139	298	217	—	54	569	256	41	1.251	207	26	—	1.484	2.246	1.008	168	201	3.623

[1]) Das städtische Asyl wurde am 4. Jänner 1883 eröffnet.

[2]) Die in die erste Abtheilung aufgenommenen Personen erhalten nebst dem unentgeltlichen Unterstande für die Nachtzeit ein Abendbrot und eine Frühsuppe.

[3]) In die zweite Abtheilung werden jene Personen aufgenommen, welche sich erst nach der Sperrstunde der Anstalt zur Aufnahme melden; dieselben erhalten daselbst bloß den unentgeltlichen Unterstand für die Nachtzeit.

[4]) Die Gesammtauslagen für das städtische Asyl betrugen im Jahre 1883: 5634 fl. 91 kr. Die Verpflegsgebür per Kopf und Tag bezifferte sich mit 19.$_{39}$ kr.

[5]) Nach der nominativen Zählung wurden in das städtische Asyl im Jahre 1883: 2052 Männer, 331 Frauen, mit 82 männlichen und 54 weiblichen Kindern, im ganzen daher 2519 Personen aufgenommen.

Fürsorge für Obdachlose auf Kosten von Privatvereinen.

Verein zur Begründung von Asylen für Obdachlose in Wien in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Es wurden beherbergt													Einnahmen		Ausgaben		Von den Ausgaben entfielen auf Asylistenverpflegung, Beheizung, Beleuchtung	
	im Frauenasyl					im Männerasyl					in beiden Asylhäusern zusammen								
				und verköstigt mit Portionen					und verköstigt mit Portionen			und verköstigt mit Portionen							
	Frauen	Kinder	zusammen	Suppe	Brot	Männer	Knaben	zusammen	Suppe	Brot	Personen *)	Suppe	Brot	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	24.755	2.422	27.177	53.171	53.171	46.110	416	46.526	93.052	93.052	73.703	146.223	146.223	13.804	35	10.874	53	6.372	63
1875	25.506	3.085	28.591	56.508	56.508	58.378	482	58.860	117.720	117.720	87.451	174.228	174.228	13.970	56	14.283	50	6.617	73
1876	26.847	2.402	29.249	58.498	58.498	67.731	602	68.333	136.666	136.666	97.582	195.164	195.164	11.612	49	13.825	40	6.582	37
1877	25.426	2.436	27.862	55.724	55.724	66.475	395	66.870	133.740	133.740	94.732	189.464	189.464	11.232	80	12.586	18	6.140	65
1878	19.692	1.914	21.606	43.212	43.212	66.483	254	66.737	133.437	133.437	88.343	176.649	176.649	10.529	22	11.364	5	5.500	5
1879	19.570	2.692	22.262	44.524	44.524	66.566	236	66.802	133.533	133.533	89.064	178.057	178.057	10.279	33	11.730	3	5.144	8
1880	20.444	4.449	24.893	49.786	49.786	66.647	202	66.849	133.698	133.698	91.742	183.484	183.484	14.466	6	10.601	71	5.636	50
1881	20.383	6.451	26.834	53.668	53.668	70.855 [1])	287	71.142	134.306	134.306	97.976 [1])	187.974	187.974	21.755	17	12.798	72	5.872	80
1882	20.918	10.396	31.314	62.628	62.628	84.816 [2])	377	85.193	143.972	143.972	116.507 [2])	207.354	207.354	14.592	20	17.454	26	5.943	75
1883	27.309	17.662	44.971	89.942	89.942	78.797 [3])	331	79.128	123.900	123.900	124.099 [3])	213.842	213.842	13.382	88	13.763	64	6.086	8

[1]) Darunter 3.989 in Massenquartieren gegen ein vom Vereine bezahltes Schlafgeld.
[2]) „ 12.830 „ „ „ „ „ „ „ „ „
[3]) „ 17.178 „ „ „ „ „ „ „ „ „
*) Der Ausdruck „Personen" ist hier als gleichbedeutend mit „Frequenzfällen" zu nehmen.

Fürsorge für Arbeitslose.

Städtisches Werkhaus im Jahre 1883. [1]

Monat	Bewegung im Stande der freiwilligen Arbeiter [2]					Arbeitstage						Ökonomische Verhältnisse [3]							
	Stand am ersten des Monats morgens	Zuwachs während des Monats	Abgang während des Monats: durch Austritt	Abgang während des Monats: durch Übergabe ins Spital	Stand am letzten des Monats abends	Gesammtzahl der rechnungsmäßigen Arbeitstage	davon sind abzurechnen: Sonn- und Feiertage	Ausgangstage	Marodentage	Fasttage	Zahl der wirklichen Arbeitstage	Gesammterträgnis der Arbeiten		davon ist zu bestreiten: der Betrag der Verpflegskosten		der Überverdienst		Überschuss oder Deficit	
												fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Jänner	132	480	376	13	223	4.847	846	153	182	7	3.659	691	20	966	76	14	64	— 290	20
Februar	223	312	305	7	223	6.851	1.307	344	112	28	5.060	1.125	68	1.321	99	45	6	— 241	37
März	223	403	410	15	201	7.081	1.221	465	138	33	5.224	1.443	96	1.306	98	37	10	+ 99	88
April	201	318	378	8	133	4.820	883	305	40	26	3.566	1.022	62	906	48	35	91	+ 80	23
Mai	133	308	327	6	108	3.754	950	224	44	8	2.528	676	19	721	41	14	48	— 59	70
Juni	108	275	279	3	101	3.210	569	161	24	17	2.439	836	39	622	23	23	2	+ 191	14
Juli	101	168	198	2	69	2.671	462	167	25	18	1.999	561	49	508	22	35	67	+ 17	60
August	69	204	208	2	63	2.296	407	130	25	30	1.704	552	6	438	90	33	77	+ 79	39
September	63	203	170	—	96	2.194	461	113	6	15	1.599	471	59	424	94	30	—	+ 16	65
October	96	250	244	5	97	3.054	429	186	29	27	2.383	683	52	578	47	70	96	+ 34	9
November	97	257	240	3	111	3.126	654	171	22	7	2.272	733	25	599	24	11	—	+ 123	1
December	111	323	281	5	148	4.346	1.172	262	32	31	2.849	806	61	827	87	30	47	— 51	73

[1]) Bis zum Jänner des Jahres 1883 wurden arbeitslos oder zugleich auch unterstandslos gewordene arbeitsfähige Personen in die Anstalt für freiwillige Arbeiter gewiesen. Die Daten über die Gebarung in dieser Anstalt, welche im Jahre 1882 infolge der Errichtung des städtischen Asyl- und Werkhauses zu bestehen aufhörte, sind aus dem Werke: „Die Armenpflege im Wiener Armenbezirke in den Jahren 1863—1882, Wien 1884", zu entnehmen.

[2]) Nach der nominativen Zählung wurden im Jahre 1883 1162 Männer, 136 Frauen, zusammen daher 1298 Personen aufgenommen.

[3]) Im Jahre 1883 bezifferten sich die Einnahmen des städtischen Werkhauses mit 9780 fl. 50 kr., die Auslagen mit 33.217 fl. 39 kr. Die Verpflegsgebür per Kopf und Tag berechnete sich mit 47.$_{69}$ kr.

Armenkrankenpflege.

Armenärzte und Auslagen für deren Remunerierung in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Anzahl der Armenärzte				Auslagen für Remunerierung der Armenärzte									
	im Wiener Gemeindegebiete	in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten	zusammen	außerdem Stadtarmenärzte	im Wiener Gemeindegebiete [1]		in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten [2]		zusammen		für die Stadtarmenärzte [3]		im ganzen	
					fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	18	5	23	3	7.733	26.5	2.263	4	9.996	30.5	1.958	25	11.954	55.5
1875	18	5	23	3	10.266	55.5	2.458	34	12.724	89.5	1.958	25	14.683	14.5
1876	19	5	24	3	8.708	10	2.500	—	11.208	10	1.958	25	13.166	35
1877	19	5	24	3	9.607	68	2.350	—	11.957	68	1.958	25	13.915	93
1878	19	5	24	3	9.473	68.5	2.230	53	11.704	21	1.958	25	13.662	46
1879	19	5	24	3	9.775	5	2.153	33	11.928	38	1.958	25	13.886	63
1880	19	5	24	3	8.955	51	2.224	98	11.180	49	1.958	25	13.138	74
1881	19	6	25	3	9.555	36	2.374	16	11.929	52	1.958	25	13.887	77
1882	19	6	25	3	14.555	49	4.091	32	18.646	81	1.958	25	20.605	6
1883	19	6	25	3	15.498	84	4.350	—	19.848	84	1.958	25	21.807	9

[1]) Von diesen Auslagen trägt ein Drittel der allgemeine Versorgungsfond und zwei Drittel der k. k. Krankenhausfond.
[2]) Diese Auslagen trägt der allgemeine Versorgungsfond allein.
[3]) „ „ „ „ k. k. Krankenhausfond „

Betheilung mit Medicamenten in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Zahl der im Wiener Armenbezirke zuständigen Personen, welche die ärztliche Ordination und die erforderlichen Medicamente unentgeltlich erhielten	Auslagen für die unentgeltliche Betheilung zuständiger Personen mit Medicamenten						Zahl der nicht in den Wiener Armenrayon zuständigen Personen, welche die ärztliche Ordination und die Medicamente unentgeltlich erhielten	Auslagen hiefür [2]		Hauptsumme der			Von den Gesammtauslagen entfallen auf den allgemeinen Versorgungsfond	
		in Wien [1]		in den zum Wiener Armenbezirke gehörigen Vororten [2]		zusammen					betheilten Personen	Auslagen			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
1874	12.525	15.829	29	2.261	49	18.090	78	1.740	368	82	14.265	18.459	60	7.906	74
1875	11.184	13.851	36	2.165	78	16.017	14	1.665	162	92	12.849	16.180	6	6.945	82
1876	8.988	11.918	4	2.413	45	14.331	49	1.856	197	40	10.844	14.528	89	6.583	53
1877	7.512	11.155	65	1.486	10	12.641	75	1.734	1.214	5	9.246	13.855	80	6.418	70
1878	12.660	16.927	44	3.220	43	20.147	87	3.476	2.432	85	16.136	22.580	72	11.295	76
1879	11.134	15.277	92	2.701	96	17.979	88	3.177	2.223	96	14.311	20.203	84	10.018	56
1880	13.406	13.098	30	5.331	52	18.429	82	1.880	3.190	13	15.286	21.619	95	12.887	75
1881	12.129	11.586	93	6.041	2	17.627	95	1.775	3.071	5	13.904	20.699	10	12.974	38
1882	14.266	16.475	19	5.805	6	22.280	25	2.492	4.337	16	16.758	26.617	41	15.633	95
1883	12.201	13.604	1	6.829	5	20.433	6	3.251	4.655	14 [3]	15.452	25.088	20	16.018	86

[1]) Von diesen Auslagen trägt der allgemeine Versorgungsfond ein Drittel und der k. k. Krankenhausfond zwei Drittel.

[2]) Diese Auslagen trägt der allgemeine Versorgungsfond allein.

[3]) Von den Auslagen für die an fremde Personen verabfolgten Medicamente wurden im Jahre 1883 von den betreffenden Heimatgemeinden 2401 fl. 81 kr. rückvergütet. Nach dem Gemeinderathsbeschlusse vom 16. December 1879 wird ein Rückersatz der Medicamentenauslagen nur dann beansprucht, wenn diese Auslagen für eine Person und einen Krankheitsfall einen Gulden übersteigen.

Betheilung mit Bandagen in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Bandagen wurden unentgeltlich verabfolgt an Personen [1])	Die Auslagen für die unentgeltliche Verabreichung von Bandagen betrugen	
		fl.	kr.
1874	471	592	74
1875	637	800	91
1876	537	672	47
1877	1.200	1.219	80
1878	845	860	39
1879	1.250	1.276	10
1880	239	588	60
1881	832	2.162	25
1882	330	773	82
1883	1.149	1.634	10

[1]) Die größeren Differenzen in der Zahl der mit Bandagen betheilten Personen, sowie der Auslagen für die unentgeltliche Betheilung mit Bandagen sind auf die buchhalterische Durchführung der betreffenden Rechnungsconten zurückzuführen, nach welcher die Zahl der Betheilten, sowie die betreffenden Auslagen für jenes Jahr verzeichnet wurden, in welchem die Auszahlung der betreffenden Rechnungen an den Contrahenten erfolgte.

Betheilung mit unentgeltlichen Badeanweisungen in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Es wurden Anweisungen auf Gratisbäder ertheilt an Personen	Die Zahl dieser Anweisungen betrug	Die Auslagen für den unentgeltlichen Bezug von Bädern betrugen	
			fl.	kr.
1874	3.207	19.235	3.636	28
1875	2.720	15.359	2.832	25
1876	2.742	15.440	2.887	64
1877	3.022	18.124	3.665	3
1878	3.205	18.097	2.421	45
1879	3.518	19.807	3.755	34
1880	2.516	14.854	2.887	66
1881	3.492	22.777	4.365	30
1882	3.394	21.383	4.073	93
1883	4.235	26.814	5.189	18

Unentgeltliche Unterbringung armer Kranker in Heilbadeanstalten während der Jahre 1874—1883.

Im Jahre	wurden in Heilbadeanstalten unentgeltlich, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, untergebracht Personen	mit einer Auslage von	
		fl.	kr.
1874	936	19.433	90
1875	942	19.542	64
1876	917	20.293	6
1877	1.043	20.446	6
1878	1.094	20.915	76
1879	1.178	20.379	14
1880	1.013	19.088	96
1881	1.036	19.083	22
1882	1.055	19.001	80
1883	1.070	19.476	34
und zwar im Jahre 1883: [1])			
im k. k. Wohlthätigkeitshause in Baden . . .	412 [2])	8.768	85
„ Hermann Todesco'schen Hospize zu Weikersdorf bei Baden	133	534	14
„ Marienspitale zu Weikersdorf bei Baden. .	386	7.254	44
„ Spitale für scrophulöse Kinder in Baden (Radislowitsch-Braun'sches Stiftungshaus)	56 [3])	1.515	41
„ Kaiserin Elisabeth-Kinderhospitale zu Hall	53 [2])	945	—
„ Armenbadspitale zu Hall	30 [2])	458	50

[1]) Pro 1874—1882 sind die Daten für die einzelnen Anstalten aus dem Werke: „Die Armenpflege im Wiener Armenbezirke in den Jahren 1863—1882" zu entnehmen.

[2]) Zahl der auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Personen.

[3]) Hievon waren 38 im Wiener Armenbezirke wohnhaft.

Unentgeltliche, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen erfolgte Verpflegung armer Personen in den aus Staats-, Landes- oder Gemeindemitteln erhaltenen Krankenanstalten während der Jahre 1874—1883.

a) K. k. Krankenanstalten.

Jahr	Es wurden unentgeltlich verpflegt				Davon entfallen auf							
					Pfründner				sonstige zahlungsunfähige Wiener			
	Personen	durch Verpflegstage	mit einer Auslage von		Personen	Verpflegstage	Auslagen von		Personen	Verpflegstage	Auslagen von	
			fl.	kr.			fl.	kr.			fl.	kr.
1874	23.878	697.431	550.948	8.5	604	17.644	2.205	97	3.955	115.730	63.723	65
1875	24.977	735.434	577.012	77.5	659	19.275	2.399	27	4.513	133.249	73.319	46
1876	24.272	743.516	585.840	31.5	636	19.455	2.451	39	4.420	126.789	69.734	27.5
1877	25.513	775.950	552.848	55.5	657	21.101	2.432	52	4 421	136.329	24.503	9.5
1878	26.709	787.064	566.146	16.5	731	25.534	2.598	20	4.394	130.080	23.414	58
1879	28 589	802.530	567.284	70	773	21.496	2.700	0.5	4.735	133.277	23.989	90
1880	28.466	788.823	570.021	46	709	19.379	2 321	82.5	4.639	128.856	23.194	28.5
1881	28.339	800.322	589.359	67.5	629	17.390	2.099	36.5	4.388	124.825	22.468	86
1882	28.290	734.717	567.241	8.5	683	15.560	2.139	3.5	4.784	132.284	23.810	90
1883	28.955	797.276	579.633	27	765	19.365	2.528	62	4 579	125.454	22.581	85
und zwar im Jahre 1883: [1]												
im k. k. allgemeinen Krankenhause . .	16.918	438.163	326.334	54	389	10.079	1.287	62	2.238	57.947	10.430	42
„ „ „ Krankenhause Wieden	5.152	136.028	95.661	45	175	4.038	510	66	894	25.435	4.578	45
„ „ „ „ Rudolfstiftung .	6.728	220.134	155.365	1	200	5.225	728	84	1.432	41.846	7.532	30
„ Spitale an der Triesterstraße [2] . .	157	2.951	2.272	27	1	23	1	50	15	226	40	68

[1] Für die vorausgehenden Jahre sind die Daten für die einzelnen Anstalten aus dem Werke: „Die Armenpflege im Wiener Armenbezirke in den Jahren 1863—1882" zu entnehmen.

[2] Dasselbe ist Eigenthum der Gemeinde und war in den Jahren 1880—1883 der Staatsverwaltung zur Benützung als Pockenspital überlassen.

b) Das Bezirkskrankenhaus Sechshaus.

Jahr	Gesammtzahl der unentgeltlich verpflegten, im Wiener Armenbezirke heimatberechtigten Personen			Darunter Pfründner			Gesammtzahl der Verpflegstage	Summe der Auslagen für unentgeltlich Verpflegte	
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen		fl.	kr.
1879	697	504	1.201	39	47	86	26.220	18.878	40
1880	741	413	1.154	37	41	78	25.395	18.284	40
1881	550	362	912	20	52	72	24.488	17.631	36
1882	516	345	861	30	49	79	20.447	14.721	84
1883	488	282	760	31	58	89	18.643	13.372	96

c) Die niederösterreichische Landes-Irrenanstalt in Wien.

Jahr	Zahl der unentgeltlich, d. h. auf Kosten verschiedener Fonde und Stiftungen, verpflegten Personen	Zahl der auf dieselben entfallenden Verpflegstage	Summe der Ausgaben für die unentgeltliche Verpflegung	
			fl.	kr.
1874	684	99.849	99.849	—
1875	855	116.245	116.245	—
1876	897	137.530	137.530	—
1877	871	130.251	130.251	—
1878	874	144.501	144.501	—
1879	911	187.380	187.380	—
1880	922	185.476	185.476	—
1881	961	175.830	175.830	—
1882	1.081	200.057	200.057	—
1883	1.156	203.976	203.976	—

d) Die niederösterreichische Landes-Gebäranstalt in Wien.

Jahr	Anzahl der unentgeltlich, d. h. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, verpflegten Personen	Durchschnittlicher Verpflegskostenbetrag per Kopf und Tag	Summe der Ausgaben für die unentgeltliche, d. i. auf Rechnung verschiedener Fonde oder Gemeinden erfolgte Verpflegung	
		kr.	fl.	kr.
1874	8.283	95	130.770	35
1875	8.293	95	128.727	85
1876	9.158	95	142.593	10
1877	9.517	95	142.211	20
1878	9.706	95	140.540	15
1879	10.067	95	143.173	55
1880	10.585	95	147.906	45
1881	10.923	95	144.127	35
1882	8.876	90	144.368	47.5
1883	8.625	90	139.720	82

Unentgeltliche Verpflegung armer Personen in den aus Mitteln der Privatwohlthätigkeit erhaltenen Krankenanstalten während der Jahre 1874—1883.

Jahr	Anzahl der in den Spitälern unentgeltlich verpflegten	Anzahl der in den Spitälern unentgeltlich ambulatorisch behandelten	Zahl der Verpflegstage	Summe der jährlichen Auslagen fl.	kr.
	Personen				
1874	10.174	21.665	101.295	182.427	2
1875	10.176	27.113	105.827	186.463	36
1876	10.480	30.000	114.622	200.108	19
1877	10.764	33.620	120.013	199.301	6
1878	10.958	33.685	123.739	203.538	82
1879	11.436	38.483	126.368	210.236	46
1880	11.135	46.938	127.543	220.703	12
1881	11.300	49.401	135.957	232.640	38
1882	11.719	53.078	154.112	246.404	94
1883	12.366	53.074	156.686	260.782	67
und zwar im Jahre 1883: [1]					
im St.-Josef-Kinderspitale	648	7.658	16.317	16.536	16
„ St.-Annen- „	998	17.504	21.523	23.207	49
„ Leopoldstädter Kinderspitale	776	8.426	16.177	16.827	13
„ Karolinen- „	108	4.141	4.716	7.861	37
„ Kronprinz Rudolf- „	471	4.593	14.259	17.861	22
„ Lebenswarth'schen „	356	4.646	8.268	4.960	—
„ Spitale der barmherzigen Brüder	4.194	?	54.916	41.187	—
„ „ „ „ Schwestern	1.728	4.754	?	36.000	—
„ „ „ Elisabethinerinnen	770	—	?	21.345	—
„ Klosterspitale der Congregation der Schwestern des dritten Ordens vom heil. Franz v. Assisi [2]	406	—	?	9.792	—
„ Maria Theresien-Hospitale	105	—	?	4.845	2
„ Spitale der Wr. israelit. Cultusgemeinde	1.096	—	?	36.026	12
„ Erzherzogin Sophien-Spitale	656	1.352	20.510	22.467	27
„ der Pflegeanstalt in Kierling	54	—	?	1.866	89

[1]) Pro 1874—1882 sind die Daten für die einzelnen Anstalten in dem Werke: „Die Armenpflege im Wiener Armenbezirke in den Jahren 1863—1882" enthalten.
[2]) Für die Jahre 1874—1882 fehlen die Daten.

Unentgeltliche ambulatorische Behandlung armer Kranker während der Jahre 1874—1883.

Jahr	Zahl der ambulatorisch behandelten Personen	Zahl der ertheilten Ordinationen	Von den behandelten Kranken wohnten im Wiener Armenbezirke	Summe der ordentlichen Ausgaben fl.	kr.
1874	26.252	117.612	20.452	12.145	39
1875	32.019	156.111	26.801	15.210	25
1876	34.649	35.024[4])	29.044	12.841	39
1877	36.145	35.359	30.219	13.577	12
1878	36.990	38.839	30.951	10.454	92
1879	37.401	37.517	31.344	11.505	15
1880	39.001	38.410	32.296	10.126	55
1881	38.376	39.402	31.616	9.583	5
1882	39.332	41.589	22.244	10.247	96
1883	41.828	46.878	33.750	10.913	32
und zwar im Jahre 1883: [1]					
in der allgemeinen Poliklinik	29.000[2])	?	22.386	9.150	36
im Mariahilfer Ambulatorium	12.828[3])	46.878	11.364	1.762	96

[1]) Pro 1874—1882 sind die Daten für diese beiden Anstalten in dem Werke: „Die Armenpflege im Wiener Armenbezirke in den Jahren 1863—1882" enthalten.
[2]) Davon entfallen 16.419 auf das männliche und 12.581 auf das weibliche Geschlecht.
[3]) „ „ „ 6.826 „ „ „ „ 6.002 „
[4]) Vom Jahre 1876 angefangen ist die Zahl der Ordinationen in den Berichten der allgem. Poliklinik nicht mehr ausgewiesen.

Übernahme unheilbarer Personen in die Verpflegung der Gemeinde während der Jahre 1874—1883.

Im Jahre	wurden von der Gemeinde Wien als unheilbar übernommen Personen																					Darunter waren nicht nach Wien Heimatberechtigte		
	aus dem k. k. allgemeinen Krankenhause			aus dem k. k. Wiedner Krankenhause			aus der k. k. Krankenanstalt Rudolfstiftung			aus dem Sechshauser Spitale			aus der n.-ö. Landes-Irrenanstalt			aus Provinzial-Krankenanstalten			im ganzen					
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
1874	139	209	348	41	64	105	81	52	133	1	2	3	11	8	19	—	2	2	273	337	610	100	110	210
1875	124	215	339	63	81	144	66	64	130	4	7	11	14	18	32	2	8	10	273	393	666	95	112	207
1876	138	225	363	40	71	111	108	67	175	8	11	19	13	12	25	6	3	9	313	389	702	108	129	237
1877	204	286	490	81	86	167	103	84	187	6	10	16	13	7	20	14	3	17	421	476	897	140	171	311
1878	238	355	593	72	110	182	102	122	224	11	7	18	3	12	15	1	2	3	427	608	1.035	172	224	396
1879	211	271	482	99	93	192	127	119	246	14	17	31	13	14	27	—	1	1	464	515	979	165	166	331
1880	176	239	415	122	180	302	116	92	208	9	6	15	16	15	31	3	—	3	442	532	974	170	215	385
1881	198	273	471	122	160	282	90	108	198	4	11	15	21	42	63	3	2	5	438	596	1.034	180	232	412
1882	199	258	457	75	108	183	92	116	208	3	5	8	30	32	62	5	3	8	404	522	926	159	194	353
1883	291	333	624	60	94	154	140	136	276	17	14	31	27	26	53	4	7	11	539	610	1.149	219	248	467

Unentgeltliche Leichenbestattung.

Der St.-Josef von Arimathäa-Verein in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Zahl der Vereinsmitglieder	Anzahl der auf Kosten des Vereines bestatteten Individuen			Summe der Auslagen für die Bestattung	
		männlichen	weiblichen	zusammen		
		Geschlechtes			fl.	kr.
1874	2.005	1.347	644	1.991	5.034	79
1875	1.996	1.696	855	2.551	6.144	35
1876	1.943	1.635	899	2.534	6.201	3
1877	2.013	2.043	1.180	3.223	7.074	19
1878	2.040	2.165	1.338	3.503	7.730	77
1879	2.074	2.187	1.440	3.627	8.146	19
1880	2.142	2.269	1.505	3.774	8.275	54
1881	2.127	2.390	1.590	3.980	8.448	22
1882	2.105	2.195	1.489	3.684	7.862	44
1883	2.001	2.260	1.679	3.939	8.258	53

Die der Gemeinde aus der unentgeltlichen Beerdigung mittellos Verstorbener erwachsenden Auslagen werden unter den Sanitätsauslagen verrechnet.

Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten, und zwar aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege.

Unterstützungsbeiträge, Waisenpfründen, Kostgelder in den Jahren 1874—1883.

Im Jahre	wurden aus dem allgemeinen Versorgungsfonde ausbezahlt								
	Unterstützungsbeiträge von 2 fl. monatlich			Waisenpfründen von 3 fl. monatlich			Kostgelder[1]) von 8 fl. monatlich		
	für Kinder	im Gesammtbetrage von		für Kinder	im Gesammtbetrage von		für Kinder	im Gesammtbetrage von	
		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
1874	1.085	24.246	44	1.761	60.337	26	1.370	66.411	51
1875	1.274	28.000	97	1.861	62.613	33	1.325	79.186	84
1876	1.401	31.678	5	1.858	63.954	18	1.400	102.509	54
1877	1.571	37.625	45	1.995	71.720	25	990	95.059	69
1878	1.686	40.376	75	1.900	68.301	68	909	87.262	82
1879	1.910	43.266	—	1.949	69.535	33	824	79.032	96
1880	2.162	51.830	69	1.956	70.365	80	802	74.446	41
1881	2.349	56.370	—	1.966	70.748	—	782	74.682	6
1882	2.491	59.784	—	2.156	77.616	—	710	67.152	20
1883	2.735	65.657	18	2.270	81.741	10	744	68.489	30

[1]) Das Kostgeld betrug bis zum 1. August 1875 monatlich 5 fl. 25 kr. Befand sich das Kind aber bei seinen Großeltern, so wurde das Kostgeld bloß mit 4 fl. 20 kr. bemessen. — Im Jahre 1862 wurde die Einführung von Prämien für Pflegeparteien beschlossen, welche ein Kind wenigstens durch ein volles Jahr verpflegt und keinen Anlaß zu einer Beschwerde betreffs der Behandlung des Kindes gegeben hatten. Von der Auszahlung solcher Prämien erhielt es im Jahre 1875 sein Abkommen, in welchem Jahre das Kostgeld für alle in der Privatpflege untergebrachten Waisenkinder von 5 fl. 25 kr. auf 8 fl. per Monat erhöht wurde.

Domicil der auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kostkinder in den Jahren 1879—1883.

Von den auf Rechnung des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kostkindern waren untergebracht bei Pflegeparteien			im Jahre 1879			1880			1881			1882			1883		
			Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen
im Wiener Gemeindegebiete, und zwar im	I.	Gemeindebezirke	1	10	11	6	9	15	6	5	11	3	5	8	3	4	7
	II.		18	21	39	31	29	60	31	21	52	41	25	66	55	30	85
	III.		19	23	42	11	22	33	31	19	50	31	17	48	34	19	53
	IV.		10	12	22	11	14	25	8	19	27	12	15	27	6	13	19
	V.		50	38	88	29	35	64	38	29	67	27	25	52	29	23	52
	VI.		55	46	101	63	49	112	67	46	113	43	49	92	42	43	85
	VII.		31	23	54	28	30	58	20	22	42	9	16	25	9	23	32
	VIII.		15	23	38	22	17	39	26	16	42	17	18	35	11	13	24
	IX.		41	30	71	24	24	48	21	19	40	17	22	39	16	23	39
	X.		14	12	26	17	13	30	32	17	49	44	30	74	52	31	83
in den zum Armenbezirke Wiens gehörigen Vororten, und zwar in	Hernals		36	25	61	26	23	49	21	12	33	14	11	25	22	19	41
	Neulerchenfeld		31	27	58	18	12	30	18	12	30	16	11	27	15	12	27
	Fünfhaus	Pfarre Reindorf	41	30	71	15	18	33	16	22	38	18	15	33	21	15	36
	Sechshaus					12	6	18	8	6	14	7	7	14	6	6	12
	Rudolfsheim					10	11	21	10	12	22	6	15	21	10	11	21
in anderen Wien nahegelegenen Orten			78	64	142	27	46	73	22	42	64	12	36	48	15	35	50
in weiter entfernten Gemeinden						28	27	55	29	28	57	34	25	59	42	36	78
zusammen			440	384	824	378	385	763	404	347	751	351	342	693	388	356	744

Anzahl, Familienstand und Beschäftigung der Pflegeparteien städtischer Kostkinder in den Jahren 1879—1883.

	1879	1880	1881	1882	1883
Zahl der Pflegeparteien	692	760	663	568	575
Von denselben waren nach dem Familienstande:					
ledig	—	—	—	—	—
verheiratet	522	558	517	420	432
verwitwet	170	202	146	148	143
Nach der Beschäftigung waren:					
Agenten	9	15	9	6	3
Amts-, Schul-, Kirchendiener und ähnliche Bedienstete	46	48	45	32	46
Bahnbedienstete	2	4	2	3	16
Beamte	46	45	41	31	30
Briefträger	5	6	5	4	3
Gewerbetreibende	414	467	396	370	311
Hausbesitzer	3	5	3	6	12
Hausbesorger	20	18	20	16	11
Hausknechte	9	15	9	6	7
Krankenwärter	2	3	2	2	2
Lehrer	9	6	8	6	3
Private	10	12	12	14	49
Sicherheitswachmänner	15	12	15	7	5
Stadträger und Dienstmänner	5	4	5	3	2
Taglöhner und Handarbeiterinnen	69	65	63	42	67
Wäscherinnen	28	35	28	20	8

Betheilung armer Kinder mit Kleidungsstücken auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes in den Jahren 1874—1883.

Im Jahre	wurden auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes mit Kleidungsstücken betheilt			Auslagen für diese Betheilung	
	Knaben	Mädchen	zusammen Kinder	fl.	kr.
1874	6	1	7	24	70
1875	2	5	7	10	17
1876	1	—	1	1	90
1877	1	2	3	7	17
1878	22	4	26	297	38
1879	22	9	31	248	59
1880	3	3	6	38	54
1881	7	1	8	72	84
1882	8	4	12	98	50
1883	4	7	11	46	14

Unentgeltliche Betheilung armer Kinder mit Lernmitteln in den Jahren 1878—1883.

Jahr	Für die Betheilung mit Schulrequisiten wurden verausgabt		Kostenbetrag der von der k. k. Schulbücher-Verlagsdirection zur unentgeltlichen Betheilung beigestellten Schulbücher		Summe der Ausgaben	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874[1])	6.867	—	2.671	5	9.538	5
1875	6.771	—	3.022	46	9.793	46
1876	10.007	—	2.776	—	12.783	—
1877	9.947	—	3.135	—	13.082	—
1878	13.908	—	3.365	38	17.273	38
1879	18.550	—	3.100	—	21.650	—
1880	19.988	—	6.182	51	26.170	51
1881	23.524	—	6.231	86	29.755	86
1882	39.029	90	6.784	94	45.814	84
1883	46.568	45	8.033	55	54.602	—

[1]) Bis zum Jahre 1873 erfolgte die unentgeltliche Beistellung von Büchern und Schulrequisiten zumeist nur an Waisen und Findlinge und wurden die bezüglichen Auslagen aus dem Versorgungsfonde bezahlt. Seit dem Jahre 1873 werden die Auslagen aus den eigenen Geldern bestritten.

Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten, und zwar aus Mitteln der Privatarmenpflege.

Das Wirken der Privat-Wohlthätigkeitsvereine auf dem Gebiete der Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Zahl der Vereins-mitglieder [1])	Zahl der Betheilungs-acte [2])	Zahl der betheilten Kinder [2])			Summe der ordentlichen Ausgaben	
			männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.
1874	2.044	2.861	404	604	1.200	35.761	73
1875	2.190	4.677	401	558	1.206	34.800	44
1876	2.529	5.096	491	689	1.529	37.002	77
1877	3.138	5.305	642	820	2.038	40.822	94
1878	5.231	5.671	806	894	2.380	50.417	8
1879	6.995	5.672	870	997	2.565	56.645	56
1880	7.364	9.071	956	1.090	2.748	57.511	81
1881	8.546	6.550	1.025	1.145	2.620	68.583	51
1882	14.358	7.075	1.471	1.572	3.359	75.726	17
1883	19.988	10.861	1.593	1.873	4.106	95.322	80

[1]) Die Zahl der Vereinsmitglieder war in den Jahren 1874—1883 bei zwei Vereinen nicht angegeben.

[2]) In Fällen, wo entweder nur die Zahl der Betheilungsacte oder nur jene der betheilten Kinder angegeben war, erübrigte nichts anderes, als die Zahl der Betheilungsacte jener der betheilten Kinder, oder umgekehrt, gleichzusetzen. Die Unterscheidung des Geschlechtes der unterstützten oder betheilten Kinder fehlte in den Jahren 1874—1883 bei fünf Vereinen.

Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten.

Die niederösterreichische Landes-Findelanstalt in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Im Gebärhause geborene					Außerhalb des Gebärhauses geborene				Zusammen				Gesammtzahl der verpflegten Kinder	Gesammtauslagen für die Findlinge		Darunter an Pflegeparteien bezahlte Kostgelder (mit Ausschluss der denselben gewährten Remunerationen)		Auslagen für die unentgeltliche (d. i. auf Rechnung verschiedener Fonde oder Gemeinden erfolgte) Verpflegung der Findlinge	
	Kinder wurden in die n.-ö. Landes-Findelanstalt aufgenommen																			
	gegen Erlag der Taxe	unentgeltlich				gegen Erlag der Taxe	unentgeltlich	gegen Taxnachtragung und noch unbekannt		gegen Erlag der Taxe	unentgeltlich	gegen Taxnachtragung und noch unbekannt								
	ohne die Mutter	ohne die Mutter	mit der Mutter	zusammen	im ganzen	ohne die Mutter			im ganzen				im ganzen		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	47	1.484	5.360	6.844	6.891	452	182	308	942	499	7.026	308	7.833	20.162	904.285	9	668.745	58	898.850	—
1875	37	1.314	5.497	6.811	6.848	478	156	262	896	515	6.967	262	7.744	20.354	942.129	2.5	704.891	40	937.787	—
1876	40	1.060	6.494	7.554	7.594	491	189	290	970	531	7.743	290	8.564	22.052	996.558	72	761.376	52	989.552	—
1877	26	1.129	6.695	7.824	7.850	505	248	338	1.091	531	8.072	338	8.941	25.192	1,209.470	57.5	956.818	24	1,202.674	—
1878	88	1.221	6.714	7.935	8.023	525	212	331	1.068	613	8.146	331	9.090	28.257	1,315.673	17	1,060.589	51	1,308.338	—
1879	110	1.412	6.870	8.282	8.392	622	277	361	1.260	732	8.559	361	9.652	31.248	1,425.764	20	1,216.222	88	1,414.922	—
1880	125	1.354	7.197	8.551	8.676	521	279	344	1.144	646	8.830	344	9.820	34.115	1,561.124	47.5	1,341.790	35	1,548.302	—
1881	133	1.395	7.218	8.613	8.746	309	161	408	878	442	8.774	246	9.462	36.364	1,700.208	69.5	1,476.160	97.5	1,685.955	—
1882	144	1.035	5.246	6.281	6.425	268	179	641	1.088	412	6.460	641	7.513	35.764	1,691.459	55.5	1,459.370	29	1,624.293	—
1883	133	1.017	4.940	5.957	6.090	238	232	589	1.059	371	6.189	589	7.149	35.008	1,632.182	33.5	1,410.753	15	1,564.668	—

Die k. k. Waisenhäuser in Wien und Judenau während der Jahre 1874—1883.

Jahr	Zahl der Zöglinge in			Davon wurden unentgeltlich, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen verpflegt								
				Zöglinge in			in Wien		in Judenau		zusammen	
							mit einer Gesammtauslage von					
	Wien	Judenau	zusammen	Wien	Judenau	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	381	135	516	283	115	398	67.920	—	25.300	—	93.220	—
1875	386	135	521	291	112	403	69.840	—	24.640	—	94.480	—
1876	344	133	477	263	109	372	63.120	—	23.980	—	87.100	—
1877	341	125	466	248	105	353	59.520	—	23.100	—	82.620	—
1878	245	128	373	152	107	259	36.480	—	23.540	—	60.020	—
1879	243	127	370	152	102	254	36.480	—	22.440	—	58.920	—
1880	251	139	390	156	110	266	37.440	—	24.200	—	61.640	—
1881	253	126	370	167	111	278	40.080	—	24.420	—	64.500	—
1882	286	125	411	195	125	320	40.899	94	25.805	32	66.705	26
1883	310	138	448	217	138	355	48.089	83	27.773	71	75.863	54

Städtische Waisenhäuser. Eröffnungsjahr, Flächenraum, Anlagekosten und Belegraum der einzelnen städtischen Waisenhäuser.

Städtisches Waisenhaus	Eröffnungsjahr	Flächenraum der Anstalt in Quadratmetern			Anlagekosten in Gulden	Belegraum für Kinder
		verbaut	Höfe und Gärten	zusammen		
Wien, VII. Bezirk, für Mädchen . .	1862	470	1.390	1.860	120.000	100
„ V. „ „ Knaben .	1864	670	3.530	4.200	106.000	100
„ IX. „ „ „ . .	1874	660	1.010	1.670	195.000	100
„ X. „ „ „ . .	1879	830	990	1.820	130.000	100
Klosterneuburg, für Knaben u. Mädchen	1881	2.100	14.750	16.850	170.000	100
Wien, VIII. Bezirk, für Knaben . .	1884	513	1.478	1.991	96.000	100
Summe . .	—	5.243	23.148	28.391	817.000	600

Städtische Waisenhäuser. Bewegung im Stande der Zöglinge in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Vom Vorjahre verblieben			Neu aufgenommen wurden			Abgang: durch Eintritt in eine Lehre oder in einen Dienst		durch Rücknahme des Kindes von Seite seiner Angehörigen		durch Versetzung in eine andere Anstalt		durch Tod		im ganzen			Stand der Zöglinge am Ende des Jahres		
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen
1874	100	99	199	118	22	140	15	12	5	6	—	—	1	3	21	21	42	197	100	297
1875	197	100	297	31	24	55	14	21	9	7	—	—	5	2	28	30	58	200	94	294
1876	200	94	294	35	21	56	22	12	12	6	—	—	3	—	37	18	55	198	97	295
1877	198	97	295	35	17	52	28	14	3	—	—	—	2	—	33	14	47	200	100	300
1878	200	100	300	40	18	58	32	17	6	—	—	—	2	1	40	18	58	200	100	300
1879	200	100	300	154	14	168	56	14	1	1	—	—	3	—	60	15	75	294	99	393
1880	294	99	393	37	15	52	44	17	3	2	—	—	3	2	50	21	71	281	93	374
1881	281	43	374	110	64	174	62	15+13	13	—	—	—	—	4	75	32	107	316	125	441
1882	316	125	414	88	53	141	48	17	7	13	—	—	2	1	57	31	88	347	147	494
1883	347	147	494	91	28	119	55	11	1	5	19	6	12	4	87	26	113	351	149	500
und zwar im Jahre 1883 im Communal-Waisenhause:																				
für Mädchen (VII. Bezirk, Kaiserstraße 92)	—	98	98	—	16	16	—	11	—	1	—	—	—	2	—	14	14	—	100	100
für Knaben (V. Bezirk, Gassergasse 1)	100	—	100	28	—	28	21	—	—	—	2	—	5	—	28	—	28	100	—	100
für Knaben (IX. Bezirk, Galileigasse)	100	—	100	19	—	19	17	—	1	—	—	—	1	—	19	—	19	100	—	100
für Knaben (X. Bezirk, Laxenburgerstraße 43—45)	99	—	99	23	—	23	15	—	—	—	3	—	4	—	22	—	22	100	—	100
für Knaben und Mädchen (in Klosterneuburg)	48	49	97	21	12	33	2	—	—	4	14	6	2	2	18	12	30	51	49	100

Städtische Waisenhäuser. Alter und Schulbesucherfolg der Zöglinge in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Gesammtstand der Zöglinge am Ende des Jahres			Von denselben																					
				standen im Alter von Jahren																besuchten die Schule mit					
				6—7		über														sehr gutem		gutem		schlechtem	
						7—8		8—9		9—10		10—11		11—12		12—13		13—14		14		Erfolge					
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1874	197	100	297	18	6	24	8	28	2	40	14	24	10	24	20	19	25	17	15	3	—	24	65	41	32	33	2
1875	200	94	294	3	—	14	10	23	10	31	12	53	8	28	22	29	24	18	8	1	—	79	82	90	12	31	—
1876	198	97	295	—	4	4	6	15	8	23	14	33	10	59	25	34	25	28	3	2	2	73	76	101	20	24	1
1877	200	100	300	7	1	16	7	28	12	39	21	32	22	29	18	22	10	26	6	1	3	72	24	113	59	15	14
1878	200	100	300	11	2	16	11	23	14	29	17	26	21	22	15	40	7	30	10	3	3	70	31	122	53	8	13
1879	294	99	393	9	—	29	2	34	6	42	12	41	12	40	16	41	16	52	21	6	14	73	22	154	67	32	8
1880	281	93	374	3	5	29	6	33	9	48	12	52	14	50	13	41	14	24	10	1	10	61	12	183	60	37	11
1881	316	125	441	7	7	22	10	31	11	37	23	57	26	46	13	56	14	57	7	3	14	56	10	159	42	53	9
1882	347	147	494	15	9	26	16	29	18	52	21	54	24	57	18	58	14	53	16	3	11	65	19	225	91	53	23
1883	351	149	500	3	5	15	7	23	14	43	19	53	20	71	25	74	34	59	14	10	11	90	24	221	89	38	27
und zwar im Jahre 1883 im Communal-Waisenhause:																											
I. für Mädchen (VII. Bez., Kaiserstraße 92) . . .	—	100	100	—	3	—	6	—	9	—	10	—	12	—	19	—	22	—	11	—	8	—	17	—	53	—	20
II. für Knaben (V. Bez., Gassergasse 1)	100	—	100	1	—	2	—	7	—	16	—	17	—	22	—	15	—	19	—	1	—	21	—	63	—	16	—
III. für Knaben (IX. Bez., Galileigasse)	100	—	100	1	—	2	—	5	—	12	—	14	—	20	—	19	—	21	—	6	—	25	—	68	—	7	—
IV. für Knaben (X. Bez., Laxenburgerstr. 43–45)	100	—	100	1	—	8	—	4	—	7	—	16	—	21	—	27	—	15	—	1	—	36	—	57	—	7	—
V. für Knaben u. Mädchen (in Klosterneuburg) . .	51	49	100	—	2	3	1	7	5	8	9	6	8	8	6	13	12	4	3	2	3	8	7	33	36	8	7

Städtische Waisenhäuser. Gesammtauslagen und Höhe der Verpflegsgebüren per Kopf und Tag in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Städtisches Waisenhaus																				Auslagen für sämmtliche städtische Waisenhäuser	
	I. für Mädchen (VII. Bezirk, Kaiserstraße 92)				II. für Knaben (V. Bezirk, Gassergasse 1)				III. für Knaben (IX. Bezirk, Galileigasse)				IV. für Knaben (X. Bezirk, Laxenburgerstraße 43—45)				V. für Knaben und Mädchen (in Klosterneuburg)					
	Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag		Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag		Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag		Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag		Gesammtauslagen		Verpflegsgebür per Kopf und Tag			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	21.270	62	—	60.90	25.751	57	—	76.24	9.231	64	1	13.52	—	—	—	—	—	—	—	—	56.253	83
1875	20.988	20	—	61.59	25.808	44	—	78.53	26.584	51	—	77.34	—	—	—	—	—	—	—	—	73.381	15
1876	21.485	9	—	63.73	25.742	42	—	76	27.366	74	—	78.80	—	—	—	—	—	—	—	—	74.594	25
1877	20.184	83	—	59.97	28.132	66.5	—	86.12	29.174	39	—	87.48	—	—	—	—	—	—	—	—	77.491	88.5
1878	20.223	58.5	—	58.03	26.349	12	—	75.66	28.681	15	—	83.91	—	—	—	—	—	—	—	—	75.253	85.5
1879	19.551	24	—	55.37	28.894	89	—	85.55	32.072	49	—	93.18	20.758	87	—	87.70	—	—	—	—	101.277	49
1880	19.933	39.5	—	57.96	27.087	—	—	79.14	30.057	59	—	87.20	23.877	10.5	—	77.90	—	—	—	—	100.955	9.5
1881	19.989	93	—	62.33	27.708	79.5	—	84.83	30.418	27.5	—	90.56	25.159	10.5	—	76.19	9.933	12	1	4.40	113.209	22.5
1882	19.016	3	—	66.60	27.587	88.5	—	82.94	30.742	34.5	—	91.62	24.619	46	—	76.33	32.627	—	—	87.22	134.592	72
1883	21.565	48	—	60.31	28.552	41	—	82.84	31.206	58	—	88.38	26.601	47	—	77.57	34.492	29	—	85.68	142.418	23

Privat-Waisenhäuser und Asyle in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Zahl der unentgeltlich, das ist auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, verpflegten Zöglinge	Auslagen für die unentgeltliche Verpflegung der Zöglinge	
		fl.	kr.
1874	230	55.660	33
1875	236	60.787	74
1876	239	57.722	66
1877	266	70.745	8
1878	268	73.413	27
1879	278	76.252	31
1880	281	79.777	52
1881	291	77.456	2
1882	301	87.004	54
1883	314	88.535	19
und zwar im Jahre 1883: [1]			
im evangelischen Waisenhause	48	11.759	45
„ israelitischen Mädchen-Waisenhause	27	9.252	22
„ Asylhause für arme, verlassene Mädchen in Fünfhaus „Mater Misericordiae“	63	6.250	—
in der Anstalt der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe	49	33.472 [2]	—
im Knabenasyl „St. Joseph Vincentinum“ in Fünfhaus	61	9.165	—
„ Kinderasyl „Humanitas“ im Kahlenbergerdorfe . .	51	13.660	15
„ Kinderasyl „St. Joseph“ in Breitensee	15	4.976	37

[1]) Für die vorausgehenden Jahre sind die Daten über die einzelnen Anstalten in dem Werke: „Die Armenpflege im Wiener Armenbezirke in den Jahren 1863—1882“ enthalten.

[2]) Die hier ausgewiesenen Ausgaben repräsentieren die Auslagen für die Anstalten in Wien und Breitenfurt und sind darunter auch die Ausgaben für die in diesen Anstalten zeitweilig (während der Dienstlosigkeit) verpflegten Dienstmädchen (im Jahre 1883: 886), sowie für die Verpflegung der im Versorgungshause in Breitenfurt verpflegten dienstuntauglich gewordenen Dienstboten (im Jahre 1883: 36) enthalten.

Unentgeltliche Verpflegung der Kinder in Blinden-Erziehungsanstalten, Taubstummen-Instituten, Besserungsanstalten, Kinder-Wartanstalten, Krippen und Säuglings-Bewahranstalten während der Jahre 1874—1883.

Jahr	Blindenerziehungsanstalten			Taubstummeninstitute			Besserungsanstalten			Kinderwartanstalten, Krippen, Säuglingsbewahranstalten		
	Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge	Auslagen für deren Verpflegung fl.	kr.	Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge	Auslagen für deren Verpflegung fl.	kr.	Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge	Auslagen für deren Verpflegung fl.	kr.	Zahl der unentgeltlich verpflegten Zöglinge	Auslagen für deren Verpflegung fl.	kr.
1874	109	42.673	80	157	55.779	75	94	13.974	10	3.633	39.122	81
1875	129	46.577	—	162	57.945	42	106	16.206	98	3.674	42.960	35
1876	128	48.062	72	156	52.644	—	98	16.484	45	3.739	42.158	81
1877	124	48.053	—	153	54.842	32	104	16.475	30	3.988	40.558	85
1878	126	49.666	93	146	52.019	97	110	20.259	57	4.042	41.357	63
1879	139	54.593	71	150	52.502	29	127	18.645	49	3.889	40.495	93
1880	145	56 353	53	152	53.497	29	126	16.141	29	4.043	41.058	29
1881	155	57.908	97	147	54.849	6	124	18.671	49	4.192	41.096	98
1882	155	59.075	76	171	64.262	12	134	20.130	54	4.194	45.872	28
1883	159	60.952	47	191	67.611	47	127	25.182	47	4.259	37.196	83
und zwar im Jahre 1883: [1]												
im k. k. Blinden-Erziehungsinstitute in Wien . . .	74	23.002	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in der n.-ö. Landes-Blindenschule in Purkersdorf .	48	19.200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im isr. Blinden-Institute auf der Hohen Warte bei Wien	37	18.749	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Asyl für blinde Kinder in Gersthof	?	?	?	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ k. k. Taubstummen-Institute in Wien	—	—	—	100	33.295	84	—	—	—	—	—	—
in der Landes-Taubstummenschule in Oberdöbling .	—	—	—	24	9.214	8	—	—	—	—	—	—
im israelitischen Taubstummen-Institute in Wien .	—	—	—	67	25.101	55	—	—	—	—	—	—
in den Rettungshäusern des Wiener Schutzvereines zur Rettung verwahrloster Kinder	—	—	—	—	—	—	127 [2]	25.182	47	—	—	—
„ den Krippen des Centralvereines für Kostkinder-Beaufsichtigung und Krippen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	365	10.517	70 [3]
„ den Wartanstalten des Centralvereines für Kleinkinder-Wartanstalten in Wien und Umgebung .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.622	17.037	—
„ der Säuglings-Bewahranstalt auf der Wieden .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	861	61
„ der israelitischen Kinder-Bewahranstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253	8.780	52

[1]) Für die vorausgehenden Jahre sind die Daten über die einzelnen Anstalten in dem Werke: „Die Armenpflege im Wiener Armenbezirke in den Jahren 1863—1882" enthalten.

[2]) Außerdem befanden sich im Jahre 1883: 50 Schützlinge des Vereines in verschiedenen Lehrorten.

[3]) Erhaltungskosten der Krippen.

Gesammtzahl der während der Jahre 1874—1883 auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes verpflegten Kinder, Ort der Unterbringung derselben und jährliche Auslagen für deren Verpflegung.

Auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes	1874			1875			1876			1877			1878		
	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.
erhielten:															
Unterstützungsbeiträge	1.085	24.246	44	1.274	28.000	97	1.401	31.678	5	1.571	37.625	45	1.686	40.376	75
Waisenpfründen	1.761	60.337	26	1.861	62.613	33	1.858	63.954	18	1.995	71.720	25	1.900	68.301	68
waren untergebracht:															
bei Pflegeparteien gegen Kostgeld	1.370	66.411	51	1.325	79.186	84	1.400	102.509	54	990	95.059	69	909	87.262	82
im I. städtischen Waisenhause	121	21.270	62	124	20.988	20	115	21.485	9	114	20.184	83	118	20.223	58.5
„ II. „ „	119	25.751	57	122	25.808	44	124	25.742	42	119	28.132	66.5	117	26.349	12
„ III. „ „	99	9.231	64	106	26.584	51	111	27.366	74	114	29.174	39	123	28.681	15
„ IV. „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	459	26
„ V. „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in der niederösterr. Findelanstalt	217	6.282	48	272	7.353	63	308	10.411	59	376	11.799	60	407	11.783	19
im k. k. Blindeninstitute	11	3.257	22	12	3.177	68	14	2.769	—	10	2.698	—	10	2.890	—
im k. k. Taubstummen-Institute	29	7.575	10	30	7.263	—	30	10.093	20	30	12.430	2	30	11.407	6
Im ganzen standen daher in der Armenpflege	4.812	224.363	84	5.126	260.976	60	5.361	296.009	81	5.319	308.824	89.5	5.300	297.734	61.5
hievon außerhalb der Anstalten	4.216	150.995	21	4.460	169.801	14	4.659	198.141	77	4.556	204.405	39	4.495	195.941	25
„ innerhalb „ „	596	73.368	63	666	91.175	46	702	97.868	4	763	104.419	50.5	805	101.793	36.5

Auf Kosten des allgemeinen Versorgungsfondes	1879			1880			1881			1882			1883		
	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.	Kinder	Jahresaufwand fl.	kr.
erhielten:															
Unterstützungsbeiträge	1.910	43.266	—	2.162	51.830	69	2.349	56.370	—	2.491	59.784	—	2.735	65.657	18
Waisenpfründen	1.949	69 535	33	1.956	70.365	80	1.966	70.748	—	2.156	77.616	—	2.270	81.741	10
waren untergebracht:															
bei Pflegeparteien gegen Kostgeld	824	79.032	96	802	74.446	41	782	74.682	6	710	67.152	20	744	68.489	30
im I. städtischen Waisenhause	114	19.551	24	114	19.933	39.5	105	19.989	93	115	19.016	3	114	21.565	48
„ II. „ „	127	28.894	89	113	27.087	—	112	27.708	79	114	27.587	88	128	28.552	41
„ III. „ „	127	32.072	49	118	30.057	59	118	30.448	27	113	30.742	34	119	31.206	58
„ IV. „ „	100	20.758	87	100	23.877	10	113	25.159	10	115	24.619	46	122	26.601	47
„ V. „ „	—	—	—	—	—	—	100	9.933	12	125	32.627	—	130	34.492	29
in der niederösterr. Findelanstalt	414	22.344	81	475	18.978	70	574	24.455	44	552	25.550	5	419	23.856	20
im k. k. Blindeninstitute	10	3.075	98	10	3.406	88	10	3.000	—	10	3.051	36	10	3.132	42
im k. k. Taubstummen-Institute	30	10.937	40	30	10.563	—	28	10.500	—	28	9.800	—	27	10.500	—
Im ganzen standen daher in der Armenpflege	5.605	329.469	97	5.880	330.546	56.5	6.257	352.964	71	6.531	378.246	32	6.818	395.794	43
hievon außerhalb der Anstalten	4.683	191.834	29	4.920	196.642	90	5.097	201.800	6	5.357	204.552	20	5.749	215.888	—
„ innerhalb „ „	922	137.635	68	960	133.903	66.5	1.160	151.164	65	1.172	172.994	12	1.069	179.906	43

Armenversorgung.

Die Armenhäuser [1]) in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Anzahl der untergebrachten Personen (nach dem Stande am Ende des Jahres)			Summe der Interessen aus den für dieses Armenhaus zu persolvierenden Stiftungen		Summe der Auslagen, exclusive der nebenstehend ausgewiesenen Stiftungsinteressen und der von den Pfleglingen bezogenen Pfründen		Von diesen Auslagen entfielen auf den allgemeinen Versorgungsfond	
	männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	7	141	148	3198	63	1255	65	659	65
1875	7	141	148	3358	19	1456	—	760	—
1876	7	141	148	3287	58	1436	2	740	2
1877	7	141	148	3357	99	1522	1	826	1
1878	7	141	148	3357	99	1801	18	1105	18
1879	7	141	148	3357	99	1578	39	882	39
1880	7	141	148	3357	99	1506	61	810	61
1881	7	141	148	3357	99	1296	7	600	7
1882	7	120	127	3358	49	760	80	64	80
1883	6	121	127	4000	49	887	8	191	8
und zwar im Jahre 1883 im Armenhause im Bezirke:									
III. Wällischgasse 5 und 41 [2])	—	25	25	16	80	191	8	191	8
„ Rochusgasse 8 (Laurenz Hieß'sches Stiftungshaus)	—	75	75	2888	80	—	—	—	—
„ Steingasse 18 (Francisca Zeitel'sches Stiftungshaus)	—	8	8	—	—	576	—	—	—
IV. Neumanngasse 6	6	7	13	1064	89	—	—	—	—
V. Pilgramgasse 3	—	6	6	30	—	120	—	—	—

[1]) Die in den Armenhaus aufgenommenen Personen erhalten daselbst nur die Unterkunft und die erforderliche Beheizung unentgeltlich, müssen sich aber aus Eigenem verköstigen; der Aufzunehmende muss daher im Genusse einer Pfründe, Pension 2c. stehen, woraus er mit Hilfe des Zuschusses aus den Interessen der für die einzelnen Armenhäuser bestehenden Stiftungen seinen Unterhalt bestreiten kann.

[2]) Das Armenhaus Wällischgasse Nr. 5 wurde im Mai 1882 aufgelassen und die Pfründner theils mit Handbetheilungen entlassen, theils in den städtischen Versorgungsanstalten untergebracht.

Die Grundspitäler [1]) in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Stand der Pfründner am Ende des Jahres			Die Auslagen betrugen im ganzen		Davon entfielen auf den allgemeinen Versorgungsfond	
	männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.	fl.	kr.
1874	57	147	204	16.896	28	12.124	42
1875	55	140	195	17.033	43.5	11.712	72
1876	52	127	179	21.927	33.5	12.203	8.5
1877	51	144	195	21.754	71	11.811	95
1878	40	141	181	21.379	76.5	11.016	65.5
1879	44	141	185	20.863	12	11.588	10
1880	40	135	175	22.512	2.5	10.910	61.5
1881	37	136	173	20.610	6.5	10.679	19.5
1882	31	123	154	20.081	36	9.601	11
1883	30	127	157	17.861	49	9.490	44
und zwar im Jahre 1883 im Grundspitale:							
im II. Bezirke (Leopoldstadt)	14	80	94	12.140	51	5.671	93
„ VI. „ (Mariahilf)	8	13	21	2.127	33	1.559	7
„ „ „ (Gumpendorf)	—	7	7	888	38	249	98
„ VII. „ (St.-Ulrich)	4	15	19	1.746	16	1.288	85
„ IX. „ (Liechtenthal) [2])	—	—	—	66	36	59	28
in Neulerchenfeld	3	6	9	892	75	661	33

[1]) Die in ein Grundspital aufgenommenen Personen erhalten außer dem unentgeltlichen Unterstande eine Gebür von täglich 11 kr. nebst 4 kr. als Brotrelutum aus dem allgemeinen Versorgungsfonde.

[2]) Das Grundspital in Liechtenthal wurde, nachdem die in demselben befindlichen 7 Pfründner in das Versorgungshaus am Alserbach übersetzt worden und Bewerber um Aufnahme in das Grundspital nicht vorhanden waren, am 1. März 1883 geschlossen.

Die städtischen Versorgungshäuser. Flächenraum, Anlagekosten und Belegraum derselben.

Versorgungshaus in	Flächenraum des Objectes in Quadratmetern			Anlagekosten in Gulden	Belegraum für Pfründner
	verbaut	Höfe und Gärten	zusammen		
Wien, Allgemeines Versorgungshaus	9.750	41.000	50.750	1,686.000	1.680
Wien, Bürgerversorgungshaus	3.909	9.473	13.382	670.000	540
Liesing	4.600	37.380	41.980	330.000	850
Ybbs	6.470	23.360	29.830	613.000	681
Mauerbach	10.500	32.430	42.930	120.000	620
St.-Andrä	2.430	27.000	29.430	110.000	346
Summe	37.659	170.643	214.302	3,529.000	4.717

Die städtischen Versorgungshäuser. Bewegung im Stande der Pfründner während der Jahre 1874—1883.

Jahr	Pfründnerstand am Anfange des Jahres			Zuwachs							Abgang									Pfründnerstand am Ende des Jahres		
				durch Aufnahme		durch Versetzung aus einer anderen städtischen Versorgungsanstalt		im ganzen			durch Entlassung, Austritt oder Entweichung		durch Tod		durch Versetzung in eine andere städtische Versorgungsanstalt		im ganzen					
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
1874	1371	2279	3650	745	877	191	362	936	1239	2175	251	273	288	464	191	362	730	1099	1829	1577	2419	3996
1875	1577	2419	3996	636	786	121	202	757	988	1745	297	220	361	485	121	202	779	907	1686	1555	2500	4055
1876	1555	2500	4055	631	682	102	156	733	838	1571	218	219	363	494	102	156	683	869	1552	1605	2469	4074
1877	1605	2469	4074	738	744	309	375	1047	1119	2166	272	230	445	467	309	375	1026	1072	2098	1626	2516	4142
1878	1626	2516	4142	634	853	270	331	904	1184	2088	251	243	388	496	270	331	909	1070	1979	1621	2630	4251
1879	1621	2630	4251	683	822	258	423	941	1245	2186	281	227	406	514	258	423	945	1164	2109	1617	2711	4328
1880	1617	2711	4328	708	845	282	306	990	1151	2141	243	327	449	550	282	306	974	1183	2157	1633	2679	4312
1881	1633	2679	4312	663	925	278	264	941	1189	2130	185	290	440	593	278	264	903	1147	2050	1671	2721	4392
1882	1671	2721	4392	691	807	272	292	963	1099	2062	300	302	426	502	272	292	998	1096	2094	1636	2724	4360
1883	1636	2724	4360	845	955	325	367	1170	1322	2492	352	342	413	608	325	367	1090	1317	2407	1716	2729	4445
und zwar in Jahre 1883:																						
im allgemeinen Versorgungshause	487	1066	1553	774	886	14	28	788	914	1702	269	292	216	381	263	290	748	963	1711	527	1017	1544
„ Bürgerversorgungshause . . .	220	319	539	2	2	34	42	36	44	80	—	1	43	47	—	—	43	48	91	213	315	528
„ Versorgungshause in Liesing .	287	514	801	23	36	58	70	81	106	187	12	8	52	62	9	21	73	91	164	295	529	824
„ „ „ Ybbs . .	240	379	619	7	6	59	104	66	110	176	20	18	26	50	14	22	60	90	150	246	399	645
„ „ „ Mauerbach	265	285	550	36	21	86	69	122	90	212	47	20	50	46	16	18	113	84	197	274	291	565
„ „ „ St.-Andrä	137	161	298	3	4	74	54	77	58	135	4	3	26	22	23	16	53	41	94	161	178	339

Die städtischen Versorgungshäuser. Altersverhältnisse der Pfründner während der Jahre 1874—1883.

Jahr	Pfründnerstand am Ende des Jahres			Von denselben standen im Alter von Jahren																	
				unter 50			über 50—60			über 60—70			über 70—80			über 80—90			über 90—100		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
1874	1577	2419	3996	361	338	699	234	286	520	460	811	1271	441	789	1230	79	190	269	2	5	7
1875	1555	2500	4055	322	352	674	236	301	537	459	856	1315	452	791	1243	86	196	282	—	4	4
1876	1605	2469	4074	336	338	674	239	317	556	506	839	1345	451	783	1234	73	186	259	—	6	6
1877	1626	2516	4142	335	297	632	209	307	516	540	873	1413	482	856	1338	60	178	238	—	5	5
1878	1621	2630	4251	307	344	651	235	358	593	549	877	1426	474	858	1332	55	190	245	1	3	4
1879	1617	2711	4328	319	349	668	224	346	570	547	890	1437	476	898	1374	50	222	272	1	6	7
1880	1633	2679	4312	345	437	782	240	374	614	577	885	1462	412	818	1230	58	156	214	1	9	10
1881	1671	2721	4392	348	414	762	235	392	627	599	959	1558	436	807	1243	53	139	192	1	9	10
1882	1636	2724	4360	380	462	842	227	391	618	576	887	1463	394	860	1254	58	119	177	1	5	6
1883	1716	2729	4445	378	316	694	206	285	491	603	852	1455	464	1007	1471	65	252	317	—	17	17
und zwar im Jahre 1883:																					
im allgemeinen Versorgungshause . .	527	1017	1544	131	93	224	74	118	192	181	307	488	113	345	458	28	142	170	—	12	12
„ Bürgerversorgungshause.	213	315	528	—	4	4	2	9	11	82	94	176	113	176	289	16	31	47	—	1	1
„ Versorgungshause in Liesing. . .	295	529	824	19	15	34	26	39	65	127	176	303	112	252	364	11	46	57	—	1	1
„ „ „ Ybbs . . .	246	399	645	141	156	297	43	64	107	36	94	130	23	68	91	3	15	18	—	2	2
„ „ „ Mauerbach .	274	291	565	62	38	100	33	42	75	114	109	223	62	94	156	3	7	10	—	1	1
„ „ „ St.-Andrä .	161	178	339	25	10	35	28	13	41	63	72	135	41	72	113	4	11	15	—	—	—

Die städtischen Versorgungshäuser. Geburtsort, letzter Wohnort und Familienstand der Pfründner während der Jahre 1874—1883.

Jahr	Stand der Pfründner am Ende des Jahres			Von denselben waren						
				geboren		vor der Aufnahme in die Versorgung wohnhaft		ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden
	Männer	Frauen	zusammen	in Wien	außerhalb Wiens	in Wien	außerhalb Wiens			
1874	1577	2419	3996	1697	2299	3156	840	1374	793	1829
1875	1555	2500	4055	1691	2364	3153	902	1370	821	1864
1876	1605	2469	4074	1742	2332	3182	892	1365	856	1853
1877	1626	2516	4142	1789	2353	2786	1356	1335	844	1963
1878	1621	2630	4251	1819	2432	2823	1428	1389	865	1997
1879	1617	2711	4328	1797	2531	2941	1387	1383	891	2054
1880	1633	2679	4312	1813	2499	3077	1235	1430	946	1936
1881	1671	2721	4392	1856	2536	3030	1362	1454	959	1979
1882	1636	2724	4360	1816	2544	2884	1476	1437	1029	1894
1883	1716	2729	4445	1823	2622	3221	1224	1367	1144	1934

Die städtischen Versorgungshäuser. Geburtsort, letzter Wohnort, Heimatberechtigung und Familienstand der in den einzelnen städtischen Versorgungshäusern untergebrachten Pfründner im Jahre 1883.

Städtisches Versorgungshaus	Stand der Pfründner am Ende des Jahres			Von denselben waren											
				geboren		vor der Aufnahme in die Versorgung wohnhaft		heimatberechtigt					nach dem Familienstande		
									im Pfarrarmenbezirke						
	Männer	Frauen	zusammen	in Wien	außerhalb Wiens	in Wien	außerhalb Wiens	in Wien	Neulerchenfeld	Hernals	Reindorf	in Gemeinden außerhalb des Wiener Armenbezirkes	ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden
in Wien (allgem. Versorgungshaus) . .	527	1017	1544	610	934	1204	340	1401	12	19	33	79	455	384	705
„ Wien (Bürgerversorgungshaus) . . .	213	315	528	151	377	418	110	528	—	—	—	—	10	243	275
„ Liesing	295	529	824	285	539	608	216	756	6	16	42	4	183	226	415
„ Ybbs	246	399	645	385	260	376	269	552	14	7	18	54	397	99	149
„ Mauerbach	274	291	565	258	307	373	192	508	10	12	30	5	209	128	228
„ St.-Andrä	161	178	339	134	205	242	97	304	7	4	21	3	113	64	162
Summe . .	1716	2729	4445	1823	2622	3221	1224	4049	49	58	144	145	1367	1144	1934

Die städtischen Versorgungshäuser. Gesammtstand der Pfründner, Confession und ehemalige Beschäftigung derselben, Straffälle in den Jahren 1879—1883.

Gesammtstand, Confession, ehemalige Beschäftigung der Pfründner und Straffälle	Jahr														
	1879			1880			1881			1882			1883		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gesammtstand der Pfründner in den städtischen Versorgungshäusern am Ende des Jahres	1617	2711	4328	1633	2679	4312	1671	2721	4392	1636	2724	4360	1716	2729	4445
Von denselben waren nach der Confession:															
katholisch	1559	2684	4243	1557	2646	4203	1573	2679	4252	1540	2685	4225	1622	2684	4306
evangelisch	50	25	75	63	27	90	79	34	113	83	33	116	79	36	115
mosaisch	5	2	7	10	5	15	15	7	22	9	5	14	11	8	19
Angehörige anderer Confessionen	3	—	3	3	1	4	4	1	5	4	1	5	4	1	5
Vor der Aufnahme in die Versorgung waren von denselben:															
Agenten und Handlungscommis	14	4	18	30	3	33	41	5	46	36	5	41	35	5	40
Gewerbsleute und Hilfsarbeiter beim Gewerbe	1072	877	1949	1107	736	1843	1172	669	1841	1132	712	1844	1173	831	2004
Handarbeiterinnen	—	516	516	—	588	588	—	719	719	—	644	644	—	436	436
Dienstpersonen	80	329	409	70	514	584	85	536	621	81	558	639	112	650	762
Taglöhner	182	381	563	187	290	477	169	213	382	187	266	453	143	218	361
Angehörige sonstiger Beschäftigungen	142	304	446	102	160	262	92	168	260	94	170	264	149	130	279
ohne Beschäftigung	127	300	427	137	388	525	112	411	523	106	369	475	104	459	563
Zahl der Straffälle infolge von:															
Unverträglichkeit	8	10	18	1	2	3	5	6	11	7	3	10	3	4	7
Excess	20	7	27	17	13	30	24	12	36	16	13	29	8	11	19
Trunkenheit	146	53	199	60	28	88	74	33	107	82	36	118	61	40	101
Unsittlichkeit	3	3	6	4	7	11	5	1	6	10	7	17	2	1	3
unerlaubtem Ausbleiben	2	1	3	8	6	14	13	1	14	21	2	23	19	2	21
Verkauf oder Versetzen der Kleidung	3	—	3	13	2	15	14	11	25	9	3	12	13	1	14
Entweichung	3	—	3	14	1	15	15	4	19	9	1	10	9	—	9
sonstigen Übertretungen der Hausordnung	1	—	1	14	11	25	12	5	17	13	4	17	16	9	25
Bettelei	6	4	10	2	—	2	4	—	4	5	1	6	4	2	6
Diebstahl	1	—	1	14	11	25	2	2	4	3	5	8	5	3	8
Veruntreuung und Betrug	—	—	—	5	—	5	10	1	11	2	—	2	—	—	—

Die städtischen Versorgungshäuser. Bewegung im Krankenstande der Pfründner, Auslagen für Medicamente, Zahl der verabfolgten Bäder und der vorgekommenen Gratis-Leichenbegängnisse während des Jahres 1883.

Versorgungshaus in	In ärztlicher Behandlung verblieben vom Vorjahre			Zuwachs			Es standen daher in ärztlicher Behandlung			Davon						In Behandlung verblieben am Ende des Jahres			Die Medicamentenkosten betrugen		Zahl der in der Anstalt verabfolgten Bäder	Zahl der in der Anstalt vorgekommenen Gratis-Leichenbegängnisse	Die Kosten für			
										sind genesen		blieben ungeheilt		sind gestorben									ein Gratis-Leichenbegängnis		sämmtl. i. d. Anstalt vorgekommene Gratis-Leichenbegängnisse	
																							betrugen		betrugen	
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.
Wien (allgem. Versorgungshaus)	196	316	512	1.660	2.410	4.070	1.856	2.726	4.582	1.051	1.552	413	474	214	380	178	320	498	2.686	75	3.324	175	6	—	1.050	—
Wien (Bürgerversorgungshaus)	57	119	176	470	872	1.342	527	991	1.518	418	806	7	16	43	47	59	122	181	2.480	11	[1])	5	3	20	16	—
Liesing	5	6	11	250	668	918	255	674	929	181	574	18	33	51	62	5	5	10	361	5	2.685	27	5	86	158	22
Ybbs	212	298	510	527	817	1.344	739	1.115	1.854	469	719	1	3	26	50	243	343	586	2.454	54	4.708	54	1	79	96	66
Mauerbach	16	28	44	406	423	829	422	451	873	304	344	53	34	50	46	15	27	42	154	37	6.187	(12 à 5 à	4 2	45 55	53 12	40 75
St.-Andrä	4	8	12	68	101	169	72	109	281	39	81	1	1	26	22	6	5	11	89	59	463	(9 à (2 à	2 2	15 —	19 4	35 —
Summe . .	490	775	1.265	3.381	5.291	8.672	3.971	6.066	10.037	2.464	4.076	493	561	410	607	506	822	1.428	7.926	41	17.367	289	—	—	1.410	38

[1]) Vom 15. Mai bis 30. September circa 120 Bäder wöchentlich.

Die städtischen Versorgungshäuser. Die im Jahre 1883 in den einzelnen städtischen Versorgungshäusern verstorbenen Pfründner nach den Todesursachen.

Todesursachen	Verstorbene im Versorgungshause in																	
	Wien (allgemeines Versorgungshaus)			Wien (Bürgerversorgungshaus)			Liesing			Ybbs			Mauerbach			St.-Andrä		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Altersschwäche	29	62	91	9	10	19	14	31	45	2	5	7	4	7	11	6	5	11
Verunglückung durch Gehirnerschütterung	1	—	1															
„ „ Ertrinken	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—			
„ „ Ersticken	—	—	—	—	—	—										1	—	1
Gehirnentzündung	—	—	—	5	5	10	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
chronischer Wasserkopf	4	12	16															
Gehirnschlagfluss	5	9	14	6	3	9	7	5	12	1	13	14	5	1	6	3	—	3
Gehirnerweichung	20	17	37	—	—	—	—	—	—	4	8	12	—	—	—	—	—	—
Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Fallsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—
allgemeine Lähmung	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Entzündung der Luftröhrenäste	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	2	5	2	—	2
Lungenentzündung	15	43	58	3	3	6	1	1	2	1	1	2	2	2	4	—	—	—
Lungenödem	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Rippenfell-Entzündung	7	6	13	1	3	4	—	—	—	1	—	1	7	—	7	—	1	1
Lungenzellen-Erweiterung	16	19	35	4	4	8	3	5	8	2	6	8	4	6	10	2	—	2
Lungenblutung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Lungenbrand	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brustwassersucht	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzbeutel-Entzündung	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzbeutel-Wassersucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
organischer Herzfehler	4	20	24	1	4	5	—	2	2	—	1	1	1	3	4	1	1	2
Schilddrüsen-Entzündung	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutgefäß-Entartung	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magen- und Darmkatarrh	3	2	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	7	9	—	—	—
Magengeschwür	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohrspeicheldrüsen-Entzündung	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauchfell-Entzündung	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leberentzündung	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leberschwund	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bright'sche Nierenkrankheit	16	13	29	1	—	1	—	—	—	1	1	2	1	—	1	1	2	3
Nierenbecken-Entzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Nierenblutung	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harnblasen-Entzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Harnblasensteinbildung	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harnvergiftung des Blutes	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenksentzündung	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beinhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—
Knochenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Beinfraß und Knochenbrand	13	28	41	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	3	4	—	1	1
Zellgewebsentzündung	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Brand	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gürtelausschlag	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutarmut	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eitervergiftung des Blutes	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Gicht	—	4	4	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharbock	8	1	9	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
allgemeine Wassersucht	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säuferkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Tuberculose	54	47	101	1	7	8	18	12	30	10	13	23	11	6	17	5	7	12
Krebskrankheiten	12	78	90	1	4	5	1	4	5	3	2	5	1	4	5	1	2	3
Bauchtyphus	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1
Rothlauf	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
unbekannte Todesursache	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der Todesfälle	216	381	597	43	47	90	52	62	114	26	50	76	50	46	96	26	22	48

Die städtischen Versorgungshäuser. Auslagen für die Verpflegung der Pfründner, Verpflegskostenbeträge per Kopf und Tag in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Versorgungshaus in														Summe der Auslagen für die Versorgungshäuser	
	Wien (allgemeines Versorgungshaus)		Wien (Bürgerversorgungshaus)		Klosterneuburg		Liesing		Ybbs		Mauerbach		St.-Andrä			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Die Gesammtauslage betrug																
1874	303.211	94	154.181	14	34.169	14	—	—	139.961	50	108.254	89	64.348	61	804.127	22
1875	303.773	15	156.151	56	39.751	12	—	—	139.096	22	109.343	23	63.439	55	811.554	83
1876	302.565	38	150.950	66	36.166	78	—	—	136.505	93	104.980	29	64.055	18	795.224	22
1877	294.022	65	192.655	14	37.070	61.5	35.839	13.5	137.569	69	102.582	82.5	60.264	41	860.004	46.5
1878	293.090	57	178.787	94	35.084	36	55.350	12	139.144	77.5	109.103	19	58.704	86.5	869.265	82
1879	288.149	18.5	161.759	43.5	33.555	72	86.017	60	133.080	90.5	97.773	87.5	57.214	16.5	857.550	88.5
1880	294.887	50.5	156.397	3.5	—	—	123.839	75.5	127.568	92.5	98.261	39.5	59.192	11	860.146	72.5
1881	299.091	74	141.081	16	—	—	121.894	30	132.530	71	112.755	1	56.845	12	864.198	4
1882	299.737	25	147.036	54	—	—	122.512	14.5	130.434	81	103.581	15	58.642	14	861.944	3.5
1883	299.608	72	146.623	47	—	—	128.921	86.5	130.951	11.5	105.493	12	58.274	18.5	869.872	47.5
Die Verpflegskosten per Kopf und Tag bezifferten sich mit																
1874	—	57.76	—	79.51	—	61.18	—	—	—	63.93	—	53.14	—	48.63	—	—
1875	—	53.94	—	80.33	—	62.84	—	—	—	56.46	—	52.53	—	46.32	—	—
1876	—	50.17	—	77.05	—	55.54	—	—	—	55.63	—	50.36	—	45.65	—	—
1877	—	51.48	—	82.20	—	57.40	—	53.52	—	58.78	—	49.88	—	48.07	—	—
1878	—	51.97	—	77.62	—	55.53	—	51.07	—	56.90	—	52.74	—	49.09	—	—
1879	—	51.32	—	77.57	—	58.11	—	45.73	—	58.02	—	53.04	—	48.78	—	—
1880	—	53.89	—	75	—	—	—	44.14	—	57.60	—	54.43	—	50.80	—	—
1881	—	53.74	—	74	—	—	—	45.47	—	59.65	—	56.47	—	51.41	—	—
1882	—	53.58	—	74.05	—	—	—	44.22	—	57.31	—	52.20	—	53.06	—	—
1883	—	54.53	—	73.75	—	—	—	43.86	—	58.03	—	53.29	—	51.62	—	—

Die städtischen Versorgungshäuser. Die Pfründner zu Ende des Jahres 1883 mit Rücksicht auf die Fonde, auf deren Kosten sie verpflegt wurden.

Von den am Ende des Jahres 1883 in Versorgung stehenden Pfründnern wurden verpflegt		im Versorgungshause in						Summe der Pfründner
		Wien (allgem. Versorgungshaus)	Wien (Bürgerversorgungshaus)	Liesing	Ybbs	Mauerbach	St.-Andrä	
		Personen						
auf Kosten	des allgemeinen Versorgungsfondes	1287	—	801	576	557	328	3549
	„ Johannesspitalfondes	19	—	5	3	—	1	28
	„ Großarmenhausfondes	2	—	1	—	—	1	4
	„ Bürgerspitalsfondes	16	528	—	1	—	—	545
	„ Hofspitalfondes	2	—	1	30	3	1	37
	„ Landbruderschaftsfondes	1	—	—	5	3	1	10
	„ k. k. Ämterfondes	—	—	10	6	2	3	21
	„ k. k. Militärärars	—	—	—	4	—	—	4
	„ n.-ö. Landesfondes	—	—	—	4	—	—	4
	der Zuständigkeitsgemeinden	106	—	—	1	—	—	107
	„ Kerner'schen Stiftung	1	—	—	—	—	—	1
	„ Braun'schen „	1	—	2	1	—	—	4
	„ Altlerchenfelder Grundspitalstiftung	10	—	—	—	—	—	10
	„ Langenau'schen Stiftung	35	—	—	—	—	—	35
	„ Radetzkystiftung	—	—	—	—	—	—	—
	„ Freund'schen Stiftung	—	—	—	—	—	—	—
	„ Karl Hofman'schen Stiftung	—	—	1	—	—	—	1
als Bürgerpfründner ohne Zulage		31	—	—	—	—	—	31
„ gestiftete Bürger[1]		25	—	—	—	—	—	25
„ Zahlparteien[2]		8	—	3	—	—	4	15
„ Pensionäre[3]		6	14	—	14	—	—	34

[1]) Siehe die Anmerkung 1 auf Seite 296.

[2]) Dieselben werden ganz oder theilweise auf Kosten ihrer Pension oder ihrer sonstigen Bezüge verpflegt; den nicht gedeckten Theil der Verpflegskosten trägt der allgemeine Versorgungsfond.

[3]) Denselben wird gegen Bezahlung des fixierten Betrages ein Zimmer sammt Beheizung und Beleuchtung zugewiesen; sie erhalten auch unentgeltlich ärztliche Hilfe und haben das Recht, die Kost gegen Bezahlung von dem Anstaltstraiteur zu den Tarifpreisen zu beziehen. In den Tabellen über den Pfründnerstand in den Versorgungshäusern in Wien erscheinen die Pensionäre nicht als Pfründner gezählt.

Aus Mitteln der Privatwohlthätigkeit erhaltene Versorgungsanstalten in den Jahren 1874—1883.

Jahr	Zahl der in Versorgungsanstalten unentgeltlich, d. i. auf Kosten von Fonden oder Stiftungen, verpflegten Personen			Auslagen für deren Verpflegung	
	männlich	weiblich	zusammen	fl.	kr.
1874	51	82	133	34 166	43
1875	52	88	140	38.900	89.5
1876	72	96	168	43.727	14
1877	84	120	204	42.439	55.5
1878	82	116	198	47.582	56.5
1879	92	129	221	48.369	25
1880	103	138	241	49.855	43.5
1881	107	174	281	56.419	42.5
1882	127	188	315	68.923	82.5
1883	122	216	338[2])	65.741	60.5
und zwar im Jahre 1883:[1])					
in der Versorgungs- und Beschäftigungsanstalt für erwachsene Blinde	48	48	96	26.441	34.5
im Siechenhause der israelitischen Cultusgemeinde	8	11	19	3.857	30
„ Hause der Barmherzigkeit zur Pflege armer, schwer kranker Unheilbarer in Währing	35	95	130	19 955	40
„ Greisenasyle für Personen beiderlei Geschlechts in Währing	19	62	81	12.150	—
„ Greisenasyle zum heil. Josef in Unter-St.-Veit	12	—	12	3.337	56

[1]) Für die vorausgehenden Jahre sind die Daten über die einzelnen Anstalten aus dem Werke: „Die Armenpflege in Wien in den Jahren 1863—1882" zu entnehmen.

[2]) Außerdem wurden in der von der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe erhaltenen Versorgungsanstalt in Breitenfurt 36 dienstuntaugliche Mägde versorgt. Siehe die Anmerkung 2 auf Seite 327.

Hauptübersicht über das Wirken der öffentlichen und Privat-Armenpflege im Wiener Armenbezirke während des Jahres 1883.

Art der Armenpflege	Es wurden unterstützt			Die Ausgaben betrugen					
	aus Mitteln der		im ganzen	aus Mitteln der				für die gesammte	
	öffentlichen	Privat-		öffentlichen		Privat-			
	Armenpflege			Armenpflege					
	Personen			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Armenbetheilung:									
Vorübergehende Armenbetheilung [1]	46.163	39.480	85.643	298.999	98	309.826	90	608.826	88
zeitliche u. dauernde Armenbetheilung	19.337	—	19.337	962.732	26	—	—	962.732	26
Sorge für Obdachlose	2.621	?	2.621[2]	5.643	91	6.086	8[3]	11.729	99
„ „ Arbeitslose	1.298	—	1.298	23.436	89[4]	—	—	23.436	89[4]
im ganzen	69.419	39.480	108.899[2]	1,290.813	4	315.912	98	1,606.726	2
Armenkrankenpflege:									
Außerhalb der Anstalten	21.331	4.514	25.845	63.890	92	17.562	52	81.453	44
innerhalb „ „ [5]	39.506	54.194	93.700	936.703	5	271.695	99	1,208.399	4
im ganzen	60.837	58.708	119.545	1,000.593	97	289.258	51	1,289.852	48
Armenkinderpflege:									
Außerhalb der Anstalten	5.760	4.106	9.866	270.535	72	95.322	80	365.858	52
innerhalb „ „	7.290[6]	4.804	12.094[6]	1,867.662	33[7]	194.765	87	2,062.428	20[7]
im ganzen	13.050[6]	8.910	21.960[6]	2,138.198	5[7]	290.088	67	2,428.286	72[7]
Armenversorgung:									
Armenhäuser	119	8	127	311	8	576	—	887	8
Grundspitäler	157	—	157	17.861	49	—	—	17.861	49
städt. Versorgungshäuser	4.445	—	4.445	869.872	47	—	—	869.872	47
Privat-Versorgungsanstalten	—	374	374	—	—	65.741	60	65.741	60
im ganzen	4.721	382	5.103	888.045	4	66.317	60	954.362	64
Hauptsumme	148.027	107.480	255.507[2]	5,317.650	10	961.577	70	6,279.227	86

[1]) Siehe die Anmerkungen zur zweiten Tabelle auf Seite 306.

[2]) Exclusive jener Personen, welche in den aus Privatmitteln erhaltenen Asylhäusern untergebracht sind; ihre Zahl ist nicht bekannt.

[3]) Auslagen für Asylistenverpflegung, Beheizung und Beleuchtung. Die Gesammtauslagen betrugen 13.763 fl. 64 kr.

[4]) Durch die Einnahmen nicht gedeckter Rest der Ausgaben, welche sich zusammen mit 33.217 fl. 39 kr. bezifferten.

[5]) Die Verpflegskosten, welche von den in öffentlichen Krankenhäusern verpflegten Personen selbst oder deren zahlungspflichtigen Angehörigen nicht hereingebracht werden können, werden aus den Landesfonden jener Kronländer bestritten, in deren Bereich die Heimatgemeinde des verpflegten zahlungsunfähigen Kranken sich befindet. Die Differenz zwischen den hier angeführten Angaben über die Zahl der in Krankenanstalten verpflegten Personen und über die Auslagen für deren Verpflegung gegenüber den auf Seite 78 und 79 des citierten Werkes: „Die Armenpflege im Wiener Armenbezirke in den Jahren 1863—1882" ausgewiesenen Daten erklärt sich dadurch, dafs in der vorstehenden Tabelle die Gesammtzahl der in den öffentlichen Krankenhäusern unentgeltlich verpflegten Personen eingesetzt wurde, wogegen in dem genannten Werke mit Rücksicht auf den Zweck desselben nur die im Wiener Armenbezirke heimatberechtigten, unentgeltlich verpflegten Kranken und die Auslage für deren Verpflegung berücksichtigt sind.

[6]) Darunter 6189 in der n.-ö. Landes-Findelanstalt unentgeltlich verpflegte Kinder.

[7]) Davon entfallen 1,564.668 fl. auf die unentgeltliche Verpflegung der in der n.-ö. Landes-Findelanstalt verpflegten Kinder.